

MONATSBERICHTE DER DEUTSCHEN BUNDESBANK

MÄRZ 1963

INHALT

Die Entwicklung der mittelfristigen Bankkredite an Wirtschafts- unternehmen und Private	3
Die Entwicklung des Investmentsparens seit 1959	6
Tabellen zur Entwicklung der Zahlungsbilanz der Bundesrepublik Deutschland in den Jahren 1950 bis 1962	13
Statistischer Teil	23
Bankstatistische Gesamtrechnungen	24
Deutsche Bundesbank	29
Bargeldumlauf, Kredite, Einlagen	29
Ausweis	32
Kreditinstitute	34
Kredite, Wertpapierbestände, Einlagen	34
Zwischenbilanzen	48
Mindestreservesätze und Zinssätze	61
Kapitalmarkt	67
Öffentliche Finanzen	78
Außenwirtschaft	85
Produktion und Märkte	90
Amtliche Devisenkurse an der Frankfurter Börse	94
Zinssätze im Ausland	96
Währungsparitäten der Mitglieder des Internationalen Währungsfonds	97

Soweit nicht anders vermerkt, beziehen sich die Angaben dieses Berichts bis einschließlich Dezember 1959 auf das Bundesgebiet ohne Saarland aber einschließlich Berlin (West), ab Januar 1960 auf das Bundesgebiet einschließlich Saarland und Berlin (West)

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet

Die Entwicklung der mittelfristigen Bankkredite an Wirtschaftsunternehmen und Private

Die mittelfristigen Bankkredite, d. h. die mit einer vereinbarten Laufzeit zwischen 6 Monaten und 4 Jahren gewährten Buchkredite der Banken (Wechselkredite werden unabhängig von der Laufzeit des Gesamtgeschäfts grundsätzlich zu den kurzfristigen Krediten gerechnet), haben in der letzten Zeit auffallend stark zugenommen, und zwar offensichtlich im Zusammenhang mit der gleichzeitig zu beobachtenden Abschwächung im Wachstum der kurzfristigen Kredite. In der vorliegenden Darstellung wird die Entwicklung der mittelfristigen Bankkredite an Wirtschaftsunternehmen und Private seit 1955 geschildert. Auf diese Ausleihungen entfallen mehr als neun Zehntel des Gesamtvolumens der mittelfristigen Bankkredite, während die entsprechend befristeten Kredite an öffentliche Stellen weder dem Volumen noch der Veränderung nach eine nennenswerte Rolle spielen.

Gesamtentwicklung

Von Ende 1955 bis Ende 1962 sind die mittelfristigen Wirtschaftskredite auf das Dreieinhalbfache ihres damaligen Standes gestiegen, während die gesamten kurz-, mittel- und langfristigen Kredite der monatlich berichtenden Banken an Wirtschaftsunternehmen und Private in dieser Zeit auf das Zweieinhalbfache des Standes von Ende 1955 zugenommen haben. Der Anteil der mittelfristigen Kredite am Gesamtvolumen der von den Banken an Wirtschaftsunternehmen und Private gewährten Kredite hat sich infolgedes-

sen von 7,5 vH Ende 1955 auf 10,9 vH Ende 1962 erhöht. Im gleichen Zeitraum ist der Anteil der langfristigen Wirtschaftskredite von 47,2 vH auf 56,7 vH gestiegen. Umgekehrt hat sich demgemäß das Gewicht der kurzfristigen Kredite vermindert: Ende 1955 stellte sich der Anteil dieser Kredite am Gesamtbetrag der ausstehenden Kredite auf 45,3 vH (womit er fast ebenso hoch war wie der der langfristigen Kredite), bis Ende 1962 ist er auf 32,4 vH zurückgegangen.

In den einzelnen Jahren seit 1955 war die Zunahme der mittelfristigen Kredite an Wirtschaftsunternehmen und Private sehr unterschiedlich. Relativ schwach war sie 1957 mit nur rd. 230 Mio DM; im Jahr davor und danach hatte der Anstieg jeweils rd. 950 Mio DM betragen. Im Jahre 1959 begann sich die Expansion dieser Kredite dann stark zu beschleunigen (+ 2,32 Mrd DM). Unter dem Einfluß der restriktiven Kreditpolitik flachte sich der stark aufwärts gerichtete Trend im Jahre 1960 zwar vorübergehend ab (+ 1,48 Mrd DM), doch setzte er sich in den beiden folgenden Jahren um so stärker durch; 1962 belief sich der Anstieg der betreffenden Kredite schließlich auf 3,64 Mrd DM, d. h. er war fast viermal so groß wie in den Jahren 1956 und 1958. Weitere Einzelheiten zeigt das nachstehende Schaubild. Auch in den ersten beiden Monaten von 1963 hat sich die Tendenz zur verstärkten Ausdehnung der mittelfristigen Wirtschaftskredite weiter fortgesetzt. Im Januar und Februar d. J. nahmen sie um insgesamt fast 300 Mio DM zu, während sie in den

Tab. 1: Kurz-, mittel- und langfristige Kredite an Wirtschaftsunternehmen und Private

Kreditarten	Bezeichnung	Stand am Jahresende							
		1955	1956	1957	1958	1959 ¹⁾	1960	1961	1962
Mittelfristige Kredite	Mio DM	4 775	5 715	5 946	6 900	9 707	11 167	13 380	17 002
	1955 = 100	100	119,7	124,5	144,5	203,3	233,9	280,2	356,1
	vH der gesamten Kredite an Wirtschaft und Private	7,5	8,0	7,6	8,0	9,5	9,5	9,8	10,9
Zum Vergleich: Kurzfristige Kredite	Mio DM	28 669	30 184	31 716	31 998	35 524	41 002	47 268	50 646
	1955 = 100	100	105,3	110,6	111,6	123,9	143,0	164,9	176,7
	vH der gesamten Kredite an Wirtschaft und Private	45,3	42,4	40,5	37,1	34,9	35,0	34,5	32,4
Langfristige Kredite	Mio DM	29 839	35 385	40 720	47 416	56 651	64 954	76 229	88 813
	1955 = 100	100	118,6	136,5	158,9	189,9	217,7	255,5	297,6
	vH der gesamten Kredite an Wirtschaft und Private	47,2	49,6	51,9	54,9	55,6	55,5	55,7	56,7
Gesamt	Mio DM	63 283	71 284	78 382	86 314	101 882	117 123	136 877	156 461
	1955 = 100	100	112,6	123,9	136,4	161,0	185,1	216,3	247,2

¹⁾ Ab Ende 1959 einschließlich der Kreditinstitute im Saarland.

entsprechenden Monaten von 1962 — bedingt durch einen stärkeren Rückgang im Januar — per Saldo geringfügig abgenommen hatten.

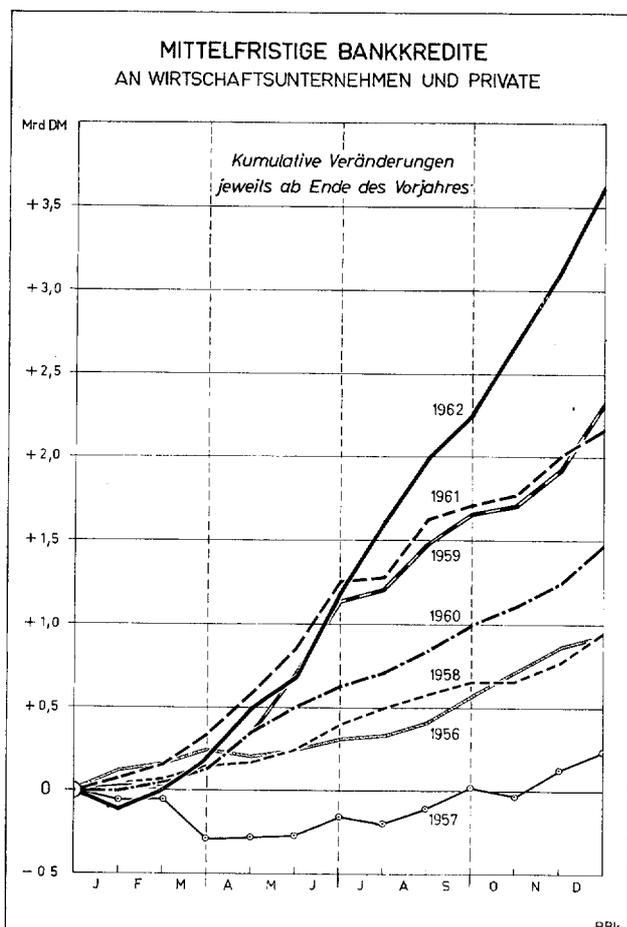
Worauf das beschleunigte Wachstum dieser Kredite in den letzten Jahren im einzelnen zurückgeht, läßt sich nicht eindeutig feststellen. Immerhin gibt das vorhandene Zahlenmaterial zu erkennen, daß ein stimulierender Einfluß einmal von der Aufnahme des Kleinkreditgeschäfts durch die Großbanken im Jahre 1959 ausgegangen ist. Das Gesamtvolumen der von den monatlich berichtenden Kreditinstituten gewährten Kleinkredite belief sich Ende Oktober 1962 (dem letzten Monat, für den vergleichbare Zahlen vorliegen) auf 1,69 Mrd DM gegen 0,68 Mrd DM Ende August 1959, dem Zeitpunkt der ersten Erhebung; es hat sich seitdem also mehr als verdoppelt. Zum anderen war — neben dem weiteren, allerdings nicht beschleunigten Wachstum der mittelfristigen Teilzahlungskredite — die Forcierung der sog. Anschaffungsdarlehen von Bedeutung; Einzelangaben der Bankenstatistik über die Entwicklung der Anschaffungsdarlehen in den letzten Jahren liegen zwar nicht vor, doch gibt es Anzeichen dafür, daß ihr Einfluß recht beachtlich war. Die Entwicklung der Klein- und Teilzahlungskredite sowie

der Anschaffungsdarlehen, also der überwiegend an Konsumenten gewährten Kredite, erklärt das Vordringen der mittelfristigen Wirtschaftskredite aber gewiß nur zum Teil. Daneben hat in letzter Zeit auch die Unternehmensfinanzierung über mittelfristige Bankkredite eine maßgebliche Rolle gespielt. Nach den Ergebnissen der vierteljährlichen Kreditnehmerstatistik der Bundesbank sind die mittelfristigen Kredite der Banken an Industrieunternehmen und Versorgungsbetriebe im abgelaufenen Jahr um rd. 1,66 Mrd DM gestiegen gegen rd. 750 bzw. nur 40 Mio DM in den beiden vorangegangenen Jahren; in diesem Bereich sind also die mittelfristigen Kredite besonders stark vorgezogen. Zum großen Teil dürfte es sich dabei um mittelfristige Investitionsdarlehen zur Finanzierung von Anlagen mit relativ kurzer Abschreibungsfrist handeln, die bestimmte Banken oder Bankengruppen seit einiger Zeit erklärtermaßen bewußt fördern. Schließlich sind dem Vernehmen nach in letzter Zeit in zunehmendem Maße auch bei der Gewährung von Betriebsmittelkrediten Abreden mit den Kreditnehmern getroffen worden, in denen eine längere Kreditlaufzeit als 6 Monate, aber selten länger als ein Jahr, vereinbart ist. Es ist möglich, daß deshalb ein nicht geringer Teil der gesamten mittelfristigen Wirtschaftskredite zwischen 6 und 12 Monaten befristet ist. Im Ausland gelten solche Kredite zumeist noch als kurzfristig, was bei internationalen Vergleichen in Rechnung zu stellen ist.

Im Gegensatz zur Entwicklung der kurzfristigen Wirtschaftskredite, die in den letzten Jahren durch immer ausgeprägtere Saisonschwankungen (vor allem im Zusammenhang mit den Hauptsteuerterminen) gekennzeichnet war, verlief das Wachstum der mittelfristigen Kredite im Jahresverlauf, wie das Schaubild zeigt, relativ stetig. Immerhin zeichnete sich auch hierbei in den letzten Jahren ein gewisser Saisonrhythmus ab: Im ersten Viertel d. J. war der Anstieg der mittelfristigen Wirtschaftskredite gewöhnlich nur gering; im ersten Quartal von 1957 nahm ihr Volumen sogar erheblich ab. Die relativ stärkste Zunahme war in den letzten acht Jahren entweder im zweiten Quartal oder im vierten Quartal zu verzeichnen. Dabei war der Anstieg jeweils in den Monaten Juni und Dezember — mit Ausnahme der Jahre 1956 (September) und 1957 (November) — am größten.

Entwicklung bei den hauptbeteiligten Bankengruppen

An der Gewährung mittelfristiger Kredite an Wirtschaftsunternehmen und Private waren hauptsächlich vier Bankengruppen beteiligt, und zwar die Großbanken, die Staats-, Regional- und Lokalbanken, die Spar-



kassen und die Teilzahlungskreditinstitute; seit einem Jahr haben ferner die Girozentralen diesen Geschäftszweig intensiviert. Auf die erstgenannten vier Gruppen entfielen Ende 1962 zusammen rd. 70 vH des Gesamtvolumens dieser Kredite. Die *Großbanken*, die Ende 1955 rd. 15 vH der ausstehenden mittelfristigen Wirtschaftskredite gewährt hatten, steigerten ihren Anteil bis Ende 1962 auf rd. 22 vH. Bei den *Staats-, Regional-*

wenig im Vergleich zu dem Stand von Ende 1955, als auf die Sparkassen 29 vH des Gesamtvolumens entfielen.

Nicht so eindeutig verlief die Entwicklung bei den *Girozentralen*. Von Ende 1957 bis Ende 1959 hatten diese einen Anteil an den mittelfristigen Wirtschaftskrediten von annähernd 11 vH innegehabt, der im Verlauf der beiden folgenden Jahre auf knapp 9 vH sank,

Tab. 2: Mittelfristige Kredite an Wirtschaftsunternehmen und Private bei den Bankengruppen

Jahre	Alle Bankengruppen	Kreditbanken			Girozentralen	Sparkassen	Teilzahlungskreditinstitute	Übrige Bankengruppen
		Gesamt	darunter					
			Großbanken	Staats-, Regional- und Lokalbanken				
I. Stand am Jahresende in Mio DM								
1955	4 775	1 350	707	489	465	1 386	632	942
1956	5 715	1 638	886	563	513	1 403	695	1 466
1957	5 946	1 904	990	644	625	1 471	805	1 141
1958	6 900	2 369	1 131	893	733	1 548	1 086	1 164
1959 ¹⁾	9 707	3 726	1 795	1 496	1 030	2 000	1 337	1 614
1960	11 167	4 201	1 990	1 722	1 112	2 283	1 694	1 877
1961	13 380	5 261	2 523	2 221	1 187	2 596	2 078	2 258
1962	17 002	7 069	3 730	2 672	1 835	3 227	2 272	2 599
II. Anteil der Bankengruppen (vH) am Gesamtvolumen der am Jahresende ausstehenden mittelfristigen Kredite								
1955	100,0	28,3	14,8	10,2	9,7	29,0	13,2	19,8
1956	100,0	28,7	15,5	9,9	9,0	24,5	12,2	25,6
1957	100,0	32,0	16,6	10,8	10,5	24,7	13,5	19,3
1958	100,0	34,3	16,4	12,9	10,6	22,4	15,7	17,0
1959 ¹⁾	100,0	38,4	18,5	15,4	10,6	20,6	13,8	16,6
1960	100,0	37,6	17,8	15,4	10,0	20,4	15,2	16,8
1961	100,0	39,3	18,9	16,6	8,9	19,4	15,5	16,9
1962	100,0	41,6	21,9	15,7	10,8	19,0	13,4	15,2
III. Zunahme im Jahr in Mio DM								
1955	+ 852	+ 239	+ 198	+ 8	- 63	+ 253	+ 227	+ 196
1956	+ 940	+ 288	+ 179	+ 74	+ 48	+ 18	+ 63	+ 523
1957	+ 231	+ 266	+ 104	+ 81	+ 111	+ 68	+ 110	- 324
1958	+ 954	+ 466	+ 141	+ 249	+ 109	+ 77	+ 280	+ 22
1959	+2 322	+ 982	+ 660	+ 241	+ 295	+ 411	+ 236	+ 398
1960 ¹⁾	+1 481	+ 476	+ 195	+ 226	+ 83	+ 283	+ 357	+ 282
1961	+2 170	+1 059	+ 533	+ 499	+ 75	+ 313	+ 340	+ 383
1962	+3 642	+1 808	+1 208	+ 451	+ 649	+ 631	+ 194	+ 360

¹⁾ Ab Ende 1959 einschließlich der Kreditinstitute im Saarland.

und *Lokalbanken* nahm er während dieser Zeit von rd. 10 vH (Ende 1955) auf fast 16 vH (Ende 1962) zu. Die *Teilzahlungskreditinstitute* waren Ende des vergangenen Jahres am Gesamtvolumen der ausstehenden mittelfristigen Kredite an Wirtschaftsunternehmen und Private mit gut 13 vH beteiligt, d. h. etwa in demselben Maße wie Ende 1955; in den dazwischenliegenden Jahren hatte die Relation teils darüber, teils etwas darunter gelegen. Eine durchweg abnehmende Tendenz zeigt dagegen der Anteil der *Sparkassen*. Er betrug Ende 1962 zwar noch immer 19 vH und war damit fast ebenso hoch wie bei den *Großbanken*, doch ist das

sich 1962 aber wieder auf fast 11 vH erhöhte. Dem absoluten Betrage nach war die Zunahme der betreffenden Ausleihungen bei den *Girozentralen* im abgelaufenen Jahr (in Übereinstimmung mit dem starken Anstieg bei der Gesamtheit der Banken) mit rd. 650 Mio DM sehr beträchtlich — war sie doch achtmal so groß wie im Durchschnitt der beiden vorangegangenen Jahre. Zur Finanzierung der verstärkten mittelfristigen Ausleihungen der *Girozentralen* im vergangenen Jahr dürfte die Emission von Schuldverschreibungen mit relativ kurzen Laufzeiten (von 4 bis 10¹/₂ Jahren) maßgeblich beigetragen haben.

Die Entwicklung des Investmentsparens seit 1959

In Ergänzung unserer regelmäßigen Berichterstattung über die Lage an den Wertpapiermärkten wird im folgenden ein Überblick über die Entwicklung des Investmentsparens seit 1959 gegeben. Die Darstellung schließt an einen Mitte 1959 zu dem gleichen Thema erschienenen Aufsatz¹⁾ an, auf den wegen näherer Einzelheiten über Wesen, Merkmale und Rechtsgrundlagen des Investmentsparens verwiesen wird. In die Untersuchung wurden alle von Investmentgesellschaften mit Sitz in der Bundesrepublik verwalteten Fonds einbezogen. Die von im Ausland domicilierenden Gesellschaften unterhaltenen Fonds mußten dagegen unberücksichtigt bleiben, weil sich ihr auf die Bundesrepublik entfallendes Geschäftsvolumen statistisch nicht exakt erfassen läßt. Außer Betracht blieb ferner ein deutscher Immobilienfonds, dessen Geschäftstätigkeit nicht den Vorschriften des Investmentgesetzes unterliegt und überdies kaum mit derjenigen der Wertpapierfonds verglichen werden kann.

Fondsgründungen und Mittelaufkommen

Die Zahl der Fonds inländischer Investmentgesellschaften hat sich in den letzten vier Jahren mehr als verdoppelt. Zu den Ende 1958 vorhandenen 10 Fonds sind inzwischen 13 weitere hinzugekommen, so daß Ende 1962 insgesamt 23 Fonds bestanden, die von 10 verschiedenen Gesellschaften verwaltet wurden. Bei den Neugründungen handelt es sich mit einer Ausnahme um Fonds, deren Vermögen nach den Vertragsbedingungen zu einem erheblichen Teil in Aktien ausländischer Unternehmen anzulegen ist, während vor dem nur ein einziger Fonds für Auslandswerte, und zwar speziell für nordamerikanische Spitzenwerte, existierte. Zwei der neuen Fonds sind auf Aktien einzelner Länder spezialisiert, nämlich auf französische bzw. britische und holländische Werte; alle übrigen haben ihr Vermögen in breiterer internationaler Streuung angelegt. Einer von diesen, der Anfang 1962 gegründete Brauerei-Fonds, enthält ausschließlich Aktien der Getränkeindustrie verschiedener Länder. Ferner waren unter den Neugründungen zwei Wachstumsfonds, die, nach dem Vorbild des 1958 errichteten Thesaurus, die erzielten Erträge nicht an die Anteilseigner ausschütten, sondern jeweils zur Wiederanlage verwenden. Der Anfang 1962 aufgelegte Fonds Arideka schließlich hat, wie der seit 1950 bestehende Fonds Fondra, einen vergleichsweise hohen Anteil von Rentenwerten im Portefeuille.

Ungeachtet der zahlreichen Neugründungen von Investmentfonds hat sich jedoch der in unserem früheren Aufsatz festgestellte rasche Aufschwung dieser für die Bundesrepublik noch verhältnismäßig jungen Sparform nicht mehr fortgesetzt. Insgesamt flossen den

Fonds in den letzten vier Jahren neue Spargelder in Höhe von 1,26 Mrd DM zu, ein Betrag, der sich, gemessen an den gleichzeitigen Einzahlungsüberschüssen auf Sparkonten (25,5 Mrd DM) oder an dem Sparaufkommen bei den Bausparkassen (18,9 Mrd DM Netto-Bausparbeträge und Tilgungsleistungen), relativ bescheiden ausnimmt. Das Mittelaufkommen hat sich zudem im Laufe der Jahre deutlich verlangsamt. Während es 1959 noch 466 Mio DM betragen hatte und damit nur relativ wenig hinter dem — bisher höchsten — Jahresergebnis von 1958 (500 Mio DM) zurückgeblieben war, machte es 1960 nur noch 340 Mio DM aus; in den beiden folgenden Jahren sank es bis auf 230 bzw. 224 Mio DM. Der Mittelzufluß hatte sich somit bereits zu einer Zeit verringert, als die Aktienkurse stärker zu steigen begannen. Im Frühjahr 1960, d. h. kurz vor dem Höhepunkt der Aktienhausse, überwog bei den Fonds per Saldo sogar mehrere Monate lang die Rückgabe von Zertifikaten. Seither ist es zwar nur noch in zwei Monaten zu Netto-Rückflüssen gekommen, nämlich im August 1961, als die Berlin-Krise ihren Höhepunkt erreichte, und im Mai 1962 im Zusammenhang mit den damaligen Kursstürzen am Aktienmarkt. Das jährliche Mittelaufkommen war allerdings, wie erwähnt, in den beiden letzten Jahren nur noch etwa halb so groß wie 1959.

Wie aus Tabelle 1 ersichtlich ist, hat sich der Absatz von Anteilen bei den einzelnen Fonds recht unterschiedlich entwickelt. Besonderes Interesse fanden jeweils die neu aufgelegten Fonds. 1959 waren es vier, 1960 fünf Neugründungen, die im ersten Jahr ihrer Existenz zusammen jeweils rd. zwei Drittel des Mittelaufkommens aller Fonds auf sich zogen. Bei den später aufgelegten Fonds — je zwei 1961 und 1962 — war der Anteil am gesamten Mittelzufluß des Gründungsjahres

¹⁾ Vergl.: Die Entwicklung des Investmentsparens. In: „Monatsberichte der Deutschen Bundesbank“, 11. Jhrg., Nr. 6, Juni 1959, S. 19 ff.

Tab. 1: Mittelaufkommen und Ausgabepreise bei den Investmentfonds

Gesellschaft	Fonds	Mittelaufkommen ¹⁾				Ausgabepreis ²⁾				
		1959	1960	1961	1962	1958	1959	1960	1961	1962
		Mio DM				DM je Anteil				
Allfonds Gesellschaft für Investmentanlagen mbH, München	Allfonds	—	48,8	33,4	22,9	—	—	128,20	127,80	102,60
Allgemeine Deutsche Investment-GmbH, München-Düsseldorf	Adifonds	— 9,9	35,4	6,9	3,8	107,90	176,90	214,20	191,10	143,70
	Adiropa	—	11,0	6,6	4,2	—	—	126,90	137,20	115,40
	Fondak	10,6	11,3	3,8	2,8	158,30	263,80	333,60	312,00	235,80
	Fondis	24,7	9,4	7,8	2,0	185,00	303,60	390,00	340,80	257,40
	Fondra	— 0,1	14,4	7,5	9,9	138,00	194,50	226,40	219,00	187,20
	Tresora	—	—	33,1	2,8	—	—	—	49,70	43,00
Anlage-Gesellschaft für Französische Aktienwerte mbH, Düsseldorf	Agefra-Fonds	111,5	—37,7	—17,0	— 1,6	—	116,60	125,50	146,70	139,50
Anlage-Gesellschaft mbH für englische und holländische Aktienwerte, Düsseldorf	Anglo-Dutch-Fonds	—	14,2	— 2,8	— 0,9	—	—	106,40	111,40	104,90
Deutsche Gesellschaft für Wertpapiersparen mbH, Frankfurt (Main)	Akkumula	—	—	17,9	3,6	—	—	—	60,50	50,70
	Investest	78,5	— 1,6	3,0	6,9	—	96,00	94,80	106,80	92,80
	Investa	65,5	47,2	52,3	38,5	164,40	273,80	341,20	306,80	234,80
Deutscher Investment-Trust, Gesellschaft für Wertpapieranlagen mbH, Frankfurt (Main)	Concentra	36,5	—15,9	—50,6	20,1	154,20	248,60	312,00	275,40	204,00
	Industria	80,6	30,9	— 6,0	— 1,5	—	161,30	195,60	174,80	132,60
	Thesaurus	—28,4	— 0,8	85,5	— 9,8	98,20	167,10	224,80	208,00	165,20
	Transatlanta	—	84,8	— 7,5	2,8	—	—	55,70	59,20	49,60
Deutsche Kapitalanlagegesellschaft mbH, Düsseldorf	Dekafonds I	39,0	27,2	30,7	20,1	170,60	268,00	343,80	306,00	232,20
	Arideka	—	—	—	21,6	—	—	—	—	43,90
Europa und Übersee Kapitalanlagegesellschaft mbH, Frankfurt (Main)	Atlanticfonds	—	57,3	—16,0	— 2,7	—	—	44,40	44,70	37,30
	Europafonds I	39,1	— 7,6	— 0,4	0,9	—	155,60	170,70	161,60	134,60
Internationale Kapitalanlagegesellschaft mbH, Essen	Brauerei-Fonds	—	—	—	40,1	—	—	—	—	46,90
Union-Investment-Gesellschaft mbH, Frankfurt (Main)	Unifonds	15,3	9,1	41,3	36,6	68,80	113,70	146,40	126,60	94,80
	Uscafonds	2,8	2,7	— 0,0	1,1	116,20	120,10	115,70	128,40	106,40
Zusammen		465,7	340,1	229,5	224,2					

¹⁾ Errechnet aus den monatlichen Veränderungen des Anteilsverkehrs und dem jeweiligen monatsdurchschnittlichen Ausgabepreis. — ²⁾ Stand am Jahresende; die seit Anfang 1959 erfolgten „Splittings“ wurden ausgeschaltet.

mit etwa einem Viertel ebenfalls recht hoch. Diese Anfangserfolge dürften unter anderem darauf zurückzuführen sein, daß die Erstausgabepreise der neu begebenen Anteile von den Fondsleitungen stets verhältnismäßig niedrig angesetzt wurden, nachdem sich gezeigt hatte, daß „billige“ Zertifikate besseren Absatz fanden. Die Erstausgabepreise lagen sämtlich zwischen 40 und 100 DM; sie waren damit vor allem in der ersten Hälfte des Untersuchungszeitraums zum Teil beträchtlich niedriger als die infolge der Aktienhausse damals bereits stark gestiegenen Anteilspreise älterer Fonds. Bei den letzteren belebte sich der Absatz in der Regel ebenfalls beträchtlich, wenn durch Teilung der Zertifikate, d. h. Ausgabe von Gratisanteilen, die Ausgabepreise wieder auf 100 DM oder weniger zurückgeführt worden waren. So stieg zum Beispiel das Mittelaufkommen beim Unifonds nach dem im November 1960 vorgenommenen „Splitting“ im vierten Quartal 1960 auf 14 Mio DM, nachdem in den vorangegangenen drei Quartalen Abflüsse von insgesamt 5 Mio DM zu verzeichnen gewesen waren. 1961 betrug das Aufkommen bei diesem Fonds mit rd. 41 Mio DM das

Viereinhalbfache des Vorjahrsergebnisses (9 Mio DM). Ähnlich war die Entwicklung bei Adifonds und Fondra, die beide 1960 ihre Anteile „splitteten“ und daraufhin in diesem Jahr wieder Mittelzuflüsse — 35,4 Mio DM bzw. 14,4 Mio DM — verbuchen konnten, nachdem im Jahr davor die Rückgabe von Anteilen den Neuabsatz übertroffen hatte.

Einen besonders hohen Mittelzufluß hatte 1961 der Wachstumsfonds Thesaurus aufzuweisen, bei dem wegen Unklarheiten über die steuerliche Behandlung der nach den Vertragsbedingungen im Fondsvermögen verbleibenden Zins- und Dividendenerträge in den beiden vorangegangenen Jahren keine neuen Zertifikate mehr ausgegeben worden waren. Als nach Klärung der Steuerfrage¹⁾ der Verkauf von Anteilen wieder aufgenommen werden konnte, bot die Verwaltungsgesellschaft den Anteilseignern des ebenfalls von ihr aufgelegten Fonds Concentra den kostenfreien Umtausch von Zertifikaten dieses Fonds in solche des Thesaurus an. Von dieser Möglichkeit wurde, wie der Mittelabfluß

¹⁾ Vergl. Verordnung zur Änderung der Verordnung zur Durchführung steuerrechtlicher Vorschriften des Gesetzes über Kapitalanlagegesellschaften vom 24. Mai 1961, BGBl. I, S. 617 f.

bei dem Fonds Concentra erkennen läßt, in großem Umfang Gebrauch gemacht.

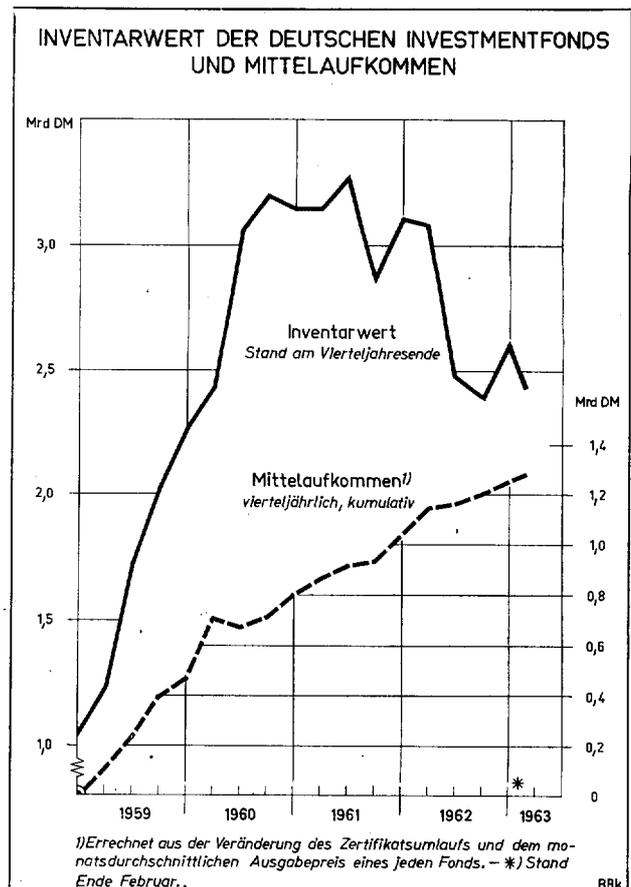
Für die Absatzentwicklung der einzelnen Fonds war weiter die Zusammensetzung der Fondsvermögen von Bedeutung. So hat sich beispielsweise der Anteil der Fonds mit vergleichsweise hohen Auslandsanlagen am Mittelaufkommen trotz der schon erwähnten Gründungserfolge bis 1962 per Saldo verringert. 1959 entfielen auf diese Fonds mit gut 310 Mio DM rd. zwei Drittel, 1960 mit gut 200 Mio DM rd. 60 vH, aber 1961 mit 44 Mio DM nur noch rd. 20 vH der gesamten neuen Investmentanlagen. Erst 1962, als die im wesentlichen auf Inlandswerte konzentrierten Fonds in besonderem Maße von den Kursrückschlägen an den Aktienmärkten betroffen waren, hat sich der Anteil der Fonds mit größerer internationaler Streuung der Vermögenswerte wieder etwas erhöht. Er betrug 1962 mit knapp 80 Mio DM rd. ein Drittel des gesamten Mittelaufkommens. Im vergangenen Jahr fand ferner der Fonds Fondra, der wegen seines hohen Rentenanteils am Fondsvermögen sowohl eine vergleichsweise hohe Verzinsung als auch eine gewisse Absicherung gegen die Kursverluste am Aktienmarkt bot, wieder etwas mehr Beachtung.

Neben den Ausgabepreisen und der Zusammensetzung der Fondsvermögen spielt für den Absatz von Zertifikaten aber auch eine Rolle, in welcher Breite und welchem Anlegerpublikum die Anteile angeboten werden. Faßt man das Mittelaufkommen bei den verschiedenen Fonds einer jeden Anlagegesellschaft zusammen, so fällt auf, daß insbesondere die der Sparkassenorganisation nahestehende Deutsche Kapitalanlagegesellschaft eine — vom allgemeinen Trend abweichende — günstige Entwicklung genommen hat. Den beiden Fonds dieser Gesellschaft flossen im letzten Jahr allein fast 42 Mio DM zu gegen 31 Mio DM im Vorjahr und 27 Mio DM 1960. Ähnlich verlief die Entwicklung bei der von Instituten des Genossenschaftssektors getragenen Union-Investment-Gesellschaft, deren Fonds 1962 Mittelzugänge in Höhe von rd. 38 Mio DM zu verzeichnen hatten. Das war zwar etwas weniger als im Vorjahr (rd. 41 Mio DM) jedoch ebenfalls beträchtlich mehr als 1960 (rd. 12 Mio DM). Den genannten Gesellschaften ist somit offensichtlich das dichte Bankstellennetz der Sparkassen und Kreditgenossenschaften zugute gekommen, zumal es ihnen die Möglichkeit bot, vor allem die kleineren Sparer anzusprechen. Bei den übrigen Kapitalanlagegesellschaften blieb das Mittelaufkommen 1962 dagegen meist beträchtlich hinter dem der beiden vorangegangenen Jahre zurück. Es belief sich beispielsweise bei dem Deutschen Investment-Trust, der 1960 noch fast

100 Mio DM aus dem Verkauf von Investmentanteilen Erlöst hatte, per Saldo auf nur rd. 12 Mio DM, und bei der Allgemeinen Deutschen Investment-Gesellschaft erreichte es im vergangenen Jahr mit 26 Mio DM nur rd. ein Drittel des Ergebnisses von 1960.

Inventarwert und Anteilspreise

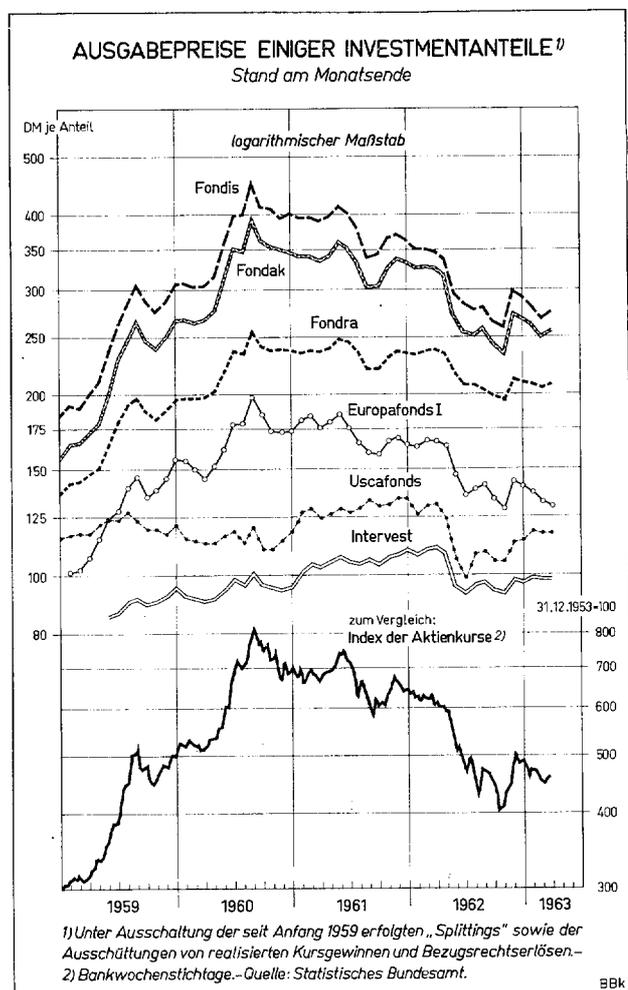
Der Inventarwert sämtlicher inländischer Investmentfonds, d. i. der Kurswert aller in den jeweiligen Fonds liegenden Wertpapiere zuzüglich der Barvermögen, stellte sich Ende 1962 auf 2,62 Mrd DM (vergl. Tab. V/11 im Statistischen Teil dieses Berichts). Er war damit rd. zweieinhalbmal so hoch wie Ende 1958 (1,05 Mrd DM), nachdem er Ende August 1960, d. h. am Höhepunkt der Aktienhausse sogar vorübergehend bis auf 3,45 Mrd DM angestiegen war. Stellt man, um den Einfluß der Aktienkursbewegungen auf die Entwicklung der Fondsvermögen sichtbar zu machen, der Veränderung des Inventarwerts jeweils das Mittelaufkommen gegenüber, so zeigt sich, daß der Wertzuwachs während der Haussejahre 1959 und 1960 zu etwa zwei Dritteln auf Kursgewinnen beruhte, die jedoch bis Ende 1962 größtenteils wieder verloren gingen (vgl. das untenstehende Schaubild). Immerhin verblieben über den ganzen Untersuchungszeitraum gesehen noch Kurs-



gewinne in Höhe von rd. einem Fünftel der Inventarwertsteigerung aller Fonds. Dieser Anteil wäre noch etwas höher gewesen, wenn die Fondsleitungen nicht in den letzten Jahren, allerdings in unterschiedlichem Umfang, Kursgewinne realisiert und zur Erhöhung der Ausschüttungen an die Zertifikatsinhaber verwendet hätten.

Der Einfluß der Aktienkursbewegungen auf die Fondsvermögen läßt sich übrigens auch unmittelbar an den Veränderungen der Ausgabepreise für die Zertifikate der einzelnen Fonds ablesen, wobei diese jedoch zunächst durch Ausschaltung zwischenzeitlich erfolgter „Splittings“ in sich vergleichbar gemacht werden müssen. Insgesamt haben sich die Anteilspreise seit Ende 1958 per Saldo beträchtlich erhöht, jedoch war ihr Anstieg wesentlich schwächer als der des Aktienkursindex (31. Dezember 1953 = 100). Während die Ausgabepreise Ende 1962 meist um etwa 30 bis 50 vH über dem Ausgangsstand lagen, hat sich das Kursniveau am Aktienmarkt seit Ende 1958 trotz der inzwischen eingetretenen Rückschläge per Saldo um etwa zwei Drittel erhöht. Die Diskrepanz erklärt sich vor allem daraus, daß, wie schon erwähnt, in den letzten Jahren von den Fondsleitungen neben den normalen Wertpapiererträgen auch realisierte Kursgewinne und Bezugsrechtserlöse und damit Teile des Fondsvermögens selbst ausgeschüttet wurden. Schlägt man diese Substanzausschüttungen den Anteilspreisen zu, so ergibt sich, daß die so berichtigten Ausgabepreise bei denjenigen Fonds, deren Portefeuilles ganz oder überwiegend inländische Aktienwerte enthalten, meist nur wenig hinter der Steigerung des Aktienkursindex zurückblieben. Im Falle des Fonds Fondak ging der Wertzuwachs mit 70 vH sogar über die Veränderung des Aktienkursindex hinaus. Das gleiche gilt für den Wachstumsfonds Thesaurus, dessen Anteile in der untersuchten Zeitspanne um 68 vH im Wert stiegen. Allerdings muß berücksichtigt werden, daß bei diesem Fonds auch die Dividenden und Zinserträge einbehalten werden und damit zur Anreicherung der Vermögenssubstanz beitragen.

Vergleichsweise gering war demgegenüber die Wertsteigerung der Anteile einiger Fonds, die ausschließlich oder überwiegend Auslandswerte enthalten. Unter Berücksichtigung der kumulierten Substanzausschüttungen betrug der Anstieg der Anteilswerte beispielsweise für die Fonds Intervest und Europafonds I, die allerdings erst im Laufe des ersten Halbjahres 1959 gegründet worden waren, ca. 15 bzw. 40 vH. Für die Anteile des auf nordamerikanische Spitzenwerte spezialisierten Uscafonds errechnet sich bis Ende 1962 per Saldo sogar eine geringfügige Wertminderung.



Wenn somit die Investmentfonds mit ganz oder überwiegend inländischen Aktienanlagen von 1959 bis 1962 insgesamt relativ günstig abschnitten, so hatten sie doch in den beiden letzten Jahren des Untersuchungszeitraums, der im internationalen Vergleich besonders stark rückläufigen Entwicklung der Aktienkurse in der Bundesrepublik folgend, größere Kursverluste hinzunehmen als andere Fonds mit international gestreutem Portefeuille. Schlägt man auch hier wieder die Substanzausschüttungen den Ausgabepreisen zu, so ermäßigte sich der rechnerische Wert der Anteile seit Ende 1960 um etwa ein Viertel des Ausgangsstandes, während der Index der Aktienkurse in der gleichen Zeit um etwa ein Drittel fiel. Bei den Fonds mit überwiegend ausländischen Anlagen machten die Einbußen dagegen in der Regel weniger als ein Fünftel aus, bei dem ausschließlich amerikanische Werte enthaltenden Uscafonds sogar nur 3 vH. Für den Fonds Intervest errechnet sich unter Berücksichtigung der Substanzausschüttungen für die Zeit von Ende 1960 bis Ende 1962 sogar eine leichte Steigerung des Anteilswertes. Verhältnismäßig gering war der Wertverlust auch bei den

Zertifikaten des je etwa zur Hälfte aus Aktien und Rentenwerten bestehenden Fonds Fondra.

Die Vermögensanlagen der Investmentfonds

In der Zusammensetzung der Fondsvermögen sind, wie Tabelle 2 erkennen läßt, in den letzten Jahren einige Umschichtungen erfolgt. Bei fast allen Fonds hat sich der Anteil der Aktien ermäßigt, während der der Barreserven und verschiedentlich auch der Rentenwerte entsprechend zugenommen hat. Diese Entwicklung läßt sich bereits für die erste Hälfte des Untersuchungszeitraums nachweisen, in der die Aktienkurse per Saldo

Tab. 2: Die Vermögensanlagen der Investmentfonds

Fonds	Jahresende	Inventarwert gesamt in Mio DM	davon entfallen auf			
			Aktien		fest- verzins- liche Wert- papiere 1)	Bank- guthaben und sonstige Ver- mögen
			gesamt	darunter aus- ländische		
in vH						
Allfonds	1960 ²⁾	58,4	81,0	36,3	0,6	18,4
	1962 ²⁾	90,5	80,6	38,7	10,9	8,5
Adifonds	1958	87,8	93,7	—	0,4	5,9
	1960	195,1	90,8	—	0,5	8,7
	1962	138,9	91,9	—	1,0	7,1
Adiropa	1960	12,3	87,2	68,3	0,7	12,1
	1962	20,3	82,4	56,4	8,6	9,0
Fondak	1958	119,4	94,1	—	—	5,9
	1960	278,5	92,9	—	—	7,1
	1962	202,0	91,4	—	—	8,6
Fondis	1958	54,5	94,2	—	—	5,8
	1960	163,9	90,2	—	—	9,8
	1962	115,1	89,9	—	—	10,1
Fondra	1958	26,8	60,2	—	32,0	7,8
	1960	60,1	57,4	—	36,5	6,1
	1962	64,9	47,2	—	47,6	5,2
Tresora	1962	29,6	90,6	66,0	5,0	4,4
Agefra-Fonds	1960	92,3	90,1	90,1	—	9,9
	1962	84,5	89,4	89,4	—	10,6
	1962	14,5	90,0	90,0	—	10,0
Anglo-Dutch-Fonds	1962	11,0	89,4	89,4	—	10,6
	1962 ³⁾	15,7	89,9	28,3	0,9	9,2
Intervest	1960 ³⁾	83,1	83,5	83,5	2,4	14,1
	1962 ³⁾	85,4	78,8	78,9	2,6	18,6
Investa	1958 ⁴⁾	226,3	91,6	—	2,4	6,0
	1960 ³⁾	678,5	90,3	—	1,7	8,0
	1962 ³⁾	496,8	86,0	—	2,3	11,7
Concentra	1958	292,8	91,0	5,0	1,1	7,9
	1960	615,3	90,6	8,0	0,6	8,8
	1962	389,3	81,6	5,5	15,8	2,6
Industria	1960	179,8	89,6	20,5	1,1	9,3
	1962	116,4	83,2	29,7	7,7	9,1
	1959 ⁴⁾	102,6	94,9	6,2	2,9	2,2
Thesaurus	1960	141,6	94,1	7,0	1,1	4,8
	1962	157,0	93,2	6,1	5,7	1,1
	1960	91,2	93,1	67,4	—	6,9
Transatlanta	1962	77,5	78,9	62,5	6,6	14,5
	1958	58,4	93,0	—	—	7,0
Dekafonds I	1960	203,5	92,1	—	—	7,9
	1962	175,4	86,6	—	3,9	9,5
	1962	18,7	59,1	5,3	31,3	9,6
Arideka	1960	61,7	96,3	70,3	0,1	3,6
	1962	36,8	88,2	62,7	5,1	6,7
Europafonds I	1960	53,9	94,3	51,8	0,5	5,2
	1962	42,1	88,8	47,4	5,7	5,5
	1962	35,5	85,1	45,5	0,8	14,1
Brauerei-Fonds	1958 ³⁾	48,1	88,2	—	2,5	9,3
	1960 ³⁾	170,8	91,9	—	0,5	7,6
	1962 ³⁾	150,5	81,9	—	—	18,1
Uscafonds	1958 ³⁾	4,3	77,7	77,7	15,5 ⁵⁾	6,8
	1960 ³⁾	9,5	90,4	90,4	—	9,6
	1962 ³⁾	9,3	83,1	83,1	—	16,9

1) Einschl. Wandelanleihen. — 2) Stand Ende Januar 1961 bzw. 1963. —
3) Stand jeweils Ende September. — 4) Stand Ende Juni. — 5) Einschl.
US-Schatzwechsel.

stark gestiegen waren. Der Grund für den schon damals rückläufigen Aktienanteil dürfte vor allem darin gelegen haben, daß sich die Fondsleitungen schon frühzeitig auf eine Wende in der Entwicklung der Aktienkurse eingestellt haben, sei es, daß sie ihre Anlagedispositionen hinausschoben und sich zunächst liquide hielten, sei es, daß sie, wenn die Vertragsbedingungen dies zuließen, den Anteil der Rentenwerte erhöhten, zumal deren relativ hohe Verzinsung einen willkommenen Ausgleich für die während der Aktienhausse immer mehr abnehmenden Dividendenrenditen bot. Daneben dürfte aber auch die Realisierung von Kursgewinnen, die so gut wie vollständig zu Lasten der Aktienanlagen ging, zumindest tendenziell zu der Verminderung des Aktienanteils beigetragen haben.

Unter dem Einfluß der Kursrückgänge in den Jahren 1961 und besonders 1962 hat sich die Zurückhaltung der Fondsleitungen gegenüber Neuanlagen in Dividendenwerten tendenziell zunächst noch verstärkt. Hinzu kam, daß sich der Rückgang der Aktienkurse in vollem Umfang wertmindernd auf den in Aktien angelegten Teil des Fondsvermögens auswirkte, während in der vorangegangenen Hausse der wertsteigernde Effekt des Kursanstiegs durch die erwähnten Substanzausschüttungen merklich gebremst wurde. Die Gesellschaften fuhren überdies trotz der rückläufigen Entwicklung am Aktienmarkt fort, die Ausschüttungen durch realisierte Kursgewinne und Bezugsrechtserlöse anzureichern mit der Folge, daß der Rückgang des Aktienanteils am Fondsvermögen noch akzentuiert wurde.

Das Ausmaß der Änderungen in der Zusammensetzung der Vermögensanlagen war bei den einzelnen Fonds recht unterschiedlich. Am stärksten sank der Aktienanteil bei Fondra, und zwar von 60 vH Ende 1958 auf 47 vH Ende 1962, während die Anlagen dieses Fonds in Rentenwerten gleichzeitig von 32 auf 48 vH stiegen. Bei den übrigen Fonds war der Rückgang des Aktienanteils dagegen meist wesentlich geringer. Eine Ausnahme bildet der Uscafonds, der als einziger Fonds in seinem letzten Jahresabschluß (per 30. September 1962) mit 83 vH einen höheren Anteil der Dividendenwerte am Fondsvermögen auswies als 1958 (78 vH). Der Anteil der Barreserven am Inventarwert hat sich bei den meisten Fonds im Untersuchungszeitraum kräftig erhöht. Während er Ende 1958 in der Regel nur 5 bis 8 vH der Fondsvermögen ausmachte, betrug er Ende 1962 bei neun der 23 Fonds 10 vH und mehr. Drei Fonds verfügten sogar über Barreserven in Höhe von mehr als 16 vH des Inventarwerts. Einige Gesellschaften haben jedoch, wie erwähnt, anstatt die Barreserven der Fonds anzureichern, einen Teil der verfügbaren Mittel in Rentenwerten angelegt. Bei Con-

Tab. 3: Erträge und Ausschüttungen der Investmentfonds¹⁾

Fonds und Geschäftsjahr	Ausgabe- preis ²⁾	Brutto- Erträge ³⁾	Herkunft			Verwendung				
			Zinsen u. Divi- denden	Bezugs- rechts- erlöse ⁴⁾	reali- sierte Kurs- gewinne	Steuern ⁵⁾	Verwal- tungs- kosten	Netto- Aus- schüttung	Übertrag auf An- lagekonto u. neue Rechnung	
		DM je Anteil ⁴⁾	vH der Brutto-Erträge							
Allfonds	8. 2. 1960 bis 31. 1. 1961	131,50	7,56	29,2	0,3	70,5	2,2	5,2	92,6	—
	1. 2. 1961 " 31. 1. 1962	125,40	7,77	32,0	19,7	48,3	1,5	5,8	92,7	—
	1. 2. 1962 " 31. 1. 1963	101,40	7,17	43,1	8,4	48,5	2,5	5,4	92,1	—
Adifonds	1. 7. 1958 bis 30. 6. 1959	153,20	6,29	51,0	10,5	38,5	—	3,0	87,5	9,5
	1. 7. 1959 " 30. 6. 1960	223,—	21,19	19,5	12,4	68,1	—	2,1	49,6	48,3
	1. 7. 1960 " 30. 6. 1961	216,60	13,05	39,8	8,3	51,9	—	3,4	86,2	10,4
	1. 7. 1961 " 30. 6. 1962	147,—	11,61	40,6	5,2	54,2	—	3,1	96,9	—
Adiropa	1. 7. 1960 bis 30. 6. 1961 ⁷⁾	71,50	4,73	49,1	0,2	50,7	4,9	3,2	84,5	7,4
	1. 7. 1961 " 30. 6. 1962	57,70	3,31	46,8	2,1	51,1	6,1	3,3	90,6	—
Fondak	1. 7. 1958 bis 30. 6. 1959	230,90	11,22	49,8	23,2	27,0	—	2,9	84,7	12,4
	1. 7. 1959 " 30. 6. 1960	348,40	15,64	35,8	21,1	43,1	—	4,1	95,9	—
	1. 7. 1960 " 30. 6. 1961	340,20	20,52	37,4	14,1	48,5	—	3,5	80,4	16,1
	1. 7. 1961 " 30. 6. 1962	232,80	17,22	38,0	27,2	34,8	—	4,2	95,8	—
Fondis	1. 7. 1958 bis 30. 6. 1959	131,70	6,61	49,6	20,9	29,5	—	2,9	75,6	21,5
	1. 7. 1959 " 30. 6. 1960	198,10	10,54	33,8	16,9	49,3	—	3,6	80,6	15,8
	1. 7. 1960 " 30. 6. 1961	194,70	10,47	44,4	21,2	34,4	—	4,3	86,0	9,7
	1. 7. 1961 " 30. 6. 1962	130,20	9,42	41,1	28,0	30,9	—	4,5	95,5	—
Fondra	1. 7. 1958 bis 30. 6. 1959	180,50	8,32	67,2	14,8	18,0	—	3,8	96,2	—
	1. 7. 1959 " 30. 6. 1960	235,20	14,14	40,2	13,0	46,8	—	3,5	92,0	4,5
	1. 7. 1960 " 30. 6. 1961	236,40	15,06	48,4	8,6	43,0	—	3,7	89,7	6,6
	1. 7. 1961 " 30. 6. 1962	190,10	14,12	51,8	17,7	30,5	—	4,4	95,6	—
Agefra-Fonds	8. 8. 1959 bis 30. 6. 1960	128,40	9,44	16,3	22,6	61,1	2,3	1,8	63,6	32,3
	1. 7. 1960 " 30. 6. 1961	151,80	11,07	18,4	17,6	64,0	2,4	1,6	67,8	28,2
	1. 7. 1961 " 30. 6. 1962	139,20	11,76	18,6	11,7	69,7	2,8	2,3	63,8	31,1
Anglo-Dutch-Fonds	7. 1. 1960 bis 31. 12. 1960	106,40	5,80	62,2	5,4	32,4	18,3	5,7	68,9	7,1
	1. 1. 1961 " 31. 12. 1961	111,40	5,76	66,3	12,2	21,5	20,0	9,7	69,4	0,9
	1. 1. 1962 " 31. 12. 1962	104,70	6,79	55,1	6,3	38,6	16,6	7,4	73,6	2,4
Intervest	1. 10. 1959 bis 30. 9. 1960 ⁶⁾	96,80	5,35	65,6	0,2	34,2	13,1	2,8	84,1	—
	1. 10. 1960 " 30. 9. 1961	103,50	4,63	57,0	—	43,0	11,0	2,6	86,4	—
	1. 10. 1961 " 30. 9. 1962	91,—	4,48	56,5	—	43,5	10,5	2,5	87,0	—
Investa	1. 10. 1958 bis 30. 9. 1959	130,30	5,15	61,8	6,2	32,0	—	2,9	97,1	—
	1. 10. 1959 " 30. 9. 1960	183,60	7,17	49,8	8,2	42,0	—	2,4	97,6	—
	1. 10. 1960 " 30. 9. 1961	151,80	7,70	53,2	—	46,8	—	2,6	97,4	—
	1. 10. 1961 " 30. 9. 1962	113,80	7,70	55,3	1,8	42,9	—	2,6	97,4	—
Concentra	1. 1. 1959 bis 31. 12. 1959	124,30	5,14	46,1	—	53,9	0,2	2,5	97,3	—
	1. 1. 1960 " 31. 12. 1960	156,—	7,69	40,2	5,3	54,5	0,3	2,2	97,5	—
	1. 1. 1961 " 31. 12. 1961	137,70	7,71	41,6	14,8	43,6	0,4	2,3	97,3	—
	1. 1. 1962 " 31. 12. 1962	102,—	6,21	54,1	—	45,9	0,5	2,9	96,6	—
Industria	19. 1. 1959 bis 31. 12. 1959	161,30	5,47	55,6	—	44,4	1,1	2,9	96,0	—
	1. 1. 1960 " 31. 12. 1960	195,60	6,30	54,9	7,6	37,5	1,6	3,2	95,2	—
	1. 1. 1961 " 31. 12. 1961	174,80	7,38	61,2	17,9	20,9	1,6	3,5	94,9	—
	1. 1. 1962 " 31. 12. 1962	132,60	6,38	72,4	12,9	14,7	1,9	4,1	94,0	—
Transatlanta	11. 1. 1960 bis 31. 12. 1960	55,70	1,82	72,0	1,6	26,4	13,7	3,9	82,4	—
	1. 1. 1961 " 31. 12. 1961	59,20	2,39	62,8	16,3	20,9	11,7	4,6	83,7	—
	1. 1. 1962 " 31. 12. 1962	49,60	2,36	61,5	14,8	23,7	11,0	4,2	84,8	—
Dekafonds I	1. 1. 1959 bis 31. 12. 1959	134,—	5,40	58,0	12,4	29,6	—	2,8	97,2	—
	1. 1. 1960 " 31. 12. 1960	171,90	8,49	39,6	19,1	41,3	—	2,8	97,2	—
	1. 1. 1961 " 31. 12. 1961	153,—	9,39	39,3	43,1	17,6	—	4,2	95,8	—
	1. 1. 1962 " 31. 12. 1962	116,10	8,58	49,7	31,4	18,9	—	3,8	96,2	—
Arideka	5. 2. 1962 bis 31. 12. 1962	43,90	2,24	66,5	32,6	0,9	0,4	5,8	93,8	—
Atlantifonds	2. 1. 1960 bis 31. 12. 1960	44,40	1,80	81,1	18,9	—	13,9	16,7	69,4	—
	1. 1. 1961 " 31. 12. 1961	44,70	1,90	64,7	16,9	18,4	11,0	15,3	73,7	—
	1. 1. 1962 " 31. 12. 1962	37,20	1,43	67,1	15,4	17,5	11,2	15,4	73,4	—
Europafonds I	21. 1. 1959 bis 31. 12. 1959	155,60	8,10	56,4	—	43,6	1,8	5,6	92,6	—
	1. 1. 1960 " 31. 12. 1960	170,70	4,68	100	—	—	6,4	8,1	85,5	—
	1. 1. 1961 " 31. 12. 1961	161,60	5,90	66,8	10,8	22,4	3,7	11,5	84,8	—
	1. 1. 1962 " 31. 12. 1962	134,20	5,78	65,4	11,3	23,3	3,5	10,0	86,5	—
Brauerei-Fonds	16. 1. 1962 bis 30. 6. 1962	44,40	—,94	81,9	5,3	12,8	2,1	12,8	—	85,1
Unifonds	1. 10. 1958 bis 30. 9. 1959	109,20	4,91	51,5	25,1	23,4	—	4,7	85,5	9,8
	1. 10. 1959 " 30. 9. 1960	159,20	8,49	34,8	18,6	46,6	—	4,4	82,4	13,2
	1. 10. 1960 " 30. 9. 1961	126,30	7,98	38,7	17,3	44,0	—	4,5	94,0	1,5
	1. 10. 1961 " 30. 9. 1962	92,10	7,35	42,4	13,9	43,7	—	4,1	93,9	2,0
Uscafonds	1. 10. 1958 bis 30. 9. 1959	119,60	5,42	64,2	7,0	28,8	14,6	9,2	73,8	2,4
	1. 10. 1959 " 30. 9. 1960	108,70	5,51	62,3	—	37,7	15,6	9,3	72,6	2,5
	1. 10. 1960 " 30. 9. 1961	126,60	6,73	44,0	0,1	55,9	11,6	8,9	62,4	17,1
	1. 10. 1961 " 30. 9. 1962	100,10	6,23	49,3	—	50,7	11,7	8,5	64,2	15,6

¹⁾ Ohne die Wachstumfonds Thesaurus, Akkumula und Tresora. — ²⁾ Stand jeweils am Ende des Geschäftsjahres. — ³⁾ Ohne den aus der Vorperiode übernommenen Vorrat, soweit gesondert ausgewiesen. — ⁴⁾ Die nach Abschluß des jeweils ersten in der Tabelle verzeichneten Geschäftsjahres erfolgten „Splittings“ wurden ausgeschaltet. — ⁵⁾ Einschließlich Erlöse aus der Veräußerung von Gratisaktien. — ⁶⁾ Quellensteuern auf Auslandserrträge. — ⁷⁾ Einschließlich Erträge für das Rumpfgeschäftsjahr vom 15. 2. bis 30. 6. 1960. — ⁸⁾ Einschließlich Erträge für das Rumpfgeschäftsjahr vom 21. 5. bis 30. 9. 1959.

centra beispielsweise lag der Rentenanteil am Fondsvermögen Ende 1962 bei rd. 16 vH gegenüber 1 vH Ende 1958, während sich in der gleichen Zeit die Barreserven von 8 auf knapp 3 vH des Inventarwerts ermäßigten. Bankguthaben und Rentenportefeuille zusammen machten bei diesem Fonds Ende v. J. somit über 18 vH des Inventarwerts aus gegenüber 9 vH zu Beginn des Untersuchungszeitraumes. Ähnlich war die Entwicklung bei Industria und Thesaurus, die ebenfalls bei geringfügiger Verminderung des Barvermögens ihr Portefeuille an Rentenwerten verstärkten. Inwieweit die Zunahme des Rentenanteils an den Fondsvermögen auf langfristigen Anlagedispositionen beruht, ist schwer festzustellen. Vielfach dürfte es sich nur um eine vorübergehende Anlage von Mitteln handeln, für die bei passender Gelegenheit Dividendenwerte erworben werden sollen.

Erträge und Ausschüttungen

Die Ertragsrechnungen der einzelnen Investmentfonds lassen sich nur schwer auf einen Nenner bringen, und zwar allein schon deshalb, weil die Geschäftsjahre der einzelnen Fonds teilweise stark voneinander abweichen. Hinzu kommt, daß auch die Gliederung der Ertragsrechnungen nach Herkunft und Verwendung der Erträge nicht einheitlich ist. So weisen zum Beispiel die drei Wachstumsfonds Thesaurus, Akkumula und Tresora in ihren Ertragsrechnungen lediglich Zinsen und Dividenden aus, während Kursgewinne und Bezugsrechtserlöse allein in den Veränderungen der Inventarwerte und der Ausgabepreise ihren Niederschlag finden. Immerhin ist zu erkennen (vergl. Tabelle 3), daß die Brutto-Erträge bei den meisten Fonds während der Aktienhausse von 1959 und 1960 gestiegen sind, und zwar in erster Linie auf Grund von realisierten Kursgewinnen. Das gilt vor allem für Fonds mit überwiegend inländischem Aktienportefeuille, während einzelne Fonds mit hohen Auslandsanlagen in dem 1960 endenden Geschäftsjahr etwas geringere oder, wie im Falle des Atlanticfonds und des Europafonds I, gar keine realisierten Kursgewinne auswiesen.

In der zweiten Hälfte des Untersuchungszeitraums wurden dagegen wieder relativ mehr Zins- und Dividenderträge ausgeschüttet, nachdem die Möglichkeiten zur Erzielung von Kursgewinnen angesichts der rückläufigen Aktienkurse geringer geworden sind. Bis zu einem gewissen Grade waren die Gesellschaften zudem infolge der Kursbaisse und des Wiederanstiegs der Aktienrendite auch der Notwendigkeit enthoben, die Ausschüttungen lediglich aus optischen Gründen durch Kursgewinne anzureichern, und verschiedentlich haben sie sich im abgelaufenen Geschäftsjahr sogar zu Kür-

Tab. 4: Ausschüttung von Dividenden- und Zinserträgen auf Investmentanteile¹⁾

in % p. a.

Fonds	1959	1960	1961	1962
Allfonds	—	1,6	1,6	2,6
Adifonds	2,4	1,7	2,5	3,0
Adiropa	—	—	2,3	2,5
Fondak	2,0	1,5	2,2	2,5
Fondis	2,0	1,6	2,5	2,7
Fondra	2,7	2,3	3,1	3,6
Tresora *)	—	—	—	2,2
Agefra-Fonds	—	1,2	1,3	1,4
Anglo-Dutch-Fonds	—	3,1	2,9	3,1
Akkumula *)	—	—	—	1,9
Intervest	—	2,6	2,4	2,6
Investa	2,2	2,0	2,5	3,5
Concentra	1,8	1,9	2,2	3,1
Industria	1,9	1,7	2,4	3,3
Thesaurus *)	—	1,4	1,9	3,0
Transatlanta	—	2,3	2,3	2,7
Dekafonds I	2,2	1,8	2,2	3,4
Arideka	—	—	—	3,1
Atlanticfonds	—	2,6	2,1	2,0
Europafonds I	2,8	2,5	2,0	2,4
Brauerei-Fonds	—	—	—	—
Unifonds	2,0	1,8	2,2	3,0
Uscafonds	2,5	2,5	1,8	2,4
Zum Vergleich:				
Rendite der börsennotierten Aktien *)	2,2	2,0	2,5	3,4

¹⁾ Dividenden- und Zinserträge (abzüglich der Verwaltungskosten, jedoch vor Abzug der Quellensteuern auf Auslandserträge) pro Anteil in vH der Ausgabepreise jeweils am Jahreschluß unter Berücksichtigung von „Splittings“. — ²⁾ Wachstumsfonds, bei denen die Erträge zur Wiederanlage verwendet werden. — ³⁾ Stand am Jahresende; Quelle: Statistisches Bundesamt.

zungen der Ausschüttungsbeträge entschlossen, nachdem Substanz ausschüttungen neuerdings etwas skeptischer beurteilt werden.

Besser als die Brutto-Erträge lassen sich jedoch die Ausschüttungen von Zinsen und Dividenden (abzüglich Verwaltungsgebühren) pro Anteil, bezogen auf den jeweiligen Ausgabepreis, vergleichen. Wie Tabelle 4 zeigt, entwickelten sich die so ermittelten Renditen bei den hauptsächlich auf Aktien inländischer Unternehmen beschränkten Fonds in etwa parallel zu den Veränderungen der durchschnittlichen Rendite der börsennotierten Aktien, die sie jedoch nur in wenigen Fällen erreichten oder gar überschritten. Die Fonds mit hohen Auslandsanlagen wiesen in der ersten Hälfte des Untersuchungszeitraums wesentlich höhere Zins- und Dividendenausschüttungen auf. Seitdem hat sich ihr Renditenniveau per Saldo nur wenig verändert. Ende 1962 war es meist etwas niedriger als das der auf inländische Aktien beschränkten Fonds, das in den letzten beiden Jahren — entsprechend der erhöhten Aktienrendite — beträchtlich gestiegen ist. Eine Sonderstellung nimmt hier der Fonds Fondra ein, der wegen seines hohen Rentenanteils während des ganzen Untersuchungszeitraums eine über der Aktienrendite liegende Verzinsung bot.

Tabellen zur Entwicklung der Zahlungsbilanz der Bundesrepublik Deutschland in den Jahren 1950 bis 1962

Im Anschluß an die im Monatsbericht für Januar 1963 mitgeteilten ersten Angaben über die Entwicklung der Zahlungsbilanz der Bundesrepublik Deutschland im Jahre 1962 werden nachstehend detailliertere Übersichten über die gesamte Zahlungsbilanz sowie wichtige Teilbilanzen für die Jahre 1950 bis 1962 veröffentlicht.

Im Gegensatz zu den im Januar vorgelegten Berechnungen ist für die Wareneinfuhr jetzt der fob-Wert eingesetzt, d. h. der Wert, der sich nach Abzug der im Grenzübergangswert (cif-Wert) der amtlichen Außenhandelsstatistik enthaltenen Fracht- und Versicherungskosten ergibt; diese Kosten werden — soweit an Ausländer gezahlt — den Ausgaben im Dienstleistungsverkehr zugerechnet. Die Änderung stellt also lediglich eine Umgruppierung innerhalb des Waren- und Dienstleistungsverkehrs dar, durch die das Ergebnis der Gesamtbilanz nicht berührt wird. Verschiedene Angaben wurden ferner auf Grund nachträglich eingegangener statistischer Meldungen korrigiert, so daß es sich empfiehlt, bei Benutzung unserer Zahlungsbilanzstatistik in Zukunft auf diese Tabellen und nicht mehr auf die — vorläufigen — Übersichten im Monatsbericht für Januar 1963 zurückzugreifen.

Es ist in Aussicht genommen, Angaben über die regionale Entwicklung der Zahlungsbilanz für 1962 im Monatsbericht für Juni 1963 zu veröffentlichen.

1. Zahlungsbilanz der Bundesrepublik Deutschland	14
2. Dienstleistungen	16
3. Ermittlung der in der Zahlungsbilanz ausgewiesenen Daten über den Warenhandel	18
4. Unentgeltliche Leistungen	19
5. Langfristige deutsche Kapitalanlagen im Ausland	20
6. Langfristige ausländische Kapitalanlagen im Inland	21
7. Kurzfristige Kapitalleistungen	20/21
8. Devisenbilanz	22

Positionen	1950	1951	1952	1953
A. Leistungs- und Kapitalbilanz				
I. Laufende Posten				
1. Warenhandel und Dienstleistungen				
a) Warenhandel				
Ausfuhr (fob) ¹⁾	8 356	14 577	16 894	18 477
Einfuhr (fob) ¹⁾	10 670	13 084	14 732	14 848
Transithandel: Verkäufe	.	.	.	258
Käufe	.	.	.	235
Saldo des Warenhandels	- 2 314	+ 1 493	+ 2 162	+ 3 652
b) Dienstleistungen *)				
Einnahmen	925	1 701	2 848	3 647
Ausgaben	1 088	2 397	2 673	3 098
Saldo der Dienstleistungen	- 163	- 696	+ 175	+ 549
Saldo des Warenhandels und der Dienstleistungen	- 2 477	+ 797	+ 2 337	+ 4 201
2. Unentgeltliche Leistungen (eigene: -, fremde: +) *)				
a) Privat				
Fremde Leistungen	37	66	108	126
Eigene Leistungen	28	275	270	448
Saldo	+ 9	- 209	- 162	- 322
b) Öffentlich				
Fremde Leistungen	2 062	1 806	410	265
Eigene Leistungen	6	68	88	394
Saldo	+ 2 056	+ 1 738	+ 322	- 129
Unentgeltliche Leistungen insgesamt	2 099	1 872	518	391
Eigene Leistungen	34	343	358	842
Saldo	+ 2 065	+ 1 529	+ 160	- 451
Saldo der laufenden Posten	- 412	+ 2 326	+ 2 497	+ 3 750
II. Kapitalleistungen (eigene: -, fremde: +) *)				
1. Langfristige Kapitalleistungen *)				
a) Deutsche Kapitalanlagen im Ausland *)				
Neuanlage				
Privat	-	-	17	46
Öffentlich	- 180	-	- 1 663	-
Insgesamt	- 180	-	- 1 680	- 46
Liquidation				
Privat	-	-	2	43
Öffentlich	+ 129	+ 50	+ 28	+ 21
Insgesamt	+ 129	+ 50	+ 30	+ 64
Netto-Kapitalanlagen (Zunahme: -)	- 51	+ 50	- 15	3
Öffentlich	- 51	+ 50	- 1 635	+ 21
Insgesamt	- 51	+ 50	- 1 650	+ 18
b) Ausländische Kapitalanlagen im Inland *)				
Neuanlage				
Privat	.	.	0	1
Öffentlich	+ 610	-	+ 321	-
Insgesamt	+ 610	.	+ 321	+ 1
Liquidation				
Privat	.	.	.	59
Öffentlich	- 101	- 199	- 504	- 358
Insgesamt	- 101	- 199	- 504	- 417
Netto-Kapitalanlagen (Zunahme: +)	+ 509	- 199	+ 0	58
Öffentlich	+ 509	- 199	- 183	- 358
Insgesamt	+ 509	- 199	- 183	- 416
Saldo der langfristigen Kapitalleistungen	+ 458	- 149	- 15	61
Öffentlich	+ 458	- 149	- 1 818	- 337
Insgesamt	+ 458	- 149	- 1 833	- 398
2. Kurzfristige Kapitalleistungen *)				
a) Privat				
Deutsche Netto-Kapitalanlagen im Ausland (Zunahme: -)				
Geschäftsbanken *)	- 330	- 14	+ 196	- 45
Nichtbanken	-	-	-	8
Insgesamt	- 330	- 14	+ 196	- 53
Ausländische Netto-Kapitalanlagen im Inland (Zunahme: +)				
Geschäftsbanken *)	+ 79	+ 250	+ 281	+ 448
Nichtbanken	-	-	-	-
Insgesamt	+ 79	+ 250	+ 281	+ 448
Saldo	- 251	+ 236	+ 477	+ 403
Geschäftsbanken *)	- 251	+ 236	+ 477	+ 403
Nichtbanken	-	-	-	8
Insgesamt	- 251	+ 236	+ 477	+ 395
Saldo der kurzfristigen Kapitalleistungen	- 251	+ 236	+ 1 333	+ 53
Saldo der gesamten Kapitalleistungen	- 251	+ 236	+ 1 810	+ 448
Privat	- 251	+ 236	+ 462	+ 334
Öffentlich	- 458	- 149	- 485	- 284
Insgesamt	+ 207	+ 87	- 23	+ 50
Saldo der Leistungs- und Kapitalbilanz	- 205	+ 2 413	+ 2 474	+ 3 800
B. Devisenbilanz (Veränderung der Währungsreserven der Deutschen Bundesbank) *)				
I. Veränderung des Goldbestandes (Zunahme: -)				
II. Veränderung der Forderungen und Verpflichtungen				
1. Forderungen (Zunahme: -)				
2. Verpflichtungen (Zunahme: +)				
Saldo aus der Veränderung von Forderungen und Verpflichtungen	+ 564	- 1 922	- 2 290	- 2 834
Saldo der Devisenbilanz (Überschuß: -, Defizit: +)	+ 564	- 2 038	- 2 761	- 3 614
C. Saldo der nicht erfaßbaren Posten und der statistischen Ermittlungsfehler (als Rest errechnet) *)				
	- 359	- 375	+ 287	- 186

*) Bundesgebiet einschl. Berlin (West); vom Tage der wirtschaftlichen Eingliederung des Saarlandes an (6. 7. 1959) einschl. der Transaktionen des Saarlandes mit dem Ausland und in der amtlichen Außenhandelsstatistik nicht erfaßter Einfuhren der Bundesregierung; ohne die Ausfuhr von Schiffs- und Flugzeugbedarf, die den Ein- bzw. ohne die Veränderung der Guthaben des Auslands auf diesen Konten; es wurden lediglich die in den Jahren 1951 bis 1953 im Rahmen der Wiedergutmachung und der Positionen sind außerdem bis 1953 die Transferierungen aus DM-Sperrkonten, soweit sie erfaßt wurden, enthalten. — *) Für die Aufgliederung in „Privat“ und „Öffentlich“ DM-Aufwertung bedingten statistischen Veränderung bei Forderungen und Verpflichtungen in ausländischer Währung. — *) Ohne Weltbankbonds und ohne diejenigen Weltberücksichtigung der durch die DM-Aufwertung bedingten Abnahme der Währungsreserven der Deutschen Bundesbank um 1 419 Mio DM. — *) In diesem als Differenz in den Zahlungsbedingungen im Außenhandel (terms of payment) nieder. (Devisenbilanz günstiger als Leistungs- und Kapitalbilanz: +, Devisenbilanz ungünstiger: -).

1954	1955	1956	1957	1958	1959	1960	1961	1962 P)
21 938 18 046 583 555	25 580 22 339 901 905	30 712 25 079 1 093 995	35 831 28 509 1 771 1 697	36 849 29 380 1 285 1 249	41 025 33 141 1 886 2 018	47 849 39 574 2 536 2 231	50 870 41 207 2 460 2 325	53 002 46 126 2 580 2 542
+ 3 920 4 611 4 493	+ 3 237 5 858 6 125	+ 5 731 7 334 7 466	+ 7 396 9 242 8 999	+ 7 505 10 189 9 860	+ 7 752 10 634 11 400	+ 8 580 11 917 13 074	+ 9 798 11 953 15 270	+ 6 914 12 960 17 514
+ 118	- 267	- 132	+ 243	+ 329	- 766	- 1 157	- 3 317	- 4 554
+ 4 038	+ 2 970	+ 5 599	+ 7 639	+ 7 834	+ 6 986	+ 7 423	+ 6 481	+ 2 360
173 343	109 349	94 372	79 441	92 406	93 408	96 484	72 550	66 618
- 170 294 598	- 240 137 731	- 278 132 1 043	- 362 78 1 546	- 314 81 1 621	- 315 88 2 675	- 388 177 2 667	- 478 102 3 107	- 552 19 3 230
- 304	- 594	- 911	- 1 468	- 1 540	- 2 587	- 2 490	- 3 005	- 3 211
467 941	246 1 080	226 1 415	157 1 987	173 2 027	181 3 083	273 3 151	174 3 657	85 3 848
- 474	- 834	- 1 189	- 1 830	- 1 854	- 2 902	- 2 878	- 3 483	- 3 763
+ 3 564	+ 2 136	+ 4 410	+ 5 809	+ 5 980	+ 4 084	+ 4 545	+ 2 998	- 1 403
- 193	- 322	- 422 263	- 767 321	- 1 352 574	- 2 807 2 875	- 2 614 982	- 2 334 2 123	- 2 855 1 228
+ 193 21 10	- 322 64	- 685 97	- 1 088 92	- 1 926 210 26	- 5 682 785	- 3 596 1 179 57	- 4 457 1 312 219	- 4 083 1 381 339
+ 31	+ 64	+ 97	+ 92	+ 236	+ 785	+ 1 236	+ 1 531	+ 1 720
- 172 10	- 258	- 325 263	- 675 321	- 1 142 548	- 2 022 2 875	- 1 435 925	- 1 022 1 904	- 1 474 889
- 162	- 258	- 588	- 996	- 1 690	- 4 897	- 2 360	- 2 926	- 2 363
+ 1 130	+ 1 643	+ 1 399	+ 2 036	+ 2 412	+ 3 501	+ 5 442	+ 5 720	+ 5 268
+ 1 130	+ 1 643	+ 1 399	+ 2 036	+ 2 412	+ 3 501	+ 5 442	+ 5 720	+ 5 268
- 1 222 264	- 1 495 271	- 944 426	- 1 126 541	- 1 788 502	- 2 631 1 420	- 3 025 314	- 3 811 3 216	- 2 704 90
- 1 486	- 1 766	- 1 370	- 1 667	- 2 290	- 4 051	- 3 339	- 7 027	- 2 794
- 92 264	+ 148 271	+ 455 426	+ 910 541	+ 624 502	+ 870 1 420	+ 2 417 314	+ 1 909 3 216	+ 2 564 90
- 356	- 123	+ 29	+ 369	+ 122	- 550	+ 2 103	- 1 307	+ 2 474
- 264 254	- 110 271	+ 130 689	+ 235 862	- 518 1 050	- 1 152 4 295	+ 982 1 239	+ 887 5 120	+ 1 090 979
- 518	- 381	- 559	- 627	- 1 568	- 5 447	- 257	- 4 233	+ 111
- 122 14	- 156 12	- 191 18	- 606 34	- 599 48	- 1 315 106	+ 1 103 82	- 1 558 307	- 175 151
- 136 441	- 168 287	- 209 1 103	- 640 581 56	- 647 135 45	- 1 421 280 52	+ 1 021 1 151 737	- 1 865 1 294 910	- 24 28 268
+ 441	+ 287	+ 1 103	+ 637	- 90	+ 228	+ 1 888	+ 2 204	+ 296
+ 319 14	+ 131 12	+ 912 18	- 25 22	- 734 3	- 1 035 158	+ 2 254 655	- 264 603	- 147 419
+ 305 162	+ 119 188	+ 894 287	- 3 1 810	- 737 87	- 1 193 392	+ 2 909 954	+ 339 1 266	+ 272 152
+ 143	- 69	+ 607	- 1 813	- 824	- 801	+ 1 955	- 927	+ 424
+ 41 416	+ 9 459	+ 1 024 976	+ 232 2 672	- 1 255 1 137	- 2 345 3 903	+ 3 891 2 193	+ 1 226 6 386	+ 1 362 827
- 375	- 450	+ 48	- 2 440	- 2 392	- 6 248	+ 1 698	- 5 160	+ 535
+ 3 189	+ 1 686	+ 4 458	+ 3 369	+ 3 588	- 2 164	+ 6 243	- 2 162	- 868
- 1 261	- 1 234	- 2 413	- 4 399	- 411	+ 8	- 1 402	- 2 781	- 62
- 1 633 + 112	- 587 30	- 2 651 50	- 1 248 525	- 2 436 341	+ 2 439 243	- 6 624 19	+ 4 800 91	+ 595 19
- 1 521	- 617	- 2 601	- 723	- 2 777	+ 2 196	- 6 605	+ 4 709	+ 614
- 2 782	- 1 851	- 5 014	- 5 122	- 3 188	+ 2 204	- 8 007	+ 1 928	+ 552
- 407	+ 165	+ 556	+ 1 753	- 400	- 40	+ 1 764	+ 234	+ 316

land. — *) Aufgliederung s. S. 16 bis 22. — *) Spezialhandel. Einschl. Ergänzungen (z. B. Aus- und Einfuhr von Elektrizität), 1957 und 1958 außerdem einschl. nachträglich
nahmen für Dienstleistungen zugerechnet wird. Vgl. auch Tab. auf S. 18. — *) Bis 1953 ohne die auf DM-Sperrkonten geleisteten und aus diesen Konten empfangenen Zahlungen
Londoner Schuldenabkommen geleisteten Zahlungen ebenso wie die daraus resultierende Zunahmen der Guthaben des Auslands berücksichtigt. In verschiedenen anderen
ist maßgebend, welchem der beiden Sektoren die an der jeweiligen Transaktion beteiligte inländische Stelle angehört. — *) Vgl. Anm. *) — *) 1961 einschl. der durch die
banknotes, die in der Position „Wertpapiere“ des Bundesbankausweises und hier bei den langfristigen öffentlichen Kapitalleistungen berücksichtigt sind. — *) 1961 ohne
zwischen dem Saldo der Devisenbilanz und dem Saldo der Leistungs- und Kapitalbilanz ermittelten Restposten schlagen sich vor allem die statistisch nicht erfaßten Veränderun-
— *) Vorläufig.

Dienstleistungen ¹⁾
in Mio DM

Positionen		1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956	1957	1958	1959	1960	1961	1962 P)
Insgesamt	Einnahmen	925	1 701	2 848	3 647	4 611	5 858	7 334	9 242	10 189	10 634	11 917	11 953	12 960
	Ausgaben	1 088	2 397	2 673	3 098	4 493	6 125	7 466	8 999	9 860	11 400	13 074	15 270	17 514
	Saldo	- 163	- 696	+ 175	+ 549	+ 118	- 267	- 132	+ 243	+ 329	- 766	- 1 157	- 3 317	- 4 554
1. Reiseverkehr ²⁾	Einnahmen	135	214	361	510	847	1 159	1 553	1 864	1 898	1 896	2 020	2 035	2 161
	Ausgaben	85	157	331	497	667	877	1 076	1 377	2 045	2 385	2 808	3 498	4 611
	Saldo	+ 50	+ 57	+ 30	+ 13	+ 180	+ 282	+ 477	+ 487	- 147	- 489	- 788	- 1 463	- 2 450
2. Transport	Einnahmen	443	830	1 046	1 174	1 541	2 171	2 736	3 197	3 017	3 066	3 426	3 690	3 885
	Ausgaben	755	1 671	1 516	1 359	1 535	2 485	3 302	3 890	3 356	3 459	4 072	4 239	4 597
	Saldo	- 312	- 841	- 470	- 185	+ 6	- 314	- 566	- 693	- 339	- 393	- 646	- 549	- 712
a) Frachten	Einnahmen	224	530	630	697	952	1 433	1 816	2 187	1 995	2 032	2 221	2 363	2 451
	Ausgaben	640	1 466	1 227	991	1 112	1 794	2 429	2 778	2 130	2 188	2 735	2 763	2 917
	Saldo	- 416	- 936	- 597	- 294	- 160	- 361	- 613	- 591	- 135	- 156	- 514	- 400	- 466
davon: Seefrachten	Einnahmen ³⁾	109	323	392	431	630	1 098	1 441	1 771	1 608	1 645	1 779	1 887	1 960
	Ausgaben ⁴⁾	601	1 396	1 128	902	999	1 645	2 251	2 560	1 908	1 928	2 459	2 528	2 663
	Saldo	- 492	- 1 073	- 736	- 471	- 369	- 547	- 810	- 789	- 300	- 283	- 680	- 641	- 703
Binnenschiffsfrachten	Einnahmen ⁵⁾	24	22	18	26	26	29	32	34	32	36	33	33	29
	Ausgaben ⁶⁾	38	67	94	82	92	127	155	184	194	222	228	186	200
	Saldo	- 14	- 45	- 76	- 56	- 66	- 98	- 123	- 150	- 162	- 186	- 195	- 153	- 171
Eisenbahnfrachten ⁷⁾	Einnahmen	77	107	106	100	111	116	154	162	152	142	151	163	175
	Ausgaben	14	78	114	140	185	190	189	220	203	209	258	280	287
	Saldo	+ 13	+ 75	+ 109	+ 133	+ 164	+ 168	+ 166	+ 186	+ 175	+ 171	+ 210	+ 231	+ 233
b) Personenbeförderung ⁸⁾	Einnahmen	34	34	47	57	70	84	153	203	275	325	427	502	586
	Ausgaben	12	31	41	61	64	100	117	134	163	181	213	240	286
	Saldo	+ 22	+ 3	+ 6	- 4	+ 6	- 16	+ 36	+ 69	+ 112	+ 144	+ 214	+ 262	+ 300
davon: Schiffspassagen ⁹⁾	Einnahmen	-	-	-	-	15	21	27	30	38	50	75	67	71
	Ausgaben	34	34	47	57	55	63	81	93	108	107	110	122	123
	Saldo	+ 24	+ 21	+ 23	+ 29	+ 18	+ 2	+ 26	+ 30	+ 39	+ 26	+ 31	+ 18	- 17
Eisenbahn	Einnahmen	10	13	24	28	37	61	55	63	69	81	79	104	140
	Ausgaben	34	34	47	57	55	63	81	93	108	107	110	122	123
	Saldo	+ 24	+ 21	+ 23	+ 29	+ 18	+ 2	+ 26	+ 30	+ 39	+ 26	+ 31	+ 18	- 17
Sonstige Personenbeförderung ¹⁰⁾ (einschl. Flugpassagen)	Einnahmen	-	-	-	-	-	-	45	80	129	168	242	313	392
	Ausgaben	2	18	17	33	27	39	62	71	94	100	134	136	146
	Saldo	- 2	- 18	- 17	- 33	- 27	- 39	- 17	+ 9	+ 35	+ 68	+ 108	+ 177	+ 246
c) Hafendienste ¹¹⁾	Einnahmen	90	157	221	291	400	511	601	635	588	550	604	640	659
	Ausgaben	72	170	248	307	357	586	702	895	949	982	1 019	1 099	1 171
	Saldo	+ 18	- 13	- 27	- 16	+ 43	- 75	- 101	- 260	- 361	- 432	- 415	- 459	- 512
davon: Seehäfen	Einnahmen	78	136	194	243	335	433	516	536	483	442	509	532	540
	Ausgaben	53	140	213	268	301	534	655	819	860	895	918	983	1 024
	Saldo	+ 25	- 4	- 19	- 25	+ 34	- 101	- 139	- 283	- 377	- 453	- 409	- 451	- 484
Binnen- und Flughäfen	Einnahmen	12	21	27	48	65	78	85	99	105	108	95	108	119
	Ausgaben	19	30	35	39	56	52	47	76	89	87	101	116	147
	Saldo	- 7	- 9	- 8	+ 9	+ 9	+ 26	+ 38	+ 23	+ 16	+ 21	- 6	- 8	- 28
d) Reparaturen an Transportmitteln ¹²⁾	Einnahmen ¹³⁾	95	109	148	129	119	143	141	140	110	102	121	125	118
	Ausgaben	31	4	0	2	5	9	10	11	16	6	10	16	16
	Saldo	+ 64	+ 105	+ 148	+ 129	+ 117	+ 138	+ 132	+ 130	+ 99	+ 86	+ 115	+ 115	+ 102
e) Sonstige Transportleistungen ¹⁴⁾	Einnahmen	.	.	.	.	.	.	25	32	49	57	53	60	71
	Ausgaben	.	.	.	.	.	.	45	73	103	92	99	127	207
	Saldo	.	.	.	.	.	.	- 20	- 41	- 54	- 35	- 46	- 67	- 136

noch: Dienstleistungen ¹⁾

in Mio DM

Positionen		1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956	1957	1958	1959	1960	1961	1962 ²⁾
3. Versicherungen	Einnahmen ³⁾	6	33	51	60	87	108	153	182	211	243	302	265	293
	Ausgaben	46	60	89	102	135	172	213	234	311	383	447	419	460
	Saldo	- 40	- 27	- 38	- 42	- 48	- 64	- 60	- 52	- 100	- 140	- 145	- 154	- 167
4. Kapitalerträge	Einnahmen	2	9	28	81	112	209	296	409	425	620	847	868	930
	Ausgaben	2	26	9	125	612	816	731	804	1 048	1 638	1 665	2 132	2 286
	Saldo	+ 0	- 17	+ 19	- 44	- 500	- 607	- 435	- 395	- 623	- 1 018	- 818	- 1 264	- 1 356
darunter: Zinszahlungen im Rahmen der Londoner Schuldenabkommen ¹⁵⁾					123	295	290	288	228	233	212	182	138	75
5. Regierung ¹⁶⁾	Einnahmen	209	356	814	1 110	999	1 192	1 673	2 519	3 598	3 814	3 960	3 894	4 315
	Ausgaben		7	19	36	44	61	91	161	232	309	303	380	484
	Saldo	+ 209	+ 349	+ 795	+ 1 074	+ 955	+ 1 131	+ 1 582	+ 2 358	+ 3 366	+ 3 505	+ 3 657	+ 3 514	+ 3 831
darunter: Leistungen für ausländische militärische Dienststellen ¹⁷⁾														
6. Verschiedene Dienstleistungen	Einnahmen	209	356	814	1 110	999	1 192	1 673	2 519	3 598	3 814	3 960	3 824	4 303
	Ausgaben	130	259	548	712	1 025	1 019	923	1 071	1 040	995	1 362	1 201	1 376
	Saldo	- 70	- 217	- 161	- 267	- 475	- 695	- 1 130	- 1 462	- 1 828	- 2 231	- 2 417	- 3 401	- 3 700
a) Provisionen, Werbe- und Messekosten	Einnahmen	29	82	120	128	154	166	167	168	171	161	181	181	202
	Ausgaben	113	297	426	530	698	802	917	1 048	1 085	1 112	1 268	1 425	1 480
	Saldo	- 84	- 215	- 306	- 402	- 544	- 636	- 750	- 880	- 914	- 951	- 1 087	- 1 244	- 1 278
b) Lizenzen und Patente (einschl. Filmgeschäft)	Einnahmen	10	19	37	59	91	91	95	112	142	169	182	195	210
	Ausgaben	22	65	105	167	301	350	387	415	487	535	643	723	741
	Saldo	- 12	- 46	- 68	- 108	- 210	- 259	- 292	- 303	- 345	- 366	- 461	- 528	- 531
c) Arbeitsentgelte, Renten und Pensionen	Einnahmen	11	63	147	216	237	196	149	182	175	107	122	134	191
	Ausgaben	13	36	63	98	175	220	337	411	525	643	867	1 322	1 662
	Saldo	- 2	+ 27	+ 84	+ 118	+ 62	- 24	- 183	- 229	- 350	- 536	- 745	- 1 188	- 1 471
d) Bauleistungen, Montagen Ausbesserungen	Einnahmen	.	.	.	.	.	77	153	236	215	237	297	322	332
	Ausgaben	.	.	.	.	41	81	93	162	192	234	287	348	460
	Saldo	.	.	.	.	- 41	- 4	+ 60	+ 74	+ 23	+ 3	+ 10	- 26	- 128
e) Regiekosten ¹⁸⁾	Einnahmen	.	.	.	.	.	5	14	13	13	16	102	59	93
	Ausgaben	.	.	.	.	10	21	25	109	153	120	99	121	123
	Saldo	.	.	.	.	- 10	- 16	- 11	- 96	- 140	- 104	+ 3	- 62	- 30
f) Bundespost ¹⁹⁾	Einnahmen	50	17	19	10	23	12	16	20	17	49	59	49	31
	Ausgaben	17	25	25	36	42	44	45	45	62	55	59	68	62
	Saldo	+ 33	- 8	- 6	- 26	- 19	- 32	- 29	- 25	- 45	- 6	- 0	- 19	- 31
g) Sonstige Dienstleistungen	Einnahmen	30	78	225	299	520	472	329	340	307	256	419	261	317
	Ausgaben	35	53	90	148	233	196	254	343	364	527	556	595	548
	Saldo	- 5	+ 25	+ 135	+ 151	+ 287	+ 276	+ 75	- 3	- 57	- 271	- 137	- 334	- 231

1) Aufgliederung der in der Zahlungsbilanzübersicht auf den Seiten 14/15 in der Position A 1 b ausgewiesenen Dienstleistungen. Vgl. hierzu Anm. 2) in der Zahlungsbilanzübersicht. — 2) Vgl. Anm. 8). — 3) Einschl. Einnahmen der deutschen Schifffahrt bzw. der deutschen Versicherungsunternehmen auf Grund von Fracht- bzw. Prämienzahlungen deutscher Exporteure bei Ausfuhr-cif-Abschlüssen, denen entsprechende statistisch nicht erfaßte Einnahmen der Exporteure aus Fracht- bzw. Prämienrück-erstattungen des Auslands gegenüberstehen. — 4) Nur Ausgaben für Einfuhrfrachten. — 5) Nur Durchfuhrfrachten. — 6) Einschl. Spedition. — 7) Bei den Ausgaben handelt es sich im wesentlichen um Zahlungen für die Inanspruchnahme ausländischer Flugzeuge und anderer ausländischer Transportmittel im innerdeutschen Güterverkehr. — 8) Die Zahlungen von Inländern für die Inanspruchnahme ausländischer Verkehrsmittel im grenzüberschreitenden Verkehr werden — soweit es sich nicht um die Inanspruchnahme ausländischer Eisenbahnen handelt — zusammen mit den übrigen Ausgaben im Reiseverkehr gemeldet und können daher nicht ausgegliedert werden. — 9) Nur Einnahmen der deutschen Seeschifffahrt. — 10) Bei den Ausgaben handelt es sich hauptsächlich um Zahlungen für die Inanspruchnahme ausländischer Ausgaben der deutschen Seeschifffahrt für die Charterung ausländischer Seeschiffe. — 11) Ohne die auf den inländischen Besitz an Auslandsanleihen entfallenden Zinszahlungen im Rahmen der Londoner Schuldenabkommen. — 12) Von Regierungsstellen des In- und Auslands in Anspruch genommene bzw. erbrachte Leistungen, die nicht in anderen Zahlungsbilanzpositionen erfaßt sind. — 13) Einnahmen aus Warenlieferungen und Dienstleistungen. — 14) Zahlungen von Tochterunternehmen und Zweigniederlassungen zur Beteiligung an den laufenden Verwaltungskosten und anderen Aufwendungen der Muttergesellschaft; außer diesen sog. Regiekosten sind in dieser Position auch Zuschüsse der Muttergesellschaften an ihre Tochterunternehmen und Zweigniederlassungen erfaßt. — 15) Ohne Einnahmen aus Leistungen für ausländische militärische Dienststellen. — 16) Vorläufig.

Ermittlung der in der Zahlungsbilanz ausgewiesenen Daten über den Warenhandel¹⁾
in Mio DM

Positionen	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956	1957	1958	1959	1960	1961	1962 ^{P)}
I. A u s f u h r													
Ausfuhr-fob nach den Angaben der amtlichen Außenhandelsstatistik ²⁾	8 362	14 577	16 909	18 526	22 035	25 717	30 861	35 968	36 998	41 184	47 946	50 978	52 975
zuzüglich: Stromlieferungen und sonstige Ergänzungsposten	19	29	22	24	36	43	78	102	52	40	44	39	192
abzüglich: Lieferungen von Schiffs- und Flugzeugbedarf ³⁾	25	29	37	73	133	180	227	239	201	199	141	147	165
Ausfuhr-fob entsprechend den Angaben in der Zahlungsbilanz	8 356	14 577	16 894	18 477	21 938	25 580	30 712	35 831	36 849	41 025	47 849	50 870	53 002
II. E i n f u h r													
Einfuhr-cif nach den Angaben der amtlichen Außenhandelsstatistik ²⁾ *)	11 374	14 726	16 203	16 010	19 337	24 472	27 964	31 885	32 044	35 823	42 723	44 363	49 498
zuzüglich: Stromlieferungen und sonstige Ergänzungsposten	44	66	62	95	100	108	144	143	162	165	262	298	293
abzüglich: Fracht- und Versicherungskosten der Einfuhr	748	1 708	1 533	1 257	1 391	2 241	3 029	3 519	2 826	2 847	3 411	3 454	3 665
davon:													
Zahlungen an Ausländer ³⁾	(681)	(1 513)	(1 285)	(1 046)	(1 118)	(1 781)	(2 410)	(2 737)	(2 086)	(2 126)	(2 680)	(2 736)	(2 885)
Zahlungen an Inländer	(67)	(195)	(248)	(211)	(273)	(460)	(619)	(782)	(740)	(721)	(731)	(718)	(780)
Einfuhr-fob entsprechend den Angaben in der Zahlungsbilanz	10 670	13 084	14 732	14 848	18 046	22 339	25 079	28 509	29 380	33 141	39 574	41 207	46 126
III. S a l d o d e s T r a n s i t h a n d e l s (Überschuß der Verkäufe über die Käufe: +)	.	.	.	+ 23	+ 28	- 4	+ 98	+ 74	+ 36	- 132	+ 305	+ 135	+ 38
S a l d o d e s W a r e n h a n d e l s (I ·/. II + III)													
entsprechend den Angaben in der Zahlungsbilanz	-2 314	+1 493	+2 162	+3 652	+3 920	+3 237	+5 731	+7 396	+7 505	+7 752	+8 580	+9 798	+6 914
Zum Vergleich:													
Saldo des Warenhandels nach den Angaben der amtlichen Außenhandelsstatistik ⁴⁾	-3 012	- 149	+ 706	+2 516	+2 698	+1 245	+2 897	+4 083	+4 954	+5 361	+5 223	+6 615	+3 477

¹⁾ Vgl. hierzu Pos. A I 1 a in der Zahlungsbilanzübersicht auf den Seiten 14/15. — ²⁾ Spezialhandel. — ³⁾ Werden dem Dienstleistungsverkehr zugerechnet. — ⁴⁾ 1957 und 1958 einschl. nachträglich gemeldeter und in der Außenhandelsstatistik für diese Jahre nicht erfaßter Einfuhren der Bundesregierung. — ^{P)} Vorläufig.

Unentgeltliche Leistungen¹⁾
in Mio DM

Positionen		1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956	1957	1958	1959	1960	1961	1962 ²⁾
Insgesamt	Fremde Leistungen	2 099	1 872	518	391	467	246	226	157	173	181	273	174	85
	Eigene Leistungen	34	343	358	842	941	1 080	1 415	1 987	2 027	3 083	3 151	3 657	3 848
	Saldo	+2 065	+1 529	+ 160	- 451	- 474	- 834	-1 189	-1 830	-1 854	-2 902	-2 878	-3 483	-3 763
I. Privat ³⁾	Fremde Leistungen	37	66	108	126	173	109	94	79	92	93	96	72	66
	Eigene Leistungen	28	275	270	448	343	349	372	441	406	408	484	550	618
	Saldo	+ 9	- 209	- 162	- 322	- 170	- 240	- 278	- 362	- 314	- 315	- 388	- 478	- 552
1) Wiedergutmachungsleistungen ³⁾	Eigene Leistungen	.	219	197	212	.	.	.	.	.	.	.	.	.
2) Montanunion														
a) Leistungen der Montanunion	Fremde Leistungen	—	—	—	2	0	1	3	4	9	6	39	14	14
b) Leistungen an die Montanunion	Eigene Leistungen	—	—	—	107	169	185	173	151	93	61	72	64	49
davon:														
Allgemeine Umlage	Eigene Leistungen	—	—	—	64	104	108	67	62	56	56	72	64	49
Ausgleichsumlage	Eigene Leistungen	—	—	—	43	65	77	106	89	37	5	—	—	—
3) Sonstige Leistungen	Fremde Leistungen	37	66	108	124	173	108	91	75	83	87	57	58	52
	Eigene Leistungen	28	56	73	129	174	164	199	290	313	347	412	486	569
II. Öffentlich ³⁾	Fremde Leistungen	2 062	1 806	410	265	294	137	132	78	81	88	177	102	19
	Eigene Leistungen	6	68	88	394	598	731	1 043	1 546	1 621	2 675	2 667	3 107	3 230
	Saldo	+2 056	+1 738	+ 322	- 129	- 304	- 594	- 911	-1 468	-1 540	-2 587	-2 490	-3 005	-3 211
1) Auslandshilfe														
a) Empfangene Leistungen	Fremde Leistungen	2 062	1 798	410	265	291	130	127	70	75	79	100	62	4
davon:														
ECA-, MSA-, FOA-, ICA-, AID-Hilfe	Fremde Leistungen	1 272	1 748	409	265	291	130	127	70	75	79	100	62	4
GARIOA und UK-Contributions	Fremde Leistungen	746	50	1	0	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Saldo der Ziehungsrechte	Fremde Leistungen	44	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
b) Rückzahlungen ⁴⁾	Eigene Leistungen	6	59	63	79	28	29	9	0	—	0	—	—	—
2) Wiedergutmachungsleistungen	Eigene Leistungen	.	.	.	268	508	617	924	1 396	1 405	1 592	2 102	2 514	2 456
a) Wiedergutmachungsabkommen mit Israel	Eigene Leistungen	—	—	—	268	354	267	245	225	261	266	259	255	250
b) Wiedergutmachungsabkommen mit europäischen Ländern und internationalen Organisationen	Eigene Leistungen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	74	297	229
c) Sonstige Wiedergutmachungsleistungen ⁵⁾	Eigene Leistungen	.	.	.	.	154	350	679	1 171	1 144	1 326	1 769	1 962	1 977
3) Beiträge an internationale Organisationen														
a) Beiträge für den Entwicklungsfonds der EWG	Eigene Leistungen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	189	139	165	308
b) Sonstige Beiträge ⁶⁾	Eigene Leistungen	.	.	.	.	.	.	.	52	69	113	157	177	225
4) Zuschüsse an die Regierung des Saarlandes	Eigene Leistungen	—	—	—	—	—	—	—	—	56	70	—	—	—
5) Zahlungen an Frankreich auf Grund des Vertrages zur Regelung der Saarfrage	Eigene Leistungen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	319	—	—	—
6) Beiträge zu den Unterhaltskosten der in der Bundesrepublik stationierten britischen Truppen	Eigene Leistungen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	282	141	—	—
7) Sonstige Leistungen ⁷⁾	Fremde Leistungen	—	8	—	—	3	7	5	8	6	9	77	40	15
	Eigene Leistungen	.	9	25	47	62	85	110	98	91	110	128	251	241

¹⁾ Aufgliederung der in der Zahlungsbilanzübersicht auf den Seiten 14/15 ausgewiesenen Position A I 2. Vgl. hierzu Anm. ²⁾ in der Zahlungsbilanzübersicht. — ²⁾ Für die Aufgliederung in „Privat“ und „Öffentlich“ ist maßgebend, welchem der beiden Sektoren die an der jeweiligen Transaktion beteiligte inländische Stelle angehört. — ³⁾ Einschl. öffentlicher Leistungen, jedoch überwiegend private Leistungen. Eine Aufgliederung ist mangels statistischer Unterlagen nicht möglich. Für die Zeit vor 1951 liegen keine Angaben vor (vgl. auch Anm. ⁵⁾). — ⁴⁾ Rückforderung von Auslandshilfe und Transfer von Verwaltungskostenbeiträgen aus Gegenwertmitteln; die im Rahmen der Londoner Schuldenabkommen vereinbarte Rückzahlung eines Teils der Nachkriegswirtschaftshilfe wird im langfristigen Kapitalverkehr, Pos. A II 1 b der Zahlungsbilanzübersicht auf den Seiten 14/15 erfaßt. — ⁵⁾ Fast ausschl. öffentliche Leistungen. Eine Aufgliederung der in den angeführten Beträgen enthaltenen privaten Leistungen ist mangels statistischer Unterlagen nicht möglich (vgl. auch Anm. ³⁾). — ⁶⁾ Bis einschl. 1956 unter „Sonstige Leistungen“ erfaßt; eine Aufgliederung ist mangels statistischer Unterlagen nicht möglich. — ⁷⁾ Vgl. Anm. ⁵⁾. — ⁸⁾ Vorläufig.

Langfristige deutsche Kapitalanlagen im Ausland¹⁾

in Mio DM

Jahr	Ins-gesamt	Privat *)								Öffentlich *)						
		Privat ins-gesamt	Ausländische Wertpapiere *)			Kredite und Darlehen *)	Ge-schäfts- und Kapital-anteile *)	Grund- besitz	Sonstige Kapital- anlagen	Öffent- lich ins- gesamt	Internationale Organisationen			Kredite und Dar- lehen *)	Sonstige Kapital- anlagen	
			Ins- gesamt	Divi- denden- papiere *)	Fest- verzins- liche Wert- papiere						Ins- gesamt	Inter- nationaler Wäh- rungs- fonds	Welt- bank, IFC und IDA *)			Sonstige
Neuanlage																
1950	180	—	—	—	—	—	—	—	—	180	—	—	—	—	—	180
1951	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1952	1 680	17	·	·	·	·	·	·	·	1 663	1 663	1 386	277	—	—	—
1953	46	46	·	·	·	·	·	·	·	—	—	—	—	—	—	—
1954	193	193	·	·	·	·	·	·	·	—	—	—	—	—	—	—
1955	322	322	·	·	·	·	·	·	·	—	—	—	—	—	—	—
1956	685	422	21	18	3	15	382	4	—	263	88	—	88	—	175	—
1957	1 088	767	104	66	38	44	604	15	—	321	—	—	—	—	219	102
1958	1 926	1 352	383	196	187	509	413	47	—	574	126	—	—	126	448	—
1959	5 682	2 807	2 032	1 409	623	418	222	133	2	2 875	2 351	1 921	282	148	524	—
1960	3 596	2 614	1 724	1 550	174	461	278	149	2	982	221	—	151	70	761	—
1961	4 457	2 334	1 205	1 067	138	653	284	185	7	2 123	924	—	921	3	1 199	—
1962 P)	4 083	2 855	1 672	1 414	258	611	344	198	30	1 228	124	—	81	43	1 104	—
Liquidation																
1950	129	—	—	—	—	—	—	—	—	129	—	—	—	—	—	129
1951	50	—	—	—	—	—	—	—	—	50	—	—	—	—	—	50
1952	30	2	·	·	·	·	·	·	·	28	—	—	—	—	—	28
1953	64	43	·	·	·	·	·	·	·	21	—	—	—	—	—	21
1954	31	21	·	·	·	·	·	·	·	19	10	—	—	—	—	10
1955	64	64	·	·	·	·	·	·	·	49	—	—	—	—	—	—
1956	97	97	4	3	1	13	12	0	68	—	—	—	—	—	—	—
1957	92	92	23	7	16	20	23	0	26	—	—	—	—	—	—	—
1958	236	210	104	46	58	43	44	2	17	26	—	—	—	—	26	—
1959	785	785	569	398	171	169	29	4	14	—	—	—	—	—	—	—
1960	1 236	1 179	1 009	811	198	132	11	3	24	57	19	—	19	—	38	—
1961	1 531	1 312	1 006	867	139	261	34	4	7	219	32	—	32	—	187	—
1962 P)	1 720	1 381	812	670	142	534	29	4	2	339	53	—	52	1	184	102
Netto-Kapitalanlagen (Zunahme: —, Abnahme: +)																
1950	— 51	—	—	—	—	—	—	—	—	— 51	—	—	—	—	—	— 51
1951	+ 50	—	—	—	—	—	—	—	—	+ 50	—	—	—	—	—	+ 50
1952	—1 650	— 15	·	·	·	·	·	·	·	—1 635	—1 663	—1 386	— 277	—	—	+ 28
1953	+ 18	— 3	·	·	·	·	·	·	·	+ 21	—	—	—	—	—	+ 21
1954	— 162	— 172	·	·	·	·	·	·	·	+ 19	+ 10	—	—	—	—	+ 10
1955	— 258	— 258	·	·	·	·	·	·	·	+ 49	—	—	—	—	—	—
1956	— 588	— 325	— 17	— 15	— 2	— 2	— 370	— 4	+ 68	— 263	— 88	—	— 88	—	— 175	—
1957	— 996	— 675	— 81	— 59	— 22	— 24	— 581	— 15	+ 26	— 321	—	—	—	—	— 219	— 102
1958	—1 690	—1 142	— 279	— 150	— 129	— 466	— 369	— 45	+ 17	— 548	— 126	—	—	— 126	— 422	—
1959	—4 897	—2 022	—1 463	—1 011	— 452	— 249	— 193	— 129	+ 12	—2 875	—2 351	—1 921	— 282	— 148	— 524	—
1960	—2 360	—1 435	— 715	— 739	+ 24	— 329	— 267	— 146	+ 22	— 925	— 202	—	— 132	— 70	— 723	—
1961	—2 926	—1 022	— 199	— 200	+ 1	— 392	— 250	— 181	+ 0	—1 904	— 892	—	— 889	— 3	—1 012	—
1962 P)	—2 363	—1 474	— 860	— 744	— 116	— 77	— 315	— 194	— 28	— 889	— 71	—	— 29	— 42	— 920	+ 102

1) Aufgliederung der in der Zahlungsbilanzübersicht auf den Seiten 14/15 ausgewiesenen Position A II 1 a. — *) Für die Aufgliederung in „Privat“ und „Öffentlich“ ist maßgebend, welchem der beiden Sektoren die an der jeweiligen Transaktion beteiligte inländische Stelle angehört. — *) Bis Mitte 1958 nur notierte Wertpapiere. — *) Einschl. Investmentzertifikate. — *) Nur Kredite und Darlehen, für die bei Vertragsabschluss eine Laufzeit von mehr als zwölf Monaten vereinbart wurde. — *) Bis Mitte 1958 einschl. nicht notierter Wertpapiere. — *) Einschl. Investitionen in Zweigniederlassungen und Betriebsstätten. — *) Einschl. Weltbankbonds und einschl. derjenigen Weltbanknotes, die in der Position „Wertpapiere“ des Bundesbankausweises berücksichtigt sind. — P) Vorläufig.

Kurzfristige
in Mio

Jahr	I. Privat *)											Kurzfristige ausländische Netto-Kapital-				
	Kurzfristige deutsche Netto-Kapitalanlagen im Ausland (Zunahme: —, Abnahme: +)											Kurzfristige ausländische Netto-Kapital-				
	Ins-gesamt	Forderungen deutscher Geschäftsbanken					Forderungen deutscher Nichtbanken					Ins-gesamt	Verpflichtungen deutscher Geschäftsbanken			
		Ge- schäfts- banken ins- gesamt	Guthaben bei ausländischen Banken und Geldmarktpapiere				Kurz- fristige Kredite *)	Nicht- banken ins- gesamt	Gut- haben bei aus- ländi- schen Banken	Geld- markt- papiere	Kurz- fristige Kredite an aus- ländi- sche Nicht- banken *)		Son- stige Forde- rungen	Ins- gesamt	Ge- schäfts- banken ins- gesamt	Einlagen von Ausländern
Ins- gesamt	Täglich fällige Gelder		Termin- gelder	Geld- markt- papiere *)	Ins- gesamt	Ins- gesamt						Banken				Nicht- banken
1950	— 330	— 330	— 324	—324	—	—	— 6	—	—	—	—	+ 79	+ 79	+ 73	+ 73	—
1951	— 14	— 14	— 10	— 10	—	—	— 4	—	—	—	—	+ 250	+ 250	+ 249	+ 30	+ 219
1952	+ 196	+ 196	+ 204	+204	—	—	— 8	—	—	—	—	+ 281	+ 281	+ 257	+ 74	+ 183
1953	— 53	— 45	— 32	— 32	—	—	— 13	— 8	— 8	—	—	+ 448	+ 448	+ 387	+ 106	+ 281
1954	— 136	— 122	— 31	— 26	— 5	— 0	— 91	— 14	— 14	—	—	+ 441	+ 441	+ 218	+ 232	— 14
1955	— 168	— 156	— 74	— 71	— 2	— 1	— 82	— 12	— 12	—	—	+ 287	+ 287	+ 154	+ 25	+ 129
1956	— 209	— 191	— 59	— 50	— 6	— 3	— 132	— 18	— 14	— 0	—	+ 1 103	+ 1 103	+ 641	+ 467	+ 174
1957	— 640	— 606	— 397	+ 54	— 7	— 444	— 209	— 34	— 52	— 2	—	+ 637	+ 581	+ 536	+ 383	+ 153
1958	— 647	— 599	— 265	—124	—108	— 33	— 334	— 48	— 38	— 10	—	+ 90	— 135	+ 243	+ 122	+ 121
1959	—1 421	—1 315	—1 255	—266	—271	—718	— 60	— 106	— 100	— 6	—	+ 228	+ 280	+ 535	+ 229	+ 306
1960	+1 021	+1 103	+1 228	+228	+133	+867	— 125	— 82	— 11	— 4	—	+ 1 888	+ 1 151	+ 331	— 128	+ 359
1961	—1 865	—1 558	—1 463	—125	—496	—842	— 95	— 307	— 163	+ 8	—	+ 2 204	+ 1 294	+ 344	+ 248	+ 96
1962 P)	— 24	— 175	+ 268	—349	+126	+491	— 443	+ 151	+ 68	— 0	+ 83	+ 296	+ 28	— 31	— 299	+ 268

1) Aufgliederung der in der Zahlungsbilanzübersicht auf den Seiten 14/15 ausgewiesenen Position A II 2. Vgl. hierzu Anm. *) in der Zahlungsbilanzüber-
sicht. — *) Für die Aufgliederung in „Privat“ und „Öffentlich“ ist maßgebend, welchem der beiden Sektoren die an der jeweiligen Transaktion beteiligte
kurzfristigen Kontoüberziehungen, aus Barkrediten mit vereinbarter Laufzeit sowie aus Rembours- bzw. Akzeptkrediten; Verpflichtungen außerdem einschl. Indossa-

Langfristige ausländische Kapitalanlagen im Inland¹⁾

in Mio DM

Jahr	Privat ²⁾										Öffentlich ³⁾		
	Insgesamt	Privat insgesamt	Tilgungen im Rahmen der Londoner Schuldenabkommen ⁴⁾	Inländische Wertpapiere			Kredite und Darlehen ⁶⁾	Geschäfts- und Kapitalanteile ⁷⁾	Grundbesitz	Sonstige Kapitalanlagen	Öffentlich insgesamt	Tilgungen im Rahmen der Londoner Schuldenabkommen ⁴⁾	Sonstige Kapitalanlagen ⁸⁾
				Insgesamt	Dividendenpapiere ⁴⁾	Festverzinsliche Wertpapiere ⁵⁾							
Neuanlage													
1950	610	.	—	.	.	.	.	.	.	.	610	—	610
1951	.	.	—	.	.	.	.	.	.	.	—	—	—
1952	321	0	—	.	.	.	0	.	.	.	321	—	321
1953	1	1	—	.	.	.	1	.	.	.	—	—	—
1954	1 130	1 130	—	586	522	64	314	195	35	—	—	—	—
1955	1 643	1 643	—	1 004	870	134	446	161	32	—	—	—	—
1956	1 399	1 399	—	767	518	249	444	162	26	—	—	—	—
1957	2 036	2 036	—	1 358	745	613	538	112	28	0	—	—	—
1958	2 412	2 412	—	1 803	796	1 007	413	182	14	0	—	—	—
1959	3 501	3 501	—	2 528	1 902	626	401	569	3	0	—	—	—
1960	5 442	5 442	—	4 349	2 490	1 859	775	311	7	0	—	—	—
1961	5 720	5 720	—	4 408	2 697	1 711	817	491	4	0	—	—	—
1962 ^{p)}	5 268	5 268	—	3 452	1 860	1 592	1 230	580	6	0	—	—	—
Liquidation													
1950	101	.	—	.	.	.	.	.	.	.	101	—	101
1951	199	.	—	.	.	.	.	.	.	.	199	—	199
1952	504	.	—	.	.	.	.	.	.	.	504	—	504
1953	417	59	59	.	.	.	.	.	.	.	358	270	88
1954	1 486	1 222	423	585	537	48	75	21	118	—	264	225	39
1955	1 766	1 495	252	914	672	242	95	44	190	—	271	265	6
1956	1 370	944	126	478	342	136	132	39	169	—	426	326	100
1957	1 667	1 126	147	587	391	196	210	30	152	—	541	382	159
1958	2 290	1 788	86	1 211	587	624	317	47	127	0	502	436	66
1959	4 051	2 631	163	2 059	1 293	766	245	54	110	0	1 420	1 311	109
1960	3 339	3 025	117	2 276	1 790	486	487	44	100	1	314	293	21
1961	7 027	3 811	128	2 762	1 354	1 408	680	81	159	1	3 216	3 206	10
1962 ^{p)}	2 794	2 704	31	1 832	967	865	671	58	111	1	90	85	5
Netto-Kapitalanlagen (Zunahme: +, Abnahme: -)													
1950	+ 509	.	—	.	.	.	.	.	.	.	+ 509	—	+ 509
1951	- 199	.	—	.	.	.	.	.	.	.	- 199	—	- 199
1952	- 183	+ 0	—	.	.	.	.	.	.	.	- 183	—	- 183
1953	- 416	- 58	—	.	.	.	.	.	.	.	- 358	- 270	- 88
1954	- 356	- 92	- 423	+ 1	- 15	+ 16	+ 239	+ 174	- 83	—	- 264	- 225	- 39
1955	- 123	+ 148	- 252	+ 90	+ 198	- 108	+ 351	+ 117	- 158	—	- 271	- 265	- 6
1956	+ 29	+ 455	- 126	+ 289	+ 176	+ 113	+ 312	+ 123	- 143	—	- 426	- 326	- 100
1957	+ 369	+ 910	- 147	+ 771	+ 354	+ 417	+ 328	+ 82	- 124	+	- 541	- 382	- 159
1958	+ 122	+ 624	- 86	+ 592	+ 209	+ 383	+ 96	+ 135	- 113	0	- 502	- 436	- 66
1959	- 550	+ 870	- 163	+ 469	+ 609	- 140	+ 156	+ 515	- 107	—	- 1 420	- 1 311	- 109
1960	+ 2 103	+ 2 417	- 117	+ 2 073	+ 700	+ 1 373	+ 288	+ 267	- 93	—	- 314	- 293	- 21
1961	- 1 307	+ 1 909	- 128	+ 1 646	+ 1 343	+ 303	+ 137	+ 410	- 155	—	- 3 216	- 3 206	- 10
1962 ^{p)}	+ 2 474	+ 2 564	- 31	+ 1 620	+ 893	+ 727	+ 559	+ 522	- 105	—	- 90	- 85	- 5

1) Aufgliederung der in der Zahlungsbilanzübersicht auf den Seiten 14/15 ausgewiesenen Position A II 1 b. Vgl. hierzu Anm. 3) in der Zahlungsbilanzübersicht. — 2) Für die Aufgliederung in „Privat“ und „Öffentlich“ ist maßgebend, welchem der beiden Sektoren die an der jeweiligen Transaktion beteiligte inländische Stelle angehört. — 3) Ab 1958 ohne die auf den inländischen Besitz an Auslandsanleihen entfallenden Tilgungen. — 4) Einschl. Investmentzertifikate. — 5) Einschl. der Transaktionen in deutschen Auslandsbonds. — 6) Nur Kredite und Darlehen, für die bei Vertragsabschluß eine Laufzeit von mehr als zwölf Monaten vereinbart wurde. — 7) Einschl. Investitionen in Zweigniederlassungen und Betriebsstätten. — 8) Vorläufig.

Kapitalleistungen¹⁾²⁾

DM

anlagen im Inland (Zunahme: +, Abnahme: -)										II. Öffentlich ³⁾ (Eigene Leistungen: -, fremde Leistungen: +)					III. Saldo der gesamten kurzfristigen Kapitalleistungen ³⁾ (Eigene Leistungen: -, fremde Leistungen: +)		
Verpflichtungen deutscher Nichtbanken						Saldo der privaten kurzfristigen Kapitalleistungen (Eigene Leistungen: -, fremde Leistungen: +)				Verpflichtungen gegenüber dem Internationalen Währungsfonds	Verpflichtungen gegenüber der Weltbank	Verpflichtungen aus Geldmarktpapieren	Forderungen und sonstige Verpflichtungen (Saldo)	Saldo	Insgesamt	Privat	Öffentlich
Kurzfristige Kredite ⁴⁾	Nichtbanken insgesamt	Kurzfristige Kredite			Geldmarktpapiere	Privat insgesamt	Forderungen und Verpflichtungen deutscher Geschäftsbanken										
		Insgesamt	Banken ⁵⁾	Nichtbanken ⁶⁾			Geschäftsbanken insgesamt	Guthaben im Ausland und Einlagen von Ausländern ⁷⁾	Kurzfristige Kredite ⁵⁾								
+ 6	.	.	.	.	- 251	- 251	- 251	- 0	.	—	—	—	- 251	- 251	—
+ 1	.	.	.	.	+ 236	+ 236	+ 239	+ 3	.	—	—	—	+ 236	+ 236	—
+ 24	.	.	.	.	+ 477	+ 477	+ 461	+ 16	.	+ 1 247	+ 247	—	+ 477	+ 477	+ 1 333
+ 61	.	.	.	.	+ 395	+ 403	+ 355	+ 48	- 8	- 32	—	- 161	+ 395	+ 395	+ 53
+ 223	.	.	.	.	+ 305	+ 319	+ 187	+ 132	- 14	- 189	- 11	+ 38	+ 305	+ 305	- 162
+ 133	.	.	.	.	+ 119	+ 131	+ 80	+ 51	- 12	—	- 29	- 159	+ 119	+ 119	- 188
+ 462	.	.	.	.	+ 894	+ 912	+ 582	+ 330	- 18	—	- 70	+ 4	+ 894	+ 894	- 287
+ 45	+ 56	+ 56	+ 56	.	- 3	- 25	+ 139	- 164	+ 22	—	- 99	- 1 711	- 3	- 3	- 1 810		
- 378	+ 45	+ 45	+ 45	.	- 737	- 734	- 22	- 712	- 3	- 271	- 38	+ 207	- 737	- 737	- 87		
- 255	- 52	- 75	- 75	.	- 1 193	- 1 035	- 720	- 315	- 158	+ 1 392	+ 131	+ 40	- 801	- 1 193	+ 392		
+ 920	+ 737	+ 730	+ 518	+ 212	+ 2 909	+ 2 254	+ 1 459	+ 795	+ 655	- 169	- 33	+ 193	+ 1 955	+ 2 909	- 954		
+ 950	+ 910	+ 933	+ 863	+ 70	+ 339	- 264	- 1 119	+ 855	+ 603	- 1 322	- 31	+ 167	+ 927	+ 339	- 1 266		
+ 59	+ 268	+ 275	- 173	+ 448	+ 272	- 147	+ 237	- 384	+ 419	+ 480	- 32	- 164	+ 272	+ 272	+ 152		

sicht. — 2) Soweit statistisch erfaßbar, jedoch ohne die in der Devisenbilanz berücksichtigte Veränderung der Forderungen und Verpflichtungen der Deutschen Bn-inländische Stelle angehört. — 3) Einschl. der Anlagen der Kreditanstalt für Wiederaufbau. — 4) Forderungen bzw. Verpflichtungen aus Postlaufkrediten und sonstigen mensverbindlichkeiten. — 5) Hauptsächlich Barkredite und Akzeptkredite (einschl. „intercompany accounts“). — 6) Guthaben einschl. Geldmarktpapiere. — 7) Vorläufig.

Devisenbilanz
(Veränderung der Währungsreserven der Deutschen Bundesbank^{1) 2)} in Mio DM

Positionen	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956	1957	1958	1959	1960	1961 ³⁾	1962
I. Veränderung des Goldbestandes (Zunahme: —)	—	— 116	— 471	— 780	— 1 261	— 1 234	— 2 413	— 4 399	— 411	+ 8	— 1 402	— 2 781	— 62
II. Veränderung der Forderungen und Verpflichtungen													
1. Forderungen (Zunahme: —)													
a) Uneingeschränkt verwendbare Forderungen													
Forderungen in ausländischer Währung	+ 60	— 1 026	— 589	— 1 750	— 1 669	— 474	— 1 865	+ 1 574	— 1 816	+ 632	— 8 069	+ 3 568	+ 442
Forderungen in DM	— 34	+ 32	— 3	— 9	+ 14	— 0	+ 0	— 0	— 13	— 202	+ 215	— 15	— 0
Insgesamt	+ 26	— 994	— 592	— 1 759	— 1 655	— 474	— 1 865	+ 1 574	— 1 829	+ 430	— 7 854	+ 3 553	+ 442
b) Befristete oder nur beschränkt verwendbare Forderungen													
Forderungen in ausländischer Währung													
Kreditgewährung an die EZU ⁴⁾	—	— 1	— 1 060	— 721	— 272	— 133	— 703	— 1 352	— 355	+ 4 597	—	—	—
Bilaterale Forderungen aus früheren Krediten an die EZU ⁵⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	—	— 364	+ 320	+ 9	+ 8
Schuldverschreibungen der Weltbank ⁶⁾	—	—	—	—	—	—	—	— 735	— 231	— 139	+ 105	—	—
Zweckgebundene Guthaben bei ausländischen Banken und zweckgebundene Geldmarktanlagen	—	—	—	—	—	—	— 240	— 792	+ 60	+ 619	+ 88	+ 252	—
Konsolidierungskredite an ausländische Zentralbanken	—	—	—	—	— 126	— 29	+ 48	+ 87	+ 11	+ 9	—	—	—
Guthaben auf bilateralen Verrechnungskonten	— 146	+ 27	— 593	— 57	+ 425	+ 113	+ 254	+ 38	—	—	—	—	—
Sonstige Forderungen	— 90	+ 8	+ 27	— 3	+ 2	— 0	+ 2	+ 0	— 0	+ 0	+ 0	+ 0	— 0
Insgesamt	— 236	+ 34	— 1 626	— 781	+ 29	— 49	— 639	— 2 754	— 515	+ 4 722	+ 513	+ 261	+ 8
Forderungen in DM													
Bilaterale Forderungen aus früheren Krediten an die EZU ⁵⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	—	— 2 795	+ 846	+ 943	+ 134
Schuldverschreibungen der Weltbank ⁶⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	— 200	—	— 200	—	—
Konsolidierungskredite an ausländische Zentralbanken	—	—	—	—	— 20	— 129	— 147	— 68	+ 108	+ 81	+ 71	+ 43	+ 11
Guthaben auf bilateralen Verrechnungskonten	—	—	— 84	+ 6	+ 13	+ 65	—	—	—	—	—	—	—
Sonstige Forderungen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	+ 1	+ 0	— 0	+ 0
Insgesamt	—	—	— 84	+ 6	— 7	— 64	— 147	— 68	— 92	— 2 713	+ 717	+ 986	+ 145
Befristete oder nur beschränkt verwendbare Forderungen insgesamt	— 236	+ 34	— 1 710	— 775	+ 22	— 113	— 786	— 2 822	— 607	+ 2 009	+ 1 230	+ 1 247	+ 153
Forderungen insgesamt	— 210	— 960	— 2 302	— 2 534	— 1 633	— 587	— 2 651	— 1 248	— 2 436	+ 2 439	— 6 624	+ 4 800	+ 595
2. Verpflichtungen (Zunahme: +)													
a) Verpflichtungen in ausländischer Währung													
Kreditgewährung der EZU ⁴⁾	+ 806	— 806	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sonstige Verpflichtungen	— 141	+ 94	— 137	— 151	+ 24	— 1	+ 10	— 18	+ 12	— 70	+ 82	— 126	+ 17
Insgesamt	+ 665	— 712	— 137	— 151	+ 24	— 1	+ 10	— 18	+ 12	— 70	+ 82	— 126	+ 17
b) Verpflichtungen in DM	+ 109	— 250	+ 149	— 149	+ 88	— 29	+ 40	+ 543	— 353	— 173	— 63	+ 35	+ 2
Verpflichtungen insgesamt	+ 774	— 962	+ 12	— 300	+ 112	— 30	+ 50	+ 525	— 341	— 243	+ 19	— 91	+ 19
Veränderung der Forderungen und Verpflichtungen	+ 564	— 1 922	— 2 290	— 2 834	— 1 521	— 617	— 2 601	— 723	— 2 777	+ 2 196	— 6 605	+ 4 709	+ 614
Saldo der Devisenbilanz (Überschuß: —, Defizit: +)	+ 564	— 2 038	— 2 761	— 3 614	— 2 782	— 1 851	— 5 014	— 5 122	— 3 188	+ 2 204	— 8 007	+ 1 928	+ 552

¹⁾ Aufgliederung der auf den Seiten 14/15 ausgewiesenen Position B „Devisenbilanz“. — ²⁾ Bis 1954 ohne die Veränderung bestimmter Forderungen und Verpflichtungen, wie z. B. der konsolidierten Clearingschulden, die der Kapitalbilanz zugerechnet wurde; ab 1959 einschl. der Veränderung der vorher nicht berücksichtigten Akkreditivdeckungskonten und der in der Position „Einlagen ausländischer Einleger“ des Bundesbankausweises erfaßten Verpflichtungen. — ³⁾ Ohne Berücksichtigung der durch die DM-Aufwertung bedingten Abnahme der Währungsreserven der Deutschen Bundesbank (netto: 1419 Mio DM); Abnahme des Goldbestandes (606 Mio DM), der Forderungen (814 Mio DM) und der Verpflichtungen (1 Mio DM). — ⁴⁾ Nach den im Berichtsjahr jeweils durchgeführten EZU-Abrechnungen. 1959 einschl. der Abnahme der Kreditgewährung im Zusammenhang mit der Liquidation der EZU; die Umwandlung der nach der Barauschüttung verbleibenden Forderungen in bilaterale, teils auf ausländische Währung teils auf DM lautende Forderungen an die ehemaligen EZU-Mitgliedsländer ist in den Positionen „Bilaterale Forderungen aus früheren Krediten an die EZU“ berücksichtigt. — ⁵⁾ Vgl. Anm. ⁶⁾ Ohne Weltbankbonds und ohne diejenigen Weltbanknotes, die in der Position „Wertpapiere“ des Bundesbankausweises und in der Zahlungsbilanz bei den langfristigen öffentlichen Kapitalleistungen berücksichtigt sind.

Statistischer Teil

I. Bankstatistische Gesamtrechnungen	
1. Zusammengefaßte statistische Bilanz der Kreditinstitute einschließlich der Deutschen Bundesbank	24
2. Zur Entwicklung der Bankenliquidität und der Inanspruchnahme des Zentralbankkredits durch die Kreditinstitute	26
3. Bargeldumlauf und Bankeinlagen	28
II. Deutsche Bundesbank	
A. Bargeldumlauf, Kredite, Einlagen	
1. Bargeldumlauf	29
2. Zentralbankkredite an Nichtbanken	29
3. Zentralbankkredite an Kreditinstitute	30
4. Zentralbankeinlagen von Nichtbanken und von Kreditinstituten	30
5. Mindestreservenstatistik	31
B. Ausweis der Deutschen Bundesbank	32
III. Kreditinstitute	
A. Kredite, Wertpapierbestände, Einlagen	
1. Kredite an Nichtbanken und Kreditinstitute	34
2. Schatzwechsel- und Wertpapierbestände	40
3. Teilzahlungs- und Kleinkredite	42
4. Kredite und Einlagen der Ländlichen Kreditgenossenschaften	43
5. Girale Verfügungen von Nichtbanken	43
6. Kredite an Nichtbanken nach Verwendungszwecken/Kreditnehmern	43
7. Einlagen von Nichtbanken	44
8. Umsätze im Sparverkehr	46
9. Kurzfristige Kredite und Einlagen nach der halbmonatlichen Bankenstatistik	47
B. Zwischenbilanzen	
1. Zwischenbilanzen der Kreditinstitute	48
2. Zahl der Kreditinstitute und Gliederung der monatlich berichtenden Kreditinstitute nach Größenklassen	60
IV. Mindestreservesätze und Zinssätze	
1. Reservesätze und Reserveklassen	61
2. Zinssätze	62
V. Kapitalmarkt	
1. Auflegung und Absatz von festverzinslichen Wertpapieren und Aktien	67
2. Tilgung und Netto-Absatz von festverzinslichen Wertpapieren	68
3. Umlauf an festverzinslichen Wertpapieren	69
4. Veränderung des Aktienumlaufs	70
5. Umlauf der Wertpapiere aus dem Altgeschäft und der Altsparerwertpapiere	70
6. Wertpapier-Absatz: Nominalwerte, Kurswerte und Durchschnitts-Emissionskurse	70
7. Absatz von Industrie-Obligationen und Aktien aufgeteilt nach Wirtschaftsgruppen	71
8. Brutto-Absatz festverzinslicher Wertpapiere aufgeteilt nach Wertpapierarten und Zinssätzen, Emissionskursen und Laufzeiten	71
9. Durchschnittskurse tarifbesteuertester festverzinslicher Wertpapiere	72
10. Index der Aktienkurse	72
11. Investment-Gesellschaften	74
12. Mittelaufkommen bei den Investmentfonds	74
13. Börsenumsätze	74
14. Kurs, Dividende und Rendite der börsennotierten Aktien	74
15. Renditen festverzinslicher Wertpapiere	75
16. Bausparkassen	76
17. Vermögensanlagen der Versicherungsunternehmen	77
VI. Öffentliche Finanzen	
1. Steuereinnahmen von Bund, Ländern und Lastenausgleichsfonds	78
2. Umlauf an öffentlichen Anleihen und Kassenobligationen	78
3. Umlauf an Schatzwechseln, unverzinslichen Schatzanweisungen und sonstigen Geldmarktpapieren	79
4. Kassenmäßige Entwicklung des Bundeshaushalts	80
5. Die Verschuldung des Bundes	81
6. Die Kreditmarktverschuldung des Bundes	81
7. Die Verschuldung der Länder	82
8. Steuereinnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände	82
9. Zur Entwicklung der öffentlichen Verschuldung	83
10. Ausgleichsforderungen	84
VII. Außenwirtschaft	
1. Warenhandelsbilanz nach Ländergruppen bzw. Ländern	85
2. Wichtige Posten der Zahlungsbilanz	87
3. Währungsreserven der Deutschen Bundesbank	88
4. Kurzfristige Forderungen und Verpflichtungen der Geschäftsbanken gegenüber dem Ausland	88
5. Dienstleistungsverkehr mit dem Ausland	89
VIII. Produktion und Märkte	
1. Index der industriellen Produktion	90
2. Auftragseingang und Umsatz bei der Industrie	90
3. Arbeitsmarkt	91
4. Angaben über Steinkohlenbergbau, Stahlindustrie und Bauwirtschaft	91
5. Einzelhandelsumsätze	91
6. Großhandels- und Erzeugerpreise	92
7. Verbraucherpreise und Löhne	92
8. Entstehung und Verwendung des Sozialprodukts	93
9. Masseneinkommen	93
IX. Amtliche Devisenkurse an der Frankfurter Börse	94
X. Zinssätze im Ausland	
1. Diskontsätze der Zentralbanken	96
2. Geldmarktsätze	96
XI. Währungsparitäten der Mitglieder des Internationalen Währungsfonds	97

1. Zusammengefaßte statistische Bilanz der Kreditinstitute

Mio

Aktiva												
Monats- ende	Aktiva insgesamt	Kredite an inländische Nicht										
		Kreditinstitute (ohne Deutsche Bundesbank)										
		insgesamt	kurzfristige Kredite			mittel- und langfristige Kredite			Schatz- wechsel und unzer- schnittliche Schatzpa- piere (inlän- discher Emittenten ¹⁾)	inländische Wert- papiere und Konsortial- beteiligun- gen ²⁾	nach- richtlich: Bank- schuld- verschrei- bungen ³⁾	
			insgesamt	inländische Wirt- schafts- unter- nehmen und Private	inländische öffentliche Stellen	insgesamt	inländische Wirt- schafts- unter- nehmen und Private	inländische öffentliche Stellen				
1951 Dez.	51 522	30 683	29 516	16 320	15 886	434	11 734	10 033	1 701	945*	517	(197)
1952 -	63 225	39 209	38 459	19 857	19 466	391	16 553	14 005	2 548	1 039	1 010	(322)
1953 -	77 985	49 631	49 009	22 477	22 165	312	23 650	19 792	3 858	1 170	1 712	(918)
1954 -	96 181	62 385	61 651	26 033	25 716	317	31 919 ¹⁴⁾	26 382 ¹⁴⁾	5 537	1 104	2 595	(2 170)
1955 -	112 404	76 233	75 222	28 980	28 654	326	42 357	34 614	7 743	484	3 401	(3 154)
1956 -	129 052	85 737	84 962	30 565	30 132	433	50 371 ¹⁷⁾	41 100 ¹⁷⁾	9 271 ¹⁷⁾	663	3 363	(3 464)
1957 -	145 753	95 334	94 695	32 269	31 644	625	57 306 ¹⁸⁾	46 666	10 640 ¹⁸⁾	1 683	3 437	(4 785)
1958 -	161 342	107 985	107 136	32 285	31 755	530	67 850	54 165	13 685	1 867	5 134	(7 883)
1959 - ¹⁹⁾	180 528	126 618	125 082	34 920	34 613	307	81 866 ²¹⁾	64 766 ²¹⁾	17 100 ²¹⁾	1 548	6 748	(10 962)
1960 - ²⁰⁾	183 089	128 670	127 134	35 518	35 211	307	83 255 ²¹⁾	65 947 ²¹⁾	17 308 ²¹⁾	1 558	6 803	(11 146)
1961 - ²¹⁾	206 682	145 977	144 776	41 028	40 623	405	92 998	75 650 ²²⁾	17 348 ²²⁾	1 495	6 855	(11 479)
1961 - ²²⁾	235 725	169 855	167 056	47 470	46 790 ²⁷⁾	680	110 671	88 972 ²⁷⁾	21 699	1 185	7 730	(14 154)
1962 - ²³⁾	261 472	192 371	189 476	50 536	50 017	519	128 827	104 592	24 235	1 684	8 429	(16 785)
1962 - ²⁴⁾	262 045	192 564	189 669	50 541	50 022	519	129 010	104 765	24 245	1 684	8 434	(16 787)
1961 Mai	221 421	154 759	152 882	43 678	43 075	603	100 641	80 239	20 402	1 378	7 185	(12 771)
1961 Juni	224 860	157 742	155 865	45 475	44 717	758	101 847	81 326	20 521	1 341	7 202	(13 069)
1961 Juli	226 177	158 861	156 943	44 966	44 376	590	103 191	82 491	20 700	1 254	7 572	(13 217)
1961 Aug.	227 508	161 310	158 444	44 807	44 293	514	104 955	84 047	20 908	1 096	7 586	(13 365)
1961 Sept.	228 612	164 314	161 385	46 302	45 741	561	106 364	85 225	21 139	1 091	7 628	(13 596)
1961 Okt.	229 911	165 051	162 073	45 590	44 949	641	107 665	86 380	21 285	1 140	7 678	(13 907)
1961 Nov.	232 121	166 823	164 182	46 023	45 425	598	109 160	87 680	21 480	1 196	7 803	(14 061)
1961 Dez.	235 725	169 855	167 056	47 470	46 790 ²⁷⁾	680	110 671	88 972 ²⁷⁾	21 699	1 185	7 730	(14 154)
1962 Jan.	235 024	169 746	167 066	46 287	45 650	637	111 879	89 664	22 215	1 126	7 774	(14 874)
1962 Febr.	237 518	171 235	168 775	46 878	46 336	542	112 828	90 618	22 210	1 084	7 985	(15 324)
1962 März	239 605	173 432	171 097	48 432	47 776	656	113 690 ⁴⁰⁾	91 422 ⁴⁰⁾	22 268	955	8 020	(15 726)
1962 April	241 348	174 296	172 096	48 065	47 528	537	114 896 ⁴¹⁾	92 579 ⁴¹⁾	22 317	934	8 201	(15 940)
1962 Mai	244 156	177 026	174 411	48 522	47 936	586	116 529	93 975	22 554	983	8 377	(16 252)
1962 Juni	246 629	179 537	177 458	50 354	49 629	725	117 853	95 183	22 670	1 068	8 183	(16 439)
1962 Juli	248 313	180 969	178 657	49 480	48 769	711	119 689	96 734	22 955	1 122	8 366	(16 610)
1962 Aug.	249 159	182 692	180 120	49 190	48 440	750	121 435	98 360	23 075	1 009	8 486	(16 785)
1962 Sept.	253 054	185 172	182 907	50 503	49 748	755	122 872	99 547	23 325	1 052	8 480	(16 931)
1962 Okt.	254 075	186 038	183 888	49 199	48 623	576	125 027	101 358	23 679	1 213 ²⁾	8 449	(16 937)
1962 Nov.	256 750	188 498	186 225	49 569	48 804	765	126 941	103 062	23 879	1 187 ²⁾	8 528	(16 935)
1962 Dez. ⁴⁵⁾	261 472	192 371	189 476	50 536	50 017	519	128 827	104 592	24 235	1 684	8 429	(16 785)
1962 Dez. ⁴⁶⁾	262 045	192 564	189 669	50 541	50 022	519	129 010	104 765	24 245	1 684	8 434	(16 787)
1963 Jan. Febr. ^{p)}	259 724 ...	192 540 194 530	190 427 192 314	49 885 50 494	49 030 49 709	855 785	130 136 131 199	105 400 106 355	24 736 24 844	1 774 1 662	8 632 8 959	(17 690) (17 814)

Passiva									
Monats- ende	Passiva insgesamt	Bargeld- umlauf ohne Kassen- bestände der Kredit- institute ¹⁾ x)	Sichteinlagen inländischer Nichtbanken						
			insgesamt		inländische Wirtschafts- unternehmen und Private ²⁾ x)	inländische öffentliche Stellen		Dienststellen der ehemaligen Besatzungs- mächte ³⁾ (Deutsche Bundesbank)	Spareinlagen inländischer Nichtbanken
			mit vorübergehend in Ausgleichsfor- derungen angelegte(n) Beträge(n) ⁴⁾	ohne Beträge(n) ⁴⁾		mit vorübergehend in Ausgleichsfor- derungen angelegte(n) Beträge(n) ⁴⁾	ohne Beträge(n) ⁴⁾		
1951 Dez.	51 522	9 309	14 032	13 072	9 916	3 119	2 159	997	5 058
1952 -	63 225	10 804	15 207	13 482	10 512	3 942	2 217	753	7 551
1953 -	77 985	11 955	17 486	14 356	11 443	5 404	2 274	639	11 521
1954 -	96 181	12 751	21 404	16 668	13 719	7 162	2 426	523	17 205
1955 -	112 404	14 041	23 928	20 347	15 109	8 554	4 973	265	21 353
1956 -	129 052	14 876	26 209	22 988	16 405	9 660	6 439	144	24 252
1957 -	145 753	16 461	25 936	22 909	18 656	7 139	7 139	141	29 349
1958 -	161 342	17 940	28 909	24 545 ²⁸⁾	21 738	7 124	7 124	47	36 065
1959 - ¹⁹⁾	180 528	19 369	29 486	25 067 ²⁸⁾	24 545 ²⁸⁾	4 941	4 941	—	44 940
1959 - ²⁰⁾	183 089	19 344	30 102	26 580	25 067 ²⁸⁾	5 035	5 035	—	46 170
1960 - ²¹⁾	206 682	20 772	33 684	30 243	26 580	7 104 ²⁸⁾	7 104 ²⁸⁾	—	52 863
1961 - ²²⁾	235 725	23 138	40 243	36 580	31 238 ²⁸⁾	9 005	9 005	—	60 073
1961 - ²³⁾	261 472	24 164	43 348	33 845	33 845	9 503	9 503	—	69 254
1961 - ²⁴⁾	262 045	24 159	43 375	33 868	33 868	9 507	9 507	—	69 423
1961 Mai	221 421	21 274	36 205	26 270	26 270	9 935	9 935	—	55 996
1961 Juni	224 860	22 065	37 192	26 500	26 500	10 692	10 692	—	56 423
1961 Juli	226 177	22 180	37 405	27 394	27 394	10 011	10 011	—	56 804
1961 Aug.	227 508	22 214	37 028	27 724	27 724	9 304	9 304	—	57 213
1961 Sept.	228 612	22 888	37 014	27 497 ²⁸⁾	27 497 ²⁸⁾	9 517	9 517	—	57 581
1961 Okt.	229 911	23 116	37 336	28 646	28 646	8 690	8 690	—	58 330
1961 Nov.	232 121	23 116	37 918	29 150	29 150	8 768	8 768	—	58 387
1961 Dez.	235 725	23 138	40 243	31 238 ²⁸⁾	31 238 ²⁸⁾	9 005	9 005	—	60 073
1962 Jan.	235 024	22 191	37 580	28 829	28 829	8 751	8 751	—	61 418
1962 Febr.	237 518	22 756	37 120	28 421	28 421	8 699	8 699	—	62 398
1962 März	239 605	23 474	37 821	28 171	28 171	9 650	9 650	—	63 226
1962 April	241 348	23 343	38 447	29 538	29 538	9 909	9 909	—	63 672
1962 Mai	244 156	23 479	39 119	30 023	30 023	9 096	9 096	—	64 249
1962 Juni	246 629	23 821	39 967	30 828	30 828	9 939	9 939	—	64 903
1962 Juli	248 313	23 653	40 393	30 777	30 777	9 516	9 516	—	65 567
1962 Aug.	249 159	24 009	39 300	30 951	30 951	8 349	8 349	—	66 019
1962 Sept.	253 054	24 330	41 578	30 853	30 853	10 725	10 725	—	66 660
1962 Okt.	254 075	23 910	40 580	31 901	31 901	8 679	8 679	—	66 946
1962 Nov.	256 750	24 997	40 569	32 347	32 347	9 503	9 503	—	69 254
1962 Dez. ⁴⁵⁾	261 472	24 164	43 348	33 845	33 845	9 507	9 507	—	69 423
1962 Dez. ⁴⁶⁾	262 045	24 159	43 375	33 868	33 868	9 507	9 507	—	69 423
1963 Jan. Febr. ^{p)}	259 724 ...	23 631 24 402	40 062 39 738	31 148 30 914	31 148 30 914	8 914 8 824	8 914 8 824	—	71 013 72 254

¹⁾ Im Mai 1959 wurde die vorliegende Tabelle im Zusammenhang mit einer neuen Abgrenzung der Auslandsaktiva und -passiva einer Revision unterzogen: Während bis gegenüber der inländischen Nichtbankenkundschaft ausgewiesen wurden, sind sie nunmehr (soweit möglich) von diesen getrennt und den Auslandsaktiva bzw. -passiva des Keitens gegenüber ausländischen Banken nunmehr also auch die Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber ausländischen Nichtbanken, jedoch mit Ausnahme der in Händen hiervon enthaltenen Einzeleinlagen der vorliegenden Tabelle dementsprechend nur noch die Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber der inländischen Nichtbankenkundschaft demzufolge aus dem unter II und III des statistischen Teils der Monatsberichte dargebotenen Zahlenmaterial nicht ohne weiteres ableiten. — ²⁾ Ab Juli 1959 einschließlich Bestände der Banken an „Mobilisierungstiteln“ (vgl. Anm. 7)), mit deren Übernahme durch die Banken keine zusätzliche Kreditgewährung an die Nichtbankenkundschaft veran Bankschuldverschreibungen, die als Bestandteile der Interbankverschuldung keine unmittelbare Kreditgewährung an die Nichtbankenkundschaft darstellen; Bankbestände an Lombardkrediten. — ³⁾ Ohne Sorten sowie die im Inland angekauften Auslandswechsel und -checks. — ⁴⁾ Die Möglichkeit der Anlage öffentlicher Gelder in Ausgleichsfor-derungen der Teilbetrag der Ausgleichsforderung der Deutschen Bundesbank gegen den Bund (gemäß § 42 Bundesbank-Gesetz); bis Januar 1958 bankbestände durch Schätzungen der — nur relativ geringen — Einlagen von ausländischen Wirtschaftsunternehmen und Privaten bei der Bundesbank. — ⁵⁾ Ab Januar 1959 den „Auslandspassiva“ zugeordnet. — lichen Titel (vgl. Anm. 7)). — ⁶⁾ Mit Kündigungsfrist oder Laufzeit von 6 Monaten und mehr; einschließlich der sogenannten „durchlaufenden Kredite“. — ⁷⁾ Saldiert mit ERP-Sondervermögens (vgl. Tab. II 4 und Anm. 28)) sowie der Sammelwertberichtigungen der Kreditinstitute. — ⁸⁾ Einschl. Zunahme durch Umwandlung von Verwaltungs-Private 518 Mio DM, an öffentliche Stellen 42 Mio DM; bei öffentlichen Stellen aufgenommene Darlehen 567 Mio DM. — ⁹⁾ Enthält Abnahme infolge Ausgliederung von 270 Mio DM. — ¹⁰⁾ Enthält Abnahme infolge Ausgliederung von durchlaufenden Krediten in Höhe von 175 Mio DM. — ¹¹⁾ Ab Juli 1958 werden die Verpflichtungen aus vor-gliederung von durchlaufenden Krediten. — ¹²⁾ Enthält statistisch bedingte Zunahme von 347 Mio DM. — ¹³⁾ Enthält Abnahme infolge Ausgliederung von 280 Mio DM. — Abnahme von 119 Mio DM. — ¹⁴⁾ Enthält statistisch bedingte Abnahme von rd. 70 Mio DM. — ¹⁵⁾ Ab Januar 1960 einschließlich Saarland. Die Zahlenreihen wurden im buchung in Höhe von 92 Mio DM von Wirtschaftsunternehmen und Privaten zu öffentlichen Stellen. — ¹⁶⁾ Enthält statistisch bedingte Abnahme von rd. 161 Mio DM. — von rd. 100 Mio DM. — ¹⁷⁾ Einschl. öffentliche Forderungen der Bundesbank an den Bund wegen Änderung der Währungsparität (ab März 1961) sowie wegen Forderungserwerb aus statistisch bedingte Abnahme von rd. 65 Mio DM. — ¹⁸⁾ Enthält statistisch bedingte Umbuchung in Höhe von 43 Mio DM. (Von kurzfristigen zu mittelfristigen Krediten.) — rd. 195 Mio DM. — ¹⁹⁾ Enthält statistisch bedingte Abnahme (Kredite 55 Mio DM; aufgenommene Darlehen: Wirtschaftsunternehmen und Private 35 Mio DM, öffentliche schaften neu festgesetzt (vgl. die betr. Anmerkungen zu den Tabellen im Abschnitt III Kreditinstitute). — ^{p)} Vorläufig.

Gesamtrechnungen

einschließlich der Deutschen Bundesbank*)

DM

Die Angaben dieser Tabelle werden im Zusammenhang mit einer neuen Abgrenzung der „Auslandsaktiva“ und „-passiva“ einer Revision unterzogen; sie sind daher mit den vor Mai 1959 veröffentlichten Zahlen nicht mehr ohne weiteres vergleichbar. Einzelheiten sind der Anmerkung*) zur Tabellenüberschrift zu entnehmen.

Aktiva												
banken				Ausgleichsforderungen und unverzinsliche Schuldverschreibung				Deckungs-forderungen gemäß Währungs-ausgleichs- und Alt-sparere-gesetz	Saldo aus Forde-rungen und Ver-pflich-tungen zwischen Kredit-instituten	Grund-stücke und Gebäude	Sonstige Aktiva *)	Monats-ende
Deutsche Bundesbank			Auslands-aktiva *)	Bestand	vorüber-gehend an öffentliche Stellen abge-gaben *)	in Form von Mobilisie-rungstiteln an Kredit-institute abge-gaben *)						
insgesamt	Buch-kredite *)	Schatz-wechsel und un-verzinsliche Schatz-an-weisungen					inländische öffentliche Stellen	inländische Wirt-schafts-un-ternehmen und Private				
1 167	169	868	130	2 575	14 412	960	—	—	23	588	2 327	Dez. 1951
750	234	370	146	5 198	13 702	1 725	—	—	474	794	3 071	1952
622	225	253	144	8 460	12 422	3 130	—	342	582	981	3 601	1953
734	473	132	129	11 444	10 946	4 736	—	—	10	1 152	4 117	1954
1 011	630	261	120	13 448	10 819	3 581	—	714	9	1 351	4 521	1955
775	541	136	98	18 923	10 806	—	—	1 126	760	1 601	4 982	1956
639	475	158	6	25 746	11 370	3 221	—	4 027	468	1 809	5 775	1957
849	748	100	1	28 970	10 801	—	—	4 300	417	1 995	5 806	1958
1 536	1 456	80	0	28 991	12 212	—	—	2 915	721	2 168	6 483	1959
1 536	1 456	80	0	28 991	12 212	—	—	2 940	548	2 208	6 754	1959
1 601	1 465	136	—	36 563	9 956	—	—	4 128	432	2 393	7 280	1960
2 799	2 799	—	—	36 851 ²³⁾	9 744	—	—	4 234	1 788	2 667	12 770	1961
2 895	2 895	—	—	37 663	11 137	—	—	3 372	1 894	— 714	12 806	1962
2 895	2 895	—	—	37 663	11 123	—	—	3 372	1 891	— 330	12 811	1962
1 877	1 858	19	—	38 230	9 439	—	—	4 529	1 826	— 243	12 421	Mai 1961
1 877	1 858	19	—	39 411	9 693	—	—	4 253	1 808	— 497	11 969	Juni
1 918	1 918	—	—	39 705	9 243	—	—	4 741	1 806	— 423	11 738	Juli
2 866	2 866	—	—	38 296	9 444	—	—	4 501	1 808	— 415	11 037	Aug.
2 929	2 928	1	—	37 335	8 989	—	—	4 917	1 812	— 377	12 064	Sept.
2 978	2 976	2	—	36 781	8 603	—	—	5 333	1 815	— 735	12 474	Okt.
2 641	2 641	—	—	37 252	9 229	—	—	4 724	1 820	— 2 968	12 628	Nov.
2 799	2 799	—	—	36 851	9 744	—	—	4 234	1 788	— 1 84	12 770	Dez.
2 680	2 680	—	—	37 377	9 474	—	—	4 769	1 813	— 2 806	11 985	Jan. 1962
2 460	2 460	—	—	37 761	9 700	—	—	4 796	1 816	— 2 667	12 202	Febr.
2 335	2 335	—	—	37 968	10 727	—	—	3 968	1 842	— 805	11 770	März
2 200	2 195	5	—	37 756	10 538	—	—	4 194	1 863	— 1 797	11 792	April
2 615	2 611	4	—	38 168	10 300	—	—	4 394	1 867	— 2 350	12 018	Mai
2 479	2 475	4	—	37 778 ²⁴⁾	10 696	—	—	3 985	1 870	— 2 718	12 322	Juni
2 312	2 312	—	—	37 945	10 050	—	—	3 697	1 889	— 2 165	12 177	Juli
2 572	2 572	—	—	38 086	10 969	—	—	4 518	1 893	— 2 787	12 032	Aug.
2 265	2 228	37	—	38 723	9 779	—	—	3 635	1 912	— 431	12 870	Sept.
2 150	2 150	—	—	38 660	9 891	—	—	4 802	1 934	— 639	12 565	Nov.
2 273	2 273	—	—	37 663	11 137	—	—	4 721	1 937	— 916	13 052	Dez.
2 895	2 895	—	—	37 663	11 123	—	—	3 372	1 894	— 714	12 806	Dez. 43)
2 895	2 895	—	—	37 663	11 123	—	—	3 372	1 891	— 330	12 811	Jan. 43)
2 113	2 113	—	—	37 788	9 842	—	—	4 657	1 915	— 2 661	12 696	Jan. 1963
2 216	2 216	—	—	38 380	...	—	—	4 667	...	— 947	...	Febr. P)

Passiva												
Termineinlagen inländischer Nichtbanken				Bei inländischen Nichtbanken längerfristig aufgenommene Gelder und Darlehen 12)				Auslands-passiva *)	Kapital und Rücklagen 14)	Sonstige Passiva 15)	Monats-ende	
insgesamt	inländische Wirtschafts-unternehmen und Private	inländische öffentliche Stellen	Umlauf an Bankschuld-verschrei-bungen 13)	insgesamt	inländische Wirtschafts-unternehmen und Private	inländische öffentliche Stellen						
5 764	3 401	2 363	2 287	5 657	293	5 364	1 220	1 814	6 381	Dez. 1951		
7 973	4 699	3 274	2 706	9 000	1 093	7 907	1 179	2 414	6 391	1952		
10 183	5 702	4 481	4 014	11 853	2 026	9 827	1 205	3 068	6 700	1953		
10 072	5 126	4 946	6 403	15 825 ¹⁶⁾	2 211	13 614 ¹⁶⁾	1 700	3 555	7 266	1954		
12 125	5 612	4 513	8 421	19 948	2 206	17 742	2 038	4 367	8 183	1955		
11 975	7 447	4 528	9 754	24 052 ¹⁷⁾	2 527	21 525 ¹⁷⁾	3 096	5 181	9 657	1956		
15 498	9 348	6 150	10 629	26 367 ¹⁸⁾	2 510	23 857 ¹⁸⁾	4 353	6 422 ²⁰⁾	10 38	1957		
16 111	9 791	6 720	11 921 ¹⁹⁾	27 259 ²¹⁾	2 510	24 749 ²¹⁾	4 034	7 546	11 157	1958		
18 189	10 689	7 500	14 666	28 856 ²²⁾	2 457	26 399 ²²⁾	4 481	8 119	12 392	1959		
18 423	10 736	7 687	14 703	29 420 ²³⁾	2 470	26 950 ²³⁾	4 481	9 007	12 669	1959		
19 463	11 450	8 013	17 813	32 114 ²⁴⁾	2 805 ²²⁾	29 309 ²⁴⁾	5 819	10 423	13 731	1960		
21 204 ²⁵⁾	11 861 ²⁵⁾	9 343	21 114	37 097 ²⁵⁾	3 219	33 878 ²⁵⁾	7 006	12 143	13 707	1961		
22 723	12 819	9 904	25 075	40 714	3 874	36 840	7 159	13 733	15 302	1962		
22 728	12 823	9 905	25 073	40 719	3 879	36 840	7 159	13 738	15 671	1962		
21 687	12 458	9 229	19 385	34 493	3 033	31 460	7 063	11 318	14 000	Mai 1961		
21 150	11 812	9 338	19 583	34 793	3 019	31 774	7 561	11 482	14 611	Juni		
21 241	11 967	9 274	19 713	35 046	3 080	31 966	7 580	11 546	14 662	Juli		
21 608	11 892	9 716	19 999	35 514	3 092	32 422	7 489	11 645	14 798	Aug.		
21 018	11 486	9 532	20 124	36 033	3 125	32 908	6 991	11 893	15 070	Sept.		
21 202	11 816	9 532	20 364	36 282	3 148	33 134	6 628	11 960	15 532	Okt.		
21 040	11 560	9 480	20 687	36 576	3 173	33 403	6 537	12 006	15 854	Nov.		
21 204 ²⁶⁾	11 861 ²⁶⁾	9 343	21 114	37 097	3 258	33 839	7 006	12 143	13 707	Dez.		
22 213	12 412	9 801	21 422	37 515	3 311	34 204	6 661	12 268	13 756	Jan. 1962		
22 859	12 519	10 340	21 625	37 800	3 374	34 426	6 507	12 421	14 021	Febr.		
21 921	12 020	9 901	21 792	37 939	3 378	34 561	6 709	12 660	14 063	März		
22 230	12 462	9 768	22 020	38 122 ⁴¹⁾	3 368 ⁴¹⁾	34 754 ⁴¹⁾	6 351	12 893	14 270	April		
23 084	12 641	10 443	22 431	38 553	3 506	35 047	6 550	13 051	14 640	Mai		
22 314	12 065	10 249	22 629	38 675	3 477	35 198	6 600	13 207	14 813	Juni		
22 426	12 132	10 294	23 040	38 918	3 584	35 334	6 755	13 319	14 958	Juli		
22 788	12 179	10 609	23 427	38 973	3 627	35 346	6 768	13 459	15 783	Aug.		
22 222	12 007	10 215	23 793	39 102	3 623	35 479	6 780	13 407	16 119	Sept.		
22 507	12 518	9 989	24 094	39 485	3 794	36 163	6 963	13 591	16 473	Okt.		
22 690	12 474	10 216	24 564	39 957	3 874	36 840	7 159	13 733	15 302	Nov.		
22 723	12 819	9 904	25 075	40 714	3 879	36 840	7 159	13 738	15 671	Dez. 43)		
22 728	12 823	9 905	25 073	40 719	3 879	36 840	7 159	13 738	15 671	Dez. 43)		
23 342	13 190	10 152	25 569	40 764	3 982	36 782	6 452	13 858	15 033	Jan. 1963		
23 610	13 334	10 276	25 967	40 934	3 988	36 946	6 207	...	...	Febr. P)

dahin die Forderungen und Verbindlichkeiten der Banken gegenüber ausländischen Nichtbanken fast ausnahmslos zusammen mit den Forderungen und Verbindlichkeiten Bankensystems (einschließlich der Bundesbank) zugeordnet worden. Die Globalpositionen „Auslandsaktiva“ und „-passiva“ umfassen neben den Forderungen und Verbindlichkeiten von Ausländern befindlichen Bargeldbestände sowie der Bestände an Bankschuldverschreibungen in ausländischem Besitz, deren Umfang sich nicht ermitteln läßt. Abgesehen von den im Saarland umlaufenden DM-Noten und -Münzen sowie der Einlagen saarländischer Nichtbanken bei der Deutschen Bundesbank (vgl. auch Anm. 22)). 1) Ohne die der im Saarland umlaufenden DM-Noten und -Münzen sowie der Einlagen saarländischer Nichtbanken bei der Deutschen Bundesbank (vgl. auch Anm. 22)). 2) Ohne die der im Saarland umlaufenden DM-Noten und -Münzen sowie der Einlagen saarländischer Nichtbanken bei der Deutschen Bundesbank (vgl. auch Anm. 22)). 3) Ohne die der im Saarland umlaufenden DM-Noten und -Münzen sowie der Einlagen saarländischer Nichtbanken bei der Deutschen Bundesbank (vgl. auch Anm. 22)). 4) Ohne die der im Saarland umlaufenden DM-Noten und -Münzen sowie der Einlagen saarländischer Nichtbanken bei der Deutschen Bundesbank (vgl. auch Anm. 22)). 5) Ohne die der im Saarland umlaufenden DM-Noten und -Münzen sowie der Einlagen saarländischer Nichtbanken bei der Deutschen Bundesbank (vgl. auch Anm. 22)). 6) Ohne die der im Saarland umlaufenden DM-Noten und -Münzen sowie der Einlagen saarländischer Nichtbanken bei der Deutschen Bundesbank (vgl. auch Anm. 22)). 7) Ohne die der im Saarland umlaufenden DM-Noten und -Münzen sowie der Einlagen saarländischer Nichtbanken bei der Deutschen Bundesbank (vgl. auch Anm. 22)). 8) Ohne die der im Saarland umlaufenden DM-Noten und -Münzen sowie der Einlagen saarländischer Nichtbanken bei der Deutschen Bundesbank (vgl. auch Anm. 22)). 9) Ohne die der im Saarland umlaufenden DM-Noten und -Münzen sowie der Einlagen saarländischer Nichtbanken bei der Deutschen Bundesbank (vgl. auch Anm. 22)). 10) Ohne die der im Saarland umlaufenden DM-Noten und -Münzen sowie der Einlagen saarländischer Nichtbanken bei der Deutschen Bundesbank (vgl. auch Anm. 22)). 11) Ohne die der im Saarland umlaufenden DM-Noten und -Münzen sowie der Einlagen saarländischer Nichtbanken bei der Deutschen Bundesbank (vgl. auch Anm. 22)). 12) Enthält statistisch bedingte Abnahme in Höhe von rd. 400 Mio DM. — 13) Enthält statistisch bedingte Zunahme von rd. durchlaufenden Krediten (rd. 250 Mio DM). — 14) Enthält statistisch bedingte Abnahme in Höhe von rd. 400 Mio DM. — 15) Enthält statistisch bedingte Zunahme von rd. durchlaufenden Krediten (rd. 250 Mio DM). — 16) Enthält statistisch bedingte Abnahme in Höhe von rd. 400 Mio DM. — 17) Enthält statistisch bedingte Zunahme von rd. durchlaufenden Krediten (rd. 250 Mio DM). — 18) Enthält statistisch bedingte Abnahme in Höhe von rd. 400 Mio DM. — 19) Enthält statistisch bedingte Zunahme von rd. durchlaufenden Krediten (rd. 250 Mio DM). — 20) Enthält statistisch bedingte Abnahme in Höhe von rd. 400 Mio DM. — 21) Enthält statistisch bedingte Zunahme von rd. durchlaufenden Krediten (rd. 250 Mio DM). — 22) Enthält statistisch bedingte Abnahme in Höhe von rd. 400 Mio DM. — 23) Enthält statistisch bedingte Zunahme von rd. durchlaufenden Krediten (rd. 250 Mio DM). — 24) Enthält statistisch bedingte Abnahme in Höhe von rd. 400 Mio DM. — 25) Enthält statistisch bedingte Zunahme von rd. durchlaufenden Krediten (rd. 250 Mio DM). — 26) Enthält statistisch bedingte Abnahme in Höhe von rd. 400 Mio DM. — 27) Enthält statistisch bedingte Zunahme von rd. durchlaufenden Krediten (rd. 250 Mio DM). — 28) Enthält statistisch bedingte Abnahme in Höhe von rd. 400 Mio DM. — 29) Enthält statistisch bedingte Zunahme von rd. durchlaufenden Krediten (rd. 250 Mio DM). — 30) Enthält statistisch bedingte Abnahme in Höhe von rd. 400 Mio DM. — 31) Enthält statistisch bedingte Zunahme von rd. durchlaufenden Krediten (rd. 250 Mio DM). — 32) Enthält statistisch bedingte Abnahme in Höhe von rd. 400 Mio DM. — 33) Enthält statistisch bedingte Zunahme von rd. durchlaufenden Krediten (rd. 250 Mio DM). — 34) Enthält statistisch bedingte Abnahme in Höhe von rd. 400 Mio DM. — 35) Enthält statistisch bedingte Zunahme von rd. durchlaufenden Krediten (rd. 250 Mio DM). — 36) Enthält statistisch bedingte Abnahme in Höhe von rd. 400 Mio DM. — 37) Enthält statistisch bedingte Zunahme von rd. durchlaufenden Krediten (rd. 250 Mio DM). — 38) Enthält statistisch bedingte Abnahme in Höhe von rd. 400 Mio DM. — 39) Enthält statistisch bedingte Zunahme von rd. durchlaufenden Krediten (rd. 250 Mio DM). — 40) Enthält statistisch bedingte Abnahme in Höhe von rd. 400 Mio DM. — 41) Enthält statistisch bedingte Zunahme von rd. durchlaufenden Krediten (rd. 250 Mio DM). — 42) Enthält statistisch bedingte Abnahme in Höhe von rd. 400 Mio DM. — 43) Im Dezember 1962 wurde die Berichtspflicht für die ländlichen Kreditgenossenstellen 30 Mio DM. — 44) Enthält statistisch bedingte Abnahme von rd. 100 Mio DM. — 45) Im Dezember 1962 wurde die Berichtspflicht für die ländlichen Kreditgenossenstellen 30 Mio DM.

2. Zur Entwicklung der Bankenliquidität und der

Mio

berechnet auf der Basis von Durchschnitten

Zeit	Bargeld- umlauf	Netto-Positionen inländischer Nichtbanken gegenüber der Deutschen Bundesbank ¹⁾									Netto- Devisen- ankäufe bzw. -verkäufe der Deutschen Bundesbank
		insgesamt	deutsche öffentliche Stellen ²⁾					andere inländische Einleger (Wirtschafts- unternehmen und Private)	ausländische Einleger		
			insgesamt	Bund (ohne Sonder- vermögen), Länder und Lasten- ausgleichs- behörden	Guthaben aus Sonder- trans- aktionen ³⁾	sonstige öffentliche Stellen ⁴⁾			insgesamt	darunter Dienst- stellen ehemaliger Besatzungs- mächte	
						insgesamt	darunter ERP- Sonder- vermögen				
nach Jahren											
1957	-1 531	- 561	- 193	- 561	-	+ 368	+ 39	- 329	- 39	+ 46	+ 8 062
1958	-1 482	-2 081	-2 258	-1 816	-	+ 442	+ 201	+ 58	+ 119	+ 134	+ 5 503
1959 ⁵⁾	- 937	-2 877	-3 185	-3 249	-	+ 64	+ 71	+ 308	-	-	+ 3 388
1960	-1 684	-4 823	-5 550	-5 312	-	+ 238	+ 168	+ 727	-	-	+10 748
1961	-2 524	-5 683	-6 748	-5 095	-1 081	- 572	- 231	+1 065	-	-	+ 5 775
1962	-1 803	-2 524	-3 293	-2 785	+ 45	- 553	+ 124	+ 769	-	-	+ 3 333
nach Vierteljahren											
1957 1. Vj.	+ 584	- 838	- 863	-1 154	-	+ 291	+ 25	+ 39	- 14	- 19	+ 1 588
2. "	- 648	+ 111	+ 55	+ 4	-	+ 59	+ 27	- 22	- 144	- 151	+ 2 174
3. "	- 464	+ 167	+ 474	+ 576	-	- 103	+ 58	- 13	+ 294	-	+ 3 812
4. "	-1 003	+ 221	+ 141	+ 21	-	+ 120	+ 45	- 333	+ 413	+ 394	+ 488
1958 1. Vj.	+ 316	- 903	- 886	- 878	-	- 8	+ 80	- 2	+ 15	+ 0	+ 677
2. "	- 285	- 123	- 215	- 106	-	+ 109	+ 2	- 3	+ 95	+ 108	+ 1 896
3. "	- 364	- 382	- 453	- 371	-	- 82	+ 174	+ 2	+ 69	+ 44	+ 1 566
4. "	-1 149	- 673	- 704	- 461	-	+ 243	+ 51	+ 61	+ 30	+ 18	+ 1 364
1959 1. Vj.	+ 491	-1 129	-1 170	-1 187	-	+ 17	- 189	+ 41	-	-	+ 315
2. "	- 227	+ 196	+ 92	+ 134	-	- 42	- 83	+ 104	-	-	+ 521
3. " 5)	- 210	-1 457	-1 560	-1 323	-	+ 237	+ 185	+ 103	-	-	+ 834
4. "	- 991	- 487	- 547	- 873	-	+ 326	+ 528	+ 60	-	-	+ 2 348
1960 1. Vj.	+ 572	-2 137	-2 297	-2 048	-	+ 249	- 232	+ 160	-	-	+ 1 530
2. "	- 758	- 973	-1 126	-1 295	-	+ 169	+ 181	+ 153	-	-	+ 3 572
3. "	- 566	- 762	- 963	- 964	-	+ 1	+ 70	+ 201	-	-	+ 2 892
4. "	- 932	- 951	-1 164	-1 005	-	+ 159	+ 149	+ 213	-	-	+ 2 754
1961 1. Vj.	+ 474	-2 814	-3 082	-2 459	- 704	+ 81	- 121	+ 268	-	-	+ 2 164
2. "	- 641	-2 670	-2 911	-1 759	-1 092	- 60	- 75	+ 241	-	-	+ 2 210
3. "	-1 046	+ 193	- 160	- 580	+ 728	- 308	- 92	+ 353	-	-	+ 49
4. "	-1 311	- 392	- 595	- 297	- 13	- 285	+ 57	+ 203	-	-	+ 1 152
1962 1. Vj.	+ 739	-1 241	-1 570	-1 692	+ 45	+ 77	+ 85	+ 329	-	-	+ 846
2. "	- 551	- 470	- 645	- 581	+ 12	- 52	+ 22	+ 175	-	-	+ 1 205
3. "	- 529	-1 188	-1 244	- 940	+ 10	- 314	+ 128	+ 56	-	-	+ 1 644
4. "	-1 462	+ 375	+ 166	+ 428	+ 2	- 264	+ 145	+ 209	-	-	+ 1 330
nach Monaten											
1960 Jan.	+ 845	-1 181	-1 255	-1 049	-	- 206	- 257	+ 74	-	-	- 153
Febr.	+ 97	- 82	- 122	- 114	-	- 8	- 29	+ 40	-	-	+ 309
März	+ 370	- 874	- 920	- 885	-	- 35	+ 54	+ 46	-	-	+ 1 374
April	- 346	+ 392	+ 359	+ 252	-	+ 107	+ 53	+ 33	-	-	+ 1 176
Mai	- 82	+ 147	- 197	- 249	-	+ 52	+ 116	+ 50	-	-	+ 959
Juni	- 330	-1 218	-1 288	-1 298	-	+ 10	+ 12	+ 70	-	-	+ 1 437
Juli	- 342	- 94	- 176	- 81	-	-	-	-	-	-	+ 1 073
Aug.	+ 86	+ 535	+ 480	+ 406	-	+ 74	+ 7	+ 55	-	-	+ 881
Sept.	- 310	-1 203	-1 267	-1 289	-	+ 22	+ 54	+ 64	-	-	+ 938
Okt.	- 122	- 523	- 605	- 660	-	+ 55	+ 41	+ 82	-	-	+ 1 033
Nov.	+ 90	+ 81	+ 605	- 28	-	+ 36	+ 64	+ 73	-	-	+ 736
Dez.	- 900	- 509	- 567	- 317	-	- 250	+ 44	+ 58	-	-	+ 985
1961 Jan.	+ 957	- 882	- 967	- 567	- 495	+ 95	- 117	+ 85	-	-	+ 264
Febr.	+ 44	- 798	- 885	- 460	- 182	+ 243	+ 49	+ 87	-	-	+ 604
März	- 527	-1 134	-1 230	-1 432	- 27	+ 229	- 53	+ 96	-	-	+ 1 296
April	- 171	- 704	- 782	- 405	- 300	- 77	- 19	+ 78	-	-	+ 1 526
Mai	- 220	- 563	- 628	- 90	- 812	+ 274	+ 93	+ 65	-	-	+ 373
Juni	- 250	-1 403	-1 501	-1 264	+ 20	- 257	- 149	+ 98	-	-	+ 311
Juli	- 682	- 36	- 159	+ 30	+ 258	- 447	- 463	+ 123	-	-	+ 545
Aug.	+ 215	+ 524	+ 388	+ 338	+ 16	+ 66	+ 133	+ 136	-	-	+ 743
Sept.	- 579	- 295	- 389	- 948	+ 486	+ 73	+ 238	+ 94	-	-	+ 247
Okt.	- 21	+ 90	+ 29	- 166	+ 12	+ 183	+ 11	+ 61	-	-	+ 48
Nov.	+ 115	+ 152	+ 106	+ 222	- 21	- 95	+ 10	+ 46	-	-	+ 234
Dez.	-1 405	- 634	- 730	- 353	- 4	- 373	+ 36	+ 96	-	-	+ 1 434
1962 Jan.	+1 428	+ 374	+ 282	+ 194	- 10	+ 98	- 185	+ 92	-	-	- 1 723
Febr.	- 72	- 118	- 232	- 38	- 10	- 184	+ 260	+ 114	-	-	+ 89
März	- 617	-1 497	-1 620	-1 848	+ 65	+ 163	+ 10	+ 123	-	-	+ 788
April	- 562	+ 32	- 11	+ 55	- 4	- 62	- 2	+ 43	-	-	+ 331
Mai	+ 423	+ 480	+ 416	+ 332	- 6	+ 90	+ 23	+ 64	-	-	+ 234
Juni	- 412	- 982	-1 050	- 968	- 2	- 80	+ 1	+ 68	-	-	+ 640
Juli	- 400	- 426	- 485	- 353	- 1	- 131	- 154	+ 59	-	-	+ 511
Aug.	+ 317	+ 739	+ 717	+ 679	+ 2	+ 36	+ 1	+ 22	-	-	+ 245
Sept.	- 446	-1 501	-1 476	-1 266	+ 9	+ 219	+ 25	- 25	-	-	+ 888
Okt.	+ 142	- 16	+ 46	- 74	- 3	+ 31	- 17	+ 30	-	-	+ 724
Nov.	- 186	+ 573	+ 489	+ 850	- 1	+ 360	+ 35	+ 84	-	-	+ 80
Dez.	-1 418	- 182	- 277	- 348	+ 6	+ 65	+ 127	+ 95	-	-	+ 526
1963 Jan.	+1 788	-1 070	-1 151	-1 150	- 5	+ 4	- 171	+ 81	-	-	+ 134
Febr.	- 227	- 203	- 354	- 1	+ 4	- 357	- 6	+ 151	-	-	+ 394

¹⁾ Seit Oktober 1959 werden in dieser Übersicht die bis dahin getrennt ausgewiesenen Zentralbankeinlagen von Nichtbanken einerseits und die Zentralbankkredite an Nicht-Positionen ergab sich daraus, daß nicht immer zu unterscheiden ist, ob die Auslandszahlungen der zentralen öffentlichen Haushalte, die bei der Berechnung der Liquiditäts-Positionen der Bundesbank geleistet wurden. Zur Sonderbehandlung der Auslandszahlungen der zentralen öffentlichen Haushalte vgl. die Bemerkungen im Monatsbericht für Januar 1957 bzw. Jahresabschlussmonate. — ²⁾ Die Veränderungen der betreffenden Positionen sind hier nur insoweit berücksichtigt, als sie mit einem Mittelzufluß (+) bzw. -abfluß (-) reservieguthaben der Bundespost für die Postscheck- und Postsparkassenämter, da sich diese seit der Einführung der fakultativen zentralen Mindestreserverhaltung am internationalen Einrichtungen sowie Positionen, die den vorgenannten Faktoren nicht eindeutig zugerechnet werden können. — ³⁾ Scheckwechsel und unverzinsliche Schecksparkassenämter; vgl. dazu Anm. 4). — ⁴⁾ Ab Juli 1959 einschl. Saarland; die durch die Eingliederung bedingten Veränderungen wurden ausgeschaltet. — ⁵⁾ Im Zusammenhang

Das Gliederungsschema dieser Tabelle sowie die Berechnungsbasis der in ihr enthaltenen Zahlen wurden geändert; die Angaben sind daher mit den vor Oktober 1959 veröffentlichten Zahlen nur bedingt vergleichbar. Nähere Erläuterungen enthält die Anmerkung zur Tabellenüberschrift.

Inanspruchnahme des Zentralbankkredits durch die Kreditinstitute*)

DM aus den vier Bankwochenstichtagen der Monate °)

von Veränderungen in den untenstehenden Positionen °)				Veränderung der Guthaben der Kreditinstitute bei der Deutschen Bundesbank			Zentralbankkredite an Kreditinstitute (Refinanzierungskredite)		zum Vergleich: Stand der Guthaben der Kreditinstitute bei der Deutschen Bundesbank im Durchschnitt des Zeitraums °)		Zeit
Sonstige Faktoren, netto °)		Gesamtwirkung der vorgenannten Faktoren auf die Bankenliquidität	Offenmarkt-Käufe bzw. -Verkäufe der Deutschen Bundesbank		gesamt °)	zum Vergleich: Veränderung des Mindestreserve-Solls	Veränderung	Stand im Durchschnitt des Zeitraums	zum Vergleich: Stand der Guthaben der Kreditinstitute bei der Deutschen Bundesbank im Durchschnitt des Zeitraums °)		
insgesamt	darunter Zentralbankkredite an Kreditanstalt für Wiederaufbau		insgesamt	Geldmarkttitel des Bundes aus der Umwandlung von Ausgleichsforderungen der Bbk. (Mobilisierungstitel)						sonstige Titel °)	
nach Jahren											
+ 22	— 17	+5 992	—3 119	—3 352	+ 233	+1 694	+1 757	—1 179	1 999,0	5 309,1	1957
+ 423	— 14	+2 363	— 809	— 581	+228	+ 927	+ 964	— 627	1 187,9	6 471,0	1958
+ 40	— 17	+ 386	+1 437	+1 412	+ 25	+1 344	+1 089	+ 293	971,8	7 239,2	1959
+ 298	— 3	+4 539	—1 335	—1 328	— 7	+4 001	+4 264	+ 797	1 927,3	11 369,2	1960
+ 221	— 0	+2 411	— 45	+ 86	+131	+2 936	+3 361	— 480	1 435,7	10 597,7	1961
+ 327	— 5	— 667	+1 145	+1 244	— 99	+1 005	+ 833	+ 527	1 465,5	9 515,4	1962
nach Vierteljahren											
+ 5	— 27	+1 339	—1 080	—1 109	+ 29	+ 212	+ 143	— 471	2 225,6	4 436,2	1. VI. 1957
+ 103	— 3	+1 312	— 920	— 889	+ 31	+ 851	+ 882	+ 459	2 498,3	5 026,1	2. "
+ 100	— 5	+3 615	—1 869	—1 858	+ 11	+ 581	+ 639	—1 165	1 892,0	5 605,6	3. "
+ 20	— 2	+ 274	+ 750	+ 504	+246	+ 474	+ 93	+ 2	1 380,2	6 168,4	4. "
+ 225	— 16	+ 315	— 611	— 570	— 41	+ 211	+ 199	+ 85	1 412,6	6 170,4	1. VI. 1958
+ 204	— 4	+1 692	—1 190	—1 153	+ 37	+ 327	+ 275	+ 175	1 395,9	6 324,3	2. "
+ 31	— 4	+ 789	— 295	— 299	+ 4	+ 68	+ 224	— 426	1 111,1	6 460,5	3. "
+ 25	— 2	+ 433	+1 287	+1 441	+154	+ 743	+ 266	+ 111	831,9	6 928,9	4. "
+ 155	— 7	— 798	+ 674	+ 679	— 5	— 82	+ 185	+ 42	883,0	6 899,3	1. VI. 1959
+ 38	— 5	+ 528	+ 445	+ 571	+126	+ 19	+ 36	+ 102	806,2	7 027,0	2. "
+ 107	— 8	+ 940	+ 644	+ 672	+ 28	— 17	+ 116	+ 279	869,5	7 068,8	3. "
+ 46	— 3	+ 824	+ 564	+ 632	+ 68	+1 462	+ 984	+ 74	1 328,5	7 961,5	4. "
+ 33	— 3	— 2	+ 824	+ 686	+138	+2 026	+2 501	+1 204	1 827,1	9 499,9	1. VI. 1960
+ 79	— 1	+1 920	— 447	— 382	— 65	+1 175	+1 317	+ 298	1 822,1	11 098,1	2. "
+ 71	— 6	+1 635	—1 276	—1 184	+ 92	+ 605	+ 605	+ 203	2 092,7	12 338,8	3. "
+ 115	— 1	+ 986	— 436	— 448	+ 12	+ 238	— 59	+ 312	1 967,3	12 540,2	4. "
+ 144	— 3	— 32	+ 720	+ 785	+ 65	+ 957	— 784	— 205	1 802,9	12 049,3	1. VI. 1961
+ 139	— 3	+ 962	+ 529	+ 574	+ 45	—1 118	—1 053	+ 685	1 154,1	11 078,4	2. "
+ 106	— 2	+ 910	+ 506	+ 423	— 83	—1 036	—1 044	+ 360	1 370,9	9 891,1	3. "
+ 44	— 1	+ 507	+ 652	+ 720	+ 68	+ 195	— 480	+ 50	1 415,0	9 371,8	4. "
+ 76	— 3	—1 272	+ 728	+ 727	+ 1	+ 562	+ 40	— 18	1 177,5	9 121,1	1. VI. 1962
+ 3	— 1	+ 187	— 11	+ 68	+ 79	+ 246	+ 367	+ 70	1 465,1	9 273,4	2. "
+ 46	— 1	+ 27	+ 166	+ 158	+ 8	+ 362	+ 152	+ 223	1 667,7	9 629,2	3. "
+ 202	—	+ 445	+ 262	+ 291	+ 29	+ 959	+ 274	+ 252	1 551,7	10 038,0	4. "
nach Monaten											
+ 93	— 3	— 396	+ 516	+ 666	— 150	+ 333	+ 956	+ 213	1 463,7	8 875,6	Jan. 1960
+ 80	— 7	+ 404	+ 322	+ 342	+ 288	+ 180	+ 28	+ 98	1 562,3	9 055,7	Febr.
+ 140	— 1	+ 10	+ 630	+ 299	— 259	+1 513	+1 517	+ 893	2 455,2	10 568,5	März
+ 29	— 2	+1 251	— 558	— 299	+ 54	+ 101	+ 101	— 639	1 816,1	10 622,6	April
+ 51	— 1	+ 781	+ 153	+ 106	+ 47	+ 305	+ 149	+ 323	1 493,1	10 927,7	Mai
+ 1	— 2	— 112	+ 264	+ 23	+ 241	+ 816	+1 067	+ 664	2 157,2	11 743,9	Juni
+ 16	— 4	+ 621	— 70	+ 38	— 108	+ 603	+ 376	+ 52	2 208,8	12 346,8	Juli
+ 88	— 3	+1 590	—1 073	+ 945	+128	+ 17	+ 124	+ 500	1 709,1	12 364,0	Aug.
+ 1	— 1	— 576	— 133	— 277	+ 144	— 58	+ 105	+ 651	2 360,1	12 305,7	Sept.
+ 18	— 2	+ 370	+ 18	+ 46	— 28	+ 47	— 71	— 341	2 019,7	12 353,0	Okt.
+ 275	— 1	+1 182	— 625	+ 545	+ 80	+ 371	+ 299	+ 186	1 833,3	12 723,7	Nov.
+ 142	— 4	— 566	+ 171	+ 51	+ 120	— 180	— 287	+ 215	2 048,8	12 543,8	Dez.
+ 90	— 3	+ 249	+ 10	+ 7	+ 3	+ 29	+ 277	— 230	1 818,8	12 573,1	Jan. 1961
+ 270	— 1	+ 120	+ 633	+ 502	+ 131	+ 586	+ 364	+ 73	1 745,7	11 987,4	Febr.
+ 36	— 1	+ 401	— 97	— 290	+ 193	+ 400	— 697	+ 98	1 844,3	11 587,5	März
+ 87	— 3	+ 564	— 58	+ 42	— 100	+ 224	— 240	— 730	1 114,7	11 363,6	April
+ 15	— 2	+ 425	+ 389	+ 316	+ 73	+ 37	— 109	+ 73	1 188,0	11 401,4	Mai
+ 241	— 4	—1 101	+ 198	+ 216	— 18	+ 931	— 704	— 28	1 159,6	10 470,2	Juni
+ 146	— 1	+ 319	— 275	+ 168	— 107	— 297	— 352	+ 297	1 456,5	10 173,2	Juli
+ 164	— 0	+ 160	+ 72	+ 92	— 20	— 89	— 299	+ 384	1 136,0	10 084,7	Aug.
+ 124	— 1	— 751	— 303	— 347	+ 44	+ 670	— 393	+ 384	1 520,3	9 415,3	Sept.
+ 169	— 1	+ 190	— 467	— 402	— 65	+ 319	— 403	— 42	1 478,5	9 096,0	Okt.
+ 146	— 0	+ 179	+ 416	+ 426	+ 10	+ 213	+ 165	+ 282	1 196,2	9 409,1	Nov.
+ 271	— 2	— 876	+ 703	+ 696	+ 7	+ 303	— 242	+ 374	1 570,3	9 610,3	Dez.
+ 229	— 1	+ 308	— 132	— 97	— 35	— 276	+ 286	— 452	1 118,3	9 333,9	Jan. 1962
+ 24	— 1	— 125	+ 29	+ 14	+ 15	+ 353	— 287	+ 257	861,6	8 981,1	Febr.
+ 129	— 1	—1 455	+ 831	+ 810	+ 21	+ 67	+ 41	+ 691	1 552,5	9 048,3	März
+ 107	— 1	— 92	— 10	+ 37	— 47	+ 46	+ 14	+ 56	1 608,3	9 002,0	April
+ 8	— 1	+1 129	— 164	+ 123	— 41	+ 521	+ 171	— 444	1 164,4	9 523,4	Mai
+ 96	— 1	— 850	+ 163	+ 154	+ 9	— 229	+ 182	+ 458	1 622,7	9 294,7	Juni
+ 31	— 1	+ 346	+ 324	+ 327	— 3	+ 93	— 10	+ 115	1 737,4	9 387,9	Juli
+ 59	—	+1 360	— 599	— 595	+ 6	+ 454	+ 116	+ 317	1 420,6	9 842,5	Aug.
+ 18	—	—1 041	+ 431	+ 426	+ 5	— 185	+ 46	+ 425	1 845,0	9 657,2	Sept.
+ 11	—	+ 861	— 392	— 356	— 36	— 22	+ 51	— 491	1 354,5	9 635,3	Okt.
+ 274	—	+ 741	— 362	— 353	+ 9	+ 228	+ 182	— 151	1 203,4	9 863,1	Nov.
+ 83	—	+ 1 157	+1 016	+1 000	+ 16	+ 739	+ 41	+ 894	2 097,2	10 615,7	Dez.
+ 2	—	+ 582	— 701	— 659	— 42	— 498	+ 266	— 379	1 717,9	10 117,2	Jan. 1963
+ 171	—	+ 135	— 200	— 182	— 18	— 289	— 56	— 224	1 493,7	9 828,2	Febr.

Banken andererseits zu einer „Netto-Position inländischer Nichtbanken gegenüber der Deutschen Bundesbank“ zusammengefaßt. Die Notwendigkeit einer Saldierung beider Ströme von den übrigen Zahlungen der betreffenden Haushalte getrennt werden müssen, zu Lasten von Zentralbankguthaben oder durch Inanspruchnahme von Kassenkrediten S. 8. — Im übrigen wurden die in der Tabelle wiedergegebenen Veränderungszahlen nicht mehr, wie bisher, anhand von Monatsendständen der einzelnen Positionen ermittelt, für die Kreditinstitute verbunden sind. Sie decken sich also nicht notwendig mit den Veränderungen der entsprechenden Positionen im Ausweis der Deutschen Bundesbank. — °) Bis Juli 1957 einschl. der in Ausgleichsforderungen angelegten Guthaben. — °) Ab Mai 1958 einschl. der Mindest-1. Mai 1958 von den übrigen Zentralbankeinlagen der Bundespost nicht mehr trennen lassen. — °) Schwabende Verrechnungen, Sonderkredite an den Bund für Beteiligung anweisungen, Vorratsstellenwechsel und Privatdiskonten sowie Wertpapiere. — °) Ab Mai 1958 ohne die Mindestreserveguthaben der Bundespost für die Postscheck- und Postmit der Entwicklungshilfe-Anleihe und der Teilprivatisierung des Volkswagen-Werkes geführte Konten.

3. Bargeldumlauf und Bankeinlagen *)

Mio DM

Monats- ende	Bargeld- umlauf ohne Kassen- bestände der Kredit- institute)	Einlagen inländischer Nichtbanken											Einlagen ausländischer Einleger				
		ins- gesamt	Sichteinlagen inländischer Nichtbanken						Termineinlagen inländischer Nichtbanken ²⁾					ins- gesamt	aus- ländische Nicht- banken 3)	aus- ländische Kredit- institute 4)	
			ins- gesamt	inländische Wirtschaftsun- ternehmen und Private		inländische öffentliche Stellen		Einlagen der Dienst- stellen ehemaliger Besatzungs- mächte 4)	ins- gesamt 5)	mit Kündigungs- frist bzw. Laufzeit ⁶⁾			Spar- ein- lagen				
				ins- gesamt	bei den Kredit- instituten (ohne Deutsche Bundes- bank)	bei der Deut- schen Bundes- bank 7)	ins- gesamt			bei den Kredit- instituten (ohne Deutsche Bundes- bank)	bei der Deut- schen Bundes- bank 8)	ins- gesamt 9)					bis unter 6 Mo- naten	von 6 Mo- naten und mehr
1951 Dez.	9 309	24 854	14 032	9 916	6 644	272	3 119	1 704	1 415	997	5 764	3 648	2 116	5 058	559	364	195
1952 -	10 804	30 731	15 207	10 512	10 247	265	3 942	1 829	2 113	753	7 973	4 809	3 164	7 551	786	486	300
1953 -	12 751	39 190	17 486	11 443	11 198	245	5 404	1 849	3 555	639	10 183	5 125	5 058	11 521	1 057	584	473
1954 -	14 041	48 681	21 404	13 719	13 414	305	7 162	2 077	5 085	523	10 072	4 065	6 007	17 205	1 243	566	677
1955 -	14 876	62 436	26 209	15 109	14 867	242	8 554	2 330	6 224	265	10 125	4 363	5 762	21 353	1 352	622	730
1956 -	16 461	70 783	25 936	16 405	16 111	294	9 660	2 608	7 052	144	11 975	5 592	6 383	24 252	1 932	734	1 198
1957 -	17 940	81 485	28 909	17 738	18 316	340	7 139	2 690	4 449	141	15 498	7 197	8 301	29 349	2 495	915	1 580
1958 -	19 369	91 845	29 486	24 545 ⁹⁾	21 402	336	7 124	2 900	4 224	47	16 511	6 716	9 795	36 065	2 779	1 076	1 703
1959 -	19 344	93 465	30 102	25 067 ⁹⁾	24 84 ⁹⁾	222	5 035	1 977	1 838	—	18 423	6 845	11 344	44 170	3 537	1 613	1 924
1960 -	20 772	106 010	33 684	26 580 ¹¹⁾	26 361 ¹¹⁾	219	7 104	3 664	3 440	—	19 463	7 157	12 306	44 940	3 537	1 613	1 924
1961 -	23 138	121 520	40 243	31 238 ¹²⁾	30 986 ¹²⁾	252	9 005	4 272	4 733	—	21 204 ¹³⁾	7 521 ¹³⁾	13 683 ¹³⁾	60 073	4 022	1 978	2 044
1962 Dez. 14)	24 164	135 325	43 348	33 845	33 566	279	9 503	5 218	4 285	—	22 723	8 090	14 633	69 254	3 959	2 236	1 723
1962 Dez. 14)	24 159	135 526	43 375	33 868	33 589	279	9 507	5 222	4 285	—	22 728	8 094	14 634	69 423	3 959	2 236	1 723
1953 März	10 923	32 266	14 738	9 791	9 537	254	4 245	1 761	2 484	702	9 144	5 788	3 356	8 384	875	540	335
1953 Juni	11 188	34 272	15 426	10 505	10 245	260	4 158	1 955	2 203	763	9 728	5 666	4 062	9 118	991	600	391
1953 Sept.	11 646	36 540	16 124	10 824	10 578	246	4 659	1 881	2 778	641	10 561	5 510	5 051	9 855	1 019	590	429
1953 Dez.	11 955	39 190	17 486	11 443	11 198	245	5 404	1 849	3 555	639	10 183	5 125	5 058	11 521	1 057	584	473
1954 März	11 776	42 383	17 897	10 970	10 728	242	6 331	1 777	4 554	596	10 942	5 378	5 564	13 544	1 075	590	485
1954 Juni	11 913	43 716	18 738	11 554	11 302	252	6 612	1 869	4 743	572	10 358	4 670	5 688	14 620	1 147	560	587
1954 Sept.	12 340	45 460	19 518	12 239	11 944	295	6 717	1 716	5 001	562	10 355	4 147	6 208	15 587	1 180	550	630
1954 Dez.	12 751	48 681	21 404	13 719	13 414	305	7 162	2 077	5 085	523	10 072	4 065	6 007	17 205	1 243	566	677
1955 März	12 839	50 210	20 744	12 758	12 491	267	7 476	2 079	5 397	510	10 828	4 769	6 059	18 638	1 157	552	559
1955 Juni	13 159	50 364	19 874	13 195	12 981	212	6 319	2 036	4 283	360	10 972	4 502	6 084	20 280	1 151	579	578
1955 Sept.	13 755	51 911	20 950	13 494	13 168	226	7 163	1 985	5 178	293	10 681	4 597	6 084	20 280	1 151	609	701
1955 Dez.	14 041	55 406	23 928	15 109	14 867	242	8 554	2 330	6 224	265	10 125	4 363	5 762	21 353	1 352	622	730
1956 März	14 515	55 648	23 305	13 638	13 380	258	9 423	2 251	7 172	244	9 769	4 303	5 466	22 574	1 312	621	691
1956 Juni	14 575	57 478	24 760	14 048	14 288	240	9 795	2 142	7 653	177	10 082	4 340	5 742	23 140	1 591	674	917
1956 Sept.	14 802	59 313	24 752	14 296	14 296	227	10 065	2 135	7 928	166	11 304	5 095	6 209	23 257	1 824	759	1 065
1956 Dez.	14 876	62 436	26 209	16 405	16 111	294	9 660	2 608	7 052	144	11 975	5 592	6 383	24 252	1 932	734	1 198
1957 März	15 067	63 525	24 313	14 836	14 608	228	9 260	2 348	6 912	217	13 487	6 564	6 923	25 725	1 915	756	1 159
1957 Juni	15 825	65 115	24 731	15 688	15 476	212	8 684	2 328	6 356	359	13 849	6 452	7 397	26 535	2 085	829	1 256
1957 Sept.	16 300	67 647	25 069	16 062	16 752	310	7 506	2 279	5 227	501	15 199	7 219	7 980	27 379	2 687	891	1 159
1957 Dez.	16 461	70 783	25 936	17 656	18 316	340	7 139	2 690	4 449	141	15 498	7 197	8 301	29 349	2 495	915	1 580
1958 März	16 950	71 828	24 190	17 561	17 207	359	6 515	2 618	3 897	114	16 370	7 220	9 150	31 268	2 716	941	1 775
1958 Juni	17 239	74 689	25 694	18 704	18 356	348	6 919	2 445	4 474	71	16 425	6 637	9 788	32 570	2 673	1 014	1 659
1958 Sept.	17 584	77 264	26 269	19 518	19 200	309	6 708	2 510	4 198	43	16 989	7 022	9 855	34 006	2 748	1 049	1 699
1958 Dez.	17 940	81 485	28 909	21 738	21 402	336	7 124	2 900	4 224	47	16 511	6 716	9 795	36 065	2 779	1 076	1 703
1959 März	18 027	81 179	26 260	21 110	20 893	217	5 150	2 863	2 287	—	16 630	6 499	10 131	38 289	2 651	1 380	1 271
1959 Juni	18 433	83 792	27 189	22 590	22 368	222	4 599	2 682	1 917	—	16 662	6 127	10 535	39 941	3 166	1 568	1 598
1959 Sept. 1)	18 887	86 850	27 940	23 291	23 074	217	4 649	2 746	1 903	—	17 303	6 531	10 772	41 607	3 025	1 493	1 532
1959 Dez.	19 369	91 845	29 486	24 545 ⁹⁾	24 232 ⁹⁾	222	4 941	3 103	1 838	—	18 189	6 845	11 344	44 170	3 537	1 613	1 924
1959 Dez. 10)	19 344	93 465	30 102	25 067 ⁹⁾	24 84 ⁹⁾	222	5 035	3 197	1 838	—	18 423	6 911	11 512	44 940	3 537	1 613	1 924
1960 Jan. 10)	18 958	93 970	29 041	23 702	23 490	212	5 339	2 878	2 461	—	19 159	7 406	11 753	45 720	3 262	1 551	1 711
1960 Febr.	19 220	95 289	29 192	23 738	23 520	218	5 454	3 078	2 376	—	19 581	7 436	12 145	46 516	3 225	1 580	1 645
1960 März	19 465	95 597	29 488	23 804	23 579	225	5 684	3 067	2 617	—	19 051	7 175	11 876	47 058	3 506	1 624	1 882
1960 April	19 797	95 785	29 020	24 213	23 989	224	4 884	1 923	—	—	19 201	7 144	12 057	47 562	3 821	1 739	2 082
1960 Mai	19 695	97 850	30 273	24 882	24 674	208	5 391	3 011	2 380	—	19 495	7 181	12 314	48 062	3 836	1 701	2 135
1960 Juni	19 771	98 407	31 175	24 634	24 413	221	5 391	3 080	2 411	—	18 865	6 617	12 246	48 419	3 578	1 680	1 898
1960 Juli	20 500	98 335	30 755	24 739	24 496	233	5 236	2 738	2 488	—	19 205	6 758	12 524	49 447	3 225	1 656	1 569
1960 Aug.	20 256	99 581	30 564	24 985	24 777	208	5 579	2 982	2 587	—	19 570	7 046	12 270	49 879	3 414	1 678	1 736
1960 Sept.	20 946	100 610	31 516	24 407	24 196	211	7 109	2 971	1 438	—	19 215	6 758	12 457	50 583	3 231	1 715	1 506
1960 Okt.	21 049	102 726	32 618	25 279	25 060	219	7 339	2 896	4 442	—	19 525	7 003	13 572	50 939	3 181	1 710	1 471
1960 Nov.	21 550	102 769	32 174	25 487	25 269	218	6 687	3 215	1 149	—	19 656	7 182	13 524	50 939	3 181	1 710	1 471
1960 Dez.	20 772	106 010	33 684	26 580	26 361	219	7 104	3 664	3 440 ¹⁾	—	19 463	7 157	12 306	52 863	3 691	1 895	1 796
1961 Jan.	20 376	106 446	33 576	24 802	24 599	203	7 774	2 996	4 778	—	19 907	7 426	12 481	53 963	3 296	1 747	1 549
1961 Febr.	20 721	108 298	32 766	24 974	24 777	197	7 929	3 209	4 493	—	20 716	7 721	12 98				

3. Zentralbankkredite an Kreditinstitute*)

Mio DM

Zeit	Kreditinstitute (ohne KfW *)				Kreditanstalt für Wiederaufbau		
	insgesamt 1)	Wechsel- kredite 1)	Lombard- kredite	vorübergehend angekaufte Ausgleichs- forderungen 2)	insgesamt	Kassen- kredite	Wertpapiere
1950 Dez.	5 201,9	4 235,4	360,6	605,9	368,7	368,7	—
1951 -	5 717,5	4 757,2	290,8	669,5	454,0	454,0	—
1952 -	4 128,4	3 389,0	259,5	485,9	468,4	268,5	199,9
1953 -	3 351,1	2 739,1	245,2	366,8	225,6	202,6	23,0
1954 -	3 339,0	2 837,7	265,1	236,2	207,3	195,2	12,1
1955 -	4 683,0	4 130,9	340,5	211,6	145,0	139,5	5,5
1956 -	3 127,1	2 723,7	220,7	182,7	58,6	46,6	12,0
1957 -	1 676,6	1 463,0	52,8	160,8	67,8	66,8	1,0
1958 -	960,3	769,6	63,9	126,8	3,8	3,8	—
1959 - *)	1 285,7	949,2	234,4	102,1	20,3	20,3	—
1960 -	1 804,1	1 296,5	419,0	88,6	1,1	1,1	—
1961 -	1 663,8	1 395,4	219,7	48,7	4,4	4,4	—
1962 -	2 473,3	2 267,6	157,7	48,0	—	—	—
1961 März	1 459,2	1 237,6	150,4	71,2	9,9	9,9	—
April	920,1	787,3	61,7	71,1	10,4	10,4	—
Mai	1 196,0	1 109,9	26,6	59,5	4,0	4,0	—
Juni	1 106,3	1 007,2	47,6	51,5	0,2	0,2	—
Juli	1 219,4	1 148,2	19,9	51,3	4,5	4,5	—
Aug.	835,9	769,5	15,1	51,3	4,5	4,5	—
Sept.	2 092,9	2 010,8	30,8	51,3	4,6	4,6	—
Okt.	1 020,8	838,3	131,2	51,3	4,8	4,8	—
Nov.	1 460,0	1 385,4	23,3	51,3	3,5	3,5	—
Dez.	1 663,8	1 395,4	219,7	48,7	4,4	4,4	—
1962 Jan.	972,1	906,9	16,5	48,7	3,0	3,0	—
Febr.	736,4	610,6	75,1	48,7	2,4	2,4	—
März	1 927,7	1 849,7	29,3	48,7	0,0	0,0	—
April	1 496,9	1 387,5	60,7	48,7	3,0	3,0	—
Mai	975,8	904,8	22,3	48,7	3,4	3,4	—
Juni	1 855,1	1 742,8	63,9	48,4	0,0	0,0	—
Juli	1 715,1	1 643,7	23,0	48,4	0,0	0,0	—
Aug.	1 286,0	1 218,2	19,4	48,4	0,0	0,0	—
Sept.	1 997,0	1 903,2	45,4	48,4	—	—	—
Okt.	909,1	837,9	22,8	48,4	—	—	—
Nov.	1 235,8	1 151,4	36,0	48,4	—	—	—
Dez.	2 473,3	2 267,6	157,7	48,0	—	—	—
1963 Jan.	1 443,0	1 373,3	21,7	48,0	—	—	—
Febr.	1 243,9	1 135,3	60,6	48,0	—	—	—

*) Ab Juli 1959 einschließlich Zentralbankkredite an saarländische Kreditinstitute. — 1) Einschließlich angekaufter Auslandswechsel und Exporttratten, aber ohne auf dem offenen Markt angekaufte Geldmarkttitel. — 2) Mit Rückkaufverpflichtung der Kreditinstitute.

4. Zentralbankeinlagen von Nichtbanken und von Kreditinstituten*)

Mio DM

Zeit	Nichtbanken								Kredit- institute 2) 3)
	insgesamt		Öffentliche Stellen 1)				Dienst- stellen der ehem. Besatzungs- mächte 1)	andere inländische Einleger 1)	
	mit zeitweilig in Ausgleichsfor- derungen angelegte(n) Beträge(n) 4)	ohne	Bund (ohne Sonder- vermögen), Länder und Lasten- ausgleichs- behörden	Guthaben aus Sonder- transaktionen 1)	ERP- Sonder- vermögen 1)	sonstige Öffentliche Stellen 1)			
1950 Dez.	3 693,3	3 446,0	594,3	—	965,0	396,7	907,6	829,7	1 887,7
1951 -	3 997,3	2 990,0	1 191,8	—	1 312,8	223,0	997,3	272,4	2 675,0
1952 -	3 957,8	2 194,1	1 906,1	—	825,9	207,2	753,4	265,2	2 992,6
1953 -	4 935,3	1 704,2	3 181,4	—	496,7	373,2	639,3	244,7	3 286,9
1954 -	6 266,5	1 529,9	4 684,7	—	352,8	400,6	523,4	305,0	4 005,9
1955 -	7 003,5	3 420,7	5 949,7	—	272,2	274,3	265,5	241,8	4 502,2
1956 -	7 682,3	4 459,3	6 711,8	—	192,5	339,8	143,8	294,4	5 258,5
1957 -	—	—	4 017,1	—	167,8	431,4	140,6	340,4	7 108,9
1958 -	4 968,2	—	3 614,0	—	361,2	610,3	46,8	335,9	8 243,1
1959 - *)	2 260,8	—	1 161,3	—	200,4	677,3	—	221,8	9 343,8
1960 -	3 659,2	—	2 683,2	1,7	119,8	636,3	—	218,2	13 056,4
1961 -	4 985,8	—	3 733,2	48,4	352,3	599,5	—	252,4	11 614,6
1962 -	4 563,2	—	3 604,6	0,2	166,3	513,4	—	278,7	12 232,1
1961 März	6 409,3	—	5 026,3	8,2	279,5	872,8	—	222,5	10 176,8
April	6 595,9	—	4 923,5	914,8	233,6	301,7	—	222,3	9 967,0
Mai	6 803,0	—	4 919,3	871,1	165,2	627,6	—	219,8	11 089,2
Juni	7 616,7	—	5 366,7	501,4	724,7	778,7	—	245,2	9 528,2
Juli	7 169,4	—	4 995,8	517,9	787,3	626,6	—	241,8	9 147,3
Aug.	6 139,1	—	3 991,2	525,5	420,1	982,4	—	219,9	8 942,1
Sept.	6 309,4	—	5 337,1	45,4	381,8	298,6	—	246,5	9 356,9
Okt.	5 834,0	—	4 721,1	23,4	374,4	455,7	—	259,4	8 240,3
Nov.	5 405,5	—	4 043,3	48,1	407,1	649,9	—	257,1	8 954,1
Dez.	4 985,8	—	3 733,2	48,4	352,3	599,5	—	252,4	11 614,6
1962 Jan.	5 518,7	—	4 143,2	64,6	531,0	541,9	—	238,0	8 293,7
Febr.	5 199,9	—	3 731,2	66,8	231,8	927,8	—	242,3	8 082,1
März	6 326,8	—	5 490,4	2,8	271,1	330,6	—	231,9	8 756,1
April	5 541,0	—	4 527,1	5,6	249,7	517,1	—	241,5	8 670,1
Mai	5 405,4	—	4 097,9	11,3	229,0	828,1	—	239,1	8 883,3
Juni	6 306,2	—	5 464,5	12,9	314,5	252,5	—	261,8	9 008,4
Juli	6 182,3	—	4 551,7	13,1	392,8	970,2	—	254,5	9 168,2
Aug.	4 796,7	—	3 875,2	1,9	368,9	337,0	—	213,7	9 154,5
Sept.	7 016,7	—	5 362,0	1,7	369,5	1 012,8	—	270,7	9 048,9
Okt.	5 960,3	—	4 223,0	8,5	348,1	510,2	—	270,5	8 674,4
Nov.	4 337,2	—	3 238,0	0,1	316,2	505,9	—	277,0	9 066,2
Dez.	4 563,2	—	3 604,6	0,2	166,3	513,4	—	278,7	12 232,1
1963 Jan.	5 133,5	—	3 942,3	7,7	406,1	532,8	—	244,6	9 017,2
Febr.	4 701,2	—	3 398,9	0,3	407,1	644,4	—	250,5	8 703,9

*) Ab Juli 1959 einschließlich der bei der Landeszentralbank im Saarland unterhaltenen Einlagen. — 1) Einschließlich der zeitweilig in Ausgleichsforderungen angelegten Beträge. — 2) Bis 31. Juli 1957 nur „Gegenwertmittel“. — 3) Einschließlich Postscheck- und Postsparkassenämter. — 4) Mit Inkrafttreten des Gesetzes über die Deutsche Bundesbank am 1. August 1957 ist die Möglichkeit einer Anlage öffentlicher Gelder in Ausgleichsforderungen entfallen. — 5) Ab Mai 1958 einschließlich der Mindestreserverguthaben der Bundespost für die Postscheck- und Postsparkassenämter; vgl. Anm. 4) in Tab. I, 2. — 6) Ab Mai 1958 ohne die Mindestreserverguthaben der Bundespost für die Postscheck- und Postsparkassenämter; vgl. Anm. 4) in Tab. I, 2. — 7) Ab Januar 1959 dem „Auslandsgeschäft“ zugerechnet. — 8) Die bis Dezember 1958 hierin enthaltenen sonstigen ausländischen Einleger werden nunmehr im „Auslandsgeschäft“ erfasst. — 9) Im Zusammenhang mit der Entwicklungshilfe-Anleihe und der Teilprivatisierung des Volkswagen-Werkes geführte Konten, jedoch ohne die in ausländischen Geldmarktpapieren angelegten Beträge.

Angaben über Reservesätze
siehe Abschnitt IV.

5. Mindestreservenstatistik

a) Reservehaltung, gesamt*)

Beträge in Mio DM

Zeit	Reservspflichtige Verbindlichkeiten							Reserve-Soll	Ist-Reserve	Summe der Überschreitungen	Summe der Unterschreitungen	Überschußreserven	
	insgesamt	Sichtverbindlichkeiten		befristete Verbindlichkeiten	Spareinlagen		Betrag					in vH des Reserve-Solls	
		Bankplätze	Nebenplätze		Bankplätze	Nebenplätze							
1958 Dez.	74 705,2	23 631,4	18 020,7	33 053,1	6 757,7	6 972,6	215,8	0,9	214,9	3,2			
1959 - *)	89 529,6	21 256,0	19 860,8	35 827,3	7 967,9	8 236,2	269,5	1,2	268,3	3,4			
1960 -	100 537,8	29 395,1	21 773,2	49 369,5	12 333,1	12 518,6	187,4	0,9	186,5	1,5			
1961 -	111 660,6	31 704,5	23 192,9	56 763,2	8 969,7	9 336,3	367,9	1,3	366,6	4,1			
1962 -	125 655,5	25 304,0	24 900,3	77 664,9	9 801,6	10 140,1	339,7	1,2	338,5	3,5			
1961 Juli	107 604,6	28 883,4	23 822,3	54 898,9	10 142,1	10 316,0	174,8	0,9	173,9	1,7			
Aug.	108 808,1	29 666,5	23 891,3	55 250,3	9 843,8	10 079,6	238,1	1,3	236,8	2,4			
Sept.	109 432,2	29 991,3	23 973,9	55 467,0	9 449,7	9 572,5	124,0	1,2	122,8	1,3			
Okt.	109 711,8	30 136,1	23 456,7	56 119,0	9 047,2	9 185,4	139,6	1,4	138,2	1,5			
Nov.	111 456,3	31 224,7	23 472,7	56 758,8	9 211,7	9 334,3	123,6	0,7	122,6	1,3			
Dez.	111 660,6	31 704,5	23 192,9	56 763,2	8 969,7	9 336,3	367,9	1,3	366,6	4,1			
1962 Jan.	114 363,1	32 721,1	23 163,8	58 478,2	9 255,6	9 547,0	291,4	2,5	290,4	3,1			
Febr.	115 013,7	23 053,5	23 845,0	34 848,3	8 969,0	9 203,9	237,4	1,7	236,9	2,6			
März	116 047,1	22 616,7	24 243,8	35 397,0	8 969,0	9 145,6	176,6	1,7	175,2	1,5			
April	116 514,6	22 624,4	24 014,8	35 827,3	9 023,9	9 138,1	115,9	1,7	114,2	1,3			
Mai	118 273,1	23 507,9	24 132,0	36 104,1	9 194,6	9 401,5	207,9	1,0	206,9	2,3			
Juni	120 383,5	23 847,9	24 132,0	36 413,9	9 376,8	9 498,9	125,5	3,4	122,1	1,3			
Juli	120 383,5	23 846,0	24 603,0	36 658,4	9 366,4	9 529,3	164,1	1,2	162,9	1,7			
Aug.	121 744,1	24 329,4	24 776,8	36 845,7	9 482,6	9 686,1	204,3	0,8	203,5	2,1			
Sept.	121 650,4	24 091,4	24 992,7	37 125,9	9 528,6	9 665,1	138,4	1,9	136,5	1,4			
Okt.	123 299,1	24 257,8	24 781,7	37 426,0	9 579,1	9 724,9	147,2	1,4	145,8	1,5			
Nov.	125 227,7	25 167,3	24 959,1	37 634,9	9 761,0	9 904,1	144,2	1,1	143,1	1,5			
Dez.	125 655,5	25 304,0	24 900,3	37 764,9	9 801,6	10 140,1	339,7	1,2	338,5	3,5			
1963 Jan.	128 887,9	26 641,5	24 934,6	39 003,4	10 067,9	10 210,0	142,6	0,5	142,1	1,4			
Febr.	129 678,9	25 046,5	25 614,8	40 122,0	10 011,5	10 108,3	98,7	1,9	96,8	1,0			

*) Ohne die Mindestreserven der Bundespost für die Postscheck- und Postsparkassenämter, die sich seit Einführung der fakultativen zentralen Mindestreservehaltung am 1. Mai 1958 von den übrigen Zentralbankeinlagen der Bundespost praktisch nicht mehr trennen lassen. — *) Ab 1959 einschließlich saarländischer Kreditinstitute.

b) Aufgliederung nach Bankengruppen und Reserveklassen*)

Beträge in Mio DM

Zeit	Gesamt	Bankengruppen										Reserveklassen					
		Kreditbanken	davon				Girozentralen	Spar-kassen	Ländliche Zentral-kassen	Ländliche Kredit-ge-nossen-schaften	Gewerb-liche Zentral-kassen	Gewerb-liche Kredit-ge-nossen-schaften	Alle übrigen reservepflichtigen Kredit-institute	1 (300 Mio DM und mehr)	2 (30 bis unter 300 Mio DM)	3 (3 bis unter 30 Mio DM)	4 unter 3 Mio DM)
			Groß-banken ¹⁾	Staats-, Regional- und Lokal-banken	Privat-bankiers	Spezial-Haus- und Brande-banken											
Reservspflichtige Verbindlichkeiten																	
1962 Febr.	115 013,7	38 778,9	21 361,8	13 544,1	3 261,1	611,9	4 289,1	52 711,5	489,2	9 694,2	148,7	7 786,0	1 116,1	51 523,2	39 308,0	17 493,3	6 689,2
März	116 047,1	38 265,1	21 100,9	13 335,6	3 230,8	597,8	4 348,7	53 899,9	479,7	9 807,3	138,8	7 870,7	1 236,9	51 743,2	39 958,1	17 615,5	6 730,3
April	116 514,6	38 254,8	21 149,9	13 262,9	3 227,6	614,4	4 373,9	54 048,8	493,6	9 950,7	136,6	7 882,9	1 373,3	51 697,2	40 532,3	17 515,7	6 769,4
Mai	118 273,1	39 180,8	21 791,5	13 454,3	3 310,8	624,2	4 305,3	54 701,7	496,7	10 044,7	133,3	8 051,0	1 359,6	52 319,9	41 364,4	17 802,0	6 786,8
Juni	120 383,5	39 964,2	22 308,4	13 693,7	3 344,8	617,3	4 340,8	55 775,9	529,7	10 153,7	132,3	8 143,3	1 343,6	53 367,4	42 493,4	17 732,3	6 790,4
Juli	120 383,5	39 808,3	22 166,3	13 760,7	3 251,5	629,8	4 458,4	55 694,2	508,1	10 209,9	133,0	8 162,7	1 384,2	53 302,4	42 643,9	17 643,2	6 769,3
Aug.	121 744,1	40 367,8	22 409,1	14 016,4	3 285,6	656,7	4 407,6	56 254,5	505,8	10 339,5	140,3	8 347,9	1 380,7	53 510,0	43 491,5	17 926,3	6 816,3
Sept.	122 650,4	40 089,6	22 086,4	14 060,5	3 293,3	649,4	4 428,0	57 217,8	515,6	10 512,2	141,6	8 447,9	1 297,7	53 161,8	44 548,0	18 083,9	6 879,7
Okt.	123 299,1	40 393,1	22 187,9	14 242,7	3 315,5	647,0	4 530,0	57 207,4	492,3	10 754,8	145,1	8 469,5	1 306,9	54 092,3	44 352,7	18 070,3	6 879,8
Nov.	125 227,7	41 787,4	23 085,9	14 595,4	3 453,0	682,1	4 401,2	57 477,9	490,8	10 929,5	148,3	8 597,8	1 394,8	54 759,8	45 108,2	18 325,5	7 034,2
Dez.	125 655,5	41 524,1	23 900,2	14 540,5	3 404,2	679,2	4 382,6	58 133,1	487,1	10 960,3	142,4	8 653,6	1 372,3	55 457,9	45 001,3	18 210,5	6 985,6
1963 Jan.	128 887,9	43 194,6	23 626,9	15 279,4	3 520,6	767,7	4 622,6	59 110,2	522,1	11 128,2	184,9	8 757,4	1 367,9	57 177,2	46 126,6	18 508,4	7 075,7
Febr.	129 678,9	42 509,7	23 533,5	14 774,5	3 472,4	729,3	4 637,9	60 130,5	523,7	11 297,9	193,1	8 908,6	1 477,5	56 872,2	47 179,6	18 493,5	7 133,6
Reserve-Soll																	
1962 Febr.	8 969,0	3 666,6	2 070,0	1 248,0	295,4	53,2	420,2	3 607,1	43,4	561,7	13,2	560,8	96,0	4 567,8	2 894,3	1 132,3	374,6
März	9 010,4	3 602,9	2 029,9	1 230,1	290,7	51,7	423,1	3 693,4	42,0	567,7	11,9	565,6	104,3	4 566,7	2 926,9	1 139,4	377,4
April	9 023,9	3 597,6	2 033,2	1 219,9	290,9	53,6	427,0	3 687,8	43,3	575,2	11,7	564,9	116,4	4 553,1	2 960,4	1 131,9	378,5
Mai	9 194,6	3 698,1	2 106,5	1 238,4	299,5	53,7	419,7	3 744,1	43,8	582,0	11,3	580,4	115,2	4 625,8	3 034,1	1 154,8	379,9
Juni	9 376,8	3 773,7	2 155,2	1 262,0	303,1	53,4	420,8	3 833,0	47,6	589,4	11,1	587,8	113,4	4 722,5	3 122,5	1 151,3	380,2
Juli	9 366,4	3 760,4	2 143,0	1 268,9	293,4	55,1	436,0	3 815,6	44,9	593,0	11,3	588,0	117,2	4 716,7	3 127,9	1 142,1	379,7
Aug.	9 482,6	3 811,6	2 168,5	1 293,6	292,8	56,7	425,3	3 866,7	45,3	601,7	11,8	604,2	116,0	4 735,9	3 198,0	1 166,6	382,1
Sept.	9 528,6	3 765,6	2 126,6	1 290,0	293,0	56,0	425,4	3 843,8	46,3	613,7	12,2	611,5	110,1	4 683,0	3 282,7	1 177,7	385,2
Okt.	9 579,1	3 797,2	2 133,0	1 312,9	294,7	56,6	440,7	3 932,9	43,9	629,7	12,5	612,0	110,7	4 774,3	3 233,8	1 177,6	393,4
Nov.	9 761,0	3 846,9	2 223,5	1 346,4	308,0	60,0	424,7	3 949,6	44,1	639,9	12,8	623,0	120,0	4 849,3	3 318,1	1 197,4	396,2
Dez.	9 801,6	3 921,9	2 216,4	1 341,3	305,1	59,1	425,8	4 010,7	43,7	641,5	12,3	628,1	117,6	4 922,2	3 295,7	1 190,5	393,2
1963 Jan.	10 067,9	4 097,2	2 292,5	1 418,6	317,9	68,2	458,1	4 050,3	47,3	648,3	16,5	631,7	118,5	5 090,1	3 373,3	1 207,3	397,2
Febr.	10 011,5	3 988,6	2 258,5	1 354,3	311,0	64,8	449,4	4 088,9	46,9	656,0	17,1	638,1	126,5	4 995,2	3 428,7	1 188,0	399,6
Durchschnittlicher Reservesatz (Reserve-Soll in vH der reservepflichtigen Verbindlichkeiten)																	
1962 Febr.	7,8	9,5	9,7	9,2	9,1	8,7	9,8	6,8	8,9	5,8	8,9	7,2	8,6	8,9	7,4	6,5	5,6
März	7,8	9,4	9,6	9,2	9,0	8,6	9,7	6,9	8,8	5,8	8,6	7,2	8,4	8,8	7,3	6,5	5,6
April	7,7	9,4	9,6	9,2	9,0	8,7	9,8	6,8	8,8	5,8	8,6	7,2	8,5	8,8	7,3	6,5	5,6
Mai	7,8	9,4	9,7	9,2	9,0	8,6	9,7	6,8	8,8	5,8	8,5	7,2	8,5	8,8	7,3	6,5	5,6
Juni	7,8	9,4	9,7	9,2	9,1	8,7	9,7	6,9	8,9	5,8	8,4	7,2	8,4	8,8	7,3	6,5	5,6
Juli	7,8	9,4	9,7	9,2	9,0	8,7	9,8	6,9	8,8	5,8	8,5	7,2	8,5	8,8	7,3	6,5	5,6
Aug.	7,8	9,4	9,7	9,2	9,0	8,6	9,6	6,9	9,0	5,8	8,4	7,2	8,4	8,9	7,4	6,5	5,6
Sept.	7,8	9,4	9,6	9,2	8,9	8,6	9,6	6,9	9,0	5,8	8,6	7,2	8,5	8,8	7,4	6,5	5,6
Okt.	7,8	9,4	9,6	9,2	8,9	8,6	9,7	6,9	8,9	5,9	8,6	7,2	8,5	8,8	7,3	6,5	5,6
Nov.	7,8	9,4	9,7	9,2	8,9	8,8	9,6	6,9	9,0	5,9	8,6	7,2	8,6	8,9	7,4	6,5	5,6
Dez.	7,8	9,4	9,7	9,2	9,0	8,7	9,7	6,9	9,0	5,9	8,6	7,3					

Aktiva

Ausweis- stichtag	Gold	Guthaben bei aus- ländischen Banken und Geldmarktanlagen im Ausland *) 2)		Sorten, Auslande- wechsel und -schecks 3)	Sonstige Forderun- gen an das Ausland 3)	Deutsche Scheide- münzen	Post- scheck- guthaben	Inlands- wechsel	Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen			Lombard- forderun- gen	Kassen		
		insgesamt	darunter zweck- gebunden						insgesamt	Bund und Sonder- vermögen des Bundes	Länder		insgesamt	Bund und Sonder- vermögen des Bundes	
1957 31. Aug.	9 449,8	8 144,0	..	214,6	5 330,0	72,2	82,4	1 115,8	2,5	2,5	..	29,6	133,8	..	
30. Sept. 4)	10 032,6	8 304,1	..	230,5	5 793,7	69,3	87,6	1 246,6	6,0	6,0	..	44,1	104,7	..	
31. Dez.	10 602,5	6 609,9	..	174,3	6 460,6	63,1	173,6	1 366,1	153,7	153,7	..	53,3	150,6	..	
1958 31. März	10 260,6	6 763,3	..	151,5	6 250,3	81,8	81,0	1 248,6	93,4	93,4	..	30,1	71,1	..	
30. Juni	10 695,3	7 040,7	..	143,8	6 658,7	88,8	108,3	1 445,9	93,4	93,4	..	46,6	64,4	..	
30. Sept.	10 834,9	8 799,4 3)	996,1	130,0	..	78,8	93,5	765,0	83,0	83,0	..	22,5	60,9	..	
31. Dez.	10 963,3	9 310,7	966,9	152,6	..	85,1	191,6	722,5	100,0	100,0	..	63,9	90,4	17,5	
1959 31. März	11 126,0	6 669,9	707,8	127,3	..	93,1	103,4	525,3	..	..	..	31,0	23,4	..
30. Juni	11 232,9	6 417,8	440,7	115,9	..	96,9	113,1	782,0	196,5	196,5	..	31,7	552,0	535,9	
30. Sept. 5)	10 871,5	6 030,7	352,6	149,4	..	103,6	123,5	1 363,1	20,0	20,0	..	25,7	36,3	32,5	
31. Dez.	10 934,0	8 248,9	347,8	130,0	..	88,3	226,2	853,3	80,0	80,0	..	234,4	265,1	244,8	
1960 31. März	11 069,8	8 815,5	347,8	160,5	..	119,7	126,0	1 972,4	25,0	25,0	..	31,2	161,8	148,6	
30. Juni	11 488,3	11 659,2	347,8	173,8	..	103,9	116,4	1 663,0	40,6	40,6	..	47,8	17,5	..	
30. Sept.	11 982,1	14 512,4	259,9	156,5	..	92,8	115,0	2 323,4	15,0	15,0	..	49,1	4,9	..	
31. Dez.	12 285,9	15 905,2	259,3	157,2	..	90,6	193,0	1 283,3	136,3	136,3	..	419,0	79,1	78,0	
1961 31. März	12 780,6	15 533,9	248,3	207,3	..	100,5	151,3	1 293,7	30,0	30,0	..	150,4	9,9	..	
30. Juni	13 866,0	13 222,6	..	307,3	..	99,7	138,5	852,6	19,5	19,5	..	47,6	0,2	..	
30. Sept.	14 408,8	11 051,1	..	341,8	..	87,1	147,4	1 822,1	1,0	1,0	..	30,8	4,6	..	
31. Dez.	14 426,6	11 386,8	..	291,7	..	57,2	281,1	1 146,1	..	..	..	219,7	167,5	160,1
1962 31. Jan.	14 427,8	8 484,3	..	268,5	..	105,5	177,8	676,2	..	..	..	16,5	3,0	..
28. Febr.	14 428,7	8 647,1	..	252,1	..	109,6	182,8	387,5	..	..	..	77,1	2,4	..
31. März	14 437,2	9 564,0	..	266,2	..	92,6	137,0	1 628,4	..	..	..	29,3	0,0	..
30. April	14 437,9	9 340,4	..	268,5	..	76,1	298,8	1 148,6	5,0	5,0	..	60,7	3,0	..	
30. Juni	14 438,6	9 533,8	..	264,7	..	80,4	205,1	652,9	4,0	4,0	..	22,3	500,0	496,6	
31. Mai	14 439,3	10 135,4	..	295,4	..	78,1	165,1	1 503,3	3,6	3,6	..	63,9	0,0	..	
31. Juli	14 440,7	10 042,1	..	309,3	..	68,3	181,2	1 362,5	..	..	..	23,0	97,2	97,2
30. Juni	14 441,4	10 235,4	..	288,2	..	76,1	164,7	967,0	..	..	..	19,4	357,7	357,7
31. Aug.	14 445,9	11 091,6	..	283,0	..	65,0	154,8	1 662,7	37,0	37,0	..	45,4	..	..
30. Sept.	14 447,2	11 408,0	..	224,6	..	59,4	204,1	632,1	..	..	..	22,8	3,3	..
31. Okt.	14 448,5	11 085,7	..	265,0	..	46,9	184,0	904,6	..	..	..	36,0	117,6	117,6
30. Nov.	14 488,1	11 221,8	..	259,6	..	41,9	132,4	1 357,2	..	..	..	23,1	15,1	..
7. Dez.	14 488,1	11 324,8	..	277,9	..	41,5	184,7	1 502,6	..	..	..	50,3	..	..
15. "	14 488,8	10 609,6	..	317,4	..	37,5	119,8	1 699,3	25,0	25,0	..	398,6	..	..
23. "	14 490,1	10 929,1	..	329,1	..	44,8	545,8	1 967,4	..	..	..	157,7	739,1	739,1
31. "	14 490,1	10 539,5	..	315,5	..	64,1	350,4	1 769,0	4,2	4,2	..	21,9	358,9	358,9	
1963 7. Jan.	14 550,3	10 341,5	..	281,9	..	84,6	198,0	1 351,4	..	..	..	22,1	..	..
15. "	14 551,4	10 394,9	..	264,4	..	106,7	176,8	1 322,5	..	..	..	..	..	..
23. "	14 551,4	10 250,0	..	265,3	..	78,1	185,2	1 128,6	..	..	..	..	..	..
31. "	14 683,7	10 244,8	..	267,4	..	87,6	165,5	1 448,2	..	..	..	22,7	148,4	144,7
7. Febr.	14 683,7	10 247,7	..	254,8	..	97,7	138,9	1 191,5	..	..	..	24,1	..	..
15. "	14 684,7	10 297,6	..	247,2	..	97,9	98,3	1 181,8	..	..	..	35,2	..	..
23. "	14 684,7	10 204,8	..	246,2	..	77,0	186,1	924,0	..	..	..	60,6	102,9	94,1
28. "	14 705,0	10 375,9	..	284,4	..	84,8	164,1	2 302,0	..	..	..	21,7	59,2	59,2
7. März	14 705,1	10 593,8	..	296,3	..	92,4	153,7	2 324,4	..	..	..	44,1	..	..
15. "															

*) Für die Zeit vom 31. Dezember 1951 bis 31. Juli 1957 siehe: „Zusammengefaßter Ausweis der Bank deutscher Länder und der Landeszentralbanken“ in: Monatsberichte der Bank deutscher Länder. **) Ausgewiesenen ausländischen Bankguthaben sind nunmehr unter „Geldmarktanlagen im Ausland“ erfaßt. — *) Beginnend mit 7. 7. 1958 einschließlich der zweckgebundenen Guthaben bei ausländischen Banken*) einbezogen und die übrigen Forderungen als „Kredite an internationale Einrichtungen und Konsolidierungskredite“ ausgewiesen. — EZU-Kredite in bilaterale Forderungen an die OEEC-Mitgliedsländer umgewandelt. — *) Ab 23. September 1957 einschließlich Landeszentralbank in Berlin. In den Angaben enthalten. — *) Ab 7. Juli 1959 einschließlich Landeszentralbank im Saarland.

Passiva

Ausweis- stichtag	Banknoten- umlauf	Einlagen *)								andere inländische Einleger	aus- ländische Einleger 1) 2)
		insgesamt	Kredit- institute (einschl. Post- scheck- und Post- sparkassen- ämter)	Berliner Zentral- bank	Öffentliche Einleger				andere öffentliche Einleger		
insgesamt	Bund				Sonder- vermögen des Bundes 3)	Länder	andere öffentliche Einleger				
1957 31. Aug.	15 706,1	10 234,2	4 685,6	60,8	4 811,8	4 669,9	118,4	23,5	165,8	510,2	
30. Sept. 4)	15 928,5	11 906,2	5 622,6	..	5 471,9	4 963,4	460,7	47,8	179,7	632,0	
31. Dez.	16 132,9	12 206,2	7 108,9	..	4 616,3	4 093,1	491,4	31,8	229,7	251,3	
1958 31. März	16 653,4	10 484,2	5 814,7	..	4 195,9	3 421,8	730,6	43,5	231,5	242,1	
30. Juni	16 973,8	11 209,5	5 989,5	..	4 800,9	4 023,9	743,8	33,2	214,7	204,4	
30. Sept.	17 273,3	10 619,8	5 773,6	..	4 648,8	4 091,3	517,4	40,1	197,4	..	
31. Dez.	17 661,5	13 037,2	8 243,1	..	4 585,5	4 024,9	526,2	34,4	208,6	..	
1959 31. März	17 924,6	9 399,4	6 310,6	..	2 872,1	1 852,7	978,7	40,7	216,7	..	
30. Juni	18 215,2	9 478,3	6 559,5	..	2 697,0	1 749,6	898,7	48,7	221,8	..	
30. Sept. 5)	18 723,3	9 346,2	6 459,2	..	2 669,9	1 668,0	963,0	38,9	217,1	..	
31. Dez.	19 045,7	11 604,6	9 343,8	..	2 039,0	922,4	1 069,9	46,7	221,8	..	
1960 31. März	19 276,1	12 839,1	9 428,1	..	3 186,3	1 493,2	1 654,2	38,9	224,7	..	
30. Juni	19 864,0	14 872,7	10 865,9	..	3 786,0	1 791,7	1 956,0	38,3	220,8	..	
30. Sept.	20 624,0	16 175,8	11 594,6	..	4 410,1	2 216,7	2 159,4	34,0	211,1	..	
31. Dez.	20 470,3	16 695,6	13 036,4	..	3 439,5	814,7	2 564,9	59,9	219,7	..	
1961 31. März	21 272,9	16 586,1	10 177,2	..	6 178,6	2 964,8	3 186,8	27,0	230,3	..	
30. Juni	21 839,3	17 144,9	9 528,4	..	7 370,9	2 135,7	3 850,9	43,8	247,6	..	
30. Sept.	22 632,7	15 666,3	9 379,3	..	6 040,5	1 233,9	3 884,9	36,0	246,5	..	
31. Dez.	22 991,7	16 600,4	11 618,0	..	4 733,0	79,1	991,8	3 625,1	37,0	252,4	
1962 31. Jan.	22 116,1	13 812,4	8 294,1	..	5 280,3	543,1	1 126,0	3 588,4	22,8	238,0	
28. Febr.	22 648,2	13 282,0	8 082,2	..	4 957,5	182,7	1 355,0	3 398,1	21,7	242,3	
31. März	23 272,6	15 082,9	8 756,7	..	6 094,3	574,0	735,1	4 751,0	34,2	231,9	
30. April	23 300,8	14 211,1	8 670,5	..	5 299,1	356,1	796,7	4 118,2	28,1	241,5	
31. Mai	23 438,9	14 288,7	8 883,5	..	5 166,1	26,8	1 420,8	3 690,8	27,7	239,1	
30. Juni	23 732,1	15 314,6	9 008,9	..	6 043,9	156,0	803,3	5 044,7	39,9	261,8	
31. Juli	23 765,6	15 350,5	9 168,2	..	5 927,8	27,1	1 374,3	4 502,0	24,4	254,5	
31. Aug.	23 867,8	13 951,2	9 154,8	..	4 582,7	15,4	846,9	3 700,5	19,9	213,7	
30. Sept.	24 177,1	16 065,6	9 049,0	..	6 745,9	574,4	1 405,4	4 732,9	33,2	270,7	
31. Okt.	23 900,0	14 034,7	8 674,7	..	5 089,5	301,9	870,4	3 896,2	21,0	270,5	
30. Nov.	24 927,9	13 403,4	9 066,3	..	4 060,1	19,3	1 058,1	2 952,9	25,8	277,0	
7. Dez.	24 266,3	14 743,2	10 435,8	..	4 076,8	52,1	944,4	3 055,6	24,7	235,6	
15. "	23 798,7	15 661,4									

Aktiva

Länder	sonstige öffentliche Stellen	Wertpapiere	Ausgleichsforderungen und unverzinsliche Schuldverschreibung			Kredite an Bund für Beteiligung an internationalen Einrichtungen	Forderungen an Bund			Kredite an internationale Einrichtungen und Konsolidierungskredite *)			Sonstige Aktiva	Ausweisstichtag
			Bestand	nachrichtlich:			insgesamt	wegen Forderungserwerb aus Nachkriegswirtschaftshilfe	wegen Änderung der Währungsparität	insgesamt	darunter			
				angekaufte Ausgleichsforderungen	im Tausch gegen Geldmarktzettel zurückgegebene Ausgleichsforderungen						an Weltbank	aus der Abwicklung der EZU *)		
112.4	21.4	165.7	3 117.5	9.6	5 630.2	390.8	—	—	—	—	—	—	—	1957 31. Aug.
61.5	43.2	172.5	3 659.9	169.5	5 247.8	390.8	—	—	—	—	—	—	—	30. Sept. *)
83.8	66.8	238.2	4 662.2	163.9	4 241.6	390.8	—	—	—	—	—	—	—	31. Dez.
46.0	25.1	245.2	3 290.4	157.3	5 532.0	483.2	—	—	—	—	—	—	—	1958 31. März
52.0	12.4	229.1	2 611.3	151.6	6 205.7	609.2	—	—	—	—	—	—	—	30. Juni
30.0	30.9	249.0	2 135.3	143.2	6 675.6	661.7	—	—	—	—	—	—	—	30. Sept.
69.1	3.8	269.7	4 381.6	127.2	4 614.8	661.7	—	—	—	—	—	—	—	31. Dez.
4.0	19.4	235.0	3 900.8	106.5	4 878.5	661.7	—	—	—	—	—	—	—	1959 31. März
15.8	0.3	239.9	3 746.0	104.2	5 032.6	661.7	—	—	—	—	—	—	—	30. Juni
3.7	20.3	234.6	4 416.4	103.2	4 361.4	1 175.2	—	—	—	5 887.0 *)	1 320.4	4 283.8	3 617.9	30. Sept. *)
—	—	—	5 731.0	102.1	3 045.5	1 210.7	—	—	—	6 089.4	1 233.7	4 590.3	3 156.0	31. Dez.
—	—	—	228.6	5 419.4	91.2	3 346.5	—	—	—	5 729.6	1 371.7	4 118.2	2 984.6	1959 31. März
—	—	—	5 095.7	89.6	3 668.8	1 335.7	—	—	—	5 404.9	1 371.7	3 810.6	2 832.3	30. Juni
—	—	—	3 978.4	89.4	4 786.2	1 339.9	—	—	—	5 295.3	1 488.8	3 617.9	2 088.7	30. Sept. *)
—	—	—	3 561.1	88.6	5 203.1	1 387.2	—	—	—	4 816.5	1 485.5	3 156.0	1 922.7	31. Dez.
—	—	—	586.9	2 624.8	71.2	6 123.2	1 495.2	1 476.7	1 476.7	3 157.3	1 344.9	1 729.9	593.1	1960 31. März
—	—	—	3 301.0	51.5	5 427.4	1 857.7	3 863.4	2 596.4	1 265.0	3 134.3	1 344.9	1 717.2	503.1	30. Juni
—	—	—	2 617.6	51.3	6 110.7	2 927.7	3 777.8	2 512.8	1 265.0	2 468.7	1 344.9	1 053.4	465.9	30. Sept.
—	—	—	3 431.8	48.7	5 291.8	2 635.7	3 777.8	2 512.8	1 265.0	2 442.4	1 342.5	1 038.3	306.8	31. Dez.
—	—	—	3 174.3	48.7	5 549.3	2 679.7	3 777.8	2 512.8	1 265.0	2 441.7	1 342.5	1 037.6	633.7	1962 31. Jan.
—	—	—	3 399.0	48.7	5 324.6	2 459.7	3 777.8	2 512.8	1 265.0	2 441.0	1 342.5	1 036.9	745.1	28. Febr.
—	—	—	4 429.9	48.7	4 293.7	2 334.7	3 777.8	2 512.8	1 265.0	2 427.3	1 342.5	1 025.6	368.4	31. März
—	—	—	4 241.7	48.7	4 482.0	2 194.7	3 777.8	2 512.8	1 265.0	2 426.6	1 342.5	1 024.9	323.2	30. April
—	—	—	4 005.1	48.7	4 718.6	2 114.7	3 703.0	2 512.8	1 190.2	2 425.9	1 342.5	1 024.2	707.9	31. Mai
—	—	—	4 418.7	48.4	4 304.7	2 474.7	3 703.0	2 512.8	1 190.2	2 412.2	1 342.5	1 013.0	410.0	30. Juni
—	—	—	6 004.4	48.4	4 125.3	2 474.7	3 703.0	2 512.8	1 190.2	2 411.5	1 342.5	1 012.3	702.7	31. Juli
—	—	—	4 709.6	48.4	4 935.7	2 214.7	3 703.0	2 512.8	1 190.2	2 322.6	1 342.5	923.4	338.7	31. Aug.
—	—	—	3 790.0	48.4	4 016.1	2 228.1	3 703.0	2 512.8	1 190.2	2 307.9	1 342.5	912.1	848.9	30. Sept.
—	—	—	3 523.9	48.4	5 201.8	2 146.3	3 703.0	2 512.8	1 190.2	2 307.2	1 342.5	911.4	656.3	31. Okt.
—	—	—	3 634.1	48.4	5 092.1	2 155.7	3 703.0	2 512.8	1 190.2	2 304.1	1 342.5	908.3	695.5	30. Nov.
—	—	—	4 194.2	48.4	4 532.0	2 155.7	3 703.0	2 512.8	1 190.2	2 304.1	1 342.5	908.3	367.6	7. Dez.
—	—	—	4 272.2	48.4	4 454.0	2 155.7	3 703.0	2 512.8	1 190.2	2 304.1	1 342.5	908.3	417.5	15. "
—	—	—	5 004.7	48.4	3 721.5	2 155.7	3 703.0	2 512.8	1 190.2	2 303.4	1 342.5	907.6	1 322.4	23. "
—	—	—	4 957.8	48.0	3 768.8	2 155.7	3 703.0	2 512.8	1 190.2	2 289.4	1 342.5	897.1	252.7	31. "
—	—	—	4 250.6	48.0	4 476.0	2 155.7	3 703.0	2 512.8	1 190.2	2 289.4	1 342.5	897.1	233.1	1963 7. Jan.
—	—	—	3 745.7	48.0	4 980.9	2 155.7	3 703.0	2 512.8	1 190.2	2 289.4	1 342.5	897.1	276.5	15. "
—	—	—	4 131.4	48.0	4 595.2	2 112.8	3 703.0	2 512.8	1 190.2	2 288.7	1 342.5	896.4	318.2	23. "
—	—	—	3 680.7	48.0	5 045.9	2 112.8	3 703.0	2 512.8	1 190.2	2 288.7	1 342.5	896.4	781.6	31. "
—	—	—	3 697.7	48.0	5 028.9	2 112.8	3 703.0	2 512.8	1 190.2	2 288.7	1 342.5	896.4	232.5	7. Febr.
—	—	—	3 886.8	48.0	4 839.8	2 112.8	3 703.0	2 512.8	1 190.2	2 288.7	1 342.5	896.4	432.0	15. "
—	—	—	3 875.7	48.0	4 850.9	2 112.8	3 703.0	2 512.8	1 190.2	2 288.0	1 342.5	895.7	964.0	23. "
—	—	—	3 599.4	48.0	5 127.2	2 112.8	3 703.0	2 512.8	1 190.2	2 288.0	1 342.5	895.7	843.9	28. "
—	—	—	3 917.4	48.0	4 809.2	2 164.4	3 703.0	2 512.8	1 190.2	2 288.0	1 342.5	895.7	270.9	7. März
—	—	—	4 131.7	48.0	4 594.9	2 164.4	3 703.0	2 512.8	1 190.2	2 288.0	1 342.5	895.7	483.3	15. "

Deutschen Bundesbank, Dezember 1957, Seite 30/31. — *) Die im Zusammengefaßten Ausweis der Bank deutscher Länder und der Landeszentralbanken unter „Auslandsgebundenen Guthaben“ bei ausländischen Banken; vgl. auch Anm. 2). — 2) Ab 7. 7. 1958 wurden die zweckgebundenen Guthaben bei ausländischen Banken in die Position „Auslandsgebundenen Guthaben“ bei ausländischen Banken; vgl. auch Anm. 2). — 3) Infolge der Liquidation der EZU wurden die deutschen für die früheren Termine sind lediglich die Einlagen der Berliner Zentralbank bei der Deutschen Bundesbank sowie die von ihr bei der Bundesbank rediskontierten Wechsel

Passiva

Verbindlichkeiten aus dem Auslandsverkehr *)			Rückstellungen	Grundkapital	Rücklagen	Sonstige Passiva	Bilanzsumme	nachrichtlich: Bargeldumlauf insgesamt (Noten und Münzen)	Ausweisstichtag
insgesamt	Einlagen ausländischer Anleger	sonstige							
1 036.9	—	—	592.9	285.0	434.7	194.0	28 483.8	16 804.6	1957 31. Aug.
1 134.4	—	—	600.9	290.0	436.0	293.5	30 589.5	17 036.8	30. Sept. *)
1 274.3	—	—	595.4	290.0	436.0	597.7	31 532.5	17 275.2	31. Dez.
910.2	—	—	570.7	290.0	436.0	344.1	29 688.6	17 782.7	1958 31. März
757.2	—	—	655.8	290.0	491.6	45.4	30 423.2	18 108.8	30. Juni
1 073.4 *)	560.5	512.9	655.8	290.0	491.6	50.9	30 454.8	18 433.8	30. Sept.
1 136.4	550.3	586.1	655.8	290.0	491.6	182.0	33 454.5	18 858.3	31. Dez.
920.4	657.2	263.2	655.8	290.0	491.6	107.4	29 789.2	19 121.5	1959 31. März
898.1	592.8	305.3	671.6	290.0	522.2	138.1	30 713.9	19 419.7	30. Juni
805.9	377.2	428.7	671.2	290.0	522.2	252.0	31 610.8	19 962.0	30. Sept. *)
672.5	299.4	373.1	671.2	290.0	522.2	558.0	33 364.2	20 324.2	31. Dez.
635.8	232.7	403.1	655.0	290.0	522.2	317.6	34 535.8	20 546.7	1960 31. März
478.1	345.4	132.7	806.0	290.0	562.3	236.6	37 109.7	21 164.1	30. Juni
367.8	268.8	99.0	806.0	290.0	562.3	271.5	39 097.4	21 958.4	30. Sept.
446.7	281.8	164.9	806.0	290.0	562.3	577.8	39 848.7	21 839.6	31. Dez.
342.1	266.3	75.8	806.0	290.0	562.3	332.2	40 191.6	22 656.0	1961 31. März
1 000.9	916.0	84.9	867.0	290.0	588.0	140.0	41 870.1	23 242.0	30. Juni
702.4	619.7	86.7	867.0	290.0	588.0	260.5	41 006.9	24 072.8	30. Sept.
367.7	273.7	94.0	867.0	290.0	588.0	350.1	42 054.9	24 488.3	31. Dez.
465.8	376.6	89.2	867.0	290.0	588.0	212.4	38 351.7	23 574.2	1962 31. Jan.
459.0	365.2	93.8	867.0	290.0	588.0	260.8	38 395.0	24 111.2	28. Febr.
585.5	492.1	93.4	867.0	290.0	588.0	291.9	40 977.9	24 758.5	31. März
510.2	421.3	88.9	867.0	290.0	588.0	285.6	40 052.7	24 810.6	30. April
396.4	374.1	22.3	949.7	290.0	638.0	85.5	40 087.3	24 956.0	31. Mai
374.7	356.1	18.6	949.7	290.0	638.0	231.5	41 530.6	25 359.6	30. Juni
320.3	302.7	17.6	949.7	290.0	638.0	270.1	41 584.2	25 312.1	31. Juli
302.8	280.1	22.7	949.7	290.0	638.0	344.9	40 344.4	25 416.3	31. Aug.
506.0	460.1	45.9	949.7	290.0	638.0	381.7	43 008.1	25 743.6	30. Sept.
545.6	525.2	20.4	949.7	290.0	638.0	393.3	40 751.3	25 482.1	31. Okt.
393.2	366.6	26.6	949.7	290.0	638.0	394.8	40 997.0	26 530.1	30. Nov.
384.9	362.0	22.9	949.7	290.0	638.0	402.9	41 680.0	25 876.9	7. Dez.
390.9	359.4	31.5	949.7	290.0	638.0	409.8	42 138.5	25 412.4	15. "
412.0	381.7	30.3	949.7	290.0	638.0	414.9	43 601.3	25 481.3	23. "
374.4</									

Jahres- oder Monats- ende	Zahl der berich- tenden Institute 2)	Kredite an Nichtbanken										von den Krediten an Wirtschaftsunternehmen				
		Kurzfristige Kredite					Wechsel- diskont- kredite (ohne Schatz- wechsel)	Mittel- fristige Kredite 3)	Lang- fristige Kredite 4)	Kurzfristige Kredite						
		insgesamt	Debitoren			insgesamt				Debitoren			insgesamt	Debitoren		
			Akzept- kredite	Konto- korrent- und sonstige Kredite	Wechsel- diskont- kredite (ohne Schatz- wechsel)					Akzept- kredite	Konto- korrent- und sonstige Kredite	Wechsel- diskont- kredite		Akzept- kredite	Konto- korrent- und sonstige Kredite	Wechsel- diskont- kredite
Alle Bankengruppen 1)																
1949	3 540	9 858,9	6 793,8	2 078,5	4 715,3	3 065,1	2 660,7	9 299,8	6 354,7	1 996,8	4 357,9	2 945,1				
1950	3 621 5)	13 897,3	8 736,3	2 416,4	6 319,9	5 161,0	4 396,7	13 486,2	8 447,3	2 410,4	6 036,9	5 038,9				
1951	3 795 5)	16 320,3	9 013,5	1 738,6	7 274,9	7 306,8	1 651,2	15 886,0	8 699,8	1 738,5	6 961,3	7 186,2				
1952	3 782	19 856,3	10 751,2	1 303,5	9 447,7	9 105,1	2 291,9	14 261,1	19 465,7	10 392,8	1 303,5	9 089,3	9 073,9			
1953	3 781	22 477,6	12 434,2	1 129,0	11 305,2	10 043,4	3 707,4	19 942,6	22 165,3	12 163,3	1 129,0	11 034,3	10 002,0			
1954	3 787	26 033,5	14 391,2	1 099,9	13 291,3	11 642,3	4 402,8	27 515,9 8)	25 716,7	14 112,7	1 099,9	13 012,9	11 604,0			
1955	3 631 7)	28 995,1	15 441,3	1 193,6	14 247,7	13 533,8	5 185,3	37 171,9	28 692,2	15 182,7	1 193,6	13 989,1	13 486,5			
1956	3 658	30 617,2	16 481,7	1 028,9	15 452,8	14 135,5	6 184,2	44 361,9 9)	30 184,1	16 118,2	1 028,9	15 089,3	14 065,9			
1957	3 658	32 341,1	17 658,7	926,1	16 732,6	14 682,4	6 722,4	50 758,6	31 716,3	17 129,4	926,1	16 203,3	14 586,9			
1958	3 663	32 529,8	18 195,4	670,0	17 525,4	14 334,4	7 850,3	60 234,7	31 998,2	17 724,7	670,0	17 054,7	14 273,5			
1959	3 678	35 237,2 12)	19 649,4	816,6	18 832,8	15 587,8 13)	10 810,1	71 947,8	34 916,2 12)	19 391,8	816,6	18 580,0	16 768,4			
1959 11)	3 749	35 845,4 11)	19 845,0	816,6	19 028,4	16 002,4 12)	10 949,4	73 198,2	35 524,0 12)	19 585,0	816,6	18 768,4	15 905,8			
1960 11)	3 792	41 410,1	24 071,2	670,0	23 400,6	17 338,9	12 451,4	84 097,5	41 001,6	23 702,4	670,0	23 031,8	17 299,2			
1961	3 803	47 955,0 14)	28 497,1 14)	836,4	27 660,7 14)	19 457,9	14 689,4 14)	98 689,6	47 268,3 14)	27 847,3 14)	836,4	27 010,9 14)	19 421,0			
1962 Jan.	3 804	46 742,2	28 310,3	838,4	27 471,9	18 431,9	14 585,8	100 007,1	46 100,0	27 706,6	838,4	26 868,2	18 393,4			
Febr.	3 806	47 358,9	28 866,2	809,6	28 549,3	18 492,7	14 574,3	101 119,7	46 810,2	28 364,3	809,6	27 554,7	18 454,9			
März	3 803	48 930,9	29 968,4	761,9	29 206,5	18 962,5	14 685,3 15)	101 908,6 15)	48 268,4	29 361,4	761,9	28 599,5	18 907,0			
April	3 807	48 592,5	29 678,1	734,2	28 893,9	18 964,4	15 000,0	102 917,8 16)	48 067,1	29 141,3	734,2	28 407,1	18 905,8			
Mai	3 806	49 041,9	29 670,0	801,0	28 869,0	19 371,9	15 209,3	104 534,2	48 449,1	29 142,9	801,0	28 341,9	19 306,2			
Juni	3 807	50 873,7	31 347,9	799,4	30 548,5	19 574,8	15 719,6	105 434,8	50 142,2	30 685,8	799,4	29 886,4	19 456,4			
Juli	3 810	50 045,6	30 466,1	787,7	29 678,4	19 579,5	16 777,7	107 094,8	49 327,8	29 815,2	787,7	29 126,9	19 512,6			
Aug.	3 807	49 740,1	30 306,7	740,2	29 566,5	19 433,4	16 534,8	108 569,9	48 974,4	29 611,3	740,2	28 871,1	19 363,1			
Sept.	3 807	51 045,2	31 431,9	748,0	30 683,9	19 613,3	16 829,0	109 771,4	50 272,8	30 721,9	748,0	29 739,9	19 550,9			
Okt.	3 808	49 765,7	30 397,0	807,3	29 589,7	19 368,7	17 265,1	111 578,6	49 172,2	29 860,8	807,3	29 053,5	19 311,4			
Nov.	3 806	50 150,3	30 849,4	877,8	29 971,6	19 300,9	17 221,5	113 133,5	49 370,0	30 120,6	877,8	29 242,8	19 249,4			
Dez. 11)	3 805	51 180,2	30 478,9	980,2	29 498,7	20 701,3	18 239,6	114 478,4 21)	50 645,9	29 990,9	980,2	29 010,7	20 655,0			
Dez. 12)	3 776	51 184,9	30 481,3	979,7	29 501,6	20 703,6	18 308,7	114 592,8 22)	50 650,2	29 992,9	979,7	29 013,2	20 657,3			
1963 Jan.	3 766	50 503,2	30 584,5	978,6	29 605,9	19 918,7	18 337,9	115 739,3	49 630,2	29 757,3	978,6	28 778,7	19 872,9			
Febr. P)	...	51 126,1	...	...	...	...	18 528,0	116 665,9	50 324,3	...	...	...	...
Kreditbanken																
1958 Dez.	328	19 413,3	9 860,6	562,1	9 298,5	9 552,7	2 692,5	5 949,3	19 308,7	9 791,3	562,1	9 229,2	9 517,4			
1959 Dez.	328	20 928,2	10 639,3	669,8	9 969,5	10 288,9	4 185,7	6 876,9	20 843,1	10 600,4	669,8	9 930,6	10 242,7			
1960 Dez. 10)	335	21 221,8	10 710,9	669,8	10 041,1	10 510,9	4 213,5	6 992,4	21 136,4	10 671,7	669,8	10 001,9	10 464,7			
1960 Dez. 11)	337	24 847,4	13 628,8	561,4	13 067,4	11 218,6	4 678,9	7 674,1	24 754,0	13 565,3	561,4	13 003,9	11 188,7			
1961 Dez.	346	29 154,5	16 364,5	722,0	15 642,5	12 790,0	5 780,7	8 879,0	29 032,9	16 268,6	722,0	15 546,6	12 764,3			
1962 Okt.	345	29 491,4	17 241,0	702,7	16 538,3	12 250,4	6 874,2	9 881,9	29 353,4	17 147,0	702,7	16 444,3	12 206,4			
Nov.	345	29 470,3	17 269,3	762,9	16 506,4	12 201,0	6 899,8	9 975,0	29 334,7	17 173,0	762,9	16 410,1	12 161,7			
Dez.	343	30 571,3	17 163,7	835,9	16 327,8	13 407,6	7 391,2	10 027,8	30 398,1	17 025,0	835,9	16 189,1	13 373,1			
1963 Jan.	340	29 569,6	16 895,4	842,2	16 053,2	12 674,2	7 496,6	10 046,2	29 363,1	16 723,0	842,2	15 880,8	12 640,1			
Großbanken 2) +)																
1958 Dez.	6	9 881,7	4 723,2	281,0	4 442,2	5 158,5	1 355,0	1 107,0	9 845,5	4 688,4	281,0	4 407,4	5 157,1			
1959 Dez.	6	10 646,5	5 049,6	349,8	4 699,8	5 596,9	2 179,1	1 210,1	10 628,3	5 032,2	349,8	4 682,4	5 596,1			
1960 Dez. 10)	6	12 316,2	6 693,4	270,8	6 422,6	5 622,8	2 312,6	1 302,0	12 282,9	6 660,8	270,8	6 390,0	5 622,1			
1961 Dez.	6	14 300,9	8 067,6	331,7	7 735,9	6 233,3	2 958,1	1 603,5	14 243,7	8 011,1	331,7	7 679,4	6 232,6			
1962 Okt.	6	13 967,4	8 132,3	350,8	7 781,5	5 835,1	3 606,0	1 772,5	13 891,1	8 064,7	350,8	7 713,9	5 826,4			
Nov.	6	13 814,5	8 023,3	374,3	7 648,0	5 722,2	3 753,3	1 786,6	13 739,5	7 955,8	374,3	7 581,5	5 783,7			
Dez.	6	14 509,9	8 089,7	401,6	7 688,1	6 432,0	4 001,0	1 783,7	14 493,2	7 981,3	401,6	7 579,7	6 411,9			
1963 Jan.	6	13 886,8	7 873,5	411,2	7 462,3	6 013,3	4 042,8	1 773,3	13 737,7	7 732,7	411,2	7 321,5	6 005,0			
Staats-, Regional- und Lokalbanken +)																
1958 Dez.	79	6 436,7	3 534,8	153,1	3 381,7	2 901,9	989,1	4 426,9	6 384,5	3 500,9	153,1	3 347,8	2 883,6			
1959 Dez.	79	6 962,1	3 865,5	156,3	3 709,2	3 096,6	1 578,5	5 194,2	6 909,0	3 844,5	156,3	3 688,2	3 064,5			
1960 Dez. 10)	87	8 456,1	4 810,1	138,1	4 672,0	3 646,0	1 806,1	5 815,0	8 422,4	4 794,0	138,1	4 655,9	3 628,4			
1961 Dez.	93	10 025,3	5 791,5	165,2	5 626,3	4 233,8	2 304,3	6 556,6	9 981,1	5 757,5	165,2	5 592,3	4 223,6			
1962 Okt.	95	10 558,7	6 367,7	165,2	6 204,5	4 191,0	2 599,6	7 347,1	10 533,2	6 351,1	165,2	6 187,9	4 182,1			
Nov.	95	10 622,9	6 444,3	175,3	6 269,0	4 178,6	2 675,5	7 422,4	10 594,8	6 425,3	175,3	6 250,2	4 169,3			
Dez.	96	10 953,7	6 413,9	195,6	6 218,3	4 539,8	2 721,9	7 476,5	10 920,5	6 389,9	195,6	6 194,3	4 530,6			
1963 Jan.	96	10 608,4	6 301,2	186,1	6 115,1	4 307,2	2 758,7	7 501,9	10 577,2	6 278,9	186,1	6 092,8	4 298,3			
Privatbankiers +)																
1958 Dez.	212	2 556,8	1 319,0	110,5	1 208,5	1 237,8	231,9	234,1	2 556,6	1 318,8	110,5	1 208,3	1 237,8			
1959 Dez.	210	2 707,0	1 460,4	140,8	1 319,6	1 246,6	285,2	266,0	2 706,8	1 460,2	140,8	1 319,4	1 246,6			
1960 Dez. 10)	209	3 242,3	1 766,0	124,6	1 641,4	1 476,3	304,1	299,5	3 241,9	1 765,6	124,6	1 641,0	1 476,3			
1961 Dez.	212	3 892,5	2 077,1	178,9	1 898,2	1 815,4	348,1	378,7	3 892,2	2 071,8	178,9	1 892,9	1 815,4			
1962 Okt.	207	3 924,2	2 212,0	163,5	2 048,5	1 712,2	441,8	382,5	3 914,9	2 202,7	163,5	2 039,2	1 712,2			
Nov.	207	3 992,0	2 260,7	174,2	2 086,5	1 731,3	444,0	384,0	3 981,1	2 249,8	174,2	2 075,6	1 731,3			
Dez.	204	3 953,8	2 112,3	193,9	1 918,4	1 841,5	436,2	371,3	3 947,6	2 106,1	193,9	1 912,2	1 841,5			
1963 Jan.	201	3 934,1	2 165,2	191,0	1 974,2	1 768,9	466,7	371,3	3 925,5	2 156,6	191,0	1 965,6	1 768,9			
Spezial-, Haus- und Branchebanken +)																
1958 Dez.	31	538,1	283,6	17,5	266,1	254,5	116,5	181,3	522,1	283,2	17,5	265,7	238,9			
1959 Dez.	33	612,5	263,8	22,9	240,9	248,7	142,9	206,6	599,0	263,5	22,9	240,6	235,5			
1960 Dez. 10)	35	832,8	359,3	27,9	331,4	473,5	185,9	257,6	806,8	344,9	27,9	317,0	461,9			
1961 Dez.	35	935,8	428,3	46,2	382,1	507,5	170,2	340,2	920,9	428,2	46,2	382,0	492,7			
1962 Okt.	37	1 041,2	529,													

**institute
bestände, Einlagen
und Kreditinstitute*)
Wertpapierbestände*)
DM**

**III. Kreditinstitute
A. Kredite, Wertpapierbestände, Einlagen**

Nichtbanken entfallen auf						Kredite an Kreditinstitute						Jahres- oder Monats- ende	
und Private		Öffentliche Stellen				Kurzfristige Kredite							
Mittel- fristige Kredite a)	Lang- fristige Kredite c)	Kurzfristige Kredite		Wechsel- diskont- kredite (ohne Schatz- wechsel)	Mittel- fristige Kredite b)	Lang- fristige Kredite d)	Debitoren			Wechsel- diskont- kredite	Mittel- fristige Kredite e)		Lang- fristige Kredite f)
		insgesamt	Debitoren (Kassen- kredite)				insgesamt	insgesamt	darunter Akzept- kredite				
Alle Bankengruppen *)													
2 253,4		559,1	439,1	120,0	407,3	1 618,3	609,8	23,2	1 008,5		306,0		1949
941,3	5 518,7	411,1	289,0	122,1	129,2	1 898,5	789,5	19,5	1 109,0		116,5	2 245,3	1950
1 457,0	8 575,7	434,9	313,7	120,6	194,2	1 506,7	2 193,6	15,2	1 411,5		194,1	3 056,0	1951
1 952,0	12 732,4	390,6	358,4	32,2	339,9	2 208,7	2 763,7	10,3	1 943,2		373,4	4 238,2	1952
3 182,1	16 610,2	312,3	270,9	41,4	525,3	3 332,4	2 754,4	24,6	1 555,7		392,4	5 434,0	1953
3 923,0	22 459,2	316,8	278,5	38,3	479,8	5 056,7	2 874,7	36,3	1 638,2		699,3	7 298,4	1954
4 775,0	29 839,0	325,9	258,6	67,3	410,3	7 332,9	3 519,8	47,5	2 034,7		667,9	9 317,4	1955
5 715,0	35 385,2	433,1	363,5	69,6	469,2	8 976,7	3 301,6	56,2	1 720,6		582,4	10 911,6	1956
5 946,1	40 720,3	624,8	529,3	95,5	776,3	10 038,3	3 009,3	89,1	1 445,7		656,3	12 582,5	1957
6 900,0	47 416,4	531,6	470,7	60,9	950,3	12 818,3	3 026,0	170,5	1 563,6		624,6	13 601,8	1958
9 568,7	55 606,9	321,0	257,6	63,4	1 241,4	16 340,9	4 087,3	134,8	1 973,6		849,7	15 141,9	1959
9 707,1	56 650,3	321,4	258,0	63,4	1 242,3	16 547,9	4 093,2	134,9	2 119,6		867,4	15 164,2	1959 ¹⁰⁾
11 167,3	64 953,5	408,5	368,8	39,7	1 284,1	19 144,0	4 538,9	166,9	2 233,6		873,8	16 946,4	1960 ¹⁰⁾
13 380,4 ¹⁰⁾	76 228,8	686,7	649,8	36,9	1 309,0	22 460,8	5 365,0	203,0	2 782,1		976,9	19 530,3	1961
13 262,5	77 028,6	642,2	603,7	38,5	1 323,3	22 978,5	5 305,1	199,0	2 536,4		952,2	19 797,6	Jan. 1962
13 366,9	77 900,8	548,7	501,9	46,8	1 207,4	23 218,9	4 967,9	206,8	2 348,1		973,7	20 198,2	Febr. 1962
13 527,3 ¹⁰⁾	78 567,9 ¹⁷⁾	662,5	607,0	55,5	1 158,0	23 340,1	5 464,7	216,5	2 680,7	1 012,0 ¹⁸⁾	1 038,7	20 674,8 ¹⁹⁾	März 1962
13 855,5	79 458,3 ²⁰⁾	545,4	486,8	58,6	1 144,5	23 459,5	5 390,5	222,2	2 654,8		1 038,7	20 783,7 ²⁰⁾	April 1962
14 050,9	80 762,4	592,8	527,1	65,7	1 158,4	23 771,8	5 387,0	229,7	2 764,3		1 019,6	20 916,5	Mai 1962
14 563,9	81 493,2	731,5	662,1	69,4	1 157,7	23 941,6	5 849,5	220,6	2 905,9		1 053,4	21 072,0	Juni 1962
14 979,0	82 713,6	717,8	650,9	66,9	1 198,7	24 381,2	5 531,5	211,8	2 812,5		1 054,8	21 087,6	Juli 1962
15 359,5	84 040,1	765,7	695,4	70,3	1 175,3	24 529,8	5 332,5	205,6	2 736,4		1 044,3	21 322,5	Aug. 1962
15 622,8	84 989,3	772,4	710,0	62,4	1 206,2	24 782,1	5 485,0	205,8	2 697,6		1 052,1	21 087,6	Sept. 1962
16 058,3	86 441,0	593,5	536,2	57,3	1 206,8	25 137,6	5 310,2	203,8	2 599,5		1 028,6	21 864,0	Okt. 1962
16 492,2	87 764,0	780,3	728,8	51,5	1 229,3	25 369,5	5 698,5	204,6	2 774,2		1 026,5	22 037,8	Nov. 1962
17 001,6	88 813,9	534,3	488,0	46,3	1 238,0	25 664,5 ²¹⁾	6 119,1	220,1	3 166,8		1 045,0	22 056,1	Dez. 1962
17 070,2	88 918,5	534,7	488,4	46,3	1 238,5	25 674,3 ²¹⁾	6 119,1	220,1	3 166,8		1 045,1	22 056,6	Dez. 1962
17 188,2	89 445,3 ²³⁾	873,0	827,2	45,8	1 149,7	26 294,0 ²³⁾	5 911,6	228,6	3 076,6		1 005,1	22 050,2	Jan. 1963
17 361,9	90 263,3	801,8	...	...	1 166,1	26 402,6	...	...	...		...	...	Febr. P)
Kreditbanken													
2 369,4	5 299,4	104,6	69,3	35,3	323,1	649,9	1 893,7	1 227,7	170,4	666,0	194,9	160,6	Dez. 1958
3 698,4	6 029,8	85,1	38,9	46,2	487,3	847,1	2 407,1	1 475,9	134,7	931,2	408,9	161,8	Dez. 1959
3 725,8	6 144,9	85,4	39,2	46,2	487,7	847,5	2 410,7	1 477,4	134,8	933,3	408,9	162,0	Dez. 10)
4 201,4	6 728,3	93,4	63,5	29,9	477,5	945,8	2 600,8	1 667,5	166,6	933,3	430,4	223,9	Dez. 16)
5 260,5	7 852,2	121,6	95,9	25,7	520,2	1 026,8	3 084,4	1 882,6	202,3	1 201,8	427,7	257,1	Okt. 1961
6 550,2	8 744,4	138,0	94,0	44,0	324,0	1 137,5	3 020,6	1 890,3	203,1	1 130,3	441,7	273,3	Okt. 1962
6 766,8	8 840,8	135,6	96,3	39,3	333,0	1 134,2	3 327,7	2 111,6	203,9	1 221,1	442,6	267,9	Nov. 1962
7 068,5	8 879,2	173,2	138,7	34,5	322,7	1 148,6	3 478,0	2 120,2	219,2	1 357,8	444,9	255,8	Dez. 1962
7 278,6	8 903,1	206,5	172,4	34,1	218,0	1 143,1	3 315,0	1 997,7	228,0	1 317,3	418,2	250,2	Jan. 1963
Großbanken °) +)													
1 130,9	1 071,1	36,2	34,8	1,4	224,1	35,9	865,4	661,5	59,0	203,9	83,5	60,2	Dez. 1958
1 790,8	1 123,6	18,2	17,4	0,8	388,3	86,5	1 197,1	857,0	65,4	340,1	217,9	55,7	Dez. 1959
1 989,9	1 166,1	33,3	32,6	0,7	392,9	135,9	1 227,6	892,7	92,1	334,9	255,6	51,8	Dez. 10)
2 523,0	1 413,9	57,2	56,5	0,7	435,1	189,6	1 504,4	1 024,7	141,5	479,7	207,3	47,4	Dez. 1961
3 341,2	1 563,2	76,3	67,6	8,7	264,8	209,3	1 481,5	1 000,8	145,5	480,7	214,0	42,8	Okt. 1962
3 479,2	1 579,6	75,0	66,5	8,5	274,1	207,0	1 481,5	1 161,8	143,0	524,9	216,0	41,3	Nov. 1962
3 730,0	1 569,1	116,7	108,4	8,3	271,0	214,6	1 762,7	1 190,8	154,5	571,9	200,8	44,5	Dez. 1962
3 878,2	1 564,1	149,1	140,8	8,3	164,6	209,2	1 680,1	1 088,8	158,3	591,3	194,5	39,5	Jan. 1963
Staats-, Regional- und Lokalbanken +)													
893,2	3 832,0	52,2	33,9	18,3	95,9	594,9	865,3	497,3	103,4	368,0	101,9	93,2	Dez. 1958
1 480,7	4 462,3	53,1	21,0	32,1	97,8	731,9	1 003,3	529,8	65,1	473,5	169,6	101,3	Dez. 1959
1 721,9	5 058,7	33,7	16,1	17,6	84,2	756,3	1 150,3	685,1	68,6	465,2	152,0	167,5	Dez. 10)
2 220,6	5 803,4	44,2	34,0	10,2	83,7	753,2	1 287,3	736,9	49,7	550,4	205,8	204,8	Dez. 1961
2 543,1	6 517,5	25,5	16,6	8,9	56,5	839,6	1 247,8	729,6	38,9	518,2	193,2	218,2	Okt. 1962
2 618,7	6 599,8	28,1	18,8	9,3	56,8	822,6	1 366,5	802,1	42,6	564,4	190,4	218,4	Nov. 1962
2 671,5	6 656,6	33,2	24,0	9,2	50,4	819,9	1 381,0	789,7	49,3	591,3	210,9	203,6	Dez. 1962
2 706,1	6 684,8	31,2	22,3	8,9	52,6	817,1	1 314,6	765,2	55,1	549,4	192,3	203,0	Jan. 1963
Privatbankiers +)													
231,6	231,4	0,2	0,2	0,0	0,3	2,7	139,7	58,1	8,0	81,6	8,5	3,2	Dez. 1958
285,0	264,1	0,2	0,2	—	0,2	1,9	170,2	79,5	4,2	90,7	20,8	2,8	Dez. 1959
303,9	297,8	0,4	0,4	—	0,2	1,7	187,5	77,0	5,3	110,5	22,3	2,6	Dez. 10)
346,8	372,4	5,3	5,3	—	1,3	6,3	236,0	99,5	10,8	136,5	12,7	3,9	Dez. 1961
440,4	376,4	9,3	9,3	—	1,4	6,1	242,3	140,3	16,7	102,0	26,9	7,1	Okt. 1962
443,3	376,4	10,9	10,9	—	0,7	7,6	236,2	128,5	17,4	107,7	28,5	7,1	Nov. 1962
435,0	364,5	6,2	6,2	—	1,2	6,8	272,8	116,2	15,4	156,6	26,5	6,6	Dez. 1962
466,0	361,9	8,6	8,6	—	0,7	9,4	270,0	127,4	13,1	142,6	25,7	6,6	Jan. 1963
Spezial-, Haus- und Branchebanken +)													
113,7	164,9	16,0	0,4	15,6	2,8	16,4	23,3	10,8	—	12,5	1,0	4,0	Dez. 1958
141,9	179,7	13,5	0,3	13,2	1,0	26,9	36,6	9,6	—	27,0	0,6	2,0	Dez. 1959
185,7	205,7	26,0	14,4	11,6	0,2	51,9	35,4	12,7	0,6	23,7	0,5	2,0	Dez. 10)
170,1	262,5	14,9	0,1	14,8	0,1	77,7	56,7	21,5	0,3	35,2	1,9	1,0	Dez. 1961
225,5	287,4	26,9	0,5	26,4	1,3	92,5	48,9	19,6	2,0	29,3	7,6	5,1	Okt. 1962
225,6	285,0	21,6	0,1	21,5	1,4	97,0	43,3	19,2	0,9	24,1	7,7	1,1	Nov. 1962
232,0	289,0	17,1	0,1	17,0	0,1	107,3	61,5	23,5	—	38,0	6,7	1,1	Dez. 1962
228,3	292,3	17,6	0,7	16,9	0,1	107,4	50,3	16,3	1,5	34,0	5,7	1,1	Jan. 1963

der Kredite liegt die mit dem Kunden vereinbarte Laufzeit, nicht die Rest

noch: 1. Kredite an Nichtbanken
(ohne Schatzwechsel- und Mio

Monats- ende	Zahl der berich- tenden Institute)	Kredite an Nichtbanken										von den Krediten an Wirtschaftsunternehmen				
		Kurzfristige Kredite										Kurzfristige Kredite				
		insgesamt	Debitoren			Wechsel- diskont- kredite (ohne Schatz- wechsel)	Mittel- fristige Kredite)	Lang- fristige Kredite)	insgesamt	Debitoren			Wechsel- diskont- kredite			
			insgesamt	Akzept- kredite	Konto- korrent- und sonstige Kredite					insgesamt	Akzept- kredite	Konto- korrent- und sonstige Kredite				
Girozentralen																
1958 Dez.	11	1 509.1	690.6	27.4	663.2	818.5	898.7	10 540.2	1 468.4	654.9	27.4	627.5	813.5			
1959 Dez.	11	1 570.7	671.2	46.3	624.9	899.5	1 207.5	12 067.8	1 540.2	645.1	46.3	598.8	895.1			
1960 Dez. ⁵⁾	12	1 673.5	701.9	46.3	655.6	973.6	1 209.2	12 303.6	1 645.0	675.8	46.3	629.5	969.2			
1961 Dez.	12	1 781.0	803.0	25.3	777.7	978.0	1 287.3	13 533.0	1 762.1	788.8	25.3	763.5	973.3			
1962 Okt.	12	2 268.4	1 139.8	38.1	1 101.7	1 128.6	1 341.1	16 071.4	2 231.2	1 108.1	38.1	1 070.0	1 123.1			
Nov.	12	2 312.5	1 148.7	29.4	1 119.3	1 163.8	1 894.1	18 390.6	2 260.6	1 103.5	29.4	1 074.1	1 157.1			
Dez.	12	2 296.2	1 156.8	28.8	1 128.0	1 159.4	1 934.3	18 691.4	2 247.8	1 114.4	28.8	1 085.6	1 134.4			
1963 Jan.	12	2 538.7	1 256.2	41.5	1 214.7	1 282.5	1 996.7	18 980.6	2 485.6	1 208.7	41.5	1 167.2	1 276.9			
1963 Jan.	12	2 397.9	1 132.1	37.1	1 095.0	1 265.8	1 992.5	19 092.5	2 342.7	1 082.4	37.1	1 045.3	1 260.3			
Sparkassen																
1958 Dez.	856	4 803.6	3 398.7	14.5	3 384.2	1 404.9	1 911.5	15 584.5	4 727.7	3 327.9	14.5	3 313.4	1 399.8			
1959 Dez.	853	5 131.8	3 686.1	12.5	3 673.6	1 445.7	2 346.0	19 263.6	5 064.1	3 622.9	12.5	3 610.4	1 441.2			
1960 Dez. ⁵⁾	866	5 226.8	3 741.7	12.5	3 729.2	1 485.1	2 387.9	19 931.0	5 159.0	3 678.4	12.5	3 665.9	1 480.6			
1961 Dez.	866	5 960.4	4 202.4	15.5	4 186.9	1 758.0	2 627.2	24 039.2	5 889.1	4 135.5	15.5	4 120.0	1 733.6			
1962 Okt.	867	6 590.8	4 696.2	17.1	4 679.1	1 894.6	2 879.0	28 030.0	6 512.3	4 622.5	17.1	4 605.4	1 889.8			
Nov.	867	7 335.8	5 278.2	15.8	5 262.4	2 057.6	3 471.5	31 549.3	7 243.3	5 191.3	15.8	5 175.5	2 052.0			
Dez.	867	7 407.7	5 377.4	18.6	5 358.8	2 030.3	3 530.4	32 021.2	7 233.1	5 191.3	18.6	5 279.3	2 025.2			
1963 Jan.	867	7 344.7	5 200.4	16.2	5 204.2	2 024.3	3 591.4	32 450.6	7 257.2	5 238.1	16.2	5 221.9	2 019.1			
1963 Jan.	866	7 461.8	5 424.3	16.3	5 408.0	2 037.5	3 591.4	32 714.5	7 382.6	5 350.6	16.3	5 334.3	2 032.0			
Zentralkassen^{†)}																
1958 Dez.	17	609.1	401.1	28.4	372.7	208.0	53.1	253.7	607.3	399.3	28.4	370.9	208.0			
1959 Dez.	17	637.4	434.3	28.9	405.4	203.1	77.1	300.9	635.6	432.5	28.9	403.6	203.1			
1960 Dez. ⁵⁾	18	638.6	434.9	28.9	406.0	203.7	77.2	303.5	636.8	433.1	28.9	404.2	203.7			
1961 Dez.	18	674.6	459.5	28.2	428.1	215.1	95.1	440.4	673.4	458.3	28.2	430.1	215.1			
1962 Okt.	18	765.9	532.6	17.1	515.8	233.3	103.6	483.5	755.1	531.8	17.1	514.7	233.3			
Nov.	18	828.5	519.1	9.1	510.0	309.4	110.1	527.1	827.9	518.5	9.1	509.4	309.4			
Dez.	18	804.2	515.1	12.4	502.7	289.1	114.0	528.3	804.0	514.9	12.4	502.5	289.1			
1963 Jan.	18	815.5	533.5	20.1	513.4	282.0	116.9	517.2	815.4	533.4	20.1	513.3	282.0			
1963 Jan.	18	793.3	515.1	19.4	495.7	278.2	109.7	520.2	792.8	514.6	19.4	495.2	278.2			
Gewerbliche Zentralkassen																
1958 Dez.	5	40.1	23.5	—	23.5	16.6	11.2	19.0	39.6	23.0	—	23.0	16.6			
1959 Dez.	5	37.9	18.8	—	18.8	19.1	13.6	21.6	37.3	18.2	—	18.2	19.1			
1960 Dez. ⁵⁾	5	47.6	29.3	—	29.3	18.3	23.4	27.1	47.2	28.9	—	28.9	18.3			
1961 Dez.	5	50.7	31.1	—	31.1	19.6	32.1	35.0	50.5	30.9	—	30.9	19.6			
1962 Okt.	5	62.3	36.1	0.1	36.0	26.2	29.2	41.8	62.3	36.1	0.1	36.0	26.2			
Nov.	5	63.0	37.2	0.1	37.1	25.8	28.7	42.8	63.0	37.2	0.1	37.1	25.8			
Dez.	5	51.7	33.5	0.2	33.3	18.2	32.2	44.5	51.7	33.5	0.2	33.3	18.2			
1963 Jan.	5	54.6	35.4	0.2	35.2	19.2	28.1	44.3	54.6	35.4	0.2	35.2	19.2			
Ländliche Zentralkassen																
1958 Dez.	12	569.0	377.6	28.4	349.2	191.4	40.9	234.7	567.7	376.3	28.4	347.9	191.4			
1959 Dez.	12	599.5	415.2	28.9	386.6	184.0	63.5	279.3	598.3	414.3	28.9	385.4	184.0			
1960 Dez. ⁵⁾	13	600.7	416.1	28.9	387.2	184.6	63.6	271.9	599.5	414.9	28.9	386.0	184.6			
1961 Dez.	13	627.0	430.2	28.2	402.0	196.8	71.7	413.3	626.2	429.4	28.2	401.2	196.8			
1962 Okt.	13	715.2	501.5	17.1	484.4	213.7	71.5	448.5	714.6	500.9	17.1	483.8	213.7			
Nov.	13	766.2	483.0	9.0	474.0	283.2	80.9	485.3	765.6	482.4	9.0	473.4	283.2			
Dez.	13	741.2	477.9	12.3	465.6	263.3	85.3	485.5	741.0	477.7	12.3	465.4	263.3			
1963 Jan.	13	763.8	500.0	19.9	480.1	263.8	84.7	472.7	763.7	499.9	19.9	480.0	263.8			
1963 Jan.	13	738.7	479.7	19.2	460.5	259.0	81.6	475.9	738.2	479.2	19.2	460.0	259.0			
Kreditgenossenschaften^{†)}																
1958 Dez.	2 193	3 823.1	3 025.8	16.3	3 009.2	797.6	573.2	1 699.8	3 818.0	3 021.3	16.3	3 005.0	796.7			
1959 Dez.	2 192	4 384.4	3 515.3	15.3	3 500.0	869.1	745.5	2 177.9	4 379.2	3 510.8	15.3	3 495.5	868.4			
1960 Dez. ⁵⁾	2 236	4 444.2	3 547.8	15.3	3 532.5	896.4	798.1	2 209.9	4 438.9	3 543.2	15.3	3 527.9	895.7			
1961 Dez.	2 240	5 103.8	4 104.7	16.3	4 088.4	999.1	939.4	2 725.1	5 092.9	4 094.6	16.3	4 078.3	998.3			
1962 Okt.	2 239	5 692.1	4 605.5	15.2	4 590.3	1 086.6	1 108.6	3 394.5	5 681.4	4 595.7	15.2	4 580.5	1 085.7			
Nov.	2 236	6 336.4	5 184.2	15.3	5 168.9	1 152.2	1 278.9	4 156.5	6 321.5	5 170.4	15.3	5 155.1	1 151.1			
Dez. ⁷⁾	2 236	6 390.3	5 248.9	19.1	5 229.8	1 141.4	1 303.0	4 258.0	6 376.8	5 236.4	19.1	5 217.3	1 140.4			
Dez. ⁷⁾	2 236	6 335.1	5 185.9	19.7	5 166.2	1 149.2	1 345.4	4 335.4	6 322.1	5 173.9	19.7	5 154.2	1 148.2			
1963 Jan.	2 207	6 339.9	5 188.3	19.3	5 169.0	1 151.6	1 414.4	4 449.9	6 326.4	5 175.8	19.3	5 156.5	1 150.6			
1963 Jan.	2 207	6 450.6	5 301.8	19.9	5 281.9	1 148.8	1 409.3	4 523.8	6 438.5	5 290.6	19.9	5 270.7	1 147.9			
Gewerbliche Kreditgenossenschaften																
1958 Dez.	747	1 568.1	1 925.1	14.7	1 910.4	643.0	308.3	954.6	2 563.0	1 920.9	14.7	1 906.2	642.1			
1959 Dez.	746	2 927.3	2 235.5	13.3	2 222.7	691.8	413.2	1 209.3	2 922.1	2 231.0	13.3	2 217.7	691.1			
1960 Dez. ⁵⁾	758	2 973.5	2 260.7	13.3	2 247.4	712.8	444.1	1 228.0	2 968.2	2 256.1	13.3	2 242.8	712.1			
1961 Dez.	761	3 412.5	2 619.8	14.3	2 605.6	792.7	524.0	1 511.9	3 408.0	2 615.9	14.3	2 601.7	792.1			
1962 Okt.	759	3 818.1	2 954.5	13.0	2 941.5	863.6	624.4	1 902.6	3 814.6	2 951.5	13.0	2 938.5	863.1			
Nov.	757	4 244.0	3 331.0	13.6	3 317.4	913.0	731.4	2 313.3	4 238.5	3 326.2	13.6	3 312.6	912.3			
Dez.	757	4 275.2	3 367.5	15.6	3 351.9	907.7	745.9	2 364.2	4 270.0	3 362.9	15.6	3 347.3	907.1			
1963 Jan.	758	4 208.0	3 300.6	16.0	3 284.6	907.4	782.0	2 404.2	4 202.4	3 295.6	16.0	3 279.6	906.8			
1963 Jan.	758	4 287.3	3 385.7	16.6	3 369.1	901.6	782.3	2 437.9	4 282.7	3 381.7	16.6	3 365.1	901.0			
Ländliche Kreditgenossenschaften (Teilerhebung, Gesamtzahlen s. Tabelle III A 4)																
1958 Dez.	1 446	1 255.0	1 100.4	1.6	1 098.8	154.6	264.9	745.2	1 255.0	1 100.4	1.6	1 098.8	154.6			
1959 Dez.	1 446	1 457.1	1 279.8	2.0	1 277.8	177.3	332.3	968.6	1 457.1	1 279.8	2.0	1 277.8	177.3			
1960 Dez. ⁵⁾	1 478	1 470.7	1 287.1	2.0	1 285.1	183.6	354.0	975.9	1 470.7	1 287.1	2.0	1 285.1	183.6			
1961 Dez.	1 479	1 691.3	1 484.9	2.1	1 482.8	206.4	415.4	1 213.2	1 684.9	1 478.7	2.1	1 476.6	206.1			
1962 Okt.	1 480	1 874.0	1 651.0	2.2	1 648.8	223.0	484.2	1 491.9	1 866.8	1 644.2	2.2	1 642.0	222.6			
Nov.	1 479	2 092.4	1 853.2	1.7	1 851.5	239.2	547.5	1 843.2	2 083.0	1 844.2	1.7	1 842.5	238.8			
Dez. ⁷⁾	1 479	2 115.1	1 881.4	3.5	1 877.9	233.7	557.1	1 893.8	2 106.8	1 873.5	3.5	1 870.0	233.3			
Dez. ⁷⁾	1 478	2 127.1	1 885.3	3.7	1 881.6	241.8	563.4	1 931.2	2 119.7	1 878.3	3.7	1 874.6	241.4			
1963 Jan.	1 449	2 131.9	1 887.7	3.3	1 884.4	244.2	632.4	2 045.7	2 124.0	1 880.2	3.3	1 876.9	243.8			
1963 Jan.	1 449	2 163.3	1 916.1	3.3	1 913.8	247.2	627.0	2 085.9	2 155.8	1 908.9	3.3	1 905.6	246.9			

Anmerkungen *) und **) s. erste Seite der Tab. III A 1. — 5) S. Anm. 10) erste Seite der Tab. III A 1. — *) Die Kredite der ländlichen Kreditgenossenschaften wurden im men und Private" zugeordnet. — 7) Im Dezember 1962 wurde die Berichtspflicht für die ländlichen Kreditgenossenschaften neu festgesetzt. Berichtspflichtig sind beginnend den neuen Kreis der berichtspflichtigen Institute angegeben. — †) Gewerbliche und ländliche.

und Kreditinstitute*)

Wertpapierbestände*)

DM

Nichtbanken entfallen auf						Kredite an Kreditinstitute						Monats- ende		
und Private		Öffentliche Stellen				Kurzfristige Kredite								
Mittel- fristige Kredite 3)	Lang- fristige Kredite 4)	Kurzfristige Kredite			Mittel- fristige Kredite 3)	Lang- fristige Kredite 4)	insgesamt	Debitoren		Wechsel- diskont- kredite	Mittel- fristige Kredite 3)			Lang- fristige Kredite 4)
		insgesamt	Debitoren (Kassen- kredite)	Wechsel- diskont- kredite (ohne Schatz- wechsel)				insgesamt	darunter Akzept- kredite					
Girozentralen													Dez. 1958	
733.4	6 395.3	40.7	35.7	5.0	165.3	4 144.9	377.6	130.7	0.1	246.9	143.7	1 222.1	Dez. 1958	
1 028.2	7 412.5	30.5	26.1	4.4	179.3	4 655.3	563.8	144.5	0.1	419.3	140.0	1 402.8	Dez. 1959	
1 029.9	7 554.8	30.5	26.1	4.4	179.3	4 748.8	563.8	144.5	0.1	419.3	137.7	1 416.4	Dez. 3)	
1 112.4	8 586.5	18.9	14.2	4.7	174.9	4 966.5	582.4	143.0	0.2	439.4	160.4	1 539.9	Dez. 5)	
1 147.1	10 361.7	37.2	31.7	5.5	154.0	5 709.7	734.7	169.4	0.1	565.3	210.6	1 995.0	Dez. 1960	
1 745.8	12 168.7	51.9	45.2	6.7	148.3	6 221.9	683.8	203.5	0.5	480.3	158.1	2 348.8	Okt. 1961	
1 782.5	12 416.2	48.4	42.4	6.0	151.8	6 275.2	704.9	157.3	0.6	547.6	158.4	2 404.6	Nov. 1962	
1 835.4	12 631.5	53.1	47.5	5.6	161.3	6 349.1	875.9	213.2	0.6	662.7	165.7	2 379.8	Dez. 1962	
1 832.2	12 696.7	55.2	49.7	5.5	160.3	6 395.8	702.0	175.2	0.4	526.8	160.1	2 391.6	Jan. 1963	
Sparkassen													Dez. 1958	
1 548.1	12 820.9	75.9	70.8	5.1	363.4	2 763.6	156.2	35.0	—	131.2	34.6	653.7	Dez. 1958	
1 958.9	15 784.2	67.7	63.2	4.5	387.1	3 479.4	201.2	31.3	—	169.9	43.3	909.2	Dez. 1959	
2 000.3	16 381.4	67.8	63.3	4.5	387.6	3 549.6	201.2	31.3	—	169.9	43.3	909.3	Dez. 3)	
2 283.0	19 715.5	71.3	66.9	4.4	344.2	4 323.7	232.7	41.0	—	191.7	66.4	1 016.5	Dez. 5)	
2 595.5	22 992.5	78.5	73.7	4.8	283.5	5 037.5	257.5	47.6	0.6	209.9	79.7	1 203.0	Dez. 1961	
3 124.0	26 017.2	92.5	86.9	5.6	347.5	5 532.1	275.3	48.4	—	226.9	103.2	1 301.5	Okt. 1962	
3 178.3	26 424.8	84.6	79.5	5.1	352.1	5 596.4	272.2	43.1	—	229.1	107.7	1 290.8	Nov. 1962	
3 226.7	26 795.2	87.5	82.3	5.2	364.7	5 655.4	289.5	44.8	—	244.7	112.5	1 222.4	Dez. 1962	
3 223.4	26 983.7	79.2	73.7	5.5	368.0	5 730.8	282.1	46.6	—	235.5	112.9	1 241.1	Jan. 1963	
Zentralkassen +)													Dez. 1958	
51.5	252.8	1.8	1.8	—	0.6	0.9	336.2	200.8	—	135.4	28.7	673.0	Dez. 1958	
76.8	300.0	1.8	1.8	0.0	0.3	0.9	372.1	240.7	—	131.4	26.1	783.4	Dez. 1959	
76.9	392.6	1.8	1.8	0.0	0.3	0.9	374.3	240.9	—	132.4	26.2	785.2	Dez. 3)	
94.8	439.3	1.2	1.2	0.0	0.3	1.1	479.2	306.4	0.1	172.8	38.1	865.9	Dez. 5)	
103.3	482.6	0.8	0.8	—	0.3	0.9	445.3	301.9	—	143.4	41.0	1 093.2	Dez. 1961	
109.9	526.3	0.6	0.6	0.0	0.2	0.8	482.1	293.6	0.1	188.5	46.2	1 351.6	Okt. 1962	
113.8	527.5	0.2	0.2	0.0	0.2	0.8	492.4	329.0	0.2	163.4	49.4	1 371.9	Nov. 1962	
116.6	516.5	0.1	0.1	0.0	0.3	0.7	551.4	375.5	0.3	175.9	48.6	1 374.1	Dez. 1962	
109.5	519.4	0.5	0.5	—	0.2	0.8	516.9	331.7	0.1	185.2	49.8	1 398.7	Jan. 1963	
Gewerbliche Zentralkassen													Dez. 1958	
10.7	18.9	0.5	0.5	—	0.5	0.1	162.7	88.3	—	74.4	3.3	286.2	Dez. 1958	
13.4	21.5	0.6	0.6	0.0	0.2	0.1	187.2	108.3	—	78.9	2.4	332.1	Dez. 1959	
23.2	26.7	0.4	0.4	0.0	0.2	0.4	239.6	130.7	—	98.9	2.5	358.1	Dez. 3)	
31.9	34.7	0.2	0.2	—	0.2	0.3	211.3	126.4	—	84.9	8.9	481.5	Dez. 1961	
29.1	41.5	0.0	0.0	0.0	0.1	0.3	222.2	101.8	—	120.4	16.0	618.4	Okt. 1962	
28.6	42.5	0.0	—	0.0	0.1	0.3	216.5	117.7	—	98.8	17.4	625.5	Nov. 1962	
32.0	44.2	0.0	—	0.0	0.2	0.3	241.2	138.3	—	102.9	16.2	632.6	Dez. 1962	
27.9	44.0	—	—	—	0.2	0.3	234.4	128.4	—	106.0	16.2	644.3	Jan. 1963	
Ländliche Zentralkassen													Dez. 1958	
40.8	233.9	1.3	1.3	—	0.1	0.8	173.5	112.5	—	61.0	25.4	386.8	Dez. 1958	
63.4	278.5	1.2	1.2	—	0.1	0.8	184.9	132.4	—	52.5	23.7	451.3	Dez. 1959	
63.5	371.1	1.2	1.2	—	0.1	0.8	187.1	132.6	—	54.5	23.8	453.1	Dez. 3)	
71.6	412.6	0.8	0.8	—	0.1	0.7	249.6	175.7	0.1	73.9	35.6	507.8	Dez. 5)	
71.4	447.9	0.6	0.6	—	0.1	0.6	234.0	175.5	—	58.5	32.1	611.7	Dez. 1961	
80.8	484.8	0.6	0.6	—	0.1	0.5	259.9	191.8	0.1	68.1	30.2	737.7	Okt. 1962	
85.2	485.0	0.2	0.2	—	0.1	0.5	275.9	211.3	0.2	64.6	32.0	746.4	Nov. 1962	
84.6	472.3	0.1	0.1	—	0.1	0.4	310.2	237.2	0.3	73.0	32.4	741.5	Dez. 1962	
81.6	475.4	0.5	0.5	—	0.0	0.5	282.5	203.3	0.1	79.2	33.6	754.4	Jan. 1963	
Kreditgenossenschaften +)													Dez. 1958	
561.7	1 637.1	5.1	4.2	0.9	11.5	62.7	12.9	8.8	—	4.1	1.0	1.4	Dez. 1958	
737.3	2 106.4	5.2	4.5	0.7	8.2	71.5	13.9	7.4	—	6.5	0.6	2.4	Dez. 1959	
789.9	2 132.3	5.3	4.6	0.7	8.2	71.6	14.0	7.4	—	6.6	0.6	2.4	Dez. 3)	
909.4	2 569.0	10.9	10.1	0.8	30.0	156.1	25.6	12.0	—	13.6	0.7	5.9	Dez. 5)	
1 075.1	3 217.5	10.7	9.8	0.9	33.5	177.0	26.0	12.0	—	14.0	1.3	26.9	Dez. 1960	
1 239.4	3 951.8	14.9	13.8	1.1	39.5	204.7	24.5	8.1	—	16.4	1.3	33.8	Okt. 1961	
1 262.6	4 048.7	13.5	12.5	1.0	40.4	209.3	25.3	9.1	—	16.2	1.3	33.6	Nov. 1962	
1 304.6	4 132.1	13.0	12.0	1.0	40.8	213.3	28.1	11.3	—	16.8	1.1	41.2	Dez. 7)	
1 373.2	4 226.8	13.5	12.5	1.0	41.2	223.1	28.0	11.3	—	16.7	1.2	41.7	Dez. 1962	
1 366.1	4 295.3	12.1	11.2	0.9	43.2	228.5	25.8	9.0	—	16.8	1.3	41.4	Jan. 1963	
Gewerbliche Kreditgenossenschaften													Dez. 1958	
296.8	891.9	5.1	4.2	0.9	11.5	62.7	12.9	8.8	—	4.1	1.0	1.4	Dez. 1958	
405.0	1 137.8	5.2	4.5	0.7	8.2	71.5	13.9	7.4	—	6.5	0.6	2.4	Dez. 1959	
435.9	1 156.4	5.3	4.6	0.7	8.2	71.6	14.0	7.4	—	6.6	0.6	2.4	Dez. 3)	
514.5	1 428.4	4.5	3.9	0.6	9.5	83.5	25.4	11.8	—	13.6	0.7	3.5	Dez. 5)	
614.0	1 808.6	3.5	3.0	0.5	10.4	94.0	25.9	12.0	—	13.9	1.3	20.7	Dez. 1961	
719.1	2 211.7	5.5	4.8	0.7	12.3	101.6	24.2	7.9	—	15.3	1.3	25.2	Okt. 1962	
733.6	2 261.1	5.2	4.6	0.6	12.3	103.1	24.9	8.8	—	16.1	1.1	30.7	Nov. 1962	
769.1	2 300.0	5.6	5.0	0.6	12.9	104.2	27.4	10.7	—	16.7	1.1	32.0	Dez. 1962	
769.6	2 330.9	4.6	4.0	0.6	12.7	107.0	25.5	8.8	—	16.7	1.2	32.0	Jan. 1963	
Ländliche Kreditgenossenschaften													Dez. 1958	
(Teilerhebung, Gesamtzahlen s. Tabelle III A 4)													Dez. 1958	
264.9	745.2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	Dez. 1958
332.3	968.6	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	Dez. 1959
354.0	975.9	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	Dez. 3)
394.9	1 140.6	6.4	6.2	0.2	20.5	72.6	0.2	0.1	—	0.0	0.0	2.4	Dez. 5)	
461.1	1 408.9	7.2	6.8	0.4	23.1	83.0	0.1	0.0	—	—	—	6.2	Dez. 1961	
520.3	1 740.1	9.4	9.0	0.4	27.2	103.1	0.3	0.2	—	0.1	—	8.6	Okt. 1962	
529.0	1 787.6	8.3	7.9	0.4	28.1	106.2	0.4	0.3	—	0.1	—	8.9	Nov. 1962	
535.5	1 822.1	7.4	7.0	0.4	27.9	109.1	0.7	0.6	—	0.1	—	9.2	Dez. 3)	
604.1	1 926.8	7.9	7.5	0.4	28.3	118.9	0.6	0.6	—	0.0	0.1	9.7	Dez. 7)	
596.5	1 964.4	7.5	7.2	0.3	30.5	121.5	0.3	0.2	—	0.1	0.1	9.4	Jan. 1963	

Dezember 1960 erstmalig nach Wirtschaftssektoren gegliedert. Bis November 1960 einschließlich wurden sie in den tabellarischen Übersichten global dem Sektor „Wirtschaftsunternehm- mit Dezember 1962 ländliche Kreditgenossenschaften, deren Bilanzsumme am 31. 12. 1961 2 Mio DM und mehr betrug. Die Dezember-Ergebnisse sind für den alten und für

Monats- ende	Zahl der berich- tenden Institute)	Kredite an Nichtbanken							von den Krediten an Wirtschaftsunternehmen							
		Kurzfristige Kredite					Wechsel- diskont- kredite (ohne Schatz- wechsel)	Mittel- fristige Kredite)	Lang- fristige Kredite)	Kurzfristige Kredite						
		insgesamt	Debitoren			insgesamt				Debitoren			insgesamt	Debitoren		
			insgesamt	Akzept- kredite	Konto- korrent- und sonstige Kredite					insgesamt	Akzept- kredite	Konto- korrent- und sonstige Kredite		insgesamt	Akzept- kredite	Konto- korrent- und sonstige Kredite
Hypothekenbanken und Öffentl.-rechtl. Grundkreditanstalten																
1958 Dez.	47	51,7	51,5	—	51,5	0,2	178,0	18 894,6	33,1	32,9	—	32,9	0,2			
1959 Dez.	47	53,4	52,4	—	52,4	1,0	188,4	22 414,9	50,4	49,4	—	49,4	1,0			
1960 Dez.)	47	59,0	57,5	—	57,5	1,5	211,9	25 342,9	52,4	50,9	—	50,9	1,5			
1961 Dez.	47	62,0	60,9	—	60,9	1,1	280,9	29 344,6	47,2	46,1	—	46,1	1,1			
1962 Okt.	48	81,6	80,3	—	80,3	1,3	282,7	32 960,7	71,5	70,2	—	70,2	1,3			
Nov.	48	86,1	85,0	—	85,0	1,1	305,9	33 424,2	74,4	73,3	—	73,3	1,1			
Dez.	48	70,6	69,2	—	69,2	1,4	306,6	33 918,4	59,7	58,3	—	58,3	1,4			
1963 Jan.	48	74,8	73,3	—	73,3	1,5	309,3	34 239,2	66,5	65,0	—	65,0	1,5			
Private Hypothekenbanken °)																
1958 Dez.	29	34,5	34,5	—	34,5	0,0	75,3	8 645,3	19,7	19,7	—	19,7	0,0			
1959 Dez.	29	31,9	31,7	—	31,7	0,2	78,5	10 440,3	29,1	28,9	—	28,9	0,2			
1960 Dez.)	29	39,9	39,3	—	39,3	0,6	83,9	11 861,1	33,7	33,1	—	33,1	0,6			
1961 Dez.	29	35,4	35,2	—	35,2	0,2	120,8	13 872,5	23,0	22,8	—	22,8	0,2			
1962 Okt.	30	37,0	36,8	—	36,8	0,2	153,9	15 927,7	31,1	30,9	—	30,9	0,2			
Nov.	30	52,2	52,2	—	52,2	0,0	158,1	15 965,8	41,5	41,5	—	41,5	0,0			
Dez.	30	35,5	35,2	—	35,2	0,3	157,9	16 193,8	30,1	29,8	—	29,8	0,3			
1963 Jan.	30	36,6	36,3	—	36,3	0,3	162,0	16 350,5	34,5	34,2	—	34,2	0,3			
Öffentl.-rechtl. Grundkreditanstalten																
1958 Dez.	18	17,2	17,0	—	17,0	0,2	102,7	10 249,3	13,4	13,2	—	13,2	0,2			
1959 Dez.	18	21,5	20,7	—	20,7	0,8	109,9	11 974,6	21,3	20,5	—	20,5	0,8			
1960 Dez.)	18	19,1	18,2	—	18,2	0,9	128,0	13 481,8	18,7	17,8	—	17,8	0,9			
1961 Dez.	18	26,6	25,7	—	25,7	0,9	160,1	15 472,1	24,2	23,3	—	23,3	0,9			
1962 Okt.	18	44,6	43,5	—	43,5	1,1	128,8	17 268,0	40,4	39,3	—	39,3	1,1			
Nov.	18	33,9	32,8	—	32,8	1,1	147,8	17 458,4	32,9	31,8	—	31,8	1,1			
Dez.	18	35,1	34,0	—	34,0	1,1	148,7	17 724,6	29,6	28,5	—	28,5	1,1			
1963 Jan.	18	38,2	37,0	—	37,0	1,2	147,3	17 888,7	32,0	30,8	—	30,8	1,2			
Kreditinstitute mit Sonderaufgaben																
1958 Dez.	23	1 224,7	381,2	21,3	359,9	843,5	458,8	6 045,5	939,7	111,0	21,3	89,7	828,7			
1959 Dez.	24	1 218,3 °)	265,1	43,3	221,8	953,2 °)	738,3	7 417,0	1 090,7 °)	145,1	43,3	101,8	945,6 °)			
1960 Dez.)	25	1 248,7 °)	267,2	43,3	223,9	981,5 °)	738,3	7 487,3	1 121,1 °)	147,2	43,3	103,9	973,9 °)			
1961 Dez.	25	1 297,9	361,7	23,6	338,1	936,2	917,3	8 667,4	1 091,5	155,3	23,6	131,7	936,2			
1962 Okt.	25	1 568,6	615,6	26,5	589,1	953,0	1 117,8	10 500,4	1 145,5	192,5	26,5	166,0	953,0			
Nov.	24	1 484,8	494,8	34,9	459,9	990,0	1 191,0	11 909,9	1 199,3	209,3	34,9	174,4	990,0			
Dez.	24	1 754,5	701,9	35,7	666,2	1 052,6	1 225,3	12 029,7	1 268,3	215,7	35,7	180,0	1 052,6			
1963 Jan.	24	1 516,1	429,8	46,5	383,3	1 086,3	1 219,1	11 845,6 ¹²⁾	1 319,6	233,3	46,5	186,8	1 086,3			
Kreditanstalt für Wiederaufbau, Finanzierungs-Aktiengesellschaft und Berliner Industriebank AG +)																
1958 Dez.	3	0,2	0,2	—	0,2	—	21,7	2 905,2	0,2	0,2	—	0,2	—			
1959 Dez.	3	0,3	0,3	—	0,3	—	85,8	3 417,8	0,2	0,2	—	0,2	—			
1960 Dez.)	3	0,1	0,1	—	0,1	—	142,2	4 043,1	0,1	0,1	—	0,1	—			
1961 Dez.	3	0,5	0,5	—	0,5	—	277,3	5 335,0	0,4	0,4	—	0,4	—			
1962 Okt.	3	0,7	0,7	—	0,7	—	301,7	5 951,1	0,6	0,6	—	0,6	—			
Nov.	3	0,6	0,6	—	0,6	—	303,5	5 996,2	0,5	0,5	—	0,5	—			
Dez.	3	0,2	0,2	—	0,2	—	295,8	5 936,2 ¹²⁾	0,2	0,2	—	0,2	—			
1963 Jan.	3	0,2	0,2	—	0,2	—	298,8	6 076,5	0,2	0,2	—	0,2	—			
Sonstige Kreditinstitute mit Sonderaufgaben +)																
1958 Dez.	20	1 224,5	381,0	21,3	359,7	843,5	437,1	3 140,3	939,5	110,8	21,3	89,5	828,7			
1959 Dez.)	21	1 218,0 °)	264,8	43,3	221,5	953,2 °)	652,5	3 999,2	1 090,5 °)	144,9	43,3	101,6	945,6 °)			
1960 Dez.)	22	1 248,4 °)	266,9	43,3	223,6	981,5 °)	652,5	4 069,5	1 120,9 °)	147,0	43,3	103,7	973,9 °)			
1961 Dez.	22	1 297,8	361,6	23,6	338,0	936,2	775,1	4 624,3	1 091,4	155,2	23,6	131,6	936,2			
1962 Okt.	22	1 568,1	615,1	26,5	588,6	953,0	840,5	5 165,4	1 145,1	192,1	26,5	165,6	953,0			
Nov.	21	1 484,1	494,1	34,9	459,2	990,0	889,3	5 958,8	1 198,7	208,7	34,9	173,8	990,0			
Dez.	21	1 753,9	701,3	35,7	665,6	1 052,6	921,8	6 033,5	1 267,8	215,2	35,7	179,5	1 052,6			
1963 Jan.	21	1 515,9	429,6	46,5	383,1	1 086,3	923,3	5 909,4	1 319,4	233,1	46,5	186,6	1 086,3			
Teilzahlungskreditinstitute °)																
1958 Dez.	174	1 095,2	386,1	0,0	386,1	709,1	1 085,5	5,8	1 095,2	386,1	0,0	386,1	709,1			
1959 Dez.)	192	1 313,1	385,8	0,6	385,2	927,3	1 321,6	6,4	1 313,1	385,8	0,6	385,2	927,3			
1960 Dez.)	195	1 336,5	386,3	0,6	385,7	950,2	1 336,7	6,4	1 336,5	386,3	0,6	385,7	950,2			
1961 Dez.	232	1 685,9	453,5	0,3	453,2	1 232,4	1 694,2	4,0	1 685,9	453,5	0,3	453,2	1 232,4			
1962 Okt.	241	1 894,8	450,9	0,3	481,8 ¹²⁾	1 370,6	2 077,7 ¹²⁾	3,9	1 852,7 ¹²⁾	482,1 ¹²⁾	0,3	481,8 ¹²⁾	1 370,6			
Nov.	243	1 940,9	494,8	0,1	494,7	1 443,9	2 162,7	4,6	1 894,8	450,9	0,2	450,7	1 443,9			
Dez.	242	1 988,1	520,2	0,2	520,0	1 467,9	2 208,6	4,8	1 940,9	494,8	0,1	494,7	1 446,1			
1963 Jan.	236	1 986,3	544,7	0,2	544,5	1 441,6	2 228,9	5,0	1 986,3	544,7	0,2	544,5	1 441,6			
Postscheck- und Postsparkassenämter °)																
1958 Dez.	14	—	—	—	—	—	—	1 261,2	—	—	—	—	—			
1959 Dez.)	14	—	—	—	—	—	—	1 422,5	—	—	—	—	—			
1960 Dez.)	15	—	—	—	—	—	—	1 465,3	—	—	—	—	—			
1961 Dez.	15	—	—	—	—	—	—	1 651,2	—	—	—	—	—			
1962 Okt.	15	—	—	—	—	—	—	1 982,4	—	—	—	—	—			
Nov.	15	—	—	—	—	—	—	2 198,0	—	—	—	—	—			
Dez.	15	—	—	—	—	—	—	2 200,8	—	—	—	—	—			
1963 Jan.	15	—	—	—	—	—	—	2 397,9	—	—	—	—	—			

Anmerkungen *) *) und °) bis °) s. erste Seite der Tab. III, A 1. — °) Die Kredite an Wirtschaftsunternehmen und Private enthalten auch Einkaufskredite an Händler und Zentrale Zur Geldanlage angekaufte Wechsel. — °) S. Anm. 10) erste Seite der Tab. III, A 1. — °) Statistisch bedingte Abnahme von 40 Mio DM (vgl. Anm. 9)). — °) Enthält statistisch Zunahme von rd. 43 Mio DM durch Umbuchung (vgl. Anm. 10)). — °) Statistisch bedingte Abnahme in Höhe von rd. 115 Mio DM durch Ausbuchung. — °) Statistisch bedingte banken. — +) Untergruppe der „Kreditinstitute mit Sonderaufgaben“.

und Kreditinstitute *)
Wertpapierbestände *)
DM

Nichtbanken entfallen auf						Kredite an Kreditinstitute							Monats- ende
und Private		Öffentliche Stellen				Kurzfristige Kredite							
Mittel- fristige Kredite 3)	Lang- fristige Kredite 4)	Kurzfristige Kredite			Mittel- fristige Kredite 5)	Lang- fristige Kredite 6)	Kurzfristige Kredite			Mittel- fristige Kredite 7)	Lang- fristige Kredite 8)		
		insgesamt	Debitoren (Kassen- kredite)	Wechsel- diskont- kredite (ohne Schatz- wechsel)			insgesamt	Debitoren				Wechsel- diskont- kredite	
							insgesamt	darunter: Akzept- kredite					
Hypothekenbanken und Öffentl.-rechtl. Grundkreditanstalten													
151.9	15 810.0	18.6	18.6	—	26.1	3 084.6	9.6	9.6	—	0.0	30.8	227.0	Dez. 1958
174.9	18 850.2	3.0	3.0	—	13.5	3 564.7	5.7	5.7	—	—	57.9	305.1	Dez. 1959
186.9	21 430.6	6.6	6.6	—	25.0	3 912.3	6.8	6.7	—	0.1	70.5	343.5	Dez. 1960
262.5	25 006.8	14.8	14.8	—	18.4	4 337.8	40.7	40.7	—	0.0	64.9	379.7	Dez. 1961
250.7	28 267.7	10.1	10.1	—	32.0	4 693.0	21.9	21.9	—	—	86.1	403.3	Okt. 1962
271.9	28 688.6	11.7	11.7	—	34.0	4 735.6	26.8	26.8	—	—	93.2	399.8	Nov. 1962
272.0	29 140.5	10.9	10.9	—	34.6	4 777.9	21.0	21.0	—	—	84.6	398.9	Dez. 1962
275.7	29 403.2	8.3	8.3	—	33.6	4 836.0	29.0	29.0	—	—	74.9	397.4	Jan. 1963
Private Hypothekenbanken 9)													
64.1	6 796.2	14.8	14.8	—	11.2	1 849.1	5.1	5.1	—	—	9.5	51.0	Dez. 1958
73.3	8 325.3	2.8	2.8	—	5.2	2 115.0	4.3	4.3	—	—	12.3	30.4	Dez. 1959
71.8	9 576.6	6.2	6.2	—	12.1	2 284.5	6.7	6.7	—	—	34.6	28.4	Dez. 1960
109.3	11 488.9	12.4	12.4	—	11.5	2 383.6	7.4	7.4	—	—	19.1	33.0	Dez. 1961
137.6	13 223.0	5.9	5.9	—	16.3	2 469.7	12.9	12.9	—	—	18.2	51.0	Okt. 1962
140.8	13 480.5	10.7	10.7	—	17.3	2 485.3	8.7	8.7	—	—	17.8	51.5	Nov. 1962
139.2	13 693.4	5.4	5.4	—	18.7	2 500.4	11.3	11.3	—	—	16.5	51.4	Dez. 1962
143.3	13 827.6	2.1	2.1	—	18.7	2 522.9	15.7	15.7	—	—	14.7	51.4	Jan. 1963
Öffentl.-rechtl. Grundkreditanstalten													
87.8	9 013.8	3.8	3.8	—	14.9	1 235.5	4.5	4.5	—	0.0	21.3	176.0	Dez. 1958
101.6	10 525.0	0.2	0.2	—	8.3	1 449.6	1.4	1.4	—	—	45.6	274.7	Dez. 1959
115.1	11 854.0	0.4	0.4	—	12.9	1 627.8	0.1	0.0	—	0.1	35.9	315.1	Dez. 1960
153.2	13 517.9	2.4	2.4	—	6.9	1 954.2	33.3	33.3	—	0.0	45.8	346.7	Dez. 1961
131.1	15 044.7	4.2	4.2	—	15.7	2 223.3	9.0	9.0	—	—	67.9	352.3	Okt. 1962
113.1	15 208.1	1.0	1.0	—	16.7	2 250.3	18.1	18.1	—	—	75.4	348.3	Nov. 1962
132.8	15 447.1	5.5	5.5	—	15.9	2 277.5	9.7	9.7	—	—	68.1	347.5	Dez. 1962
132.4	15 575.6	6.2	6.2	—	14.9	2 313.1	13.3	13.3	—	—	60.2	346.0	Jan. 1963
Kreditinstitute mit Sonderaufgaben													
398.4	5 063.0	285.0	270.2	14.8	60.4	982.5	184.6	64.2	—	120.4	190.9	10 600.1	Dez. 1958
572.6	4 975.8	127.6	120.0	7.6	165.7	2 441.2	353.0 9)	66.3	—	286.7 9)	172.9	11 531.4	Dez. 1959
572.6	5 046.1	127.6	120.0	7.6	165.7	2 441.2	353.0 9)	66.3	—	286.7 9)	172.9	11 537.9	Dez. 1960
685.1	5 341.3	206.4	206.4	0.0	232.2	3 326.1	378.2	96.2	—	282.0	106.9	12 872.9	Dez. 1961
818.6	6 119.0	423.1	423.1	—	299.2	4 381.4	527.7	128.5	—	399.2	151.6	14 516.4	Dez. 1962
875.8	6 562.3	285.5	285.5	0.0	315.2	5 347.6	551.1	100.6	0.0	450.5	190.3	16 085.9	Okt. 1962
907.7	6 613.6	486.2	486.2	0.0	317.6	5 416.1	613.4	112.1	—	501.3	171.7	16 202.0	Nov. 1962
905.3	6 526.1	196.5	196.5	—	313.8	5 319.5 10)	690.9	89.5	—	601.4	184.2	16 323.0	Dez. 1962
873.7	6 431.2 13)	511.4	511.4	0.0	326.4	5 729.9 13)	805.1	106.6	—	698.5	179.6	16 262.3	Jan. 1963
Kreditanstalt für Wiederaufbau, Finanzierungs-Aktiengesellschaft und Berliner Industriebank AG +)													
11.2	2 703.5	0.0	0.0	—	10.5	201.7	20.7	0.0	—	20.7	—	3 356.1	Dez. 1958
13.3	2 318.4	0.1	0.1	—	72.5	1 099.4	8.6	0.0	—	8.6	—	3 312.9	Dez. 1959
23.4	2 227.5	0.0	0.0	—	118.8	1 815.6	6.5	0.1	—	6.4	7.5	3 829.9	Dez. 1960
45.4	2 581.2	0.1	0.1	—	231.9	2 753.8	0.1	0.1	—	—	1.1	4 010.6	Dez. 1961
41.6	2 623.8	0.1	0.1	—	260.1	3 327.3	0.0	0.0	—	—	39.8	4 226.9	Okt. 1962
41.7	2 631.8	0.1	0.1	—	261.8	3 364.4	0.1	0.1	—	—	19.8	4 215.1	Nov. 1962
39.1	2 582.4	0.0	0.0	—	256.7	3 353.8 12)	0.1	0.1	—	—	30.1	4 181.2	Dez. 1962
38.7	2 697.1	—	—	—	260.1	3 379.4	0.1	0.1	—	—	28.4	4 176.7	Jan. 1963
Sonstige Kreditinstitute mit Sonderaufgaben +)													
387.2	2 359.5	285.0	270.2	14.8	49.9	780.8	163.9	64.2	—	99.7	190.9	7 244.0	Dez. 1958
559.3	2 657.4	127.5	119.9	7.6	93.2	1 341.8	344.4 9)	66.3	—	278.1 9)	172.9	8 218.5	Dez. 1959
559.3	2 727.7	127.5	119.9	7.6	93.2	1 341.8	344.4 9)	66.3	—	278.1 9)	172.9	8 225.0	Dez. 1960
661.7	3 113.8	206.4	206.4	0.0	113.4	1 510.5	371.7	96.1	—	275.6	99.4	9 043.0	Dez. 1961
773.2	3 537.8	423.0	423.0	—	55.1	1 627.6	527.6	128.4	0.0	399.2	150.5	10 505.8	Dez. 1962
834.2	3 938.5	285.4	285.4	0.0	57.1	2 020.3	551.1	100.6	—	450.5	160.5	11 859.0	Okt. 1962
866.0	3 981.8	486.1	486.1	0.0	55.8	2 051.7	613.3	112.0	—	501.3	151.9	11 986.9	Nov. 1962
866.2	3 943.7	196.5	196.5	—	57.1	1 965.7	690.8	89.4	—	601.4	154.1	12 141.8	Dez. 1962
835.0	3 734.1 13)	511.4	511.4	0.0	66.3	2 350.5 13)	805.0	106.5	—	698.5	151.2	12 085.6	Jan. 1963
Teilzahlungskreditinstitute 6)													
1 085.5	5.8	—	—	—	—	—	6.3	5.4	—	0.9	0.0	0.4	Dez. 1958
1 321.6	6.4	—	—	—	—	—	4.9	0.1	—	4.8	—	0.3	Dez. 1959
1 336.7	6.4	—	—	—	—	—	5.0	0.1	—	4.9	—	0.3	Dez. 1960
1 694.2	4.0	—	—	—	—	—	48.3	42.6	—	5.7	0.4	0.2	Dez. 1961
2 077.7 11)	3.9	—	—	—	—	—	8.7	0.0	—	8.7	0.2	0.2	Okt. 1962
2 162.7	4.6	—	—	—	—	—	159.2	144.1	—	15.1	1.8	0.1	Nov. 1962
2 208.6	4.8	—	—	—	—	—	150.9	135.5	—	15.4	2.3	0.2	Dez. 1962
2 272.3	4.9	—	—	—	—	—	90.8	76.9	—	13.9	3.2	0.3	Jan. 1963
2 228.9	5.0	—	—	—	—	—	153.0	139.2	—	13.8	8.4	0.3	Jan. 1963
Postscheck- und Postsparkassenämter 6)													
—	132.2	—	—	—	—	1 129.0	48.7	—	—	48.7	—	63.5	Dez. 1958
—	141.6	—	—	—	—	1 280.9	165.5	—	—	165.5	—	45.5	Dez. 1959
—	141.6	—	—	—	—	1 323.7	165.5	—	—	165.5	—	45.5	Dez. 1960
—	138.9	—	—	—	—	1 512.3	185.0	—	—	185.0	—	57.8	Dez. 1961
—	192.7	—	—	—	—	1 789.7	240.0	—	—	240.0	—	60.7	Dez. 1962
—	198.1	—	—	—	—	1 999.9	91.6	—	—	91.6	—	61.3	Okt. 1962
—	199.0	—	—	—	—	2 001.8	80.0	—	—	80.0	—	61.0	Nov. 1962
—	197.9	—	—	—	—	2 200.0	93.8	—	—	93.8	—	60.6	Dez. 1962
—	207.5	—	—	—	—	2 229.2	82.6	—	—	82.6	—	67.1	Jan. 1963

Beträge „Sonstige Kredite“. — Weitere Angaben über Teilzahlungskredite s. Tab. III, A 3. — 9) Quelle Bundesminister für das Post- und Fernmeldewesen, Wechseldiskontkredite: bedingte Zunahme von 40 Mio DM (vgl. Anm. 8)). — 10) Statistisch bedingte Abnahme von rd. 43 Mio DM durch Umbuchung (vgl. Anm. 11)). — 11) Enthält statistisch bedingte Verschiebung in Höhe von rd. 233 Mio DM zwischen Wirtschaftsunternehmen und Privaten (Abnahme) und Öffentlichen Stellen (Zunahme). — 12) Einschließlich Schiffpfandbrief-

Wertpapierbestände¹⁾

b) Gliederung der Emissionen inländischer öffentlicher Stellen im Bestand der Kreditinstitute nach Emittenten

Mio DM

Jahres- oder Monatsende	Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen					Kassenobligationen				Anleihen und verzinsliche Schatzanweisungen							Konsortialbeteiligungen		
	Bund					insgesamt	Bund	Bundesbahn und Bundespost	Länder	Bund		Bundesbahn und Bundespost		Länder		Gemeinden u. Gemeindeverbände ⁴⁾			
	insgesamt	insgesamt	Mobilisierungstitel ²⁾	sonstige Titel	Bundesbahn und Bundespost					Länder	Neuer-schuldung seit der Währungsreform	Auslandsbonds, 4%ige Ablösungsschuld und 4%ige Entschädigungsschuld ³⁾	Neuer-schuldung seit der Währungsreform	Auslandsbonds, 4%ige Ablösungsschuld und 4%ige Entschädigungsschuld ³⁾	Neuer-schuldung seit der Währungsreform	Auslandsbonds		Neuer-schuldung seit der Währungsreform	Auslandsbonds
Alle Bankengruppen																			
1956	1 789.0	1 126.0 ^{1a)}	1 126.0 ^{1a)}	—	457.9	—	—	—	1 558.3	445.1	499.9	547.5	65.8	—	—	—			
1957	5 710.3	4 027.0 ^{1a)}	4 027.0 ^{1a)}	—	1 050.0	—	—	—	1 517.1	204.7	509.8	683.4	119.2	—	—	—			
1958	6 167.1	4 300.2	4 300.2	—	1 392.7	474.2	—	—	2 743.4	431.0	1 271.0	897.1	143.7	—	—	—			
1959 ⁷⁾	4 463.2	3 121.8	2 915.0	206.8	1 005.6	335.1	655.9	327.1	3 078.8	98.8	610.2	1 442.3	21.0	919.0	36.6	133.2			
1959 ⁷⁾	4 498.3	3 146.8	2 940.0	206.8	1 015.7	335.8	658.9	329.1	3 085.8	102.0	610.7	1 462.5	21.0	924.1	36.6	135.3			
1960	5 622.6	4 471.0	4 127.8	343.2	992.7	158.9	471.5	228.9	225.6	17.0	3 061.7	146.3	596.0	1 259.0	36.8	856.2			
1961	5 418.9	4 390.0	4 233.8	156.2	949.6	79.3	702.4	251.8	437.3	13.3	3 359.9	257.4	615.0	1 457.2	37.9	816.0			
1962 Jan.	5 895.5	4 915.9	4 769.4	146.5	901.0	78.6	692.5	247.6	429.1	15.8	3 439.0	263.9	626.6	1 524.8	38.0	805.9			
1962 Febr.	5 879.7	4 979.8	4 795.8	184.0	835.9	64.0	798.2	253.5	529.3	15.4	3 482.3	261.7	631.4	1 556.1	38.0	794.1			
1962 März	4 923.1	4 096.9	3 967.8	129.1	766.6	59.6	798.8	248.6	534.8	15.4	3 565.7	258.1	627.3	1 641.7	39.2	808.6			
1962 April	5 128.0	4 323.1	4 194.0	129.1	747.4	57.5	773.1	222.3	533.5	17.3	3 640.2	257.2	633.8	1 711.9	39.4	808.0			
1962 Mai	5 376.6	4 523.0	4 395.9	129.1	796.8	56.8	774.1	222.5	534.3	17.3	3 679.0	254.7	657.5	1 721.6	41.1	811.9			
1962 Juni	5 575.3	4 113.2	3 985.1	128.1	887.4	57.7	724.5	166.5	540.2	17.8	3 702.3	270.9	658.6	1 731.2	41.5	809.8			
1962 Juli	4 819.3	3 824.9	3 696.8	128.1	946.1	48.3	732.4	162.2	553.3	16.9	3 859.8	378.3	653.7	1 787.1	41.7	815.0			
1962 Aug.	5 526.1	4 645.6	4 517.5	128.1	836.3	44.2	837.5	259.8	565.1	12.6	3 902.9	374.7	651.4	1 840.2	42.0	811.1			
1962 Sept.	4 687.1	3 763.3	3 635.2	128.1	893.0	30.8	783.6	259.0	517.6	7.0	3 922.8	375.6	661.9	1 843.3	43.5	816.4			
1962 Okt.	6 015.8	4 987.4	4 802.3	185.1	997.7	30.7	684.4	234.1	442.9	7.4	3 971.6	439.6	651.4	1 841.1	43.8	813.5			
1962 Nov.	5 907.4	4 906.2	4 721.1	185.1	970.9	30.3	652.3	197.8	446.3	8.2	3 997.0	433.5	652.2	1 877.8	44.7	809.5			
1962 Dez. ⁸⁾	5 056.1	3 841.6	3 372.2	469.4	1 185.3	29.2	657.6	170.4	479.1	8.1	3 958.1	433.7	668.9	1 827.9	42.9	808.3			
1962 Dez. ⁸⁾	5 056.1	3 841.6	3 372.2	469.4	1 185.3	29.2	657.6	170.4	479.1	8.1	3 958.1	433.9	668.9	1 829.2	42.9	808.2			
1963 Jan.	6 430.7	5 126.1	4 656.8	469.3	1 276.9	27.7	842.2	301.3	533.2	7.7	4 137.6	548.2	677.1	1 873.9	43.7	821.4			
1963 Febr. P)	6 129.4	4 936.8	4 467.5	469.3	1 166.3	26.3	744.2	336.3	574.7	7.7	4 137.6	548.2	677.1	1 873.9	43.7	821.4			
Kreditbanken⁶⁾																			
1961 Dez.	1 210.7	1 065.8	1 039.6	26.2	109.3	35.6	140.7	50.2	88.3	2.2	768.3	91.4	422.1	104.6	27.3	77.2			
1962 Nov.	1 659.0	1 495.2	1 403.2	92.0	140.5	23.3	190.2	102.5	85.5	2.2	893.8	115.8	473.6	152.6	33.3	76.2			
1962 Dez.	1 111.0	940.8	809.5	131.3	146.2	24.0	155.1	74.0	78.4	2.7	957.2	131.3	492.2	183.9	31.6	75.3			
1963 Jan.	1 970.6	1 816.7	1 700.4	116.3	131.2	22.7	259.7	132.2	125.3	2.2	991.9	151.0	500.2	187.8	32.3	80.6			
Großbanken⁶⁾ +)																			
1961 Dez.	990.0	797.0	797.0	—	88.0	5.0	124.5	43.3	81.2	2.2	311.2	50.5	188.3	33.9	7.0	14.6			
1962 Nov.	1 314.3	1 186.5	1 094.5	92.0	127.8	—	154.0	79.2	74.8	—	370.0	56.4	244.7	32.9	6.8	14.7			
1962 Dez.	992.7	851.5	729.5	122.0	141.2	—	118.9	50.7	67.7	0.5	425.6	65.9	266.0	58.1	6.6	13.5			
1963 Jan.	1 723.8	1 615.7	1 508.7	107.0	108.1	—	208.7	100.9	107.8	—	439.0	70.2	266.8	67.4	7.2	14.3			
Staats-, Regional- und Lokalbanken⁶⁾ +)																			
1961 Dez.	279.2	228.0	203.0	25.0	21.0	30.2	6.8	6.7	2.2	346.0	18.9	186.1	52.2	18.7	52.5	8.2			
1962 Nov.	338.7	304.4	304.4	—	11.1	23.2	34.0	22.2	9.6	2.2	420.6	37.4	187.4	98.4	22.7	56.0			
1962 Dez.	110.9	85.7	76.4	9.3	1.4	23.8	34.0	22.2	9.6	2.2	431.9	44.7	185.2	104.2	22.6	56.7			
1963 Jan.	243.6	199.6	190.3	9.3	21.4	22.6	45.0	26.7	16.1	2.2	439.2	49.9	188.6	100.3	22.7	60.5			
Privatbankiers⁶⁾ +)																			
1961 Dez.	37.9	37.4	36.4	1.0	0.2	0.3	0.4	—	0.4	—	88.3	8.9	46.3	15.6	1.6	5.5			
1962 Nov.	5.4	3.8	3.8	—	1.6	—	2.1	1.0	1.1	—	88.7	14.3	40.5	17.4	3.8	4.1			
1962 Dez.	6.7	3.1	3.1	—	3.6	—	2.1	1.0	1.1	—	85.2	13.0	40.0	17.7	2.4	3.8			
1963 Jan.	2.6	0.9	0.9	—	1.7	—	5.9	4.5	1.4	—	94.1	18.0	43.9	16.2	2.4	4.4			
Girozentralen																			
1961 Dez.	1 575.8	1 030.3	990.3	40.0	504.5	41.0	383.0	139.2	241.9	1.9	262.9	16.3	27.3	132.7	2.9	62.3			
1962 Nov.	1 749.8	1 250.1	1 157.0	93.1	494.0	5.7	268.3	51.8	214.6	1.9	286.0	26.6	31.0	153.7	3.1	53.4			
1962 Dez.	1 432.0	930.1	620.0	310.1	497.0	4.9	313.1	52.6	258.6	1.9	249.9	21.6	29.8	120.7	3.0	56.1			
1963 Jan.	1 521.7	990.1	680.0	310.1	527.0	4.6	375.1	90.7	282.5	1.9	256.3	28.5	30.3	122.3	3.1	54.2			
Sparkassen																			
1961 Dez.	57.8	46.8	46.8	—	9.8	1.2	59.9	17.0	38.4	4.5	1 084.6	74.4	5.7	565.8	0.1	365.0			
1962 Nov.	7.0	1.4	1.4	—	4.3	1.3	58.7	13.9	43.3	1.5	1 300.0	148.8	5.1	684.5	0.1	387.3			
1962 Dez.	5.4	1.8	0.8	1.0	3.2	0.4	52.0	13.9	36.6	1.5	1 284.9	140.2	5.2	685.9	0.1	381.4			
1963 Jan.	5.9	2.3	1.4	0.9	3.2	0.4	58.4	17.3	39.6	1.5	1 316.9	155.1	5.4	693.1	0.1	391.8			
Hypothekenbanken und Öffentl.-rechtl. Grundkreditanstalten																			
1961 Dez.	1.5	—	—	—	—	1.5	26.2	6.9	19.3	—	661.5	42.5	143.9	285.3	1.0	185.6			
1962 Nov.	—	—	—	—	—	—	42.1	11.4	28.2	2.5	805.9	75.1	130.3	412.4	2.7	176.2			
1962 Dez.	—	—	—	—	—	—	41.7	11.5	28.2	2.0	807.5	72.9	129.9	415.5	2.7	178.3			
1963 Jan.	0.3	—	—	—	0.3	—	45.2	15.4	27.8	2.0	872.7	122.8	129.5	430.1	2.7	178.1			
Kreditinstitute mit Sonderaufgaben																			
1961 Dez.	995.6	945.6	945.6	—	50.0	—	69.3	26.6	38.1	4.6	161.7	5.0	12.3	115.7	6.5	12.6			
1962 Nov.	994.0	909.0	909.0	—	85.0	—	72.8	6.6	66.2	—	215.6	8.5	9.3	170.1	5.4	11.8			
1962 Dez.	643.8	568.9	541.9	27.0	74.9	—	75.3	6.7	68.6	—	157.8	8.4	8.8	112.6	5.4	12.1			
1963 Jan.	1 399.0	1 252.0	1 210.0	42.0	147.0	—	81.5	33.1	48.4	—	167.3	9.0	8.8	122.1	5.4	11.7			
Postcheck- und Postsparkassenämter																			
1961 Dez.	1 566.0	1 290.0	1 200.0	90.0	276.0	—	—	—	—	—	167.1	4.8	—	96.2	0.0	50.3			
1962 Nov.	1 497.1	1 250.0	1 250.0	—	247.1	—	—	—	—	—	191.4	14.0	—	110.1	—	46.5			
1962 Dez.	1 864.0	1 400.0	1 400.0	—	464.0	—	—	—	—	—	188.8	19.0	—	107.5	—	46.5			
1963 Jan.	1 533.3	1 065.0	1 065.0	—	468.3	—	—	—	—	—	200.9	31.1	—	107.5	—	46.6			
Alle übrigen Gruppen⁶⁾																			
1961 Dez.	11.4	11.4	11.4	—	—	—	23.4	12.0	11.3	0.1	253.8	22.9	3.8	156.8	0.1	63.2			
1962 Nov.	0.5	0.5	0.5	—	—	—	20.2	11.5	8.6	0.1	303.8	39.8	3.0	194.4	0.1	58.1			
1962 Dez. ⁸⁾	—	—	—	—	—	—	20.4	11.6	8.7	0.1	317.0	40.4	2.9	207.0	0.1	58.4			
1962 Dez. ⁸⁾	—	—	—	—	—	—	20.4	11.6	8.7	0.1	313.4	40.6	2.9	203.2	0.1	58.3			
1963 Jan.	—	—	—	—	—	—	22.5	12.7	9.7	0.1	331.6	50.5	2.9	211.2	0.1	58.5			

1) S. auch Tabelle III B 1, Zwischenbilanzen, Aktiva, „Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen“, „Kassenobligationen“, „Wertpapiere und Konsortialbeteiligungen“. — 2) Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen des Bundes aus dem Umtausch gegen einen entsprechenden Teilbetrag der Ausgleichsforderung der Deutschen Bundesbank gegen den Bund (gemäß § 42 Bundesbank-Gesetz). — 3) 4%ige Ablösungsschuld von 1957 gemäß Allgemeinem Kriegsfolgensgesetz, 4%ige Entschädigungsschuld von 1959 gemäß § 9 a 1. DVO zum Altspargesetz von 1959. — 4) Einschließlich geringer Beträge von Emissionen sonstiger inländischer öffentlicher Stellen. — 5) Die in den Kreditbanken enthaltenen Spezial-, Haus- und Branchenkassen werden wegen ihres geringen Schatzwechsel- und Wertpapierbestandes nachstehend gesondert aufgeführt. — 6) Zentralbanken, Kreditgenossenschaften und Teilzahlungskreditinstitute. — 7) 1. Termin: ohne Saarland, ab 2. Termin: einschließlich Saarland. — 8) Im Dezember 1962 wurde die Berichtspflicht für die ländlichen Kreditgenossenschaften neu festgesetzt. Berichtspflichtig sind beginnend mit Dezember 1962 ländliche Kreditgenossenschaften, deren Bilanzsumme am 31. 12. 1961 2 Mio DM und mehr betrug. Die Dezember-Ergebnisse sind für den alten und für den neuen Kreis der berichtspflichtigen Institute angegeben. — 9) Deutsche Bank AG, Dresdner Bank AG, Commerzbank AG und deren Berliner Tochterinstitute. — +) Untergruppe der Kreditbanken. — **) Teilweise geschätzt. — P) Vorläufig.

3. Teilzahlungs- und Kleinkredite
a) Teilzahlungskredite^{1) 2)} nach Bankengruppen
Mio DM

Jahres- oder Monatsende	Alle Bankengruppen	Teilzahlungskreditinstitute ¹⁾	Kreditinstitute (ohne Teilzahlungskreditinstitute)	Kreditbanken				Girozentralen	Sparkassen	Gewerbliche Kreditgenossenschaften	Ländliche Kreditgenossenschaften	Übrige Bankengruppen ²⁾
				insgesamt	darunter							
					Großbanken ³⁾	Staats-, Regional- und Lokalbanken	Privatbankiers					
1953	1 500,3	765,1	735,2	231,1	62,8	144,5	23,3	66,0	384,7	45,1	6,5	1,8
1954	1 913,6	991,8	921,8	273,9	73,6	176,7	23,6	85,6	489,9	58,8	9,3	4,2
1955	2 629,7	1 439,0	1 190,7	347,9	102,0	213,7	32,2	131,4	627,3	68,6	14,5	0,8
1956	2 869,0	1 611,6	1 257,4	380,0	124,5	224,3	31,2	147,6	640,2	73,1	15,4	1,1
1957	2 957,6	1 739,0	1 218,6	399,2	131,5	230,1	37,5	122,4	593,1	86,4	17,0	0,4
1958	3 314,9	2 049,4	1 265,5	422,1	125,3	249,5	47,0	125,2	584,2	112,4	21,4	0,2
1959	3 973,7	2 502,0	1 471,7	511,4	141,7	318,8	50,8	143,9	639,8	146,5	29,6	0,4
1959 ⁴⁾	4 027,8	2 539,4	1 488,4	512,6				143,9	649,2	151,0	31,1	0,4
1960 ⁵⁾	4 875,3	3 188,5	1 686,8	604,0	162,5	355,9	77,6	171,3	710,0	165,6	35,3	0,4
1961 Nov.	5 356,1	3 621,0	1 735,1	605,6	174,4	355,0	63,2	166,9	745,7	166,6	39,2	11,1
1961 Dez.	5 468,9	3 714,7	1 754,2	616,2	180,9	361,5	61,8	168,9	747,1	169,4	39,5	13,0
1962 Jan.	5 408,1	3 663,6	1 744,5	604,8	173,9	360,7	57,1	174,1	746,0	164,6	40,8	14,2
1962 Febr.	5 370,3	3 626,0	1 744,3	610,5	178,4	363,2	56,0	170,9	743,1	163,6	42,4	13,7
1962 März	5 389,2	3 634,3	1 754,9	617,1	186,2	362,4	55,5	169,7	748,0	165,1	40,4	14,6
1962 April	5 462,1 ⁶⁾	3 695,1 ⁶⁾	1 767,0	610,6	182,8	362,1	54,0	174,3	758,4	167,3	41,7	14,6
1962 Mai	5 532,6	3 761,0	1 771,6	607,5	178,2	361,9	53,7	179,5	760,0	167,9	40,8	15,9
1962 Juni	5 620,5	3 796,9	1 823,6	627,9	194,0	366,1	54,4	181,4	769,0	177,2	41,9	16,1
1962 Juli	5 679,8	3 838,2	1 841,6	637,1	197,3	372,5	53,4	181,3	781,0	176,4	43,4	16,0
1962 Aug.	5 683,0	3 841,1	1 841,9	648,1	203,7	378,8	52,7	180,1	780,7	173,6	43,6	15,3
1962 Sept.	5 644,8	3 829,3	1 815,5	622,8	199,9	357,6	52,8	179,8	781,4	172,7	43,6	15,3
1962 Okt.	5 671,3	3 875,7	1 795,6	609,3	194,1	349,1	53,2	178,2	777,0	170,0	44,1	17,0
1962 Nov.	5 734,5	3 923,6	1 810,9	630,5	203,1	361,2	54,4	176,0	774,9	170,5	42,8	16,4

¹⁾ Kurz- und mittelfristig. — ²⁾ Einschließlich Barkredite der Teilzahlungskreditinstitute; Kleinkredite der übrigen Institutgruppen s. untenstehende Tabelle 3. c). — ³⁾ Deutsche Bank AG, Dresdner Bank AG, Commerzbank AG und deren Berliner Tochterinstitute. — ⁴⁾ Zentralkassen, Kreditinstitute mit Sonderaufgaben. — ⁵⁾ Von 1960 an einschließlich Saarland. Die Zahlenreihen wurden im Dezember 1959 verknüpft (1. Termin: ohne Saarland, 2. Termin: einschließlich Saarland), soweit möglich und erforderlich auch bei den einzelnen Bankengruppen. — ⁶⁾ Statistisch bedingte Abnahme von rd. 5 Mio DM durch Umbuchung.

b) Verwendung und Höhe der Teilzahlungskredite^{1) 2)} von Teilzahlungskreditinstituten

Zeit	Neu in Anspruch genommene Teilzahlungskredite insgesamt	Zur Beschaffung von Produktionsmitteln und Gebrauchsgütern mit ausschl. gewerblich. Verwendungszweck			Zur Beschaffung von sonstigen Gebrauchsgütern							Nachrichtlich: An Händlerfirmen gewährte Einkaufskredite
		Maschinen zur Er-stellung von Wirtschafts-gütern ³⁾	Lastkraft-wagen, Zug-maschinen, Anhänger	handwerk-liche und berufliche Einrichtungen	Be- kleidung, Textil- hausrat	Fahr- räder, Näh- maschinen, Schreib- maschinen	haus- wirt- schaftl. Maschinen und Geräte ⁴⁾	Möbel	Personen- kraft- wagen und Motor- räder	Rundfunk- und Fernseh- geräte	sonstiges	
Mio DM												
1961 1. Vi.	989,8	65,9	127,8	30,1	106,1	12,6	73,8	107,3	322,1	71,9	72,2	310,7
2. -	1 177,4	86,0	148,4	33,3	145,7	12,9	87,7	122,4	379,4	65,7	95,9	258,4
3. -	1 108,4	101,1	120,3	31,0	122,8	11,9	94,2	126,9	341,1	67,5	91,6	246,7
4. -	1 281,1	93,2	126,2	39,5	219,8	11,8	103,4	164,1	318,8	93,9	110,4	308,7
1962 1. Vi.	1 009,5	85,6	130,5	30,6	104,5	8,3	79,4	113,2	309,2	69,9	78,3	348,9
2. -	1 242,8	103,0	146,3	37,2	163,7	10,9	85,9	130,8	389,9	57,3	117,8	299,8
3. -	1 151,8	108,8	136,6	38,4	135,4	11,7	89,2	126,0	341,4	52,7	111,6	255,6
4. -	1 345,7	107,9	138,9	35,8	260,4	13,0	101,8	156,2	320,6	80,7	130,4	404,0
Durchschnittlicher Kreditbetrag in DM												
1961 1. Vi.	854	12 518	13 029	4 115	213	378	401	932	2 900	723	755	4 917
2. -	816	12 439	13 798	3 799	220	396	408	964	2 888	695	626	4 915
3. -	875	13 508	13 344	4 142	237	435	409	994	2 882	737	708	5 074
4. -	727	12 457	12 726	3 936	248	423	408	974	3 143	739	658	5 169
1962 1. Vi.	942	14 536	13 795	4 249	236	408	417	1 004	3 198	756	831	5 339
2. -	881	14 667	14 379	4 825	241	391	435	981	3 207	720	799	5 344
3. -	886	14 757	15 567	5 090	258	465	427	944	3 238	721	546	5 391
4. -	765	15 766	14 620	4 788	290	395	410	977	3 209	788	669	5 373

¹⁾ Abweichend von der übrigen Kreditstatistik (auch der Tabelle a)) wird in dieser Tabelle nicht der Stand der ausstehenden Kredite zugrunde gelegt, sondern der Gesamtbetrag der im jeweiligen Zeitabschnitt neu in Anspruch genommenen Teilzahlungskredite. — ²⁾ Einschließlich Barkredite. — ³⁾ Z. B. Textil-, landwirtschaftliche Maschinen. — ⁴⁾ Z. B. Öfen, Staubsauger, Waschmaschinen usw.

c) Kleinkredite^{1) 2)} nach Bankengruppen
Mio DM

Monatsende	Alle Bankengruppen	Kreditbanken					Girozentralen	Sparkassen	Kreditgenossenschaften			Übrige Bankengruppen ³⁾
		insgesamt	Großbanken ³⁾	Staats-, Regional- und Lokalbanken	Privatbankiers	Spezial-, Haus- und Branchenbanken			insgesamt	gewerbliche Kreditgenossenschaften	ländliche Kreditgenossenschaften	
1959 Dez.	868,4	298,2	238,3	49,9	9,4	0,6	1,8	399,3	169,0	151,0	18,0	0,0
1960 Dez. ⁴⁾	886,8	301,3					1,8	410,9	172,7	153,5	19,2	0,0
1961 Dez. ⁵⁾	1 146,0	458,7	357,3	77,9	22,2	1,3	2,2	488,1	197,0	169,3	27,7	0,0
1961 Nov.	1 390,8	580,9	465,1	96,8	17,4	1,6	2,3	584,1	223,4	193,7	29,7	0,0
1961 Dez.	1 408,2	598,5	473,5	94,3	17,0	1,6	2,7	592,0	224,0	194,3	29,7	0,0
1962 Jan.	1 396,2	582,5	469,7	94,3	17,0	1,5	2,7	592,0	224,0	194,3	29,7	0,0
1962 Febr.	1 400,9	588,9	474,7	95,9	16,8	1,5	2,8	592,2	218,7	186,3	32,4	0,0
1962 März	1 429,5	603,1	487,1	97,5	17,0	1,5	2,8	598,3	210,9	181,4	29,5	0,0
1962 April	1 450,3	621,3	502,4	99,9	17,4	1,6	2,8	604,8	218,9	188,1	30,7	0,0
1962 Mai	1 527,8	646,3	524,1	102,8	17,8	1,6	2,9	605,7	220,5	189,3	31,2	0,0
1962 Juni	1 563,2	664,8	539,6	105,9	17,6	1,7	2,9	613,3	225,3	193,4	31,9	0,0
1962 Juli	1 611,9	687,5	557,3	110,1	18,4	1,7	3,0	628,9	232,5	200,4	32,1	0,0
1962 Aug.	1 637,3	695,2	562,3	112,8	18,4	1,7	3,1	703,0	236,0	203,2	32,8	0,0
1962 Sept.	1 662,5	707,1	571,1	115,9	18,4	1,7	3,0	716,8	235,5	201,4	34,1	0,0
1962 Okt.	1 686,5	720,7	580,7	120,0	18,3	1,7	3,2	723,8	238,8	204,2	34,6	0,0
1962 Nov. ⁶⁾												

¹⁾ Als Kleinkredite gelten alle mittelfristigen Darlehen mit vereinbarter Tilgung, deren ursprünglicher Auszahlungsbetrag 2000,— DM nicht übersteigt. — ²⁾ Ohne Barkredite der Teilzahlungskreditinstitute; s. auch Anm. ³⁾ zu Tabelle 3. a). — ³⁾ Deutsche Bank AG, Dresdner Bank AG, Commerzbank AG und deren Berliner Tochterinstitute. — ⁴⁾ Zentralkassen, Kreditinstitute mit Sonderaufgaben. — ⁵⁾ Von 1960 an einschließlich Saarland. Die Zahlenreihen wurden im Dezember 1959 verknüpft (1. Dezember-Termin: ohne Saarland, 2. Dezember-Termin: einschließlich Saarland), soweit möglich und erforderlich auch bei den einzelnen Bankengruppen. — ⁶⁾ Offenbar haben verschiedene Institute, zum Teil mit größeren Beträgen, schon im November im Zusammenhang mit der Veröffentlichung der Richtlinien für die Konsumentenkreditstatistik verschiedene Kreditarten, die nicht „Kleinkredite“ darstellen, aus dieser Position ausgebucht. Da die Höhe dieser statistischen Rückgänge sich kaum abschätzen läßt, werden für November keine Zahlen bekanntgegeben.

4. Kredite und Einlagen der Ländlichen Kreditgenossenschaften¹⁾

5. Girale Verfügungen von Nichtbanken¹⁾

Mio DM

Mio DM

Monats-ende	Zahl der Institute ²⁾	Kredite				Einlagen		
		insgesamt	Debitoren ³⁾	Wechselkredite	langfristige Kredite	insgesamt	Sicht- und Termineinlagen	Spar-einlagen
1957 Dez.	10 806	3 122,5	2 208,2	197,9	716,4	4 932,8	1 400,0	3 532,8
1958 März	10 815	3 327,2	2 349,5	217,4	760,3	5 245,2	1 480,8	3 764,4
1958 Juni	10 785	3 532,0	2 501,4	224,4	806,2	5 326,0	1 520,4	3 805,6
1958 Sept.	10 780	3 575,3	2 488,2	219,3	867,8	5 677,2	1 697,6	3 979,6
1958 Dez.	10 763	3 677,0	2 505,9	210,3	960,8	6 015,7	1 688,7	4 327,0
1959 März	10 758	3 903,8	2 653,6	227,2	1 023,0	6 365,4	1 786,4	4 579,0
1959 Juni	10 750	4 193,4	2 841,0	248,1	1 104,3	6 511,4	1 841,1	4 670,3
1959 Sept.	10 745	4 313,8	2 869,7	243,8	1 200,3	6 971,5	2 060,1	4 911,4
1959 Dez.	10 718	4 510,3	2 950,0	237,7	1 322,6	7 254,8	1 953,7	5 301,1
1960 März ⁴⁾	10 928	4 574,8	2 999,0	244,8	1 331,0	7 374,3	1 984,1	5 390,2
1960 Juni	10 929	4 930,7	3 227,5	268,3	1 434,9	7 679,2	1 998,2	5 681,0
1960 Sept.	10 894	5 241,5	3 453,6	283,6	1 504,3	7 779,5	2 064,5	5 715,0
1960 Dez.	10 877	5 353,9	3 476,3	280,8	1 596,8	8 138,8	2 232,9	5 905,9
1961 März	10 835	5 504,4	3 485,0	280,5	1 738,9	8 505,4	2 201,2	6 304,2
1961 Juni	10 834	5 818,8	3 704,6	290,9	1 823,3	8 865,6	2 256,3	6 609,3
1961 Sept.	10 788	6 199,2	3 959,3	314,3	1 925,6	9 060,7	2 388,5	6 672,2
1961 Dez.	10 762	6 316,8	3 927,3	311,6	2 077,9	9 556,2	2 703,6	6 852,6
1962 März	10 720	6 517,5	3 994,5	300,5	2 222,5	9 956,1	2 654,3	7 301,8
1962 Juni	10 710	6 945,0	4 249,1	320,5	2 365,4	10 360,6	2 698,0	7 662,6
1962 Sept.	10 669	7 497,0	4 644,8	341,8	2 510,4	10 530,8	2 817,2	7 713,6
1962 Dez.	10 644	7 649,6	4 621,8	344,5	2 683,3	11 022,0	3 161,3	7 860,7

Zeit	Girale Verfügungen	Zeit	Girale Verfügungen
1959 Jan.	87 417,7	1961 Jan.	114 902,3
1959 Febr.	77 870,7	1961 Febr.	104 228,6
1959 März	85 054,6	1961 März	121 186,2
1959 April	92 615,3	1961 April	111 831,8
1959 Mai	84 582,0	1961 Mai	116 162,9
1959 Juni	95 011,2	1961 Juni	125 464,8
1959 Juli	95 554,2	1961 Juli	120 707,9
1959 Aug.	89 869,6	1961 Aug.	121 261,6
1959 Sept.	95 234,3	1961 Sept.	121 934,2
1959 Okt.	98 572,7	1961 Okt.	125 132,6
1959 Nov.	95 830,1	1961 Nov.	125 081,3
1959 Dez. ⁵⁾	116 996,0	1961 Dez.	143 905,6
	118 241,4		
1960 Jan. ⁶⁾	95 670,6	1962 Jan.	131 557,0
1960 Febr.	93 178,8	1962 Febr.	115 007,9
1960 März	106 836,7	1962 März	129 908,1
1960 April	99 334,9	1962 April	122 609,2
1960 Mai	103 357,0	1962 Mai	130 530,7
1960 Juni	106 501,7	1962 Juni	134 519,9
1960 Juli	106 689,6	1962 Juli	137 826,5
1960 Aug.	106 720,3	1962 Aug.	137 861,8
1960 Sept.	111 611,4	1962 Sept.	129 433,1
1960 Okt.	109 678,0	1962 Okt.	143 841,5
1960 Nov.	110 644,5	1962 Nov.	139 222,9
1960 Dez.	133 444,9	1962 Dez.	156 963,9
		1963 Jan.	141 433,1

¹⁾ Quelle: Deutscher Raiffeisenverband e. V., Bonn. Die Zahlen umfassen das Geschäft aller Spar- und Darlehnskassen, während in den bankstatistischen Erhebungen der Deutschen Bundesbank nur rd. 1.500 Institute erfaßt sind. Die Angaben für Juni und Dezember basieren auf einer Gesamterhebung, die März- und September-Ergebnisse sind geschätzt auf Grund einer Repräsentativerhebung des Deutschen Raiffeisenverbandes. — ²⁾ Ohne die drei dem Deutschen Raiffeisenverband angeschlossenen Kreditbanken (Hannoversche Landwirtschaftsbank AG, Hannover, Landkreditbank Schleswig-Holstein AG, Kiel, Südwestdeutsche Landwirtschaftsbank GmbH, Stuttgart), die in den bankstatistischen Erhebungen der Deutschen Bundesbank in der Gruppe Staats-, Regional- und Lokalbanken enthalten sind. — ³⁾ Forderungen in laufender Rechnung einschließlich Warenforderungen. — ⁴⁾ Von 1960 an einschließlich Saarland. Die Zahlenreihen wurden im Dezember 1959 verküpft (1. Dezember-Termin: ohne Saarland, 2. Dezember-Termin: einschließlich Saarland).

¹⁾ Bei allen Bankengruppen außer den ländlichen Kreditgenossenschaften und den Teilzahlungskreditinstituten. — ²⁾ Beginnend mit Januar 1960 einschließlich Saarland. Die Zahlenreihe wurde im Dezember 1959 verküpft (1. Dezember-Termin: ohne Saarland, 2. Dezember-Termin: einschließlich Saarland).

6. Kredite an Nichtbanken nach Verwendungszwecken/Kreditnehmern^{*)} (in Mio DM)

Jahres- oder Vierteljahres-ende	Kredite an Nichtbanken insgesamt	Von den Krediten an Industrie und Handwerk entfallen auf										Wohnungs- bau	Ver- sorgungsbetriebe	Handel	Zentrale Ein- fuhr- und Vor- ratsstellen	Land- forst- und Was- ser- wirtschaft ³⁾	Sonstige öffent- liche Kredit- nehmer ⁴⁾	Übrige Wirt- schafts- zweige und Kredit- nehmer ⁵⁾	Kredite der Teil- zahl- ungs- kredit- institute ⁶⁾	Nicht auf- glied- bare Kredite ⁷⁾
		Industrie und Handwerk	insgesamt	dar- unter Hand- werk	Berg- bau	eisen- und metall- schaf- fende Indu- strie, Glas- berei	Stahl- Ma- schinen- und Fabr- zeug- bau	Elek- tro- technik, Fein- mecha- nik, Optik	che- mische und phar- ma- zeu- tische Indu- strie	Nab- rungs- und Genuß- mittel- indus- trie	Textil-, Leder-, Schuh- indus- trie, Beklei- dungs- ge- werbe										für die Bau- wirtschaft arbei- tende Indus- triezweige^{8)}
1950	13 897	6 934	536	140	441	843	440	425	1 353	1 407	660	215	95	4 506	197	303	190	1 070	204	183
1951	16 320	8 433	610	158	518	1 191	697	592	1 354	1 806	692	152	109	4 879	678	246	230	1 075	298	220
1952	19 857	10 139	857	319	751	1 568	774	672	1 514	1 780	925	164	104	6 013	905	356	220	1 217	449	290
1953	22 478	11 543	1 083	430	782	1 764	802	701	1 609	2 152	1 175	234	111	7 048	558	497	165	1 488	532	302
1954	26 033	12 732	1 257	434	921	1 743	948	796	1 702	2 285	1 367	326	156	8 425	696	635	193	1 824	636	410 ⁸⁾
1955	28 995	14 481	1 408	513	1 200	2 411	1 111	809	1 779	2 234	1 559	394	221	9 157	683	743	221	2 127	868	100 ⁸⁾
1956	30 617	15 179	1 473	433	1 351	2 796	1 295	794	1 796	2 195	1 601	413	195	9 699	693	816	239	2 312	971	100
1957	32 341	15 222	1 528	491	1 392	2 481	1 142	795	1 890	2 387	1 709	495	127	10 485	1 198	852	250	2 574	1 000	137
1958	32 530	15 380	1 599	546	1 400	2 460	1 191	876	1 965	2 187	1 779	543	216	10 404	899	952	223	2 761	1 095	114
1959	35 237	15 586	1 704	478	1 285	2 469	1 155	882	2 077	2 212	1 840	584	108	11 744	1 214	1 108	203	3 274	1 313	116
1960	40 727	18 189	1 835	425	1 561	3 085	1 422	941	2 245	2 615	2 111	767	103	13 111	1 027	1 309	228	4 320	1 639	134
1961	47 074 ¹⁵⁾	21 857	2 088	595	2 014	3 853	1 818	1 224	2 556	3 036	2 458	997	127	14 760	515	1 443	379	5 015	1 799 ¹⁵⁾	182
1962 März	48 052	22 285	2 231	462	1 821	3 972	1 593	1 145	2 671	3 303	2 767	1 033	127	15 256	486	1 515	358	5 126	1 819	154
1962 Juni	49 934	23 371	2 351	466	1 871	4 105	1 725	1 244	2 745	3 407	2 994	1 137	146	15 519	501	1 597	476	5 248	1 810	129
1962 Sept.	50 077	23 346	2 335	432	1 802	4 245	1 651	1 193	2 632	3 600	2 920	1 218	174	15 903	308	1 604	401	5 191	1 813	114
1962 Dez. ¹⁶⁾	50 253	23 365	2 300	475	2 236	4 323	1 681	1 315	2 889	2 989	2 772	1 269	193	16 100	294	1 595	431	4 905	1 950	151
1962 Dez. ¹⁶⁾	50 260	23 367	2 301	475	2 236	4 323	1 681	1 316	2 889	2 990	2 773	1 270	193	16 101	294	1 597	431	4 906	1 950	151

Kurzfristige Kredite (ohne Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen)

1950	13 897	6 934	536	140	441	843	440	425	1 353	1 407	660	215	95	4 506	197	303	190	1 070	204	183
1951	16 320	8 433	610	158	518	1 191	697	592	1 354	1 806	692	152	109	4 879	678	246	230	1 075	298	220
1952	19 857	10 139	857	319	751	1 568	774	672	1 514	1 780	925	164	104	6 013	905	356	220	1 217	449	290
1953	22 478	11 543	1 083	430	782	1 764	802	701	1 609	2 152	1 175	234	111	7 048	558	497	165	1 488	532	302
1954	26 033	12 732	1 257	434	921	1 743	948	796	1 702	2 285	1 367	326	156	8 425	696	635	193	1 824	636	410 ⁸⁾
1955	28 995	14 481	1 408	513	1 200	2 411	1 111	809	1 779	2 234	1 559	394	221	9 157	683	743	221	2 127	868	100 ⁸⁾
1956	30 617	15 179	1 473	433	1 351	2 796	1 295	794	1 796	2 195	1 601	413	195	9 699	693	816	239	2 312	971	100
1957	32 341	15 222	1 528	491	1 392	2 481	1 142	795	1 890	2 387	1 709	495	127	10 485	1 198	852	250	2 574	1 000	137
1958	32 530	15 380	1 599	546	1 400	2 460	1 191	876	1 965	2 187	1 779	543	216	10 404	899	952	223	2 761	1 095	114
1959	35 237	15 586	1 704	478	1 285	2 469	1 155	882	2 077	2 212	1 840	584	108	11 744	1 214	1 108	203	3 274	1 313	116
1960	40 727	18 189	1 835	425	1 561	3 085	1 422	941	2 245	2 615	2 111	767	103	13 111	1 027	1 309	228	4 320	1 639	134
1961	47 074 ¹⁵⁾	21 857	2 088	595	2 014	3 853	1 818	1 224	2 556	3 036	2 458	997	127	14 760	515	1 443	379	5 015	1 799 ¹⁵⁾	182
1962 März	48 052	22 285	2 231	462	1 821	3 972	1 593	1 145	2 671	3 303	2 767	1 033	127	15 256	486	1 515	358	5 126	1 819	154
1962 Juni	49 934	23 371	2 351	466	1 871	4 105	1 725	1 244	2 745	3 407	2 994	1 137	146	15 519	501	1 597	476	5 248	1 810	129
1962 Sept.	50 077	23 346	2 335	432	1 802	4 245	1 651	1 193	2 632	3 600	2 920	1 218	174	15 903	308	1 604	401	5 191	1 813	114
1962 Dez. ¹⁶⁾	50 253	23 365	2 300	475	2 236	4 323	1 681	1 315	2 889	2 989	2 772	1 269	193	16 100	294	1 595	431	4 905	1 950	151
1962 Dez. ¹⁶⁾	50 260	23 367	2 301	475	2 236	4 323	1 681	1 316	2 889	2 990	2 773	1 270	193	16 101	294	1 597	431	4 906	1 950	151

Mittel- und langfristige Kredite

1950	7 467	1 890	137	436	139	330	196	112	145
------	-------	-------	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----

7. Einlagen von Nichtbanken¹⁾

Mio DM

Jahres- oder Monatsende	Einlagen von Nichtbanken insgesamt ²⁾	Stichtageinlagen ³⁾	Termin-einlagen	Spar-einlagen ¹⁾	von den Gesamteinlagen von Nichtbanken entfallen auf								die Termineinlagen ⁴⁾ gliedern sich in Einlagen mit Kündigungsfrist bzw. Laufzeit von ⁵⁾							
					Wirtschaftsunternehmen und Private				Öffentliche Stellen				1 Monat bis unter 3 Monaten bzw. 30 bis 89 Tagen		3 Monaten bis unter 6 Monaten bzw. 90 bis 179 Tagen		6 Monaten bis unter 12 Monaten bzw. 180 bis 359 Tagen		12 Monaten und darüber bzw. 360 Tagen und darüber ⁶⁾	
					insgesamt	Stichtageinlagen	Termin-einlagen	Spar-einlagen	insgesamt	Stichtageinlagen	Termin-einlagen	Spar-einlagen	Wirtschaftsunternehmen und Private	Öffentliche Stellen	Wirtschaftsunternehmen und Private	Öffentliche Stellen	Wirtschaftsunternehmen und Private	Öffentliche Stellen	Wirtschaftsunternehmen und Private	Öffentliche Stellen
Alle Bankengruppen																				
1949	13 759,1 ⁷⁾	8 573,9	2 108,8	3 076,4	6 717,8	1 133,6	1 856,1	995,2	306,6	505,1	212,8	175,4	143,7	199,4	450,5	115,3				
1950	17 981,6 ⁷⁾	9 657,6	4 213,3	4 110,7	8 068,8	2 476,4	1 588,8	1 736,9	731,7	695,3	638,8	494,8	400,0	322,7	705,9	224,1				
1951	22 532,9	11 601,5	5 843,7	5 087,7	9 893,9	3 455,8	1 707,6	2 387,9	1 076,4	862,2	1 070,9	661,8	585,0	464,3	723,5	399,6				
1952	28 084,9	12 446,1	8 057,5	7 581,3	10 611,4	4 759,0	1 834,7	3 298,5	1 182,9	953,5	1 182,9	753,5	618,8	500,0	723,5	399,6				
1953	33 336,3	10 268,4	11 546,5	11 246,5	11 668,5	5 762,6	1 852,9	4 505,8	1 182,9	953,5	1 182,9	753,5	618,8	500,0	723,5	399,6				
1954	43 333,5	15 991,7	10 117,2	17 224,6	15 546,5	7 121,2	2 147,0	4 971,0	1 665,5	1 182,9	1 182,9	753,5	618,8	500,0	723,5	399,6				
1955	49 297,8	17 769,0	10 155,3	21 373,5	40 686,8	13 844,7	5 146,2	6 167,0	1 665,5	1 182,9	1 182,9	753,5	618,8	500,0	723,5	399,6				
1956	55 679,3	19 378,3	12 025,4	24 275,6	46 487,9	16 870,1	7 158,9	8 171,0	1 665,5	1 182,9	1 182,9	753,5	618,8	500,0	723,5	399,6				
1957	66 768,8	21 795,3	15 585,2	29 388,3	56 032,1	18 984,8	9 369,7	10 736,7	1 665,5	1 182,9	1 182,9	753,5	618,8	500,0	723,5	399,6				
1958	78 054,9	25 305,4	16 647,6	36 102,2	66 060,1	22 258,9	9 812,5	11 994,8	1 665,5	1 182,9	1 182,9	753,5	618,8	500,0	723,5	399,6				
1959	91 176,7	28 457,4	18 445,9	44 268,4	77 403,8	25 233,4	10 794,5	13 267,9	1 665,5	1 182,9	1 182,9	753,5	618,8	500,0	723,5	399,6				
1959 ⁸⁾	92 826,6	29 075,6	18 712,4	45 038,6	78 560,8	25 757,2	10 840,8	14 265,8	1 665,5	1 182,9	1 182,9	753,5	618,8	500,0	723,5	399,6				
1960 ⁹⁾	104 051,3	31 244,3	19 693,5	53 113,5	88 178,1	27 425,0	11 491,3	15 873,2	1 665,5	1 182,9	1 182,9	753,5	618,8	500,0	723,5	399,6				
1961	118 344,1 ¹⁰⁾	36 489,4 ¹⁰⁾	21 430,3 ¹⁰⁾	60 424,4	99 707,0 ¹⁰⁾	32 045,7 ¹⁰⁾	11 894,7 ¹⁰⁾	16 631,0	1 665,5	1 182,9	1 182,9	753,5	618,8	500,0	723,5	399,6				
1962	117 373,4	33 158,6	22 434,4	61 780,4	98 992,1	29 527,6	12 444,5	17 311,9	1 665,5	1 182,9	1 182,9	753,5	618,8	500,0	723,5	399,6				
Jan.	118 847,1	33 008,4	22 076,5	62 762,2	99 535,2	29 114,5	12 550,2	17 311,9	1 665,5	1 182,9	1 182,9	753,5	618,8	500,0	723,5	399,6				
Febr.	118 361,1	32 597,7	22 164,1	63 599,3	99 535,2	29 114,5	12 550,2	17 311,9	1 665,5	1 182,9	1 182,9	753,5	618,8	500,0	723,5	399,6				
März	120 555,4	34 008,2	22 491,6	64 051,2	101 816,0	28 878,6	12 051,0	18 810,1	1 665,5	1 182,9	1 182,9	753,5	618,8	500,0	723,5	399,6				
April	122 824,4	34 819,6	23 363,6	64 641,2	102 971,3	30 257,9	12 705,5	19 551,6	1 665,5	1 182,9	1 182,9	753,5	618,8	500,0	723,5	399,6				
Mai	122 438,5	34 776,0	23 661,7	65 000,8	102 776,6	30 756,8	12 668,8	19 851,0	1 665,5	1 182,9	1 182,9	753,5	618,8	500,0	723,5	399,6				
Juni	123 597,1	35 332,2	22 770,4	65 494,5	104 164,3	31 616,3	12 237,5	20 310,5	1 665,5	1 182,9	1 182,9	753,5	618,8	500,0	723,5	399,6				
Juli	124 729,4	35 611,8	23 140,6	65 977,0	104 706,3	31 719,8	12 292,1	20 694,4	1 665,5	1 182,9	1 182,9	753,5	618,8	500,0	723,5	399,6				
Aug.	124 677,2	35 650,0	22 590,8	66 436,4	104 841,5	31 565,7	12 124,2	21 151,6	1 665,5	1 182,9	1 182,9	753,5	618,8	500,0	723,5	399,6				
Sept.	126 232,8	36 274,5	22 872,1	67 086,2	106 969,5	32 576,4	12 637,6	21 755,5	1 665,5	1 182,9	1 182,9	753,5	618,8	500,0	723,5	399,6				
Oktober	127 726,7	37 272,1	23 073,1	67 381,3	107 536,8	32 981,5	12 626,0	22 129,3	1 665,5	1 182,9	1 182,9	753,5	618,8	500,0	723,5	399,6				
Nov.	132 880,2	40 037,1	23 137,8	69 705,3	111 728,0	34 696,3	13 003,3	22 628,4	1 665,5	1 182,9	1 182,9	753,5	618,8	500,0	723,5	399,6				
Dez.	133 080,9	40 062,2	23 142,8	69 873,9	111 915,8	34 719,4	13 006,8	22 819,6	1 665,5	1 182,9	1 182,9	753,5	618,8	500,0	723,5	399,6				
1963	131 915,7	36 005,4	23 720,0	71 470,3	110 899,4	31 844,3	13 348,5	22 963,4	1 665,5	1 182,9	1 182,9	753,5	618,8	500,0	723,5	399,6				
Jan.	132 812,5	36 098,1	23 994,0	72 729,4	111 815,1	31 578,0	13 490,2	23 746,9	1 665,5	1 182,9	1 182,9	753,5	618,8	500,0	723,5	399,6				
Kreditbanken																				
1958 Dez.	28 842,5	12 281,0	10 863,1	5 698,4	24 355,7	11 210,7	7 584,0	5 561,0	4 486,8	1 070,3	3 279,1	137,4	284,4	737,5	1 719,3	579,1	2 160,8	925,3	2 419,5	1 037,2
1959 Dez.	33 257,6	13 913,6	12 202,1	7 141,9	28 376,5	12 902,8	8 585,1	6 888,6	4 881,1	1 010,8	3 617,0	253,3	364,7	831,2	1 782,9	651,4	2 428,1	834,6	3 009,4	1 299,8
1960 Dez.	33 652,3	14 158,7	12 290,1	7 203,5	28 690,9	13 131,1	8 615,1	6 944,7	4 961,4	1 027,6	3 675,0	258,8	374,0	833,2	1 786,6	651,4	2 441,5	851,0	3 013,0	1 339,4
1961 Dez.	36 023,0	14 797,9	12 822,9	8 402,2	30 593,8	13 579,5	8 919,3	7 095,0	5 479,7	1 218,4	3 903,6	307,2	484,2	959,2	1 864,2	512,6	2 287,5	976,4	3 283,4	1 455,4
1962 Dez.	40 068,1 ¹¹⁾	16 808,8 ¹¹⁾	14 074,1 ¹¹⁾	9 313,2	33 355,7 ¹¹⁾	15 400,0 ¹¹⁾	8 986,7 ¹¹⁾	8 969,0	6 712,4	1 280,8	5 087,4	344,2	443,9	1 196,5	1 993,4	450,4	1 989,9	1 437,7	3 559,5	2 002,8
1963 Jan.	40 672,4	15 476,9	14 720,2	10 475,3	34 094,4	14 538,2	9 505,7	10 050,5	6 578,0	938,7	5 214,5	424,8	481,1	1 043,1	1 993,4	450,4	1 989,9	1 437,7	3 559,5	2 002,8
1963 Dez.	40 945,6	15 601,7	14 792,6	10 513,3	34 198,0	14 562,3	9 521,5	10 114,2	6 747,6	1 039,4	5 215,1	437,1	481,1	1 043,1	1 993,4	450,4	1 989,9	1 437,7	3 559,5	2 002,8
1963 Jan.	41 501,3	15 230,5	13 142,8	10 896,4	36 762,5	16 516,7	9 795,0	10 450,8	7 338,8	1 457,7	5 435,5	445,6	511,1	1 173,3	2 256,1	550,2	2 106,1	1 018,7	3 689,4	2 693,3
1963 Febr.	41 571,7	15 342,6	13 142,8	11 154,8	34 651,8	14 192,5	9 762,2	10 697,1	6 919,9	1 150,1	5 312,1	457,7	511,1	1 173,3	2 256,1	550,2	2 106,1	1 018,7	3 689,4	2 693,3
Großbanken¹⁾ +)																				
1958 Dez.	16 211,5	7 077,8	6 005,6	3 128,1	14 113,2	6 729,3	4 321,8	3 062,1	2 098,3	348,5	1 683,8	66,0	697,4	314,2	955,8	333,0	1 289,9	476,5	1 378,7	570,1
1959 Dez.	19 088,7	8 155,0	6 805,1	4 128,6	16 667,8	7 753,9	4 936,7	3 977,2	2 420,9	401,1	1 868,4	151,4	773,5	375,4	1 030,9	310,9	1 352,5	451,1	1 779,8	731,0
1960 Dez.	20 055,2	8 499,0	6 729,3	4 826,9	17 388,6	8 008,1	4 720,8	4 659,7	2 666,6	490,9	2 008,5	167,2	812,1	513,8	965,6	306,9	1 194,0	504,0	1 749,1	683,8
1961 Dez.	22 156,6	9 526,4	7 285,2	5 345,0	19 897,6	9 031,2	4 631,6	5 174,8	3 319,0	495,2	2 653,6	170,2	752,0	568,6	1 048,0	226,9	944,3	853,8	1 887,3	1 004,3
1962 Dez.	22 899,1	8 988,6	7 868,8	6 041,7	18 434,0	8 595,6	5 068,2	5 830,2	4 051,3	593,0	2 800,6	211,5	822,2	608,6	633,6	208,9	944,3	853,8	1 887,3	1 004,3
1963 Jan.	23 025,1	9 064,4	7 883,7	6 077,0	19 568,2	8 627,2	5 087,7	5 853,3	4 056,9	437,2	2 796,0	223,7	822,2	608,6	633,6	208,9	944,3	853,8	1 887,3	1 004,3
1963 Dez.	24 416,1	10 181,2	7 960,1	6 274,8	20 803,6	9 642,2	5 114,1	6 047,3	4 612,5	539,0	2 846,0	227,5	872,2	544,8	1 265,7	275,7	1 002,1	634,3	1 974,1	1 391,2
1963 Jan.	23 233,1	8 784,8	8 029,5	6 418,8	19 650,8	8 295,1	5 172,2	6 183,5	3 582,3	489,7	2 857,3	235,3	822,2	544,8	1 265,7	275,7	1 002,1	634,3	1 974,1	1 391,2
Staats-, Regional- und Lokalbanken +)																				
1958 Dez.	10 037,0	3 979,5	3 842,4	2 215,1	7 752,9	3 276,6	2 329,4	2 146,9	2 284,1	702,9	513,0	68,2	425,9	410,0	481,9	247,4	604,3	428,1	817,3	427,5
1959 Dez.	11 044,4	4 328,7	4 140,0	2 575,7	8 703,5	3 738,1	2 485,0	2 480,4	2 340,9	590,6	1 655,0	95,3	365,2	437,7	437,4	329,0	744,3	366,8	938,1	521,5
1960 Dez.	12 371,7	4 722,3	4 622,7	3 026,7	9 755,5	4 021,5	2 835,0	2 899,0	2 616,2	700,8	1 787,7	127,7	446,1	427,3	567,2	192,9	755,9	452,4	1 065,8	715,1
1961 Dez.	14 006,3 ¹¹⁾	5 387,3 ¹¹⁾	5 254,3 ¹¹⁾	3 364,7	10 783,1 ¹¹⁾	4 641,1 ¹¹⁾	2 933,9 ¹¹⁾	3 208,1	3 223,2	746,2	3 320,4	156,6	406,2	608,6	633,6	208,9	712,5	567,7	1 181,6	935,2
1962 Dez.	14 009,8	5 322,3	5 223,3	3 762,7	11 003,6	4 407,1	3 028,0	3 568,5	3 066,2	517,7	2 294,3	194,2	406,2	608,6	633,6					

noch: 7. Einlagen von Nichtbanken¹⁾

Mio DM

Monats- ende	Einlagen von Nicht- banken ins- gesamt ²⁾	Sicht- ein- lagen ³⁾	Termi- ein- lagen	Spar- ein- lagen ³⁾	von den Gesamteinlagen von Nichtbanken entfallen auf								die Termineinlagen ⁴⁾ gliedern sich in Einlagen mit Kündigungsfrist bzw. Laufzeit von ⁵⁾							
					Wirtschaftsunternehmen und Private				Öffentliche Stellen				1 Monat bis unter 3 Monaten bzw. 30 bis 89 Tagen		3 Monaten bis unter 6 Monaten bzw. 90 bis 179 Tagen		6 Monaten bis unter 12 Monaten bzw. 180 bis 359 Tagen		12 Monaten und darüber bzw. 360 Tagen und darüber ⁶⁾	
					ins- gesamt	Sicht- ein- lagen	Termi- ein- lagen	Spar- ein- lagen	ins- gesamt	Sicht- ein- lagen	Termi- ein- lagen	Spar- ein- lagen	Wirt- schafts- unter- nehmen und Private	Öffent- liche Stellen	Wirt- schafts- unter- nehmen und Private	Öffent- liche Stellen	Wirt- schafts- unter- nehmen und Private	Öffent- liche Stellen	Wirt- schafts- unter- nehmen und Private	Öffent- liche Stellen
Sparkassen																				
1958 Dez.	32 837,1	7 047,5	2 907,5	22 882,1	27 945,9	5 951,8	967,0	21 027,1	4 891,2	1 095,7	1 940,5	1 855,0	239,5	405,0	207,0	457,6	237,1	469,5	283,4	608,4
1959 Dez.	38 997,3	7 952,5	3 086,5	27 956,3	33 090,5	6 668,0	921,7	25 500,8	5 906,8	1 284,5	2 164,8	2 457,5	183,2	445,3	196,6	454,9	202,8	511,5	339,1	753,1
1960 Dez. ⁹⁾	39 813,4	8 151,1	3 146,0	28 516,3	33 625,7	6 815,5	923,8	25 886,4	6 187,7	1 335,6	2 222,2	2 629,9	183,4	452,0	198,0	472,8	203,2	517,2	339,2	780,2
1961 Dez. ⁹⁾	46 325,6	9 019,0	3 583,0	33 723,6	38 989,2	7 456,3	1 092,2	30 423,7	7 336,4	1 562,7	2 473,8	3 299,9	254,9	516,0	212,2	450,9	234,4	589,4	407,7	917,5
1962 Dez. ⁹⁾	52 799,4 ¹⁰⁾	10 815,5 ¹¹⁾	4 013,7	42 684,4	49 561,7	8 961,3 ¹²⁾	1 047,7	34 510,2	8 780,2	1 854,2	2 411,4	4 014,6	212,8	495,5	189,2	480,6	217,6	575,1	428,1	860,2
1962 Okt.	58 615,4	12 118,3	4 810,7	48 824,8	56 171,7	10 521,0	1 101,7	38 213,1	9 765,3	2 187,5	2 912,1	4 665,7	209,2	562,2	243,6	498,1	185,1	577,5	486,2	921,3
1962 Nov.	59 601,1	12 708,5	4 013,8	44 402,9	50 667,6	10 008,0	1 124,1	39 335,5	9 833,9	2 403,4	2 559,1	4 871,4	209,2	562,2	243,6	498,1	185,1	577,5	486,2	921,3
1963 Jan.	61 209,0	11 958,8	3 872,2	45 378,0	51 643,1	10 006,3	1 210,2	40 426,6	9 565,9	1 952,5	2 662,0	4 951,4	209,2	562,2	243,6	498,1	185,1	577,5	486,2	921,3
Zentralkassen^{*)}																				
1958 Dez.	505,3	221,1	215,5	68,7	419,6	198,4	153,5	67,7	85,7	22,7	62,0	1,0	11,4	23,0	10,1	14,1	95,5	11,2	36,5	13,7
1959 Dez.	585,6	267,1	227,3	91,2	495,8	245,2	167,8	82,8	89,8	21,9	59,5	8,4	16,9	26,6	13,2	9,6	89,0	5,3	48,7	18,0
1960 Dez. ⁹⁾	600,3	278,4	228,7	93,2	510,4	256,4	169,2	84,8	89,9	22,0	59,5	8,4	16,9	26,6	13,4	9,6	89,5	5,3	49,4	18,0
1961 Dez.	607,0	257,7	248,4	102,9	525,0	241,3	190,7	93,0	82,0	14,4	57,7	9,9	13,4	23,1	18,4	7,1	86,5	11,3	72,4	16,2
1962 Dez.	638,2	295,4	240,2	102,6	551,2	280,4	173,5	97,3	87,0	15,0	66,7	5,3	18,0	13,0	12,3	13,9	51,8	19,1	91,4	20,7
1962 Okt.	605,9	230,4	260,1	115,4	513,3	212,8	188,7	111,8	92,6	17,6	71,4	3,6	6,7	6,7	6,7	6,7	6,7	6,7	6,7	6,7
1962 Nov.	606,1	231,2	260,6	114,3	502,5	209,0	182,7	110,8	103,6	22,2	77,9	3,5	6,7	6,7	6,7	6,7	6,7	6,7	6,7	6,7
1962 Dez.	724,0	313,3	295,0	115,7	611,2	286,0	214,3	111,9	112,8	27,3	81,7	3,8	13,5	17,1	13,9	21,5	68,6	11,4	117,3	31,7
1963 Jan.	702,9	243,5	340,7	118,7	593,9	225,1	253,9	114,9	109,0	18,4	86,8	3,8	6,7	6,7	6,7	6,7	6,7	6,7	6,7	6,7
Gewerbliche Kreditgenossenschaften																				
1958 Dez.	4 913,2	1 690,3	330,3	2 892,6	4 699,2	1 619,1	243,3	2 836,8	214,0	71,2	87,0	55,8	55,3	14,0	47,3	24,7	55,1	27,2	85,6	21,1
1959 Dez.	5 755,0	1 899,3	352,2	3 503,5	5 501,6	1 813,5	256,5	3 431,6	253,4	85,8	95,7	71,9	47,3	18,0	53,6	18,8	59,6	28,6	96,0	30,3
1960 Dez. ⁹⁾	5 907,5	1 963,2	357,7	3 586,6	5 644,9	1 873,3	261,6	3 510,0	262,6	89,9	96,1	76,6	47,6	18,0	57,0	19,2	60,6	28,6	96,4	30,3
1961 Dez.	6 833,2	2 149,0	426,8	4 257,4	6 536,8	2 054,9	318,1	4 163,8	296,4	94,1	108,7	93,6	70,4	19,1	60,2	22,2	76,0	35,1	111,5	32,3
1962 Dez.	7 883,4	2 579,6	444,2	4 859,6	7 531,4	2 462,6	319,6	4 749,2	352,0	117,0	124,6	110,4	58,8	19,8	56,3	29,5	75,1	38,0	129,4	37,3
1962 Okt.	8 741,2	2 853,8	478,4	5 409,0	8 385,2	2 734,9	351,8	5 298,5	356,0	118,9	126,6	110,5	58,8	19,8	56,3	29,5	75,1	38,0	129,4	37,3
1962 Nov.	8 447,9	2 918,6	491,3	5 438,0	8 465,6	2 778,5	359,9	5 327,2	382,3	140,1	131,4	110,8	58,8	19,8	56,3	29,5	75,1	38,0	129,4	37,3
1962 Dez.	9 011,0	2 895,3	503,2	5 412,5	8 619,4	2 751,4	372,4	5 495,6	391,6	143,9	130,8	116,9	65,0	14,1	60,7	21,5	75,6	44,5	171,1	50,7
1963 Jan.	9 067,9	2 791,6	510,4	5 765,9	8 695,5	2 669,0	378,6	5 647,9	372,4	122,6	131,8	118,0	65,0	14,1	60,7	21,5	75,6	44,5	171,1	50,7
Ländliche Kreditgenossenschaften (Teilerhebung, Gesamtzahlen s. Tabelle III A 4)																				
1958 Dez.	3 145,6	885,8	71,0	2 188,8	3 012,3	827,2	45,0	2 140,1	133,3	58,6	26,0	48,7	9,0	5,5	16,5	8,9	9,6	7,0	9,9	4,6
1959 Dez.	3 750,8	1 015,6	71,9	2 663,3	3 583,0	938,3	50,6	2 594,1	167,8	77,3	21,3	69,2	11,6	3,9	11,8	5,0	14,2	6,2	13,0	6,2
1960 Dez. ⁹⁾	3 827,4	1 035,8	73,2	2 718,4	3 657,0	957,1	51,4	2 645,5	170,4	78,7	21,8	69,9	11,8	4,2	17,0	5,0	14,6	6,4	13,0	6,2
1961 Dez.	4 424,1	1 242,2	105,8	3 196,1	4 188,0	1 225,0	68,8	3 561,3	329,4	128,1	71,1	130,2	14,9	13,7	12,1	16,1	21,2	18,8	20,6	22,5
1962 Dez.	5 184,5	1 331,1	139,9	3 691,5	4 855,1	1 474,8	77,2	3 919,1	394,8	142,6	98,1	154,1	14,9	13,7	12,1	16,1	21,2	18,8	20,6	22,5
1962 Okt.	5 865,9	1 617,4	175,3	4 073,2	5 471,1	1 463,0	79,0	3 939,1	402,3	157,6	92,0	152,7	14,9	13,7	12,1	16,1	21,2	18,8	20,6	22,5
1962 Nov.	5 883,4	1 620,6	171,0	4 091,8	5 481,1	1 389,3	82,6	4 075,2	415,9	164,9	95,5	155,5	14,8	20,7	14,3	26,2	29,9	19,2	23,6	29,4
1962 Dez.	5 963,0	1 554,2	178,1	4 230,7	5 547,1	1 412,5	85,9	4 236,4	428,9	168,9	97,1	162,9	16,0	21,6	15,3	26,8	30,6	19,2	24,0	29,5
1963 Jan.	6 163,7	1 581,4	183,0	4 399,3	5 734,8	1 401,6	89,0	4 369,6	398,8	172,6	102,0	146,2	16,0	21,6	15,3	26,8	30,6	19,2	24,0	29,5
Kreditinstitute mit Sonderaufgaben																				
1958 Dez.	425,1	236,6	185,4	3,1	265,3	172,9	89,3	3,1	159,8	63,7	96,1	—	10,7	1,2	20,1	27,1	31,6	31,0	26,9	36,8
1959 Dez.	455,2	262,1	188,1	5,0	301,4	200,1	96,4	4,9	153,8	62,0	91,7	0,1	11,3	5,3	15,9	16,1	8,3	35,9	60,9	34,4
1960 Dez. ⁹⁾	466,8	272,4	189,4	5,0	309,4	206,8	97,7	4,9	157,4	65,6	91,7	0,1	11,3	5,3	15,9	16,1	8,5	35,9	62,0	34,4
1961 Dez.	683,8	435,4	241,2	7,2	461,6	351,6	102,9	7,1	222,2	83,8	138,3	0,1	14,5	0,0	21,4	17,7	14,1	62,4	52,9	58,2
1962 Dez.	600,2	360,2	233,2	6,8	306,8	225,3	74,9	6,6	293,4	134,9	158,3	0,2	12,0	8,6	10,8	21,1	20,0	23,1	32,1	28,1
1962 Okt.	423,9	236,8	179,2	7,9	276,5	154,3	115,3	6,9	147,4	82,5	63,9	1,0	—	—	—	—	—	—	—	—
1962 Nov.	415,3	240,4	167,0	7,9	278,0	163,2	107,9	6,9	137,3	77,2	59,1	1,0	—	—	—	—	—	—	—	—
1962 Dez.	477,9	321,5	148,3	8,1	312,8	205,5	100,2	7,1	165,1	116,0	48,1	1,0	9,7	0,8	18,7	17,0	30,8	16,8	41,0	13,5
1963 Jan.	449,7	222,8	218,6	8,3	266,7	146,9	112,4	7,4	183,0	75,9	106,2	0,9	—	—	—	—	—	—	—	—
Postscheck- und Postsparkassenämter																				
1958 Dez.	3 957,6	1 672,0	—	2 285,6	3 738,8	1 453,2	—	2 285,6	218,8	218,8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1959 Dez.	4 555,2	1 772,1	—	2 783,1	4 327,1	1 544,0	—	2 783,1	228,1	228,1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1960 Dez. ⁹⁾	4 590,0	1 796,6	—	2 793,4	4 356,6	1 563,2	—	2 793,4	233,4	233,4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1961 Dez.	5 252,3	1 978,8	—	3 273,5	4 984,7	1 711,2	—	3 273,5	267,6	267,6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1962 Dez.	6 311,2	2 556,7	—	3 754,5	5 976,9	2 222,4	—	3 754,5	334,3	334,3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1962 Okt.	6 371,1	2 272,8	—	4 098,3	6 122,7	2 024,4	—	4 098,3	248,4	248,4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1962 Nov.	6 463,0	2 385,5	—	4 077,5	6 196,6	2 119,1	—	4 077,5	248,4	248,4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1962 Dez.	6 815,3	2 610,9	—	4 204,4	6 404,6	2 200,3	—	4 204,4	410,7	410,7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1963 Jan.	6 605,2	2 314,9	—	4 290,3	6 296,4	2 006,1	—	4												

8. Umsätze im Sparverkehr

Mio DM

Zeit	Spareinlagen- bestand am Jahres- oder Monats- anfang	Gut- schriften	Last- schriften 1)	Saldo der Gut- und Lastschriften 2)	Zinsen	Spareinlagenbestand am Jahres- oder Monatsende					in den Spareinlagen insgesamt sind enthalten		
						insgesamt	Privat- personen 3)	Wirtschafts- unternehmen	Öffentliche Stellen	Steuer- begünstigte	Prämien- begünstigte*)	Spareinlagen	
												Steuer- begünstigte	Prämien- begünstigte*)
Alle Bankengruppen													
1950	3 076,4	3 567,8	2 627,0	+ 940,8	93,5	4 110,7	.	.	.	.	278,5	—
1951	4 110,7	4 022,6	3 178,7	+ 843,9	133,1	5 087,7	.	.	.	.	611,8	—
1952	5 087,7	6 414,6	4 101,8	+ 2 312,8	180,8	7 581,3	.	.	.	.	972,1	—
1953	7 581,3	9 761,7 4)	6 070,2	+ 3 691,5	273,7	11 546,5	.	.	.	.	1 531,5	—
1954	11 546,5	14 336,5 4)	9 115,8	+ 5 220,7	457,4	17 224,6	.	.	.	.	2 531,6	—
1955	17 224,6	14 717,7 4)	11 161,1	+ 3 556,6	592,3	21 373,5	19 708,0	.	.	.	1 581,5	—	
1956	21 373,5	16 519,1	14 416,6	+ 2 102,5	799,6	24 275,6	22 658,9	861,5	1 616,7	1 710,7	3 785,3	—	
1957	24 275,6	19 847,0	15 756,9	+ 4 090,1	1 022,6	29 388,3	27 677,6	1 708,7	1 616,7	1 710,7	3 785,3	—	
1958	29 388,3	23 859,2	18 285,4	+ 5 573,8	1 140,1	36 102,2	33 127,2	2 975,0	2 113,5	2 113,5	4 156,8	—	
1959	36 102,2	28 676,5	21 784,1	+ 6 892,4	1 273,8	44 268,4	40 113,5	4 154,9	2 892,5	2 892,5	4 044,7	557,9	
1960 7)	45 038,6 7)	32 996,6	26 810,2	+ 6 186,4	1 888,5	53 113,5	47 757,1	5 356,4	3 851,7	3 851,7	3 216,1	1 407,5	
1961	53 113,5	37 670,2	32 351,1	+ 5 319,1	1 991,8	60 424,4	54 087,2	6 337,2	4 657,8	4 657,8	158,5	2 553,7	
1961 Jan.	53 113,5	3 625,1	2 583,3	+ 1 041,8	80,5	54 235,8	48 821,8	1 517,9	3 896,1	3 896,1	2 997,3	1 526,1	
Febr.	54 235,8	2 829,7	1 977,4	+ 852,3	7,1	55 095,2	49 547,1	1 524,9	4 023,2	4 023,2	2 924,6	1 585,2	
März	55 095,2	3 001,3	2 531,6	+ 469,7	2,2	55 567,1	49 933,7	1 556,3	4 077,1	4 077,1	2 888,0	1 646,4	
April	55 567,1	2 792,1	2 580,9	+ 211,2	2,7	55 781,0	50 127,0	1 568,8	4 085,2	4 085,2	2 861,1	1 703,0	
Mai	55 781,0	2 874,6	2 355,0	+ 519,6	1,4	56 302,0	50 565,0	1 582,5	4 154,5	4 154,5	2 843,1	1 763,7	
Juni	56 302,0	2 871,7	2 439,2	+ 432,5	3,5	56 738,0	50 991,5	1 567,2	4 179,3	4 179,3	2 797,7	1 890,1	
Juli	56 738,0	3 204,8	2 823,4	+ 381,4	5,8	57 125,2	51 341,5	1 577,7	4 206,0	4 206,0	2 328,5	1 952,5	
Aug.	57 125,2	2 996,3	2 590,0	+ 406,3	3,7	57 535,2	51 594,9	1 636,7	4 303,6	4 303,6	2 242,1	1 999,9	
Sept.	57 535,2	2 737,7	2 372,8	+ 364,9	3,7	57 903,6	51 951,8	1 621,1	4 330,7	4 330,7	2 173,7	2 047,5	
Okt.	57 903,6	3 227,2	2 475,0	+ 752,2	3,9	58 659,7	52 636,8	1 663,2	4 359,7	4 359,7	2 090,6	2 115,1	
Nov.	58 659,7	3 191,0	3 141,5	+ 49,5	15,8	58 725,0	52 618,2	1 654,8	4 452,0	4 452,0	1 228,5	2 195,5	
Dez.	58 725,0	4 318,7	4 481,0	- 162,3	1 861,7	60 424,4	54 087,2	6 337,2	4 657,8	4 657,8	158,5	2 553,7	
1962 Jan.	60 424,4	4 444,4	3 159,4	+ 1 285,0	71,0	61 780,4	55 296,5	1 723,5	4 760,4	4 760,4	108,0	2 708,1	
Febr.	61 780,4	3 330,5	2 354,8	+ 975,7	6,1	62 762,2	56 140,6	1 729,9	4 891,7	4 891,7	93,8	2 787,0	
März	62 762,2	3 517,8	2 686,7	+ 831,1	6,0	63 599,3	56 884,4	1 737,0	4 977,9	4 977,9	86,1	2 867,4	
April	63 599,3	3 154,7	2 700,4	+ 454,3	1,6	64 055,2	57 286,7	1 772,3	4 996,2	4 996,2	83,7	2 936,4	
Mai	64 055,2	3 394,4	2 809,8	+ 584,6	1,4	64 641,2	57 766,2	1 759,4	5 115,6	5 115,6	80,2	3 008,7	
Juni	64 641,2	3 128,6	2 772,2	+ 356,4	4,0	65 000,8	58 093,2	1 757,8	5 149,8	5 149,8	77,6	3 140,0	
Juli	65 000,8	3 658,8	3 169,1	+ 489,7	3,2	65 494,5	58 542,6	1 767,9	5 184,0	5 184,0	72,7	3 216,0	
Aug.	65 494,5	3 419,6	2 939,2	+ 480,4	2,1	65 977,0	58 910,2	1 784,2	5 282,6	5 282,6	70,2	3 274,4	
Sept.	65 977,0	3 016,3	2 559,2	+ 457,1	2,3	66 436,4	59 358,0	1 793,6	5 284,8	5 284,8	66,7	3 331,6	
Okt.	66 436,4	3 795,8	3 149,6	+ 646,2	3,6	67 086,2	59 909,2	1 846,3	5 330,7	5 330,7	63,9	3 412,5	
Nov.	67 086,2	3 170,2	2 885,5	+ 284,7	10,4	67 381,3	60 083,7	1 845,6	5 452,0	5 452,0	62,0	3 497,8	
Dez. 8)	67 381,3	4 260,3	3 978,1	+ 282,2	2 041,8	69 705,3	62 176,1	1 852,3	5 676,9	5 676,9	57,1	3 972,0	
Dez. 9)	67 541,5	4 276,3	3 989,2	+ 287,1	2 045,3	69 873,9	62 320,9	1 868,7	5 684,3	5 684,3	56,3	3 976,6	
1963 Jan.	69 873,9	4 825,3	3 311,0	+ 1 514,3	82,1	71 473,3	63 798,8	1 907,8	5 763,7	5 763,7	51,9	4 177,2	
Febr. 1)	71 473,3	3 548,8	2 304,0	+ 1 244,8	5,3	72 720,4	64 810,8	1 936,1	5 973,5	5 973,5	51,4	4 278,2	
Kreditbanken 6)													
1961 Nov.	8 402,2	6 758,6	6 144,5	+ 614,1	296,9	9 313,2	8 170,4	798,6	344,2	344,2	27,5	389,2	
1962 Nov.	10 475,3	563,3	495,1	+ 68,2	7,8	10 551,3	9 254,6	859,6	437,1	437,1	6,5	534,4	
1963 Dez.	10 551,3	799,6	727,1	+ 72,5	272,6	10 896,4	9 596,9	853,9	445,6	445,6	5,8	614,5	
1963 Jan.	10 896,4	821,6	589,8	+ 231,8	26,6	11 548,8	9 833,9	863,2	457,7	457,7	5,5	645,1	
Großbanken 6) +)													
1961	4 826,9	4 280,8	3 927,1	+ 353,7	164,4	5 345,0	4 574,9	599,9	170,2	170,2	13,2	224,4	
1962 Nov.	6 041,7	342,5	309,7	+ 32,8	2,5	6 077,0	5 200,5	652,8	223,7	223,7	3,2	308,4	
1963 Dez.	6 077,0	505,4	454,7	+ 50,7	147,1	6 274,8	5 401,2	646,1	227,5	227,5	3,2	354,7	
1963 Jan.	6 274,8	506,1	382,7	+ 123,4	20,6	6 418,8	5 533,8	649,7	235,3	235,3	3,0	372,4	
Staats-, Regional- und Lokalbanken +)													
1961	3 026,7	2 074,0	1 849,3	+ 224,7	113,3	3 364,7	3 059,9	148,2	136,6	136,6	8,0	136,2	
1962 Nov.	3 762,7	187,1	156,3	+ 30,8	5,2	3 798,7	3 441,3	163,0	194,4	194,4	1,7	188,0	
1963 Dez.	3 798,7	245,2	225,7	+ 19,5	108,9	3 927,1	3 564,2	164,4	197,9	197,9	1,8	216,1	
1963 Jan.	3 927,1	258,5	174,8	+ 83,7	2,8	4 013,6	3 642,7	169,7	201,2	201,2	1,7	227,3	
Privatbankiers +)													
1961	526,5	390,5	356,0	+ 34,5	18,3	579,3	520,7	41,2	17,4	17,4	5,9	27,6	
1962 Nov.	642,1	32,0	27,8	+ 4,2	0,1	646,4	589,5	37,9	19,0	19,0	1,3	35,7	
1963 Dez.	646,4	47,3	45,5	+ 1,8	15,9	664,1	606,6	37,3	20,2	20,2	0,6	42,2	
1963 Jan.	664,1	54,4	31,2	+ 23,2	3,2	690,5	632,6	36,7	21,2	21,2	0,6	43,8	
Sparkassen													
1961	33 723,6	23 077,4	19 560,1	+ 3 517,3	1 283,9	38 524,8	33 807,8	702,4	4 014,6	4 014,6	43,4	1 781,0	
1962 Nov.	42 686,4	1 973,6	1 782,9	+ 190,7	1,7	42 878,8	37 433,6	779,5	4 665,7	4 665,7	23,7	2 450,7	
1963 Dez.	43 878,8	2 622,9	2 474,7	+ 148,2	1 379,9	44 406,9	38 739,3	796,2	4 871,4	4 871,4	23,4	2 760,6	
1963 Jan.	44 406,9	3 072,6	2 111,6	+ 961,0	10,1	45 378,0	39 610,5	816,1	4 951,4	4 951,4	22,5	2 908,1	
Gewerbliche Kreditgenossenschaften													
1961	4 257,4	3 015,5	2 572,4	+ 443,1	159,1	4 859,6	4 642,3	106,9	110,4	110,4	49,0	222,1	
1962 Nov.	5 409,0	268,3	240,0	+ 28,3	0,7	5 438,0	5 207,8	119,4	110,8	110,8	16,9	300,5	
1963 Dez.	5 498,0	387,5	351,1	+ 36,4	138,1	5 612,5	5 377,8	117,8	116,9	116,9	14,7	347,7	
1963 Jan.	5 612,5	369,6	244,4	+ 125,2	28,2	5 765,9	5 523,8	124,1	118,0	118,0	13,1	360,9	
Ländliche Kreditgenossenschaften (Teilerhebung, Gesamtzahlen s. Tabelle III A 4)													
1961	3 196,1	2 040,5	1 665,0	+ 375,5	119,9	3 691,5	3 524,5	36,8	130,2	130,2	36,4	150,0	
1962 Nov.	4 073,2	183,2	164,6	+ 18,6	0,0	4 091,8	3 899,5	39,6	152,7	152,7	14,5	198,0	
1963 Dez. 8)	4 091,8	260,4	233,8	+ 26,6	112,3	4 230,7	4 035,9	39,3	153,5	153,5	12,8	232,3	
1963 Jan.	4 230,7	276,5	245,0	+ 31,5	115,7	4 399,3	4 180,7	55,7	162,9	162,9	12,1	236,9	
1963 Jan.	4 399,3	275,8	173,9	+ 101,9	14,6	4 515,8	4 313,5	56,1	146,2	146,2	10,6	245,3	
Postsparkassenämter													
1961	3 273,5	2 631,5	2 271,8	+ 359,7	121,3	3 754,5	3 754,5	—	—	—	—	—	
1962 Nov.	4 098,3	170,1	191,1	+ 21,0	0,2	4 077,5	4 077,5	—	—	—	—	—	
1963 Dez.	4 077,5	168,5	171,8	+ 3,3	130,2	4 204,4	4 204,4	—	—	—	—	—	
1963 Jan.	4 204,4	262,3	176,4	+ 85,9	0,0	4 290,3	4 290,3	—	—	—	—	—	
Alle übrigen Gruppen 6)													
1961	260,7	146,4	136,9	+ 9,5	10,5	280,7</							

9. Kurzfristige Kredite und Einlagen nach der halbmonatlichen Bankenstatistik
Teilerhebung bei 480 Kreditinstituten im Bundesgebiet (außer Berlin und Saarland*)

Mio DM

Zeit	Kurzfristige Kredite an Nichtbanken					Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen des Bundes und der Länder	Einlagen von Nichtbanken				
	Wirtschaftsunternehmen und Private				öffentliche Stellen		insgesamt	Sicht- und Termineinlagen			Spar-einlagen
	insgesamt	Akzeptkredite	Kontokorrent- und sonstige Kredite	Wechselkredite				insgesamt	Wirtschaftsunternehmen und Private	öffentliche Stellen	
a) Stand am Stichtag											
1961 31. Aug.	26 137,0	440,6	14 842,7	10 853,7	126,1	3 155,4	64 083,3	34 488,2	25 097,6	9 390,6	29 595,1
15. Sept.	26 721,8	437,7	15 547,4	10 736,7	127,0	3 109,1	64 044,5	34 332,1	24 583,6	9 748,5	29 712,4
30. "	27 035,7	445,9	15 653,9	10 933,9	122,5	3 046,1	63 660,8	33 875,3	24 656,3	9 219,0	29 785,5
15. Okt.	26 631,7	453,3	15 413,4	10 765,0	101,1	3 290,5	64 490,5	34 522,9	25 020,5	9 502,4	29 967,6
31. "	26 436,5	462,4	15 270,2	10 703,9	103,9	3 411,7	64 737,5	34 540,0	25 608,3	8 931,7	30 197,5
15. Nov.	26 430,2	459,7	15 394,1	10 576,4	87,3	3 282,4	65 580,2	35 383,9	25 802,4	9 581,5	30 196,3
30. "	26 622,9	467,3	15 470,7	10 684,9	104,8	3 065,3	65 198,2	35 021,8	25 670,6	9 351,2	30 176,4
15. Dez.	27 177,1	499,0	15 973,2	10 704,9	153,7	2 915,9	64 633,5	34 632,7	25 001,6	9 631,1	30 000,8
31. "	27 761,1	520,7	15 679,4	11 561,0	165,5	2 767,5	67 817,6	36 778,7	27 190,3	9 588,4	31 038,9
1962 15. Jan.	26 924,1	520,8	15 588,7	10 814,6	159,2	3 280,8	67 552,9	36 187,9	26 243,7	9 944,2	31 365,0
31. "	26 825,1	519,2	15 391,0	10 914,9	154,0	3 156,7	67 550,3	35 872,3	26 268,9	9 603,4	31 678,0
15. Febr.	26 978,7	513,9	15 593,4	10 871,4	125,6	3 343,2	68 583,4	36 624,0	26 421,0	10 203,0	31 959,4
28. "	27 164,3	500,1	15 715,4	10 948,8	128,8	3 226,9	68 340,8	36 184,2	26 040,9	10 143,3	32 156,6
15. März	27 669,9	475,8	16 349,5	10 844,6	154,5	2 884,4	68 075,0	35 661,2	25 295,5	10 365,7	32 413,8
31. "	28 030,6	466,8	16 367,5	11 196,3	161,0	2 447,9	67 924,8	35 358,8	25 628,7	9 730,1	32 566,0
15. April	27 741,6	453,4	16 047,6	11 240,6	156,6	2 640,5	69 082,8	36 398,3	26 262,0	10 136,3	32 684,5
30. "	27 747,6	454,8	16 149,2	11 143,6	145,7	2 584,7	69 066,5	36 261,9	26 661,1	9 600,8	32 804,6
15. Mai	27 708,5	461,7	16 242,3	11 005,6	175,3	2 721,3	70 281,0	37 307,2	26 966,2	10 341,0	32 973,8
31. "	27 803,2	472,4	16 038,2	11 292,6	152,4	2 823,5	70 657,4	37 540,0	27 290,7	10 249,3	33 117,4
15. Juni	28 110,0	471,1	16 627,3	11 011,6	167,8	2 707,8	70 641,8	37 443,4	26 689,4	10 754,0	33 198,4
30. "	28 901,0	468,7	17 036,4	11 395,9	191,8	2 578,0	70 258,2	36 957,8	26 811,2	10 146,6	33 300,4
15. Juli	28 559,5	479,7	16 705,4	11 374,4	187,2	2 481,8	70 809,2	37 337,3	26 789,4	10 547,9	33 471,9
31. "	28 287,2	463,0	16 363,0	11 461,2	159,1	2 352,0 ¹⁾	70 800,6	37 254,8	27 272,3	9 982,5	33 545,8
15. Aug.	28 084,2	453,9	16 310,2	11 320,1	192,6	2 709,5	71 482,3	37 819,6	27 295,5	10 524,1	33 662,7
31. "	28 174,1	455,3	16 329,7	11 389,1	137,8	2 620,5	71 289,3	37 477,5	27 217,5	10 260,0	33 811,8
15. Sept.	28 605,2	458,8	16 744,7	11 401,7	152,5	2 552,1	71 027,5	37 095,1	26 509,5	10 585,6	33 932,4
30. "	29 080,1	458,6	17 057,0	11 564,5	156,7	2 426,5	70 996,2	36 968,7	26 887,3	10 081,4	34 027,5
15. Okt.	28 675,3	469,1	16 902,4	11 303,8	138,3	2 835,3	72 237,6	37 969,1	27 516,2	10 452,9	34 268,5
31. "	28 227,6	497,9	16 393,2	11 336,5	192,0	3 070,4	71 974,2	37 590,1	27 918,9	9 671,2	34 384,1
15. Nov.	28 105,7	517,5	16 411,2	11 277,0	189,3	3 286,6	73 241,8	38 771,7	28 387,1	10 384,6	34 470,1
30. "	28 206,9	543,6	16 412,8	11 250,5	190,0	3 374,6	72 940,9	38 379,5	28 162,2	10 217,3	34 561,4
15. Dez.	28 572,8	560,2	16 608,1	11 404,5	197,7	3 064,7	72 405,8	37 921,0	27 552,6	10 368,4	34 484,8
31. "	29 152,9	603,3	16 390,1	12 159,5	226,5	2 527,9	76 044,6	40 301,9	29 709,9	10 592,0	35 742,7
1963 15. Jan.	28 411,5	598,7	16 311,5	11 481,3	311,8	3 295,2	75 098,8	38 941,2	28 273,3	10 667,9	36 157,6
31. "	28 100,4	604,4	15 907,3	11 588,7	262,2	3 479,3	74 638,0	38 073,4	28 124,2	9 949,2	36 564,6
15. Febr.	27 936,2	586,5	15 946,0	11 403,7	280,8	3 558,2	75 467,6	38 561,3	28 039,1	10 522,2	36 906,3
28. "	28 598,2	564,7	16 455,5	11 578,0	278,5	3 528,2	75 278,2	38 114,6	27 964,7	10 149,9	37 163,6
15. März ^{P)}	29 165,9	557,2	17 058,1	11 550,6	262,8	3 381,7	74 978,2	37 541,7	27 180,4	10 361,3	37 436,5
b) Veränderung											
1961 Sept. 1. Hälfte	+ 584,8	- 2,9	+ 704,7	- 117,0	+ 0,9	- 46,3	- 38,8	- 156,1	- 514,0	+ 357,9	+ 117,3
2. "	+ 311,9	+ 8,2	+ 106,5	+ 197,2	- 4,5	- 63,0	- 383,7	- 456,8	+ 72,7	- 529,5	+ 73,1
Okt. 1. Hälfte	- 402,0	+ 7,4	- 240,5	- 168,9	- 21,4	+ 240,4	+ 829,7	+ 647,6	+ 364,2	+ 283,4	+ 182,1
2. "	- 195,2	+ 9,1	- 143,2	- 61,1	+ 2,8	+ 121,2	+ 247,0	+ 17,1	+ 587,8	- 570,7	+ 229,9
Nov. 1. Hälfte	- 6,3	+ 2,7	+ 123,9	- 127,5	- 16,6	- 129,3	+ 842,7	+ 843,9	+ 194,1	+ 649,8	- 1,2
2. "	+ 192,7	+ 7,6	+ 108,5	+ 17,5	- 16,6	- 217,1	- 382,0	- 362,1	- 131,8	- 230,3	- 19,9
Dez. 1. Hälfte	+ 554,2	+ 31,7	+ 502,5	+ 20,0	+ 48,9	- 149,4	- 564,7	- 389,1	- 669,0	+ 279,9	- 175,6
2. "	+ 584,0	+ 21,7	- 293,8	+ 856,1	+ 11,8	- 148,4	+ 184,1	+ 2 146,0	+ 2 188,7	+ 42,7	+ 1 038,1
1962 Jan. 1. Hälfte	- 837,0	+ 0,1	- 90,7	- 746,4	- 6,3	+ 513,3	- 264,7	- 590,8	- 946,6	+ 599,6	+ 281,4
2. "	- 99,0	+ 1,6	- 197,7	+ 100,3	- 5,2	- 124,1	- 2,6	- 315,6	+ 25,2	- 340,8	+ 313,0
Febr. 1. Hälfte	+ 153,6	- 5,3	+ 202,4	- 43,5	- 28,4	+ 186,5	+ 1 033,1	+ 751,7	+ 152,1	+ 599,6	+ 272,2
2. "	+ 185,6	- 13,8	+ 122,0	+ 77,4	+ 3,2	- 116,3	- 242,6	- 439,8	- 380,1	- 59,7	+ 197,2
März 1. Hälfte	+ 505,6	- 24,3	+ 634,1	- 104,2	+ 25,7	- 342,5	- 265,8	- 523,0	+ 745,4	+ 223,4	+ 257,2
2. "	+ 360,7	- 9,0	+ 351,7	+ 18,0	+ 6,5	- 436,5	- 150,2	+ 302,4	+ 333,2	+ 635,6	+ 152,2
April 1. Hälfte	- 289,0	+ 13,4	- 319,9	+ 44,3	- 4,4	+ 192,6	+ 1 158,0	+ 1 039,5	+ 633,3	+ 406,2	+ 118,5
2. "	+ 6,0	+ 1,4	+ 101,6	- 97,0	- 10,9	- 55,8	- 16,3	- 136,4	+ 399,1	- 535,5	+ 120,1
Mai 1. Hälfte	- 39,1	+ 6,9	+ 93,1	- 139,1	+ 29,6	+ 136,6	+ 1 214,5	+ 1 045,3	+ 305,1	+ 740,2	+ 169,2
2. "	+ 94,7	+ 10,7	- 204,1	+ 288,1	- 22,9	+ 102,2	+ 3 004,4	+ 232,8	+ 324,5	- 91,7	+ 143,6
Juni 1. Hälfte	+ 306,8	- 1,3	+ 589,1	- 281,0	+ 15,4	- 115,7	- 15,6	- 96,6	+ 601,3	+ 504,7	+ 81,0
2. "	+ 791,0	+ 2,4	+ 409,1	+ 384,3	+ 24,0	- 129,8	- 383,6	- 485,6	+ 121,8	+ 607,4	+ 102,0
Juli 1. Hälfte	- 341,5	+ 11,0	- 331,0	- 21,5	- 4,6	- 96,2	+ 551,0	+ 379,5	- 21,8	+ 401,3	+ 171,5
2. "	- 272,3	- 16,7	- 342,4	+ 86,8	- 28,1	- 102,9 ²⁾	- 8,6	- 82,5	+ 482,9	+ 565,4	+ 73,9
Aug. 1. Hälfte	- 203,0	- 9,1	- 52,8	- 141,1	+ 33,5	+ 357,5	+ 681,7	+ 564,8	+ 23,2	+ 541,6	+ 116,9
2. "	+ 89,9	+ 1,4	+ 19,5	+ 69,0	- 54,8	- 89,0	- 193,0	- 342,1	- 78,0	- 264,1	+ 149,1
Sept. 1. Hälfte	+ 431,1	+ 3,5	+ 415,0	+ 12,6	+ 14,7	- 68,4	- 261,8	- 382,4	+ 708,0	+ 325,6	+ 120,6
2. "	+ 474,9	- 0,2	+ 312,3	+ 162,8	+ 4,2	- 125,6	- 31,3	+ 126,4	+ 377,8	+ 504,2	+ 95,1
Okt. 1. Hälfte	- 404,8	+ 10,5	- 154,6	- 260,7	- 18,4	+ 408,8	+ 1 241,4	+ 1 000,4	+ 628,9	+ 371,5	+ 241,0
2. "	- 447,7	+ 28,8	- 509,2	+ 32,7	+ 53,7	+ 235,1	- 263,4	- 379,0	+ 402,7	+ 781,7	+ 115,6
Nov. 1. Hälfte	- 121,9	+ 19,6	+ 18,0	- 159,5	- 2,7	+ 216,2	+ 1 181,6	+ 468,2	+ 713,4	+ 86,0	+ 86,0
2. "	+ 101,2	+ 26,1	+ 1,6	+ 73,5	+ 0,7	+ 88,0	- 300,9	- 392,2	- 224,9	- 167,3	+ 91,3
Dez. 1. Hälfte	+ 365,9	+ 16,6	+ 195,3	+ 154,0	+ 7,7	- 309,9	- 535,1	- 458,5	- 609,6	+ 151,1	- 76,6
2. "	+ 580,1	+ 43,1	- 218,0	+ 755,0	+ 28,8	- 536,8	+ 3 638,8	+ 2 380,9	+ 2 157,3	+ 223,6	+ 1 257,9
1963 Jan. 1. Hälfte	- 741,4	+ 4,6	- 58,6	- 678,2	+ 85,3	+ 767,3	- 945,8	- 1 360,7	- 1 436,6	+ 75,9	+ 414,9
2. "	- 311,1	+ 5,7	- 424,2	+ 107,4	+ 49,6	+ 184,1	- 460,8	- 867,8	- 149,1	- 718,7	+ 407,0
Febr. 1. Hälfte	- 164,2	- 17,9	+ 38,7	- 185,0	+ 18,6	+ 78,9	+ 829,6	+ 487,9	- 85,1	+ 573,0	+ 341,7
2. "	+ 662,0	- 21,8	+ 509,5	+ 174,3	- 2,3	+ 30,0	+ 189,4	+ 446,7	- 74,4	- 372,3	+ 257,3
März 1. Hälfte ^{P)}	+ 567,7	- 7,5	+ 602,6	- 27,4	- 15,7	- 146,5	- 300,0	- 572,9	- 784,3	+ 211,4	+ 272,9

*) Veränderungen gegenüber bereits bekanntgegebenen Zahlen sind auf nachträgliche Korrekturmeldungen zurückzuführen. — ¹⁾ Enthält statistisch bedingte Abnahme von 26,9 Mio DM. — ²⁾ Statistisch bereinigt. — ^{P)} Vorläufig.

Aktiva

Jahres- oder Monats- ende	Zahl der berichts- tenden Institute)	Summe der Aktiva	Barreserve *)		Post- scheck- guthaben	Guthaben bei Kreditinstituten *)		Fällige Schuld- ver- schrei- bungen, Zins- und Divi- denden- scheine, Schecks und Inkasso- wechsel	Wechsel		Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen *)		Kassen- obliga- tionen)	Wert- papiere und Kon- sortial- beteilig- ungen)	Schuld- ver- schrei- bungen eigener Emis- sionen
			ins- gesamt	darunter Guthaben bei der Deutschen Bundes- bank		insgesamt	darunter täglich fällige und mit ver- einbarter Laufzeit oder Kündigung von we- niger als 3 Monaten		insgesamt	darunter Handels- wechsel	inlän- dische Emis- sionen	auslän- dische Emis- sionen			

Alle Bankengruppen *)

1949	3 540	..	1 645,8	1 371,1	82,8	2 007,2	1 862,2	..	1 695,3	1 434,4	275,9	..	..	..	..
1950	3 621 ¹⁰⁾	35 515,5	2 171,7	1 862,6	85,8	2 324,5	2 054,9	249,0	2 676,2	2 378,5	528,8	..	..	..	..
1951	3 795 ¹¹⁾	45 377,1	3 210,4	2 806,6	106,0	3 431,8	2 910,2	388,3	3 776,9	3 434,4	98,1	..	..	526,8	52,5
1952	3 782	59 010,7	3 581,0	3 114,9	125,5	4 661,9	3 496,6	440,2	6 230,9	5 714,6	1 039,3	..	..	714,4	53,9
1953	3 781	74 701,0	3 916,4	3 436,6	141,6	6 056,2	3 994,1	532,5	7 485,6	7 016,0	1 169,8	..	..	1 331,9	134,4
1954	3 787	95 760,3	4 682,1	4 137,2	152,8	8 447,1	5 011,5	628,3	8 948,4	8 407,8	1 103,7	..	..	2 629,7	69,7
1955	3 631 ¹²⁾	113 791,0	5 191,6	4 590,1	165,8	8 720,2	5 395,9	663,4	9 197,6	9 197,6	1 197,9	..	..	4 769,3	174,7
1956	3 658	130 289,7 ¹³⁾	6 404,9	5 689,9	223,6	9 709,0	6 303,1	827,7	11 535,3	10 868,0	1 789,0	..	..	6 836,8	267,5
1957	3 658	154 714,8	8 551,1	7 739,3	236,8	14 355,6	7 701,8	898,3	12 985,0	12 352,7	5 710,3	446,1	..	8 327,5	214,3
1958	3 663	177 289,1	9 806,0	8 888,1	285,1	17 177,2	8 432,9	946,5	13 327,4	12 713,6	6 167,1	73,5	..	13 072,7	180,0
1959	3 678	204 052,9	10 830,9	9 875,3	280,7	18 294,6	9 856,6	1 062,7	14 845,4	13 966,9	4 463,2	1 231,4	1 265,1	16 841,6	262,9
1959 ¹⁵⁾	3 749	207 425,4	11 010,7	10 030,9	284,5	19 095,3	10 305,0	1 099,4	15 166,4	14 256,2	4 498,3	1 231,4	1 272,7	17 072,4	268,0
1960 ¹⁶⁾	3 792	233 071,9	14 630,5	13 562,4	280,7	20 109,4	11 507,8	1 075,6	16 018,9	15 006,8	5 622,6	1 094,6	1 094,6	17 609,9	335,4
1961	3 803	271 199,4 ¹⁸⁾	13 866,8	12 515,9	477,5	26 007,6	14 303,8	1 819,7	19 227,7	16 773,6	5 418,9	1 105,3	1 484,6	20 793,9	324,1
1962 Jan.	3 804	272 665,9	9 711,7	8 328,1	193,9	30 021,2	15 670,6	1 048,3	17 195,0	16 166,3	5 895,5	1 329,7	1 613,3	21 440,0	284,1
Febr.	3 806	277 489,3	9 729,6	8 374,3	204,5	31 869,0	16 288,5	1 064,2	17 370,1	16 379,0	5 879,7	1 292,1	1 791,5	21 953,1	267,2
März	3 803	275 721,6	10 171,8	8 887,1	205,5	28 476,8	13 077,2	1 045,2	16 843,5	15 902,5	4 923,1	1 135,9	1 761,1	22 429,5	250,7
April	3 807	278 750,7 ²⁴⁾	10 330,9	8 862,9	258,4	29 111,5	13 983,3	1 117,9	17 165,8	16 214,4	5 128,0	1 249,6	1 762,9	22 829,6	242,9
Mai	3 806	283 101,9	10 301,5	9 024,4	203,8	30 080,5	14 644,6	1 046,3	18 033,4	16 951,8	5 376,6	1 210,6	1 779,1	23 277,6	263,2
Juni	3 807	283 898,3	10 328,0	8 889,6	220,3	28 241,6	12 923,0	1 342,2	17 457,3	16 391,6	5 053,3	1 056,7	1 725,6	23 305,7	271,1
Juli	3 810	286 278,1	11 074,8	9 415,3	201,7	29 075,8	13 860,3	978,8	17 723,1	16 645,6	4 819,3	849,1	1 751,3	23 613,2	277,1
Aug.	3 807	289 839,4	10 642,3	9 235,3	192,3	30 011,9	14 403,4	1 162,8	17 870,5	16 841,7	5 526,1	835,7	1 886,1	23 766,7	296,4
Sept.	3 807	289 438,1	10 775,8	9 362,1	221,4	27 302,8	12 217,5	1 039,3	18 064,2	16 265,3	4 687,1	765,0	1 844,3	23 935,6	304,6
Okt.	3 806	293 280,1	10 216,9	8 644,8	202,0	28 500,4	13 976,8	1 054,4	17 729,6	16 590,0	5 207,4	706,0	1 759,3	23 981,0	335,1
Nov.	3 808	297 823,6	10 826,0	9 292,5	202,3	29 540,4	15 622,3	1 039,3	18 064,2	16 615,8	4 687,1	704,4	1 709,9	24 108,8	320,4
Dez. ²⁸⁾	3 805	301 951,6 ²⁵⁾	14 864,1	13 267,9	472,8	28 109,5	15 408,4	1 506,0	18 877,2	17 285,6	5 056,1	716,2	1 646,1	23 964,2	294,7
Dez. ²⁶⁾	3 776	302 200,7 ²⁶⁾	14 868,7	13 268,0	472,8	28 160,0	15 430,4	1 508,0	18 581,9	17 289,8	5 056,1	716,2	1 646,1	23 964,2	294,7
1963 Jan.	3 766	301 767,2	10 504,1	8 897,9	208,7	29 118,8	14 827,5	1 041,6	18 484,2	17 184,1	6 430,7	710,2	1 887,5	24 822,3	296,3
Febr. ⁹⁾	6 129,4	687,1	1 968,8	25 190,2	..

Kreditbanken

1958 Dez.	328	47 636,2	4 295,3	3 934,6	120,1	3 746,6	2 809,8	599,1	8 854,9	8 544,8	1 489,3	259,9	40,4	4 526,3	14,0
1959 Dez.	328	54 929,4	4 704,3	4 336,9	115,5	4 086,5	3 169,8	671,8	9 815,9	9 337,6	917,0	881,1	656,4	5 388,0	34,1
1960 Dez. ¹⁵⁾	335	55 588,1	4 762,7	4 388,9	116,6	4 245,2	3 169,8	682,8	9 993,5	9 491,9	917,0	881,1	656,4	5 395,8	34,1
1960 Dez. ¹⁵⁾	337	61 753,1	6 273,4	5 870,1	121,9	4 400,5	3 563,5	615,0	10 230,3	9 836,6	1 473,1	1 93,9	334,5	5 541,9	44,8
1961 Dez.	346	70 474,1	5 933,5	5 400,3	220,6	5 592,6	4 134,9	1 197,7	11 425,3	10 923,5	1 473,1	1 93,9	334,5	5 541,9	44,8
1962 Okt.	345	72 405,6	3 764,8	3 151,4	75,5	6 785,8	4 522,6	570,3	11 556,6	11 045,3	1 429,3	370,7	313,2	6 003,7	44,7
1962 Okt.	345	73 431,1	3 839,9	3 235,8	79,2	6 978,5	4 829,9	561,2	11 187,8	10 650,5	1 659,0	207,0	1 419,9	6 227,7	42,0
1962 Dez.	343	76 181,4	3 442,4	5 821,3	177,1	6 764,5	5 101,5	915,3	11 629,9	11 039,6	1 111,0	236,4	393,5	6 521,9	40,7
1963 Jan.	340	73 523,4	3 665,9	3 053,7	72,6	6 501,8	4 437,8	496,3	11 735,1	11 175,6	1 970,6	245,7	504,9	6 424,4	34,8

Großbanken ⁹⁾ +)

1958 Dez.	6	22 705,7	2 314,9	2 136,9	56,3	1 391,4	1 145,5	371,8	4 938,0	4 863,4	1 133,9	254,9	25,5	2 543,0	..
1959 Dez.	6	26 078,5	2 480,8	2 295,3	63,3	1 524,1	1 351,5	396,7	5 476,6	5 338,1	600,6	872,0	507,7	2 958,0	..
1960 Dez. ¹⁵⁾	6	28 128,7	3 502,6	3 304,2	59,3	1 207,3	1 076,4	333,5	5 417,6	5 379,6	981,0	188,4	216,6	2 851,3	..
1961 Dez.	6	31 648,3	3 033,6	2 751,4	124,4	1 685,5	1 434,8	708,9	5 843,0	5 787,2	890,0	296,0	201,9	2 981,1	..
1962 Okt.	6	32 092,8	2 050,5	1 703,9	36,6	2 519,6	1 825,7	324,6	5 891,9	5 783,5	1 134,3	138,6	291,0	2 986,4	..
1962 Okt.	6	32 570,4	2 022,4	1 687,2	42,1	2 536,9	1 946,1	311,1	5 765,5	5 665,0	1 314,3	134,6	294,1	3 096,8	..
1962 Dez.	6	33 958,7	3 385,7	3 062,1	87,9	2 234,3	1 923,3	469,5	5 820,7	5 715,0	992,7	163,8	265,4	3 249,0	..
1963 Jan.	6	32 794,0	1 918,1	1 578,2	37,2	2 156,0	1 664,7	276,6	5 945,1	5 824,9	1 723,8	163,9	359,6	3 218,0	..

Staats-, Regional- und Lokalbanken +)

1958 Dez.	79	19 349,0	1 548,9	1 397,5	51,1	1 725,7	1 204,2	174,7	2 973,9	2 792,4	341,3	5,0	14,5	1 435,9	13,7
1959 Dez.	79	22 275,0	1 676,2	1 528,6	41,5	1 769,0	1 213,9	210,6	3 233,5	2 975,0	304,6	9,1	141,5	1 684,4	34,1
1960 Dez. ¹⁵⁾	87	25 050,2	2 139,7	1 972,7	48,9	2 279,9	1 794,0	207,2	3 519,8	3 244,2	440,3	5,5	110,1	1 835,2	44,8
1961 Dez.	93	29 875,3	2 240,7	2 033,7	77,9	2 897,2	1 975,1	367,2	4 047,7	3 705,7	279,7	61,7	106,5	2 070,2	44,7
1962 Okt.	95	31 130,3	1 329,2	1 107,5	30,4	3 151,7	1 885,6	182,1	4 132,8	3 835,5	288,7	62,6	122,2	2 288,6	42,0
1962 Okt.	95	31 679,7	1 386,3	1 162,3	27,7	3 226,3	2 077,4	176,7	4 012,7	3 679,0	338,7	62,6	120,4	2 315,0	45,7
1962 Dez. ²¹⁾	96 ²¹⁾	32 549,6	2 404,8	2 158,3	70,2	3 152,8	2 122,8	320,5	4 208,9	3 886,1	243,6	71,8	136,1	2 254,7	34,8
1963 Jan.	96	31 556,1	1 369,5	1 142,5	26,2	3 230,4	1 950,1	163,8	4 208,9	3 886,1	243,6	71,8	136,1	2 254,7	34,8

Privatbankiers +)

1958 Dez.	212	4 263,7	349,1	321,8	11,3	349,6	305,1	44,7	804,3	752,6	12,6	0,0	0,4	502,5	..
1959 Dez.	210	5 006,2	452,5	422,2	10,9	466,2	429,1	53,5	860,0	794,2	10,8	0,0	0,8	673,9	..
1960 Dez. ¹⁵⁾	209	5 952,0	536,1	501,9	11,3	555,7	492,9	58,1	1 035,4	966,6	48,1	..	6,7	766,4	..
1961 Dez.	212	6 781,6	531,0	491,4	14,5	618,4	531,2	55,8	1 263,3	1 137,1	37,9	..	3,5	828,6	..
1962 Okt.	207	6 967,7	348,2	307,5	7,8	762,7	651,6	55,8	1 203,0	1 112,9	5,7	..	1,5	96,0	..
1962 Okt.	207	6 953,0	365,9	323,7	8,6	734,8	614,5	63,2	1 149,1	1 057,2	5,4	..	4,4	856,7	..
1962 Dez. ²⁷⁾	204 ²⁷⁾	7 155,6	515,6	468,9	15,5	902,4	782,0	102,3	1 175,8	1 063,7	6,7	..	3,9	849,5	..
1963 Jan.	201	6 840,5	331,1	288,6	8,5	736,1	630,5	48,4	1 211,4	1 105,5					

bilanzen

der Kreditinstitute*)

DM Aktiva

Ausgleichsfor-derungen ¹⁾	Deckungsfor-derungen gemäß Währungs- ausgleichs-, Alt- sparer- und Lasten- ausgleichs- gesetz ²⁾	Debitoren			Langfristige Ausleihungen			Nachrichtlich: Hypothekarkredite ³⁾		Beteiligungen	Grund- stücke und Gebäude	Sonstige Aktiva ⁴⁾	Jahres- oder Monats- ende
		insgesamt	Nicht- banken	Kredit- institute	insgesamt	Nicht- banken	Kredit- institute	enthalten in					
								lang- fristigen Aus- leihungen	durch- laufenden Krediten				

Alle Bankengruppen¹⁾

5 531,1	—	8 102,8	7 357,8	745,0	1 906,8	1 776,7	—	360,7	1 074,9	—	85,8	—	—	1 026,1	1949
5 991,6	—	10 593,7	9 722,1	871,6	8 032,4	5 886,1	2 146,3	728,7	3 297,0	—	159,0	—	—	1 149,7	1950
6 074,0	—	11 530,6	10 565,5	965,1	11 957,2	9 908,9	2 908,9	1 291,5	4 836,5	—	235,7	—	—	1 399,8	1951
6 299,5	—	14 062,5	12 875,9	1 186,6	16 347,9	12 744,2	3 601,7	2 327,9	6 732,4	—	340,4	—	—	1 461,4	1952
6 465,6	341,7	17 513,2	15 298,4	1 584,8	22 266,3	17 826,5	4 439,8	3 329,8	9 427,2	—	398,8	—	—	1 551,6	1953
6 678,9	1 391,4	20 333,2	18 547,1	1 786,1	28 554,0	23 370,6	5 183,4	6 656,9	12 828,5	2 410,3	530,0	—	—	1 751,1	1954
6 422,0	1 728,3	22 506,2	20 495,6	2 010,6	37 012,9	30 909,7	6 103,2	9 749,8	16 497,5	3 691,5	616,0	—	—	2 024,0	1955
6 419,1	1 895,6	24 525,2	22 505,0	2 020,2	43 282,9	36 668,4	6 614,5	12 294,7 ¹⁸⁾	19 956,6	4 539,0 ¹⁴⁾	742,6	—	—	2 328,8	1956
6 342,8	1 924,1	26 326,1	24 240,4	2 085,7	49 851,1	42 207,6	7 643,5	13 764,9	23 504,2	5 674,2	789,5	—	—	2 527,6	1957
6 261,2	1 901,8	28 198,3	25 912,1	2 286,2	59 246,5	50 739,1	8 507,4	14 734,1	28 099,3	6 731,4	897,1	—	—	3 037,4	1958
6 338,5	1 862,4	33 131,5	30 317,0	2 814,5	70 859,3	61 140,6	9 718,7	16 380,0	34 707,2	7 680,3	909,1	—	—	3 118,2	1959 ¹⁵⁾
6 338,5	1 862,4	33 131,5	30 317,0	2 814,5	70 859,3	61 140,6	9 718,7	16 380,0	34 707,2	7 680,3	909,1	—	—	3 118,2	1960 ¹⁶⁾
6 405,4 ¹⁸⁾	1 817,1	39 586,9	36 404,9	3 182,3	83 263,7	71 994,7	11 269,0	17 905,0	41 990,3	8 613,7	1 029,8	—	—	3 513,5	1961
6 312,3	1 787,7	46 202,0 ¹⁸⁾	42 649,5 ¹⁸⁾	3 552,5	98 435,2	84 832,1	13 583,1	20 329,0 ¹⁸⁾	49 428,4	9 426,1	1 320,1 ¹⁷⁾	—	—	4 829,6 ¹⁸⁾	1962
6 300,0	1 812,5	46 036,6	42 337,4	3 699,2	99 703,4	86 087,0	13 616,4	20 681,7	49 931,8	9 605,9	1 334,0	—	—	5 399,3	Jan. 1962
6 300,8	1 815,6	46 449,9	42 871,8	3 578,1	101 125,8	87 103,3	14 022,5	20 776,2	51 082,9	9 661,2	1 343,5	—	—	5 589,3	Febr.
6 297,2	1 842,0	47 866,0	44 085,3 ¹⁸⁾	3 780,7 ²¹⁾	102 316,3	87 854,2 ²²⁾	14 462,1 ²³⁾	20 850,2	51 044,4	9 716,5	1 357,8	—	—	5 245,9	März
6 296,3	1 863,3	47 822,9	44 061,7	3 761,2	103 403,0	88 842,7	14 560,3	20 878,1 ²⁴⁾	51 499,5	9 750,3	1 353,9	—	—	5 229,5	April
6 295,3	1 867,1	47 925,5	44 296,5	3 629,0	105 009,9	90 325,3	14 684,6	21 036,9	52 140,0	9 839,8	1 361,2	—	—	5 100,7	Mai
6 277,3	1 870,4	50 447,0	46 463,4	3 983,6	105 897,7	91 174,7	14 723,0	21 226,6	52 766,9	9 910,5	1 377,6	—	—	5 041,4	Juni
6 264,4	1 889,4	49 774,8	46 027,8	3 747,0	107 384,6	92 577,7	14 806,9	21 440,6	53 630,7	10 001,0	1 396,5	—	—	4 975,8	Juli
6 260,4	1 892,8	49 836,1	46 214,5	3 621,6	108 977,8	93 920,5	15 057,3	21 610,4	54 570,8	10 092,7	1 402,8	—	—	5 056,9	Aug.
6 259,4	1 911,7	51 446,7	47 620,3	3 826,4	110 360,8	95 024,1	15 336,7	21 749,6	55 317,1	10 160,3	1 419,1	—	—	5 136,7	Sept.
6 255,3	1 934,0	50 747,9	47 017,5	3 730,4	112 198,1	96 691,1	15 507,0	21 898,0	56 319,3	10 251,6	1 429,4	—	—	5 494,2	Okt.
6 257,4	1 937,1	51 860,4	47 918,0	3 942,4	113 690,9	98 046,9	15 644,0	22 141,7	57 248,8	10 406,0	1 429,4	—	—	5 376,7	Nov.
6 178,9	1 894,3	52 014,6	48 025,6	3 989,0	114 848,1	99 345,6	15 503,5	22 387,6 ²⁵⁾	58 006,9	10 529,6	1 469,7	—	—	5 058,1	Dez. 1961
6 164,8	1 890,6	52 086,4	48 097,3	3 989,1	114 951,8	99 448,8	15 503,0	22 387,6 ²⁵⁾	58 077,8	10 537,2	1 468,3	—	—	5 062,8	Dez. 1962
6 161,9	1 914,6	52 044,8	48 219,7	3 825,1	116 111,5	100 488,3	15 623,2	22 395,7	58 550,3	10 614,3	1 473,6	—	—	5 213,8	Jan. 1963

Kreditbanken

1 614,6	197,9	13 880,0	12 461,5	1 418,5	5 323,2	5 176,6	146,6	882,4	2 148,7	292,7	460,3	623,6	708,3	900,7	Dez. 1958
1 611,1	191,2	16 599,3	14 717,0	1 882,3	6 210,1	6 062,5	147,6	939,1	2 564,5	347,9	532,3	675,0	900,7	925,4	Dez. 1959
1 611,1	191,2	16 700,1	14 816,4	1 883,7	6 318,9	6 171,1	147,8	946,1	2 652,7	347,9	532,9	677,2	925,4	968,3	Dez. 1960
1 763,1	186,9	20 316,4	18 220,5	2 095,9	7 035,6	6 823,9	211,7	1 019,6	2 841,3	409,2	589,4	712,5	968,3	1 045,4	Dez. 1961
1 770,8	195,3	23 950,2 ¹⁸⁾	21 643,5 ¹⁸⁾	2 306,7	8 242,1	7 997,7	244,4	1 399,3 ¹⁸⁾	3 308,0	444,8	695,2	762,0	1 146,5	1 202,8	Okt. 1962
1 762,0	213,1	25 870,4	23 544,0	2 326,4	9 372,1	9 017,5	270,4	1 444,1	3 883,9	467,3	754,5	788,5	1 202,8	1 394,9	Nov. 1962
1 764,5	213,4	26 339,3	23 730,7	2 548,6	9 434,9	9 107,0	265,1	1 454,8	3 952,0	470,2	761,7	795,5	1 394,9	1 028,9	Jan. 1963
1 721,5	213,4	26 491,8	23 932,1	2 559,7	9 372,1	9 181,9	253,0	1 476,9	3 938,6	472,2	784,0	804,3	1 028,9	1 220,6	Jan. 1963
1 721,0	214,2	26 169,2	23 759,6	2 409,6	9 438,7	9 191,2	247,5	1 496,4	3 950,7	472,3	785,8	825,4	1 220,6	—	—

Großbanken¹⁾ +)

838,5	53,2	6 819,8	6 074,8	745,0	1 025,5	978,7	46,8	145,1	3,0	0,7	150,5	338,0	305,4	226,1	Dez. 1958
835,0	52,4	8 295,2	7 220,3	1 074,9	1 145,2	1 095,6	49,6	129,0	2,2	0,7	163,8	352,0	226,1	246,3	Dez. 1959
960,8	51,2	10 217,8	9 069,6	1 148,2	1 237,4	1 189,6	47,8	123,1	1,8	0,5	174,9	359,6	246,3	246,3	Dez. 1960
945,0	52,7	12 252,7	11 020,7	1 232,0	1 542,6	1 498,4	44,2	113,3	1,6	0,3	198,4	374,3	246,3	246,3	Dez. 1961
948,4	65,3	12 899,3	11 684,6	1 214,7	1 707,7	1 667,6	40,1	161,4	1,5	—	223,7	385,1	246,3	246,3	Okt. 1962
948,3	65,4	13 093,2	11 715,4	1 377,8	1 721,8	1 683,2	38,6	166,3	1,4	—	225,9	387,1	246,3	246,3	Nov. 1962
941,1	66,6	13 405,8	12 014,2	1 391,6	1 725,3	1 683,5	41,8	179,4	1,5	—	233,1	391,6	246,3	246,3	Jan. 1963
940,9	66,6	13 119,0	11 835,7	1 283,3	1 709,5	1 672,6	36,9	183,9	1,4	—	232,7	411,1	332,0	—	—

Staats-, Regional- und Lokalbanken¹⁾ +)

669,3	136,6	5 099,2	4 502,3	596,9	4 019,3	3 926,6	92,7	524,7	2 063,1	218,9	171,5	208,8	234,9	498,4	Dez. 1958
673,6	131,0	6 106,9	5 407,5	699,4	4 747,0	4 653,7	93,3	585,0	2 469,9	258,6	189,0	239,6	498,4	477,0	Dez. 1959
703,8	128,2	7 427,7	6 590,6	837,1	5 418,4	5 259,0	159,4	589,7	2 715,1	299,5	217,2	257,4	477,0	474,7	Dez. 1960
730,5	134,2	8 590,3 ¹⁸⁾	7 649,1 ¹⁸⁾	941,2	6 183,8	5 988,5	195,3	1 025,8 ¹⁸⁾	3 148,3	325,8	259,6	283,4	474,7	607,7	Okt. 1962
720,7	139,7	9 432,5	8 510,7	921,8	7 027,4	6 809,3	218,1	995,5	3 714,4	343,8	279,8	297,7	607,7	669,6	Nov. 1962
723,3	139,9	9 652,1	8 660,6	991,5	7 100,0	6 881,7	218,3	1 001,0	3 776,8	346,1	283,7	298,0	669,6	607,7	Okt. 1962
718,0	138,8	9 649,7	8 650,1	999,6	7 141,1	6 937,6	203,5	1 025,7	3 843,3	346,7	292,9	300,6	607,7	412,3	Dez. 1962
717,9	139,6	9 526,4	8 569,9	956,5	7 160,1	6 957,2	202,9	1 035,8	3 877,0	350,6	295,5	301,7	607,7	639,3	Jan. 1963

Privatbankiers¹⁾ +)

59,6	7,8	1 552,5	1 487,7	64,8	163,2	160,1	3,1	139,1	31,3	4,8	96,1	59,4	111,5	109,3	Dez. 1958
57,2	7,5	1 785,0	1 687,2	97,8	194,2	191,5	2,7	135,9	30,4	5,5	118,2	66,6	109,3	182,1	Dez. 1959
54,9	7,2	2 113,0	2 015,6	97,4	223,6	221,1	2,5	134,9	42,7	7,3	142,3	76,2	182,1	182,1	Dez. 1960
53,7	7,1	2 486,0	2 375,9	110,1	284,5	280,6	3,9	149,5	53,5	9,6	163,6	82,9	182,1	182,1	Dez. 1961
51,9	7,8	2 769,1	2 604,0	165,1	300,8	293,8	7,0	140,7	49,5	10,6	183,2	83,9	177,0	177,0	Okt. 1962
51,9	7,8	2 811,7	2 656,8	154,9	300,8	293,7	7,1	140,3	50,9	10,5	183,4	86,7	180,0	180,0	Nov. 1962
41,0	7,7	2 639,7	2 439,0	140,7	297,2	290,6	6,6	132,2	49,9	11,5	188,7	89,1	170,1	170,1	Dez. 1962
50,6	7,7	2 731,5	2 581,2	150,3	294,6	288,0	6,6	136,8	28,8	7,4	188,2	89,9	156,7	156,7	Jan. 1963

Spezial-, Haus- und Branchebanken¹⁾ +)

Passiva

Jahres- Monats- ende	Zahl der berich- tenden Institute 3)	Summe der Passiva	Einlagen						Aufgenommene Gelder					
			insgesamt	Einlagen von Nichtbanken *)			Einlagen von Kreditinstituten			insgesamt	darunter			
				insgesamt	Sicht- einlagen	Termin- einlagen	Spar- einlagen	insgesamt	Sicht- einlagen		Termin- einlagen	kurzfristige Geldaufnahme		seitens der Kundschaft bei aus- ländischen Kredit- instituten benutzte Kredite 5)
												insgesamt	darunter bei Kredit- instituten 4)	
Alle Bankengruppen *)														
1949	3 540		15 252,2 ¹¹⁾	13 759,1 ¹¹⁾	8 573,9	2 108,8	3 076,4	1 493,1	1 205,3	287,8	1 492,3	302,8		
1950	3 625 ¹²⁾	35 515,5	19 897,5 ¹¹⁾	17 981,6 ¹¹⁾	9 657,6	4 213,3	4 110,7	1 915,9	1 318,3	597,6	2 160,2	1 884,3	1 735,8	5,5
1951	3 782	45 377,1	25 460,1	22 532,9	11 601,5	5 843,7	5 087,7	2 917,2	1 781,0	1 136,2	2 262,2	2 018,9	1 500,3	6,3
1952	3 781	74 701,0	41 868,6	35 336,3	13 521,4	8 057,5	7 581,3	4 871,8	2 248,3	2 628,5	2 728,6	2 176,7	1 702,6	15,8
1953	3 787	95 760,3	52 401,4	43 333,5	15 991,7	10 117,2	11 546,5	6 532,3	3 036,9	3 495,4	3 265,2	2 187,7	1 882,1	76,3
1954	3 631 ¹²⁾	113 791,0	58 993,3	49 297,8	17 769,0	10 155,3	21 373,5	9 067,9	3 855,8	5 232,1	3 815,8	2 199,6	2 058,7	901,8
1955	3 658	130 289,7 ¹²⁾	66 846,2	55 679,3	19 378,3	12 025,4	24 275,6	11 666,9	5 254,8	6 412,1	4 677,3	2 691,6	2 420,6	345,0
1956	3 658	154 714,8	82 800,0	66 768,8	21 795,3	15 585,2	29 388,3	16 031,2	7 028,2	9 003,0	5 082,9	3 115,3	2 743,6	580,7
1957	3 663	177 289,1	97 300,4	78 054,9	25 305,1	16 647,6	36 102,2	19 245,5	7 752,1	11 493,4	4 433,4	2 844,5	2 444,5	416,0
1958	3 678	204 052,9	111 888,1	91 171,7	28 457,4	18 445,9	44 268,4	20 716,4	8 609,7	12 106,7	4 869,0	3 234,8	2 556,8	183,8
1959	3 749	207 425,4	113 970,0	92 826,6	29 075,6	18 712,4	45 038,6	21 143,4	8 761,1	12 382,3	4 920,1	2 867,4	2 392,3	186,7
1959*)	3 792	233 071,9	126 734,6	104 051,3	31 244,3	19 693,5	53 113,5	22 683,3	9 906,1	12 777,2	4 230,8	3 643,7	4 734,4	
1960*)	3 803	271 199,4 ²²⁾	147 494,3 ²³⁾	118 344,1 ²³⁾	36 489,4 ²³⁾	21 430,3 ²³⁾	60 424,4	29 150,2	12 544,4	16 605,8	8 008,8 ²¹⁾	4 991,8	4 392,0	634,5
1962 Jan.	3 804	272 665,9	147 457,4	117 373,4	36 489,4 ²³⁾	21 430,3 ²³⁾	60 424,4	29 150,2	12 544,4	16 605,8	8 008,8 ²¹⁾	4 991,8	4 392,0	634,5
Febr.	3 806	277 489,3	150 949,9	118 847,1	33 008,4	22 434,4	61 780,4	30 084,0	10 756,1	19 327,9	7 933,8	4 966,8	4 325,5	660,1
März	3 803	275 721,6	147 583,7	118 361,1	32 597,7	22 164,1	63 599,3	32 097,8	11 526,9	20 570,9	8 096,8	5 115,8	4 207,9	712,8
April	3 807	278 750,7 ²⁴⁾	149 909,5	120 555,0	34 008,2	22 491,6	64 055,2	32 222,6	10 134,5	19 088,1	8 473,5	5 474,3	4 418,8	810,0
Mai	3 806	283 101,9	153 349,6	122 824,4	34 819,6	23 663,6	64 641,2	30 525,2	10 634,0	19 891,2	8 266,0	5 045,6	3 995,6	792,8
Juni	3 807	283 898,3	152 004,0	122 438,5	34 776,0	23 663,6	65 000,8	29 565,5	11 316,8	18 248,7	8 621,9	5 393,5	4 314,3	815,6
Juli	3 810	286 278,1	153 360,5	123 597,1	35 332,2	22 770,4	65 494,5	29 763,4	10 963,8	18 799,6	8 536,5	5 150,8	4 110,7	850,1
Aug.	3 807	289 839,4	155 720,6	124 729,4	35 611,8	23 140,6	65 977,0	31 021,2	11 178,5	19 842,7	8 385,9	5 179,6	4 286,9	866,6
Sept.	3 806	289 438,1	153 592,5	124 677,2	35 650,0	22 590,8	66 436,4	28 915,3	10 426,9	18 488,4	8 397,2	5 243,3	4 375,4	824,4
Okt.	3 808	293 280,1	155 934,3	126 232,8	36 274,5	22 872,1	67 086,2	29 701,5	10 315,8	19 385,7	8 376,9	5 271,0	4 416,6	837,9
Nov.	3 808	297 823,6	158 818,5	127 726,7	37 272,1	23 073,3	67 381,3	30 091,8	11 514,7	19 577,1	8 610,3	5 500,0	4 606,4	759,5
Dez. 30)	3 805	301 951,6 ²⁷⁾	163 196,5	132 880,2	40 037,1	23 073,3	67 705,3	30 316,3	12 951,3	17 365,0	8 281,2	5 202,7	4 264,2	615,1
1963 Jan.	3 776	302 200,7 ²⁷⁾	163 397,8	133 080,9	40 064,2	23 142,8	69 879,9	30 566,9	12 951,4	17 365,5	8 292,7	5 211,0	4 271,9	615,1
Febr. P.)	3 766	301 767,2	161 762,6	131 195,7	36 005,4	23 720,0	71 470,3	30 566,9	10 898,8	19 668,1	8 066,6	5 181,7	4 140,5	536,4
				132 812,5	36 098,1	23 994,0	72 720,4							
Kreditbanken														
1958 Dez.	328	47 636,2	35 131,2	28 842,5	12 281,0	10 863,1	5 698,4	6 288,7	3 467,0	2 821,7	1 259,3	892,0	797,1	409,6
1959 Dez.	328	54 929,4	40 716,2	33 257,6	13 913,6	12 202,1	7 141,9	7 458,6	4 126,7	3 331,9	1 367,0	642,8	597,6	183,4
1960 Dez. 17)	335	55 588,1	41 158,3	33 652,3	14 158,7	12 290,1	7 203,5	7 506,0	4 163,0	3 343,0	1 387,6	648,7	603,5	186,3
1960 Dez. 17)	337	61 753,1	44 428,7	36 023,0	14 797,9	12 822,9	8 402,2	8 405,7	4 590,2	3 815,5	2 086,3	1 354,4	1 301,9	471,0
1961 Dez.	346	70 474,1	50 375,6 ²⁴⁾	40 068,8 ²⁴⁾	16 680,8 ²⁴⁾	14 074,1 ²⁴⁾	9 313,2	10 307,5	5 557,5	4 750,0	2 587,9 ²⁴⁾	1 939,5	1 906,0	626,1
1962 Okt.	345	72 405,6	50 672,4	40 672,4	15 476,9	14 072,0	10 475,3	9 999,8	4 377,3	5 622,5	2 718,7	1 830,2	1 791,9	831,5
Nov.	345	73 431,1	51 469,0	40 945,6	15 601,7	14 792,6	10 551,3	10 523,4	4 987,0	5 536,4	2 666,2	1 823,0	1 783,1	755,3
Dez.	343	76 181,4	54 626,4	44 101,3	17 974,4	15 230,5	10 896,4	10 551,1	5 942,0	4 583,1	2 504,5	1 652,6	1 607,4	611,7
1963 Jan.	340	73 523,4	51 904,5	41 571,7	15 342,6	15 074,3	11 154,8	10 332,8	4 748,8	5 584,0	2 204,4	1 488,1	1 445,3	534,0
Großbanken *) +)														
1958 Dez.	6	22 705,7	19 115,2	16 211,5	7 077,8	6 005,6	3 128,1	2 903,7	2 127,4	776,3	261,2	156,5	140,8	119,5
1959 Dez.	6	26 078,5	22 475,7	19 088,7	8 155,0	6 805,1	4 128,6	3 387,0	2 436,7	950,3	111,2	53,5	53,1	47,2
1960 Dez. 17)	6	28 128,7	23 761,9	20 055,2	8 499,0	6 729,3	4 826,9	3 706,7	2 471,2	1 235,5	175,8	149,5	149,1	106,5
1961 Dez.	6	31 648,3	26 880,2	22 156,6	9 526,4	7 285,2	5 345,0	4 723,6	3 117,0	1 606,6	256,7	148,3	148,2	151,0
1962 Okt.	6	32 092,8	26 724,5	22 899,1	8 988,6	7 868,8	6 041,7	3 825,4	2 316,6	1 508,8	166,9	127,3	126,2	137,7
Nov.	6	32 570,4	27 055,1	23 025,1	9 064,4	7 883,7	6 077,0	4 030,0	2 537,5	1 492,5	129,1	89,0	87,9	103,9
Dez.	6	33 958,7	29 046,5	24 416,1	10 181,2	7 960,1	6 274,8	4 630,4	3 317,8	1 312,6	99,6	64,5	63,4	76,5
1963 Jan.	6	32 794,0	27 407,5	23 233,1	8 784,8	8 029,5	6 418,8	4 174,4	2 349,1	1 825,3	99,5	83,9	82,8	25,7
Staats-, Regional- und Lokalbanken +)														
1958 Dez.	79	19 349,0	12 555,1	10 037,0	3 979,5	3 842,4	2 215,1	2 518,1	999,8	1 518,3	471,1	309,4	239,7	74,6
1959 Dez.	79	22 275,0	13 951,9	11 044,4	4 328,7	4 140,0	2 575,7	2 907,5	1 270,2	1 637,3	777,4	237,7	206,7	20,7
1960 Dez. 17)	87	25 850,2	15 685,5	12 371,7	4 722,3	4 622,7	3 026,7	3 315,8	1 584,0	1 729,8	1 168,0	623,1	588,4	124,4
1961 Dez.	93	29 875,3	17 938,4 ²⁴⁾	14 006,3 ²⁴⁾	5 387,3 ²⁴⁾	5 254,3 ²⁴⁾	3 364,7	3 933,1	1 816,8	2 116,3	1 170,2 ²⁴⁾	929,7	929,7	155,7
1962 Okt.	95	31 130,3	18 405,3	14 009,8	4 924,8	5 322,3	3 762,7	4 395,5	1 412,3	2 983,2	1 299,0	838,9	838,2	288,6
Nov.	95	31 679,7	18 863,4	14 163,3	5 006,8	5 357,8	3 798,7	4 700,1	1 750,6	2 949,5	1 288,9	873,3	873,3	275,3
Dez. 31)	96 ²⁸⁾	32 549,6	19 535,3	15 467,0	5 884,0	5 655,9	3 927,1	4 068,3	1 937,3	2 131,0	1 179,7	736,4	735,4	249,7
1963 Jan.	96	31 556,1	18 889,1	14 462,7	4 953,6	5 495,5	4 013,6	4 426,4	1 788,4	2 638,0	940,9	598,8	597,8	180,5
Privatbankiers +)														
1958 Dez.	212	4 263,7	2 895,7	2 209,2	1 051,5	817,5	340,2	686,5	307,7	378,8	388,4	346,9	341,3	191,3
1959 Dez.	210	5 026,2	3 548,0	2 628,8	1 223,8	985,6	419,4	919,2	383,0	536,2	355,0	300,0	293,7	109,9
1960 Dez. 17)	209	5 952,0	4 156,1	3 033,2	1 351,2	1 155,5	526,5	1 122,9	486,6	636,3	537,1	469,4	466,5	207,0
1961 Dez.	212	6 781,6	4 540,6	3 253,3	1 517,5	1 156,5	579,3	1 287,3	544,7	742,6	671,3	661,8	271,3	
1962 Okt.	207	6 968,7	4 561,7	3 178,2	1 361,7	1 174,4	646,4	1 383,5	565,8	817,7	927,9	670,8	330,5	
Nov.	207	6 953,0	4 550,3	3 175,1	1 357,5	1 171,2	642,1	1 377,9	592,5					

der Kreditinstitute *)

DM

Passiva

Eigene Akzepte im Umlauf	Schuldverschreibungen im Umlauf 5)	Aufgenommene langfristige Darlehen (von 4 Jahren und mehr)	Durchlaufende Kredite (nur Treuhandgeschäfte)	Grund- oder Stammkapital bzw. Geschäftsguthaben einschl. Rücklagen nach § 10 KWG	Sonstige Rücklagen, Rückstellungen und Wertberichtigungen 7)	Sonstige Passiva 10)	Verbindlichkeiten aus Bürgschaften u. a.	Eigene Zielungen im Umlauf	Indossamentverbindlichkeiten aus rediskontierten Wechseln	Bei der Deutschen Bundesbank aufgenommene Refinanzierungskredite 11)	Herkunft der längerfristig aufgenommenen Fremdgelder 9) 14)				Jahres- oder Monatsende
											Kreditanstalt für Wiederaufbau und Berliner Industriebank AG	Kreditinstitute	öffentl. Stellen	Wirtschaftsunternehmen und Private	
Alle Bankengruppen 1)															
1 864,7	1 230,1	711,6	394,3	830,7	1 019,5	1 746,9 ¹⁰⁾	1 148,7	112,7	2 214,7	5 057,6	1 531,3	1 299,2	3 243,1	153,5	1949
1 851,7	1 809,9	5 152,7	728,7	1 148,4	1 019,5	1 746,9 ¹⁰⁾	1 407,3	142,1	3 493,7	5 705,3	2 077,7	1 477,3	3 416,9	294,3	1950
1 174,7	2 537,7	7 743,3	1 291,5	1 509,0	1 532,7	1 875,9	1 921,1	87,7	5 258,0	4 190,7	2 115,8	2 771,6	7 969,5	1 144,3	1951
715,8	3 361,9	10 869,6	2 327,9	2 049,4	1 838,2	2 162,6	2 575,7	96,2	4 266,0	3 388,9	2 759,5	3 309,5	9 912,2	2 055,6	1952
542,9	5 024,8	13 570,5	3 329,8	2 623,5	2 116,6	2 359,1	3 777,8	85,2	4 585,6	3 371,9	2 990,2	4 660,9	13 732,1	2 231,0	1953
478,8	8 698,3	15 767,0	6 656,9	2 472,2	2 472,2	2 895,4	4 402,7	70,2	5 380,6	4 759,1	3 027,2	6 230,1	17 866,8	2 327,1	1954
582,3	11 755,4	18 584,0	9 749,8	3 806,1	2 873,4	3 630,9	5 845,3	61,5	4 563,6	3 257,7	3 140,6	7 034,8	21 658,7 ¹⁰⁾	2 634,2	1955
453,4	13 498,0	20 676,6	12 294,7 ¹⁰⁾	4 572,7	3 340,0	3 930,8	6 745,5	80,9	3 680,8	1 808,6	3 244,0	8 778,9	23 978,0	2 611,1	1956
340,9	15 629,3	23 137,2	13 764,9	5 733,9	3 596,4	4 630,3	7 473,9	127,4	2 630,4	1 127,5	3 233,5	10 172,3	25 073,4	2 521,1	1957
267,0	19 983,6	24 970,1	14 734,1	6 813,6	3 849,5	4 937,4	9 298,9	232,1	2 274,3 ¹⁰⁾	1 418,1	3 084,9	12 050,0	26 711,5	2 483,8	1958
357,5	25 890,7	26 224,7	16 380,0	8 168,1	4 169,8	5 925,8	8 050,7	237,5	2 348,5 ¹⁰⁾	1 446,9	3 218,2	12 098,3	27 269,9	2 497,2	1959
536,8	26 116,7	26 896,4	16 446,8	8 256,7	4 220,0	6 061,9	7 214,4	8 735,8	2 872,7	1 754,5	3 799,8	13 978,6	29 735,9	2 838,4	1960
635,0	29 627,2	29 806,1	17 905,0	9 652,6	4 662,9	7 214,4	9 327,4	9 438,0	3 310,0	1 645,6	4 055,9	16 822,9	34 205,3 ¹⁰⁾	3 305,5	1961
585,6	35 591,9	35 003,9 ¹⁰⁾	20 329,0 ¹⁰⁾	12 186,5	5 049,8	6 946,6 ¹⁰⁾	9 438,0	9 613,5	4 495,5	1 645,6	4 055,9	16 822,9	34 205,3 ¹⁰⁾	3 305,5	1962
487,1	36 580,2	35 177,8	20 681,7	12 372,2	5 259,2	6 716,5	9 613,5	9 613,5	4 495,5	1 645,6	4 055,9	16 822,9	34 205,3 ¹⁰⁾	3 305,5	1963
388,3	37 227,6	35 717,8	20 776,2	12 596,1	5 434,3	6 307,3	9 613,5	9 613,5	4 495,5	1 645,6	4 055,9	16 822,9	34 205,3 ¹⁰⁾	3 305,5	1964
389,3	37 768,5	36 048,7	20 850,2	12 835,2	5 583,8	6 188,7	9 613,5	9 613,5	4 495,5	1 645,6	4 055,9	16 822,9	34 205,3 ¹⁰⁾	3 305,5	1965
328,3	38 202,7	36 280,5	20 878,1 ¹⁰⁾	13 057,5	5 591,0	6 271,7	9 797,8	448,8	3 397,1	1 532,1	4 052,3	17 270,3	34 790,5	3 419,9	1966
355,8	38 946,3	36 624,9	21 036,9	13 179,4	5 535,6	6 271,7	9 797,8	448,8	3 397,1	1 532,1	4 052,3	17 270,3	34 790,5	3 419,9	1967
373,6	39 338,4	36 580,6	21 226,6	13 333,7	5 521,6	6 997,9	9 797,8	448,8	3 397,1	1 532,1	4 052,3	17 270,3	34 790,5	3 419,9	1968
354,7	39 926,9	36 774,3	21 440,6	13 440,8	5 497,9	6 945,9	9 797,8	448,8	3 397,1	1 532,1	4 052,3	17 270,3	34 790,5	3 419,9	1969
340,1	40 507,8	37 123,3	21 610,4	13 530,3	5 446,7	7 144,3	9 915,8	470,6	3 221,6	1 694,4	4 035,2	18 309,8	35 700,3	3 521,6	1970
355,9	41 028,7	37 388,2	21 749,6	13 580,7	5 433,8	7 911,5	10 088,5	474,0	3 929,5	1 938,0	4 092,1	18 749,0	35 849,6	3 684,1	1971
408,1	41 365,9	37 909,0	21 898,0	13 662,5	5 423,6	8 301,8	10 162,2	479,0	2 744,7	1 938,0	4 092,1	18 749,0	35 849,6	3 684,1	1972
441,8	41 818,5	38 296,0	22 141,7	13 713,7	5 375,6	8 607,5	10 180,7	487,9	2 744,7	1 938,0	4 092,1	18 749,0	35 849,6	3 684,1	1973
629,1	42 154,0	38 578,0	22 385,6 ¹⁰⁾	13 829,4	5 376,1	7 519,7	10 086,5	505,4	4 398,2	2 404,8	4 059,9	18 903,5 ¹⁰⁾	37 197,4	3 939,0	1974
629,4	42 154,0	38 578,0	22 385,6 ¹⁰⁾	13 829,4	5 376,1	7 519,7	10 086,5	505,4	4 398,2	2 404,8	4 059,9	18 903,5 ¹⁰⁾	37 197,4	3 939,0	1975
662,9	43 555,1	38 829,6	22 395,7	13 993,1	5 635,2	6 872,4	10 213,9	495,1	3 385,2	1 400,5	4 060,2	18 912,1	37 161,3	4 042,9	1976
...	44 077,5	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	1977
Kreditbanken															
224,9	2 216,9	2 913,6	882,4	2 265,6	1 246,3	1 496,0	4 757,7	25,8	1 082,2	897,8	911,7	1 566,9	1 068,6	618,0	Dez. 1958
327,7	2 733,1	3 033,3	939,1	2 710,6	1 269,2	1 833,8	5 139,4	27,4	1 131,2	937,3	818,2	1 917,4	1 326,5	636,7	Dez. 1959
327,8	2 733,1	3 132,5	946,1	2 733,6	1 283,4	1 885,7	5 189,6	32,8	1 162,4	952,1	919,2	1 928,9	1 326,8	644,9	Dez. 1960
316,2	3 135,0	3 799,3	951,6	1 822,2	1 485,0	2 388,8	5 712,5	22,9	1 696,2	1 206,2	1 233,0	1 867,9	1 646,5	737,1	Dez. 1961
298,9	3 689,7	4 325,7	1 399,9 ¹⁰⁾	3 602,7	1 706,6	2 353,7 ¹⁰⁾	6 128,5	21,2	1 113,9	1 454,3	1 363,7	2 358,6	1 808,0	847,8	Dez. 1962
356,1	4 262,6	4 849,4	1 444,1	3 958,5	1 765,5	2 575,3	6 799,9	24,4	1 362,4	1 627,1	1 414,8	2 862,2	1 816,7	1 011,6	Dez. 1963
508,4	4 376,6	4 816,4	1 454,8	3 967,9	1 726,8	2 678,3	6 770,6	23,2	1 811,5	1 944,1	1 415,5	2 826,1	1 836,6	1 074,2	Dez. 1964
445,8	4 435,1	4 854,3	1 476,9 ⁹⁾	4 004,3	1 706,0	2 161,9	6 665,7	28,9	2 863,9	2 072,0	1 413,2	2 822,8	1 816,6	1 096,3	Dez. 1965
...	...	...	1 496,4	4 027,3	1 758,2	2 397,4	6 653,1	25,0	1 843,8	1 136,8	1 404,3	2 706,9	1 803,6	1 156,8	Jan. 1966
Großbanken 9) +)															
25,5	—	808,6	145,1	1 037,5	579,0	733,6	2 926,1	—	234,3	339,1	557,8	346,4	77,9	76,4	Dez. 1958
66,2	—	785,3	129,0	1 184,5	572,2	754,4	3 100,5	—	283,9	373,7	481,5	336,1	96,0	58,7	Dez. 1959
54,2	—	998,3	123,1	1 346,5	664,2	1 004,7	3 357,9	—	406,9	375,0	655,7	323,8	97,1	71,1	Dez. 1960
64,4	—	1 075,5	113,3	1 591,3	801,5	865,4	3 573,7	—	569,7	532,8	695,1	419,5	106,7	75,9	Dez. 1961
39,7	—	1 131,2	161,4	1 682,4	832,3	1 354,4	3 947,8	—	163,1	146,2	720,5	374,2	108,6	128,9	Dez. 1962
49,1	—	1 169,5	166,3	1 682,4	800,5	1 518,4	3 966,6	—	339,3	330,0	713,0	374,6	108,9	179,4	Dez. 1963
72,5	—	1 175,2	179,4	1 682,4	801,6	901,5	3 827,9	—	1 032,4	1 002,7	732,5	360,4	105,9	190,9	Dez. 1964
74,7	—	1 174,4	183,9	1 682,4	809,0	1 362,6	3 784,1	—	429,7	433,3	724,2	356,4	106,7	206,6	Jan. 1965
Staats-, Regional- und Lokalbanken +)															
100,2	2 215,9	1 804,5	524,7	733,4	496,1	448,0	1 202,5	1,2	245,1	274,4	315,9	852,4	947,9	375,7	Dez. 1958
123,9	2 733,1	1 924,6	585,0	965,9	513,4	699,8	1 336,5	2,2	274,2	254,4	304,9	1 178,0	1 183,4	384,5	Dez. 1959
127,5	3 135,0	2 419,7	589,7	1 170,8	613,3	940,7	1 559,4	0,6	535,4	449,9	518,9	1 105,4	1 466,0	465,3	Dez. 1960
164,8	3 689,7	2 777,8	1 025,6 ¹⁰⁾	1 280,5	669,2	1 158,9 ¹⁰⁾	1 742,9	0,9	637,1	488,1	594,3	1 295,8	1 585,3	543,2	Dez. 1961
96,2	4 204,5	3 088,2	995,5	1 498,6	998,0	845,0	1 937,1	0,9	428,8	180,9	630,1	1 702,1	1 571,7	673,1	Dez. 1962
136,2	4 262,6	3 126,9	1 001,0	1 504,3	692,2	804,1	1 883,6	0,6	570,8	263,6	637,2	1 672,3	1 584,0	654,7	Dez. 1963
190,7	4 376,6	3 093,9	1 075,7	1 508,7	672,9	966,1	1 910,9	1,3	772,7	550,1	619,7	1 722,0	1 554,3	670,6	Dez. 1964
149,9	4 435,1	3 143,2	1 035,8	1 531,6	715,8	714,7	1 946,9	1,2	519,3	306,3	617,1	1 658,5	1 533,9	716,1	Jan. 1965
Privatbankiers +)															
82,6	—	128,9	139,1	318,2	136,9	173,9	524,2	8,1	496,0	231,3	31,1	214,2	15,3	49,5	Dez. 1958
116,5	—	150,2	135,5	375,8	145,4	179,8	542,6	11,7	454,9	259,2	26,8	231,6	4,2	78,3	Dez. 1959
99,8	—	175,5	134,9	435,1	166,3	247,2	635,8	14,2	526,9	298,4	54,7	241,8	4,0	77,8	Dez. 1960
147,2	—	229,3	149,5	497,3	180,2	202,8	646,8	17,6	690,6	349,3	70,5	372,5	3,6	97,7	Dez. 1961
130,0	—	277,6	140,7	531,6	185,9	213,3	737,5	13,4	572,3	241,3	59,9	494,3	8,5	123,2	Dez. 1962
134,0	—	276,1	140,3	535,1	185,0	213,0	742,3	14,2	652,2	261,3	61,1	484,6	10,2	124,5	Dez. 1963
179,3	—	279,0	132,2	555,3	181,1	156,8	752,6	14,2	792,4	409,4	47,1	465,4	10,5	122,9	Dez. 1964
157,1	—	280,0	136,8	554,5	184,4	167,4	742,6	13,5	659,1	307,6	58,9	470,3	12,2	122,1	Jan. 1965
Spezial-, Haus- und Branchebanken +)															
16															

Aktiva

Monatsende	Zahl der berichtenden Institute ³⁾	Summe der Aktiva	Barreserve ³⁾		Post-scheckguthaben	Guthaben bei Kreditinstituten ⁴⁾		Fällige Schuldverreibungen, Zins- und Dividenden-scheine, Schecks und Inkassowechsel	Wechsel		Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen ⁵⁾		Kassenobligationen ⁶⁾	Wertpapiere und Konssortialbeteiligungen ⁶⁾	Schuldverreibungen eigener Emissionen
			insgesamt	darunter Guthaben bei der Deutschen Bundesbank		insgesamt	darunter fällig und mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigung von weniger als 3 Monaten		insgesamt	darunter Handelswechsel	inländische Emittenten	ausländische Emittenten			
Girozentralen															
1958 Dez.	11	23 173,6	848,6	824,6	37,6	3 450,2	1 134,0	72,1	1 045,6	1 000,3	1 577,2	230,0	27,1	1 652,2	49,9
1959 Dez.	11	25 590,7	868,7	844,1	35,6	3 080,8	1 458,4	92,3	1 284,0	1 168,8	1 402,8	296,2	363,8	1 800,1	64,5
1959 Dez. ¹⁰⁾	12	26 335,5	882,7	856,6	35,8	3 314,9	1 553,3	99,1	1 343,1	1 219,8	1 437,8	296,2	370,7	1 854,3	69,6
1960 Dez. ¹⁰⁾	12	29 011,7	1 028,7	1 000,9	26,3	3 718,2	1 773,5	105,8	1 382,3	1 273,0	1 853,7	144,2	357,5	1 944,1	86,3
1961 Dez.	12	34 741,5 ¹⁴⁾	1 160,0	1 125,6	61,7	5 482,3	2 266,4	145,5	1 649,7	1 501,1	1 575,8	138,0	579,1	2 290,6	85,5
1962 Okt.	12	37 370,5	400,9	370,1	11,5	5 547,6	2 182,7	104,1	1 535,6	1 443,8	1 675,0	76,6	655,8	2 537,3	70,5
1962 Nov.	12	38 531,2	490,7	457,0	11,4	6 089,5	2 892,4	99,6	1 572,8	1 475,7	1 749,8	92,5	610,7	2 560,2	68,2
1962 Dez.	12	38 662,5	1 195,4	1 155,5	54,2	5 007,3	2 049,5	154,3	1 893,4	1 757,7	1 432,0	82,7	615,5	2 481,4	71,6
1963 Jan.	12	38 895,2	414,6	380,6	10,5	6 205,2	2 727,8	123,8	1 646,3	1 545,3	1 521,7	82,8	693,1	2 564,2	72,0
Sparkassen															
1958 Dez.	856	40 236,3	2 577,6	2 220,5	41,6	5 139,7	1 577,7	111,2	1 437,4	1 266,0	140,3	—	1,0	3 990,9	—
1959 Dez.	853	47 246,0	3 121,6	2 743,7	43,6	5 042,0	1 681,9	120,0	1 466,8	1 274,1	104,0	—	19,1	5 792,5	—
1959 Dez. ¹⁰⁾	866	48 566,3	3 194,1	2 804,9	44,5	5 277,5	1 736,5	128,4	1 501,3	1 308,6	104,0	—	19,8	5 937,9	—
1960 Dez. ¹⁰⁾	866	56 031,1	4 802,5	4 380,0	46,2	5 571,9	2 269,2	145,3	1 765,5	1 559,8	87,6	—	30,7	6 056,7	—
1961 Dez.	866	63 519,6 ¹⁵⁾	3 924,9	3 400,1	62,6	6 833,0	3 189,7	184,9	1 962,5	1 738,4	57,8	—	164,2	7 627,2	—
1962 Okt.	867	71 228,4	4 277,0	3 604,6	47,7	7 290,9	2 648,1	174,3	2 057,3	1 830,0	7,4	—	157,1	9 405,5	—
1962 Nov.	867	72 380,7	4 350,6	3 671,5	50,3	7 534,2	3 114,2	181,0	2 038,2	1 806,3	7,0	—	155,0	9 479,9	—
1962 Dez.	867	72 419,6	4 358,4	3 737,1	68,5	7 233,6	2 940,8	188,3	2 088,5	1 836,9	5,4	—	152,4	9 433,3	—
1963 Jan.	866	73 156,0	4 420,2	3 722,7	58,0	7 366,3	2 879,4	171,7	2 059,6	1 819,8	5,9	—	164,4	9 635,6	—
Zentralkassen ¹⁾															
1958 Dez.	17	3 890,7	471,4	410,6	17,1	938,1	254,0	76,9	280,6	264,9	47,4	—	1,5	273,0	—
1959 Dez.	17	4 451,7	432,3	419,7	16,8	1 143,8	200,9	85,1	260,0	245,8	21,8	—	18,4	366,8	—
1959 Dez. ¹⁰⁾	18	4 638,8	434,5	421,5	17,5	1 223,1	243,0	84,1	262,2	248,0	21,8	—	18,4	369,4	—
1960 Dez. ¹⁰⁾	18	5 014,3	617,8	604,7	17,1	1 008,0	499,1	104,2	342,0	324,2	17,8	—	104,9	506,4	—
1961 Dez.	18	5 952,0	546,9	530,0	34,6	1 419,8	320,0	140,1	345,3	328,1	9,6	—	143,8	548,5	—
1962 Okt.	18	6 709,7	454,9	438,3	15,4	1 888,9	661,8	70,2	450,6	432,9	—	—	138,9	544,2	—
1962 Nov.	18	6 627,6	518,0	500,2	13,0	1 761,4	584,9	77,2	382,1	362,1	—	—	142,4	533,6	—
1962 Dez.	18	6 737,0	549,2	531,4	29,8	1 685,6	528,2	104,7	405,7	379,4	—	—	159,7	604,2	—
1963 Jan.	18	6 809,6	507,6	491,1	12,3	1 841,1	539,9	66,5	396,2	377,7	—	—	—	—	—
Gewerbliche Zentralkassen															
1958 Dez.	5	1 182,5	84,4	81,6	4,2	344,4	130,4	39,9	78,0	69,3	38,0	—	0,7	105,3	—
1959 Dez.	5	1 278,6	74,0	70,6	4,4	388,9	78,1	55,1	68,3	62,1	21,8	—	1,1	110,9	—
1960 Dez. ¹⁰⁾	5	1 337,3	98,3	94,8	4,2	287,2	157,4	61,3	104,9	96,8	17,3	—	2,0	119,3	—
1961 Dez.	5	1 729,9	108,5	104,6	8,4	435,5	93,7	91,5	99,5	91,6	9,6	—	41,9	161,6	—
1962 Okt.	5	2 056,9	28,3	26,2	2,1	716,5	302,9	38,7	126,2	118,3	—	—	73,5	163,7	—
1962 Nov.	5	2 016,3	31,9	28,6	1,8	660,4	240,2	45,2	107,1	98,0	—	—	73,4	164,2	—
1962 Dez.	5	2 069,7	75,4	71,8	4,4	614,2	228,1	54,4	111,1	101,5	—	—	73,8	170,2	—
1963 Jan.	5	2 081,0	38,8	36,0	2,0	636,0	220,4	37,3	106,3	97,4	—	—	87,8	197,9	—
Ländliche Zentralkassen															
1958 Dez.	12	2 708,2	337,0	329,0	12,9	593,7	123,6	37,0	202,6	195,6	9,4	—	0,8	167,7	—
1959 Dez.	12	3 173,1	353,3	349,1	12,4	754,9	122,8	28,0	191,7	183,7	—	—	16,3	255,9	—
1959 Dez. ¹⁰⁾	13	3 360,2	360,5	350,9	13,1	834,2	164,9	29,0	193,9	185,9	—	—	16,3	258,5	—
1960 Dez. ¹⁰⁾	13	3 677,0	519,5	509,9	12,9	720,8	341,7	42,9	227,4	227,4	0,5	—	33,6	253,6	—
1961 Dez.	13	4 222,1	438,4	425,4	26,2	984,3	226,3	48,6	245,8	236,5	—	—	63,0	344,8	—
1962 Okt.	13	4 652,8	426,6	412,1	13,3	1 172,4	358,9	31,5	324,4	314,6	—	—	70,3	384,8	—
1962 Nov.	13	4 611,3	486,1	471,6	11,2	1 101,0	344,7	32,0	275,0	264,1	—	—	65,5	380,0	—
1962 Dez.	13	4 667,3	473,8	459,6	25,4	1 071,4	300,1	50,3	294,6	277,9	—	—	68,6	383,4	—
1963 Jan.	13	4 728,6	468,8	455,1	10,3	1 205,1	319,5	29,2	289,9	280,3	—	—	71,9	406,3	—
Kreditgenossenschaften ¹⁾															
1958 Dez.	2 193	10 209,9	685,6	528,8	41,9	1 443,3	1 218,5	80,4	679,3	634,2	4,6	—	0,5	439,1	—
1959 Dez.	2 192	11 897,9	759,6	595,5	46,2	1 502,1	1 215,9	86,9	746,9	693,5	—	—	4,9	718,9	—
1959 Dez. ¹⁰⁾	2 236	12 172,8	782,7	614,2	47,1	1 576,2	1 267,7	90,5	768,6	714,9	6,0	—	4,9	739,2	—
1960 Dez. ¹⁰⁾	2 240	13 999,1	1 077,5	885,9	45,8	1 686,9	1 082,7	94,0	837,2	772,7	10,2	—	7,5	772,7	—
1961 Dez.	2 239	16 186,9	1 041,5	811,9	60,7	2 166,8	1 292,6	135,2	961,9	887,4	1,8	—	8,5	888,5	—
1962 Okt.	2 236	18 207,4	953,2	722,7	43,8	2 553,0	1 556,0	115,2	953,9	871,0	1,0	—	12,7	1 066,8	—
1962 Nov.	2 236	18 382,0	952,0	742,6	40,6	2 482,6	1 514,2	120,1	970,7	889,9	0,5	—	12,2	1 076,5	—
1962 Dez. ¹⁰⁾	2 236	18 563,8	1 138,7	850,9	60,2	2 344,8	1 415,7	126,9	997,5	914,8	—	—	12,2	1 087,2	—
1963 Jan.	2 207	18 812,9	1 134,3	851,0	61,1	2 395,9	1 437,7	128,9	1 003,2	919,1	—	—	12,2	1 093,7	—
1963 Jan.	2 207	18 903,6	981,2	744,7	46,8	2 513,1	1 494,7	103,3	983,2	902,8	—	—	14,3	1 176,9	—
Gewerbliche Kreditgenossenschaften															
1958 Dez.	747	6 290,9	516,3	418,2	24,8	761,0	536,2	55,3	549,2	515,8	4,6	—	0,4	356,2	—
1959 Dez.	746	7 283,4	568,7	467,9	28,4	754,6	468,4	58,1	599,5	557,8	5,9	—	3,7	551,9	—
1959 Dez. ¹⁰⁾	758	7 470,4	586,6	483,2	28,7	800,8	492,3	60,6	615,5	573,7	5,9	—	3,7	567,4	—
1960 Dez. ¹⁰⁾	761	8 576,9	805,5	686,7	37,0	843,6	595,4	64,5	669,5	618,1	8,0	—	6,2	581,3	—
1961 Dez.	759	9 874,4	770,8	628,5	34,5	1 091,9	757,3	95,5	766,9	705,3	0,6	—	7,2	643,8	—
1962 Okt.	757	11 011,3	697,3	550,0	21,9	1 298,2	896,1	79,5	751,4	681,3	—	—	8,4	758,7	—
1962 Nov.	757	11 147,5	709,4	571,8	22,6	1 274,7	895,8	81,7	769,3	700,8	—	—	8,4	765,3	—
1962 Dez.	758	11 248,3	879,1	657,0	35,2	1 191,6	841,9	86,8	792,6	724,2	—	—	8,4	771,6	—
1963 Jan.	758	11 280,7	715,3	565,6	25,2	1 247,8	863,8	71,3	777,4	710,9	—	—	9,5	794,4	—
Ländliche Kreditgenossenschaften (Teilerhebung, Gesamtzahlen s. Tabelle III A 4)															
1958 Dez.	1 446	3 919,0	169,3	110,6	17,1	682,3	682,3	25,1	130,1	118,4	—	—	0,1	87,9	—
1959 Dez.	1 446	4 614,5	190,9	127,6	17,8	747,5	747,5	28,8	147,4	135,7	—	—	1,2		

der Kreditinstitute
DM

Aktiva

Ausgleichsfor-derungen ¹⁾	Deckungsfor-derungen gemäß Währungs-ausgleichs-, Alt-sparer-und Lasten-ausgleichs-gesetz ²⁾	Debitoren			Langfristige Anleihen			Durch-laufende Kredite (nur Treuhand-geschäfte)	Nachrichtlich: Hypothekarkredite		Beteili-gungen	Grund-stücke und Gebäude	Sonstige Aktiva ³⁾	Monats-ende
		insgesamt	Nicht-banken	Kredit-institute	insgesamt	Nicht-banken	Kredit-institute		enthalten in					
									lang-fristigen Aus-leihungen	durch-laufenden Krediten				
Girozentralen														
238.0	25.9	1 861.8	1 587.5	274.3	9 753.8	8 626.6	1 127.2	2 010.4	2 301.4	1 282.9	31.7	86.2	175.3	Dez. 1958
230.9	26.4	2 161.9	1 877.4	284.5	11 299.5	9 970.0	1 329.5	2 172.4	2 822.4	1 496.4	35.7	90.9	284.2	Dez. 1959
230.9	26.4	2 212.0	1 909.8	302.2	11 547.9	10 204.8	1 343.1	2 173.4	2 914.4	1 496.4	40.3	95.2	295.2	Dez. 1960
247.7	26.5	2 393.6	2 090.2	303.4	12 655.5	11 165.2	1 490.3	2 457.5	3 287.6	1 704.0	46.1	94.6	383.1	Dez. 1961
259.8	26.1	2 860.5	2 480.5	380.0	15 270.1	13 349.3	1 920.8	2 794.7	4 466.6	2 001.9	59.0	106.8	461.9	Okt. 1962
273.3	26.5	3 404.4	3 042.8	361.6	17 625.2	15 351.7	2 273.5	3 114.2	4 543.3	2 286.9	62.7	116.1	591.9	Nov. 1962
276.1	26.5	3 406.8	3 091.1	315.7	17 865.7	15 536.4	2 329.3	3 230.3	4 584.7	2 324.9	63.2	123.3	627.2	Dez. 1962
274.8	26.3	3 631.8	3 252.9	378.9	18 086.4	15 781.5	2 304.9	3 274.0	4 584.7	2 324.9	63.1	118.8	604.6	Jan. 1963
275.5	26.4	3 459.9	3 124.6	335.3	18 198.4	15 866.1	2 332.3	3 285.7	4 620.3	2 347.3	63.1	118.8	604.6	Dez. 1958
Sparkassen														
2 572.7	1 092.9	5 355.8	5 296.2	59.6	13 592.8	12 939.1	653.7	2 659.4	8 832.3	1 678.9	107.8	810.6	604.6	Dez. 1958
2 541.9	1 065.0	6 099.9	6 025.3	74.6	17 344.8	16 435.6	909.2	2 854.8	11 254.9	1 895.3	117.2	876.6	656.2	Dez. 1959
2 541.9	1 065.0	6 197.3	6 122.7	74.6	17 968.3	17 059.0	909.3	2 878.8	11 798.8	1 937.3	122.3	899.3	685.9	Dez. 1960
2 519.8	1 030.8	6 931.5	6 824.1	107.4	22 001.3	21 005.2	996.1	3 059.9	14 590.0	2 144.1	179.1	990.2	812.1	Dez. 1961
2 441.4	1 006.3	7 696.5	7 569.2	127.3	26 057.7	24 847.7	1 210.0	3 188.3	17 156.9	2 325.5	210.6	1 126.8	981.9 ¹⁵⁾	Okt. 1962
2 417.7	1 125.6	8 891.8	8 740.2	151.6	29 567.1	28 265.6	1 301.5	3 293.2	19 547.0	2 405.7	228.9	1 232.0	1 055.5	Nov. 1962
2 415.5	1 127.1	9 049.4	8 899.7	150.8	30 014.3	28 723.5	1 290.8	3 306.9	19 892.9	2 422.0	228.4	1 251.0	1 140.3	Dez. 1962
2 396.7	1 091.6	9 060.0	8 902.7	157.3	30 352.3	29 129.9	1 222.4	3 329.8	20 182.0	2 455.6	245.9	1 262.5	1 152.8	Jan. 1963
2 396.6	1 113.4	9 165.5	9 006.0	159.5	30 626.0	29 384.9	1 241.1	3 339.3	20 329.7	2 460.8	245.9	1 241.6	1 146.0	Jan. 1963
Zentralkassen⁺														
60.8	4.3	682.6	453.2	229.4	760.6	249.1	511.5	166.2	0.0	10.4	18.3	37.6	104.3	Dez. 1958
64.4	4.2	778.1	511.4	266.7	886.0	296.8	589.2	198.4	0.0	11.0	24.2	42.7	110.7	Dez. 1959
64.5	4.2	779.2	512.1	267.1	972.0	381.0	591.0	206.7	4.6	11.0	25.2	43.5	112.5	Dez. 1960
76.7	5.3	899.1	554.6	344.5	1 073.1	429.4	643.7	233.2	85.0 ¹¹⁾	11.8 ¹²⁾	26.9	48.9	126.7	Dez. 1961
84.2	5.3	979.1	636.2	342.9	1 314.4	471.1	843.3	262.3	84.7	21.2	30.2	52.3	136.6	Okt. 1962
85.3	5.5	969.0	629.2	339.8	1 602.8	515.6	1 092.2	275.4	91.2	21.7	31.2	53.6	110.0	Nov. 1962
85.3	5.6	1 007.5	629.1	378.4	1 623.7	516.9	1 106.8	276.5	89.5	21.8	31.2	53.6	109.4	Dez. 1962
84.8	5.3	1 074.5	650.4	424.1	1 614.5	505.8	1 108.7	276.8	87.7	21.6	31.4	53.6	125.1	Jan. 1963
89.5	5.3	1 006.3	624.8	381.5	1 640.5	508.7	1 131.8	278.4	87.7	21.7	31.5	53.4	117.1	Jan. 1963
Gewerbliche Zentralkassen														
6.8	0.5	126.3	34.7	91.6	251.4	19.0	232.4	53.8	—	—	7.1	9.0	32.7	Dez. 1958
6.6	0.4	143.1	32.4	110.7	290.7	21.6	269.1	63.0	—	—	8.9	10.5	39.9	Dez. 1959
6.3	0.4	185.9	52.7	133.2	313.4	27.0	286.4	71.8	—	—	9.1	11.2	35.7	Dez. 1960
11.2	0.4	198.5	63.2	135.3	434.9	33.4	401.5	81.6	—	—	10.9	14.2	21.7	Dez. 1961
11.1	0.4	183.1	65.3	117.8	576.3	41.6	534.7	83.9	—	—	11.3	15.4	26.4	Okt. 1962
11.0	0.5	201.0	65.9	135.1	584.0	42.6	541.4	84.3	—	—	11.3	15.6	24.6	Nov. 1962
11.0	0.4	220.2	65.7	154.5	592.5	44.3	548.2	84.6	—	—	11.5	15.1	30.9	Dez. 1962
15.9	0.4	208.1	63.5	144.6	603.7	44.1	559.6	84.9	—	—	11.5	15.2	35.2	Jan. 1963
Ländliche Zentralkassen														
54.0	3.8	556.3	418.5	137.8	509.2	230.1	279.1	112.4	0.0	10.4	11.2	28.6	71.6	Dez. 1958
57.8	3.8	635.0	479.0	156.0	595.3	275.2	320.1	135.4	4.6	11.0	15.3	32.2	80.8	Dez. 1959
57.9	3.8	636.1	479.7	156.4	681.3	359.4	321.9	143.7	0.0	11.0	16.3	33.0	82.6	Dez. 1960
70.4	4.9	713.2	501.9	211.3	759.7	402.4	357.3	161.4	85.0 ¹⁴⁾	21.8 ¹²⁾	17.8	37.7	91.0	Dez. 1961
73.0	4.9	780.6	573.0	207.6	879.5	437.7	441.8	180.7	84.7	21.2	19.3	38.1	94.9	Dez. 1961
74.2	5.1	785.9	563.9	222.0	1 031.5	474.0	557.5	191.5	91.2	21.7	19.9	37.8	83.6	Okt. 1962
74.3	5.1	806.5	563.2	243.3	1 039.7	474.3	565.4	192.2	89.5	21.8	19.9	38.0	84.8	Nov. 1962
73.8	4.9	854.3	584.7	269.6	1 022.0	461.5	560.5	192.2	87.7	21.6	19.9	38.5	94.2	Dez. 1962
73.6	4.9	798.2	561.3	236.9	1 036.8	464.6	572.2	193.5	87.7	21.7	20.0	38.2	81.9	Jan. 1963
Kreditgenossenschaften⁺														
670.8	201.2	3 599.1	3 589.5	9.6	1 285.2	1 283.8	1.4	425.4	316.1	63.2	56.5	307.5	289.5	Dez. 1958
657.9	195.5	4 261.0	4 252.6	8.4	1 772.3	1 769.9	2.4	415.8	441.9	66.1	63.9	355.0	385.1	Dez. 1959
657.9	195.5	4 346.1	4 337.7	8.4	1 797.3	1 794.9	2.4	416.8	455.0	66.9	64.7	363.2	316.1	Dez. 1960
647.0	188.0	5 050.5	5 037.8	12.7	2 332.5	2 326.6	5.9	404.8	987.2 ¹³⁾	121.9 ¹³⁾	66.6	416.9	361.0	Dez. 1961
634.4	184.0	5 722.6	5 709.3	13.3	3 071.6	2 994.7	26.9	404.6	1 260.4	130.0	76.7	478.5	399.6	Dez. 1961
624.7	201.3	6 468.1	6 458.7	9.4	3 795.4	3 761.6	33.8	399.3	1 443.5	124.8	86.6	535.5	396.9	Okt. 1962
624.6	202.0	6 558.0	6 547.6	10.4	3 903.2	3 863.6	39.6	398.7	1 491.1	127.1	86.9	540.7	412.7	Nov. 1962
620.5	196.9	6 539.3	6 526.9	12.4	3 988.0	3 946.8	41.2	393.0	1 542.8	127.5	87.5	549.6	431.5	Dez. 1962
606.3	193.2	6 611.1	6 598.6	12.5	4 091.7	4 050.0	41.7	404.0	1 613.7	135.1	86.1	557.6	436.2	Dez. 1962
606.8	194.4	6 717.5	6 707.2	10.3	4 166.3	4 124.9	41.4	402.8	1 641.1	134.2	86.0	559.1	401.9	Jan. 1963
Gewerbliche Kreditgenossenschaften														
366.8	101.2	2 239.9	2 230.5	9.4	680.6	679.2	1.4	278.7	316.1	63.2	26.7	172.8	156.4	Dez. 1958
362.7	98.2	2 653.9	2 645.9	8.0	950.6	948.2	2.4	263.9	441.9	66.1	30.6	197.6	155.1	Dez. 1959
362.7	98.3	2 710.0	2 702.0	8.0	968.4	966.0	2.4	264.8	455.0	66.9	31.2	203.3	162.5	Dez. 1960
359.0	94.5	3 153.4	3 140.9	12.5	1 268.5	1 265.0	3.5	249.8	613.1	70.0	32.0	227.8	186.3	Dez. 1961
354.6	93.0	3 590.2	3 576.9	13.3	1 680.7	1 660.0	20.7	244.6	799.7	72.9	35.0	262.1	203.0	Dez. 1961
349.5	94.8	4 070.0	4 060.8	9.2	2 102.4	2 077.2	25.2	237.7	954.2	73.6	41.7	294.7	195.1	Okt. 1962
349.4	105.2	4 121.9	4 111.8	10.1	2 160.4	2 129.7	30.7	236.1	972.3	73.7	41.9	297.5	203.7	Nov. 1962
347.0	102.9	4 092.7	4 080.9	11.8	2 205.3	2 173.3	32.0	232.6	1 008.2	74.1	41.9	302.9	207.7	Dez. 1962
347.1	104.0	4 176.1	4 166.1	10.0	2 239.2	2 207.2	32.0	232.6	1 019.5	73.1	42.0	304.3	194.5	Jan. 1963
Ländliche Kreditgenossenschaften (Teilerhebung, Gesamtzahlen s. Tabelle III A 4)														
304.0	100.0	1 359.2	1 359.0	0.2	604.6	604.6	—	146.7	—	—	29.8	134.7	133.1	Dez. 1958
295.2	97.3	1 607.1	1 606.7	0.4	821.7	821.7	—	151.9	—	—	33.3	157.4	150.0	Dez. 1959
295.2	97.3	1 636.1	1 635.7	0.4	828.9	828.9	—	152.0	—	—	33.5	159.8	153.6	Dez. 1960
288.0	93.5	1 897.1	1 896.9	0.2	1 064.0	1 061.6	2.4	155.0	374.1	51.9	34.6	189.1	174.7	Dez. 1961
279.8	91.0	2 137.4	2 133.4	0.0	1 340.9	1 334.7	6.2	160.0	460.7	57.1	41.7	216.4	196.6	Dez. 1961
275.2	96.5	2 398.1	2 397.9	0.2	1 693.0	1 684.4	8.6	161.6	489.3	51.2	44.9	240.8	201.8	Okt. 1962
275.2	96.8	2 436.1	2 435.8	0.3	1 747.5	1 733.9	8.9	162.6	518.8	53.4	45.0	243.2	209.0	Nov. 1962
273.5	94.0	2 446.6	2 446.0	0.6	1 782.7	1 775.5	9.2	160.4	534.6	53.4	45.6	246.7	223.8	Dez. 1962

der Kreditinstitute

DM

Passiva

Eigene Akzepte im Umlauf	Schuldverschreibungen im Umlauf ¹⁾	Aufgenommene langfristige Darlehen (von 4 Jahren und mehr)	Durchlaufende Kredite (nur Treuhandgeschäfte)	Grund- oder Stammkapital bzw. Geschäftsguthaben einschl. Rücklagen nach § 10 KWG	Sonstige Rücklagen, Rückstellungen und Wertberichtigungen ⁷⁾	Sonstige Passiva ⁸⁾	Verbindlichkeiten aus Bürgschaften u. a.	Eigene Ziehungen im Umlauf	Indossamentverbindlichkeiten aus redis-kontierten Wechseln	Bei der Deutschen Bundesbank aufgenommene Refinanzierungskredite ⁹⁾	Herkunft der längerfristig aufgenommenen Fremdgelder ¹⁰⁾				Monatsende
											Kreditanstalt für Wiederaufbau und Berliner Industriebank AG	Kreditinstitute	öffentl. Stellen	Wirtschaftsunternehmen und Private	
Girozentralen															
1.9	4 283.2	5 450.4	2 010.4	376.7	294.0	619.4	770.6	0.1	3.8	5.0	988.1	2 281.7	4 086.7	525.7	Dez. 1958
1.8	5 564.6	5 707.7	2 172.4	475.9	280.5	903.1	824.3	0.1	7.9	2.9	947.0	2 864.8	4 059.2	446.1	Dez. 1959
1.8	5 790.6	5 738.5	2 173.4	488.3	292.9	923.3	830.7	0.1	21.4	16.4	967.7	2 864.8	4 050.2	446.1	Dez. 1960
2.0	6 482.1	6 202.6	2 457.5	646.0	292.2	1 262.1	799.8	0.1	39.4	39.4	983.6	3 183.1	4 380.5	531.3	Dez. 1961
4.2	8 100.0	7 316.6	2 794.7	727.2	309.8	566.2 ¹¹⁾	832.7	0.0	5.0	25.6	1 035.7	3 914.9	4 881.7	706.9	Okt. 1962
3.1	9 685.6	7 858.8	3 114.2	839.2	352.4	671.0	890.8	0.1	42.2	41.2	1 048.4	4 162.3	5 464.8	887.8	Nov. 1962
2.8	9 806.1	7 907.5	3 230.3	839.1	344.9	674.2	908.0	0.1	24.5	23.0	1 053.0	4 281.0	5 518.3	889.0	Dez. 1962
2.8	9 942.0	7 954.7	3 274.0	851.6	345.5	684.4	900.8	0.1	13.7	12.2	1 027.8	4 242.4	5 569.2	942.9	Jan. 1963
4.3	10 278.6	8 056.9	3 285.7	874.5	366.0	571.3	1 026.3	0.1	49.5	38.8	1 034.1	4 263.6	5 599.9	986.3	
Sparkassen															
0.7	—	1 609.6	2 659.4	1 106.6	777.6	762.8	288.4	0.1	47.4	58.2	16.7	2 957.0	1 336.6	94.6	Dez. 1958
0.9	—	1 690.8	2 834.8	1 362.0	862.6	127.3	298.7	0.1	94.5	57.4	14.8	3 094.9	1 471.7	80.0	Dez. 1959
0.9	—	2 071.5	2 878.8	1 389.7	876.4	947.1	304.1	0.1	94.6	57.4	18.3	3 102.6	1 887.2	80.6	Dez. 1960
2.2	—	2 444.3	3 059.9	1 719.7	944.9	1 009.0	332.9	0.4	121.6	40.7	59.1	3 460.0	2 026.8	70.6	Dez. 1961
0.9	—	2 687.7	3 188.3	2 044.5	985.2	1 165.3 ¹²⁾	372.2	0.0	62.8	15.4	58.1	3 721.8	2 152.4	66.6	Okt. 1962
0.4	—	2 941.2	3 293.2	2 402.5	1 049.3	2 138.4	409.3	0.0	93.1	20.1	56.7	3 938.3	2 297.6	81.3	Nov. 1962
0.5	—	2 998.6	3 306.9	2 410.3	1 050.7	1 085.9	400.0	0.0	91.7	28.8	56.8	3 987.7	2 326.3	84.3	Dez. 1962
0.5	—	2 999.5	3 329.8	2 430.6	1 085.9	1 386.6	395.1	0.0	89.9	26.1	55.9	3 977.1	2 350.6	85.2	Jan. 1963
0.7	—	3 011.7	3 339.3	2 506.3	1 128.8	1 238.9	389.4	0.1	96.8	22.4	56.0	3 983.9	2 351.3	81.2	
Zentralkassen¹³⁾															
14.3	—	576.0	166.2	150.3	59.1	106.6	352.9	—	51.8	63.1	11.7	683.7	24.1	42.3	Dez. 1958
18.0	—	624.3	198.4	174.6	62.9	127.3	378.9	—	68.5	97.0	11.1	766.2	22.4	38.9	Dez. 1959
18.0	—	705.7	206.7	180.4	64.3	128.9	393.4	—	68.8	97.0	11.1	766.2	112.1	38.9	Dez. 1960
16.8	—	772.2	233.2	206.0	70.1	147.9	443.5	0.0	38.3	84.0	11.4	828.2	116.2	66.7	Dez. 1961
3.0	—	1 005.5	262.3	243.9	74.9	145.4	467.3	—	30.4	52.0	12.5	1 055.2	121.3	100.4	Dez. 1962
—	—	1 237.6	275.4	273.4	73.6	165.0	575.6	—	32.7	32.4	12.8	1 284.6	126.3	122.6	Nov. 1962
—	—	1 244.4	276.5	273.7	71.0	164.1	598.7	—	48.4	49.1	13.1	1 288.5	129.4	122.6	Dez. 1962
13.6	—	1 264.6	276.8	275.2	70.7	149.9	590.9	—	50.4	95.7	12.9	1 280.2	126.4	143.3	Jan. 1963
10.0	—	1 288.4	278.4	278.6	74.6	163.5	587.5	—	52.1	62.0	13.1	1 315.9	122.5	137.6	
Gewerbliche Zentralkassen															
—	—	225.8	53.8	40.5	7.2	20.8	95.8	—	10.2	9.5	5.1	258.9	15.7	5.4	Dez. 1958
—	—	232.8	63.0	49.4	11.1	23.8	97.1	—	29.3	47.6	5.1	275.1	14.7	5.7	Dez. 1959
—	—	256.3	71.8	54.7	12.4	32.4	108.9	—	11.8	5.0	300.8	15.5	8.0	Dez. 1960	
—	—	405.0	81.6	60.2	13.7	18.4	128.6	—	4.5	4.3	5.3	440.5	20.0	26.3	Dez. 1961
—	—	540.5	83.9	73.6	14.8	35.9	148.4	—	12.9	12.8	5.6	574.0	20.2	37.4	Okt. 1962
—	—	546.4	84.3	73.7	14.7	31.9	150.4	—	11.3	11.2	5.6	578.1	22.4	37.4	Nov. 1962
—	—	551.2	84.6	73.9	14.5	24.2	152.6	—	9.4	15.3	5.6	567.6	21.7	45.4	Dez. 1962
—	—	560.6	84.9	77.2	15.1	39.4	153.6	—	13.5	13.4	5.7	576.4	22.2	45.9	Jan. 1963
Ländliche Zentralkassen															
14.3	—	350.2	112.4	109.8	51.9	85.9	257.1	—	41.6	53.6	6.6	424.8	8.4	36.9	Dez. 1958
18.0	—	391.5	135.4	125.2	51.8	103.5	281.8	—	39.2	49.4	6.0	491.1	7.7	33.2	Dez. 1959
18.0	—	472.9	143.7	131.0	53.2	105.1	296.3	—	39.5	49.4	6.0	491.1	97.4	33.2	Dez. 1960
16.8	—	515.9	161.4	151.3	57.7	115.5	334.6	0.0	26.5	72.2	6.4	527.4	100.7	58.7	Dez. 1961
3.0	—	600.5	180.7	183.7	61.2	127.0	341.7	—	25.9	47.7	7.2	614.7	101.3	74.1	Dez. 1962
—	—	697.1	191.5	199.8	58.8	129.1	427.2	—	19.8	19.6	7.2	710.6	106.1	85.2	Okt. 1962
—	—	698.0	192.2	200.0	56.3	132.3	448.3	—	37.1	37.9	7.5	710.4	107.0	85.2	Nov. 1962
13.6	—	713.4	192.2	201.3	56.2	125.7	438.3	—	41.0	80.4	7.3	712.6	104.7	97.9	Dez. 1962
10.0	—	727.8	193.5	201.4	59.5	124.1	433.9	—	38.6	48.6	7.4	739.5	100.3	91.7	Jan. 1963
Kreditgenossenschaften¹⁴⁾															
13.3	—	487.2	425.4	638.2	174.4	230.0	164.2	7.6	98.1	31.8	15.9	504.9	38.6	31.4	Dez. 1958
9.2	—	527.0	415.8	730.1	199.5	270.2	174.1	6.3	104.5	31.6	16.0	532.4	36.6	24.4	Dez. 1959
9.2	—	538.2	416.8	742.1	205.3	279.6	216.8	6.3	108.5	31.6	16.1	540.2	38.2	24.7	Dez. 1960
12.3	—	596.6	404.8	845.7	235.8	340.5	252.7	6.4	148.3	58.2	15.6	925.2	83.8	44.7	Dez. 1961
9.8	—	781.5	404.6	963.1	263.6	358.6	282.9	5.6	107.3	35.0	16.0	1 102.2	96.4	40.7	Okt. 1962
10.3	—	1 015.1	399.3	1 071.0	271.4	508.3	306.9	5.7	171.9	51.4	14.9	1 315.9	98.4	54.0	Nov. 1962
12.0	—	1 032.7	398.7	1 078.9	268.3	513.7	310.3	6.4	141.4	45.1	13.9	1 329.9	98.4	54.0	Dez. 1962
14.0	—	1 045.1	393.0	1 093.7	269.7	394.5	311.1	7.5	134.4	45.8	14.3	1 337.5	99.4	58.0	Dez. 1962
14.3	—	1 059.7	404.0	1 098.3	272.1	398.0	309.4	7.3	132.0	45.9	14.7	1 360.8	99.5	62.9	Dez. 1962
13.2	—	1 075.5	402.8	1 109.4	292.1	326.1	308.3	7.3	139.3	33.0	14.1	1 381.2	99.6	60.6	Jan. 1963
Gewerbliche Kreditgenossenschaften															
7.3	—	289.9	278.7	413.0	131.5	148.1	138.1	5.2	78.1	31.8	15.9	504.9	38.6	31.4	Dez. 1958
5.9	—	324.8	263.9	470.9	152.6	172.5	146.7	4.3	79.4	31.6	16.0	532.4	36.6	24.4	Dez. 1959
5.9	—	333.4	264.8	479.6	156.8	179.1	162.9	4.3	83.4	31.6	16.1	540.2	38.2	24.7	Dez. 1960
8.0	—	369.0	249.8	544.1	180.3	215.3	191.7	3.5	116.5	48.1	14.6	562.7	40.2	21.7	Dez. 1961
6.6	—	496.4	244.6	615.3	201.0	221.2	214.7	3.5	85.0	27.9	14.3	675.3	44.2	26.5	Dez. 1962
4.9	—	643.0	237.7	680.0	202.9	237.4	231.9	4.2	142.2	41.6	12.6	809.5	39.0	36.1	Okt. 1962
5.8	—	654.7	236.1	684.7	201.0	238.6	235.7	4.1	117.3	35.3	11.5	817.1	39.5	37.0	Nov. 1962
8.0	—	662.0	232.6	694.4	201.6	238.3	235.9	4.5	104.2	33.2	11.7	820.2	40.1	38.9	Dez. 1962
6.5	—	671.6	232.6	697.0	216.0	208.3	233.3	5.0	105.4	21.3	11.1	838.2	39.6	33.5	Jan. 1963
Ländliche Kreditgenossenschaften (Teilerhebung, Gesamtzahlen s. Tabelle III A 4)															
6.0	—	197.3	146.7	225.2	42.9	81.9	26.1	2.4	20.0	.	.	.	.	.	Dez. 1958
3.3	—	202.2	151.9	259.2	46.9	97.7	27.4	2.0	25.1	.	.	.	.	.	Dez. 1959
3.3	—	204.8	152.0	262.5	48.5	100.5	53.9	2.0	25.1	.	.	.	.	.	Dez. 1960
4.3	—	227.6	155.0	301.6	55.5	125.3	61.0	2.9	31.8	10.1	1.0	362.5	43.6	23.0	Dez. 1961
3.2	—	285.1	160.0	347.8	62.6	137.4	68.2	2.1	22.3	7.1	1.7	426.9	52.2	14.2	Dez. 1962
5.4	—	372.1	161.6	391.0	68.5	182.1	75.0	1.5	29.7	9.8	2.3	506.4	59.4	17.9	Okt. 1962
6.2	—	378.0	162.6	394.2	67.3	185.1	74.6	2.3	24.1	9.8	2.4	512.0	59.9	19.0	Nov. 1962
6.0	—	383.1	160.4	400.3	68.1	156.2	75.2	3.0	30.2	12.6	2.6	517.3	59.3	19.1	Dez. 1962
6.3	—	397.7	171.4	404.9	70.5	159.7	73.5	2.8	27.8	12.7	3.0	540.6	59.4	24.0	Dez. 1962
6.7	—	403.9	170.2	412.4	76.1	1									

Aktiva

Monats- ende	Zahl der berich- tenden Institute ²⁾	Summe der Aktiva	Barreserve ³⁾		Post- scheck- guthaben	Guthaben bei Kreditinstituten ⁴⁾		Fällige Schuld- ver- schren- gungen, Zins- und Divi- denden- scheine, Schecks und Inkasso- wechsel	Wechsel		Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen ⁵⁾		Kassen- obliga- tionen ⁶⁾	Wert- papiere und Kontortil- beteiligun- gen ⁷⁾	Schuld- ver- schren- gungen eigener Emissionen	
			insgesamt	darunter Guthaben bei der Deutschen Bundes- bank		insgesamt	darunter täglich fällig und mit ver- einbarter Laufzeit oder Kündigung von we- niger als 3 Monaten		insgesamt	darunter Handels- wechsel	inlän- dische Emi- tenten	auslän- dische Emi- tenten				
Hypothekenbanken und Öffentl.-rechtl. Grundkreditanstalten																
1958 Dez.	47	22 583,4	29,7	28,7	3,2	1 169,4	623,4	0,3	0,2	0,2	5,9	—	—	661,1	88,4	
1959 Dez.	47	26 858,1	28,0	26,9	3,0	1 556,9	865,6	0,2	0,2	0,0	7,0	—	10,2	786,1	125,4	
1960 Dez. ¹¹⁾	47	30 287,4	31,5	30,4	3,0	1 877,8	1 018,1	0,8	1,4	1,0	4,8	—	35,2	783,2	152,2	
1961 Dez.	47	34 929,2	33,4	32,2	3,6	2 171,8	1 162,9	0,8	0,3	0,3	1,5	—	35,6	890,8	148,1	
1962 Okt.	48	38 933,9	11,9	11,0	1,2	2 068,8	1 018,3	0,8	1,3	1,3	—	—	22,1	1 142,7	159,3	
Nov.	48	39 415,7	9,9	8,8	1,4	2 049,9	1 040,3	0,5	1,1	1,1	—	—	69,8	1 122,7	152,1	
Dez.	48	39 900,3	35,5	34,1	4,9	2 131,0	1 139,2	0,7	0,8	0,6	—	—	70,5	1 126,0	146,4	
1963 Jan.	48	40 308,6	10,4	9,4	1,2	2 155,0	1 071,8	0,9	1,1	1,1	0,3	—	69,0	1 198,6	148,7	
Private Hypothekenbanken⁸⁾																
1958 Dez.	29	10 890,9	21,0	20,2	1,8	735,0	491,4	0,1	0,1	0,1	2,1	—	—	492,4	76,4	
1959 Dez.	29	12 957,7	21,3	20,4	1,8	909,4	573,5	0,1	0,2	0,0	2,2	—	5,5	589,1	90,0	
1960 Dez. ¹¹⁾	29	14 640,9	22,6	21,6	1,9	1 093,7	665,1	0,6	0,6	0,2	3,6	—	29,5	588,7	115,3	
1961 Dez.	29	17 065,9	23,0	22,0	2,4	1 381,8	841,0	0,4	0,2	0,2	1,5	—	15,0	649,4	105,8	
1962 Okt.	30	18 908,8	8,6	7,9	0,6	1 276,0	712,6	0,2	0,2	0,2	—	—	29,5	785,0	112,7	
Nov.	30	19 143,0	6,3	5,4	0,6	1 234,3	709,8	0,2	0,0	0,2	—	—	26,0	766,7	109,2	
Dez.	30	19 460,2	23,3	22,1	2,9	1 322,4	784,8	0,5	0,3	0,3	—	—	28,7	767,0	104,5	
1963 Jan.	30	19 608,2	7,6	6,8	0,6	1 344,4	714,4	0,1	0,3	0,3	0,3	—	31,8	777,0	104,0	
Öffentl.-rechtl. Grundkreditanstalten																
1958 Dez.	18	11 692,5	8,7	8,5	1,4	434,4	132,0	0,2	0,1	0,1	3,8	—	—	168,7	12,0	
1959 Dez.	18	13 900,4	6,7	6,5	1,2	647,5	292,1	0,1	0,0	0,0	4,8	—	4,7	197,0	35,4	
1960 Dez. ¹¹⁾	18	15 646,5	8,9	8,8	1,1	784,1	353,0	0,2	0,8	0,8	1,2	—	5,7	194,5	36,9	
1961 Dez.	18	17 863,3	10,4	10,2	1,2	790,0	321,9	0,4	0,1	0,1	—	—	20,6	241,4	42,3	
1962 Okt.	18	20 025,1	3,3	3,1	0,6	792,8	305,7	0,6	1,1	1,1	—	—	42,6	357,7	46,6	
Nov.	18	20 272,7	3,6	3,4	0,8	815,6	330,5	0,3	1,1	1,1	—	—	43,8	356,0	42,9	
Dez.	18	20 440,1	12,2	12,0	2,0	808,6	354,4	0,2	0,5	0,5	—	—	41,8	359,0	41,9	
1963 Jan.	18	20 700,4	2,8	2,6	0,6	810,6	357,4	0,8	0,8	0,8	—	—	37,2	421,6	44,7	
Kreditinstitute mit Sonderaufgaben																
1958 Dez.	23	22 748,9	376,6	371,1	16,4	1 084,6	719,7	5,5	603,9	583,2	1 825,3	110,0	3,0	249,0	27,8	
1959 Dez.	24	25 344,5	345,7	340,2	12,2	1 626,8	1 133,6	7,8	680,0	661,7	978,5	54,0	162,9	360,9	38,9	
1960 Dez. ¹¹⁾	25	25 458,7	346,3	340,8	12,3	1 644,9	1 151,7	7,8	691,7	673,4	978,5	54,0	162,9	361,5	38,9	
1960 Dez. ¹¹⁾	25	27 903,4	360,8	355,4	11,2	1 431,2	1 073,4	9,4	731,9	708,5	807,8	41,5	206,0	395,4	52,2	
1961 Dez.	25	34 495,2 ¹⁴⁾	422,2	415,0	20,0	1 936,1	1 385,6	13,8	704,5	637,1	995,6	686,7	200,6	540,9	45,8	
1962 Okt.	24	37 442,7	173,8	169,9	1,7	2 037,9	1 198,8	4,0	729,4	625,0	1 219,0	995,6	416,7	646,9	63,3	
Nov.	24	37 914,8	213,2	208,6	1,5	2 194,6	1 397,3	4,1	805,7	705,5	994,0	406,6	234,7	650,2	54,5	
Dez.	24	37 465,0 ¹⁴⁾	324,6	316,7	14,8	2 489,6	1 919,5	15,1	788,9	650,7	643,8	396,9	190,8	607,9	36,0	
1963 Jan.	24	38 796,8	345,6	340,8	1,6	2 288,3	1 502,1	78,5	900,8	673,8	1 399,0	381,7	238,5	595,6	40,9	
Kreditanstalt für Wiederaufbau, Finanzierungs-Aktiengesellschaft und Berliner Industriebank AG¹⁵⁾																
1958 Dez.	3	6 761,0	19,9	19,9	1,8	345,6	334,8	0,1	20,7	20,7	—	—	—	12,6	0,0	
1959 Dez.	3	7 343,5	15,4	15,4	0,1	416,9	399,8	0,1	8,6	8,6	—	—	1,0	14,6	0,2	
1960 Dez. ¹¹⁾	3	8 481,6	15,4	15,4	0,0	353,8	346,8	0,0	6,4	—	—	—	2,0	17,6	0,8	
1961 Dez.	3	11 985,3 ¹⁴⁾	16,1	16,0	0,3	544,5	539,0	0,1	—	—	—	638,2	2,0	25,4	1,6	
1962 Okt.	3	12 228,1	3,1	3,0	0,0	119,5	117,4	0,0	—	—	—	381,7	2,0	19,3	5,8	
Nov.	3	12 217,2	1,6	1,5	0,1	90,0	88,0	0,0	—	—	—	373,7	2,0	19,3	2,7	
Dez.	3	12 486,6 ¹⁴⁾	23,8	23,7	0,2	507,1	505,4	0,1	—	—	—	366,4	2,0	26,3	2,0	
1963 Jan.	3	12 650,0	3,8	3,7	0,2	497,2	495,4	0,2	—	—	—	351,2	2,0	16,5	5,2	
Sonstige Kreditinstitute mit Sonderaufgaben¹⁶⁾																
1958 Dez.	20	15 987,9	356,7	351,2	14,6	739,0	384,9	5,4	583,2	562,5	1 825,3	110,0	3,0	236,4	27,8	
1959 Dez.	21	18 001,0	330,3	324,8	12,1	1 209,9	733,8	7,7	671,4	653,1	978,5	54,0	161,9	346,3	38,7	
1960 Dez. ¹¹⁾	22	18 115,2	330,9	325,4	12,2	1 228,0	751,9	7,7	683,1	664,8	978,5	54,0	161,9	346,9	38,7	
1960 Dez. ¹¹⁾	22	19 421,8	345,4	340,0	11,2	1 077,4	726,6	9,4	725,5	708,5	807,8	41,5	204,0	377,8	51,4	
1961 Dez.	22	22 509,9	406,1	399,0	19,7	1 391,6	846,6	13,7	704,5	637,1	995,6	48,5	198,6	515,5	44,2	
1962 Okt.	21	25 214,6	170,7	166,9	1,7	1 918,4	1 081,4	4,0	729,4	625,0	1 219,0	35,0	228,0	627,6	57,5	
Nov.	21	25 697,6	211,6	207,1	1,4	2 104,6	1 309,3	4,1	805,7	705,5	994,0	32,9	232,7	630,9	51,8	
Dez.	21	24 978,5	300,8	293,0	14,6	1 982,5	1 414,1	15,0	788,9	650,7	643,8	30,5	188,8	581,6	34,0	
1963 Jan.	21	26 146,8	341,8	337,1	1,4	1 791,1	1 006,7	78,3	900,8	673,8	1 399,0	30,5	226,5	579,1	35,7	
Teilzahlungskreditinstitute																
1958 Dez.	174	2 042,1	43,3	41,4	7,3	35,6	35,6	1,0	376,8	371,4 ¹⁴⁾	—	—	—	12,5	—	
1959 Dez.	192	2 351,5	49,0	46,6	7,8	47,5	47,5	0,6	426,1	419,9	—	—	—	16,2	—	
1960 Dez. ¹¹⁾	195	2 382,5	49,2	46,7	7,8	48,3	48,3	0,6	440,3	434,1	—	—	—	16,2	—	
1960 Dez. ¹¹⁾	232	3 011,2	58,1	55,0	9,3	78,4	78,4	1,2	543,3	531,1	—	—	—	18,8	—	
1961 Dez.	235	3 549,9	66,4	62,7	13,7	88,1	88,1	1,5	638,2	627,8	—	—	—	17,8	—	
1962 Okt.	241	3 767,7	43,8	40,2	5,7	76,8	76,8	0,5	697,8	686,4	—	—	—	24,7	—	
Nov.	243	3 861,8	40,5	36,8	5,1	83,7	83,7	0,7	691,0	678,7	—	—	—	25,7	—	
Dez.	242	3 960,1	81,1	77,1	13,5	94,4	94,4	0,7	685,7	671,9	—	—	—	25,6	—	
1963 Jan.	236	3 952,8	65,6	61,9	5,7	84,5	84,5	0,8	679,3	665,4	—	—	—	24,4	—	
Postscheck- und Postsparkassenämter¹⁰⁾																
1958 Dez.	14	4 768,0	527,9	527,9	—	169,5	40,0	—	48,7	48,7	1 077,2	—	—	1 268,9	—	
1959 Dez.	14	5 383,2	521,6	521,6	—	208,4	120,0	—	165,5	165,5	1 026,2	—	29,5	1 612,1	—	
1960 Dez. ¹¹⁾	15	5 434,6	530,2	530,2	—	208,4	120,0	—	165,5	165,5	1 026,2	—	29,5	1 612,1	—	
1960 Dez. ¹¹⁾	15	6 060,5	380,1	380,1	—	276,6	150,1	—	195,0	—	1 367,6	—	78,5	1 724,1	—	
1961 Dez.	15	7 850,7	738,2	738,2	—	317,1	190,6	—	240,0	130,0	1 566,0	—	78,5	2 027,9	—	
1962 Okt.	15	7 214,3	136,6	136,6	—	250,6	111,6	—	91,6	6,6	1 684,1	—	68,7	2 380,9	—	
Nov.	15	7 278,6	431,2	431,2	—	304,4	165,4	—	80,0	20,0	1 497,1	—	68,7	2 292,9	—	
Dez.	15	8 061,9	748,7	748,7	—	358,7	219,7	—	93,8	33,8	1 864,0	—	68,7	2 127,3	—	
1963 Jan.	15	7 421,3	93,1	93,1	—	163,6	89,6	—	82,6	22,6	1 533,3	—	53,7	2 648,4	—	

Anmerkungen²⁾ bis⁷⁾ und⁸⁾ s. erste Seite der Tab. III, B. 1. — ¹⁰⁾ Quelle: Bundesminister für das Post- und Fernmeldewesen. — ¹¹⁾ S. Anm. ¹²⁾ erste Seite der Tab. III, B. 1. — von rd. 100 Mio DM (Januar 1961). — ¹³⁾ Statistisch bedingte Abnahme von 22 Mio DM durch Änderung des Ausweises der Beziehungen zu angeschlossenen Bauspartteilungen. — aufgaben¹⁴⁾.

der Kreditinstitute

DM

Aktiva

Ausgleichsfor-derungen *)	Deckungsfor-derungen gemäß Währungs- ausgleichs- gesetz 2)	Debitoren			Langfristige Ausleihungen			Durch- laufende Kredite (nur Treuhänd- geschäfte)	Nachrichtlich: Hypothekarkredite		Beteili- gungen	Grund- stücke und Gebäude	Sonstige Aktiva 3)	Monats- ende
		insgesamt	Nicht- banken	Kredit- institute	insgesamt	Nicht- banken	Kredit- institute		enthalten in					
								lang- fristigen Aus- leihungen	durch- laufenden Krediten					
Hypothekenbanken und Öffentl.-rechtl. Grundkreditanstalten														
505.4	269.6	263.2	222.8	40.4	16 254.3	16 060.2	194.1	2 874.0	12 449.3	2 567.3	10.4	54.1	394.2	Dez. 1958
473.7	268.5	297.7	234.1	63.6	19 419.0	19 148.3	270.7	3 307.7	15 116.5	2 942.8	12.1	55.5	506.9	Dez. 1959
413.4	264.0	340.7	263.5	77.2	21 954.2	21 648.5	305.7	3 738.1	17 153.5	3 370.3	13.7	65.0	608.4	Dez. 1960
398.3	257.0	442.5	336.9	105.6	25 521.3	25 181.1	340.2	4 207.9	20 027.4	3 530.7	15.3	78.2	722.8 ^{1b)}	Dez. 1961
386.7	249.1	466.8	358.8	108.0	28 721.9	28 359.8	362.1	4 646.3	22 755.2	3 901.2	18.1	84.9	902.0	Okt. 1962
386.3	249.6	506.8	386.8	120.0	29 133.3	28 775.3	358.0	4 694.8	23 118.9	3 940.2	18.2	85.8	933.5	Nov. 1962
384.2	248.1	476.7	371.1	105.6	29 570.7	29 213.6	357.1	4 751.3	23 516.3	3 979.5	18.2	87.8	847.5	Dez. 1962
376.7	248.4	481.9	378.0	103.9	29 843.9	29 488.5	355.4	4 797.3	23 716.1	4 019.9	18.2	85.9	871.1	Jan. 1963
Private Hypothekenbanken *)														
328.8	226.4	118.0	103.4	14.6	8 204.1	8 153.1	51.0	498.6	6 033.8	467.4	0.7	33.8	151.6	Dez. 1958
320.0	225.2	120.4	103.8	16.6	9 900.4	9 870.0	30.4	576.7	7 602.5	543.3	0.8	36.6	158.0	Dez. 1959
282.2	220.9	158.8	117.5	41.3	11 257.2	11 228.8	28.4	638.0	8 777.1	602.5	0.9	44.4	182.0	Dez. 1960
278.5	214.7	177.8	151.3	26.5	13 233.2	13 200.2	33.0	677.0	10 599.3	641.7	0.9	51.1	253.2	Dez. 1961
275.8	208.1	217.8	186.7	31.1	15 032.5	14 981.5	51.0	715.2	12 333.7	680.0	2.2	56.0	188.4	Okt. 1962
275.4	208.5	232.9	206.4	26.5	15 296.6	15 245.1	51.5	724.6	12 578.1	689.1	2.2	56.6	202.9	Nov. 1962
273.7	206.9	216.4	188.6	27.8	15 520.4	15 469.0	51.4	729.3	12 785.2	694.0	2.3	57.4	204.3	Dez. 1962
266.2	207.1	224.2	193.8	30.4	15 669.9	15 618.5	51.4	736.5	12 914.7	700.9	2.2	56.7	179.3	Jan. 1963
Öffentl.-rechtl. Grundkreditanstalten														
176.6	43.2	145.2	119.4	25.8	8 050.2	7 907.1	143.1	2 375.4	6 415.5	2 099.9	9.7	20.3	242.6	Dez. 1958
153.7	43.3	177.3	130.3	47.0	9 518.6	9 278.3	240.3	2 731.0	7 514.0	2 399.5	11.3	18.9	348.9	Dez. 1959
131.2	43.1	181.9	146.0	35.9	10 697.0	10 419.7	277.3	3 100.1	8 376.4	2 767.8	12.8	20.6	426.4	Dez. 1960
119.8	42.3	264.7	185.6	79.1	12 288.1	11 980.9	307.2	3 530.9	9 428.1	2 889.0	14.4	27.1	469.6 ^{1b)}	Dez. 1961
110.9	41.0	249.0	172.1	76.9	13 689.4	13 378.3	311.1	3 931.1	10 421.5	3 221.2	15.9	28.9	713.6	Okt. 1962
110.9	41.1	273.9	180.4	93.5	13 836.7	13 530.2	306.5	3 970.2	10 540.8	3 251.1	16.0	29.2	730.6	Nov. 1962
110.5	41.2	260.3	182.5	77.8	14 050.3	13 744.6	305.7	4 022.0	10 731.1	3 285.5	16.0	30.4	643.2	Dez. 1962
110.5	41.3	257.7	184.2	73.5	14 174.0	13 870.0	304.0	4 060.8	10 801.4	3 319.0	16.0	29.2	691.8	Jan. 1963
Kreditinstitute mit Sonderaufgaben														
265.6	102.1	1 083.5	834.5	249.0	10 945.7	5 136.6	5 809.1	5 711.5	1 999.0	835.9	90.0	44.1	204.3	Dez. 1958
424.2	103.9	1 230.9	996.6	234.3	12 453.3	6 029.0	6 424.3	6 506.8	2 444.1	920.8	98.5	38.9	220.3	Dez. 1959
424.2	103.9	1 233.0	998.7	234.3	12 524.6	6 093.8	6 430.8	6 512.3	2 445.6	920.8	98.5	40.9	222.5	Dez. 1960
403.3	108.1	1 469.7	1 271.4	198.3	14 498.3	6 940.6	7 557.7	7 054.4	2 998.4	842.5	94.2	38.4	189.6	Dez. 1961
388.2	106.6	2 000.8	1 724.4	276.4	16 967.8	8 024.2	8 943.6	8 061.7	3 582.5	972.0	214.4 ^{1a)}	35.3	1 154.2	Dez. 1961
370.4	103.3	1 936.7	1 649.2	287.5	19 328.8	9 216.6	10 112.2	8 707.0	4 026.5	1 077.1	218.0	32.9	1 222.9	Okt. 1962
369.8	103.4	2 168.7	1 887.8	280.9	19 511.8	9 318.5	10 193.3	8 762.2	4 055.5	1 137.8	218.0	33.0	1 188.8	Nov. 1962
361.3	103.4	1 881.1	1 610.2	270.9	19 337.5	9 183.3	10 154.2	8 872.6 ^{1a)}	4 049.6	1 148.3	217.7	30.9	1 152.1	Dez. 1962
360.3	102.8	2 136.9	1 859.5	277.4	19 688.5	9 482.3	10 206.2	8 782.1	4 091.5	1 157.9	217.8	30.5	1 217.4	Jan. 1963
Kreditanstalt für Wiederaufbau, Finanzierungs-Aktiengesellschaft und Berliner Industriebank AG +)														
3.0	—	16.4	16.4	0.0	6 026.0	2 714.1	3 311.9	240.8	—	—	7.5	1.0	65.6	Dez. 1958
2.9	—	79.3	79.3	0.0	6 040.3	2 771.6	3 268.7	1 006.3	0.0	—	7.5	2.1	57.3	Dez. 1959
2.9	—	142.3	134.7	7.6	6 874.3	3 107.5	3 766.8	6 972.2	0.1	—	7.5	1.1	51.2	Dez. 1960
2.8	—	271.1	269.9	1.2	7 707.9	3 716.9	3 991.0	1 645.6	0.1	—	—	—	1 009.1	Dez. 1961
2.8	—	296.4	266.6	29.8	8 296.1	4 156.1	4 140.0	1 917.7	0.0	—	119.3 ^{1a)}	1.3	1 063.0	Dez. 1961
2.8	—	285.4	265.6	19.8	8 357.2	4 192.3	4 164.9	1 892.7	0.1	—	119.3	1.4	1 069.0	Okt. 1962
2.8	—	288.6	258.4	30.2	8 281.5	4 183.5	4 098.0	1 873.5 ^{1a)}	0.0	—	119.5	1.4	991.3	Nov. 1962
2.8	—	290.1	261.7	28.4	8 398.7	4 310.1	4 088.6	1 891.9	0.0	—	119.5	1.1	1 069.6	Jan. 1963
Sonstige Kreditinstitute mit Sonderaufgaben +)														
262.6	102.1	1 067.1	818.1	249.0	4 919.7	2 422.5	2 497.2	5 470.7	1 999.0	835.9	82.5	43.1	138.7	Dez. 1958
421.3	103.9	1 151.6	917.3	234.3	6 413.0	3 257.4	3 155.6	5 809.6	2 444.1	920.8	91.0	36.8	163.0	Dez. 1959
421.3	103.9	1 153.7	919.4	234.3	6 484.3	3 322.2	3 162.1	5 815.1	2 445.6	920.8	91.0	38.8	165.2	Dez. 1960
400.4	108.1	1 327.4	1 136.7	190.7	7 624.0	3 833.1	3 790.9	6 048.1	2 998.3	842.5	86.7	37.3	138.4	Dez. 1961
385.4	106.6	1 729.7	1 454.5	275.2	9 259.9	4 307.3	4 952.6	6 416.1	3 582.4	972.0	95.1	34.0	145.1	Dez. 1961
367.6	103.3	1 640.3	1 382.6	257.7	11 032.7	5 060.5	5 972.2	6 789.3	4 026.5	1 077.1	98.7	31.5	159.9	Okt. 1962
367.0	103.4	1 883.3	1 622.2	261.1	11 154.6	5 126.2	6 028.4	6 869.5	4 055.4	1 137.8	98.7	31.6	119.8	Nov. 1962
358.5	103.4	1 592.5	1 351.8	240.7	11 076.0	4 999.8	6 056.2	6 999.1	4 049.6	1 148.3	98.2	29.5	160.8	Dez. 1962
357.5	102.8	1 846.8	1 597.8	249.0	11 289.8	5 172.2	6 117.6	6 890.2	4 091.5	1 157.9	98.3	29.4	147.8	Jan. 1963
Teilzahlungskreditinstitute														
2.4	—	1 472.3	1 466.9	5.4	6.2	5.8	0.4	4.7	—	—	14.5	21.4	44.1	Dez. 1958
2.3	—	1 702.8	1 702.7	0.1	6.3	6.0	0.3	5.1	—	—	13.2	23.9	50.7	Dez. 1959
2.3	—	1 718.4	1 718.3	0.1	6.3	6.0	0.3	5.1	—	—	13.2	23.9	50.9	Dez. 1960
2.3	—	2 185.2	2 142.2	43.0	4.2	4.0	0.2	5.5	—	—	13.7	26.9	64.3	Dez. 1961
2.3	—	2 549.9	2 549.7	0.2	4.1	3.9	0.2	10.1	—	—	18.7	27.4	111.7	Dez. 1961
2.3	—	2 740.8	2 594.9	145.9	4.7	4.6	0.1	18.7	—	—	20.1	31.3	100.5	Okt. 1962
2.3	—	2 823.8	2 686.0	137.8	5.0	4.8	0.2	17.4	—	—	22.2	31.6	112.8	Nov. 1962
2.3	—	2 859.3	2 779.2	80.1	5.2	4.9	0.3	13.3	—	—	22.4	31.3	125.3	Dez. 1962
2.2	—	2 907.6	2 760.0	147.6	5.3	5.0	0.3	13.6	—	—	25.4	32.2	106.2	Jan. 1963
Postcheck- und Postsparkassenämter¹⁰⁾														
330.8	8.0	—	—	—	1 324.7	1 261.2	63.5	—	52.5	—	9.6	2.7	2.7	Dez. 1958
331.8	7.8	—	—	—	1 468.0	1 422.5	45.5	—	62.8	—	9.6 ^{1b)}	2.7 ^{1b)}	2.7 ^{1b)}	Dez. 1959
331.8	7.8	—	—	—	1 510.8	1 465.3	45.5	—	62.8	—	9.6 ^{1b)}	2.7 ^{1b)}	2.7 ^{1b)}	Dez. 1960
332.1	7.5	—	—	—	1 709.0	1 651.2	57.8	—	47.5	—	—	—	—	Dez. 1961
332.7	7.2	—	—	—	2 043.1	1 982.4	60.7	—	93.3	—	—	—	—	Okt. 1962
333.0	9.5	—	—	—	2 259.3	2 198.0	61.3	—	105.6	—	—	—	—	Nov. 1962
333.0	9.5	—	—	—	2 261.8	2 200.8	61.0	—	105.6	—	—	—	—	Dez. 1962
333.0	9.2	—	—	—	2 458.5	2 397.9	60.6	—	105.6	—	—	—	—	Jan. 1963
333.1	9.7	—	—	—	2 503.8	2 436.7	67.1	—	113.2	—	—	—	—	Jan. 1963

^{1a)} Seit Juli 1958 Teilzahlungswechsel. — ^{1b)} Ausbuchung im Oktober 1960 und Ausweis als langfristige Ausleiher an die Post. — ^{1c)} Enthält statistisch bedingte Zunahme in Höhe 10) Statistisch bedingte Abnahme in Höhe von rd. 115 Mio DM durch Ausbuchung. — *) Einschließlich Schiffspfandbriefbanken. — +) Untergruppe der „Kreditinstitute mit Sonder-“

Passiva

Monats- ende	Zahl der berich- tenden Institute *)	Summe der Passiva	Einlagen									Aufgenommene Gelder		
			insgesamt	Einlagen von Nichtbanken *)				Einlagen von Kreditinstituten			insgesamt	darunter		seitens der Kundschaft bei aus- ländischen Kredit- instituten benutzte Kredite b)
				insgesamt	Sicht- einlagen	Termin- einlagen	Spar- einlagen	insgesamt	Sicht- einlagen	Termin- einlagen		insgesamt	darunter bei Kredit- instituten	
Hypothekenbanken und Öffentl.-rechtl. Grundkreditanstalten														
1958 Dez.	47	22 583,4	119,1	95,2	68,4	24,4	2,4	23,9	9,4	14,5	217,1	57,4	44,1	—
1959 Dez.	47	26 858,1	143,1	91,8	62,5	26,3	3,0	51,3	12,8	38,5	172,4	6,6	4,6	—
1960 Dez. ¹³⁾	47	30 287,4	159,3	76,6	53,4	20,0	3,2	82,7	11,8	70,9	90,2	25,6	23,4	—
1961 Dez.	47	34 929,2	189,0	92,4	57,9	31,8	2,7	96,6	11,9	84,7	108,5	31,9	31,1	—
1962 Okt.	48	38 933,9	169,4	70,3	33,5	33,9	2,9	99,1	15,2	83,9	112,2	24,7	24,7	—
Nov.	48	39 415,7	190,1	76,4	40,2	33,3	2,9	113,7	20,3	93,4	148,0	21,4	21,4	—
Dez.	48	39 900,3	216,3	98,7	61,7	34,1	2,9	117,6	17,3	100,3	155,4	17,6	17,2	—
1963 Jan.	48	40 308,6	191,4	72,5	36,8	32,8	2,9	118,9	14,9	104,0	151,9	12,1	12,1	—
Private Hypothekenbanken *)														
1958 Dez.	29	10 890,9	58,0	40,8	25,4	13,6	1,8	17,2	2,7	14,5	98,2	54,7	43,5	—
1959 Dez.	29	12 957,7	59,9	38,5	21,9	14,3	2,3	21,4	2,9	18,5	39,7	0,0	—	—
1960 Dez. ¹³⁾	29	14 640,9	54,4	32,1	19,3	10,3	2,5	22,3	4,3	18,0	36,3	7,5	7,5	—
1961 Dez.	29	17 065,9	74,8	37,3	19,6	15,3	2,4	37,5	5,8	31,7	32,8	0,5	0,4	—
1962 Okt.	30	18 908,8	73,9	38,0	15,2	20,3	2,5	35,9	5,0	30,9	54,7	1,3	1,3	—
Nov.	30	19 143,0	78,7	38,8	17,2	19,2	2,4	39,9	5,6	34,3	54,8	5,5	5,5	—
Dez.	30	19 460,2	82,8	43,5	21,8	19,2	2,5	39,3	6,0	33,3	54,2	5,4	5,0	—
1963 Jan.	30	19 608,2	79,8	39,9	18,4	19,0	2,5	39,9	5,0	34,9	51,9	0,3	0,3	—
Öffentl.-rechtl. Grundkreditanstalten														
1958 Dez.	18	11 692,5	61,1	54,4	43,0	10,8	0,6	6,7	6,7	—	118,9	2,7	0,6	—
1959 Dez.	18	13 900,4	83,2	53,3	40,6	12,0	0,7	29,9	9,9	20,0	132,7	6,5	4,5	—
1960 Dez. ¹³⁾	18	15 646,5	104,8	44,4	34,1	9,7	0,6	60,4	7,5	52,9	53,9	18,1	15,9	—
1961 Dez.	18	17 863,3	114,2	55,1	38,2	16,5	0,4	59,1	6,1	53,0	75,7	31,4	30,7	—
1962 Okt.	18	20 025,1	95,6	32,4	18,3	13,6	0,5	63,2	10,2	53,0	57,5	23,4	23,4	—
Nov.	18	20 272,7	111,3	37,5	23,0	14,1	0,4	73,8	14,7	59,1	93,2	15,9	15,9	—
Dez.	18	20 440,1	139,5	55,2	39,9	14,9	0,4	78,3	11,3	67,0	101,2	12,2	12,2	—
1963 Jan.	18	20 700,4	111,6	32,6	18,4	13,8	0,4	79,0	9,9	69,1	100,0	11,8	11,8	—
Kreditinstitute mit Sonderaufgaben														
1958 Dez.	23	22 748,9	3 804,8	425,1	236,6	185,4	3,1	3 379,7	698,6	2 681,1	736,8	336,3	300,2	—
1959 Dez.	24	25 344,5	3 737,7	455,2	262,1	188,1	5,0	3 282,5	601,9	2 680,6	774,5	287,4	256,9	—
1960 Dez. ¹³⁾	25	25 458,7	3 759,5	466,8	272,4	189,4	5,0	3 292,7	612,1	2 680,6	778,0	290,9	260,4	—
1961 Dez.	25	27 903,4	3 538,4	683,8	435,4	241,2	7,2	2 854,6	825,0	2 029,6	1 653,0	532,2	418,0	—
1962 Okt.	24	34 495,2 ¹⁶⁾	4 683,1	600,2	360,2	233,2	6,8	4 082,9	837,6	3 245,3	1 892,7	314,6	244,5	4,0
Nov.	24	37 442,7	5 441,8	423,9	236,2	179,2	7,9	5 017,9	923,4	4 094,5	1 750,9	492,6	244,6	1,5
Dez.	24	37 914,8	5 333,9	415,3	240,4	167,0	7,9	5 118,6	930,7	4 187,9	1 964,6	697,0	449,2	1,3
1963 Jan.	24	37 465,0 ¹⁷⁾	4 933,9	477,9	321,5	148,3	8,1	4 456,0	1 107,4	3 348,6	1 787,8	544,6	248,7	0,9
1963 Jan.	24	38 796,8	5 739,9	449,7	222,8	218,6	8,3	5 290,2	821,6	4 468,6	1 841,9	625,6	336,1	0,9
Kreditanstalt für Wiederaufbau, Finanzierungs-Aktiengesellschaft und Berliner Industriebank AG +)														
1958 Dez.	3	6 761,0	0,0	0,0	0,0	—	—	—	—	—	51,8	21,8	—	—
1959 Dez.	3	7 343,5	—	—	—	—	—	—	—	—	51,4	21,4	—	—
1960 Dez. ¹³⁾	3	8 481,6	—	—	—	—	—	—	—	—	597,9	82,7	—	—
1961 Dez.	3	11 985,3 ¹⁶⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	381,5	67,0	—	—
1962 Okt.	3	12 228,1	0,6	0,6	0,6	—	—	—	—	0,0	747,0	246,3	—	—
Nov.	3	12 217,2	1,0	1,0	1,0	—	—	—	—	—	746,8	246,2	—	—
Dez.	3	12 486,5 ¹⁷⁾	11,4	11,4	11,4	—	—	—	—	—	784,3	292,3	—	—
1963 Jan.	3	12 650,0	0,1	0,1	0,1	—	—	—	—	—	760,2	286,2	—	—
Sonstige Kreditinstitute mit Sonderaufgaben +)														
1958 Dez.	20	15 987,9	3 804,8	425,1	236,6	185,4	3,1	3 379,7	698,6	2 681,1	685,0	314,5	300,2	—
1959 Dez.	21	18 001,0	3 737,7	455,2	262,1	188,1	5,0	3 282,5	601,9	2 680,6	723,1	266,0	256,9	—
1960 Dez. ¹³⁾	22	18 115,2	3 759,5	466,8	272,4	189,4	5,0	3 292,7	612,1	2 680,6	726,6	269,5	260,4	—
1961 Dez.	22	19 421,8	3 538,4	683,8	435,4	241,2	7,2	2 854,6	825,0	2 029,6	1 055,1	449,5	418,0	—
1962 Okt.	21	22 509,9	4 683,1	600,2	360,2	233,2	6,8	4 082,9	837,6	3 245,3	1 011,2	247,6	244,5	4,0
Nov.	21	25 214,6	5 441,2	423,3	236,2	179,2	7,9	5 017,9	923,4	4 094,5	1 003,9	246,3	244,6	1,5
Dez.	21	25 697,6	5 332,9	414,3	239,4	167,0	7,9	5 182,6	930,7	4 187,9	1 217,8	450,8	449,2	1,5
1963 Jan.	21	24 978,5	4 922,5	466,5	310,1	148,3	8,1	4 456,0	1 107,4	3 348,6	1 003,5	252,3	248,7	1,3
1963 Jan.	21	26 146,8	5 739,8	449,6	222,7	218,6	8,3	5 290,2	821,6	4 468,6	1 081,7	339,4	336,1	0,9
Teilzahlungskreditinstitute¹⁰⁾														
1958 Dez.	174	2 042,1	218,4	117,6	117,6	—	—	100,8	100,8	—	1 254,9	1 254,9 ¹⁸⁾	1 082,8 ¹⁸⁾	—
1959 Dez.	192	2 351,5	244,8	103,2	103,2	—	—	141,6	141,6	—	1 460,8	1 460,8	1 238,5	—
1960 Dez. ¹³⁾	195	2 382,5	245,9	104,3	104,3	—	—	141,6	141,6	—	1 485,6	1 485,6	1 260,8	—
1961 Dez.	232	3 011,2	317,7	167,6	167,6	—	—	150,1	150,1	—	1 870,7	1 870,7	1 574,8	—
1962 Okt.	235	3 549,9	271,1	105,7	105,7	—	—	165,4	165,4	—	2 269,6	2 269,6	1 910,5	—
Nov.	241	3 767,7	236,8	119,2	119,2	—	—	117,6	117,6	—	2 447,5	2 447,5	1 988,1	—
Dez.	243	3 861,8	241,5	115,5	115,5	—	—	126,0	126,0	—	2 506,2	2 506,2	2 020,8	—
1963 Jan.	242	3 960,1	346,0	137,1	137,1	—	—	208,9	208,9	—	2 511,5	2 511,5	2 054,0	—
1963 Jan.	236	3 952,8	350,7	139,6	139,6	—	—	211,1	211,1	—	2 518,0	2 518,0	2 019,7	—
Postscheck- und Postsparkassenämter¹¹⁾														
1958 Dez.	14	4 768,0	4 385,9	3 957,6	1 672,0	—	—	2 285,6	428,3	428,3	—	89,6	—	—
1959 Dez.	14	5 383,2	4 991,8	4 555,2	1 772,1	—	—	2 783,1	436,6	436,6	—	89,6	—	—
1960 Dez. ¹³⁾	15	5 434,6	5 037,2	4 590,0	1 796,6	—	—	2 793,4	447,2	447,2	—	89,6	—	—
1961 Dez.	15	6 060,5	5 691,0	5 252,3	1 978,8	—	—	3 273,5	438,7	438,7	—	89,6	—	—
1962 Okt.	15	7 350,7	7 042,7	6 311,2	2 556,7	—	—	3 734,5	438,7	438,7	—	89,6	—	—
Nov.	15	7 214,3	6 805,9	6 371,1	2 272,8	—	—	4 098,3	434,8	434,8	—	89,6	—	—
Dez.	15	7 278,6	6 881,5	6 463,0	2 385,5	—	—	4 077,5	418,5	418,5	—	89,6	—	—
1963 Jan.	15	8 061,9	7 470,1	6 815,3	2 610,9	—	—	4 204,4	654,8	654,8	—	89,6	—	—
1963 Jan.	15	7 421,3	7 042,2	6 605,2	2 314,9	—	—	4 290,3	437,0	437,0	—	89,6	—	—

Anmerkungen *) und *) bis *) s. dritte Seite der Tabelle III, B 1. — ¹⁰⁾ Die Einlagen der Teilzahlungskreditinstitute enthalten auch Guthaben auf Firmensperkkonten. — ¹¹⁾ Laut
selbst entstanden sind (Januar 1959). — ¹²⁾ S. Anmerkung ¹³⁾ dritte Seite der Tabelle III, B 1. — ¹⁴⁾ Beginnend mit Dezember 1960 einschließlich Sparprämien-Gutschriften (Spar-Prämien-
gliedert; sie werden mit ihrem Gesamtbetrag in die kurzfristige Geldaufnahme einbezogen. Bis Juni 1958 einschließlich wurden sie in den tabellarischen Übersichten global als kurz-
Abnahme in Höhe von rd. 115 Mio DM durch Ausbuchung. — ¹⁵⁾ Einschließlich Schiffspfandbriefbanken. — ¹⁶⁾ Untergruppe der „Kreditinstitute mit Sonderaufgaben“.

der Kreditinstitute
DM

Passiva

Eigene Akzepte im Umlauf	Schuldverschreibungen im Umlauf ⁵⁾	Aufgenommene langfristige Darlehen (von 4 Jahren und mehr)	Durchlaufende Kredite (nur Treuhändgeschäfte)	Grund- oder Stammkapital bzw. Geschäftsguthaben einschl. Rücklagen nach § 10 KWG	Sonstige Rücklagen, Rückstellungen und Wertberichtigungen ⁷⁾	Sonstige Passiva ¹⁴⁾	Verbindlichkeiten aus Bürgschaften u. a.	Eigene Zielungen im Umlauf	Indossamentverbindlichkeiten aus redis-kontierten Wechseln	Bei der Deutschen Bundesbank aufgenommene Refinanzierungskredite ⁸⁾	Herkunft der längerfristig aufgenommenen Fremdgelder ⁹⁾				Monatsende	
											Kreditanstalt für Wiederaufbau und Berliner Industriebank AG	Kreditinstitute	öffentl. Stellen	Wirtschaftsunternehmen und Private		
Hypothekenbanken und Öffentl.-rechtl. Grundkreditanstalten																
—	11 248,1	5 903,7	2 874,0	826,1	662,9	732,4	101,9	—	—	2,7	589,1	1 214,6	6 292,1	858,4	Dez. 1958	
—	14 082,3	6 647,8	3 307,7	927,3	749,7	827,8	107,8	—	0,8	1,1	555,8	1 675,7	7 059,6	844,7	Dez. 1959	
—	16 209,4	7 253,8	3 738,1	1 045,3	832,5	958,8	112,4	—	0,2	1,0	551,5	2 002,3	7 667,6	844,9	Dez. 1960	
—	19 232,1	7 961,4	4 207,9	1 178,0	901,4	1 150,9	117,2	—	0,9	1,0	543,7	2 607,2	8 229,1	875,8	Dez. 1961	
—	21 963,1	8 639,5	4 646,3	1 293,5	995,2	1 228,8	122,8	—	—	1,3	539,6	3 012,2	8 979,8	859,4	Okt. 1962	
—	22 198,1	8 745,4	4 694,8	1 319,2	995,3	1 248,8	122,9	—	—	1,4	549,6	3 041,0	9 154,8	846,3	Nov. 1962	
—	22 455,6	8 737,9	4 751,3	1 323,9	985,5	1 274,4	131,6	—	0,6	3,8	530,2	3 060,1	9 243,6	808,7	Dez. 1963	
—	22 938,6	8 825,1	4 797,3	1 332,6	1 002,9	1 068,8	120,6	—	0,4	1,2	531,0	3 077,1	9 355,2	813,4	Jan. 1963	
Private Hypothekenbanken⁹⁾																
—	8 244,1	1 185,5	498,6	316,4	109,5	380,6	43,1	—	—	2,7	357,1	428,5	705,8	236,9	Dez. 1958	
—	10 049,4	1 295,8	576,7	389,0	141,2	406,0	32,9	—	—	1,1	337,8	218,0	1 151,8	287,1	Dez. 1959	
—	11 473,0	1 370,4	638,0	480,4	159,3	429,1	27,0	—	—	1,0	337,2	574,8	820,0	306,1	Dez. 1960	
—	13 533,2	1 467,7	677,0	566,9	167,4	546,1	21,4	—	—	1,0	325,9	716,7	799,1	336,4	Dez. 1961	
—	15 322,0	1 572,2	715,2	647,6	211,9	611,3	21,7	—	—	1,0	315,9	840,8	869,9	315,7	Okt. 1962	
—	15 470,7	1 589,5	724,6	650,1	210,5	644,1	21,7	—	—	1,0	320,6	845,2	881,9	317,0	Nov. 1962	
—	15 632,1	1 581,0	729,3	652,8	203,1	624,9	18,4	—	—	3,6	312,1	846,2	882,5	319,5	Dez. 1963	
—	15 972,6	1 586,7	736,5	658,5	221,3	300,9	17,6	—	—	1,0	312,4	850,9	885,8	326,7	Jan. 1963	
Öffentl.-rechtl. Grundkreditanstalten																
—	3 004,0	4 718,2	2 375,4	509,7	553,4	351,8	58,8	—	—	0,0	232,0	786,1	5 586,3	621,5	Dez. 1958	
—	4 032,9	5 352,0	2 731,0	538,3	608,5	421,8	74,9	—	0,8	—	—	218,0	6 285,5	557,6	Dez. 1959	
—	4 736,4	5 883,4	3 100,1	564,9	673,3	529,7	85,4	—	0,2	—	—	1 427,5	6 847,6	538,8	Dez. 1960	
—	5 698,9	6 493,7	3 530,9	611,1	734,0	604,8	95,8	—	0,9	—	—	217,8	7 430,0	539,4	Dez. 1961	
—	6 641,0	7 067,3	3 931,1	667,1	783,3	782,2	101,1	—	—	0,3	223,7	2 171,4	8 109,9	543,7	Okt. 1962	
—	6 727,4	7 155,9	3 970,2	669,1	784,9	760,7	101,2	—	—	0,4	224,0	2 195,8	8 272,9	529,3	Nov. 1962	
—	6 873,5	7 156,9	4 022,0	671,1	782,4	749,5	103,2	—	0,6	0,2	218,1	2 213,9	8 361,1	489,2	Dez. 1963	
—	6 966,0	7 238,4	4 060,8	674,1	781,6	767,9	103,0	—	0,4	0,2	218,6	2 226,2	8 469,4	486,7	Jan. 1963	
Kreditinstitute mit Sonderaufgaben																
—	2 235,3	7 966,7	5 711,5	1 291,0	552,4	450,4	1 036,5	—	—	1 109,5	63,2	700,1	895,9	12 137,1	350,7	Dez. 1958
165,0	3 510,7	7 937,6	6 506,8	1 602,9	640,2	469,1	998,9	—	—	559,8 ¹²⁾	284,0	722,1	1 137,5	12 665,8	413,1	Dez. 1959
165,0	3 510,7	8 005,9	6 512,3	1 607,7	642,1	477,5	1 001,6	—	—	576,4 ¹²⁾	284,7	730,2	1 158,8	12 705,8	417,5	Dez. 1960
275,0	3 800,7	8 637,1	7 054,4	1 787,3	683,8	473,7	1 015,4	—	—	484,9	318,4	945,6	1 606,4	13 724,8	543,0	Dez. 1961
126,0	4 570,3	10 802,2 ¹⁴⁾	8 061,7	3 145,0	670,7	543,5	1 031,4	5,4	—	642,1	54,9	1 026,3	1 929,5	16 826,8 ¹⁵⁾	665,1	Okt. 1962
85,0	5 512,7	11 307,4	8 707,0	3 498,7	747,7	391,5	976,2	7,8	—	703,0	80,8	1 026,1	2 231,5	17 267,3	756,2	Nov. 1962
60,0	5 551,7	11 378,3	8 762,2	3 514,3	746,1	403,7	978,2	7,3	—	740,6	88,5	1 021,4	2 218,8	17 403,1	773,0	Dez. 1962
78,0	5 379,9	11 632,7	8 872,6 ¹⁷⁾	3 540,1	749,2	490,8	1 000,5	7,8	—	890,8	139,3	1 007,7	2 047,5 ¹⁷⁾	17 902,1	800,3	Dez. 1963
177,5	5 902,8	11 581,6	8 782,1	3 549,9	839,1	382,0	1 023,3	8,3	—	860,3	98,5	1 007,7	2 037,8	17 739,7	802,9	Jan. 1963
Kreditanstalt für Wiederaufbau, Finanzierungs-Aktiengesellschaft und Berliner Industriebank AG⁺																
—	409,8	5 445,5	240,8	18,1	441,3	153,7	607,7	—	—	—	—	—	115,3	5 596,4	4,6	Dez. 1958
165,0	711,5	5 008,2	697,2	18,2	500,1	191,9	603,0	—	—	—	—	—	46,4	5 687,0	3,0	Dez. 1959
275,0	883,2	4 964,7	1 006,3	18,3	532,0	204,2	561,3	—	—	—	—	—	181,6	6 302,2	2,4	Dez. 1960
125,0	1 036,4	6 491,9 ¹⁸⁾	1 045,6	1 057,5	504,5	242,9	525,6	—	—	—	—	—	307,0	8 624,2 ¹⁸⁾	20,8	Okt. 1961
85,0	1 290,0	6 464,0	1 917,7	1 061,5	544,1	118,2	491,6	—	—	—	—	—	345,8	8 432,8	103,8	Dez. 1962
60,0	1 301,3	6 486,0	1 892,7	1 061,5	543,4	124,5	491,6	—	—	—	—	—	348,8	8 429,4	104,1	Nov. 1962
78,0	1 267,2	6 699,9	1 873,5 ¹⁷⁾	1 061,5	544,2	166,5	491,3	—	—	—	—	—	345,8	8 723,0	120,5	Dez. 1963
177,5	1 468,3	6 637,1	1 891,9	1 061,8	620,7	32,4	491,9	—	—	—	—	—	203,8	8 674,9	124,3	Jan. 1963
Sonstige Kreditinstitute mit Sonderaufgaben⁺																
—	1 825,5	2 521,2	5 470,7	1 272,9	111,1	296,7	428,8	—	—	1 109,5	63,2	700,1	780,6	6 540,7	346,1	Dez. 1958
—	2 799,2	2 929,4	5 809,6	1 140,1	140,1	277,2	395,9	—	—	559,8 ¹²⁾	284,0	722,1	1 091,1	6 978,8	411,1	Dez. 1959
—	2 799,2	2 997,7	5 815,1	1 589,5	142,0	285,6	395,6	—	—	576,4 ¹²⁾	284,7	730,2	1 112,4	7 018,8	415,5	Dez. 1960
—	2 917,5	3 672,4	6 048,1	1 769,0	151,8	269,5	454,1	—	—	484,9	318,4	945,6	1 424,8	7 422,6	540,6	Dez. 1961
1,0	3 533,9	4 310,3	6 416,1	2 087,5	166,2	300,6	505,8	5,4	—	642,1	54,9	1 026,3	1 622,5	8 202,6	644,3	Okt. 1962
—	4 222,7	4 843,4	6 789,3	2 437,2	203,6	273,3	484,6	7,8	—	703,0	80,8	1 026,1	1 885,7	8 834,5	632,4	Nov. 1962
—	4 250,4	4 892,3	6 869,5	2 452,8	202,7	279,2	486,6	7,3	—	740,6	88,5	1 021,4	1 873,0	8 973,7	628,9	Dez. 1962
—	4 112,7	4 932,8	6 909,1	2 478,6	205,0	324,3	509,2	7,8	—	890,8	139,3	1 007,7	1 825,6	9 179,1	679,8	Dez. 1963
—	4 434,5	4 944,5	6 890,2	2 488,1	218,4	349,6	531,4	8,3	—	860,3	98,5	1 007,7	1 834,0	9 064,8	678,6	Jan. 1963
Teilzahlungskreditinstitute¹⁰⁾																
12,0	—	62,9	4,7	159,1	82,9	247,2	1,8	93,9	237,6	5,8	—	—	67,6	—	—	Dez. 1958
14,3	—	56,1	5,1	185,1	105,2	280,1	6,7	198,2	307,0	6,8	—	—	61,2	—	—	Dez. 1959
14,3	—	56,1	5,1	187,4	106,0	284,1	6,7	198,3	315,6	6,8	—	—	61,2	—	—	Dez. 1960
10,4	—	109,3	5,5	240,4	112,5	353,7	66,6	316,4	375,6	6,7	—	—	105,8	—	—	Dez. 1961
8,9	—	129,2	10,1	282,0	137,5	447,5	95,3	407,3	347,7	7,3	—	—	133,3	—	—	Okt. 1962
10,5	—	141,5	18,7	304,5	168,3	439,9	80,7	441,0	339,3	7,3	—	—	155,9	—	—	Nov. 1962
10,5	—	139,6	17,4	309,5	172,8	464,3	91,0	451,0	339,3	7,3	—	—	152,7	—	—	Dez. 1962
11,8	—	127,1	13,3	309,9	165,6	474,9	100,9	461,1	354,6	9,8	—	—	136,1	—	—	Dez. 1963
11,5	—	136,2	13,6	314,7	173,3	434,8	105,4	454,4	341,0	7,7	—	—	145,6	—	—	Jan. 1963
Postscheck- und Postsparkassenämter¹¹⁾																
—	—	—	—	—	—	292,5	—	—	—	—	—	—	—	89,6	—	Dez. 1958
—	—	—	—	—	—	301,8	—	—	—	—	—	—	—	89,6	—	Dez. 1959
—	—	—	—	—	—	307,8	—	—	—	—	—	—	—	89,6	—	Dez. 1960
—	—	—	—	—	—	279,9	—	—	—	—	—	—	—	89,6	—	Dez. 1961
—	—	—	—	—	—	218,4	—	—	—	—	—	—	—	89,6	—	Okt. 1962
—	—	—	—	—	—	318,8	—	—	—	—	—	—	—	89,6	—	Nov. 1962
—	—	—	—	—	—	307,5	—	—	—	—	—	—	—	89,6	—	Dez. 1963
—	—	—	—	—	—	502,2	—	—	—	—	—	—	—	89,6	—	Jan. 1963
—	—	—	—	—	—	289,5	—	—	—	—	—	—	—	89,6	—	Jan. 1963

Meldung der Postscheck- und Postsparkassenämter zur Bankenstatistik. — ¹²⁾ Nach Ausschaltung „sonstiger Indossamentverbindlichkeiten“, die nicht durch Rediskontierung von Wechseln vom 5. 5. 1959). — ¹³⁾ Die aufgenommenen Gelder der Teilzahlungskreditinstitute wurden im Juli 1958 erstmalig nach Wirtschaftssektoren, jedoch nicht nach Fälligkeit gestuft. — ¹⁴⁾ Enthält statistisch bedingte Zunahme in Höhe von rd. 100 Mio DM (Januar 1961). — ¹⁵⁾ Statistisch bedingte fristige Geldaufnahme dem Sektor „Kreditinstitute“ zugeordnet.

2. Zahl der Kreditinstitute und Gliederung der monatlich berichtenden Kreditinstitute nach Größenklassen *)

Stand Ende Dezember 1961

Bankengruppen	Gesamtzahl der Kreditinstitute	davon berichtet im Rahmen der monatlichen bankstatistischen Erhebungen	Die im Rahmen der monatlichen bankstatistischen Erhebungen berichtenden Kreditinstitute verteilen sich nach ihrer Bilanzsumme ¹⁾ auf folgende Größenklassen:									
			unter 500 Tsd DM	500 Tsd DM bis unter 1 Mio DM	1 Mio DM bis unter 5 Mio DM	5 Mio DM bis unter 10 Mio DM	10 Mio DM bis unter 25 Mio DM	25 Mio DM bis unter 50 Mio DM	50 Mio DM bis unter 100 Mio DM	100 Mio DM bis unter 500 Mio DM	500 Mio DM bis unter 1 Mrd DM	1 Mrd DM und mehr
Kreditbanken	364	346	17	18	73	44	53	39	34	48	10	10
Großbanken ²⁾	6	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Staats-, Regional- und Lokalbanken	93	93	—	1	8	8	18	10	13	23	5	7
Privatbankiers	230	212	17	15	56	33	31	24	16	18	2	—
Spezial-, Haus- und Branchebanken	35	35	—	2	9	3	4	5	5	6	1	—
Girozentralen	12	12	—	—	—	—	—	—	—	—	1	11
Sparkassen	866	866	—	—	20	86	220	222	188	107	18	5
Zentralkassen	18	18	—	—	—	—	—	—	—	16	2	—
Gewerbliche Zentralkassen	5	5	—	—	—	—	—	—	—	4	1	—
Ländliche Zentralkassen	13	13	—	—	—	—	—	—	—	12	1	—
Kreditgenossenschaften	11 509	2 239	6	8	1 351	507	276	63	19	9	—	—
Gewerbliche Kreditgenossenschaften	766	759	6	7	218	229	215	59	17	8	—	—
Ländliche Kreditgenossenschaften	10 743	1 480	—	1	1 133	278	61	4	2	1	—	—
Hypothekenbanken und Öffentlich-rechtliche Grundkreditanstalten	47	47	—	—	—	1	8	2	2	11	12	11
Private Hypothekenbanken	29	29	—	—	—	1	3	1	2	7	11	4
Öffentlich-rechtliche Grundkreditanstalten	18	18	—	—	—	—	5	1	—	4	1	7
Kreditinstitute mit Sonderaufgaben	25	25	1	—	1	2	3	—	2	5	3	8
Teilzahlungskreditinstitute	265	235	24	23	90	25	31	22	12	7	1	—
Sonstige Kreditinstitute	58	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Postscheck- und Postsparkassenämter	15	15	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·
Insgesamt ³⁾	13 179	3 803	48	49	1 535	665	591	348	257	203	47	45

¹⁾ Einschließlich Saarland. — ²⁾ In der Zwischenbilanz ausgewiesene Bilanzsumme zuzüglich Indossamentsverbindlichkeiten aus rediskontierten Wechseln und den Kreditnehmern abgerechnete eigene Ziehungen im Umlauf. — ³⁾ Deutsche Bank AG, Dresdner Bank AG, Commerzbank AG und deren Berliner Tochterinstitute. — ⁴⁾ In den kursiv gedruckten Zahlen sind die Postscheck- und Postsparkassenämter nicht enthalten.

IV. Mindestreservesätze und Zinssätze

1. Reservesätze und Reserveklassen

a) Reservesätze¹⁾

vH der reservspflichtigen Verbindlichkeiten

Gültig ab:	Sichtverbindlichkeiten												Befristete Verbindlichkeiten						Spar-einlagen		Reservesätze für den Zuwachs an Verbindlichkeiten				
	Bankplätze						Nebenplätze						Reserveklasse						Bank-plätze	Neben-plätze	Sichtver-bindlich-keiten	befristete Verbind-lichkeiten	Spar-einlagen		
	1	2	3	4	5	6	1	2	3	4	5	6	1	2	3	4	5	6							
Reservspflichtige Verbindlichkeiten gegenüber Devisenländern																									
alle Verbindlichkeiten dieser Art																									
1948 1. Juli																									
1. Dez.																									
1949 1. Juni																									
1. Sept.																									
1950 1. Okt.																									
1952 1. Mai	15	14	13	12	11	10	12	11	10	9	8	8	8	7,5	7	6,5	6	5,5							
1. Sept.	12	12	11	11	10	9	10	10	9	9	8	8	7	7	6	6	5	5							
1953 1. Febr.	11	11	10	10	9	9	9	9	8	8	8	8	7	7	6	6	5	5							
1955 1. Sept.	12	12	11	11	10	10	10	10	9	9	9	9	8	8	7	7	6	6							
1957 1. Mai	13	13	12	12	11	11	11	11	10	10	9	9	9	9	8	8	7	7							
1959 1. Aug.	13	12	11	10	—	—	10	9	8	7	—	—	9	8	7	6	—	—	6	5					
1. Nov.	14,3	13,2	12,1	11,0	—	—	11,0	9,9	8,8	7,7	—	—	9,9	8,8	7,7	6,6	—	—	6,6	5,5					
1960 1. Jan.	15,6	14,4	13,2	12,0	—	—	12,0	10,8	9,6	8,4	—	—	10,8	9,6	8,4	7,2	—	—	7,2	6,0					
1. März	18,2	16,8	15,4	14,0	—	—	14,0	12,6	11,2	9,8	—	—	12,6	11,2	9,8	8,4	—	—	8,4	7,0					
1. Juni	20,15	18,60	17,05	15,50	—	—	15,50	13,95	12,40	10,85	—	—	13,95	12,40	10,85	9,30	—	—	9,00	7,50					
Verbindlichkeiten bis zum Durchschnittsstand der Monate März bis Mai 1960																									
1. Juli	20,15	18,60	17,05	15,50	—	—	15,50	13,95	12,40	10,85	—	—	13,95	12,40	10,85	9,30	—	—	9,00	7,50	30	20	10		
alle Verbindlichkeiten dieser Art																									
1. Dez.	20,15	18,60	17,05	15,50	—	—	15,50	13,95	12,40	10,85	—	—	13,95	12,40	10,85	9,30	—	—	9,00	7,50					
1961 1. Febr.	19,50	18,00	16,50	15,00	—	—	15,00	13,50	12,00	10,50	—	—	13,50	12,00	10,50	9,00	—	—	8,70	7,25					
1. März	18,20	16,80	15,40	14,00	—	—	14,00	12,60	11,20	9,80	—	—	12,60	11,20	9,80	8,40	—	—	8,10	6,75					
1. April	17,55	16,20	14,85	13,50	—	—	13,50	12,15	10,80	9,45	—	—	12,15	10,80	9,45	8,10	—	—	7,80	6,50					
1. Juni	16,25	15,00	13,75	12,50	—	—	12,50	11,25	10,00	8,75	—	—	11,25	10,00	8,75	7,50	—	—	7,20	6,00					
1. Juli	15,60	14,40	13,20	12,00	—	—	12,00	10,80	9,60	8,40	—	—	10,80	9,60	8,40	7,20	—	—	6,90	5,75					
1. Aug.	14,95	13,80	12,65	11,50	—	—	11,50	10,35	9,20	8,05	—	—	10,35	9,20	8,05	6,90	—	—	6,60	5,50					
1. Sept.	14,30	13,20	12,10	11,00	—	—	11,00	9,90	8,80	7,70	—	—	9,90	8,80	7,70	6,60	—	—	6,30	5,25					
1. Okt.	13,65	12,60	11,55	10,50	—	—	10,50	9,45	8,40	7,35	—	—	9,45	8,40	7,35	6,30	—	—	6,00	5,00					
1. Dez.	13	12	11	10	—	—	10	9	8	7	—	—	9	8	7	6	—	—	6	5					
Reservpflichtige Verbindlichkeiten gegenüber Devisenländern																									
alle Verbindlichkeiten dieser Art																									
(Bis April 1957 gleiche Sätze wie für Verbindlichkeiten gegenüber Devisenländern)																									
1957 1. Mai	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	10	10	10	10	10	10							
1. Sept.	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30	20	20	20	20	20	20							
1959 1. April	13	13	12	12	11	11	11	11	10	10	9	9	9	9	8	8	7	7							
1. Aug.	13	12	11	10	—	—	10	9	8	7	—	—	9	8	7	6	—	—	6	5					
1. Nov.	14,3	13,2	12,1	11,0	—	—	11,0	9,9	8,8	7,7	—	—	9,9	8,8	7,7	6,6	—	—	6,6	5,5					
Verbindlichkeiten bis zum Stand vom 30. November 1959																									
1960 1. Jan.	15,6	14,4	13,2	12,0	—	—	12,0	10,8	9,6	8,4	—	—	10,8	9,6	8,4	7,2	—	—	7,2	6,0	30	20	10		
1. März	18,2	16,8	15,4	14,0	—	—	14,0	12,6	11,2	9,8	—	—	12,6	11,2	9,8	8,4	—	—	8,4	7,0	30	20	10		
1. Juni	20,15	18,60	17,05	15,50	—	—	15,50	13,95	12,40	10,85	—	—	13,95	12,40	10,85	9,30	—	—	9,00	7,50	30	20	10		
alle Verbindlichkeiten dieser Art																									
1961 1. Mai	30	30	30	30	—	—	30	30	30	30	—	—	20	20	20	20	—	—	10	10					
1962 1. Febr.	13	12	11	10	—	—	10	9	8	7	—	—	9	8	7	6	—	—	6	5					

¹⁾ Vor Mai 1954 galten für die Berliner Kreditinstitute zum Teil andere Bestimmungen. Die saarländischen Kreditinstitute sind seit August 1959 mindestreservpflichtig. —
²⁾ Von Juli 1960 bis einschl. Januar 1962 galten diese Sätze auch für den Zuwachs an seitens der Kundschaft bei Dritten im Ausland benutzten Krediten gegenüber dem Stand vom 31. Mai 1960. Bis zur Höhe dieses Standes waren die genannten Verbindlichkeiten auch in der angegebenen Zeit mindestreservfrei.

b) Reserveklassen¹⁾

Reserveklasse	Mai 1952 bis Juli 1959		Seit August 1959	
	Kreditinstitute mit reservpflichtigen Sicht- und befristeten Verbindlichkeiten		Reserveklasse	Kreditinstitute mit reservpflichtigen Verbindlichkeiten (einschl. Spareinlagen)
1	von 100 Mio DM und mehr		1	von 300 Mio DM und mehr
2	" 50 bis unter 100 Mio DM		2	" 30 bis unter 300 Mio DM
3	" 10 " " 50 " "		3	" 3 " " 30 " "
4	" 5 " " 10 " "		4	unter 3 Mio DM
5	" 1 " " 5 " "			
6	unter 1 Mio DM			

¹⁾ Maßgebend für die Einstufung der Kreditinstitute in die einzelnen Reserveklassen sind ihre reservpflichtigen Verbindlichkeiten im jeweiligen Vormonat.

2. Zinssätze

a) Diskont- und Lombardsätze der Deutschen Bundesbank*) sowie Sonderzins bei Unterschreitung des Mindestreservesolls

Gültig ab	Diskontsatz ¹⁾	Lombardsatz	Sonderzins für Kreditinstitute bei Unterschreitung des Mindestreservesolls
	% p. a.	% p. a.	% p. a. über Lombardsatz
1948 1. Juli	5	6	1
1. Dez.			3
1949 27. Mai	4 1/2	5 1/2	
14. Juli	4	5	
1950 27. Okt.	6 ^{2) 3)}	7	
1. Nov.			1
1951 1. Jan.			3
1952 29. Mai	5 ⁴⁾	6	
21. Aug.	4 1/2	5 1/2	
1953 8. Jan.	4	5	
11. Juni	3 1/2	4 1/2	
1954 20. Mai	3	4	
1955 4. Aug.	3 1/2	4 1/2	
1956 8. März	4 1/2	5 1/2	
19. Mai	5 1/2 ⁵⁾	6 1/2	
6. Sept.	5	6	
1957 11. Jan.	4 1/2	5 1/2	
19. Sept.	4	5	
1958 17. Jan.	3 1/2	4 1/2	
27. Juni	3	4	
1959 10. Jan.	2 3/4	3 3/4	
4. Sept.	3	4	
23. Okt.	4	5	
1960 3. Juni	5	6	
11. Nov.	4	5	
1961 20. Jan.	3 1/2	4 1/2	
5. Mai	3	4	

*) Bis 31. 7. 1957 Sätze der Bank deutscher Länder bzw. der Landeszentralbanken.
¹⁾ Zugleich Zinssatz für Kassenkredite an die öffentliche Hand und an die Kreditanstalt für Wiederaufbau (s. auch Anm. ²⁾ und ⁴⁾). Der Diskontsatz für Wechsel, die auf fremde Valuta lauten, wurde gemäß ZBR-Beschluß vom 3. August 1948 zunächst einheitlich auf 3 % festgesetzt. Mit Beschluß vom 9./10. November 1949 ermächtigte der Zentralbankrat das Direktorium, für solche Wechsel unterschiedliche Sätze in Anlehnung an die Diskontsätze der ausländischen Notenbanken festzusetzen. Das gleiche galt für DM-Wechsel, die im Ausland akzeptiert worden sind (ZBR-Beschluß vom 22./23. März 1950), und für Exporttratten (ZBR-Beschluß vom 15./16. November 1950 und vom 23./24. Mai 1951) (vgl. auch Anm. ⁵⁾). — ²⁾ Solawechsel aus der Exportförderungsaktion der Kreditanstalt für Wiederaufbau wurden nach der Diskonterhöhung vom 27. Oktober 1950 weiterhin zum Vorzugssatz von 4 % diskontiert (ZBR-Beschluß vom 29./30. November 1950); diese Zinsvergünstigung wurde durch ZBR-Beschluß vom 7./8. November 1951 aufgehoben und konnte nur noch für Solawechsel aus Krediten in Anspruch genommen werden, die bis einschließlich 7. November 1951 gewährt oder zugesagt waren. — ³⁾ Lt. ZBR-Beschluß vom 20. Dezember 1950 wurde der Zinssatz für Kassenkredite an die Kreditanstalt für Wiederaufbau mit Wirkung vom 27. Oktober 1950, soweit es sich um Kredite an die Landwirtschaft, an die Seeschifffahrt und für den Wohnungsbau handelte, auf 4 %/s. soweit es sich um Kredite für sonstige Verwendungszwecke handelte, auf 5 1/2 %/s festgesetzt. — ⁴⁾ Seit 29. Mai 1952 bestand nur noch die in Anmerkung ⁵⁾ erwähnte Sonderregelung für die zur Finanzierung der Landwirtschaft, der Seeschifffahrt und des Wohnungsbaues bestimmten Kredite, die bis zu ihrer Abwicklung mit 4 %/s abgerechnet wurden. — ⁵⁾ Ab 19. Mai 1956 auch Diskontsatz für Auslandswechsel, Auslandschecks, DM-Akzente von Ausländern und Exporttratten.

b) Sätze der Deutschen Bundesbank für US-Dollar-Swaps mit inländischen Kreditinstituten¹⁾

Gültig ab	Mindest- u. Höchstfristen (Monate)	Deport (-), Report (+) ²⁾ in % p. a.
	1958 6. Okt.	1-3	pari
1959 23. Jan.	1-3	- 1/8
12. Febr.	1-3	- 1/4
6. März	1-3	- 3/8
1. Juni	1-3	- 1/2
8. Juli	1-3	- 5/8
11. Juli	1-3	- 3/4
17. Juli	1-3	- 7/8
24. Okt.	1-6	- 1/2
29. Okt.	1	- 1/2
3. Nov.	2-6	- 1/4
18. Nov.	1	- 1/2
	2-6	- 1/8
	1	- 1/2
1. Dez.	1-6	pari
1960 11. Jan.	2-6	pari
1. Jan.	3-6	pari
24. Aug.	1/2-6	+1
26. Sept.	1/2-6	+1 1/2
1961 20. Jan.	1/2-6	+1
3. Febr.	1/2-6	+ 1/2
9. Febr.	1/2-6	+ 3/4
13. Febr.	1/2-6	pari
14. Aug.	1-6	- 1/4
15. Dez.	1-6	pari
1962 2. Jan.	1-6	- 1/4
8. Jan.	1-6	- 3/8
10. Jan.	1-6	- 1/2
14. Febr.	2-6	- 1/2
8. März	1-6	- 1/2
30. März	1-2	- 1/2
	über 2-6	- 1/4
16. Juli	über 1-2	- 3/4
	über 2-6	- 1/2
1. Aug.	über 1-2	-1
	über 2-6	- 3/4
24. Sept.	über 1-2	- 3/4
	über 2-6	- 1/2
1963 7. Jan.	über 1-2	-1
	über 2-6	- 3/4

¹⁾ Für Geldanlagen im Ausland, in der Zeit vom 24. August bis 11. November 1960 auch zur Erleichterung von Einfuhr- und Transithandelsfinanzierungen. — ²⁾ Deport = Abschlag, Report = Aufschlag, um den der Rückkaufkurs vom Abgabekurs (Kassa-Mittel-Kurs) abweicht; pari = Übereinstimmung von Rückkaufkurs und Abgabekurs.

c) Sätze der Deutschen Bundesbank für den Verkauf von Geldmarktpapieren am offenen Markt (% p. a.)

Gültig ab	Schatzwechsel des Bundes und der Bundesbahn mit Laufzeit von		Unverzinsliche Schatzanweisungen des Bundes, der Bundesbahn und der Bundespost mit Laufzeit von				Vorratsstellen-Wechsel mit Laufzeit von	
	30 bis 59 Tagen	60 bis 90 Tagen	1/2 Jahr	1 Jahr	1 1/2 Jahren	2 Jahren	30 bis 59 Tagen	60 bis 90 Tagen
	1960 29. Febr.	3 3/4	3 7/8	4 1/8	4 3/8	4 1/2	4 5/8	3 7/8	4
3. März	3 7/8	4	4 1/4	4 1/2	4 5/8	4 3/4	4	4 1/8
3. Juni	4 2/4	4 7/8	5 1/8	5 1/4	5 3/8	5 1/2	4 7/8	5
2. Nov.	4 5/8	4 3/4	5	5 1/8	5 1/4	5 3/8	4 3/4	4 7/8
3. Nov.	4 3/8	4 1/2	4 3/4	4 7/8	5	5 1/8	4 1/2	4 5/8
11. Nov.	3 7/8	4	4 1/4	4 3/8	4 1/2	4 5/8	4	4 1/8
20. Dez.	3 5/8	3 3/4	4	4 1/8	4 1/4	4 5/8	3 3/4	3 7/8
1961 20. Jan.	3 1/8	3 1/4	3 1/2	3 5/8	3 3/4	3 7/8	3 1/4	3 3/8
9. Febr.	3	3 1/8	3 3/8	3 1/2	3 5/8	3 3/4	3 1/8	3 1/4
14. Febr.	2 7/8	3	3 1/4	3 3/8	3 1/2	3 5/8	3	3 1/8
3. März	2 3/4	2 7/8	3 1/8	3 1/4	3 3/8	3 1/2	2 7/8	3
8. März	2 5/8	2 3/4	3	3 1/8	3 1/4	3 3/8	2 3/4	2 7/8
17. März	2 1/2	2 5/8	2 7/8	3	3 1/8	3 1/4	2 5/8	2 3/4
23. März	2 3/8	2 1/2	2 3/4	2 7/8	3	3 1/8	2 1/2	2 5/8
26. April	2 1/4	2 3/8	2 5/8	2 3/4	2 7/8	3	2 3/8	2 1/2
5. Mai	2 1/8	2 1/4	2 1/2	2 5/8	2 3/4	2 7/8	2 1/4	2 5/8
4. Okt.	2	2 1/8	2 3/8	2 1/2	2 5/8	2 3/4	2 1/8	2 1/4
20. Okt.	1 7/8	2	2 3/8	2 1/2	2 5/8	2 3/4	2	2 1/8
1962 4. Jan.	1 3/4	1 7/8	2 1/4	2 3/8	2 5/8	2 3/4	1 7/8	2
30. März	1 7/8	2	2 3/8	2 1/2	2 5/8	2 7/8	2	2 1/8
13. April	2	2 1/8	2 1/2	2 5/8	2 7/8	3	2 1/8	2 1/4
6. Juni	2 1/8	2 1/4	2 5/8	2 3/4	3	3 1/8	2 1/4	2 3/8
16. Juli	2 1/4	2 3/8	2 3/4	2 7/8	3 1/8	3 1/4	2 3/8	2 1/2
1. Aug.	2 3/8	2 1/2	2 7/8	3	3 1/4	3 3/8	2 1/2	2 5/8
3. Okt.	2 1/2	2 5/8	3	3 1/8	3 3/8	3 1/2	2 5/8	2 3/4

d) Privatkontosätze % p. a.

Gültig ab ¹⁾	Privatkonten mit einer Restlaufzeit von	
	30 bis 59 Tagen (kurze Sicht) Mittelsatz	60 bis 90 Tagen (lange Sicht) Mittelsatz
1962 Juli 10.		2 3/4
23.		2 7/8
Aug. 6.		2 3/4
13.		2 11/16
17.		2 13/16
21.		2 7/8
28.		2 1/4
Sept. 6.		2 7/8
Okt. 8.		2 13/16
10.		2 3/4
19.	2 5/8	2 3/4
Nov. 2.		2 3/4
6.		2 13/16
9.		2 3/4
22.		2 7/8
1963 Jan. 4.		2 3/4
8.		2 11/16
11.		2 1/4
22.		2 7/8
29.		2 1/4
Febr. 1.		2 7/8
11.		2 13/16
19.		2 7/8

¹⁾ Privatkontosätze 1. Halbjahr 1962 vgl. Monatsberichte der Deutschen Bundesbank 14. Jg., Heft 10, Oktober 1962, Seite 110.

noch: 2. Zinssätze
e) Geldmarktsätze¹⁾ in Frankfurt (Main) nach Monaten
‰ p. a.

Zeit	Tagesgeld *)	Monatsgeld *)	Dreimonatsgeld *)	Zeit	Tagesgeld *)	Monatsgeld *)	Dreimonatsgeld *)
1960				1962			
Jan.	3 1/4 — 4 1/8	3 7/8 — 4 1/4	4 1/4 — 4 3/8	Jan.	1 1/4 — 2 3/4	2 1/8 — 2 7/8	2 3/4 — 3 1/8
Febr.	3 5/8 — 4 1/4	4 1/8 — 4 1/4	4 3/8 — 4 1/2	Febr.	1 1/4 — 2 7/8	2 1/2 — 2 3/4	2 3/4 — 3
März	3 1/2 — 4 5/8	4 3/8 — 4 3/4	4 5/8 — 4 7/8	März	2 3/8 — 3 7/8	2 3/4 — 3 1/8	2 7/8 — 3 1/4
April	3 1/2 — 4 3/8	4 1/4 — 4 1/2	4 1/2 — 4 3/4	April	2 1/4 — 3 1/4	2 3/4 — 3	3 — 3 1/8
Mai	3 1/2 — 4 1/4	4 1/4 — 4 3/8	4 1/2 — 4 3/4	Mai	1 7/8 — 3 1/4	2 3/4 — 3	3 — 3 1/8
Juni	4 1/4 — 5 1/4	4 3/8 — 5 1/2	4 5/8 — 5 5/8	Juni	2 3/4 — 3 7/8	2 7/8 — 3 1/4	3 1/8
Juli	4 — 5 3/8	5 1/8 — 5 5/8	5 1/2 — 5 3/4	Juli	2 5/8 — 3 1/4	3 — 3 1/8	3 1/4 — 3 3/8
Aug.	4 3/8 — 5 1/8	5 1/4 — 5 3/8	5 3/8 — 5 1/2	Aug.	2 — 3	2 3/4 — 3 1/8	3 1/8 — 3 3/8
Sept.	4 7/8 — 5 5/8	5 3/8 — 5 5/8	5 1/2 — 5 3/4	Sept.	2 7/8 — 3 1/4	2 7/8 — 3 1/8	3 1/8 — 3 1/4
Okt.	4 3/4 — 5 7/8	5 1/4 — 5 1/2	5 7/8 — 6 1/4	Okt.	1 3/4 — 3 1/4	2 3/4 — 3	4 1/4 — 4 5/8
Nov.	4 — 5 3/8	4 3/8 — 5 5/8	5 1/8 — 6	Nov.	2 — 3 1/8	2 3/4 — 3	4 1/4 — 4 1/2
Dez.	3 1/2 — 5 1/2 *)	5 1/4 — 5 3/4	5 — 5 1/8	Dez.	3 — 4 5/8	4 1/2 — 5 1/8	4 1/4 — 4 1/2
1961				1963			
Jan.	3 — 4 3/4	4 1/8 — 4 1/2	4 1/2 — 4 7/8	Jan.	2 — 3	2 7/8 — 3	3 1/8 — 3 1/2
Febr.	2 5/8 — 4 1/8	3 3/4 — 4 1/8	3 7/8 — 4 3/8	Febr.	2 1/2 — 3 3/8	2 7/8 — 3 1/8	3 1/4 — 3 5/8
März	2 1/2 — 4 1/4	3 1/4 — 4	3 3/8 — 4				
April	2 5/8 — 3 1/2	3 — 3 1/4	3 1/4 — 3 3/8				
Mai	2 1/2 — 3 1/8	3 — 3 1/4	3 1/8 — 3 1/4				
Juni	1 7/8 — 3 1/4	2 7/8 — 3 1/8	3 — 3 1/4				
Juli	2 1/8 — 3 1/8	3	3 1/8 — 3 1/4				
Aug.	1 3/4 — 3 1/8	2 7/8 — 3	3 — 3 1/8				
Sept.	2 3/8 — 3 1/2	2 7/8 — 3 1/8	3 — 3 1/8				
Okt.	1 3/4 — 3 1/8	2 5/8 — 3	3 7/8 — 4 1/4				
Nov.	2 3/8 — 3 1/4	2 5/8 — 2 7/8	3 1/8 — 3 7/8				
Dez.	2 5/8 — 3 1/2 *)	4 — 4 1/4	3 5/8 — 4				

¹⁾ Geldmarktsätze werden nicht offiziell festgesetzt oder notiert. Die hier bekanntgegebenen Sätze sind durch Rückfrage am Frankfurter Bankplatz ermittelt worden. Sie können als repräsentativ angesehen werden. — ²⁾ Jeweils niedrigster und höchster Satz während des Monats. — ³⁾ Ultimogeld 5 1/2 — 5 3/4 ‰. — ⁴⁾ Ultimogeld 4 1/2 — 4 7/8 ‰. — ⁵⁾ Ultimogeld 5 1/2 — 6 ‰.

f) Tagesgeldsätze¹⁾ in Frankfurt (Main) nach Bankwochen
‰ p. a.

Zeit	1960		1961		1962		1963	
	Niedrigster Satz	Höchster Satz	Niedrigster Satz	Höchster Satz	Niedrigster Satz	Höchster Satz	Niedrigster Satz	Höchster Satz
Jan. 1. — 7.	3 5/8	4	3 7/8	4 1/8	1 3/4	2 3/4	2 3/8	2 7/8
8. — 15.	3 3/4	4 1/8	4 1/4	4 5/8	1 1/4	1 7/8	2 1/4	2 5/8
16. — 23.	3 7/8	4 1/8	4	4 1/4	1 3/8	1 3/4	2 3/8	3
24. — 31.	3 1/4	3 7/8	3	4 1/4	1 1/2	2 3/4	2	3
Febr. 1. — 7.	4	4 1/8	3 7/8	4 1/8	2 3/8	2 7/8	3	3 1/4
8. — 15.	3 5/8	4	2 3/4	3 3/4	1 3/8	2 3/8	2 1/2	2 7/8
16. — 23.	3 5/8	3 7/8	2 5/8	3 1/2	1 1/4	1 3/4	2 3/4	3 1/8
24. — 28.	3 3/4	4 1/4	3 1/2	3 7/8	1 1/4	2 7/8	2 7/8	3 3/8
März 1. — 7.	4 1/8	4 3/8	3 7/8	4 1/4	2 3/8	3	3 1/8	3 3/8
8. — 15.	4 1/4	4 1/2	2 7/8	3 7/8	2 3/8	2 3/4	3	3 3/8
16. — 23.	4 1/2	4 5/8	2 5/8	3	3	3 3/4	3	3
24. — 31.	3 1/2	4 3/8	2 1/2	3	2 5/8	3 7/8	3 1/4	4
April 1. — 7.	4 1/8	4 3/8	3 1/4	3 1/2	2 3/4	3 1/8	3 1/8	3 1/8
8. — 15.	4	4 1/4	3 1/8	3 1/4	2 1/4	2 3/4	2 3/4	3 1/8
16. — 23.	3 1/2	4	2 3/4	3 1/8	2 1/4	2 1/2	2 1/2	3 3/8
24. — 30.	3 5/8	4	2 3/8	3	2 3/4	3 1/4	3 1/4	
Mai 1. — 7.	4	4 1/4	2 7/8	3 1/8	2 3/4	3 1/4	3 1/4	
8. — 15.	3 7/8	4	3	3 1/8	2 1/8	2 3/4	2 3/4	
16. — 23.	3 7/8	4	3	3 1/8	2 1/8	2 1/2	2 1/2	
24. — 31.	3 1/2	4	2 1/8	3	1 7/8	2 1/4	2 1/4	
Juni 1. — 7.	4 1/4	4 7/8	2 5/8	3 1/8	2 3/4	3	2 3/4	
8. — 15.	4 7/8	5 1/4	1 7/8	2 1/2	2 3/4	2 7/8	2 7/8	
16. — 23.	5	5 1/4	2	2 7/8	3	3 3/4	3	
24. — 30.	5	5 1/4	2 1/2	3 1/4	3 1/4	3 7/8	3 7/8	
Juli 1. — 7.	5 1/8	5 3/8	2 7/8	3	3	3 1/4	3 1/4	
8. — 15.	4 7/8	5 1/8	3	3 1/8	2 3/4	3	3	
16. — 23.	4 3/4	5 1/8	2 3/4	3 1/8	2 3/4	3	3	
24. — 31.	4	4 3/4	2 3/8	2 3/4	2 5/8	3 1/4	3 1/4	
Aug. 1. — 7.	5	5 1/8	2 7/8	3 1/8	2 5/8	3	2 5/8	
8. — 15.	4 7/8	5	2 1/8	2 3/4	2 3/8	2 5/8	2 5/8	
16. — 23.	4 7/8	5	2	2 1/8	2 3/8	3	3	
24. — 31.	4 3/8	4 7/8	1 3/4	2	2	2 7/8	2 7/8	
Sept. 1. — 7.	5 1/8	5 1/4	2 3/4	3	2 7/8	3 1/8	3 1/8	
8. — 15.	5 1/8	5 1/4	2 3/8	2 3/4	2 7/8	3 1/4	2 7/8	
16. — 23.	5 1/4	5 5/8	2 3/8	3	3	3 1/4	3 1/4	
24. — 30.	4 7/8	5 5/8	3	3 1/2	3	3 1/4	3 1/4	
Okt. 1. — 7.	5	5 3/8	2 5/8	3 1/8	2 3/4	3 1/4	3 1/4	
8. — 15.	5 3/8	5 5/8	2 1/8	2 1/2	2 1/8	2 3/4	2 3/4	
16. — 23.	5 5/8	5 7/8	1 3/4	2 1/4	2 1/8	2 1/4	2 1/4	
24. — 31.	4 3/4	5 3/4	1 3/4	2 5/8	1 3/4	2 1/8	2 1/8	
Nov. 1. — 7.	5 1/8	5 3/8	2 5/8	2 7/8	2 3/4	3	3	
8. — 15.	4 1/4	5 1/4	2 3/8	2 3/4	2 1/4	2 3/4	2 3/4	
16. — 23.	4 3/8	5	2 3/8	3	2 1/8	3	3	
24. — 30.	4	5 1/8	2 5/8	3 1/4	2	3 1/8	3 1/8	
Dez. 1. — 7.	4 3/4	5 1/8	2 5/8	3 1/8	3	3 1/8	3 1/8	
8. — 15.	4 1/2	4 7/8	2 5/8	2 7/8	3	3 1/8	3 1/8	
16. — 23.	3 3/4	4 1/4	2 7/8	3 1/2	3 1/8	4	4	
24. — 30.	3 1/2	4	2 7/8	3 1/8	3	4	4	
Ultimogeld	5 1/2	5 3/4	4 1/2	4 7/8	5 1/2	6		

¹⁾ Tagesgeldsätze werden nicht offiziell festgesetzt oder notiert. Die hier bekanntgegebenen Sätze sind durch Rückfrage am Frankfurter Bankplatz ermittelt worden. Sie können als repräsentativ angesehen werden.

Sollzinsen der Kreditinstitute seit 5. Mai 1961, Habenzinsen (ohne Spareinlagen)

	Baden-Württemberg ²⁾		Bayern ²⁾		Berlin ²⁾		Bremen ²⁾		Hamburg ³⁾	
Sollzinsen in % p. a.										
D = Diskontsatz, zur Zeit 3 L = Lombardsatz, zur Zeit 4										
Kreditkosten										
1. Kosten für Kredite in laufender Rechnung	im einzelnen	insgesamt	im einzelnen	insgesamt	im einzelnen	insgesamt	im einzelnen	insgesamt	im einzelnen	insgesamt
a) zugesagte Kredite ⁴⁾										
Zinsen	L + 1/2 %	7 1/2	L + 1/2 %	7 1/2	L + 1/2 %	7 1/2	L + 1/2 %	7 1/2	L + 1/2 %	7 1/2
Kreditprovision	1/4 % p. M.		1/4 % p. M.		1/4 % p. M.		1/4 % p. M.		1/4 % p. M.	
b) Kontoüberziehungen										
Zinsen	L + 1 1/2 %	9	L + 1 1/2 %	10	L + 1 1/2 %	9	L + 1 1/2 %	9	L + 1 1/2 %	9
Überziehungsprovision	1/8 % p. T.		1/8 % p. T.		1/8 % p. T.		1/8 % p. T.		1/8 % p. T.	
2. Akzeptkredite (Normalbedingungen)										
Zinsen	D + 1/2 %	6 1/2	D + 1/2 %	6 1/2	D + 1/2 %	6 1/2	D + 1/2 %	6 1/2	D + 1/2 %	6 1/2
Akzeptprovision	1/4 % p. M.		1/4 % p. M.		1/4 % p. M.		1/4 % p. M.		1/4 % p. M.	
3. Kosten für Wechselkredite										
a) Abschnitte von 20 000,— DM und höher										
Zinsen	D + 1/2 %	5	D + 1 1/2 %	5 7/10	D + 1 %	5 1/2	D + 1/2 %/o-1 %	5-5 1/2	D + 1 %	5 1/2
Diskontprovision	1/8 % p. M.		1 % p. M.		1/8 % p. M.		1/8 % p. M.		1/8 % p. M.	
b) Abschnitte von 5 000,— DM bis unter 20 000,— DM										
Zinsen	D + 1/2 %	5	D + 1 1/2 %	5 7/10	D + 1 %	5 1/2	D + 1/2 %/o-1 %	5-5 1/2	D + 1 %	5 1/2
Diskontprovision	1/8 % p. M.		1 % p. M.		1/8 % p. M.		1/8 % p. M.		1/8 % p. M.	
c) Abschnitte von 1 000,— DM bis unter 5 000,— DM										
Zinsen	D + 1 %	5 1/2	D + 1 1/2 %	6	D + 1 %	6	D + 1/2 %/o-1 %	5 1/2-6	D + 1 %	6
Diskontprovision	1/8 % p. M.		1/8 % p. M.		1/8 % p. M.		1/8 % p. M.		1/8 % p. M.	
d) Abschnitte unter 1 000,— DM										
Zinsen	D + 1 %	6	D + 1 1/2 %	6 1/2	D + 1 %	7	D + 1/2 %/o-1 %	6 1/2-7	D + 1 %	7
Diskontprovision	1/8 % p. M.		1/8 % p. M.		1/4 % p. M.		1/4 % p. M.		1/4 % p. M.	
4. Ziehungen auf Kundschaft	keine Festsetzung		keine Festsetzung		keine Festsetzung		keine Festsetzung		keine Festsetzung	
Zinsen										
Kreditprovision										
5. Umsatzprovision	keine Angabe		1/8 % pro Semester mindest. vom 3fachen des Höchst-Soll-Saldos		1/2-1 %/o vom Umsatz der größeren Seite oder mindestens 1 % p. a. vom Kreditbetrag		1/2 %/o d. größeren Seite abzüglich Saldovortrag, mindestens 1/2 %/o pro Semester a. Kreditbetrag		Berechnung nach Maßgabe des § 5 des Sollzinsabkom- mens in Verbindung mit den Richtlinien des Reichsauf- sichtsamtes für das Kredit- wesen vom 5. 3. 1942	
6. Mindestdiskontspesen	2,— DM		2,— DM		2,— DM		2,— DM		2,— DM	
7. Domizilprovision	1/2 %/o mind. —,50 DM		nicht festgesetzt		nicht festgesetzt		1/2 %/o		nicht festgesetzt	
Habenzinsen⁷⁾ in % p. a.										
Einlagenzinssätze										
1. für täglich fällige Gelder										
a) in provisionsfreier Rechnung	3/8		3/8		3/8		3/8		3/8 ⁸⁾	
b) in provisionspflichtiger Rechnung	3/4		3/4		3/4		3/4		3/4	
2. Spareinlagen										
a) mit gesetzlicher Kündigungsfrist	3 1/4		3 1/4		3 1/4		3 1/4		3 1/4	
b) mit vereinbarter Kündigungsfrist ⁹⁾										
1) von 6 Monaten bis weniger als 12 Monaten	3 1/2		3 1/2		3 1/2		3 1/2		3 1/2	
2) von 12 Monaten und darüber	4		4		4		4		4	
3. für Kündigungsgelder										
mit einer Kündigungsfrist von										
a) 1 bis weniger als 3 Monaten	1 3/4		1 3/4		1 3/4		1 3/4		1 3/4	
b) 3 bis weniger als 6 Monaten	2 1/4		2 1/4		2 1/4		2 1/4		2 1/4	
c) 6 bis weniger als 12 Monaten	2 3/4		2 3/4		2 3/4		2 3/4		2 3/4	
d) 12 Monaten und darüber	3 1/2		3 1/2		3 1/2		3 1/2		3 1/2	
4. Festgelder										
mit einer Laufzeit von										
a) 30 bis 89 Tagen	1 3/4		1 3/4		1 3/4		1 3/4		1 3/4	
b) 90 bis 179 Tagen	2 1/4		2 1/4		2 1/4		2 1/4		2 1/4	
c) 180 bis 359 Tagen	2 3/4		2 3/4		2 3/4		2 3/4		2 3/4	
d) 360 Tagen und darüber	3 1/2		3 1/2		3 1/2		3 1/2		3 1/2	
5. Zinsvoraus ¹⁰⁾	1/8 — 1/2		1/8 — 1/2		1/8 — 1/2		1/8 — 1/2		1/8 — 1/2	

¹⁾ Zusammengefasst auf Grund der Bekanntmachung der Bankaufsichtsbehörden der einzelnen Länder über die Festsetzung von Zins- und Provisionsätzen, Sondersätze oder Ver-
tungen in begründeten Fällen mit Genehmigung der zuständigen Bankaufsichtsbehörde zulässig. — ²⁾ Höchstsätze. — ³⁾ Der errechnete Gesamtzinssatz stimmt — von der Zubilligung
teilweise ausgenutzt, so liegen die Kosten für den zugesagten Kredit unter dem angegebenen Satz, während die Kosten für den in Anspruch genommenen Kredit über diesen Satz
dagegen vom fest zugesagten Kredit im voraus oder bei stillschweigend gewährtem Kredit vom Höchst-Sollsaldo berechnet werden. — ⁴⁾ Bei Abschnitten unter 1 000,— DM ist unab-
⁷⁾ Diese Höchstsätze gelten gegenüber der Nichtbankierkundschaft. Als Nichtbankierkundschaft im Sinne des § 3 des Mantelvertrages vom 22. 12. 1936 gelten z. B. auch öffentliche
einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist darf die Kündigung erst nach Ablauf einer Sperrfrist von 6 Monaten zugelassen werden. Diese Sperrfrist beginnt am Tage der Einzahlung. —
genossenschaften mit einer Bilanzsumme bis zu 40 Mio DM, Kapitalgesellschaften, Privatbankiers und Personengesellschaften mit einer Bilanzsumme bis zu 60 Mio DM ab April 1954

2. Zinssätze

geltenden Soll- und Habenzinsen ¹⁾

der Kreditinstitute seit 10. Juni 1961, Zinsen für Spareinlagen seit 1. Juli 1961

Hessen ²⁾		Niedersachsen ²⁾		Nordrhein-Westfalen ²⁾		Rheinland-Pfalz ²⁾		Saarland		Schleswig-Holstein ²⁾	
Sollzinsen in % p. a.											
D = Diskontsatz, zur Zeit 3						L = Lombardsatz, zur Zeit 4					
im einzelnen	insgesamt	im einzelnen	insgesamt	im einzelnen	insgesamt	im einzelnen	insgesamt	im einzelnen	insgesamt	im einzelnen	insgesamt
L + 1/2 % 1/4 % p. M.	7 1/2	L + 1/2 % 1/4 % p. M.	7 1/2	L + 1/2 % 1/4 % p. M.	7 1/2	L + 1/2 % 1/4 % p. M.	7 1/2	L + 1/2 % 1/4 % p. M.	7 1/2	L + 1/2 % 1/4 % p. M.	7 1/2
L + 1/2 % 1/8 % p. T.	9	L + 1/2 % 1/8 % p. T.	9	L + 1/2 % 1/8 % p. T.	9	L + 1/2 % 1/8 % p. T.	9	L + 1/2 % 1/8 % p. T.	9	L + 1/2 % 1/8 % p. T.	9
D + 1/2 % 1/4 % p. M.	6 1/2	D + 1/2 % 1/4 % p. M.	6 1/2	D + 1/2 % 1/4 % p. M.	6 1/2	D + 1/2 % 1/4 % p. M.	6 1/2	D + 1/2 % 1/4 % p. M.	6 1/2	D + 1/2 % 1/4 % p. M.	6 1/2
D + 1/2 % 1/8 % p. M.	5	L + 1/2 % 1/24 % p. M.	5	D + 1 1/2 % 1/24 % p. M.	5	D + 1 1/2 % 1/24 % p. M.	5	D + 1 1/2 % 1/24 % p. M.	5	D + 1 % 1/8 % p. M.	5 1/2
D + 1/2 % 1/8 % p. M.	5 1/2	L + 1/2 % 1/12 % p. M.	5 1/2	D + 1 1/2 % 1/12 % p. M.	5 1/2	D + 1 1/2 % 1/24 - 1/12 % p. M.	5 - 5 1/2	D + 1 1/2 % 1/12 % p. M.	5 1/2	D + 1 % 1/8 % p. M.	5 1/2
D + 1 1/2 % 1/8 % p. M.	6	L + 1/2 % 1/8 % p. M.	6	D + 1 1/2 % 1/8 % p. M.	6	D + 1 1/2 % 1/8 % p. M.	6	D + 1 1/2 % 1/8 % p. M.	6	D + 1 % 1/4 % p. M.	6
D + 1 1/2 % 1/8 % p. M.	6	L + 1/2 % 1/6 % p. M.	6 1/2 ³⁾	D + 1 1/2 % 1/8 % p. M.	6 ⁵⁾	D + 1 1/2 % 1/8 % p. M.	6 ⁵⁾	D + 1 1/2 % 1/8 % p. M.	6 ⁵⁾	D + 1 % 1/4 % p. M.	7 ⁵⁾
L + 1/2 % 1/4 % p. M.	7 1/2	keine Festsetzung		keine Festsetzung		L + 1/2 % 1/4 % p. M.	7 1/2	L + 1/2 % 1/4 % p. M.	7 1/2	keine Festsetzung	
Berechnung nach Maßgabe des § 5 des Sollzinsabkommens in Verbindung mit den Richtlinien des Reichsaufsichtsamtes für das Kreditwesen vom 5. 3. 1942				1/8 % pro Semester		Berechnung nach Maßgabe des § 5 des Sollzinsabkommens in Verbindung mit den Richtlinien des Reichsaufsichtsamtes für das Kreditwesen vom 5. 3. 1942					
2.— DM 1/2 % p. M. mind. —,50 DM		2.— DM 1/2 % p. M. mind. —,50 DM		2.— DM 1/2 % p. M. mind. —,50 DM		2.— DM 1/2 % p. M. mind. —,50 DM		2.— DM 1/2 % p. M. mind. —,50 DM		2.— DM nicht festgesetzt	
Habenzinsen ⁷⁾ in % p. a.											
3/8 3/4	3/8 3/4	3/8 3/4	3/8 3/4	3/8 3/4	3/8 3/4	3/8 3/4	3/8 3/4	3/8 3/4	3/8 3/4	3/8 3/4	3/8 3/4
3 1/4	3 1/4	3 1/4	3 1/4	3 1/4	3 1/4	3 1/4	3 1/4	3 1/4	3 1/4	3 1/4	3 1/4
3 1/2 4	3 1/2 4	3 1/2 4	3 1/2 4	3 1/2 4	3 1/2 4	3 1/2 4	3 1/2 4	3 1/2 4	3 1/2 4	3 1/2 4	3 1/2 4
1 3/4 2 1/4 2 3/4 3 1/2	1 3/4 2 1/4 2 3/4 3 1/2	1 3/4 2 1/4 2 3/4 3 1/2	1 3/4 2 1/4 2 3/4 3 1/2	1 3/4 2 1/4 2 3/4 3 1/2	1 3/4 2 1/4 2 3/4 3 1/2	1 3/4 2 1/4 2 3/4 3 1/2	1 3/4 2 1/4 2 3/4 3 1/2	1 3/4 2 1/4 2 3/4 3 1/2	1 3/4 2 1/4 2 3/4 3 1/2	1 3/4 2 1/4 2 3/4 3 1/2	1 3/4 2 1/4 2 3/4 3 1/2
1/8 — 1/2		1/8 — 1/2		1/8 — 1/2		1/8 — 1/2		1/8 — 1/2		1/8 — 1/2	

günstigungen, die in einzelnen Ländern bei verschiedenen Kreditarten vorgesehen und vereinbart sind, sind in der Tabelle nicht berücksichtigt worden. — ²⁾ Normalsätze, Überschreitungen von Minderkonditionen abgesehen — mit den effektiven Kreditkosten nur dann überein, wenn der zugesagte Kredit voll in Anspruch genommen wird. Wird die Kreditzusage nur hinausgehen können. Gemäß § 2 des Sollzinsabkommens dürfen nämlich die Zinsen nur für den tatsächlich in Anspruch genommenen Kredit erhoben werden. Die Kreditprovision kann abhängig von den Diskontspesen je nach Lage des Falles noch eine Bearbeitungsgebühr von 1.— DM bis 2.— DM in Ansatz zu bringen. — ³⁾ Auch für Wechsel auf Nebenplätze. — Kassen und Versicherungsunternehmen. — ⁴⁾ Girokonten bis zum Betrage von 10 000.— DM bei den Hamburger Abrechnungsbanken bleiben zinsfrei. — ⁵⁾ Bei Hereinnahme von Spar- und Versicherungsbankkonten. — ⁶⁾ Girokonten bis zum Betrage von 10 000.— DM bei den Hamburger Abrechnungsbanken bleiben zinsfrei. — ⁷⁾ Bei Hereinnahme von Spar- und Versicherungsbankkonten. — ⁸⁾ Gemäß Beschluß des Sonderausschusses Bankenaufsicht und den in den Bekanntmachungen der einzelnen Bankenaufsichtsbehörden enthaltenen Voraussetzungen dürfen von den Kreditinstituten festgesetzten Höchstsätze für Habenzinsen höchstens um die aufgeführten Sätze überschritten werden; ausführliche Bekanntgabe der Sätze siehe umstehende Sondertabelle.

noch: 2. Zinssätze

h) Entwicklung der Soll- und Habenzinsen seit der Währungsreform

Höchst-Sollzinsen *)

‰ p. a.

Gültig ab	Diskontsatz	Lombardsatz	Kosten für Kredite in laufender Rechnung		Kosten für Akzeptkredite	Kosten für Wechselkredite ²⁾ in Abschnitten von			
			zugesagte Kredite ¹⁾	Kontoüberziehungen		20 000 DM und höher	5 000 DM bis unter 20 000 DM	1 000 DM bis unter 5 000 DM	unter 1 000 DM
1948 1. Juli	5	6	.	.	.	.	.	.	.
1. Sept.			9	10 1/2	8	6 1/2	7	7 1/2	8
15. Dez.			9 1/2	11	8 1/2 - 9 1/2	7	7 1/2	8	8 1/2
1949 27. Mai	4 1/2	5 1/2	9	10 1/2	8	6 1/2	7	7 1/2	8
14. Juli	4	5	9 1/2	10	8 - 9	6	6 1/2	7	7 1/2
1950 27. Okt.	6	7	10 1/2	12	7 1/2 - 8 1/2	6	6 1/2	7	7 1/2
1952 29. Mai	4 1/2	5 1/2	9 1/2	11	9 1/2	8	8 1/2	9	9
21. Aug.	4 1/2	5 1/2	9 1/2	10 1/2	8 1/2	7	7 1/2	8	8
1953 8. Jan.	4	5	8 1/2	10	8	6 1/2	7	7 1/2	8
11. Juni	3 1/2	4 1/2	8	9 1/2	7 1/2	6 1/2	7 1/2	8	8 1/2
1954 20. Mai	3	4	8	9 1/2	7	6 1/2	7 1/2	8	8 1/2
1. Juli			7 3/4	9 1/4	6 1/2	5 1/2	6 1/2	7 1/2	8 1/2
1955 4. Aug.	3 1/2	4 1/2	8	9 1/2	7	6 1/2	7 1/2	8	8 1/2
1956 8. März	4 1/2	5 1/2	9	10 1/2	8	7 1/2	8 1/2	9	9 1/2
19. Mai	5 1/2	6 1/2	10 1/2	11 1/2	9	8 1/2	9 1/2	10	10 1/2
6. Sept.	5	6	9 1/2	11	8 1/2	7 1/2	8 1/2	9	9 1/2
1957 11. Jan.	4 1/2	5 1/2	9	10 1/2	8	7 1/2	8 1/2	9	9 1/2
19. Sept.	4	5	8 1/2	10	7 1/2	6 1/2	7 1/2	8 1/2	9 1/2
1958 17. Jan.	3 1/2	4 1/2	8	9 1/2	7	6 1/2	7 1/2	8 1/2	9 1/2
27. Juni	3	4	7 3/4	9 1/4	6 1/2	5 1/2	6 1/2	7 1/2	8 1/2
21. Juli			7 1/2	9	6 1/2	5	6 1/2	7 1/2	8 1/2
1959 10. Jan.	2 3/4	3 3/4	7 1/2	9	6 1/2	5 1/2	6 1/2	7 1/2	8 1/2
4. Sept.	3	4	7 1/2	9	6 1/2	5 1/2	6 1/2	7 1/2	8 1/2
23. Okt.	4	5	8 1/2	10	7 1/2	6 1/2	7 1/2	8 1/2	9 1/2
1960 3. Juni	5	6	9 1/2	11	8 1/2	7 1/2	8 1/2	9 1/2	10 1/2
11. Nov.	4	5	8 1/2	10	7 1/2	6 1/2	7 1/2	8 1/2	9 1/2
1961 20. Jan.	3 1/2	4 1/2	8	9 1/2	7	6 1/2	7 1/2	8 1/2	9 1/2
5. Mai	3	4	7 1/2	9	6 1/2	5 1/2	6 1/2	7 1/2	8 1/2

*) Amtliche Sätze für Kredite an Nichtbanken, die nur in Ausnahmefällen überschritten werden dürfen. Die hier wiedergegebenen Zinssätze sind zusammengestellt auf Grund der Bekanntmachungen der Hessischen Bankaufsichtsbehörde; in den meisten anderen Bundesländern lauten die Sätze gleich. Sie verstehen sich einschließlich Kredit- bzw. Akzept- bzw. Diskontprovisionen, aber ohne Umsatzprovision. — 1) Der errechnete Gesamtzinssatz stimmt — von der Zubilligung von Minderkonditionen abgesehen — mit den effektiven Kreditkosten nur dann überein, wenn der zugesagte Kredit voll in Anspruch genommen wird. Wird die Kreditzusage nur teilweise ausgenutzt, so liegen die Kosten für den zugesagten Kredit unter dem angegebenen Satz, während die Kosten für den in Anspruch genommenen Kredit über diesen Satz hinausgehen können. Gemäß § 2 des Sollzinsabkommens dürfen nämlich die Zinsen nur für den tatsächlich in Anspruch genommenen Kredit erhoben werden. Die Kreditprovision kann dagegen vom fest zugesagten Kredit im voraus oder bei stillschweigend gewährtem Kredit vom Höchstsollsaldo berechnet werden. — 2) Ohne Domizilprovision. — 3) Ab 1. 9. 1949 bis 26. 10. 1950 = 7 1/2 ‰. — 4) Ab 1. 9. 1949 bis 26. 10. 1950 = 7 ‰.

Höchst-Habenzinsen *)

‰ p. a.

Gültig ab	Täglich fällige Gelder		Spareinlagen		Kündigungsgelder ¹⁾				Festgelder ¹⁾				Postspareinlagen	
	in provisionsfreier Rechnung	in provisionspflichtiger Rechnung	mit gesetzlicher Kündigungsfrist	mit vereinbarter Kündigungsfrist	1 Monat bis weniger als 3 Monate	3 Monate bis weniger als 6 Monate	6 Monate bis weniger als 12 Monate	12 Monate und darüber	30 bis 89 Tage	90 bis 179 Tage	180 bis 359 Tage	360 Tage und darüber		
1948 1. Sept.	1	2	2 1/2	3	4	2 1/4	2 3/4	3	3 3/4	2 1/4	2 3/4	3	3 3/4	2 3/4
1949 1. Sept.	1	1 1/2	2 1/2	3	4	2 1/4	2 1/2	2 3/4	3 1/4	2 1/4	2 1/2	2 3/4	3 1/4	2 1/4
1950 1. Juli	1	1 1/2	2 1/2	3	4	2 1/4	2 1/2	2 3/4	3 1/4	2 1/4	2 1/2	2 3/4	3 1/4	2 1/4
1. Dez.	1	1 1/2	3	3 1/2	4 1/2	3 1/2	3 3/4	4 1/2	4 3/4	3 1/2	3 3/4	4 1/2	4 3/4	3 1/2
1952 1. Sept.	1	1 1/2	3	3 1/2	4 1/2	3	3 1/2	4 1/2	4 3/4	3	3 1/2	4 1/2	4 3/4	3 1/2
1. Febr.	1	1 1/2	3	3 1/2	4 1/2	2 1/2	2 3/4	3 1/2	3 3/4	2 1/2	2 3/4	3 1/2	3 3/4	2 1/2
1954 1. Juli	1 1/4	1 1/4	3	3 1/2	4 1/2	2 1/2	2 3/4	3 1/2	3 3/4	2 1/4	2 3/4	3 1/2	3 3/4	2 1/4
1955 4. Aug.	3/4	1 1/4	3	3 1/2	4	2 3/8	2 3/4	3 1/2	3 3/4	2 3/8	2 3/4	3 1/2	3 3/4	2 3/8
1956 16. März	1	1 1/2	3	4	5	3 3/8	3 3/4	4 1/2	4 3/4	3 3/8	3 3/4	4 1/2	4 3/4	3 3/8
19. Mai	1 1/2	2	3 1/2	4 1/2	5 1/2	4 1/4	4 3/4	5 1/2	5 3/4	4 1/4	4 3/4	5 1/2	5 3/4	4 1/4
1. Okt.	1 1/4	1 3/4	3 1/2	4 1/2	5 1/2	3 3/4	4 1/4	5 1/2	5 3/4	4 1/4	4 3/4	5 1/2	5 3/4	4 1/4
1957 1. Febr.	3/4	1 1/2	3 1/2	4 1/2	5 1/2	3 3/4	4 1/4	5 1/2	5 3/4	3 3/4	4 1/4	5 1/2	5 3/4	4 1/4
17. Okt.	1 1/2	1 1/2	3 1/2	4 1/2	5 1/2	3 3/4	4 1/4	5 1/2	5 3/4	3 3/4	4 1/4	5 1/2	5 3/4	4 1/4
1958 10. Febr.	1 1/2	1 1/2	3 1/2	4 1/2	5 1/2	3 3/4	4 1/4	5 1/2	5 3/4	3 3/4	4 1/4	5 1/2	5 3/4	4 1/4
21. Juli	1/2	1	3	3 1/2	4 1/2	2 3/8	2 3/4	3 1/2	3 3/4	2 3/8	2 3/4	3 1/2	3 3/4	2 3/8
20. Nov.	1/2	1	3	3 1/4	4 1/4	2 1/2	2 1/2	3 1/4	3 1/4	2 1/2	2 1/2	3 1/4	3 1/4	2 1/2
1959 1. Febr.	3/8	3/4	3	3 1/4	4	1 1/2	1 1/2	2 1/4	2 1/4	1 1/2	1 1/2	2 1/4	2 1/4	1 1/2
20. Nov.	1/2	1	3	3 1/4	4	2 1/4	2 1/4	3 1/4	3 1/4	2 1/4	2 1/4	3 1/4	3 1/4	2 1/4
1960 1. Jan.	1/2	1	3 1/2	3 3/4	4 1/2	2 1/4	2 1/4	3 1/4	3 1/4	2 1/4	2 1/4	3 1/4	3 1/4	2 1/4
1. Juli	1	1 1/2	4	4 1/2	5 1/2	3	3 1/2	4	4 1/2	3	3 1/2	4	4 1/2	3
15. Dez.	1/2	1	4	4 1/2	5 1/2	2 1/2	3	3 1/2	4 1/2	2 1/2	3	3 1/2	4 1/2	3
1961 1. Jan.	1/2	1	4	4 1/2	5 1/2	2 1/2	3	3 1/2	4 1/2	2 1/2	3	3 1/2	4 1/2	3
15. Febr.	1/2	1	4	4 1/2	5 1/2	2 1/2	3	3 1/2	4 1/2	2 1/2	3	3 1/2	4 1/2	3
1. April	1/2	1	3 1/2	4 1/2	5 1/2	2 1/4	2 3/4	3 1/4	4	2 1/4	2 3/4	3 1/4	4	3 1/4
10. Juni	3/8	3/4	3 1/2	4 1/2	5 1/2	2 1/4	2 3/4	3 1/4	4	2 1/4	2 3/4	3 1/4	4	3 1/4
1. Juli	3/8	3/4	3 1/4	3 1/2	4	1 3/4	2 1/4	2 3/4	3 1/2	1 3/4	2 1/4	2 3/4	3 1/2	1 3/4

*) Amtliche Sätze für Einlagen von Nichtbanken, die nur in Ausnahmefällen überschritten werden dürfen. Die hier wiedergegebenen Sätze sind zusammengestellt auf Grund der Bekanntmachungen der Hessischen Bankaufsichtsbehörde; in den meisten anderen Bundesländern lauten die Sätze gleich. — 1) Für größere Einlagenbeträge (ab 50 000,— DM bzw. 1 000 000,— DM) wurden vom 1. 9. 1949 bis zum 19. 11. 1958 höhere Zinssätze vergütet. — 2) Soweit für Kündigungsgelder mit einer Kündigungsfrist von 6 Monaten und mehr höhere Zinssätze als für Festgelder mit der entsprechenden Laufzeit gelten, dürfen die Sätze nur gewährt werden, wenn von der Kündigung bei Einlagen mit Kündigungsfrist von 6 Monaten bis weniger als 12 Monaten mindestens 3 Monate, bei Einlagen mit Kündigungsfrist von 12 Monaten und darüber mindestens 6 Monate — jeweils gerechnet vom Tage der Vereinbarung — kein Gebrauch gemacht wird. Andernfalls dürfen nur die Sätze für Festgelder vergütet werden. — 3) Ab 1. 7. 1949 = 2 1/4 ‰. — 4) Ab 1. 1. 1951 = 2 3/4 ‰. — 5) Ab 1. 7. 1956 = 3 1/4 ‰. — 6) Ab 1. 5. 1957 = 3 1/2 ‰. — 7) Ab 20. 11. 1958 darf bei Hereinnahme von Spareinlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist die Kündigung erst nach Ablauf einer Sperrfrist von 6 Monaten zugelassen werden. Diese Sperrfrist beginnt am Tage der Einzahlung.

i) Zinsvorsaus

(seit 20. 11. 1959 geltende Regelung)

Art der Einlagen	Gemäß Beschluß des Sonderausschusses Bankaufsicht und den Bekanntmachungen der einzelnen Bankaufsichtsbehörden dürfen die festgesetzten Höchstsätze für Habenzinsen höchstens überschritten werden:											
	von Kreditgenossenschaften mit einer Bilanzsumme ¹⁾			von Kapitalgesellschaften mit einer Bilanzsumme ¹⁾				von Privatbankiers und Personengesellschaften mit einer Bilanzsumme ¹⁾				
	bis 5 Mio DM	über 5 bis 20 Mio DM	über 20 bis 40 Mio DM	bis 5 Mio DM	über 5 bis 20 Mio DM	über 20 bis 40 Mio DM	über 40 bis 60 Mio DM	bis 5 Mio DM	über 5 bis 30 Mio DM	über 30 bis 60 Mio DM	mehr als 60 Mio DM	
	um ‰ p. a.			um ‰ p. a.				um ‰ p. a.				
Täglich fällige Gelder	1/2	1/4	—	1/2	1/4	—	—	1/2	1/4	1/8	—	
Kündigungs- und Festgelder	3/8	1/4	1/4	3/8	1/4	1/4	1/4	3/8	1/4	1/4	1/4	
Spareinlagen	1/4	1/4	—	1/4	1/4	—	—	1/4	1/4	—	—	

1) Maßgebend ist die Bilanzsumme der jeweils letzten festgestellten Jahresbilanz. — 2) Kapitalgesellschaften mit einer Bilanzsumme von über 40 bis 60 Mio DM dürfen den Zinsvorsaus nur für Festgelder gewähren. — 3) Privatbankiers und Personengesellschaften mit einer Bilanzsumme über 60 Mio DM dürfen den Zinsvorsaus nur gewähren, sofern die Kündigungs- und Festgelder des einzelnen Einlegers insgesamt DM 500 000,— nicht übersteigen.

V. Kapitalmarkt

1. Auflegung und Absatz von festverzinslichen Wertpapieren und Aktien¹⁾

Mio DM Nominalwert

Zeit	Festverzinsliche Wertpapiere										Festverzinsliche Wertpapiere und Aktien insgesamt
	davon										
	Schuldverschreibungen inländischer Emittenten						Anleihen ausländischer Emittenten	insgesamt	darunter Kassenobligationen	Aktien ²⁾	
	Pfandbriefe (einschl. Schiffspfandbriefe)	Kommunalobligationen (u. ähnl. ³⁾)	Schuldverschreibungen von Spezialkreditinstituten ⁴⁾	Industrieobligationen (einschl. Wandelschuldverschreibungen)	Anleihen der öffentlichen Hand	Sonstige Schuldverschreibungen ⁵⁾					
Auflegung⁶⁾											
1948 2. Halbjahr	32,5	4,0	—	10,0	—	—	—	46,5	—	0,5	47,0
1949	352,5	128,5	160,0	300,7	420,4	—	—	1 362,1	—	41,6	1 403,7
1950	244,5	190,0	8,0	153,5	217,1	0,1	—	833,2	—	55,4	888,6
1951	505,0	57,0	—	100,2	73,0	—	—	735,2	—	173,8	909,0
1952	753,4	208,0	201,0	94,1	799,9	—	—	2 056,4	—	288,9	2 345,3
1953	1 325,5	827,7	205,0	295,5	413,9	36,0	—	3 103,6	—	286,9	3 390,5
1954	1 963,3	787,3	120,0	981,5	557,0	2,9	—	4 412,0	—	498,5	4 910,5
1955	1 674,9	1 375,0	200,0	90,1	579,2	—	—	3 919,2	—	1 560,8	5 480,0
1956	863,1	403,6	70,0	558,4	346,2	—	—	2 241,3	—	1 939,3	4 180,6
1957	1 249,6	1 219,1	303,0	951,3	676,7	10,0	21,0	4 430,7	102,0	1 728,9	6 159,6
1958	2 158,4	3 121,5	426,0	1 662,1	2 003,7	2,0	92,0	9 465,7	1 301,6	1 113,4	10 579,1
1959	3 424,2	2 492,0	840,1	891,0	2 540,0	—	374,6	10 561,9	1 346,5	1 908,9	11 908,4
1960	2 492,0	1 274,5	528,0	—	1 335,4	3,0	—	5 647,7	14,8	562,1	7 556,6
1961	3 599,5	2 373,4	878,3	308,7	2 461,8	100,0	—	9 734,7	398,4	2 361,0	12 094,7
1962	4 738,4	2 470,9	914,6	1 096,0	2 708,2	640,0	100,0	12 668,1	848,6	1 489,0	14 157,1
1961 April	430,0	263,0	82,0	—	—	—	—	775,0	20,0	89,8	864,8
1961 Mai	265,0	250,0	106,0	—	—	50,0	—	671,0	6,0	142,3	813,3
1961 Juni	288,3	305,7	100,5	50,0	—	—	—	744,5	50,5	190,3	934,8
1961 Juli	259,5	242,5	52,5	—	250,0	50,0	12,0	866,5	16,5	355,3	1 221,8
1961 Aug.	345,5	120,6	72,2	—	—	—	—	538,3	62,2	191,4	729,7
1961 Sept.	289,1	196,0	2,0	—	—	—	—	487,1	2,0	241,0	728,1
1961 Okt.	277,7	197,0	49,0	—	5,3	—	—	529,0	49,3	94,2	623,2
1961 Nov.	253,4	66,5	97,0	—	129,2	—	—	546,1	163,9	100,7	646,8
1961 Dez.	422,2	117,5	65,5	150,0	105,0	—	—	860,2	1,5	210,7	1 070,9
Zurückgezogene Emissionen	— 31,2	— 96,6	— 34,6	— 6,3	—	—	—	— 168,7	—	—	— 168,7
1962 Jan.	556,5	372,0	63,0	110,0	411,5	100,0	—	1 613,0	154,5	125,9	1 738,9
1962 Febr.	369,0	288,8	70,5	150,0	535,0	—	100,0	1 483,3	295,5	189,4	1 672,7
1962 März	373,2	278,0	10,0	75,0	—	100,0	—	836,2	—	45,1	881,3
1962 April	330,0	247,0	45,5	140,0	260,0	80,0	—	962,5	45,5	226,6	1 189,1
1962 Mai	203,6	220,3	240,0	190,0	150,0	50,0	—	1 003,9	40,0	106,4	1 110,3
1962 Juni	358,0	109,0	60,0	190,0	—	50,0	—	767,0	—	60,1	827,1
1962 Juli	470,1	230,3	172,0	170,0	648,0	—	—	1 690,4	62,0	162,0	1 852,4
1962 Aug.	391,4	142,5	7,0	25,0	350,0	170,0	—	1 035,9	177,0	83,9	1 119,8
1962 Sept.	438,7	290,0	202,0	96,0	135,0	50,0	—	1 211,7	—	31,3	1 243,0
1962 Okt.	356,1	165,0	14,1	140,0	250,0	—	—	785,2	14,1	112,2	897,4
1962 Nov.	359,5	59,3	37,5	—	—	70,0	—	666,3	50,0	139,8	806,1
1962 Dez.	554,3	142,0	3,0	—	290,0	30,0	—	1 019,3	3,0	206,3	1 225,6
Zurückgezogene Emissionen	— 22,0	— 43,3	— 10,0	—	— 321,3	— 10,0	—	— 406,6	—	—	— 406,6
1963 Jan.	243,0	434,0	349,0	125,0	735,0	200,0	—	2 086,0	270,0	109,1	2 195,1
1963 Febr.	246,1	252,7	9,0	155,0	485,6	70,0	—	1 218,4	69,6	98,4	1 316,8
Brutto-Absatz⁷⁾											
1948 2. Halbjahr	6,3	2,3	—	10,0	—	—	—	18,6	—	0,5	19,1
1949	201,1	33,0	19,9	95,7	420,4	—	—	770,1	—	41,3	811,4
1950	210,7	99,2	96,2	53,2	217,1	0,1	—	676,5	—	51,2	727,7
1951	468,0	158,9	1,9	61,7	56,9	—	—	747,4	—	164,7	912,1
1952	628,1	161,3	219,8	130,3	418,2	—	—	1 557,7	—	259,3	1 817,0
1953	1 043,4	429,4	224,6	396,2	774,5	33,8	—	2 901,9	—	268,7	3 170,6
1954	2 238,8	1 001,4	64,9	791,5	590,2	4,2	—	4 691,0	—	453,0	5 144,0
1955	1 381,7	1 026,1	257,7	432,0	583,2	0,0	—	3 680,7	—	1 554,8	5 235,5
1956	1 038,2	616,1	14,2	563,7	332,0	0,0	—	2 564,2	—	1 837,5	4 401,7
1957	1 161,1	1 125,2	265,2	931,1	690,9	10,0	21,0	4 204,5	—	1 631,7	5 836,2
1958	1 618,8	2 337,6	422,1	1 651,9	2 002,7	2,0	92,0	8 127,1	102,0	1 139,5	9 266,6
1959	3 050,0	2 363,7	830,1	918,7	2 540,2	0,8	344,6	10 048,1	1 295,2	1 383,0	11 431,1
1960	2 343,4	1 119,9	501,1	27,5	1 332,6	3,0	44,8	5 372,3	568,5	1 904,5	7 276,8
1961	3 641,5	2 505,3	901,2	319,6	2 141,2 ¹⁰⁾	100,0	12,0	9 620,8 ¹¹⁾	388,7	2 192,4	11 813,2
1962	4 096,2	2 368,2	910,5	1 076,1	2 992,4	401,1	100,0	11 944,5	810,0	1 506,7	13 451,2
1961 April	265,6	210,0	89,2	—	110,7 ¹⁰⁾	—	—	675,5 ¹¹⁾	20,0	94,0	769,5
1961 Mai	239,2	225,2	91,8	—	195,6 ¹⁰⁾	11,0	—	762,8 ¹¹⁾	6,0	138,6	901,4
1961 Juni	401,1	251,0	72,4	50,0	4,0 ¹⁰⁾	14,3	—	793,8 ¹¹⁾	50,5	188,9	981,7
1961 Juli	276,3	180,8	36,0	—	253,9	2,0	12,0	761,0	16,5	373,0	1 134,0
1961 Aug.	296,8	174,3	95,9	—	—	2,2	—	578,8	62,2	191,6	770,4
1961 Sept.	291,1	186,8	3,2	—	—	1,0	17,1	499,2	2,0	224,8	724,0
1961 Okt.	338,0	224,1	53,0	—	—	5,9	—	625,0	49,3	100,1	725,1
1961 Nov.	239,4	160,6	83,5	—	—	129,4	42,0	654,9	149,2	68,0	722,9
1961 Dez.	415,4	153,3	71,8	150,0	104,7	—	—	897,2	6,5	126,0	1 023,2
1962 Jan.	524,8	309,4	82,7	110,0	411,3	34,0	—	1 472,2	164,3	130,2	1 602,4
1962 Febr.	279,7	304,7	60,1	150,0	530,0	60,0	100,0	1 474,5	295,5	135,2	1 609,7
1962 März	358,0	248,2	3,6	75,0	—	39,0	—	731,7	—	54,3	786,0
1962 April	256,0	184,0	45,8	—	—	26,2	—	770,3	45,5	224,8	995,1
1962 Mai	273,1	215,8	175,9	140,0	130,0	42,4	—	977,2	20,0	51,8	1 029,0
1962 Juni	267,5	175,2	91,0	79,4	20,0	18,5	—	651,6	20,0	166,6	818,2
1962 Juli	401,0	245,9	139,9	260,3	637,7	18,0	—	1 702,8	62,0	105,4	1 869,4
1962 Aug.	350,6	184,4	21,4	25,2	360,2	35,4	—	977,2	124,2	44,2	1 054,4
1962 Sept.	319,5	109,9	201,0	56,2	75,7	54,5	—	816,8	25,7	107,5	923,3
1962 Okt.	357,0	119,7	24,6	40,0	308,8	24,7	—	874,8	14,6	134,8	1 014,2
1962 Nov.	272,8	138,1	50,7	140,0	—	0,6	—	632,2	31,0	224,2	857,4
1962 Dez.	436,2	132,9	13,8	—	250,0	30,3	—	863,2	7,2	224,2	1 087,4
1963 Jan.	472,3	384,7	333,7	117,4	773,5	150,1	—	2 231,7	264,9	104,1	2 335,8
1963 Febr.	243,6	235,5	18,8	162,6	487,1	84,2	—	1 231,8	34,1	96,1	1 327,9

¹⁾ Ohne Umtausch und Altpapierpapiere. — Ab 1954 einschließlich Berlin (West), ab 1959 einschließlich Saarland. Die bis dahin (seit 1948) in den genannten Gebieten begebenen Emissionen sind in die Jahresergebnisse für 1954 bzw. 1959 einbezogen worden. — ²⁾ Landesbodenbriefe, Bodenkulturschuldverschreibungen, Staatsbankobligationen der Braunschweigischen Staatsbank und Anleihen für Schiffbaufinanzierung der Staatlichen Kreditanstalt Oldenburg-Bremen. — ³⁾ Hierunter werden Schuldverschreibungen aller Art der nachstehenden Kreditinstitute erfaßt: Deutsche Genossenschaftskasse, Deutsche Landesrentenbank, Industriekreditbank AG, Kreditanstalt für Wiederaufbau, Landwirtschaftliche Rentenbank, ferner Umschuldungsanleihen der Lastenausgleichsbank. Die übrigen Schuldverschreibungen des letztgenannten Instituts, deren Gegenwert dem Lastenausgleichsfonds zugeflossen ist, werden unter „Anleihen der öffentlichen Hand“ geführt. — ⁴⁾ Diese Position enthält außer einigen Anleihen von Zweckverbänden hauptsächlich kurz- und mittelfristige Schuldverschreibungen (auch Kassenobligationen) von Girozentralen, die ihrer Zweckbestimmung nach weder den Pfandbriefen noch den Kommunalobligationen zugerechnet werden können. — ⁵⁾ Bis einschließlich Dezember 1959 Aktien-Emissionen gegen Bareinzahlung (einschl. der Ausgabe von Aktien aus Gesellschaftsgewinn und Rücklagen) und gegen Einbringung von Forderungen; ab Januar 1960 Aktien-Emissionen gegen Bareinzahlung (einschl. der Ausgabe von Aktien aus Gesellschaftsgewinn) und Umtausch von Wandelschuldverschreibungen. — Aktien-Emissionen auf Grund des Gesetzes über die Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln ... vom 23. Dezember 1959 („Kapitalberichtigungsaktien“) sind in den Zahlen nicht enthalten; sie werden in Tabelle V/4 nachgewiesen. — ⁶⁾ Jahreszahlen unter Berücksichtigung von zurückgezogenen Emissionen. — ⁷⁾ Darunter 1 500 Mio DM 5 % Anleihe der Bundesrepublik Deutschland (E). — ⁸⁾ Nur Erstsatz neu aufgelegter Wertpapiere (ohne Berücksichtigung getigelter oder zurückgegebener Beträge). Wertpapierverkäufe, bei denen dem Käufer aus drucktechnischen oder sonstigen Gründen keine effektiven Stücke ausgehändigt wurden, sind in den Zahlen enthalten. Sofern Wertpapiere vom Erwerber nicht voll bezahlt werden, wird nur der bezahlte Teil als abgesetzt angesehen. — ⁹⁾ Darunter Absatz an Investitionshilfe-Gläubiger: 1953 199,8 Mio DM, 1954 388,8 Mio DM, 1955 587,9 Mio DM, 1956 1,2 Mio DM. — ¹⁰⁾ Darunter 5 % Anleihe der Bundesrepublik Deutschland (E) mit folgenden Beträgen: 1961 insgesamt 1 176,2 Mio DM; April 1961 110,7 Mio DM, Mai 1961 195,6 Mio DM; ab Juni 1961 nur noch Restbeträge.

2. Tilgung und Netto-Absatz von festverzinslichen Wertpapieren¹⁾

Mio DM Nominalwert

Zeit	Neugeschäft nach der Währungsreform								insgesamt	darunter Kassen- obligationen	Altgeschäft ²⁾ Umtausch- und Alt- sparer- papiere	Festver- zinsliche Wert- papiere insgesamt
	davon											
	Schuldverschreibungen inländischer Emittenten						Anleihen aus- ländischer Emittenten					
Pfandbriefe (einschl. Schiffs- pfandbriefe)	Kommunal- obligationen	Schuldver- schreibungen von Spezial- Kredit- instituten	Industrie- obligationen (einschl. Wandel- schuldver- schreibungen)	Anleihen der öffentlichen Hand	Sonstige Schuldver- schreibungen							
Tilgung												
1948 2. Halbjahr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1949	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1950	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1951	0,2	0,0	—	—	—	—	—	0,2	—	—	—	—
1952	0,5	0,1	—	0,8	7,4	—	—	8,8	—	—	—	—
1953	0,3	0,8	—	—	36,2	—	—	37,3	—	—	—	—
1954	0,7	1,2	30,0	3,0	46,5	0,5	—	81,9	—	—	—	—
1955	2,0	5,6	0,1	34,5	32,0	0,4	—	74,6	—	—	—	—
1956	11,5	20,4	53,3	31,1	299,2	0,4	—	415,9	—	—	—	—
1957	21,8	32,1	53,3	53,2	586,4	0,3	—	747,1	—	—	136,2	883,3
1958	60,3	100,4	93,6	102,0	259,8	0,4	—	616,5	—	—	80,1	696,6
1959	231,5	223,2	109,4	305,8	603,2	3,8	—	1 476,9	—	—	106,2	1 583,1
1960	116,0	176,5	136,0	403,9	150,4	3,6	—	966,4	—	—	94,4	1 080,8
1961	339,3	641,3	333,8	219,1	93,2	5,7	—	1 632,4	109,9	—	74,0	1 706,4
1962	456,9	597,8	245,0	484,5	526,1	3,6	3,5	2 317,4	387,7	—	74,0	2 391,4
1961 April	21,5	35,2	87,9	6,0	3,3	—	—	153,9	80,0	—	23,1	177,0
1961 Mai	11,0	28,5	4,3	23,0	2,0	—	—	68,8	—	—	0,6	69,4
1961 Juni	57,3	126,2	21,8	2,0	1,8	—	—	209,2	—	—	12,3	221,5
1961 Juli	61,6	97,7	34,9	13,1	3,4	—	—	210,7	27,9	—	23,8	234,5
1961 Aug.	17,9	70,7	29,9	32,8	4,1	—	—	155,4	—	—	2,9	158,3
1961 Sept.	61,4	79,1	25,6	12,8	7,5	2,0	—	188,4	2,0	—	1,3	189,7
1961 Okt.	29,0	24,1	16,6	3,1	0,1	3,5	—	76,4	—	—	2,9	79,3
1961 Nov.	27,4	18,7	8,0	0,3	0,1	—	—	54,5	—	—	2,6	57,1
1961 Dez.	21,5	56,5	18,5	10,8	32,5	0,1	—	139,9	—	—	1,3	141,2
1962 Jan.	19,2	33,1	54,9	34,2	51,0	—	—	192,4	—	—	1,8	194,2
1962 Febr.	11,7	26,2	5,4	41,8	0,8	—	—	85,9	—	—	0,9	86,8
1962 März	46,8	69,6	23,6	4,9	19,8	—	—	164,7	19,8	—	0,2	164,9
1962 April	36,1	33,7	13,6	6,3	20,0	—	—	109,7	10,2	—	24,2	133,9
1962 Mai	25,7	19,2	0,9	34,2	0,2	—	—	80,2	—	—	2,6	82,8
1962 Juni	4,6	82,0	50,2	18,5	102,9	0,1	—	258,3	100,4	—	8,3	266,6
1962 Juli	103,7	69,5	25,6	190,2	30,5	—	—	419,5	10,0	—	24,4	443,9
1962 Aug.	11,6	35,8	14,0	61,0	3,1	—	—	125,5	—	—	2,3	127,8
1962 Sept.	47,4	122,7	0,5	32,6	38,3	—	—	241,5	10,0	—	1,3	242,8
1962 Okt.	96,1	51,9	16,4	11,0	14,9	3,5	—	193,8	—	—	4,5	198,3
1962 Nov.	18,9	8,1	16,3	24,8	139,3	—	—	207,4	137,3	—	1,3	208,7
1962 Dez.	35,1	46,0	23,6	25,0	105,3	0,0	3,5	238,5	100,0	—	2,2	240,7
1963 Jan.	20,6	59,7	58,3	154,2	64,8	—	—	357,6	16,3	—	9,4	367,0
1963 Febr.	11,1	6,1	16,2	38,3	193,5	—	—	265,2	181,7	—	0,9	266,1
Netto-Absatz³⁾												
1948 2. Halbjahr	6,3	2,3	—	10,0	—	—	—	18,6	—	—	—	—
1949	201,1	33,0	19,9	95,7	420,4	—	—	770,1	—	—	—	—
1950	210,7	99,2	96,2	53,2	217,1	0,1	—	676,5	—	—	—	—
1951	467,8	158,9	1,9	61,7	56,9	—	—	747,2	—	—	—	—
1952	627,6	161,2	219,8	129,5	410,8	—	—	1 548,9	—	—	—	—
1953	1 043,1	428,6	224,6	396,2	738,3	33,8	—	2 864,6	—	—	—	—
1954	2 238,1	1 000,2	34,9	788,5	543,7	3,7	—	4 609,1	—	—	—	—
1955	1 379,7	1 020,5	257,6	397,5	551,2	— 0,4	—	3 606,1	—	—	—	—
1956	1 026,7	595,7	— 39,1	532,6	32,8	— 0,4	—	2 148,3	—	—	—	—
1957	1 139,3	1 093,1	211,9	877,9	104,5	9,7	21,0	3 457,4	—	— 46,6	—	3 410,8
1958	1 558,5	2 237,2	328,5	1 549,9	1 742,9	1,6	92,0	7 510,6	102,0	408,3	—	7 918,9
1959	2 818,5	2 140,5	720,7	612,9	1 937,0	— 3,0	344,6	8 571,2	1 295,2	291,1	—	8 862,3
1960	2 227,4	943,4	365,1	— 376,4	1 182,2	— 0,6	44,8	4 385,9	568,5	100,5	—	4 486,4
1961	3 302,2	1 864,0	567,4	100,5	2 048,0	94,3	12,0	7 988,4	278,8	85,5	—	8 073,9
1962	3 639,3	1 770,4	665,5	591,6	2 466,3	397,5	96,5	9 627,1	422,3	39,1	—	9 666,2
1961 April	244,1	174,8	1,3	— 6,0	107,4	—	—	521,6	— 60,0	—	7,6	514,0
1961 Mai	228,2	196,7	87,5	— 23,0	193,6	—	—	694,0	6,0	—	10,0	704,0
1961 Juni	343,8	124,8	50,6	48,0	2,2	—	—	583,6	50,5	—	5,8	577,8
1961 Juli	214,7	83,1	1,1	— 13,1	250,5	2,0	—	550,3	— 11,4	—	1,1	549,2
1961 Aug.	278,9	103,6	66,0	— 32,8	— 1,9	9,6	—	423,4	62,2	—	9,4	432,8
1961 Sept.	229,7	107,7	— 22,4	— 12,8	— 6,5	15,1	—	310,8	—	—	11,2	322,0
1961 Okt.	309,0	200,0	36,4	— 3,1	5,8	0,5	—	548,6	49,3	—	4,7	553,3
1961 Nov.	212,0	141,9	75,5	— 0,3	129,3	42,0	—	600,4	149,2	—	6,8	607,2
1961 Dez.	393,9	98,8	53,3	139,2	72,2	— 0,1	—	757,3	6,5	—	7,7	765,0
1962 Jan.	505,6	276,3	27,8	75,8	360,3	34,0	—	1 279,8	164,3	—	6,5	1 286,3
1962 Febr.	268,0	278,5	54,7	108,2	529,2	50,0	—	1 388,6	295,5	—	5,6	1 394,2
1962 März	311,2	178,6	— 20,0	70,1	— 11,9	39,0	—	567,0	— 19,8	—	8,5	575,5
1962 April	219,9	150,3	32,2	— 6,3	240,2	24,3	—	660,6	35,3	— 15,5	—	645,1
1962 Mai	247,4	196,6	175,0	105,8	129,8	42,4	—	897,0	20,0	—	6,3	903,3
1962 Juni	262,9	93,2	40,8	60,9	— 82,9	18,4	—	393,3	— 80,4	—	2,4	390,9
1962 Juli	297,3	176,4	114,3	70,1	607,2	18,0	—	1 283,3	52,0	— 11,7	—	1 271,6
1962 Aug.	339,0	148,6	7,4	— 35,8	357,1	35,4	—	851,7	124,2	—	3,7	855,4
1962 Sept.	272,1	— 12,8	200,5	23,6	37,4	54,5	—	575,3	15,7	—	6,9	582,2
1962 Okt.	260,9	67,8	8,2	29,0	293,9	21,2	—	681,0	14,6	—	4,8	685,8
1962 Nov.	253,9	130,0	34,4	115,2	— 138,7	30,0	—	424,8	— 106,3	—	16,1	440,9
1962 Dez.	401,1	86,9	— 9,8	— 25,0	144,7	30,3	— 3,5	624,7	— 92,8	—	10,3	635,0
1963 Jan.	451,7	325,0	275,4	— 36,8	708,7	150,1	—	1 874,1	248,6	—	1,5	1 875,6
1963 Febr.	232,5	229,4	2,6	124,3	293,6	84,2	—	966,6	147,6	—	7,6	974,2

¹⁾ Ab 1954 einschließlich Berlin (West), ab 1959 einschließlich Saarland. Die bis dahin (seit 1948) in den genannten Gebieten begebenen Emissionen sind in die Jahresergebnisse für 1954 bzw. 1959 einbezogen worden. — ²⁾ Statistisch erfaßt erst ab Januar 1957. — ³⁾ Bruttoabsatz minus Tilgung; negatives Vorzeichen bedeutet Übergang der Tilgung über den im Berichtszeitraum neu abgesetzten (bzw. im Altgeschäft nach dem Wertpapierbereinigungsgesetz oder auf Grund von anderen Entschädigungsgesetzen anerkannten) Betrag.

3. Umlauf an festverzinslichen Wertpapieren¹⁾
Mio DM Nominalwert

Jahres- bzw. Monats-ende	Neugeschäft nach der Währungsreform								Altgeschäft ²⁾	Festverzinsliche Wertpapiere insgesamt	
	davon										
	Schuldverschreibungen inländischer Emittenten						Anleihen ausländischer Emittenten	insgesamt			darunter Kassenobligationen
	Pfandbriefe (einschl. Schiffspfandbriefe)	Kommunalobligationen	Schuldverschreibungen von Spezialinstituten	Industrieobligationen (einschl. Wandel-Schuldverschreibungen)	Anleihen der öffentlichen Hand	Sonstige Schuldverschreibungen					
1948	6,3	2,3	—	10,0	—	—	—	18,6	—	—	—
1949	207,4	35,3	19,9	105,7	420,4	—	—	788,7	—	—	—
1950	418,1	134,5	116,1	158,9	637,5	0,1	—	1 465,2	—	—	—
1951	885,9	293,4	118,0	220,6	694,4	0,1	—	2 212,4	—	—	—
1952	1 513,5	454,6	337,8	350,1	1 105,2	0,1	—	3 761,3	—	—	—
1953	2 556,6	883,2	562,4	746,3	1 843,5	33,9	—	6 625,9	—	—	—
1954	4 794,7	1 883,4	597,3	1 534,8	2 387,2	37,6	—	14 841,1	—	—	—
1955	6 174,4	2 903,9	854,9	1 932,3	2 938,4	37,2	—	16 989,4	—	1 407,8	18 397,2
1956	7 201,1	3 499,6	1 115,8	2 464,9	2 971,2	36,8	—	20 446,8	—	1 361,2	21 808,0
1957	8 340,4	4 592,7	1 027,7	3 343,8	4 892,7	46,5	21,0	27 957,4	102,0	1 769,5	29 726,9
1958	9 898,9	6 829,9	1 356,2	4 892,7	6 755,6	45,1	457,6	36 528,6	1 397,2	2 060,6	38 589,2
1959	12 717,4	8 970,4	2 076,9	5 505,6	7 937,8	44,5	502,4	40 914,5	1 965,7	2 161,1	43 075,6
1960	14 944,8	9 913,8	2 442,0	5 129,2	9 985,8	44,5	514,4	48 902,9	2 244,5	2 246,6	51 149,5
1961	18 247,0	11 777,8	3 009,4	5 229,7	9 985,8	44,5	514,4	58 530,0	2 666,8	2 285,5	60 815,5
1962	21 886,3	13 548,2	3 674,9	5 821,3	12 452,1	48,1	237,6	30 628,0	372,0	1 967,2	32 595,2
1959 März	10 697,8	7 578,9	1 494,9	5 141,8	5 428,9	48,1	237,6	31 867,1	453,0	2 023,4	33 890,5
1959 April	10 893,2	7 799,8	1 547,1	5 258,6	5 862,7	48,1	457,6	32 932,4	647,1	2 041,0	34 973,4
1959 Mai	11 050,9	8 013,8	1 628,8	5 483,5	6 249,7	48,1	457,6	32 922,8	657,1	2 044,7	34 967,5
1959 Juni	11 259,5	8 158,8	1 638,4	5 510,3	5 850,1	48,1	457,6	33 835,5	1 076,5	2 047,1	35 882,6
1959 Juli	11 659,3	8 438,7	1 773,0	5 480,0	5 978,9	48,0	457,6	34 534,2	1 077,8	2 048,7	36 582,9
1959 Aug.	11 874,6	8 538,1	1 827,6	5 599,6	6 188,7	48,0	457,6	34 882,7	1 093,1	2 042,9	36 925,6
1959 Sept.	12 073,6	8 608,5	1 936,6	5 559,2	6 199,2	48,0	457,6	35 251,1	1 076,9	2 043,0	37 294,1
1959 Okt.	12 233,4	8 674,0	1 941,0	5 513,4	6 382,9	48,8	457,6	36 072,8	1 309,2	2 063,1	38 085,9
1959 Nov.	12 465,4	8 831,4	2 003,4	5 548,3	6 675,4	45,3	457,6	36 528,6	1 397,2	2 060,6	38 589,2
1959 Dez.	12 717,4	8 970,4	2 076,9	5 505,6	6 755,6	45,1	457,6	37 354,7	1 412,2	2 056,6	39 411,3
1960 Jan.	12 930,7	9 052,5	2 123,7	5 469,3	7 243,0	45,1	490,4	37 660,5	1 443,2	2 052,9	39 713,4
1960 Febr.	13 126,5	9 142,4	2 159,3	5 390,2	7 294,6	45,1	502,4	37 992,4	1 567,9	2 045,3	40 037,7
1960 März	13 309,7	9 186,9	2 286,6	5 390,8	7 270,9	45,1	502,4	38 178,0	1 622,2	2 071,3	40 249,3
1960 April	13 483,4	9 254,0	2 316,6	5 279,2	7 297,3	45,1	502,4	38 343,2	1 677,5	2 073,1	40 416,3
1960 Mai	13 637,9	9 306,0	2 363,6	5 189,5	7 298,7	45,1	502,4	38 430,1	1 691,0	2 081,2	40 511,3
1960 Juni	13 742,7	9 339,2	2 375,5	5 181,9	7 243,4	45,0	502,4	38 860,1	1 697,9	2 089,9	40 950,0
1960 Juli	14 045,6	9 467,5	2 389,4	5 171,4	7 235,8	48,0	502,4	39 279,2	1 715,1	2 095,1	41 374,3
1960 Aug.	14 295,6	9 632,8	2 388,9	5 162,2	7 249,3	48,0	502,4	39 839,4	1 726,9	2 104,0	41 943,4
1960 Sept.	14 429,6	9 714,2	2 414,7	5 160,0	7 570,5	48,0	502,4	40 258,9	1 877,6	2 126,9	42 385,8
1960 Okt.	14 645,7	9 827,8	2 412,1	5 151,7	7 671,2	48,0	502,4	40 646,7	1 877,6	2 145,5	42 792,2
1960 Nov.	14 745,9	9 866,8	2 469,5	5 151,2	7 866,3	44,6	502,4	40 914,5	1 965,7	2 161,1	43 075,6
1960 Dez.	14 944,8	9 913,8	2 442,0	5 129,2	7 937,8	44,5	502,4	42 386,5	1 986,0	2 183,6	44 570,1
1961 Jan.	15 281,5	10 087,8	2 576,7	5 144,8	8 748,8	44,5	502,4	43 136,7	1 992,0	2 199,7	45 336,4
1961 Febr.	15 525,7	10 337,7	2 635,3	5 061,1	9 030,0	44,5	502,4	43 912,9	1 992,0	2 211,2	46 124,1
1961 März	15 792,7	10 546,4	2 660,1	5 133,6	9 233,2	44,5	502,4	44 434,5	1 932,2	2 203,6	46 638,1
1961 April	16 036,8	10 721,2	2 661,4	5 127,6	9 340,6	44,5	502,4	45 128,5	1 938,2	2 213,6	47 342,1
1961 Mai	16 265,0	10 917,9	2 748,9	5 104,6	9 534,2	55,5	502,4	45 712,1	1 988,7	2 207,8	47 919,9
1961 Juni	16 608,8	11 042,7	2 799,5	5 152,6	9 536,4	69,7	502,4	46 262,4	1 977,3	2 206,6	48 469,0
1961 Juli	16 823,5	11 125,8	2 800,6	5 139,5	9 786,9	71,7	514,4	46 685,8	2 039,5	2 216,0	49 001,8
1961 Aug.	17 102,4	11 229,4	2 866,6	5 106,7	9 785,0	81,3	514,4	46 996,6	2 039,5	2 227,3	49 223,9
1961 Sept.	17 332,1	11 337,1	2 844,2	5 093,9	9 778,5	96,4	514,4	47 545,2	2 088,8	2 232,0	49 777,2
1961 Okt.	17 641,1	11 537,1	2 880,6	5 090,8	9 784,3	96,9	514,4	48 145,6	2 238,0	2 238,9	50 384,5
1961 Nov.	17 853,1	11 679,0	2 956,1	5 090,5	9 913,6	138,9	514,4	48 902,9	2 244,5	2 246,6	51 149,5
1961 Dez.	18 247,0	11 777,8	3 009,4	5 229,7	9 985,8	138,8	514,4	50 182,7	2 408,8	2 253,1	52 435,8
1962 Jan.	18 752,6	12 054,1	3 037,2	5 305,5	10 346,1	172,8	514,4	51 571,3	2 704,3	2 258,7	53 830,0
1962 Febr.	19 020,6	12 332,6	3 091,9	5 413,7	10 875,3	222,8	614,4	52 138,3	2 684,5	2 267,2	54 405,5
1962 März	19 331,8	12 511,2	3 071,9	5 483,8	10 863,4	261,8	614,4	52 798,9	2 719,8	2 251,7	55 050,6
1962 April	19 551,7	12 661,5	3 104,1	5 477,5	11 103,6	286,1	614,4	53 695,9	2 739,8	2 258,0	55 953,9
1962 Mai	19 799,1	12 858,1	3 279,1	5 583,3	11 233,4	328,5	614,4	54 089,2	2 659,4	2 255,6	56 344,8
1962 Juni	20 062,0	12 951,3	3 319,9	5 644,2	11 150,5	346,9	614,4	55 372,5	2 711,4	2 243,8	57 616,3
1962 Juli	20 359,3	13 127,7	3 434,2	5 714,3	11 757,7	364,9	614,4	56 224,2	2 835,6	2 247,5	58 471,7
1962 Aug.	20 698,3	13 276,3	3 441,6	5 678,5	12 114,8	400,3	614,4	56 799,5	2 851,3	2 254,4	59 053,9
1962 Sept.	20 970,4	13 263,5	3 642,1	5 702,1	12 152,2	454,8	614,4	57 480,5	2 865,9	2 259,1	59 739,6
1962 Okt.	21 231,3	13 331,3	3 650,3	5 731,1	12 446,1	476,0	614,4	57 905,3	2 759,6	2 275,2	60 180,5
1962 Nov.	21 485,2	13 461,3	3 684,7	5 846,3	12 307,4	506,0	614,4	58 530,0	2 666,8	2 285,5	60 815,5
1962 Dez.	21 886,3	13 548,2	3 674,9	5 821,3	12 452,1	536,3	610,9	60 404,1	2 909,9	2 287,0	62 691,1
1963 Jan.	22 338,0	13 873,2	3 950,3	5 784,5	13 160,8	686,4	610,9	61 370,7	2 760,3	2 294,6	63 665,3
1963 Febr.	22 570,5	14 102,6	3 952,9	5 908,8	13 454,4	770,6	610,9	—	—	—	—

Aufgliederung nach Zinssätzen und Ertragsbesteuerung³⁾

Stand vom 31. Januar 1963

	1) steuerfrei	2) steuerbegünstigt	3) tarifbesteuert								
davon zu %	4 808,4	1 748,7	107,2	211,2	304,5	22,1	—	7 202,1	—	2 268,1	9 470,2
3 bis unter 3 1/2	0,2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	0,2
3 1/2 - - - 4	—	—	1,6	—	—	—	—	—	—	—	1,6
4 - - - 4 1/2	—	22,1	—	—	—	—	—	23,1	—	2 251,3	2 274,4
4 1/2 - - - 5	17,0	51,0	—	—	—	—	—	68,0	—	15,1	83,1
5 - - - 5 1/2	3 423,8	949,3	30,6	—	208,1	21,1	—	4 632,9	—	0,5	4 633,4
5 1/2 - - - 6	1 330,9	726,3	75,0	211,2	96,4	—	—	2 439,8	—	0,0	2 439,8
6 - - - 6 1/2	36,5	—	—	—	—	—	—	36,5	—	1,2	37,7
6 1/2 - - - 7	—	—	34,5	425,2	120,0	—	—	678,9	—	14,8	693,7
7 - - - 7 1/2	44,4	46,6	34,5	56,3	—	—	—	181,8	—	14,8	196,6
7 1/2 - - - 8	0,9	—	—	184,9	—	—	—	185,8	—	—	185,8
8 - - - 8	6,5	0,8	—	173,2	120,0	—	—	300,5	—	—	300,5
8 - - - 8	—	—	—	10,8	—	—	—	10,8	—	—	10,8
8 - - - 8	—	—	3 808,6	5 148,1	12 736,3	664,3	610,9	52 523,1	2 909,9	4,1	52 527,2
davon zu %	17 477,8	12 077,1	3 808,6	5 148,1	12 736,3	664,3	610,9	52 523,1	2 909,9	4,1	52 527,2
3 bis unter 3 1/2	—	41,8	—	—	—	—	—	—	—	—	41,8
3 1/2 - - - 4	—	—	150								

4. Veränderung des Aktienumlaufs¹⁾
Mio DM Nominalwert

Zeit	Zugang im Berichtszeitraum auf Grund von									Abgang im Berichtszeitraum auf Grund von			Nettozugang bzw. Nettoabgang im Berichtszeitraum	Gesamtumlauf am Ende des Berichtszeitraums
	Bar-einzahlung ²⁾	Umtausch von Wandschuldverschreibungen	Ausgabe von Kapitalberichtsaktien ³⁾	Einbringung von Forderungen	Einbringung von Aktien, Kuxen, GmbH-Anteilen u. ä.	Einbringung von sonstigen Sachwerten	Ver-schmelzung und Ver-mögens-über-tragung	Um-wandlung aus einer anderen Rechtsform	Um-stellung von RM-Kapital	Kapital-herab-setzung und Auflösung	Ver-schmelzung und Ver-mögens-über-tragung	Um-wandlung in eine andere Rechtsform		
1957	1 564.2	33.9	—	67.5	75.0	18.8	169.6	152.7	35.2	83.2	314.7	19.4	+1 699.6	26 847.9
1958	1 020.3	13.3	—	119.2	43.0	87.6	54.5	194.5	9.6	183.5	149.1	200.9	+1 008.5	27 856.4
1959	1 338.7	30.0	—	44.3	43.0	31.8	121.1	314.1	220.9	100.5	1 932.5	165.5	+ 3.7	27 852.7
1960	1 900.0	4.5	1 143.8	103.3	107.2	75.2	279.9	738.8	11.0	29.0	328.5	155.7	+3 850.2	31 702.9
1961	2 181.6	10.8	1 007.8	158.5	52.6	2.4	55.7	23.3	144.2 ⁴⁾	43.8	19.2	199.1	+3 374.8	35 077.7
1962	1 484.5	22.2	141.8	175.6	56.0	281.4	23.5	176.9	4.1	37.4	87.5	58.9	+2 182.2	37 259.9
1962 Jan.	124.1	6.1	0.9	41.5	26.0	3.0	2.5	14.8	0.0	2.2	—	2.3	+ 214.4	35 292.1
1962 Febr.	133.7	1.5	6.6	40.0	—	2.6	—	65.3	—	2.4	—	—	+ 247.3	35 539.4
1962 März	52.1	2.2	0.4	0.7	—	—	—	16.6	—	—	—	4.6	+ 67.4	35 606.8
1962 April	224.2	0.6	1.5	3.0	—	—	—	10.5	0.0	11.7	—	0.6	+ 227.5	35 834.3
1962 Mai	151.9	—	8.0	3.0	—	14.1	15.0	—	—	0.3	14.5	6.0	+ 171.2	36 005.5
1962 Juni	51.8	—	15.0	18.9	—	2.5	—	0.4	1.2	9.1	0.8	6.7	+ 73.2	36 078.7
1962 Juli	165.3	1.3	36.8	4.3	30.0	1.5	—	15.6	0.2	0.1	2.0	1.0	+ 251.9	36 330.6
1962 Aug.	81.2	—	54.9	1.4	—	29.9	0.7	6.0	0.5	3.0	42.0	1.0	+ 128.6	36 459.2
1962 Sept.	44.2	—	6.5	22.0	—	27.9	—	1.3	0.7	2.1	2.1	7.5	+ 90.9	36 550.1
1962 Okt.	137.8	—	6.0	—	—	—	—	3.1	—	0.2	—	1.9	+ 116.2	36 666.3
1962 Nov.	137.8	—	1.9	0.2	—	199.9	—	2.7	—	0.5	—	1.4	+ 336.9	37 003.2
1962 Dez.	213.7	10.5	3.3	40.6	—	—	—	43.3	1.3	4.6	26.1	25.9	+ 256.7	37 259.9
1963 Jan.	103.5	0.6	4.5	6.0	—	—	—	0.7	3.0	0.0	1.6	0.5	+ 113.7	37 373.6
1963 Febr.	95.8	0.3	3.6	—	—	—	—	0.1	—	1.8	—	0.7	+ 97.3	37 470.9

¹⁾ Ab 1959 einschließlich Saarland; in den Jahreszahlen für 1959 sind die Emissionen Saarländischer Emittenten von 1948–1959 enthalten. — ²⁾ Einschließlich der Ausgabe von Aktien aus Gesellschaftsgewinn; bis Ende 1959 sind auch die auf Grund der Umwandlung von Rücklagen ausgegebenen Aktien enthalten. — ³⁾ Ausgegeben auf Grund des Gesetzes über die Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln und über die Gewinn- und Verlustrechnung vom 23. Dezember 1959 (Bundesgesetzbl. I S. 789). — ⁴⁾ Einschließlich eines Betrages von 102,8 Mio DM, um den die tatsächliche Umstellung des Grundkapitals der Aktiengesellschaften im Saarland die im Juni 1959 provisorisch vorgenommene Umrechnung zum Kurse von 100 Franken = 0,8507 DM übersteigt.

5. Umlauf¹⁾ der Wertpapiere aus dem Altgeschäft und der Altsparerwertpapiere
Mio DM Nominalwert

Stand am Jahres- bzw. Monats-ende	Wertpapiere aus dem Altgeschäft			Altsparerwertpapiere				Öffentliche Anleihen		Industrie-obli-gationen aus dem Alt-geschäft	Wert-papiere aus dem Alt-geschäft und Alts-parer-wert-papiere insgesamt	Nachrichtlich: Unter das Londoner Schuldenabkommen fallende deutsche Auslandsanleihen		
	Pfand-briefe	Kommunal-obli-gationen	Schuld-ver-schrei-bungen von Spezial-kredit-instituten	Pfand-briefe	Kommunal-obli-gationen	Schuld-ver-schrei-bungen von Spezial-kredit-instituten	Bank-schuld-ver-schrei-bungen insgesamt	aus dem Alt-geschäft				Anleihen des Bundes	Anleihen der Länder und Gemeinden	Private Anleihen
								Alt-spar-er	aus dem Alt-geschäft					
1956	580.4	100.6	64.8	325.8	17.4	83.4	1 172.4	57.8	7.6	170.0	1 407.8	2 223.0	277.0	883.0
1957	584.7	99.3	58.4	334.9	17.5	93.8	1 188.6	8.9	7.7	156.0	1 361.2	2 223.0	270.0	796.0
1958	573.0	98.4	51.3	334.5	17.4	94.3	1 168.9	437.7	7.9	155.0	1 769.5	1 986.0	265.0	792.0
1959	571.1	97.7	49.5	334.6	16.7	96.2	1 165.8	769.5	8.6	116.7	2 060.6	2 001.5	259.6	632.5
1960	568.3	96.5	47.1	328.5	16.4	96.3	1 153.1	823.1	88.2	96.7	2 151.1	1 981.0	249.0	523.0
1961	565.8	96.2	44.9	319.5	20.2	94.7	1 141.3	882.9	133.3	89.1	2 246.6	1 861.0	228.0	384.0
1962	562.9	95.6	42.9	308.6	19.8	92.1	1 121.9	925.7	159.2	78.7	2 285.5	—	—	—
1962 März	565.3	96.1	44.6	320.9	20.5	95.2	1 142.6	895.3	141.8	87.5	2 267.2	1 861.0	223.0	381.0
1962 April	565.3	96.1	44.5	321.5	20.6	95.6	1 143.6	876.2	144.7	87.2	2 251.7	—	—	—
1962 Mai	565.3	96.1	45.2	321.8	20.6	95.7	1 144.7	881.2	147.4	84.7	2 258.0	—	—	—
1962 Juni	565.1	96.1	45.1	316.8	20.3	93.6	1 137.0	883.5	150.4	84.7	2 255.6	1 833.0	223.0	380.0
1962 Juli	565.2	96.2	44.8	307.3	19.7	91.6	1 124.8	889.7	145.7	83.6	2 243.8	—	—	—
1962 Aug.	565.0	96.1	44.8	307.5	19.7	91.7	1 124.8	892.1	148.6	82.0	2 247.5	—	—	—
1962 Sept.	565.0	95.9	43.9	307.8	19.7	91.8	1 124.1	897.0	151.2	82.0	2 254.3	1 828.0	219.0	380.0
1962 Okt.	563.9	95.5	43.4	308.2	19.8	91.9	1 122.7	902.7	153.9	79.8	2 259.1	—	—	—
1962 Nov.	564.0	95.6	43.1	308.8	19.8	92.0	1 123.3	916.0	157.0	78.9	2 275.2	—	—	—
1962 Dez.	562.9	95.6	42.9	308.6	19.8	92.1	1 121.9	925.7	159.2	78.7	2 285.5	1 717.0	218.0	377.0
1963 Jan.	561.5	95.4	42.7	308.2	27.4	92.3	1 127.5	933.4	154.2	71.9	2 287.0	—	—	—
1963 Febr.	561.5	95.5	42.7	308.5	27.4	92.3	1 127.9	938.7	156.9	71.1	2 294.6	—	—	—

¹⁾ Im Umlauf sind nur Anleihen enthalten, die nach dem Wertpapierbereinigungsgesetz, dem Altsparergesetz oder dem Allgemeinen Kriegsfolgengesetz bedient werden. Ab 1959 einschließlich Saarland.

6. Wertpapier-Absatz¹⁾: Nominalwerte, Kurswerte und Durchschnitts-Emissionskurse²⁾

Zeit	Festverzinsliche Wertpapiere																	
	darunter																	
	Schuldverschreibungen inländischer Emittenten												Anleihen ausländischer Emittenten			Aktien		
	insgesamt			Pfandbriefe ²⁾ und Kommunalobligationen			Industrie-Obligationen			Anleihen der öffentlichen Hand			Anleihen ausländischer Emittenten			Aktien		
Nominalwert	Kurswert	Ø Emissionskurs	Nominalwert	Kurswert	Ø Emissionskurs	Nominalwert	Kurswert	Ø Emissionskurs	Nominalwert	Kurswert	Ø Emissionskurs	Nominalwert	Kurswert	Ø Emissionskurs	Nominalwert	Kurswert	Ø Emissionskurs	
Mio DM		vH	Mio DM		vH	Mio DM		vH	Mio DM		vH	Mio DM		vH	Mio DM		vH	
1955	3 680.7	3 605.4	98.0	2 407.8	2 356.2	97.9	432.0	427.3	98.9	583.2	570.3	97.8	—	—	—	1 554.8	1 714.6	110.3
1956	2 564.2	2 510.1	97.9	1 654.3	1 618.7	97.9	563.7	533.0	98.1	332.0	324.5	97.7	—	—	—	1 837.5	1 950.0	106.1
1957	4 204.5	4 058.9	96.5	2 286.3	2 186.5	95.6	931.1	909.7	97.7	690.9	675.9	97.8	21.0	21.0	100.0	1 631.7	1 676.2	102.7
1958	8 127.1	7 996.3	98.4	3 956.4	3 880.6	98.1	1 651.9	1 632.1	98.8	2 002.7	1 974.1	98.6	92.0	90.3	98.2	1 139.5	1 214.5	106.6
1959	10 048.1	9 903.7	98.6	5 413.7	5 349.6	98.8	918.7	901.6	98.1	2 540.2	2 495.9	98.3	344.6	342.9	99.5	1 383.0	1 851.2	133.9
1960	5 372.3	5 195.4	96.7	3 463.3	3 332.8	96.2	27.5	26.7	96.9	1 332.6	1 301.7	97.6	44.8	43.5	96.8	1 904.5	2 792.4	146.6
1961	9 620.8	9 491.4	98.7	6 146.8	6 052.2	98.5	319.6	315.6	98.7	2 141.2	2 124.1	99.2	12.0	11.4	95.0	2 192.4	3 295.7	150.3
1962	11 944.5	11 841.1	99.1	6 464.4	6 387.1	98.8	1 076.1	1 071.2	99.6	2 992.4	2 982.9	99.7	100.0	96.5	96.5	1 506.7	2 195.9	145.7
1962 Febr.	1 474.5	1 455.4	98.7	584.4	574.7	98.3	150.0	150.0	100.0	530.0	524.9	99.0	100.0	96.5	96.5	135.2	243.0	179.8
1962 März	731.7	722.6	98.8	606.2	597.2	98.5	75.0	75.0	100.0	7.9	7.8	99.1	—	—	—	54.3	126.0	231.9
1962 April	770.3	762.3	99.0	440.0	434.2	98.7	—	—	—	260.2	258.9	99.5	—	—	—	224.8	230.1	102.3
1962 Mai	977.2	971.4	99.4	488.9	484.5	99.1	140.0	139.3	99.5	130.0	129.9	99.9	—	—	—	151.9	321.7	211.8
1962 Juni	611.6	606.8	99.3	442.7	439.6	99.3	79.4	78.3	98.7	20.0	19.7	98.5	—	—	—	51.8	63.9	123.3
1962 Juli	1 702.8	1 693.1	99.4	646.9	640.0	98.9	260.3	258.3	99.3	637.7	637.7	100.0	—	—	—	166.6	311.9	187.2
1962 Aug.	977.2	971.0	99.4	535.0	529.9	99.0	25.2	25.2	100.0	360.2	359.6	99.8	—	—	—	81.2	148.3	182.6
1962 Sept.	816.8	811.4	99.3	429.4	425.3	99.0	56.2	56.0	99.6	75.7	75.5	99.7	—	—	—	44.2	55.1	124.6
1962 Okt.	874.8	868.1	99.2	476.7	471.0	98.8	40.0	39.9	99.8	308.8	308.7	100.0	—	—	—	107.5	120.8	112.4
1962 Nov.	632.2	625.3	98.9	410.9	406.0	98.8	140.0	139.2	99.4	0.6	0.6	100.0	—	—	—	134.8	143.4	106.4
1962 Dez.	863.2	855.8	99.1	569.1	562.4	98.8	—	—	—	250.0	250.0	100.0	—	—	—	224.2	246.0	109.7
1963 Jan.	2 231.7	2 219.0	99.4	857.0	850.7	99.3	117.4	116.3	99.1	773.5	770.8	99.7	—	—	—	104.1	110.4	106.0
1963 Febr.	1 231.8	1 227.6	99.7	479.1	476.4	99.4	162.6	162.3	99.8	487.1	487.0	100.0	—	—	—	96.1	97.4	101.4

¹⁾ Ab 1959 einschließlich Saarland. In den Jahresergebnissen für 1959 sind die Emissionen Saarländischer Emittenten von 1948 bis 1959 enthalten. — ²⁾ Gewogene Durchschnittskurse, aus den in Tsd DM gemeldeten Originalzahlen errechnet. — ³⁾ Einschl. Schiffspfandbriefe.

7. Absatz von Industrie-Obligationen und Aktien
aufgeteilt nach Wirtschaftsgruppen der Emittenten
Mio DM Nominalwert

Wirtschaftsgruppe der Emittenten	Industrie-Obligationen						Aktien					
	1948, 2. Hj. bis 1959 ¹⁾	1960	1961	1962	1963 Jan. bis Febr.	seit der Währungsreform insgesamt	1948, 2. Hj. bis 1959 ¹⁾	1960	1961	1962	1963 Jan. bis Febr.	seit der Währungsreform insgesamt
1) Land- und Forstwirtschaft, Binnen- und Hochseefischerei	—	—	—	—	—	—	3,7	—	2,6	2,1	—	8,4
2) Bergbau, Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	1 305,7	10,0	—	165,0	20,0	1 500,7	844,7	105,6	168,5	15,1	—	1 133,9
3) Eisen- und Metallherzeugung und -verarbeitung	1 036,7	—	—	295,0	75,0	1 406,7	536,9	413,3	192,4	48,9	5,3	1 196,8
4) Energiewirtschaft und Versorgungsbetriebe	1 639,9	13,7	115,0	235,1	135,0	2 138,7	1 087,1	213,6	327,0	118,5	9,4	1 755,6
5) Stahl- und Eisenbau, Maschinen-, Fahrzeug-, Schiffbau, Eisen-, Stahl- und Blechwarengewerbe, Feinmechanik, Optik und Elektrotechnik	513,6	—	150,0	135,0	50,0	848,6	1 543,3	400,5	385,4	416,2	67,9	2 813,3
6) Chemische Industrie, Mineralölverarbeitung, Kohlenwertstoff- und Gummiindustrie, Kunststoffe	1 183,2	—	—	185,0	—	1 368,2	2 176,4	330,8	569,9	429,0	57,2	3 563,3
7) Nahrungs-, Genuß- und Futtermittelgewerbe	11,1	—	—	—	—	11,1	239,4	30,3	40,7	22,4	2,9	335,7
8) Sonstige verarbeitende Gewerbe (Feinkeramik, Glas, Sägerei, Holz, Papier, Leder, Textil, Bekleidung)	118,1	—	0,9	36,0	—	155,0	266,5	66,6	66,7	47,1	4,1	451,0
9) Bau- und Bauhilfsgewerbe	44,7	3,8	3,7	25,0	—	77,2	34,6	10,6	15,9	25,3	—	86,4
10) Wohnungs- und Grundstückswesen	—	—	—	—	—	—	190,6	25,7	73,5	77,9	13,2	380,9
11) Sonstige Dienstleistungen	—	—	—	—	—	—	54,9	0,8	8,1	4,1	—	67,9
12) Handel-, Geld- und Versicherungswesen	98,0	—	50,0	—	—	148,0 ²⁾	1 445,9	279,4	318,5	189,1	35,2	2 268,1
13) Verkehrswirtschaft	85,0	—	—	—	—	85,0	354,2	27,2	21,8	110,3	5,0	518,5
14) Dienstleistungen im öffentlichen Interesse	—	—	—	—	—	—	7,0	0,1	1,4	0,7	—	9,2
insgesamt	6 036,0	27,5	319,6	1 076,1	280,0	7 739,2	8 785,2	1 904,5	2 192,4	1 506,7	200,2	14 589,0

¹⁾ Einschließlich Saarland von 1948 bis 1959 (Frankenbeträge umgerechnet im Verhältnis 100 Franken = 0,8507 DM). — ²⁾ Schuldverschreibungen von Handelsunternehmen.

8. Brutto-Absatz festverzinslicher Wertpapiere im Februar 1963
aufgeteilt nach Wertpapierarten und Zinssätzen, Emissionskursen und Laufzeiten
Mio DM Nominalwert

Zinssätze %	Emissionskurse	Schuldverschreibungen inländischer Emittenten						Anleihen ausl. Emittenten	Festverzinsl. Wertpapiere insgesamt
		Pfandbriefe (einschl. Schiffspfandbriefe)	Kommunalobligationen (u. ähnl.)	Schuldverschreibungen v. Spezialkreditinstituten	Industrieobligationen (einschl. Wandelschuldverschreibung.)	Anleihen der öffentlichen Hand	Sonstige Schuldverschreibungen		
4	97	—	—	7,0	—	—	—	—	7,0
4 1/2	davon	—	6,2	2,0	—	10,6	10,6	—	29,4
	unter 98	—	0,5	—	—	—	—	—	—
	98 bis unter 99	—	—	—	—	10,6	8,5	—	—
	99 - - 100	—	5,7	—	—	—	2,1	—	—
	100 - - 101	—	—	2,0	—	—	—	—	—
5	davon	6,7	13,0	—	—	—	21,4	—	41,1
	unter 94	0,2	—	—	—	—	—	—	—
	94 bis unter 95	0,2	—	—	—	—	—	—	—
	95 - - 96	—	—	—	—	—	—	—	—
	96 - - 97	6,3	—	—	—	—	—	—	—
	97 - - 98	—	—	—	—	—	0,3	—	—
	98 - - 99	—	—	—	—	—	15,1	—	—
	99 - - 100	—	5,0	—	—	—	6,0	—	—
	100 und höher	—	8,0	—	—	—	—	—	—
	99 1/2	—	—	—	—	—	7,7	—	7,7
5 1/2	davon	28,6	13,6	—	—	—	—	—	42,2
	unter 94	0,5	—	—	—	—	—	—	—
	94 bis unter 95	3,0	0,7	—	—	—	—	—	—
	95 - - 96	2,0	12,5	—	—	—	—	—	—
	96 - - 97	5,8	0,0	—	—	—	—	—	—
	97 - - 98	5,0	—	—	—	—	—	—	—
	98 - - 99	1,6	—	—	—	—	—	—	—
	99 - - 100	4,9	0,4	—	—	—	—	—	—
	100 - - 101	5,8	—	—	—	—	—	—	—
5 3/4	davon	—	1,0	—	—	—	14,9	—	15,9
	unter 98	—	—	—	—	—	—	—	—
	98 bis unter 99	—	—	—	—	—	7,4	—	—
	99 - - 100	—	—	—	—	—	4,5	—	—
	100 - - 101	—	—	—	—	—	3,0	—	—
6	davon	208,3	201,7	9,8	162,6	476,5	29,6	—	1 088,5
	unter 98	1,0	1,2	—	—	—	—	—	—
	98 bis unter 99	15,3	13,3	0,0	—	—	—	—	—
	99 - - 100	23,3	19,1	5,7	120,0	—	13,0	—	—
	100 - - 101	168,7	168,1	4,1	42,6	476,5	16,6	—	—
insgesamt		243,6	235,5	18,8	162,6	487,1	84,2	—	1 231,8
davon zu vereinbarten Laufzeiten									
bis einschließlich 5 1/2 Jahre		—	18,7	9,0	—	10,6	16,6	—	54,9
darunter: Kassobligationen	(—)	(—)	(—)	(9,0)	(—)	(10,6)	(14,5)	(—)	(34,1)
über 5 1/2 bis einschl. 10 1/2 Jahre		5,0	8,2	—	—	1,5	40,8	—	55,5
- 10 1/2 - - 20 1/2 Jahre		2,0	10,4	0,4	162,6	475,0	26,8	—	677,2
- 20 1/2 Jahre		236,6	198,2	9,4	—	—	—	—	444,2

9. Durchschnittskurse tarifbesteuert

Zeit	Pfandbriefe							Kommunal-Obligationen						
	5 %	5 1/2 %	6 %	6 1/2 %	7 %	7 1/2 %	8 %	5 %	5 1/2 %	6 %	6 1/2 %	7 %	7 1/2 %	8 %
1956	—	96.1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1957	—	92.1	91.2	94.3	—	—	—	—	—	92.1	92.7	94.8	—	—
1958	—	95.1	96.2	97.7	100.8	101.7	102.6	—	—	95.1	96.3	98.1	100.5	101.5
1959	97.0	99.6	101.6	102.3	102.9	104.1	104.6	97.3	99.6	101.5	102.2	102.7	103.9	104.1
1960	90.0	92.6	95.0	99.4	102.0	102.0	102.0	90.2	92.6	95.0	99.5	100.7	101.7	100.9
1961	93.3	97.1	100.1	101.3	102.0	102.3	102.5	93.1	97.0	100.0	101.4	101.7	101.8	—
1962	91.1	95.7	100.0	101.0	101.5	101.5	102.7	91.0	95.6	99.9	101.0	101.3	101.3	—
1960 März	91.3	94.1	95.9	100.2	101.5	102.3	102.8	91.9	94.2	96.0	100.0	101.2	102.1	101.4
1960 April	91.0	93.8	95.7	100.2	101.5	102.3	102.5	91.6	94.0	95.9	100.2	101.2	102.0	101.4
1960 Mai	91.0	93.6	95.5	100.2	101.4	102.3	102.6	91.1	93.8	95.7	100.2	101.1	102.0	101.2
1960 Juni	90.1	92.5	94.3	99.5	100.6	101.8	102.1	90.2	92.8	94.5	99.8	100.5	101.6	101.0
1960 Juli	88.3	90.9	92.7	98.0	99.4	101.1	101.3	88.5	91.1	92.6	98.3	99.5	100.9	100.8
1960 Aug.	88.1	90.6	92.9	97.8	100.1	101.6	101.2	88.1	90.5	92.7	98.1	99.7	101.0	100.9
1960 Sept.	88.1	90.7	93.3	98.2	100.8	101.9	101.4	88.2	90.6	93.3	98.4	100.2	101.3	100.6
1960 Okt.	88.2	90.8	93.9	98.5	100.8	101.7	101.3	88.3	90.7	93.6	98.4	100.3	101.3	100.3
1960 Nov.	89.8	92.1	96.0	99.5	101.0	101.9	101.3	89.7	91.9	95.7	99.7	100.7	101.4	100.3
1960 Dez.	90.1	92.3	96.2	99.8	100.9	101.9	101.3	89.9	92.1	96.0	99.7	100.8	101.5	100.3
1961 Jan.	90.5	92.6	96.4	99.8	101.4	102.2	101.6	90.4	92.5	96.2	99.9	101.0	101.7	100.3
1961 Febr.	90.8	93.1	97.0	100.2	101.6	102.4	101.8	90.5	93.0	96.9	100.1	101.2	101.7	100.9
1961 März	92.6	95.8	99.5	100.7	102.0	102.6	101.9	92.3	95.7	99.4	100.7	101.6	101.9	101.7
1961 April	94.4	98.1	101.0	101.2	102.2	102.6	102.2	94.2	97.9	100.8	101.2	101.9	102.0	100.0
1961 Mai	95.2	99.4	101.9	101.9	102.5	102.6	103.1	95.1	99.2	101.7	101.9	102.1	102.0	100.0
1961 Juni	95.5	99.8	102.3	102.2	102.6	102.5	102.0	95.3	99.7	101.7	102.1	102.2	102.0	100.0
1961 Juli	95.0	99.6	102.0	101.1	102.3	102.5	103.0	94.9	99.6	101.9	102.1	102.1	102.1	—
1961 Aug.	94.1	98.7	101.2	101.9	102.1	102.2	102.9	93.9	98.7	101.2	102.0	102.0	101.9	—
1961 Sept.	93.1	97.4	100.0	101.6	101.6	102.0	102.4	93.1	97.4	100.1	101.8	101.7	101.7	—
1961 Okt.	92.9	97.1	100.0	101.5	101.7	101.9	102.7	93.0	97.1	100.0	101.7	101.6	101.6	—
1961 Nov.	92.8	96.9	100.2	101.4	101.8	102.0	102.8	92.7	96.9	100.1	101.6	101.6	101.5	—
1961 Dez.	92.3	96.3	100.0	101.4	101.8	102.0	102.5	92.2	96.3	100.0	101.5	101.6	101.5	—
1962 Jan.	92.4	96.2	100.1	101.3	101.7	102.0	102.5	92.3	96.2	100.0	101.4	101.7	101.7	—
1962 Febr.	92.5	96.6	100.6	101.3	101.8	101.9	102.9	92.3	96.4	100.4	101.4	101.7	101.6	—
1962 März	92.7	97.0	101.2	101.4	101.8	101.7	103.1	92.5	96.8	101.0	101.5	101.7	101.5	—
1962 April	92.8	97.4	101.7	101.5	101.8	101.7	103.0	92.5	97.2	101.5	101.6	101.7	101.6	—
1962 Mai	92.2	96.9	101.1	101.5	101.7	101.6	102.7	92.1	96.8	101.1	101.5	101.6	101.4	—
1962 Juni	91.3	96.3	100.1	101.3	101.6	101.3	102.6	91.1	96.0	100.1	101.2	101.3	101.3	—
1962 Juli	91.0	95.9	100.0	101.1	101.6	101.4	102.7	91.0	96.0	100.0	101.1	101.2	101.2	—
1962 Aug.	90.4	95.2	99.6	100.9	101.4	101.2	102.8	90.4	95.1	99.7	100.9	101.1	101.0	—
1962 Sept.	90.0	94.8	99.2	100.8	101.2	101.0	102.7	90.0	94.7	99.3	100.6	101.1	100.9	—
1962 Okt.	89.6	94.2	98.8	100.6	101.1	101.4	102.4	89.4	94.1	98.9	100.5	101.0	101.0	—
1962 Nov.	89.3	93.8	98.6	100.4	101.0	101.4	102.1	89.1	93.8	98.7	100.4	100.8	101.0	—
1962 Dez.	89.4	93.8	98.6	100.4	101.0	101.5	102.3	89.1	93.9	98.6	100.4	100.8	101.0	—
1963 Jan.	90.5	94.8	99.4	100.8	101.1	101.7	102.3	90.3	94.7	99.3	100.6	100.9	101.0	—
1963 Febr.	90.4	94.6	99.4	100.8	101.0	101.7	102.7	90.3	94.7	99.4	100.6	100.9	101.1	—

1) Ab 1959 alle, vorher rd. 90 vH der börsennotierten tarifbesteuerten Wertpapiere in den aufgeführten Gruppen. — Ohne Kassenobligationen und sonstige mittelfristige Papiere.

10. Index der Bundesgebiet ohne Berlin;

Zeit 1)	Ins-gesamt	Industrie												
		Gesamt	Grundstoffindustrien			Gesamt	Metallverarbeitende Industrien					Gesamt	Farben-werte	
			Gesamt	Stein-kohlen-bergbau	Eisen-u. Stahl-industrie		Zement-industrie	N. E. Metall-industrie	Maschi-nenbau	Straßen-fahrzeug-bau	Elektro-technik			Fein-mechanik und Optik
1950 2)	56	55	38	34	29	63	69	68	65	73	68	70	67	36
1951	80	81	61	59	48	85	93	99	92	92	90	87	96	79
1952	99	101	97	97	91	96	105	116	104	103	102	102	104	98
1953	89	90	90	88	88	92	93	93	95	90	93	95	87	75
1954	125	126	130	129	146	118	121	115	122	119	124	110	125	132
1955	196	198	201	191	231	175	203	173	193	232	216	169	192	208
1956	187	187	183	168	212	172	195	170	180	214	208	173	187	190
1957	186	186	184	167	218	160	189	156	172	212	198	160	185	176
1958	239	235	209	184	243	211	258	202	224	330	267	195	251	237
1959	409	399	315	251	379	394	492	333	397	863	463	321	438	438
1960	649	636	412	314	512	713	965	548	629	2 689	629	427	697	703
1961	678	638	379	311	436	820	1 046	538	804	3 954	693	406	694	729
1962	527	482	289	239	330	646	814	388	558	2 378	645	281	507	517
1960 März	518	507	383	286	489	474	661	393	519	1 470	533	395	557	551
1960 April	536	524	385	290	485	502	688	391	537	1 526	561	409	586	591
1960 Mai	575	565	393	306	483	564	788	435	602	2 009	569	399	630	624
1960 Juni	663	649	419	313	512	787	963	542	736	2 646	640	418	728	714
1960 Juli	715	705	436	331	549	813	1 108	612	811	3 303	674	440	774	782
1960 Aug.	783	775	435	325	539	941	1 359	684	986	4 493	732	451	819	838
1960 Sept.	781	769	441	331	541	994	1 306	712	984	4 174	708	474	827	834
1960 Okt.	749	735	434	341	529	897	1 204	692	927	3 641	683	474	802	819
1960 Nov.	718	696	417	328	502	835	1 108	658	891	3 119	675	455	773	791
1960 Dez.	704	677	404	323	479	814	1 071	637	872	2 952	666	440	757	778
1961 Jan.	695	671	408	332	482	803	1 060	613	848	2 953	675	432	742	759
1961 Febr.	687	662	407	335	480	794	1 031	592	823	2 826	622	429	734	768
1961 März	681	650	396	325	465	792	1 009	565	794	2 771	673	439	728	776
1961 April	694	662	400	328	468	802	1 038	557	807	2 936	622	438	738	803
1961 Mai	731	697	400	325	465	850	1 159	594	860	3 568	722	440	764	822
1961 Juni	737	700	404	329	462	909	1 189	635	882	3 679	753	434	750	792
1961 Juli	674	637	377	307	433	836	1 063	545	803	3 241	682	405	684	721
1961 Aug.	643	605	359	294	413	791	1 008	516	768	3 025	667	381	648	680
1961 Sept.	612	575	346	286	398	763	962	490	739	2 905	638	349	609	640
1961 Okt.	626	583	343	283	386	802	974	513	750	2 843	668	363	626	657
1961 Nov.	670	622	355	290	398	860	1 052	569	806	3 012	746	390	676	689
1961 Dez.	648	597	351	297	388	840	1 009	531	762	2 899	724	377	635	637
1962 Jan.	635	584	352	299	393	815	980	513	731	2 796	719	367	616	606
1962 Febr.	626	571	344	291	384	824	956	494	706	2 673	734	348	605	604
1962 März	622	565	334	280	370	820	950	481	696	2 663	738	336	601	611
1962 April	601	546	322	270	357	772	928	452	661	2 649	732	334	576	583
1962 Mai	552	503	305	258	345	689	850	399	593	2 451	676	288	525	528
1962 Juni	499	459	284	236	325	599	771	372	526	2 280	607	250	475	466
1962 Juli	484	445	276	230	319	573	744	354	501	2 176	603	242	462	462
1962 Aug.	465</													

festverzinslicher Wertpapiere¹⁾

Industrie-Obligationen							Anleihen der öffentlichen Hand							Zeit	
5 %	5 1/2 %	6 %	6 1/2 %	7 %	7 1/2 %	8 %	5 %	5 1/2 %	6 %	6 1/2 %	7 %	7 1/2 %	8 %		
—	—	—	—	—	—	100,5	—	—	92,5	—	93,2	—	—	—	1956
—	—	—	—	—	—	105,1	—	—	96,5	—	100,2	—	—	—	1957
—	—	—	—	—	—	107,0	—	—	100,7	—	102,7	—	—	—	1958
90,9	92,9	98,8	100,8	103,4	104,0	104,9	90,8	93,5	96,8	98,8	101,1	102,4	104,2	104,2	1959
93,9	97,3	101,3	102,6	103,9	104,0	103,9	94,9	98,4	100,8	102,8	104,1	104,0	104,2	104,2	1960
92,2	95,7	100,2	101,8	103,1	103,1	102,1	93,3	97,8	100,8	102,4	103,9	103,0	102,4	102,4	1961
90,6	92,9	98,9	100,9	104,4	104,7	105,6	90,2	93,4	96,4	99,4	101,5	103,9	105,1	105,1	März 1960
90,8	93,2	99,4	101,8	105,2	105,2	105,9	90,3	93,3	96,2	100,0	101,7	104,3	105,4	105,4	April
90,5	92,8	99,0	101,1	104,1	104,6	105,3	90,1	93,2	96,9	99,5	101,3	103,8	105,1	105,1	Mai
89,5	91,3	98,1	100,1	102,4	103,1	104,2	88,7	92,0	96,0	97,9	99,9	102,5	103,6	103,6	Juni
88,4	90,2	97,0	98,8	101,8	102,9	104,3	88,1	91,2	95,6	95,9	98,6	102,1	103,5	103,5	Juli
90,5	92,5	98,0	100,4	103,9	104,3	105,6	90,5	92,7	96,3	97,4	100,6	103,2	104,7	104,7	Aug.
90,6	92,5	97,9	100,2	102,7	103,4	104,4	91,0	93,1	96,1	97,1	100,9	103,3	104,4	104,4	Sept.
92,3	94,1	99,6	101,4	103,3	103,9	104,8	93,3	94,8	97,0	98,5	101,8	103,5	104,5	104,5	Okt.
94,3	96,0	100,5	102,5	104,1	104,3	105,0	93,7	96,3	98,7	100,0	102,4	103,8	104,9	104,9	Nov.
93,0	95,2	100,5	102,2	103,6	103,9	104,4	93,0	96,0	98,3	100,3	102,3	103,4	104,3	104,3	Dez.
93,3	95,6	100,8	102,9	104,6	104,7	105,3	93,2	96,3	98,6	101,0	102,7	103,8	104,6	104,6	Jan. 1961
93,5	96,1	101,3	102,9	104,8	104,8	105,2	93,4	96,9	98,8	102,4	104,6	104,2	104,8	104,8	Febr.
94,7	97,2	100,8	103,0	104,6	104,7	104,8	94,5	98,2	100,8	102,9	104,6	104,4	104,8	104,8	März
96,2	99,0	102,4	103,5	104,8	104,9	104,7	96,5	99,8	102,1	103,8	105,2	105,0	105,1	105,1	April
97,0	100,3	103,6	104,1	105,1	105,0	104,8	97,3	101,1	103,0	104,3	105,4	105,3	105,0	105,0	Mai
96,7	100,5	103,1	104,1	104,7	104,9	104,6	97,4	101,0	102,5	104,4	105,2	105,0	105,2	105,2	Juni
94,7	99,1	101,8	103,0	104,0	104,1	103,8	96,6	99,9	101,7	103,9	104,4	104,2	104,6	104,6	Juli
92,9	97,4	100,6	101,8	101,7	103,1	103,0	95,1	98,7	100,6	102,8	103,5	103,5	103,7	103,7	Aug.
91,4	95,4	99,8	100,8	101,9	102,5	102,4	93,8	97,6	100,1	102,0	103,0	103,0	103,1	103,1	Sept.
92,4	96,0	100,5	101,8	102,9	103,2	102,8	93,7	97,4	100,5	102,1	103,4	103,3	103,5	103,5	Okt.
92,6	96,0	100,4	102,0	103,3	103,5	102,8	93,9	97,4	100,6	102,4	103,7	103,4	103,4	103,4	Nov.
91,8	95,3	99,9	101,7	102,8	103,1	102,5	93,3	97,0	100,4	102,1	103,7	103,2	103,1	103,1	Dez.
92,6	96,1	100,4	102,5	103,5	103,9	103,1	93,8	97,7	100,8	102,6	104,1	103,5	103,4	103,4	Jan. 1962
93,5	96,9	101,0	102,8	103,9	104,1	103,1	94,8	98,8	101,4	103,2	104,5	103,8	103,7	103,7	Febr.
93,8	97,6	101,4	103,1	104,2	104,3	103,0	95,4	99,5	102,2	104,0	105,1	103,9	103,6	103,6	März
94,2	98,1	101,8	103,5	104,4	104,2	102,9	95,3	99,7	102,8	104,1	105,2	103,9	103,3	103,3	April
92,9	96,6	100,7	102,5	103,7	103,5	102,2	94,0	98,7	101,5	103,1	104,3	103,4	102,6	102,6	Mai
92,1	95,6	100,0	102,1	102,9	102,8	101,8	92,7	98,0	100,7	102,1	104,0	103,3	102,1	102,1	Juni
91,9	95,7	100,6	101,8	103,1	102,8	101,9	92,7	97,9	100,4	102,3	103,9	103,0	102,1	102,1	Juli
91,2	95,0	99,6	101,1	102,7	102,6	101,6	92,3	97,6	100,1	102,1	103,5	102,5	102,0	102,0	Aug.
91,2	94,5	99,6	100,7	102,6	102,4	101,7	92,1	97,0	100,0	101,8	103,5	102,3	102,0	102,0	Sept.
90,7	94,1	99,2	100,6	102,2	102,1	101,4	91,9	96,3	99,8	101,3	102,9	102,0	101,5	101,5	Okt.
90,8	93,9	99,1	100,6	101,8	102,0	101,1	91,8	96,6	99,7	101,1	102,6	101,9	101,2	101,2	Nov.
91,4	94,5	99,4	100,8	101,8	102,0	101,1	91,8	96,3	99,8	101,4	102,6	102,0	101,1	101,1	Dez.
92,5	95,4	100,3	101,5	102,5	102,2	101,4	93,6	97,1	100,2	102,2	103,2	102,3	101,3	101,3	Jan. 1963
92,5	95,5	100,5	101,6	102,9	102,1	101,4	93,3	97,1	100,2	102,5	103,5	102,3	101,5	101,5	Febr.

Aktienkurse

31. Dezember 1953 = 100

verarbeitende Industrien								Übrige Wirtschaftsgruppen						Zeit ¹⁾
darunter								darunter						
übrige chem. Industrie	Gummi-verarbeitung	Papier-industrie	Leder- u. Linoleum-industrie	Textil-industrie	Nahrungs-mittel-industrie	Brauer-ien	Hoch- und Tiefbau	Gesamt	Waren-häuser	Kredit-banken	Hypo-thenken-banken	Schiff-fahrt	Energie-wirtschaft	
68	67	69	89	87	85	83	116	60	61	30	75	56	65	1950 ²⁾
94	80	115	101	121	110	87	104	79	78	51	82	85	85	1951
106	87	113	106	108	116	100	106	91	87	72	92	119	96	1952
91	84	88	98	92	95	89	92	87	87	74	93	100	91	1953
129	111	134	111	117	122	123	128	119	116	121	130	139	117	1954
217	173	202	153	163	181	210	209	187	193	200	211	181	184	1955
221	176	194	148	158	186	230	199	186	198	215	213	184	177	1956
232	169	179	152	151	198	256	210	185	207	222	204	187	171	1957
320	223	227	221	181	284	372	312	253	326	318	349	161	228	1958
589	437	375	355	260	484	665	532	449	744	574	674	172	395	1959
936	719	617	613	410	636	1 162	897	698	1 495	871	1 189	214	611	1960
945	689	645	583	383	614	1 081	1 060	808	1 702	981	892	214	729	1961
640	452	360	407	258	526	901	1 055	696	1 370	759	855	196	664	1962
702	540	504	461	344	560	977	703	560	1 040	748	827	172	475	März 1960
736	576	531	492	353	576	995	799	580	1 087	754	838	184	500	April
834	620	619	561	372	574	1 083	840	608	1 251	752	827	183	531	Mai
964	732	711	673	434	636	1 300	942	711	1 513	837	852	185	645	Juni
1 040	794	675	747	453	665	1 307	1 034	751	1 666	910	870	185	665	Juli
1 134	890	663	748	463	707	1 355	1 038	813	1 915	977	890	193	715	Aug.
1 128	904	740	740	473	710	1 396	1 092	825	1 880	1 035	957	203	716	Sept.
1 125	858	710	700	458	693	1 302	1 014	802	1 841	994	920	202	701	Okt.
1 088	818	658	670	448	677	1 224	978	799	1 865	974	917	202	703	Nov.
1 059	795	663	658	437	664	1 185	975	800	1 853	965	908	211	709	Dez.
1 049	773	658	634	428	634	1 180	967	783	1 751	971	897	228	689	Jan. 1961
1 040	748	660	614	418	616	1 149	977	778	1 681	997	908	235	677	Febr.
1 016	727	652	592	414	606	1 140	978	793	1 760	1 000	918	227	693	März
1 002	734	655	600	413	614	1 150	991	813	1 843	1 029	921	216	707	April
1 044	776	691	643	428	647	1 144	1 081	853	1 796	1 089	912	218	753	Mai
1 017	744	706	639	417	649	1 146	1 185	871	1 771	1 066	914	213	794	Juni
919	674	656	575	376	612	1 048	810	649	1 599	987	881	206	744	Juli
857	620	624	551	361	591	991	1 080	780	1 540	946	863	207	717	Aug.
799	587	598	506	333	563	935	1 014	749	1 495	874	825	205	700	Sept.
832	605	605	518	329	578	986	1 058	786	1 665	920	838	210	727	Okt.
913	655	658	580	346	637	1 057	1 154	849	1 774	1 023	917	207	776	Nov.
856	619	571	548	331	619	1 041	1 145	835	1 754	991	911	199	769	Dez.
817	589	534	533	318	616	1 062	1 206	822	1 704	956	928	207	763	Jan. 1962
796	556	486	533	300	604	1 060	1 291	827	1 654	943	927	208	780	Febr.
751	515	460	501	297	602	1 061	1 299	833	1 615	967	922	208	781	März
754	477	422	466	286	584	1 042	1 255	806	1 567	915	973	208	762	April
662	434	396	417	259	546	984	1 149	731	1 397	821	891	213	693	Mai
586	428	365	379	248	502	889	981	647						

Gesellschaft	Fonds	Inventarwert ¹⁾											Anzahl der		
		1956	1957	1958	1959	1960	1961	1962	1962		1963		1956	1957	1958
									Nov.	Dez.	Jan.	Febr.			
Mio DM															
Tsd Stück															
Allfonds Gesellschaft für Investmentanlagen mbH München	Allfonds	—	—	—	—	55,0	87,0	90,1	90,4	90,1	90,5	88,8	—	—	—
Allgemeine Deutsche Investment-GmbH München-Düsseldorf	Adifonds	—	—	87,8	135,2	194,7	180,0	138,9	142,0	138,9	134,8	129,6	—	—	848,9
	Adiropa	—	—	—	—	12,3	19,6	20,3	20,5	20,3	20,3	19,9	—	—	—
	Fondak	11,5	31,2	119,4	209,4	278,5	263,2	202,0	205,3	202,0	196,3	187,4	40,8	317,9	786,4
	Fondis	22,4	30,3	54,5	121,4	163,9	150,0	115,1	118,0	115,1	110,7	105,7	201,5	262,7	307,0
Anlage-Gesellschaft für Französische Aktienwerte mbH Düsseldorf	Fondra	3,3	5,5	26,8	38,3	60,1	65,1	64,9	63,5	64,9	65,5	64,6	18,0	28,6	202,1
	Tresora	—	—	—	—	—	31,4	29,6	30,2	29,6	29,1	28,3	—	—	—
Anlage-Gesellschaft für englische und holländische Aktienwerte, Düsseldorf	Agefra-Fonds	—	—	—	120,4	92,3	90,7	84,5	86,0	84,5	80,9	76,5	—	—	—
	Anglo-Dutch-Fonds	—	—	—	—	14,5	12,5	11,0	11,1	11,0	10,9	10,6	—	—	—
Deutsche Gesellschaft für Wertpapier-sparen mbH Frankfurt (Main)	Akkumula Invest	—	—	—	83,1	80,9	17,7	18,1	18,4	18,1	18,0	17,3	—	—	—
	Investa	23,5	84,2	255,1	497,6	666,7	94,2	88,2	87,9	88,2	90,5	88,8	237,0	817,8	1 607,8
Deutscher Investment-Trust, Gesellschaft für Wertpapier-anlagen mbH Frankfurt (Main)	Concentra Industria	51,8	129,0	292,8	504,4	615,3	499,7	389,3	394,9	389,3	379,6	344,7	537,0	1 304,0	1 970,0
	Thesaurus Transatlanta	—	—	84,1	108,2	141,6	154,7	116,4	120,4	116,4	113,3	104,2	—	—	890,0
Deutsche Kapital-anlagegesellschaft mbH, Düsseldorf	Dekafonds I	8,6	17,8	58,4	136,8	203,5	209,3	175,4	178,6	175,4	170,6	152,9	85,8	161,9	355,0
	Arideka	—	—	—	—	—	—	18,7	18,6	18,7	18,6	17,4	—	—	—
Europa und Übersee Kapitalanlagegesellschaft mbH, Frankfurt (Main)	Atlantic-fonds	—	—	—	—	61,7	47,4	36,8	37,7	36,8	36,6	35,5	—	—	—
	Europafonds I	—	—	—	55,8	53,9	50,2	42,1	43,1	42,1	40,9	39,3	—	—	—
Internationale Kapitalanlagegesellschaft mbH, Essen	Brauerei-Fonds	—	—	—	—	—	—	35,5	35,7	35,5	36,0	35,5	—	—	—
Union-Investment-Gesellschaft mbH Frankfurt (Main)	Unifonds	9,1	17,1	65,5	126,1	170,2	182,9	169,4	171,5	169,4	166,5	161,5	201,5	384,6	1 000,1
	Uscafonds	1,4	2,1	5,0	7,8	10,0	11,0	10,2	10,0	10,2	10,6	10,4	13,6	23,8	45,6
Zusammen ⁴⁾		131,6	317,1	1 049,3	2 266,5	3 146,1	3 109,2	2 621,2	2 662,9	2 621,2	2 564,0	2 429,6			

¹⁾ Jeweils Stand Ende des Jahres bzw. Monats. — ²⁾ Im Berichtszeitraum haben folgende „Splittings“ stattgefunden: Adifonds im Verhältnis 1:2 am 1. August 1960, Allfonds 1:2 am 10. Oktober 1960, Fondra je 1:1 am 1. Juni 1958 und am 1. Februar 1960, Agefra 1:2 am 10. Mai 1961, Investa je 1:1 am 1. Mai 1959 und am 7. November 1960, Concentra 1:1 1. Oktober 1960, Europafonds I 1:1 am 7. März 1961, Unifonds 1:2 am 1. November 1960. — ³⁾ Durchschnitt im Monat. — ⁴⁾ Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen.

12. Mittelaufkommen ¹⁾ bei den Investmentfonds

Zeit	Mittelaufkommen Mio DM
1957	182,8
1958	500,5
1959	465,7
1960	340,1
1961	229,5
1962	224,2
1960 März	10,0
1960 April	— 4,1
1960 Mai	— 20,3
1960 Juni	— 8,2
1960 Juli	— 11,4
1960 Aug.	32,0
1960 Sept.	18,3
1960 Okt.	17,9
1960 Nov.	40,1
1960 Dez.	27,9
1961 Jan.	31,2
1961 Febr.	13,9
1961 März	15,8
1961 April	10,5
1961 Mai	19,3
1961 Juni	19,5
1961 Juli	20,3
1961 Aug.	— 0,7
1961 Sept.	4,5
1961 Okt.	15,1
1961 Nov.	59,9
1961 Dez.	20,2
1962 Jan.	59,0
1962 Febr.	37,5
1962 März	15,3
1962 April	16,8
1962 Mai	— 4,4
1962 Juni	13,5
1962 Juli	15,5
1962 Aug.	12,7
1962 Sept.	6,4
1962 Okt.	7,0
1962 Nov.	24,0
1962 Dez.	20,9
1963 Jan.	16,5
1963 Febr.	12,2

¹⁾ Errechnet aus der Veränderung des Anteilsumlaufs und des monats-durchschnittlichen Ausgabepreises eines jeden Fonds.

13. Börsenumsätze ¹⁾

Zeit	Festverzinsliche DM-Wertpapiere		DM-Aktien	
	Meßziffer der Nominalwerte (1953 = 100)	Durchschnittskurs ²⁾	Meßziffer der Nominalwerte (1953 = 100)	Durchschnittskurs ²⁾
1953	100	.	100	.
1954	110	.	298	.
1955	252	.	465	.
1956	463	.	361	.
1957	389	.	361	.
1958	686	.	632	.
1959	845	.	835	.
1960	867	.	726	.
1960 Sept.	882	102	574	500
1960 Okt.	748	100	485	387
1960 Nov.	885	99	804	535
1960 Dez.	1 136	101	544	572
1961 Jan.	1 076	101	480	519
1961 Febr.	896	100	424	521
1961 März	910	99	461	470
1961 April	1 032	102	510	467
1961 Mai	1 157	97	530	466
1961 Juni	868	106	524	539
1961 Juli	884	105	792	574
1961 Aug.	853	100	666	525
1961 Sept.	990	104	636	472
1961 Okt.	965	104	626	498
1961 Nov.	751	100	500	460
1961 Dez.	847	99	514	486
1962 Jan.	625	102	716	497
1962 Febr.	703	101	408	498
1962 März	815	100	567	398
1962 April	849	101	517	414
1962 Mai	763	102	534	461
1962 Juni	600	102	444	400
1962 Juli	824	102	586	397
1962 Aug.	661	99	447	399
1962 Sept.	655	100	424	373
1962 Okt.	825	98	493	366
1962 Nov.	594	98	255	350
1962 Dez.	929	99	569	327
1963 Jan.	666	98	612	357
1963 Febr.	789	97	377	389
1963 März	978	98	368	351
1963 April	705	99	305	317

¹⁾ Wertpapierumsätze an den Börsen des Bundesgebietes außer Berlin, in der amtlichen Börsenzeit getätigt. — ²⁾ Durchschnittskurs der tatsächlich umgesetzten Wertpapiere.

14. Kurs, Dividende und Rendite der börsennotierten Aktien Bundesgebiet ohne Berlin

Jahres- bzw. Monatsende	Durchschnittswerte		
	Kurs	Dividende	Rendite
1953	112	2,97	2,87
1954	181	4,80	2,65
1955	203	6,31	3,10
1956	181	7,54	4,15
1957	186	8,64	4,64
1958	282	9,28	3,29
1959	486	10,63	2,19
1960	602	11,79	1,96
1960 Sept.	529	13,17	2,49
1960 Okt.	397	13,65	3,44
1960 Nov.	645	11,61	1,80
1960 Dez.	625	11,67	1,87
1961 Jan.	606	11,69	1,93
1961 Febr.	602	11,79	1,96
1961 März	591	12,00	2,03
1961 April	592	12,04	2,03
1961 Mai	577	12,15	2,11
1961 Juni	591	12,46	2,11
1961 Juli	628	12,80	2,04
1961 Aug.	601	13,20	2,19
1961 Sept.	553	13,18	2,38
1961 Okt.	503	13,14	2,61
1961 Nov.	500	13,13	2,63
1961 Dez.	526	13,11	2,49
1962 Jan.	544	13,16	2,42
1962 Febr.	529	13,17	2,49
1962 März	515	13,21	2,56
1962 April	511	13,32	2,61
1962 Mai	504	13,33	2,65
1962 Juni	485	13,41	2,77
1962 Juli	417	13,45	3,23
1962 Aug.	384	13,40	3,49
1962 Sept.	367	13,61	3,71
1962 Okt.	381	13,65	3,58
1962 Nov.	360	13,65	3,79
1962 Dez.	351	13,65	3,89
1963 Jan.	409	13,65	3,34
1963 Febr.	397	13,65	3,44
1963 März	382	13,67	3,58
1963 April	363	13,62	3,75

Quelle: Statistisches Bundesamt.

Gesellschaften

ausgegebenen Anteile ^{1) 2)}								Ausgabe-Preis pro Anteil ³⁾										
1959	1960	1961	1962	1962		1963		1956 ⁴⁾	1957 ⁴⁾	1958 ⁴⁾	1959 ⁴⁾	1960 ⁴⁾	1961 ⁴⁾	1962 ⁴⁾	1962 ⁵⁾		1963 ⁵⁾	
				Nov.	Dez.	Jan.	Febr.								Nov.	Dez.	Jan.	Febr.
Tsd Stück								DM										
—	445,0	2 120,0	2 735,8	2 694,4	2 735,8	2 781,3	2 809,5	—	—	—	—	128,20	42,60	34,20	32,67	34,22	33,94	33,44
794,4	2 826,4	2 925,3	3 003,2	2 989,1	3 003,2	3 010,8	3 017,4	—	—	107,90	176,90	71,40	63,70	47,90	44,80	47,92	46,61	45,63
—	101,1	298,8	366,9	362,4	366,9	371,5	373,2	—	—	—	—	126,90	68,60	57,70	55,69	58,24	57,59	56,61
1 652,7	1 729,2	5 256,0	5 327,7	5 298,3	5 327,7	5 337,0	5 338,6	294,50	102,90	158,30	131,90	166,80	52,00	39,30	36,35	39,24	38,29	37,34
831,9	2 613,7	2 737,6	2 783,8	2 770,4	2 783,8	2 786,3	2 794,1	116,50	120,60	185,—	151,80	65,—	56,80	42,90	40,58	42,96	41,54	40,27
204,6	549,9	616,5	718,3	698,1	718,3	730,9	736,9	191,75	198,50	138,—	194,50	113,20	109,50	93,60	89,52	93,27	92,71	92,04
—	—	658,9	718,5	714,7	718,5	717,0	714,0	—	—	—	—	—	49,70	43,—	41,87	43,44	42,79	42,02
1 081,8	769,6	1 938,7	1 902,0	1 899,1	1 902,0	1 903,3	1 889,1	—	—	—	116,60	125,50	48,90	46,50	44,68	46,46	45,71	43,74
—	144,4	119,3	111,0	111,3	111,0	111,0	110,8	—	—	—	—	106,40	111,40	104,90	103,75	105,25	104,73	100,49
—	—	304,2	372,0	368,4	372,0	373,1	373,5	—	—	—	—	—	60,50	50,70	47,73	50,83	50,08	49,30
908,6	892,8	921,8	991,0	981,4	991,0	1 000,9	1 002,0	—	—	—	96,00	94,80	106,80	92,80	92,88	92,66	94,10	94,24
3 779,5	8 106,6	8 735,3	9 367,2	9 252,6	9 367,2	9 440,5	9 477,8	101,40	106,90	164,40	136,90	85,30	76,70	58,70	58,11	58,66	56,89	55,41
4 208,8	4 096,1	11 323,0	11 849,7	11 771,5	11 849,7	11 950,4	12 070,3	100,25	103,—	154,20	124,30	156,—	45,90	34,00	32,07	33,72	33,00	31,33
785,5	1 904,3	1 840,0	1 815,0	1 814,8	1 815,6	1 816,2	1 819,2	—	—	—	161,30	97,80	87,40	66,30	63,92	66,60	65,10	62,15
671,8	2 606,3	4 157,1	3 931,1	3 953,9	3 931,1	3 906,1	3 879,4	—	—	98,20	167,10	56,20	52,00	41,30	38,84	41,18	40,19	39,23
—	1 710,9	1 580,8	1 629,8	1 632,5	1 629,8	1 630,8	1 638,7	—	—	—	—	55,70	59,20	49,60	48,38	49,96	49,96	48,50
1 057,0	3 672,2	4 248,0	4 739,5	4 690,9	4 739,5	4 782,7	4 848,7	103,20	114,20	170,60	134,00	57,30	51,00	38,70	36,63	38,74	37,60	34,76
—	—	—	439,5	433,8	439,5	444,6	451,8	—	—	—	—	—	—	43,90	42,13	43,82	43,55	41,58
—	1 472,7	1 121,7	1 052,3	1 053,9	1 052,3	1 052,3	1 051,9	—	—	—	—	44,40	44,70	37,30	36,07	37,56	37,25	36,77
373,6	327,7	650,2	659,7	660,0	659,7	657,6	656,0	—	—	—	155,60	170,70	80,80	67,30	64,32	67,79	66,35	64,73
—	—	—	792,8	793,5	792,8	794,1	788,6	—	—	—	—	—	—	46,90	44,49	46,83	47,25	47,47
1 165,5	3 664,4	4 556,2	5 639,7	5 538,1	5 639,7	5 747,2	5 846,8	47,50	46,70	68,80	113,70	48,80	42,20	31,60	29,55	31,59	30,69	29,84
68,7	91,7	91,1	101,4	100,8	101,4	101,4	101,5	109,20	93,90	116,20	120,10	115,70	128,40	106,40	103,56	106,12	109,38	110,52

14. Juli 1961, Adiropa 1:1 am 29. Mai 1961, Fondak je 1:2 am 30. Januar 1957 und am 29. Mai 1961 und 1:1 am 3. November 1959, Fondis 1:1 am 1. April 1959 und 1:2 am 1. Juni 1959 und 1:2 am 15. Februar 1961, Industria 1:1 am 15. Februar 1960, Thesaurus 1:3 am 1. September 1960, Dekafonds-1 1:1 am 8. Juni 1959 und 1:2 am

15. Renditen festverzinslicher Wertpapiere¹⁾

vH

Zeit	Festverzinsliche Wertpapiere insgesamt	Pfandbriefe	Kommunalobligationen	Schuldverschreibungen von Spezialkreditinstituten	Industrieobligationen	Anleihen der öffentlichen Hand	Festverzinsliche Wertpapiere insgesamt	Pfandbriefe	Kommunalobligationen	Schuldverschreibungen von Spezialkreditinstituten	Industrieobligationen	Anleihen der öffentlichen Hand
im Umlauf befindliche Wertpapiere ²⁾						im Monat der Auflegung abgesetzte Wertpapiere ³⁾						
1960 März	6,2	6,2	6,2	6,2	6,1	6,4	6,4	6,3	6,4	—	—	—
1960 April	6,2	6,2	6,2	6,2	6,0	6,4	6,3	6,3	6,4	—	—	—
1960 Mai	6,2	6,2	6,2	6,1	6,2	6,4	6,3	6,3	6,3	—	—	—
1960 Juni	6,4	6,3	6,4	6,3	6,5	6,6	6,7	6,7	—	—	—	—
1960 Juli	6,6	6,5	6,6	6,4	6,5	6,7	6,9	6,9	7,0	6,6	—	—
1960 Aug.	6,5	6,5	6,6	6,3	6,2	6,5	6,9	6,8	6,9	—	—	—
1960 Sept.	6,4	6,4	6,5	6,4	6,3	6,5	6,9	6,6	6,7	6,8	—	7,0
1960 Okt.	6,4	6,4	6,5	6,2	6,1	6,3	6,4	6,4	6,4	—	—	—
1960 Nov.	6,2	6,3	6,4	6,2	6,0	6,2	6,2	6,3	6,2	6,7	—	6,3
1960 Dez.	6,2	6,2	6,4	6,2	6,1	6,2	6,2	6,2	6,2	—	—	—
1961 Jan.	6,1	6,2	6,3	6,1	5,8	6,1	6,2 ⁴⁾	6,2	6,2	6,2	6,2	5,0 ⁵⁾
1961 Febr.	6,1	6,2	6,3	6,2	5,7	6,0	6,2	6,2	6,2	—	—	6,2
1961 März	6,0	6,1	6,1	6,1	5,8	5,9	6,0	5,8	6,0	6,3	5,9	6,0
1961 April	5,8	5,9	5,9	5,9	5,7	5,7	5,7	5,6	5,6	5,9	—	—
1961 Mai	5,7	5,8	5,8	5,7	5,6	5,6	5,6	5,5	5,6	5,6	—	—
1961 Juni	5,7	5,8	5,8	5,7	5,6	5,6	5,5	5,4	5,7	5,5	5,3	—
1961 Juli	5,8	5,8	5,8	5,8	5,8	5,7	5,4	5,6	5,5	5,5	—	5,4
1961 Aug.	5,9	5,9	5,9	5,9	6,0	5,9	5,7	5,6	5,7	—	—	—
1961 Sept.	6,0	6,0	6,0	6,1	6,3	6,0	6,0	6,1	6,0	—	—	—
1961 Okt.	6,0	6,0	6,0	6,0	6,1	6,0	6,0	6,0	6,0	—	—	—
1961 Nov.	6,0	6,0	6,0	6,0	6,1	6,0	6,1	6,0	6,1	6,1	—	—
1961 Dez.	6,0	6,0	6,0	6,1	6,2	6,0	6,1	6,0	6,1	6,1	6,1	6,1
1962 Jan.	5,9	6,0	6,0	6,0	5,9	5,9	6,0	6,0	5,9	—	6,1	6,1
1962 Febr.	5,9	6,0	6,0	5,9	5,8	5,7	6,0	5,8	6,0	6,0	6,1	6,0
1962 März	5,8	5,9	6,0	5,9	5,7	5,6	6,0	5,8	5,8	—	6,1	—
1962 April	5,8	5,9	5,9	5,8	5,7	5,6	5,9	5,8	5,8	—	—	5,9
1962 Mai	5,9	5,9	6,0	5,9	5,8	5,8	5,9	6,0	5,9	5,8	5,9	5,8
1962 Juni	6,0	6,0	6,1	6,0	6,1	5,9	6,1	6,0	6,0	6,1	6,0	—
1962 Juli	6,0	6,0	6,1	6,0	6,0	5,9	6,1	6,1	6,1	6,1	6,1	6,1
1962 Aug.	6,1	6,1	6,1	6,1	6,1	6,0	6,1	6,1	6,1	—	6,1	6,1
1962 Sept.	6,1	6,1	6,1	6,1	6,1	6,0	6,1	6,1	6,2	6,1	6,1	—
1962 Okt.	6,2	6,1	6,2	6,2	6,3	6,2	6,1	6,2	6,2	—	—	6,1
1962 Nov.	6,2	6,2	6,2	6,2	6,4	6,2	6,2	6,1	6,2	—	6,2	—
1962 Dez.	6,2	6,2	6,2	6,1	6,3	6,1	6,1	6,2	6,2	—	—	6,1
1963 Jan.	6,1	6,1	6,1	6,1	6,1	6,0	6,1	6,1	6,1	6,1	6,1	6,1
1963 Febr.	6,1	6,1	6,1	6,0	6,0	6,0	6,1	6,1	6,1	—	6,1	6,1

¹⁾ Alle tarifbesteuerten festverzinslichen Wertpapiere (ohne Kassenobligationen und sonstige mittelfristige Papiere). Berechnet unter Zugrundelegung folgender Laufzeiten: der kürzesten bei hochverzinslichen, vorzeitig kündbaren Papieren, der jeweiligen bei nicht vorzeitig kündbaren gesamtfristigen Anleihen, in allen anderen Fällen der mittleren Laufzeit. — ²⁾ Alle börsennotierten Wertpapiere, gewogen mit Umlaufbeträgen zu Nominalwerten. — ³⁾ Gewogen mit den abgesetzten Beträgen zu Nominalwerten. — ⁴⁾ Ohne Anleihen der Bundesrepublik Deutschland von 1961 (E). — ⁵⁾ Anleihe der Bundesrepublik Deutschland von 1961 (E).

16. Bausparkassen

a) Zwischenbilanzen *)

Mio DM

Jahres- oder Monatsende	Zahl der Institute	Bilanzsumme	Aktiva							Passiva					Am Jahres- oder Monatsende noch bestehende Auszahlungsverpflichtungen		
			Baudarlehen				Ausgleichsfordernungen ¹⁾	Guthaben bei Kreditinstituten ²⁾	Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen	Wertpapiere	Einlagen		Aufgenommene Fremdmittel		Eigenkapital ⁴⁾	insgesamt	davon unter Zuteilungen
			insgesamt	aus Zuteilungen	aus Zwischenkreditgewährung	sonstige					Bauspar-einlagen	andere Einlagen	insgesamt	darunter Geldaufnahme bei Kreditinstituten ³⁾			
Bausparkassen insgesamt																	
1958	29	6 699,7	4 103,3	3 463,4	559,9	80,0	63,0	2 209,6	—	204,1	6 014,5	36,1	298,8	160,6	114,6	1 539,8	1 236,4
1959 ¹⁰⁾	30	8 269,4	4 939,2	4 111,0	666,6	161,6	60,8	2 264,9	27,4	409,2	7 489,7	41,8	325,7	158,0	143,6	2 105,4	1 671,8
1960	31	10 404,6	6 300,0	4 831,2	1 193,7	193,0	60,3	2 755,5	51,9	479,8	9 355,2	33,7	482,2	235,0	183,5	2 832,3	2 157,9
1961	31	12 686,8	7 903,0	5 780,9	1 747,8	374,3	59,0	3 877,4	34,3	527,8	11 283,1	47,2	676,7	345,9	241,6	3 303,1	2 566,6
1962 ^{D)}	31	14 744,6	9 464,3	6 981,6	1 943,0	539,7	58,0	4 327,0	38,1	611,6	13 001,6	38,4	793,3	419,0	266,4	3 854,1	2 821,8
1962 Aug.	31	13 251,4	8 811,4	6 497,7	1 853,9	459,8	58,5	3 489,0	43,0	622,4	11 461,3	45,1	734,3	377,1	257,8	4 015,2	2 932,8
1962 Sept.	31	13 416,8	8 913,2	6 600,8	1 830,6	481,8	58,5	3 550,5	43,0	623,4	11 586,1	51,6	752,0	380,4	257,8	4 092,3	3 010,4
1962 Okt.	31	13 553,0	9 166,1	6 711,3	1 945,1	509,7	58,6	3 416,6	43,0	624,0	11 663,8	34,9	782,8	383,4	257,8	4 035,1	2 943,7
1962 Nov.	31	13 583,6	9 291,4	6 862,9	1 900,5	528,0	58,6	3 306,6	43,0	616,2	11 693,9	33,3	781,3	378,0	257,8	4 063,6	3 033,0
1962 Dez. ^{P)}	31	14 744,6	9 464,3	6 981,6	1 943,0	539,7	58,0	4 327,0	38,1	611,6	13 001,6	38,4	793,3	419,0	266,4	3 854,1	2 821,8
1963 Jan.	31	14 681,6	9 509,8	7 149,6	1 810,4	549,8	58,0	4 274,5	57,1	621,0	12 972,9	36,0	813,5	383,3	288,2	3 879,9	2 893,7
Private Bausparkassen																	
1958	16	3 917,5	2 493,3	2 081,2	382,1	30,0	45,5	1 217,2	—	84,6	3 545,2	17,4	153,8	80,2	73,8	708,7	520,9
1959 ¹⁰⁾	16	4 856,2	3 076,9	2 547,0	491,7	38,2	44,7	1 417,0	—	194,3	4 432,9	22,4	152,6	79,9	91,8	942,1	667,5
1960	17	6 141,9	4 081,3	3 098,5	933,0	49,8	44,4	1 584,4	—	249,9	5 591,6	27,0	198,1	116,4	115,4	1 290,8	834,9
1961	17	7 500,2	5 237,6	3 780,1	1 395,3	62,2	43,4	1 776,5	—	237,9	6 812,8	32,3	249,8	159,8	151,6	1 524,5	988,4
1962 ^{D)}	17	8 670,8	6 274,1	4 659,3	1 558,9	55,9	42,7	1 937,3	—	258,4	7 764,7	34,0	288,6	210,5	160,7	1 901,9	1 138,3
1962 Aug.	17	7 850,5	5 444,4	4 323,8	1 463,4	57,2	43,1	1 564,9	—	252,3	6 931,2	32,6	281,4	205,6	156,3	1 952,2	1 103,2
1962 Sept.	17	7 974,6	5 901,5	4 397,5	1 446,2	57,8	43,1	1 630,9	—	253,3	7 043,6	38,6	282,0	206,1	156,3	1 961,1	1 177,4
1962 Okt.	17	8 047,7	6 048,9	4 450,6	1 540,3	58,0	43,2	1 535,5	—	253,5	7 101,7	26,1	285,4	207,7	156,3	1 963,8	1 161,6
1962 Nov.	17	7 995,8	6 123,0	4 581,1	1 483,9	58,0	43,2	1 435,2	—	253,2	7 047,2	25,3	287,9	208,9	156,3	1 959,9	1 195,5
1962 Dez. ^{P)}	17	8 670,8	6 274,1	4 659,3	1 558,9	55,9	42,7	1 937,3	—	258,4	7 764,7	34,0	288,6	210,5	160,7	1 901,9	1 138,3
1963 Jan.	17	8 539,9	6 264,6	4 803,8	1 403,5	57,3	42,7	1 862,4	—	263,4	7 698,3	31,6	286,0	209,9	176,0	1 929,2	1 231,1
Öffentliche Bausparkassen																	
1958	13	2 782,2	1 610,0	1 382,2	177,8	50,0	17,5	992,4	—	119,5	2 469,3	18,7	145,0	80,4	40,8	831,1	715,5
1959 ¹⁰⁾	14	3 413,2	1 862,3	1 564,0	174,9	123,4	16,1	1 247,9	27,4	214,9	3 056,8	19,4	173,1	83,1	51,8	1 163,3	1 004,3
1960	14	4 262,7	2 218,7	1 732,7	260,7	225,3	15,9	1 686,1	51,9	229,9	3 763,6	6,7	284,1	118,6	68,1	1 541,5	1 323,0
1961	14	5 186,6	2 665,4	2 000,8	352,5	312,1	15,6	2 100,9	34,3	289,9	4 470,3	14,9	426,9	186,1	90,0	1 778,6	1 578,2
1962	14	6 073,8	3 190,2	2 322,3	384,1	483,8	15,3	2 389,7	38,1	353,2	5 236,9	4,4	504,7	208,5	105,7	1 952,2	1 683,5
1962 Aug.	14	5 400,9	2 967,0	2 173,9	390,5	402,6	15,4	1 924,1	43,0	370,1	4 530,1	12,5	452,9	171,5	101,5	2 110,0	1 829,6
1962 Sept.	14	5 442,2	3 011,7	2 203,3	384,4	424,0	15,4	1 919,6	43,0	370,1	4 542,5	13,0	470,0	174,3	101,5	2 131,2	1 833,0
1962 Okt.	14	5 505,3	3 117,2	2 260,7	404,8	451,7	15,4	1 881,1	43,0	370,5	4 562,1	8,8	497,4	175,7	101,5	2 071,3	1 782,1
1962 Nov.	14	5 587,8	3 168,4	2 281,8	416,6	470,0	15,4	1 895,4	43,0	363,0	4 646,7	8,0	493,4	169,1	101,5	2 103,7	1 837,5
1962 Dez.	14	6 073,8	3 190,2	2 322,3	384,1	483,8	15,3	2 389,7	38,1	353,2	5 236,9	4,4	504,7	208,5	105,7	1 952,2	1 683,5
1963 Jan.	14	6 141,7	3 245,2	2 345,8	406,9	492,5	15,3	2 412,1	57,1	357,6	5 274,6	4,4	527,5	173,4	112,2	1 950,7	1 662,6

b) Entwicklung des Bauspargeschäfts *)

Jahres- und Monatsergebnisse in Mio DM

Zeit	Kapitalzusagen		Kapitalauszahlungen sowie Verrechnungen auf Zwischenkredite							Neu gewährte	Einge- zahlte Bau- spar- beträge ¹⁾	Zins- gut- schriften auf Bau- spar- ein- lagen	Rück- zahl- ungen von Bau- spar- einlagen aus nicht zuge- teilten Ver- trägen	Zins- und Tilgungseingänge auf Baudarlehen ²⁾		Einge- gangene Woh- nungs- bau- prämien ³⁾		
	insgesamt	Zuteil- ungen ⁴⁾	Zuge- sagte Zwi- schen- kredite und sonstige Bau- darlehen	insgesamt	auschl. der zur Ablö- sung von Zwischenkredit- und sonstigen Baudarlehen dienenden Beträge	Zuteilungen		Zwi- schen- kredite	sonstige Bau- dar- lehen					insgesamt	darunter Til- gungen			
						Bauspar- einlagen	Baudarlehen											
Bausparkassen insgesamt																		
1958	9 379,3	3 857,6	2 852,4	1 005,2	3 293,5	1 433,6	396,9	1 146,1	284,7	683,3	30,5	2 553,3	140,4	80,9	648,6	480,6	260,1	
1959 ¹⁰⁾	9 951,4	4 682,0	3 381,8	1 300,2	3 957,3	1 703,8	406,7	1 319,7	291,1	841,0	92,8	3 136,2 ¹¹⁾	169,6	94,2	838,4	634,8	339,0	
1960	10 826,2	5 853,1	3 997,8	1 855,3	4 886,8	4 020,5	2 011,3	494,2	1 515,7	372,1	1 227,1	3 839,9	217,7	138,6	981,0	754,9	418,7	
1961	12 187,9	6 950,5	4 785,1	2 165,4	6 245,0	5 097,5	2 551,3	667,8	1 845,4	479,7	1 708,5	4 412,1	267,8	172,4	1 144,5	881,5	477,1	
1962 ^{D)}	13 134,7	8 041,6	5 590,8	2 450,8	7 525,8	5 855,7	3 115,2	933,1	2 394,5	737,0	1 848,9	4 843,6	265,8	235,8	1 404,1	1 072,7	518,7	
1962 Aug.	700,3	632,3	389,7	242,6	611,7	527,2	235,1	34,1	180,5	50,4	178,6	17,5	328,2	4,3	17,2	126,5	91,7	
1962 Sept.	1 018,9	810,3	591,4	218,9	638,0	469,5	268,2	96,0	204,1	74,5	152,2	13,5	409,6	6,6	16,1	115,8	74,3	
1962 Okt.	939,0	657,2	427,4	229,8	563,0	335,4	151,6	51,7	206,1	39,1	192,8	19,5	324,8	8,5	21,8	121,4	88,0	
1962 Nov.	877,4	856,1	682,3	173,8	727,8	587,5	290,2	117,0	250,5	92,1	164,4	22,7	289,3	50,6	17,9	125,6	16,2	
1962 Dez. ^{P)}	4 460,4	466,5	250,7	215,8	766,4	601,6	316,8	93,2	256,5	71,6	173,9	19,2	1 488,3	169,0	28,0	160,3	12,7	
1963 Jan.	811,4	736,6	582,8	153,8	670,6	449,6	319,5	130,5	215,3	90,5	124,3	11,5	236,4	0,4	24,3	84,7	3,7	
Private Bausparkassen																		
1958	5 697,4	2 271,1	1 587,0	684,1	2 010,8	1 542,6	784,1	269,1	703,5	199,1	514,8	8,4	1 459,2	80,5	44,7	355,9	262,3	153,2
1959 ¹⁰⁾	6 199,4	2 819,2	1 951,3	867,9	2 454,8	1 962,5	956,6	280,6	856,6	211,7	631,0	10,6	1 800,8 ¹¹⁾	96,8	48,6	469,8	352,0	197,9
1960	6 880,4	3 653,5	2 317,3	1 336,2	3 157,8	2 495,9	1 191,3	366,2	1 021,5	295,7	929,8	15,2	2 296,1	127,9	67,4	569,2	427,7	243,2
1961	7 634,8	4 418,7	2 790,9	1 627,8	3 985,0	3 121,4	1 435,4	488,5	1 197,4	375,1	1 330,0	22,2	2 600,6	159,8	111,8	667,9	498,6	274,9
1962 ^{D)}	8 140,7	5 320,7	3 603,0	1 717,7	4 871,9	3 595,7	1 849,2	711,0	1 572,8	565,2	1 439,8	10,1	2 845,3	126,4	152,2	838,9	635,5	304,2
1962 Aug.	484,1	343,9	177,3	166,6	382,6	337,2	141,0	24,5	102,7	20,9	137,3	1,6	214,1	3,0	11,7	75,5	60,0	
1962 Sept.	717,4	514,7	366,4	148,3	414,0	282,6	164,1	73,3	70,1	58,1	115,0	0,9	285,9	4,2	11,2	71,6	46,5	
1962 Okt.	629,2	447,5	301,8	169,7	405,5	343,8	136,4	34,6	118,5	27,1	149,0	1,6	199,7	6,5	14,4	74,4	23,4	
1962 Nov.	508,9	563,1	444,7	118,4	525,9	333,3	211,4	106,7	183,8	85,9	130,0	0,7	152,4	15,2	12,4	73,7	10,2	
1962 Dez. ^{P)}	2 555,4	405,0	249,0	156,0	451,9	358,0	159,4	50,6	156,9	43,3	134,9	0,7	806,3	86,4	15,0	101,2	9,4	
1963 Jan.	442,5	599,2	506,7	92,5	495,7	289,9	234,5	120,3	165,7	85,5	94,7	0,8	111,9	0,2	14,7	41,3	2,0	
Öffentliche Bausparkassen																		
1958	3 681,9	1 586,5	1 265,4	321,1	1 282,7	1 069,3	649,5	127,8	442,6	85,6	168,5	22,1	1 094,1	59,9	36,2	292,7	218,3	106,9
1959 ¹⁰⁾	3 752,0	1 862,8	1 430,5	432,3	1 502													

17. Vermögensanlagen der Versicherungsunternehmen *)¹⁾

(ohne Sterbekassen und Krankenversicherungsunternehmen)

Mio DM

Jahres- oder Vierteljahresende	Zahl der erfaßten Institute	Vermögensanlagen insgesamt	Hypotheken-, Grundschuld- und Rentenschuldforderungen	Schuldscheinforderungen und Darlehen	Wertpapiere	Beteiligungen	Darlehen und Vorauszahlungen auf Versicherungsscheine	Grundstücke	Ausgleichsforderungen
Alle erfaßten Versicherungsunternehmen *)									
1953	452	8 717,6	1 243,9	1 594,1	766,9	49,3	154,5	782,8	4 126,1
1954	471	10 307,8	1 545,7	2 190,5	1 201,6	78,2	174,6	950,8	4 166,4
1955	476	11 830,1	1 847,3	2 686,6	1 604,9	107,1	197,0	1 158,3	4 228,9
1956	477	13 417,5	2 210,4	3 375,1	1 939,0	169,9	225,1	1 401,1	4 096,9
1957	479	15 484,0	2 671,5	4 190,7	2 440,8	274,9	258,3	1 590,8	4 057,0
1958	422	17 771,8	3 051,7	4 758,8	3 354,2	306,6	270,8	1 830,3	4 199,4
1959	422	20 752,7	3 352,2	5 962,1	4 576,4	348,1	288,3	2 099,9	4 125,7
1960	440	24 221,8	3 988,2	7 192,7	5 766,1	415,0	312,0	2 437,7	4 110,1
1961	444	28 102,1	4 824,3	8 508,7	6 817,2	510,1	350,9	2 974,9	4 116,0
1962 P)	441	32 098,6	5 561,2	9 992,5	7 922,9	603,1	385,1	3 543,9	4 089,9
1961 3. Vj.	445	27 054,3	4 568,6	8 133,2	6 601,9	488,6	347,3	2 774,1	4 140,6
4. "	444	28 102,1	4 824,3	8 508,7	6 817,2	510,1	350,9	2 974,9	4 116,0
1962 1. Vj.	444	29 100,0	4 982,5	8 978,6	7 112,3	521,3	358,7	3 038,5	4 108,1
2. "	443	30 055,2	5 138,8	9 300,2	7 405,3	571,2	369,9	3 185,9	4 083,9
3. "	442	30 967,2	5 309,7	9 595,2	7 679,9	583,1	380,0	3 341,5	4 077,8
4. " P)	441	32 098,6	5 561,2	9 992,5	7 922,9	603,1	385,1	3 543,9	4 089,9
Lebensversicherungsunternehmen									
1953	93	4 927,9	1 008,3	996,7	317,5	9,3	152,6	472,6	1 970,9
1954	92	5 790,6	1 250,9	1 405,3	453,6	26,1	171,6	544,7	1 938,4
1955	94	6 774,5	1 493,9	1 844,7	619,7	36,5	193,0	657,4	1 930,3
1956	96	7 794,4	1 784,5	2 318,0	715,8	49,7	220,0	803,5	1 902,9
1957	95	9 062,5	2 166,2	2 851,2	829,5	62,7	245,5	907,5	1 859,9
1958	93	10 485,8	2 462,2	3 283,1	969,5	89,0	256,0	1 061,4	1 988,4
1959	91	12 268,6	2 709,4	4 228,5	1 345,7	88,8	271,3	1 222,6	1 948,2
1960	98	14 401,2	3 256,2	5 108,0	2 276,0	92,7	291,3	1 426,0	1 951,0
1961	98	16 711,6	3 957,5	5 989,0	2 680,1	95,5	327,8	1 724,1	1 937,6
1962	97	19 347,8	4 580,9	7 029,8	3 274,3	124,9	364,2	2 058,5	1 915,2
1961 3. Vj.	99	16 012,0	3 747,8	5 704,6	2 567,4	90,9	324,4	1 626,7	1 950,2
4. "	98	16 711,6	3 957,5	5 989,0	2 680,1	95,5	327,8	1 724,1	1 937,6
1962 1. Vj.	98	17 396,5	4 092,2	6 328,5	2 849,0	101,1	334,9	1 762,7	1 928,1
2. "	98	17 924,3	4 219,0	6 486,9	2 981,3	117,0	345,3	1 849,2	1 925,6
3. "	97	18 542,0	4 365,5	6 699,4	3 126,0	121,9	355,0	1 950,9	1 923,3
4. " P)	97	19 347,8	4 580,9	7 029,8	3 274,3	124,9	364,2	2 058,5	1 915,2
Pensionskassen *)									
1953	226	2 098,7	132,5	337,7	106,1 ⁴⁾	— ⁴⁾	—	33,8	1 488,6
1954	243	2 439,8	182,7	502,2	139,2 ⁴⁾	— ⁴⁾	—	49,3	1 566,4
1955	241	2 661,3	233,4	532,5	166,2 ⁴⁾	— ⁴⁾	—	72,8	1 656,4
1956	238	2 885,0	284,6	686,1	231,2 ⁴⁾	— ⁴⁾	—	105,3	1 577,8
1957	241	3 250,5	344,7	885,4	232,3	2,5	0,0	125,2	1 660,4
1958	188	3 481,3	406,4	969,7	289,2	2,6	0,0	133,4	1 680,0
1959	190	3 952,2	451,3	1 146,5	485,4	5,6	0,0	163,5	1 699,9
1960	196	4 505,0	514,8	1 339,5	746,4	4,1	0,1	208,9	1 691,2
1961	199	5 184,9	621,3	1 609,3	908,0	1,3	0,1	328,3	1 716,6
1962 P)	198	5 858,9	718,3	1 888,0	1 104,1	1,3	0,1	434,8	1 712,3
1961 3. Vj.	199	4 992,8	586,5	1 540,4	876,8	1,3	0,1	262,1	1 725,6
4. "	199	5 184,9	621,3	1 609,3	908,0	1,3	0,1	328,3	1 716,6
1962 1. Vj.	199	5 280,0	635,8	1 661,3	926,2	1,3	0,1	338,8	1 716,5
2. "	198	5 498,8	662,2	1 785,8	984,5	1,3	0,1	367,3	1 697,6
3. "	198	5 635,6	682,6	1 833,1	1 043,1	1,3	0,1	381,3	1 694,1
4. " P)	198	5 858,9	718,3	1 888,0	1 104,1	1,3	0,1	434,8	1 712,3
Schaden- und Unfallversicherungsunternehmen *)									
1953	105	1 310,5	86,0	158,4	252,5	19,8	1,9	239,1	552,8
1954	107	1 574,5	94,9	170,0	432,6	22,9	3,0	312,3	538,8
1955	111	1 825,0	99,5	190,1	590,4	36,6	5,0	377,0	526,4
1956	111	2 079,1	120,4	244,9	710,5	70,0	5,1	423,9	504,3
1957	111	2 373,7	137,9	305,2	891,9	115,7	12,8	476,9	433,3
1958	111	2 860,0	161,2	347,7	1 239,3	121,5	14,8	539,7	435,8
1959	111	3 390,2	169,4	417,0	1 645,0	145,1	17,0	612,6	384,1
1960	120	4 004,1	188,5	561,3	1 986,1	170,7	20,6	690,1	376,8
1961	119	4 597,4	213,4	647,5	2 338,0	217,7	23,0	789,1	368,7
1962	119	5 065,9	227,3	749,1	2 531,8	260,0	20,8	908,1	368,8
1961 3. Vj.	119	4 478,4	203,7	635,6	2 281,3	207,3	22,8	755,9	371,8
4. "	119	4 597,4	213,4	647,5	2 338,0	217,7	23,0	789,1	368,7
1962 1. Vj.	120	4 774,0	220,8	702,0	2 426,8	228,4	23,7	801,0	371,3
2. "	120	4 917,5	223,5	724,9	2 496,3	248,8	24,5	830,4	369,1
3. "	120	5 014,0	226,5	749,4	2 523,7	252,0	24,9	868,4	369,1
4. "	119	5 065,9	227,3	749,1	2 531,8	260,0	20,8	908,1	368,8
Rückversicherungsunternehmen									
1953	28	380,5	17,1	101,3	90,8	20,2	—	37,3	113,8
1954	29	502,9	17,2	113,0	176,2	29,2	—	44,5	122,8
1955	30	569,3	20,5	119,3	228,6	34,0	—	51,1	115,8
1956	32	659,0	20,9	126,1	281,5	50,2	—	68,4	111,9
1957	32	797,3	22,7	148,9	347,1	94,0	—	81,2	103,4
1958	30	944,7	21,9	158,3	480,0	93,5	—	95,8	95,2
1959	30	1 141,7	22,1	170,1	646,2	108,6	—	101,2	93,5
1960	26	1 311,5	28,7	183,9	747,6	147,5	—	112,7	91,1
1961	28	1 608,2	32,1	262,9	891,1	195,6	—	133,4	93,1
1962	27	1 826,0	34,7	325,6	1 012,7	216,9	—	142,5	93,6
1961 3. Vj.	28	1 571,1	30,6	252,6	876,4	189,1	—	129,4	93,0
4. "	28	1 608,2	32,1	262,9	891,1	195,6	—	133,4	93,1
1962 1. Vj.	27	1 649,5	33,7	286,8	910,3	204,1	—	136,0	92,2
2. "	27	1 714,6	34,1	302,6	943,2	204,1	—	139,0	91,6
3. "	27	1 775,6	35,1	313,3	987,1	207,9	—	140,9	91,3
4. "	27	1 826,0	34,7	325,6	1 012,7	216,9	—	142,5	93,6

Quelle: Geschäftsberichte und Veröffentlichungen des Bundesaufsichtsamtes für das Versicherungs- und Bausparwesen. — *) Veränderungen gegenüber früher veröffentlichten Zahlen sind auf nachträglich eingegangene Korrekturmeldungen zurückzuführen. — ¹⁾ Ab 1960 einschl. Saarland. — ²⁾ Alle Lebensversicherungsunternehmen, bis 1957 alle Pensionskassen, ab 1958 nur die vierteljährlich berichtenden Pensionskassen, die vierteljährlich berichtenden Schaden- und Unfallversicherungsunternehmen und alle Rückversicherungsunternehmen. — ³⁾ Bis 1957 alle Pensionskassen, ab 1958 ohne die unter Landesaufsicht stehenden kleineren Vereine, auf die rd. 5 vH der Vermögensanlagen aller Pensionskassen entfallen. — ⁴⁾ Bis 1956 sind die Beteiligungen in den Wertpapierbeständen enthalten. — ⁵⁾ Nur die vierteljährlich berichtenden Unternehmen, auf die rd. 95 vH der Vermögensanlagen aller aufsichtspflichtigen Schaden- und Unfallversicherungsunternehmen entfallen. — P) Vorläufig.

1. Steuereinnahmen von Bund, Ländern

Mio

Zeit	Steuer- einnahmen von Bund und Ländern gesamt	Bundeseinnahmen			Ländereinnahmen			Einzelne Steuern						
		Gesamt	Bundes- eigene Steuern ¹⁾	Bundes- anteil am Einkommen- steuer- ertrag ²⁾	Gesamt	Länder- anteil am Einkommen- steuer- ertrag	Länder- eigene Steuern	Einkommensteuern					Notopfer Berlin	Vermögen- steuer
								Gesamt	Lohn- steuer	Veranlagte Einkommen- steuer	Körper- schafts- steuer	Kapital- ertrag- steuer		
1950	16 104.2	9 593.7	9 593.7	—	6 510.5	5 374.7	1 135.8	5 374.7	1 806.5	2 087.4	1 449.0	31.8	358.1	129.6
1951	21 670.4	14 616.4	13 015.7	1 600.7	7 053.9	5 855.2	1 198.7	7 455.9	2 796.5	2 302.7	2 272.6	84.0	579.4	142.4
1952	26 999.3	18 737.4	15 112.6	3 624.8	8 261.8	6 850.2	1 411.6	10 475.0	3 658.1	3 925.4	2 780.3	111.2	767.1	177.6
1953	29 556.3	20 444.0	16 007.5	4 436.5	9 112.3	7 316.3	1 796.0	11 752.8	3 740.4	4 870.4	2 990.2	151.8	975.7	405.4
1954	30 792.0	21 297.0	16 815.8	4 481.2	9 495.0	7 311.5	2 183.5	11 792.7	3 874.5	4 587.9	3 070.6	259.7	1 082.0	620.1
1955	34 175.1	23 795.8	19 580.3	4 215.5	10 379.3	7 990.4	2 388.9	12 205.9	4 402.1	4 351.7	3 110.9	341.3	1 268.4	534.3
1956	38 416.0	26 103.4	21 375.1	4 728.3	12 312.6	9 457.0	2 855.6	14 185.3	5 402.1	4 728.0	3 637.4	417.8	1 289.8	758.0
1957	40 923.5	26 963.4	21 578.2	5 385.2	13 960.1	10 770.4	3 189.7	16 155.6	5 289.0	5 879.2	4 506.1	481.3	553.2	818.0
1958	42 881.6	28 179.0	22 260.5	5 918.5	14 702.6	11 186.0	3 516.6	17 104.5	5 932.3	5 473.3	5 189.6	509.3	888.4	888.4
1959	48 046.7	31 567.9	24 873.6	6 694.3	16 478.8	12 432.3	4 046.5	19 126.6	5 855.3	7 323.2	5 118.4	829.7	1 115.5	1 115.5
1960	56 253.0	36 126.1	27 680.1	8 446.0	20 126.9	15 685.4	4 441.5	24 131.4	7 970.3	8 887.0	6 432.0	842.1	44.9	1 079.7
1960 *)	56 990.7	36 594.7	28 047.4	8 547.3	20 396.0	15 873.4	4 522.6	24 420.7	8 101.7	8 963.3	6 509.6	846.1	44.9	1 099.7
1961	66 233.8	41 700.2	31 297.0	10 403.2	24 533.6	19 320.2	5 213.4	29 723.4	10 453.1	10 817.4	7 472.8	980.1	41.3	1 418.6
1962	73 258.8	45 532.2	33 823.4	11 708.8	27 726.6	21 744.9	5 981.7	33 453.7	12 314.9	12 218.3	7 790.2	1 130.3	35.3	1 798.4
1958 1. VI.	10 312.4	6 751.8	5 889.8	1 862.0	3 560.6	2 724.0	836.6	4 086.0	1 372.0	1 325.6	1 294.3	94.1	139.2	205.4
2. "	10 120.2	6 746.5	5 899.1	1 847.4	3 375.7	2 502.3	871.4	3 849.7	1 311.2	1 207.2	1 156.2	175.0	123.2	229.4
3. "	10 761.1	7 089.0	5 862.2	1 504.8	3 672.1	2 790.9	881.2	4 293.7	1 617.8	1 315.8	1 207.1	153.1	41.6	209.0
4. "	11 687.9	7 591.7	5 885.4	1 706.3	4 086.2	3 168.8	927.4	4 875.1	1 631.2	1 624.7	1 532.1	87.1	8.0	244.6
1959 1. VI.	11 380.2	7 527.3	5 986.1	1 551.2	3 842.9	2 880.8	962.1	4 432.1	1 191.6	1 674.0	1 422.2	144.3	58.5	263.2
2. "	11 425.3	7 552.7	6 017.7	1 535.0	3 872.5	2 850.7	1 021.8	4 385.8	1 244.9	1 604.5	1 241.7	294.7	56.6	296.0
3. "	12 185.5	7 996.8	6 279.1	1 711.7	4 194.7	3 178.9	1 015.8	4 890.5	1 597.2	1 885.5	1 511.5	296.3	29.5	271.6
4. "	13 057.7	8 487.1	6 590.7	1 896.4	4 568.6	3 521.8	1 046.8	5 418.2	1 821.5	2 159.2	1 349.0	94.5	20.8	284.7
1960 1. VI. *)	12 895.2	8 336.8	6 472.7	1 864.1	4 558.4	3 461.9	1 096.5	5 326.0	1 725.0	1 987.9	1 454.0	159.1	13.7	256.8
2. "	13 476.8	8 779.9	6 831.1	1 948.4	4 696.9	3 618.4	1 078.5	5 566.8	1 714.9	2 085.5	1 487.2	279.2	5.7	247.6
3. "	14 651.9	9 367.9	7 132.0	2 235.7	5 285.2	4 152.1	1 133.1	6 387.8	2 199.8	2 297.2	1 571.0	319.8	13.8	260.1
4. "	15 965.8	10 110.3	7 611.3	2 499.0	5 855.5	4 641.0	1 214.5	7 140.0	2 462.0	2 592.7	1 997.4	87.9	11.7	335.2
1961 1. VI.	15 447.5	9 729.2	7 312.9	2 416.3	5 718.3	4 487.5	1 230.8	6 904.0	2 302.0	2 573.0	1 849.5	179.4	13.4	308.1
2. "	15 918.9	10 078.7	7 599.8	2 478.9	5 840.2	4 603.7	1 236.5	7 082.5	2 261.3	2 716.9	1 789.5	314.8	8.8	292.1
3. "	16 733.3	10 521.4	7 850.9	2 670.5	6 211.9	4 959.5	1 252.4	7 630.0	2 764.3	2 691.5	1 785.3	385.7	11.3	314.8
4. "	18 134.0	11 370.9	8 533.5	2 837.4	6 763.1	5 269.4	1 493.7	8 106.8	3 125.3	2 832.9	2 048.4	100.2	7.8	503.6
1962 1. VI.	17 360.5	10 619.9	7 804.2	2 815.7	6 740.6	5 229.2	1 511.4	8 045.0	2 849.5	3 047.3	1 923.5	276.7	6.7	434.1
2. "	17 680.6	10 895.3	8 045.7	2 849.6	6 785.3	5 292.1	1 493.2	8 141.7	2 886.8	3 186.3	1 939.3	329.3	9.6	471.3
3. "	18 266.7	11 458.8	8 566.7	2 872.1	6 827.9	5 333.8	1 494.1	8 205.8	3 171.7	2 866.6	1 757.2	410.3	8.1	464.2
4. "	19 951.0	12 578.2	9 406.8	3 171.4	7 372.8	5 898.8	1 483.0	9 061.1	3 607.0	3 118.0	2 170.1	166.0	11.0	428.8
1961 Juli	4 713.9	3 241.4	2 635.1	606.3	1 472.5	1 126.0	346.5	1 732.3	591.8	400.1	248.2	173.0	29.8	210.8
Aug.	4 747.4	3 153.0	2 605.8	547.2	1 594.4	1 016.2	578.2	1 563.4	903.4	334.9	189.6	5.3	259.3	3.3
Sept.	7 272.0	4 127.0	2 610.0	1 517.0	3 145.0	2 817.3	327.7	4 334.3	950.3	1 959.5	1 401.7	22.8	2.4	25.7
Okt.	4 682.8	3 297.9	2 780.4	517.5	1 384.9	961.1	423.8	1 478.7	1 041.9	260.1	138.3	38.3	2.7	69.2
Nov.	4 926.9	3 356.1	2 864.1	492.0	1 570.8	913.6	657.2	1 405.6	981.2	236.3	170.2	18.0	3.4	338.2
Dez.	8 524.3	4 716.9	2 899.0	1 827.9	3 807.4	3 394.6	412.8	5 222.5	1 102.1	2 336.5	1 740.0	43.9	1.8	96.2
1962 Jan.	5 515.2	3 680.7	2 949.8	730.9	1 834.5	1 357.5	477.0	2 088.4	1 274.1	416.0	262.3	136.0	2.4	74.3
Febr.	4 438.3	2 892.9	2 406.7	486.2	1 545.4	903.1	642.3	1 389.3	860.5	348.7	146.5	15.6	1.1	309.6
März	7 407.0	4 046.2	2 447.7	1 598.3	3 360.8	2 968.7	392.1	4 567.2	714.9	2 282.6	1 496.6	71.4	2.1	502.6
April	4 541.3	3 137.0	2 591.2	545.8	1 404.3	1 013.6	390.7	1 559.4	840.7	424.0	218.5	76.2	4.7	42.2
Mal	4 946.9	3 232.2	2 591.9	552.3	1 714.7	1 025.7	689.0	1 577.9	891.0	433.9	176.2	76.8	2.3	349.8
Juni	8 192.4	4 526.1	2 774.6	1 751.5	3 666.3	3 252.8	413.5	5 004.3	955.1	2 328.4	1 544.6	176.2	2.6	79.2
Juli	5 092.7	3 484.6	2 857.5	627.1	1 608.1	1 164.7	443.4	1 791.8	1 034.6	391.4	186.9	178.9	3.7	80.6
Aug.	5 206.6	3 458.9	2 896.7	562.2	1 747.7	1 044.0	703.7	1 606.2	1 034.4	258.1	122.6	191.1	2.4	354.1
Sept.	7 967.3	4 495.3	2 812.6	1 682.7	3 472.0	3 125.0	347.0	4 807.8	1 102.6	2 217.1	1 447.8	40.3	2.0	29.5
Okt.	5 193.9	3 739.9	3 183.9	556.0	1 454.0	1 032.5	421.5	1 588.4	1 102.6	262.0	120.3	34.4	1.7	40.0
Nov.	5 358.5	3 681.9	3 142.3	539.6	1 676.6	1 002.3	674.3	1 541.9	1 141.8	224.6	122.7	52.8	2.4	334.7
Dez.	9 398.6	5 156.4	3 080.6	2 075.8	4 242.2	3 855.0	387.2	5 993.0	1 293.2	2 631.4	1 927.1	39.7	5.3	53.7
1963 Jan.	5 742.2	3 935.4	3 182.4	753.0	1 806.8	1 398.5	408.3	2 151.5	1 418.0	424.3	208.1	101.1	2.3	25.3
Febr. *)	4 637.9	2 977.0	2 452.7	524.3	1 660.9	973.7	687.2	1 498.0	980.2	328.3	129.4	60.1	0.9	337.0

*) Ab Januar 1960 einschl. Saarland. — 1) Ohne die der Bundesbahn von November 1952 bis März 1958 kreditierten Einnahmen aus der Beförderungsteuer. — 2) Errechnet nach ab 1958/59: 35 vH. — 3) Einschl. Umsatzausgleichsteuer. — 4) Bis einschl. August 1952: Allgemeine Soforthilfeabgabe ohne Berlin. — 5) Bis einschl. August 1952: Ein-

2. Umlauf an öffentlichen Anleihen und Kassenobligationen

Mio DM

Stand am Monatsende	Gesamt		Bund		Lastenausgleichsfonds		Länder		Gemeinden	Bundesbahn		Bundespost		Nachrichtlich: Nicht börsengängige Titel ⁵⁾
	Anleihen ¹⁾	Kassenobligationen	Anleihen	Kassenobligationen	Anleihen ²⁾	Kassenobligationen ³⁾	Anleihen	Kassenobligationen		Anleihen	Kassenobligationen	Anleihen	Kassenobligationen	
1950 Dez.	500.4	—	—	—	—	—	—	—	—	500.4	—	—	—	137.1
1951 Dez.	500.3	—	33.8	—	—	—	15.0	—	—	451.5 ⁴⁾	—	—	—	160.1
1952 Dez.	583.7	—	183.2	—	—	—	235.1	—	—	165.4 ⁴⁾	—	—	—	174.8
1953 Dez.	1 528.8	—	538.0	—	—	—	568.0	—	20.4	402.4 ⁴⁾	—	—	—	164.7
1954 Dez.	2 230.2	—	538.5	—	200.0	—	869.1	—	70.2	552.4	—	—	—	157.0
1955 Dez.	2 723.5	—	538.5	—	450.0	—	987.4	—	70.2	552.4	—	125.0	—	214.9
1956 Dez.	2 701.8	—	505.2	—	—	—	996.2	—	73.0	552.4	—	125.0	—	269.4
1957 Dez.	2 733.5	—	—	—	—	—	450.0	—	—	272.0	—	205.0	—	342.2
1958 Dez.	4 434.9	—	—	—	—	—	550.0	—	—	316.0	1 202.4	795.0	—	384.7
1959 Dez.	5 376.7	1 001.7	299.2	347.5	750.0	300.0	1 775.9	22.9	309.6	1 222.0	290.0	1 020.0	41.3	377.3
1960 März	5 896.1	1 005.1	798.1	350.9	750.0	300.0	1 759.9	22.9	346.1	1 222.0	290.0	1 020.0	41.3	369.7
Juni	5 867.2	1 036.5	800.0	382.3	750.0	300.0	1 729.8	22.9	345.4	1 222.0	290.0	1 020.0	41.3	339.7
Sept.	6 170.6	1 068.2	800.0	403.6	750.0	300.0	1 726.3	22.9	342.3	1 532.0	300.0	1 020.0	41.7	331.7
Dez.	6 300.6	1 307.0	800.0	468.9	750.0	300.0	1 710.3	52.9	341.9	1 532.0	402.5	1 166.4	41.7	330.3

und Lastenausgleichsfonds

DM

Einzelne Steuern										Einnahmen des Lastenausgleichsfonds				Zeit
Umsatzsteuer ²⁾	Kraftfahrzeugsteuer	Verbrauchssteuern und Zölle								Gesamt	Vermögensabgabe ⁴⁾	Hypothekengewinnabgabe ⁵⁾	Kreditgewinnabgabe	
		Gesamt	Zölle	Tabaksteuer	Kaffeesteuer	Zuckersteuer	Biersteuer	Brandweinmonopol	Mineralölsteuer					
4 745.8	349.4	4 606.9	617.3	2 159.8	340.1	383.2	348.6	496.3	72.7	.	.	.	—	1950
6 820.6	409.5	5 564.7	828.5	2 404.1	431.7	425.2	276.1	537.5	462.5	.	1 623.5	.	—	1951
8 380.6	469.8	5 939.8	1 054.4	2 334.0	535.3	379.6	331.2	528.9	589.9	1 807.9	1 374.6	431.9	1.4	1952
8 865.3	530.7	6 290.7	1 271.8	2 326.2	513.5	350.1	362.1	542.8	733.8	2 010.1	1 488.4	452.8	68.9	1953
9 593.0	598.6	6 362.5	1 486.1	2 303.9	301.5	374.7	386.0	554.2	780.9	2 188.3	1 598.3	535.4	54.6	1954
11 117.7	728.1	7 410.7	1 792.5	2 559.7	345.3	378.2	440.5	577.7	1 135.9	2 401.0	1 699.5	615.0	86.5	1955
12 183.5	836.9	8 132.7	1 982.7	2 781.0	405.2	405.2	483.5	683.6	1 415.2	2 438.0	1 769.1	558.0	110.9	1956
12 597.8	967.1	8 704.5	2 030.1	2 932.8	447.9	153.9	561.4	777.8	1 641.7	2 078.9	1 616.3	354.8	107.8	1957
12 962.6	1 082.4	9 130.4	2 093.6	3 093.4	485.7	162.3	604.9	857.4	1 664.6	2 072.2	1 606.0	348.9	117.3	1958
14 239.0	1 216.3	10 414.8	2 482.3	3 265.4	608.8	161.0	685.7	914.8	2 145.0	2 339.6	1 719.8	412.3	207.5	1959
15 870.8	1 448.1	11 684.2	2 775.0	3 512.9	681.2	174.2	649.6	1 012.0	2 641.2	2 023.0	1 585.4	340.1	37.5	1960
16 148.3	1 475.2	11 785.2	2 785.7	3 537.0	689.0	176.6	699.9	1 023.4	2 669.8	2 023.0	1 587.4	340.1	37.5	1960 *)
17 865.8	1 678.4	13 348.4	3 129.6	3 892.0	744.8	178.0	762.6	1 097.0	3 375.1	2 023.9	1 610.8	321.6	91.4	1961
19 210.0	1 888.3	14 572.0	3 447.1	4 205.2	766.5	173.7	819.6	1 222.2	3 699.0	2 092.4	1 651.8	353.6	87.0	1962
3 200.9	263.7	2 122.8	480.5	713.7	120.9	46.3	137.2	201.8	374.8	507.9	403.7	75.0	29.2	1958 1. VI.
3 093.0	279.3	2 188.8	494.8	745.3	117.2	24.9	135.2	244.2	383.5	523.5	376.2	91.4	25.8	2. "
3 217.2	264.8	2 402.8	535.6	813.4	119.6	47.4	169.2	180.6	499.4	479.9	374.7	70.8	30.9	3. "
3 454.1	274.5	2 416.0	582.7	821.0	128.0	43.6	163.2	230.9	407.0	560.8	421.7	107.7	31.4	4. "
3 401.5	291.6	2 512.5	641.7	744.5	132.7	37.5	138.7	232.8	532.1	648.8	444.8	92.9	111.1	1959 1. VI.
3 392.6	318.2	2 550.7	624.9	818.0	153.7	35.7	145.5	247.2	580.6	580.6	427.3	110.9	43.1	2. "
3 589.0	297.9	2 648.1	602.7	849.8	156.7	48.6	188.1	192.9	568.6	520.8	396.1	98.0	26.7	3. "
3 855.9	308.6	2 703.6	612.9	853.0	177.4	39.3	177.4	235.4	572.2	589.4	451.8	111.0	26.6	4. "
3 845.6	348.7	2 599.3	629.1	811.8	167.8	36.6	154.7	226.4	510.8	540.7	425.6	92.0	23.1	1960 1. VI. *)
3 947.5	367.5	2 855.9	712.5	846.7	169.6	36.8	164.3	279.2	594.6	516.9	403.7	84.4	26.7	2. "
4 019.3	374.8	3 076.9	730.0	924.1	168.3	49.0	195.0	225.3	742.4	414.4	322.5	66.4	20.5	3. "
4 335.9	384.1	3 253.0	714.1	954.4	183.3	54.2	183.3	292.4	816.1	551.0	428.6	95.3	27.1	4. "
4 320.3	421.2	2 961.9	634.6	900.8	190.0	33.9	161.2	247.7	731.0	505.4	418.8	64.9	21.7	1961 1. VI.
4 355.9	425.6	3 206.7	764.7	908.5	183.9	38.2	173.0	307.6	775.7	505.1	392.0	90.9	22.2	2. "
4 459.4	407.1	3 369.6	764.8	1 013.2	179.2	52.8	210.5	234.0	870.0	459.1	370.7	63.8	24.6	3. "
4 730.2	424.5	3 810.2	965.5	1 069.5	191.7	53.1	218.0	307.8	948.3	554.4	429.3	102.2	22.9	4. "
4 559.4	471.5	3 233.9	739.4	966.3	212.6	32.8	177.3	248.1	790.5	576.5	471.2	84.2	21.1	1962 1. VI.
4 593.5	476.0	3 424.0	846.7	1 013.2	150.1	35.8	182.1	356.6	829.7	588.6	448.3	114.9	25.4	2. "
4 867.8	460.5	3 688.8	843.9	1 048.8	198.0	49.6	230.4	292.4	977.9	444.9	353.3	70.8	20.8	3. "
5 189.3	480.3	4 225.2	1 017.1	1 227.8	205.7	55.5	229.7	325.1	1 100.8	482.4	379.0	83.7	19.7	4. "
1 514.8	139.4	1 112.3	229.4	353.7	58.7	15.0	68.4	75.9	296.2	66.7	14.7	30.2	21.8	1961 Juli
1 481.5	129.4	1 115.6	261.3	317.4	66.3	19.1	72.4	79.8	284.6	351.4	338.8	11.0	1.6	Aug.
1 463.1	138.3	1 141.6	274.1	342.1	54.1	18.7	69.7	78.2	289.2	41.0	17.1	22.6	1.3	Sept.
1 553.1	151.5	1 230.6	284.4	358.8	62.6	15.5	76.1	78.4	337.6	87.1	15.1	52.3	19.7	Okt.
1 601.7	135.0	1 265.5	328.5	338.9	66.4	15.7	75.5	78.5	309.0	394.7	374.3	18.7	11.7	Nov.
1 575.4	137.9	1 314.1	352.6	371.9	62.7	21.9	66.3	115.9	301.7	72.6	39.9	31.2	1.5	Dez.
1 835.9	174.5	1 105.4	251.8	341.8	60.8	8.6	59.0	71.0	290.5	77.4	26.8	32.6	18.0	1962 Jan.
1 387.4	131.9	1 026.7	234.4	268.3	79.2	11.4	67.4	80.0	261.7	400.4	383.0	16.8	1.6	Febr.
1 336.1	165.1	1 101.8	253.2	356.2	72.6	12.8	50.9	97.1	238.4	98.7	62.3	33.8	1.6	März
1 518.3	170.1	1 053.0	273.4	302.8	35.4	10.9	50.1	119.2	242.3	133.1	48.4	63.7	21.0	April
1 515.5	159.9	1 158.7	271.9	338.2	53.1	12.9	60.5	123.9	281.6	397.9	369.4	26.6	1.9	Mai
1 559.7	146.0	1 212.2	301.4	321.2	61.7	12.1	71.6	113.5	305.8	57.6	30.6	24.5	2.5	Juni
1 622.5	167.0	1 226.1	286.2	339.6	69.2	15.0	69.0	92.8	337.4	82.6	23.4	40.3	18.9	Juli
1 634.2	146.8	1 263.6	319.0	339.6	69.9	16.2	83.2	91.2	329.1	331.7	319.9	10.2	11.1	Aug.
1 611.1	146.7	1 199.1	238.7	369.6	58.9	18.4	78.2	108.4	311.5	30.6	10.0	19.8	0.8	Sept.
1 660.1	182.8	1 531.6	343.7	476.2	71.3	17.0	86.4	113.7	403.0	67.5	5.0	44.3	18.2	Okt.
1 787.2	152.7	1 350.5	387.4	352.9	61.8	15.6	68.5	109.3	335.1	366.9	350.7	15.3	0.9	Nov.
1 741.9	144.8	1 343.3	286.0	398.7	72.6	22.9	74.8	102.2	362.7	48.0	23.3	24.1	0.6	Dez.
1 945.1	199.9	1 229.9	260.7	347.2	82.2	10.3	63.6	101.1	341.3	59.3	13.9	27.6	17.8	1963 Jan.
1 445.9	145.0	1 016.5	296.2	198.0	73.1	11.5	69.8	93.6	252.7	335.6	...	...	...	Febr. *)

den für die einzelnen Rechnungsjahre gesetzlich festgelegten Anteilsätzen: 1951/52: 27 vH; 1952/53: 37 vH; 1953/54 und 1954/55: 38 vH; 1955/56 bis 1957/58: 33 1/3 vH; nahmen aus Umstellungsschulden ohne Berlin. — *) Nach den Ergebnissen der Vorausmeldung. — Differenzen in den Summen durch Runden.

3. Umlauf an Schatzwechseln, unverzinslichen Schatzanweisungen und sonstigen Geldmarktpapieren *)

Mio DM

Stand am Monatsende	Bund			Länder			Bundesbahn			Bundespost	Insgesamt	darunter: Geldmarktpapiere (Sp.11./-3./-9)
	Schatzwechsel	Schatzanweisungen		Schatzwechsel	Schatzanweisungen	Steuergut-scheine ²⁾	Schatzwechsel	Schatzanweisungen		Schatzanweisungen		
		Geldmarktpapiere	zweckgebundene Papiere ³⁾					Geldmarktpapiere	zweckgebundene Papiere ³⁾			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
1950 Dez.	498.7	—	—	260.2	2.8	50.0	571.5	127.6	19.5	—	1 530.3	1 510.8
1951 Dez.	608.2	697.8	—	137.8	44.9	163.6	642.1	149.2 ⁴⁾	54.7	—	2 498.3	2 443.6
1952 Dez.	110.6	751.0	—	66.3	102.4	162.0	528.3	549.1 ⁴⁾	61.4	150.0	2 471.1	2 419.7
1953 Dez.	78.7	529.9	145.0	24.3	128.3	147.6	519.6	553.2 ⁴⁾	86.8	—	2 509.2	2 277.4
1954 Dez.	65.0	400.0	142.0	16.8	89.2	193.5	551.8	394.7	124.7	381.1	2 358.8	2 092.1
1955 Dez.	—	—	138.0	30.6	149.5	141.1	472.1	216.5	135.6	405.3	1 688.7	1 415.1
1956 Dez.	—	—	94.0	—	409.7	138.0	432.9	102.1	183.0	500.0	1 859.7	1 582.7
1957 Dez.	—	—	—	—	661.3	236.5	320.8	538.9	251.9	439.8	2 449.2	2 197.3
1958 Dez.	—	—	—	—	311.1	234.5	398.6	590.0	382.4	300.0	2 216.6	1 834.2
1959 Dez.	65.2	230.6	—	—	163.7	256.0	296.8	445.0	429.3	—	2 156.5	1 727.2
1960 März	22.1	756.1	—	—	158.2	261.7	180.9	475.0	434.5	266.0	2 554.5	2 120.0
1960 Juni	20.0	814.8	—	—	122.9	214.4	285.0	530.0	444.9	220.3	2 652.3	2 207.4
1960 Sept.	—	820.3	—	—	116.1	181.9	98.8	480.4	454.8	275.6	2 427.9	1 973.1
1960 Dez.	—	880.8										

4. Kassenmäßige Entwicklung des Bundeshaushalts *)

Mio DM

Zeit	Kassen- einzüge	Kassen- ausgänge	Kassen- überschuß (+) bzw. -defizit (-)	Finanzierung			Überschuß (+) bzw. Defizit (-) kumulativ jeweils vom Beginn des Rechnungs- jahres	
				Zunahme (+) bzw. Abnahme (-) der Kassen- mittel	der Kredit- marktver- schuldung ⁴⁾	Einnahmen aus Münzgut- schriften		Saldo der Verrechnungen mit dem Lastenaus- gleichsfonds ⁵⁾
Rechnungsjahre								
1950/51	.	.	- 619	+ 178	+ 921 ²⁾	.	-	- 619
1951/52	16 088	16 757	- 669	+ 198	+ 132 ³⁾	234	-	- 669
1952/53	20 422	19 696	+ 726	+ 1 237	+ 200	312	-	+ 726
1953/54	21 958	20 283	+ 1 675	+ 1 454	- 304	84	-	+ 1 675
1954/55	23 532	22 375	+ 1 157	+ 1 045	- 147	35	-	+ 1 157
1955/56	26 690	23 867	+ 2 823	+ 2 441	- 418	36	-	+ 2 823
1956/57	28 625	28 404	+ 221	+ 79	- 217	86	+ 11	+ 221
1957/58	29 836	32 612	- 2 776	- 3 084	- 400	76	- 16	- 2 776
1958/59	31 534	34 461	- 2 927	- 2 788	-	79	- 60	- 2 927
1959/60	34 981	37 578	- 2 597	- 143	+ 2 428	98	+ 72	- 2 597
1960 (April/Dez.)	30 361	30 791	- 430	- 222	+ 125	70	- 13	- 430
1961	43 651	43 327	+ 324	+ 77	- 348	94	- 7	+ 324
1962	48 506	50 049	- 1 543	- 75	+ 1 389	104	+ 25	- 1 543
1951/52 1. Rvj.	3 104	3 655	- 551	- 204	+ 187	114	-	- 551
2. "	3 832	4 005	- 173	+ 1	+ 72	69	-	- 173
3. "	4 579	4 303	+ 276	+ 335	+ 26	8	-	+ 276
4. "	4 573	4 794	- 221	- 330	- 152	43	-	- 221
1952/53 1. Rvj.	4 565	4 532	+ 33	+ 237	+ 99	105	-	+ 33
2. "	5 195	4 684	+ 511	+ 476	- 133	98	-	+ 511
3. "	5 517	5 313	+ 204	+ 61	- 210	67	-	+ 204
4. "	5 145	5 167	- 22	+ 463	+ 443	42	-	- 22
1953/54 1. Rvj.	5 168	5 462	- 294	- 254	+ 4	36	-	- 294
2. "	5 645 ⁴⁾	4 664	+ 981	+ 930	- 77	26	-	+ 981
3. "	5 667 ⁴⁾	4 810	+ 857	+ 743	- 124	12	-	+ 857
4. "	5 478 ⁴⁾	5 347	+ 131	+ 34	- 107	10	-	+ 131
1954/55 1. Rvj.	5 363	4 909	+ 454	+ 434	- 33	12	-	+ 454
2. "	5 891	5 729 ⁵⁾	+ 162	+ 166	- 5	9	-	+ 162
3. "	6 305	5 678	+ 627	+ 634	- 1	8	-	+ 627
4. "	5 973	6 059	- 86	- 188	- 108	6	-	- 86
1955/56 1. Rvj.	5 993	5 747	+ 246	- 111	- 361	4	-	+ 246
2. "	6 710	5 895	+ 815	+ 825	-	10	-	+ 815
3. "	7 000	6 014	+ 986	+ 988	- 6	8	-	+ 986
4. "	6 987	6 211	+ 776	+ 739	- 51	14	-	+ 776
1956/57 1. Rvj.	6 990	6 318	+ 672	+ 628	- 54	16	+ 6	+ 672
2. "	7 145	6 875	+ 270	+ 220	- 56	20	+ 14	+ 270
3. "	7 248	7 836	- 588	- 556	- 11	35	-	- 588
4. "	7 242	7 375	- 133	- 213	- 96	15	-	- 133
1957/58 1. Rvj.	7 102	7 855	- 753	- 721	- 0	16	- 16	- 753
2. "	7 207	8 410	- 1 203	- 1 211	-	23	+ 31	- 1 203
3. "	7 871	8 221	- 350	- 701	- 400	30	+ 19	- 350
4. "	7 656	8 126	- 470	- 451	-	7	+ 12	- 470
1958/59 1. Rvj.	7 617	7 486	+ 131	+ 140	-	9	+ 0	+ 131
2. "	7 837	7 744	+ 93	+ 111	-	12	+ 6	+ 93
3. "	8 201	8 172	+ 29	+ 46	-	49	+ 32	+ 29
4. "	7 879	11 059	- 3 180	- 3 085	-	9	+ 86	- 3 180
1959/60 1. Rvj.	8 198	8 935	- 737	- 257	+ 536	10	+ 66	- 737
2. "	8 771	9 388	- 617	+ 133	+ 717	38	+ 5	- 617
3. "	9 081	9 396	- 315	+ 37	+ 260	27	+ 8	- 315
4. "	8 931	9 859	- 928	+ 18	+ 915	23	+ 9	- 928
1960 1. Rvj.	9 558	9 029	+ 529	+ 449	- 90	15	+ 5	+ 529
2. "	10 021	9 717	+ 304	+ 323	- 9	17	+ 7	+ 304
3. "	10 782	12 045	- 1 263	- 994	+ 206	38	+ 25	- 1 263
1961 1. Rvj.	10 426	8 611	+ 1 815	+ 1 598	- 218	24	+ 23	+ 1 815
2. "	10 440	10 410	+ 30	+ 60	- 4	19	+ 7	+ 30
3. "	10 915	11 249	- 334	- 486	- 188	25	+ 11	- 334
4. "	11 870	13 057	- 1 187	- 1 095	+ 54	26	+ 12	- 1 187
1962 1. Rvj.	11 327	10 719	+ 608	+ 456	- 192	24	+ 16	+ 608
2. "	11 452	11 623	- 171	- 428	- 222	26	+ 61	- 171
3. "	11 928	12 735	- 807	- 429	+ 1 187	26	+ 23	- 807
4. "	13 799	14 972	- 1 173	- 532	+ 616	28	+ 3	- 1 173
1961 Jan.	3 547	2 715	+ 832	+ 750	- 78	8	+ 12	+ 832
Febr.	2 715	2 752	- 37	+ 22	-	5	+ 8	- 37
März	4 164	3 144	+ 1 020	+ 870	- 140	9	+ 19	+ 1 020
April	3 203	3 237	- 34	+ 58	+ 62	9	+ 23	- 34
Mai	3 200	3 104	+ 96	+ 125	-	7	+ 22	+ 96
Juni	4 037	4 069	- 32	+ 123	- 58	5	+ 38	- 32
Juli	3 361	3 717	- 356	- 416	- 82	5	+ 17	- 356
Aug.	3 268	3 912	- 644	- 604	- 22	11	+ 51	- 644
Sept.	4 286	3 620	+ 666	+ 534	- 84	9	+ 57	+ 666
Okt.	3 530	3 740	- 210	- 230	- 20	4	+ 4	- 210
Nov.	3 549	3 943	- 394	- 379	- 2	12	+ 5	- 394
Dez.	4 791	5 374	- 583	- 486	+ 76	10	+ 11	- 583
1962 Jan.	4 031	3 511	+ 520	+ 363	- 147	5	+ 15	+ 520
Febr.	3 024	3 545	- 521	+ 363	+ 102	13	+ 43	- 521
März	4 272	3 663	+ 609	+ 456	- 147	6	+ 12	+ 609
April	3 336	3 549	- 213	- 221	+ 2	6	+ 16	- 213
Mai	3 325	4 010	- 685	+ 335	+ 355	10	+ 15	- 685
Juni	4 791	4 064	+ 727	+ 128	- 579	10	+ 30	+ 727
Juli	3 620	4 314	- 694	- 130	+ 497	7	+ 60	- 694
Aug.	3 552	4 485	- 933	- 0	+ 918	11	+ 4	- 933
Sept.	4 756	3 936	+ 820	+ 559	- 228	8	+ 41	+ 820
Okt.	4 040	4 103	- 63	- 279	- 221	8	+ 3	- 63
Nov.	3 917	4 230	- 313	- 274	+ 12	10	+ 17	- 313
Dez.	5 842	6 639	- 797	+ 21	+ 825	10	+ 17	- 797
1963 Jan.	4 384	3 988	+ 396	+ 180	- 233	6	+ 11	+ 396
Febr.	3 095	3 495	- 400	- 203	+ 90	11	+ 96	- 400

*) Ab 6. Juli 1959 einschl. Saarland. — Bei den in dieser Tabelle nachgewiesenen Kassentransaktionen handelt es sich um die Ein- und Auszahlungen auf bzw. von den bei der Deutschen Bundesbank unterhaltenen Konten des Bundes (ohne Gegenwert- und Steg-Konten). Von den Ergebnissen der amtlichen Finanzstatistik weichen die Kasseneinzüge bzw. -ausgänge vor allem deshalb ab, weil sie nicht im Zeitpunkt ihrer haushaltsmäßigen Verbuchung, sondern im Zeitpunkt des effektiven Ein- und Ausgangs erfaßt werden und weil aus den Einzügen die Schuldentnahmen bzw. aus den Ausgängen die Aufwendungen für Schuldentilgung (einschl. des Rückkaufs von Schuldverschreibungen) ausgeschaltet werden. — ¹⁾ Aus der Weiterleitung der Lastenausgleichsabgaben über das Konto der Bundeshauptkasse. — ²⁾ Von dem Gesamtbetrag der Kreditaufnahme wurden 124 Mio DM nicht zur Finanzierung des Kassendefizits, sondern für die Abdeckung von Defiziten auf den Gegenwertkonten verwendet. — ³⁾ Zur Finanzierung des Kassendefizits standen außer dem Rückgriff auf Kassenmittel und der Zunahme der Kreditmarktverschuldung 106 Mio DM aus der Rückzahlung des unter ²⁾ genannten Betrages zur Verfügung. — ⁴⁾ Einschl. der beim ERP-Sondervermögen aufgenommenen Kredite: August 50 Mio DM; Oktober 41 Mio DM; Dezember 125 Mio DM; März 35 Mio DM. — ⁵⁾ Darunter 255 Mio DM für den Rückkauf der im Vorjahr beim ERP-Sondervermögen aufgenommenen Anleihe. — ⁶⁾ Ohne Entwicklungshilfe-Anleihe. — Differenzen in den Summen durch Runden.

5. Die Verschuldung des Bundes

Mio DM

Stand am Monatsende	Gesamt	Inländische Neuverschuldung seit der Währungsreform				Verpflichtungen aus				Auslandsverschuldung ²⁾	Veranschuldung an die Bundesbank wegen Forderungserwerb aus Nachkriegswirtschaftshilfe	
		Kreditmarktverschuldung (Aufgliederung s. Tab. 6)	Verschuldung bei anderen öffentlichen Stellen		Verschuldung an die Bundesbank wegen Änderung der Währungsparität	Ausgleichsforderungen ¹⁾		4 % Ablosungsschuld von 1957 und 4 % Entschädigungsschuld von 1959 ²⁾				
			Gesamt	Sozialversicherungen		Sonstige öffentliche Stellen	Gesamt		davon für Zwecke der Offenmarktpolitik umgewandelt in Schatzwechsel Unverzinsl. Schatzanweisungen			
1950 Dez.	.	1 077.1	300.0	—	300.0	—	6 212.7	—	—	—	.	—
1951 Dez.	.	1 339.8	100.0	—	100.0	—	6 880.4	—	—	—	.	—
1952 Dez.	.	1 228.2	—	—	—	—	7 821.5	—	—	—	.	—
1953 Dez.	.	1 474.6	961.9	742.5	219.4	—	7 867.8	—	—	—	.	—
1954 Dez.	18 254.2	1 536.2	967.3	967.3	—	—	8 005.1	—	—	—	7 745.6	—
1955 Dez.	18 228.6	1 061.1	959.3	959.3	—	—	8 129.3	264.0	784.3	—	8 078.9	—
1956 Dez.	17 974.9	888.3	948.9	948.9	—	—	8 081.9	366.2	1 062.9	—	8 055.8	—
1957 Dez.	20 083.4	390.8	1 012.9	1 012.9	—	—	10 698.2	292.5	3 949.1	—	7 981.5	—
1958 Dez.	20 707.9	661.7	998.0	998.0	—	—	10 856.0	364.4	4 050.1	394.2	7 798.0	—
1959 Dez.	22 146.0	2 722.8	982.4	982.4	—	—	11 061.0	439.3	2 060.2	684.6	6 695.2	—
1960 März	23 115.5	3 675.0	980.6	980.6	—	—	11 109.0	417.7	2 929.0	691.1	6 659.8	—
1960 Juni	23 276.4	3 672.6	1 149.3	1 149.3	—	—	11 116.0	624.3	3 045.6	714.1	6 624.4	—
1960 Sept.	23 575.9	3 686.0	1 147.4	1 147.4	—	—	11 172.0	628.8	4 157.4	744.3	6 826.2	—
1960 Dez.	23 894.3	3 939.9	1 139.5	1 139.5	—	—	11 164.0	967.9	4 235.1	794.9	6 856.0	—
1961 März	25 847.8	4 687.9	1 137.6	1 137.6	1 476.7	—	11 175.0	908.2	5 215.0	835.8	6 534.8	—
1961 Juni	25 820.3	5 365.0	1 129.6	1 129.6	1 265.0	—	11 167.0	418.9	5 008.5	840.7	3 454.6	2 598.4
1961 Sept.	26 680.9	6 254.4	1 127.6	1 127.6	1 265.0	—	11 185.0	1 378.3	4 732.4	871.7	3 464.4	2 512.8
1961 Okt.	.	6 282.3	.	.	1 265.0	—	11 185.0	2 025.3	4 469.9	.	.	2 512.8
1961 Nov.	.	5 940.2	.	.	1 265.0	—	11 185.0	1 553.7	4 294.2	.	.	2 512.8
1961 Dez.	28 511.6	6 016.7	3 219.3	3 219.3	1 265.0	—	11 142.0	1 208.0	4 083.8	890.7	3 465.1	2 512.8
1962 Jan.	.	5 913.9	.	.	1 265.0	—	11 143.0	1 238.6	4 310.7	.	.	2 512.8
1962 Febr.	.	5 797.9	.	.	1 265.0	—	11 143.0	1 228.1	4 096.5	.	.	2 512.8
1962 März	28 026.0	5 525.5	3 217.2	3 217.2	1 265.0	—	11 134.0	765.5	3 528.3	909.2	3 462.3	2 512.8
1962 April	.	5 387.8	.	.	1 265.0	—	11 134.0	897.9	3 584.1	.	.	2 512.8
1962 Mai	.	5 662.4	.	.	1 190.2	—	11 133.0	930.9	3 787.7	.	.	2 512.8
1962 Juni	27 782.0	5 443.9	3 208.7	3 208.7	1 190.2	—	11 108.0	804.8	3 499.9	906.4	3 412.0	2 512.8
1962 Juli	.	5 681.5	.	.	1 190.2	—	11 094.0	799.2	3 326.0	.	.	2 512.8
1962 Aug.	.	6 599.2	.	.	1 190.2	—	11 094.0	1 546.5	3 389.2	.	.	2 512.8
1962 Sept.	28 733.6	6 385.1	3 206.6	3 206.6	1 190.2	—	11 114.0	916.6	3 099.4	920.0	3 404.9	2 512.8
1962 Okt.	.	6 082.4	.	.	1 190.2	—	11 113.0	2 491.0	2 710.8	.	.	2 512.8
1962 Nov.	.	6 103.3	.	.	1 190.2	—	11 113.0	2 185.5	2 906.6	.	.	2 512.8
1962 Dez.	29 295.9	6 927.9	3 197.8	3 197.8	1 190.2	—	11 110.0	1 319.7	2 449.2	954.2	3 403.0	2 512.8
1963 Jan.	.	6 651.7	.	.	1 190.2	—	11 110.0	1 415.4	3 630.5	.	.	2 512.8
1963 Febr.	.	6 741.9	.	.	1 190.2	—	11 108.0	1 552.2	3 575.0	.	.	2 512.8

¹⁾ Vgl. hierzu Tab. VI, 10. — Die Veränderungen des Gesamtbetrages sind durch Berichtigung der Umstellungsrechnungen, durch Tilgungen und — ab 1957 — durch den Übergang der Verpflichtungen aus den Ausgleichsforderungen der Landeszentralbanken auf den Bund gemäß § 38 des Gesetzes über die Deutsche Bundesbank bedingt. — ²⁾ Gemäß Angaben der Bundesschuldenverwaltung, jedoch nach Ausschaltung des Forderungserwerbs der Bundesbank.

6. Die Kreditmarktverschuldung des Bundes

Mio DM

Stand am Monatsende	Gesamt ¹⁾		Kredite der Deutschen Bundesbank		Kredite			Schatzwechsel	Unverzinsliche Schatzanweisungen ⁴⁾	Kassenobligationen	Anleihen ¹⁾ und Prämien- und Schatzanweisungen	Entwicklungshilfe-Anleihe
	mit	ohne	für den Gesamthaushalt ²⁾	für Einzahlungen an internationale Einrichtungen ²⁾	der Kreditanstalt für Wiederaufbau	der Deutschen Landesrentenbank	des Lastenausgleichsfonds und sonstiger Stellen					
	Sonderkredite (Sp. 4) und Entwicklungshilfe-Anleihe (Sp. 12)											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1950 Dez.	1 077.1	1 077.1	578.4	—	—	—	—	498.7	—	—	—	—
1951 Dez.	1 339.8	1 339.8	—	—	—	—	—	608.2	697.8	—	33.8	—
1952 Dez.	1 228.2	1 045.2	—	183.0	—	—	—	110.6	751.0	—	183.6	—
1953 Dez.	1 474.6	1 291.6	—	183.0	—	—	—	78.7	674.9	—	538.0	—
1954 Dez.	1 536.2	1 145.5	—	390.7	—	—	—	65.0	542.0	—	538.5	—
1955 Dez.	1 061.1	670.4	—	390.7	—	—	—	—	138.0	—	532.4	—
1956 Dez.	888.3	497.5	—	390.8	—	—	—	—	94.0	—	403.5	—
1957 Dez.	390.8	—	—	390.8	—	—	—	—	—	—	0	—
1958 Dez.	661.7	—	—	661.7	—	—	—	—	—	—	—	—
1959 Dez.	2 722.8	1 512.1	244.9	1 210.7	325.0	—	—	65.2	230.6	347.5	298.9	—
1960 März	3 675.0	2 427.5	148.6	1 247.5	325.0	—	30.0	22.1	756.1	350.9	794.8	—
1960 Juni	3 672.6	2 336.9	—	1 335.7	325.0	—	—	20.0	814.8	382.3	794.8	—
1960 Sept.	3 686.0	2 346.1	—	1 339.9	325.0	—	—	—	820.3	403.6	797.2	—
1960 Dez.	3 939.9	2 552.7	78.0	1 387.2	325.0	—	—	—	880.8	468.9	800.0	—
1961 März	4 687.9	2 334.8	—	1 495.2 ³⁾	325.0	—	—	—	740.9	468.9	800.0	857.9
1961 Juni	5 365.0	2 339.1	—	1 857.7	325.0	62.0	—	—	683.7	468.9	799.5	1 168.2
1961 Sept.	6 254.4	2 151.4	—	2 927.7	325.0	62.0	—	—	513.7	468.9	781.8	1 175.3
1961 Okt.	6 282.3	2 130.7	—	2 975.7	325.0	62.0	—	—	492.8	468.9	782.0	1 175.9
1961 Nov.	5 940.2	2 128.4	—	2 635.7	325.0	62.0	—	—	489.7	468.9	782.8	1 176.1
1961 Dez.	6 016.7	2 204.8	160.1	2 635.7	325.0	62.0	—	—	407.6	468.9	781.2	1 176.2
1962 Jan.	5 913.9	2 058.0	—	2 679.7	325.0	62.0	—	—	417.6	468.9	784.5	1 176.2
1962 Febr.	5 797.9	2 160.0	—	2 459.7	325.0	62.0	—	—	512.6	468.9	791.5	1 178.2
1962 März	5 525.5	2 012.3	—	2 334.7	325.0	61.0	—	—	360.6	468.9	796.5	1 178.5
1962 April	5 387.8	2 014.4	—	2 194.7	325.0	61.0	—	—	360.6	468.9	798.9	1 178.7
1962 Mai	5 662.4	2 369.0	496.6	2 114.7	325.0	61.0	—	—	222.1	468.9	795.4	1 178.7
1962 Juni	5 443.9	1 790.5	—	2 474.7	325.0	61.0	—	—	222.1	386.4	796.0	1 178.7
1962 Juli	5 681.5	2 288.1	—	2 214.7	325.0	61.0	—	—	222.1	386.4	1 196.4	1 178.7
1962 Aug.	6 599.2	3 205.8	97.2	2 214.7	325.0	61.0	560.0	—	222.1	486.4	1 193.6	1 178.7
1962 Sept.	6 385.1	2 978.3	357.7	2 228.1	325.0	136.0	560.0	—	222.1	486.4	1 248.8	1 178.7
1962 Okt.	6 082.4	2 757.4	—	2 146.3	325.0	136.0	—	—	279.1	486.4	1 530.9	1 178.7
1962 Nov.	6 103.3	2 768.9	117.6	2 155.7	325.0	136.0	—	—	279.1	380.5	1 530.7	1 178.7
1962 Dez.	6 927.9	3 593.5	739.1	2 155.7	325.0	136.0	—	—	479.1	380.5	1 533.8	1 178.7
1963 Jan.	6 651.7	3 360.2	—	2 112.8	325.0	136.0	—	—	479.1	483.4	1 936.7	1 178.7
1963 Febr.	6 741.9	3 450.4	94.1	2 112.8	325.0	136.0	—	—	479.1	477.4	1 938.8	1 178.7

¹⁾ Im Gegensatz zu den Angaben in Tab. VI, 2 ohne die vorzeitig zurückgekauften Anleihenstücke. — ²⁾ Buchkredite gemäß § 20 Abs. 1 Ziff. 1 a des Gesetzes über die Deutsche Bundesbank. — ³⁾ Zinslose Darlehen gemäß § 20 Abs. 1 Ziff. 2 des Gesetzes über die Deutsche Bundesbank. — ⁴⁾ Bis 1956 einschließlich der an die Länder für Finanzausgleichszahlungen weitergegebenen unverzinslichen Schatzanweisungen. — ⁵⁾ Darunter Abnahme von 73,4 Mio DM durch Neubewertung auf Grund der DM-Aufwertung.

7. Die Verschuldung der Länder
ohne Verschuldung bei anderen öffentlichen Stellen
Mio DM

Stand am Monatsende	Inlandsverschuldung										Auslandsverschuldung	Gesamte Verschuldung (einschl. Auslandsverschuldung)
	Gesamte Inlandsverschuldung	Verpflichtungen aus Ausgleichs-forderungen ¹⁾	Neuverschuldung seit der Währungsreform									
			Gesamt	Buchkredite der Deutschen Bundesbank	Schatzwechsel	Unverzinsliche Schatzanweisungen	Steuer-gutscheine ²⁾	Verzinsl. Schatzanweisungen u. Kassen-obligationen	An-leihen ³⁾	Übrige Kreditmarkt-schulden ⁴⁾		
1950 Dez.	12 738,8	12 107,2	631,6	168,6	260,2	2,8	50,0	—	—	150,0	.	.
1951 Dez.	13 154,3	12 375,0	779,3	168,0	137,8	44,9	163,6	15,0	—	250,0	.	.
1952 Dez.	13 537,1	12 481,0	1 056,1	50,3	65,2	102,4	162,0	229,3	5,8	440,0	.	.
1953 Dez.	13 993,0	12 563,2	1 429,8	41,6	24,3	128,3	147,6	255,0	313,0	520,0	.	.
1954 Dez.	14 299,5	12 540,1	1 759,4	60,8	16,8	89,2	193,5	250,1	619,0	530,0	178,8	14 478,3
1955 Dez.	14 743,4	12 564,3	2 179,1	205,8	30,6	149,5	141,1	237,4	744,7	670,0	179,2	14 922,6
1956 Dez.	14 867,5	12 486,9	2 380,6	101,8	—	409,7	138,0	29,3	931,8	770,0	183,6	15 051,1
1957 März	12 523,4	9 934,8	2 588,6	24,7	25,0	460,7	160,7	29,3	1 058,2	830,0	204,5	12 727,9
1957 Juni	12 688,2	9 903,5	2 784,7	34,5	—	592,9	198,1	56,1	1 039,1	870,0	187,4	12 875,6
1957 Sept.	12 798,2	9 880,7	2 917,5	61,5	—	614,9	209,9	56,1	1 045,1	930,0	183,2	12 981,4
1957 Dez.	13 060,2	9 835,3	3 224,9	83,8	—	661,3	236,5	55,4	1 137,9	1 050,0	183,1	13 243,3
1958 März	13 552,0	9 839,0	3 713,0	46,0	—	597,3	251,7	55,4	1 327,6	1 435,0	180,6	13 732,6
1958 Juni	13 305,8	9 675,0	3 630,8	52,0	—	461,9	248,1	35,9	1 242,9	1 590,0	180,3	13 486,1
1958 Sept.	13 539,1	9 675,0	3 864,1	30,0	—	397,2	233,8	35,9	1 447,2	1 720,0	179,6	13 718,7
1958 Dez.	13 803,5	9 614,0	4 189,5	69,1	—	311,1	234,5	32,0	1 512,8	2 030,0	179,3	13 982,8
1959 März	13 972,1	9 614,0	4 358,1	4,0	—	308,9	261,7	30,4	1 573,1	2 180,0	165,7	14 137,8
1959 Juni	14 173,4	9 599,0	4 614,4	15,8	—	250,4	269,3	30,3	1 768,6	2 380,0	165,7	14 339,1
1959 Sept.	14 134,7	9 559,0	4 575,7	3,7	—	189,1	277,9	40,3	1 764,7	2 300,0	165,4	14 300,1
1959 Dez.	14 019,9	9 499,0	4 520,9	—	—	163,7	256,0	53,2	1 683,0	2 365,0	164,8	14 184,7
1960 März	13 966,2	9 499,0	4 467,2	—	—	158,2	261,7	53,2	1 659,1	2 335,0	162,5	14 128,7
1960 Juni	13 889,0	9 448,0	4 441,0	—	—	122,9	214,4	23,2	1 655,5	2 425,0	161,6	14 050,6
1960 Sept.	13 819,5	9 448,0	4 371,5	—	—	116,1	181,9	23,2	1 650,3	2 400,0	160,6	13 980,1
1960 Dez.	13 735,8	9 388,0	4 347,8	—	—	105,5	164,2	53,2	1 644,9	2 380,0	164,8	13 900,6
1961 März	13 735,5	9 388,0	4 347,5	—	—	105,2	160,6	53,2	1 668,5	2 360,0	157,2	13 892,7
1961 Juni	13 533,5	9 332,0	4 201,5	—	—	75,2	154,9	53,1	1 663,3	2 250,0	156,9	13 690,4
1961 Sept.	13 295,0	9 332,0	3 963,0	—	—	46,7	110,0	53,1	1 658,2	2 095,0	156,1	13 451,1
1961 Dez.	13 042,3	9 265,0	3 777,3	3,0	—	33,7	99,9	53,1	1 627,6	1 960,0	210,5	13 252,8
1962 März	12 849,6	9 275,0	3 624,6	—	—	15,4	78,9	53,1	1 627,2	1 850,0	206,9	13 056,5
1962 Juni	12 705,0	9 164,0	3 541,0	—	—	15,4	64,3	53,1	1 608,2	1 800,0	204,5	12 909,5
1962 Sept.	12 594,1	9 164,0	3 430,1	—	—	4,1	53,8	53,1	1 599,1	1 720,0	204,4	12 798,5
1962 Dez.	12 499,8	9 069,0	3 430,8	—	—	1,3	52,7	43,1	1 598,7	1 735,0 ^{b)}	204,4	12 700,0

¹⁾ Vgl. hierzu Tab. VI, 10. — Die Veränderungen des Gesamtbetrages sind durch Tilgungen, durch Berichtigungen der Umstellungsrechnungen und — ab 1957 — durch den Übergang der Verpflichtungen aus den Ausgleichsforderungen der Landeszentralbanken auf den Bund gemäß § 38 des Gesetzes über die Deutsche Bundesbank bedingt. — ²⁾ Einschließlich Berliner Schuldverschreibungen. — ³⁾ Im Gegensatz zu den Angaben in Tab. VI, 2 ohne die im eigenen Bestand der Emittenten befindlichen Anleihenstücke. — ⁴⁾ Zum überwiegenden Teil bei Banken und in gewissem Umfang bei Versicherungen aufgenommene Direktkredite. Beträge teilweise geschätzt. — ^{b)} Vorläufig.

8. Steuereinnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände
(einschl. Hansestädte und Berlin)
Mio DM

Zeit	Gesamt	Grundsteuer		Gewerbesteuer			Getränke-steuer	Kino-steuer	Übrige Ver-gnügungs-steuer	Hunde-steuer	Sonstige Steuern ⁴⁾	
		Gesamt	Grund-steuer A ¹⁾	Grund-steuer B ²⁾	Gesamt	Gewerbe-steuer ³⁾						Lohnsum-mensteuer
1950	2 696,6	1 169,8	.	.	1 246,1	1 041,5	204,7	58,2	91,1	29,7	40,3	61,2
1951	3 512,2	1 271,9	.	.	1 963,1	1 705,2	257,8	71,0	105,7	31,7	44,9	73,9
1952	4 216,2	1 225,3	306,5	918,8	2 623,0	2 309,8	313,2	82,9	118,6	34,9	47,2	84,3
1953	4 764,1	1 274,3	317,2	957,1	3 097,2	2 747,8	349,4	88,7	129,7	35,9	48,5	89,9
1954	5 101,5	1 333,7	325,8	1 007,9	3 341,7	2 957,3	384,4	95,3	139,8	38,7	49,4	102,9
1955	5 561,3	1 376,3	334,7	1 041,6	3 726,4	3 288,4	438,0	99,8	140,8	42,6	49,8	125,6
1956	6 114,5	1 404,5	339,1	1 065,4	4 272,6	3 726,2	496,3	98,6	150,8	47,4	49,5	141,1
1957	7 011,0	1 456,2	349,7	1 106,5	5 047,0	4 503,9	543,1	105,6	152,5	54,2	49,4	146,7
1958	7 306,2	1 521,1	359,2	1 161,9	5 260,7	4 680,3	580,5	110,1	142,5	58,6	48,8	163,8
1959	8 598,4	1 595,3	370,4	1 224,9	6 467,7	5 864,5	603,2	118,2	118,9	62,8	47,7	187,8
1960 ⁵⁾	9 636,5	1 630,6	377,7	1 252,9	7 433,4	6 780,4	653,0	124,0	105,7	66,8	45,8	230,2
1961	10 471,4	1 718,9	395,7	1 317,2	8 147,2	7 430,0	717,2	128,0	82,1	67,3	45,5	282,4
1962	11 220,7	1 862,0	402,0	1 415,2	8 770,3	7 987,4	782,9	107,2	55,4	67,3	45,5	313,0
1956 1. Vj.	1 440,8	1 640,0	94,9	269,1	953,0	831,5	171,5	25,2	38,5	13,1	9,6	37,4
2. "	1 484,2	341,4	76,3	265,1	1 019,8	899,1	120,7	24,2	36,7	12,4	17,9	31,8
3. "	1 529,8	339,7	78,2	261,5	1 069,7	943,5	126,2	25,0	36,7	11,0	11,5	36,2
4. "	1 659,7	359,4	89,7	269,7	1 180,0	1 052,1	127,9	24,2	38,9	10,9	10,5	35,7
1957 1. Vj.	1 657,7	374,5	95,1	279,4	1 153,6	1 019,6	134,0	26,3	42,6	15,8	9,4	35,5
2. "	1 753,9	345,1	75,1	270,0	1 283,4	1 153,4	130,0	25,8	36,2	12,9	17,1	33,4
3. "	1 765,0	362,3	86,4	275,9	1 277,4	1 138,3	139,1	27,1	34,7	12,8	11,8	38,9
4. "	1 834,4	374,3	93,1	281,2	1 332,6	1 192,6	140,0	26,4	39,0	12,7	10,5	38,9
1958 1. Vj.	1 705,4	391,3	98,6	292,7	1 180,7	1 035,4	145,3	28,3	40,3	16,6	9,7	38,5
2. "	1 715,9	360,1	77,2	282,9	1 224,2	1 086,0	138,2	26,4	35,8	13,8	17,6	38,0
3. "	1 789,3	375,9	86,4	289,5	1 286,1	1 137,8	148,3	27,7	31,5	13,5	11,7	42,9
4. "	2 095,6	393,8	97,0	296,8	1 569,7	1 421,0	148,7	27,7	35,0	14,7	10,4	44,3
1959 1. Vj.	2 027,4	409,2	99,6	309,6	1 484,6	1 332,2	151,4	30,0	32,9	18,4	8,8	43,5
2. "	2 081,9	383,1	81,9	301,2	1 566,4	1 421,5	144,9	28,2	30,0	15,1	17,6	41,5
3. "	2 143,1	393,8	89,7	304,1	1 616,5	1 465,1	151,4	30,1	26,5	14,3	11,3	50,6
4. "	2 346,0	409,2	99,2	310,0	1 800,3	1 644,7	155,5	29,9	29,5	15,0	10,0	53,2
1960 1. Vj. ⁶⁾	2 170,4	414,2	101,0	313,2	1 610,4	1 448,5	161,9	31,2	30,6	19,6	9,0	55,4
2. "	2 325,2	384,3	80,3	304,0	1 800,8	1 645,5	155,3	30,3	25,9	15,7	16,2	52,0
3. "	2 478,8	407,1	92,3	314,8	1 928,4	1 761,4	167,0	31,3	25,0	15,7	11,2	60,2
4. "	2 662,1	425,0	104,1	320,9	2 093,8	1 925,0	168,8	31,2	24,3	15,8	9,4	62,6
1961 1. Vj.	2 506,3	418,2 ⁷⁾	93,8	324,3	1 937,4	1 750,0	182,4	32,6	23,6	19,6	13,8	61,1
2. "	2 620,4	409,8	91,9	317,8	2 060,0	1 889,2	170,8	31,1	22,5	15,1	12,6	69,3
3. "	2 659,1	439,4	100,4	337,8	2 068,2	1 886,4	181,8	31,6	18,2	15,8	10,4	75,5
4. "	2 685,6	451,5	109,5	337,3	2 081,6	1 899,4	182,2	32,8	17,8	16,7	8,6	76,5
1962 1. Vj.	2 706,7	434,5	85,4	340,9	2 116,9	1 920,0	196,9	29,4	18,2	19,8	15,6	72,3
2. "	2 810,7	446,0	93,3	343,7	2 211,8	2 037,5	184,3	26,5	14,6	15,0	11,3	75,1
3. "	2 824,1	502,9	109,4	381,2	2 173,9	1 970,8	203,1	26,2	11,4	15,4	10,2	84,5
4. "	2 879,2	478,6	113,9	349,4	2 257,7	2 059,1	198,6	25,1	11,2	17,1	8,4	81,1

Quelle: Statistisches Bundesamt. — ¹⁾ Einschl. Grundsteuerbeteiligungsbeträge. — ²⁾ Einschl. Grundsteuerbeihilfen. — ³⁾ Einschl. Gewerbesteuerausgleich. — ⁴⁾ Darunter Zuschlag zur Grunderwerbsteuer. — ⁵⁾ Ab 1960 einschl. Saarland. — ⁶⁾ Ab 1961 einschl. Grundsteuer C.

9. Zur Entwicklung der öffentlichen Verschuldung *)

Mio DM

	Stand am Monatsende								
	1960	1961				1962			
	Dez.	März	Juni	Sept.	Dez.	März	Juni	Sept.	Dez. (a)
I. Kreditnehmer									
1) Öffentliche Haushalte i. e. S.									
a) Bund									
(1) Für den Gesamthaushalt	2 553	2 335	2 339	2 151	2 205	2 012	1 790	2 978	3 593
(2) Sonderkredite für Einzahlungen an internationale Einrichtungen ¹⁾	1 387	1 495 ²⁾	1 858	2 928	2 636	2 335	2 475	2 228	2 156
(3) Entwicklungshilfe-Anleihe	—	858	1 168	1 175	1 176	1 179	1 179	1 179	1 179
b) Lastenausgleichsfonds	1 490	1 638	1 640	1 635	1 680	1 834	1 930	1 922	1 922
c) Länder	4 348	4 348	4 202	3 963	3 777	3 625	3 541	3 430	3 430
d) Gemeinden	10 660	10 930	11 200	11 700	12 260	12 800	13 200	13 600	14 350
Haushalte, gesamt									
einschließlich Sonderkredite (a(2)) und Ent-	20 438	21 604	22 407	23 552	23 734	23 785	24 115	25 337	26 630
ausschließlich wicklungshilfe-Anleihe (a(3))	19 051	19 251	19 381	19 449	19 922	20 271	20 461	21 930	23 295
2) Bundesbahn und Bundespost									
a) Bundesbahn	5 292	5 777	5 916	6 161	6 445	6 852	7 147	7 388	7 923
b) Bundespost	4 586	4 794	5 036	5 243	5 490	5 935	6 036	6 367	6 925
Bundesunternehmen, gesamt									
	9 878	10 571	10 952	11 404	11 935	12 787	13 183	13 755	14 848
Gesamt (1 + 2)									
einschließlich Sonderkredite (1a(2)) und Ent-	30 316	32 175	33 359	34 956	35 669	36 572	37 298	39 092	41 478
ausschließlich wicklungshilfe-Anleihe (1a(3))	28 929	29 822	30 333	30 853	31 857	33 058	33 644	35 685	38 143
II. Schuldarten									
1) Buchkredite der Bundesbank									
a) im Rahmen der allgemeinen Kreditplafonds in Anspruch genommen	78	—	—	—	163	—	—	—	739
b) Sonderkredite an den Bund ¹⁾	1 387	1 495 ²⁾	1 858	2 928	2 636	2 335	2 475	2 228	2 156
2) Direktausleihungen der Kreditinstitute ³⁾	15 169	15 798	16 240	16 558	17 129	17 625	17 931	18 444	19 081
3) Geldmarktpapiere ⁴⁾	2 388	2 082	2 062	2 069	2 066	1 800	1 702	1 567	2 081
4) Kassenobligationen	1 305	1 327	1 327	1 327	1 462	1 823	1 741	1 841	1 594
5) Anleihen ⁵⁾	6 153	7 439	7 751	7 967	8 040	8 577	8 928	9 789	10 319
darunter: Entwicklungshilfe-Anleihe	(—)	(858)	(1 168)	(1 175)	(1 176)	(1 179)	(1 179)	(1 179)	(1 179)
6) Alle übrigen Schulden ⁶⁾	3 836	4 034	4 121	4 107	4 173	4 412	4 521	5 223	5 508
Gesamt (1 bis 6)									
	30 316	32 175	33 359	34 956	35 669	36 572	37 298	39 092	41 478
III. Gläubiger									
1) Bundesbank ¹⁾	1 601	1 525	1 877	2 929	2 799	2 335	2 478	2 265	2 895
2) Kreditinstitute, gesamt	19 987	20 572	21 074	21 473	22 240	22 843	23 321	24 073	25 176
a) Direktausleihungen ²⁾	15 169	15 798	16 240	16 558	17 129	17 625	17 931	18 444	19 081
b) Bestand an Geldmarkttiteln	1 495	1 319	1 341	1 091	1 185	955	1 068	1 052	1 684
c) Bestand an Kassenobligationen ³⁾	611	563	600	704	882	1 034	949	1 009	818
d) Bestand an Anleihen und verzinslichen Schatzanweisungen ⁴⁾	2 712	2 892	2 893	3 120	3 044	3 229	3 373	3 568	3 593
3) Nichtbanken ⁵⁾	8 728	10 078	10 408	10 554	10 630	11 394	11 499	12 754	13 407
Gesamt (1 bis 3)									
	30 316	32 175	33 359	34 956	35 669	36 572	37 298	39 092	41 478

*) Die Angaben beziehen sich auf die inländische Neuverschuldung seit der Währungsreform und lassen die gegenseitige Verschuldung der genannten Stellen außer Betracht. — ¹⁾ Internationaler Währungsfonds, Weltbank und Europäischer Fonds. — ²⁾ Ohne Ausleihungen der Lastenausgleichsbank an den Lastenausgleichsfonds aus der Weiterleitung von 7-f-Darlehen und des Erlöses der von der Bank begebenen Anleihen und Kassenobligationen (in Pos. II, 6 bzw. 4 und 5 enthalten), ferner ohne die aus öffentlichen Mitteln gewährten Darlehen an die Gemeinden (Betrag geschätzt); hieraus sowie aus der Ausschaltung der an sonstige inländische und ausländische öffentliche Stellen gewährten Kredite erklären sich die Abweichungen von den Angaben der Tab. III A 1 des Statistischen Teils. — ³⁾ Schatzwechsel, unverzinsliche Schatzanweisungen, Steuergutscheine und Warenwechsel der Bundesbahn; ohne aus der Umwandlung von Ausgleichsforderungen stammende Titel. — ⁴⁾ Einschl. verzinsl. Schatzanweisungen, abzüglich der Anleihestücke im eigenen Bestand der Emittenten. — ⁵⁾ Hauptsächlich Darlehen von privaten Kapitalsammelstellen. — ⁶⁾ Buchkredite und Bestand der Bundesbank an Geldmarktpapieren und Anleihen. — ⁷⁾ Einschließlich der Bestände an Anleihen und Kassenobligationen der Lastenausgleichsbank (Beträge geschätzt); hieraus erklären sich die Abweichungen von den Angaben der Tab. III A 2 des Statistischen Teils. — ⁸⁾ Öffentliche und private Stellen sowie Ausland (als Differenz ermittelt). — ⁹⁾ Nach Berücksichtigung der durch die DM-Aufwertung bedingten Abnahme um 73 Mio DM. — ¹⁰⁾ Zum Teil geschätzt.

10. Ausgleichsforderungen *)

Mio DM

	Alle Gläubiger	Deutsche Bundesbank	Kreditinstitute ¹⁾	Versicherungsunternehmen	Bausparkassen	Fonds zum Ankauf von Ausgleichsforderungen ²⁾
I. Die bisherige Entwicklung						
1. Zugewillte Ausgleichsforderungen ³⁾	21 674	8 678 ⁴⁾	7 612	5 318	66	—
2. Bestandsminderungen						
a) lineare und vorzeitige Tilgungen	1 294	—	792	496	6	—
b) Rückkäufe und Verrechnungen der Schuldner	203	—	147	56	—	—
3. Saldo 1 -/. 2	20 177	8 678	6 673	4 766	60	—
4. Gläubigerwechsel						
a) Verkäufe an den Fonds zum Ankauf von Ausgleichsforderungen	—	—	-/. 329	-/. 97	-/. 5	+ 431
b) vorübergehende Verkäufe an die Deutsche Bundesbank (abzüglich Rückkäufe)	—	+ 48	-/. 48	—	—	—
c) Saldo der Käufe und Verkäufe zwischen anderen Gläubigergruppen	—	—	+ 202	-/. 200	-/. 2	—
5. Bestand Ende Februar 1963	20 177	8 726 ⁵⁾	6 498	4 469	53	431
<i>nachrichtlich:</i>						
<i>davon in Geldmarkttitel umgewandelt</i>	5 127	5 127 ⁵⁾	—	—	—	—
II. Der Bestand Ende Februar 1963 gegliedert nach Zinstypen und Schuldnern						
1. Gliederung nach Zinstypen						
a) unverzinsliche Ausgleichsforderungen	56	—	—	—	—	56
b) 3 %/oige "	14 264	8 179	5 931	—	—	154
c) 3 1/2 %/oige "	4 819	—	202	4 459	53	105
d) 4 1/2 %/oige "	481	—	365	—	—	116
e) 3 %/oige Sonderausgleichsforderungen	10	—	—	10	—	—
f) unverzinsliche Schuldverschreibungen ⁶⁾	547	547	—	—	—	—
2. Gliederung nach Schuldnern						
a) Bund	11 108	8 678	465	1 875	—	90
b) Länder	9 069	48	6 033	2 594	53	341
3. Gesamt (1a bis 1f = 2a + 2b)	20 177	8 726 ⁵⁾	6 498	4 469	53	431
<i>nachrichtlich:</i>						
<i>davon in Geldmarkttitel umgewandelt</i>	5 127	5 127 ⁵⁾	—	—	—	—
<p><small>*) Die Zahlen beruhen im wesentlichen auf einer Sondererhebung zum 31. 10. 1957, deren Ergebnisse soweit möglich auf den derzeitigen Stand fortgeschrieben wurden. — ¹⁾ Einschließlich Postscheck- und Postsparkassenämter, sowie im Gegensatz zur Monatlichen Bilanzstatistik einschließlich der kleineren ländlichen Kreditgenossenschaften, deren Bilanzsumme Ende 1961 weniger als 2 Mio DM betrug. — ²⁾ Gemäß § 8 ff. des Gesetzes über die Tilgung von Ausgleichsforderungen vom 14. 6. 1956. — ³⁾ Einschließlich der Ausgleichsforderungen, die den Instituten nach dem Stand ihrer Umstellungsrechnungen noch zuzuteilen sind. — ⁴⁾ Einschließlich unverzinslicher Schuldverschreibung; vgl. Anm. ⁵⁾. — ⁵⁾ Der im Ausweis der Deutschen Bundesbank vom 28. 2. 1963 (Tabelle II B) ausgewiesene Bestand von 3 599 Mio DM ergibt sich aus der Differenz zwischen dem unter I. 5. und II. 3. angegebenen Betrag von 8 726 Mio DM und dem für Zwecke der Offenmarktpolitik in Geldmarkttitel umgewandelten Teil der Ausgleichsforderungen in Höhe von 5 127 Mio DM. — ⁶⁾ Unverzinsliche Schuldverschreibung des Bundes wegen Geldausstattung Berlins.</small></p>						

1. Warenhandelsbilanz nach Ländergruppen bzw. Ländern *)
Mio DM

Ländergruppe und Land		1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963			1962
		Insgesamt						Januar	Februar	Jan./Febr.	Jan./Febr.
Alle Länder	Einfuhr	31 696,9	31 133,1	35 823,2	42 722,6	44 303,2	49 498,2	3 745,4	3 747,9	7 493,3	7 851,7
	Ausfuhr	35 968,0	36 998,0	41 183,9	47 946,1	50 978,4	52 974,7	3 801,3	3 951,4	7 752,7	7 892,1
	Saldo	+ 4 271,1	+ 5 864,9	+ 5 360,7	+ 5 223,5	+ 6 615,2	+ 3 476,5	+ 55,9	+ 203,5	+ 259,4	+ 40,4
davon:											
I. EWA-Länder¹⁾	Einfuhr	18 932,9	19 431,6	23 223,0	27 256,5	28 684,7	31 902,9	2 469,2	2 391,2	4 860,4	5 016,8
	Ausfuhr	25 883,6	26 134,2	28 726,8	34 474,0	37 604,9	39 843,4	2 906,3	3 082,5	5 988,8	5 954,3
	Saldo	+ 6 950,7	+ 6 702,6	+ 5 503,8	+ 7 217,5	+ 8 920,2	+ 7 940,5	+ 437,1	+ 691,3	+ 1 128,4	+ 937,5
davon:											
A. EWG-Länder	Einfuhr	8 193,3	8 680,9	11 039,0	13 524,9	14 744,1	17 021,0	1 335,4	1 269,1	2 604,5	2 597,6
	Ausfuhr	11 200,0	10 847,4	12 155,4	14 845,7	17 023,1	18 820,0	1 410,2	1 517,0	2 927,2	2 886,3
	Saldo	+ 3 006,7	+ 2 166,5	+ 1 116,4	+ 1 320,8	+ 2 279,0	+ 1 799,0	+ 74,8	+ 247,9	+ 322,7	+ 286,7
davon:											
Belgien-Luxemburg	Einfuhr	1 315,5	1 409,9	1 776,3	2 441,4	2 354,6	2 764,9	210,0	212,6	422,6	398,9
	Ausfuhr	2 414,7	2 452,9	2 489,2	2 889,7	3 262,2	3 583,3	245,4	272,6	518,0	542,8
	Saldo	+ 1 099,2	+ 1 043,0	+ 712,9	+ 448,3	+ 907,6	+ 818,4	+ 35,4	+ 60,0	+ 95,4	+ 143,9
Frankreich²⁾	Einfuhr	2 278,2	2 361,6	3 251,8	3 997,9	4 617,7	5 270,4	424,6	381,3	805,9	814,8
	Ausfuhr	2 842,5	2 801,4	3 307,3	4 202,1	4 777,3	5 439,9	428,7	453,6	882,3	807,3
	Saldo	+ 564,3	+ 439,8	+ 55,5	+ 204,2	+ 159,6	+ 169,5	+ 4,1	+ 72,3	+ 76,4	- 7,5
Italien	Einfuhr	1 552,8	1 697,5	2 181,9	2 631,3	3 043,4	3 735,4	286,5	274,9	561,4	586,7
	Ausfuhr	1 999,5	1 853,4	2 201,7	2 846,5	3 385,4	4 106,1	351,8	341,5	693,3	614,3
	Saldo	+ 446,7	+ 155,9	+ 19,8	+ 215,2	+ 342,0	+ 370,7	+ 65,3	+ 66,6	+ 131,9	+ 27,6
Niederlande	Einfuhr	2 257,6	2 500,2	3 124,4	3 637,7	3 762,2	4 195,6	321,8	307,5	629,3	631,7
	Ausfuhr	3 245,7	2 994,8	3 465,0	4 209,6	4 755,3	4 882,8	331,8	381,3	713,1	801,2
	Saldo	+ 988,1	+ 494,6	+ 340,6	+ 571,9	+ 993,1	+ 687,2	+ 10,0	+ 73,8	+ 83,8	+ 169,5
Assoziierte Länder u. Gebiete	Einfuhr	789,2	711,7	704,6	816,6	966,2	1 054,7	92,5	92,8	185,3	165,5
	Ausfuhr	697,6	744,9	692,2	697,8	842,9	807,9	52,5	68,0	120,5	120,7
	Saldo	- 91,6	+ 33,2	- 12,4	- 118,8	- 123,3	- 246,8	- 40,0	- 24,8	- 64,8	- 44,8
darunter:											
Griechenland	Einfuhr	(252,3)	(229,7)	(225,1)	(215,1)	(255,3)	(255,3)	(15,2)	(26,9)	(42,1)	(32,1)
	Ausfuhr	(415,2)	(467,1)	(404,8)	(404,2)	(505,3)	(531,9)	(29,7)	(42,4)	(72,1)	(72,3)
	Saldo	(+ 162,9)	(+ 237,4)	(+ 179,7)	(+ 189,1)	(+ 250,0)	(+ 276,6)	(+ 14,5)	(+ 15,5)	(+ 30,0)	(+ 40,2)
B. EFTA-Länder	Einfuhr	6 714,6	7 291,3	8 248,0	9 449,8	9 744,1	10 389,0	779,1	762,7	1 541,8	1 612,2
	Ausfuhr	10 554,6	11 007,6	12 111,5	14 774,1	15 856,9	16 133,6	1 127,6	1 187,5	2 315,1	2 359,7
	Saldo	+ 3 840,0	+ 3 716,3	+ 3 863,5	+ 5 324,3	+ 6 112,8	+ 5 744,6	+ 348,5	+ 424,8	+ 773,3	+ 747,5
davon:											
Dänemark	Einfuhr	905,9	1 042,3	1 187,0	1 154,5	1 159,1	1 208,5	91,8	92,5	184,3	203,0
	Ausfuhr	1 055,4	1 109,6	1 415,7	1 643,0	1 680,6	1 825,8	123,7	122,8	246,5	258,1
	Saldo	+ 149,5	+ 67,3	+ 228,7	+ 488,5	+ 521,5	+ 617,3	+ 31,9	+ 30,3	+ 62,2	+ 55,1
Finnland	Einfuhr	354,6	385,3	421,9	525,1	621,8	593,4	42,0	38,0	80,0	81,8
	Ausfuhr	421,2	485,3	609,9	829,3	928,4	930,6	50,5	53,0	103,5	141,4
	Saldo	+ 66,6	+ 100,0	+ 188,0	+ 304,2	+ 306,6	+ 337,2	+ 8,5	+ 15,0	+ 23,5	+ 59,6
Großbritannien	Einfuhr	1 135,3	1 360,7	1 630,4	1 956,4	1 965,1	2 350,9	177,1	181,5	358,6	371,0
	Ausfuhr	1 406,7	1 460,1	1 661,4	2 146,8	2 122,4	1 954,1	129,1	156,0	285,1	309,6
	Saldo	+ 271,4	+ 99,4	+ 31,0	+ 190,4	+ 157,3	- 396,8	- 48,0	- 25,5	- 73,5	- 61,4
Norwegen	Einfuhr	493,2	479,9	516,0	543,0	544,2	597,7	47,7	43,8	91,5	85,1
	Ausfuhr	833,3	1 066,3	1 094,8	1 168,6	1 263,6	1 127,7	108,4	81,9	190,3	156,6
	Saldo	+ 400,1	+ 586,4	+ 518,8	+ 625,6	+ 719,4	+ 530,0	+ 60,7	+ 38,1	+ 98,8	+ 71,5
Österreich	Einfuhr	902,3	915,8	997,7	1 152,1	1 247,0	1 376,3	104,7	93,6	198,3	197,2
	Ausfuhr	1 761,3	1 847,2	1 960,2	2 443,6	2 685,7	2 757,0	189,0	200,6	389,6	384,5
	Saldo	+ 859,0	+ 931,4	+ 962,5	+ 1 291,5	+ 1 438,7	+ 1 380,7	+ 84,3	+ 107,0	+ 191,3	+ 187,3
Portugal	Einfuhr	94,3	110,1	124,4	155,2	134,5	154,8	11,5	29,9	41,4	32,4
	Ausfuhr	351,5	350,3	342,1	449,6	436,0	381,3	24,1	24,8	48,9	48,9
	Saldo	+ 257,2	+ 240,2	+ 217,7	+ 294,4	+ 301,5	+ 226,5	+ 12,6	- 5,1	+ 7,5	+ 16,5
Schweden	Einfuhr	1 486,2	1 410,8	1 532,9	1 803,6	1 930,1	2 000,2	141,6	112,3	253,9	309,2
	Ausfuhr	2 168,7	2 265,9	2 284,9	2 393,1	2 614,1	2 669,5	179,1	197,0	376,1	383,4
	Saldo	+ 682,5	+ 855,1	+ 752,0	+ 789,5	+ 684,0	+ 669,3	+ 37,5	+ 84,7	+ 122,2	+ 74,2
Schweiz	Einfuhr	1 041,6	1 167,3	1 431,9	1 626,8	1 612,2	1 707,2	132,6	131,3	263,9	255,3
	Ausfuhr	2 206,4	2 062,2	2 408,3	2 991,2	3 619,8	3 997,0	288,6	298,2	586,8	608,3
	Saldo	+ 1 164,8	+ 894,9	+ 976,4	+ 1 364,4	+ 2 007,6	+ 2 289,8	+ 156,0	+ 166,9	+ 322,9	+ 353,0
Überseegebiete	Einfuhr	341,2	419,1	405,8	533,1	530,1	400,0	30,1	39,8	69,9	77,2
	Ausfuhr	330,1	360,7	394,2	508,9	506,3	490,6	35,1	53,2	88,3	68,9
	Saldo	- 11,1	- 58,4	- 11,6	- 24,2	- 23,8	+ 90,6	+ 5,0	+ 13,4	+ 18,4	- 8,3
C. Andere EWA-Länder	Einfuhr	4 025,0	3 459,4	3 936,0	4 281,8	4 196,5	4 492,9	354,7	359,4	714,1	807,0
	Ausfuhr	4 129,0	4 279,2	4 459,9	4 854,2	4 724,9	4 889,8	368,5	378,0	746,5	708,3
	Saldo	+ 104,0	+ 819,8	+ 523,9	+ 572,4	+ 528,4	+ 396,9	+ 13,8	+ 18,6	+ 32,4	- 98,7
davon:											
Spanien	Einfuhr	457,2	492,1	480,6	644,2	697,0	639,4	54,7	49,0	103,7	156,2
	Ausfuhr	399,3	426,9	387,8	398,0	586,9	850,0	65,1	68,3	133,4	101,9
	Saldo	- 57,9	- 65,2	- 92,8	- 246,2	- 110,1	+ 210,6	+ 10,4	+ 19,3	+ 29,7	- 54,3
Türkei	Einfuhr	205,3	223,2	391,7	300,4	311,3	361,9	22,2	28,8	51,0	52,1
	Ausfuhr	266,7	277,5	474,9	483,6	375,5	363,2	27,6	41,3	68,9	45,3
	Saldo	+ 61,4	+ 54,3	+ 83,2	+ 183,2	+ 64,2	+ 1,3	+ 5,4	+ 12,5	+ 17,9	- 6,8
Rep. Indien	Einfuhr	252,2	191,6	184,5	184,5	222,9	255,4	16,7	18,8	35,5	43,3
	Ausfuhr	1 126,4	1 173,4	936,4	834,1	780,0	730,0	62,3	46,0	108,3	112,9
	Saldo	+ 874,2	+ 981,8	+ 751,9	+ 649,6	+ 557,1	+ 474,6	+ 45,6	+ 27,2	+ 72,8	+ 69,6

noch: 1. Warenhandelsbilanz nach Ländergruppen bzw. Ländern*)

Mio DM

Ländergruppe und Land		1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963			1962
		Insgesamt						Januar	Februar	Jan./Febr.	Jan./Febr.
noch: Andere EWA-Länder Australischer Bund	Einfuhr	566,3	376,3	475,9	403,7	365,0	482,5	27,6	37,7	65,3	92,8
	Ausfuhr	313,5	375,4	441,9	558,9	443,4	500,2	35,8	36,2	72,0	73,8
	Saldo	- 252,8	- 0,9	- 34,0	+ 155,2	+ 78,4	+ 17,7	+ 8,2	- 1,5	+ 6,7	- 19,0
Sonstige Länder ¹⁾	Einfuhr	2 544,0	2 176,2	2 403,3	2 749,0	2 600,3	2 753,7	233,5	225,1	458,6	462,6
	Ausfuhr	2 023,1	2 026,0	2 218,9	2 579,6	2 539,1	2 446,4	177,7	186,2	363,9	374,4
	Saldo	- 520,9	- 150,2	- 184,4	- 169,4	- 61,2	- 307,3	- 55,8	- 38,9	- 94,7	- 88,2
darunter: Sterling-Länder	Einfuhr	(4 147,5)	(3 989,7)	(4 536,0)	(5 153,6)	(5 099,1)	(5 761,0)	(445,0)	(453,2)	(898,2)	(921,8)
	Ausfuhr	(4 657,1)	(4 952,3)	(5 176,4)	(6 062,6)	(5 700,5)	(5 568,0)	(437,5)	(444,0)	(881,5)	(843,3)
	Saldo	(+ 509,6)	(+ 962,6)	(+ 640,4)	(+ 909,0)	(+ 601,4)	(- 193,0)	(- 7,5)	(- 9,2)	(- 16,7)	(- 78,5)
II. Nordamerikanische Länder	Einfuhr	6 431,2	5 183,7	5 288,0	6 853,2	7 044,5	7 904,4	549,8	629,3	1 179,1	1 244,9
	Ausfuhr	2 919,1	3 140,0	4 391,1	4 307,0	4 047,7	4 409,0	294,6	310,5	605,1	595,2
	Saldo	- 3 512,1	- 2 043,7	- 896,9	- 2 546,2	- 2 996,8	- 3 495,4	- 255,2	- 318,8	- 574,0	- 649,7
davon: A. Ver. Staaten von Amerika (einschl. abh. Gebiete)	Einfuhr	5 671,6	4 219,0	4 594,7	5 976,6	6 099,8	7 032,8	511,4	602,3	1 113,7	1 077,6
	Ausfuhr	2 523,1	2 702,5	3 836,2	3 771,0	3 516,8	3 861,6	271,2	288,3	559,5	528,5
	Saldo	- 3 148,5	- 1 516,5	- 758,5	- 2 205,6	- 2 583,0	- 3 171,2	- 240,2	- 314,0	- 554,2	- 549,1
B. Kanada	Einfuhr	759,6	964,7	693,3	876,6	944,7	871,6	38,4	27,0	65,4	167,3
	Ausfuhr	396,0	437,5	554,9	536,0	530,9	547,4	23,4	22,2	45,6	66,7
	Saldo	- 363,6	- 527,2	- 138,4	- 340,6	- 413,8	- 324,2	- 15,0	- 4,8	- 19,8	- 100,6
III. Ostblockländer	Einfuhr	1 226,5	1 445,1	1 646,8	1 998,2	2 041,7	2 159,4	169,1	158,3	327,4	353,1
	Ausfuhr	1 192,0	1 846,5	1 868,3	2 255,5	2 071,7	2 143,1	130,5	95,5	226,0	287,3
	Saldo	- 34,5	+ 401,4	+ 221,5	+ 257,3	+ 30,0	- 16,3	- 38,6	- 62,8	- 101,4	- 65,8
davon: A. Europäische Länder	Einfuhr	1 054,2	1 199,6	1 367,0	1 697,4	1 878,6	2 000,1	158,7	141,0	299,7	319,9
	Ausfuhr	992,2	1 164,6	1 320,1	1 851,3	1 921,6	2 014,6	128,2	93,3	221,5	266,4
	Saldo	- 62,0	- 35,0	- 46,9	+ 153,9	+ 43,0	+ 14,5	- 30,5	- 47,7	- 78,2	- 53,5
davon: Albanien	Einfuhr	0,3	0,1	0,5	0,3	0,2	0,3	0,0	0,2	0,2	0,1
	Ausfuhr	1,1	0,4	0,6	0,9	0,7	2,3	0,0	0,0	0,0	0,1
	Saldo	+ 0,8	+ 0,3	+ 0,1	+ 0,6	+ 0,5	+ 2,0	+ 0,0	- 0,2	- 0,2	± 0,0
Bulgarien	Einfuhr	37,0	56,7	64,5	82,6	94,9	106,9	8,5	10,4	18,9	16,7
	Ausfuhr	60,6	57,7	171,0	122,6	72,2	97,7	7,3	4,9	12,2	14,4
	Saldo	+ 23,6	+ 1,0	+ 106,5	+ 40,0	- 22,7	- 9,2	- 1,2	- 5,5	- 6,7	- 2,3
Polen	Einfuhr	198,3	298,1	340,5	320,2	338,9	327,0	21,6	19,4	41,0	37,5
	Ausfuhr	275,0	331,1	294,3	304,3	282,8	263,2	17,1	16,7	33,8	34,7
	Saldo	+ 76,7	+ 33,0	- 46,2	- 15,9	- 56,1	- 63,8	- 4,5	- 2,7	- 7,2	- 2,8
Rumänien	Einfuhr	98,7	122,6	104,7	176,2	211,1	246,9	14,1	13,5	27,6	49,2
	Ausfuhr	71,3	93,9	69,0	149,8	232,4	327,8	22,1	23,3	45,4	48,7
	Saldo	- 27,4	- 28,7	- 35,7	- 26,4	+ 21,3	+ 80,9	+ 8,0	+ 9,8	+ 17,8	- 0,5
Sowjetunion	Einfuhr	409,1	386,4	442,7	672,5	795,8	861,4	75,6	71,0	146,6	147,8
	Ausfuhr	250,1	303,2	382,5	778,1	822,8	826,4	54,7	21,0	75,7	108,9
	Saldo	- 159,0	- 83,2	- 60,2	+ 105,6	+ 37,0	- 35,0	- 20,9	- 50,0	- 70,9	- 38,9
Tschechoslowakei	Einfuhr	205,2	207,4	236,1	258,9	248,7	262,8	22,2	15,0	37,2	41,4
	Ausfuhr	230,9	257,2	251,6	273,8	306,5	299,2	11,6	13,2	24,8	32,1
	Saldo	+ 25,7	+ 49,8	+ 15,5	+ 14,9	+ 57,8	+ 36,4	- 10,6	- 1,8	- 12,4	- 9,3
Ungarn	Einfuhr	105,6	128,3	178,0	186,7	189,0	194,8	16,7	11,5	28,2	27,2
	Ausfuhr	103,2	121,1	151,1	221,8	204,2	198,0	15,4	14,2	29,6	27,5
	Saldo	- 2,4	- 7,2	- 26,9	+ 35,1	+ 15,2	+ 3,2	- 1,3	+ 2,7	+ 1,4	+ 0,3
B. Asiatische Länder	Einfuhr	172,3	245,5	279,8	300,8	163,1	159,3	10,4	17,3	27,7	33,2
	Ausfuhr	199,8	681,9	548,2	404,2	150,1	128,5	2,3	2,2	4,5	20,9
	Saldo	+ 27,5	+ 436,4	+ 268,4	+ 103,4	- 13,0	- 30,8	- 8,1	- 15,1	- 23,2	- 12,3
davon: China, Volksrep.	Einfuhr	172,0	245,5	278,1	291,3	159,4	156,5	9,9	17,0	26,9	32,4
	Ausfuhr	199,8	681,9	540,8	400,8	123,3	124,6	2,1	2,2	4,3	19,0
	Saldo	+ 27,8	+ 436,4	+ 262,7	+ 109,5	- 36,1	- 31,9	- 7,8	- 14,8	- 22,6	- 13,4
Andere Länder	Einfuhr	0,3	0,0	1,7	9,5	3,7	2,8	0,5	0,3	0,8	0,8
	Ausfuhr	0,0	0,0	7,4	3,4	26,8	3,9	0,2	0,0	0,2	1,9
	Saldo	- 0,3	+ 0,0	+ 5,7	- 6,1	+ 23,1	+ 1,1	- 0,3	- 0,3	- 0,6	+ 1,1
IV. Sonstige Länder	Einfuhr	5 072,9	5 041,6	5 628,4	6 513,1	6 497,9	7 444,8	550,3	563,8	1 114,1	1 217,2
	Ausfuhr	5 731,9	5 675,2	5 961,7	6 765,7	7 106,1	6 414,6	456,1	448,5	904,6	1 031,7
	Saldo	+ 659,0	+ 633,6	+ 333,3	+ 252,6	+ 608,2	- 1 030,2	- 94,2	- 115,3	- 209,5	- 185,5
davon: A. Jugoslawien	Einfuhr	236,4	206,7	197,6	234,1	258,3	324,5	23,6	21,2	44,8	41,7
	Ausfuhr	325,6	339,6	417,2	543,7	570,6	431,6	24,7	29,2	53,9	57,1
	Saldo	+ 89,2	+ 132,9	+ 219,6	+ 309,6	+ 312,3	+ 107,1	+ 1,1	+ 8,0	+ 9,1	+ 15,4
B. Afrikanische Länder	Einfuhr	235,0	214,2	258,4	280,0	253,7	293,0	30,2	29,0	59,2	44,4
	Ausfuhr	584,9	421,0	597,0	815,0	633,4	607,4	42,5	43,8	86,3	79,9
	Saldo	+ 349,9	+ 206,8	+ 338,6	+ 535,0	+ 379,7	+ 314,4	+ 12,3	+ 14,8	+ 27,1	+ 35,5
C. Mittel- u. Südamerik. Länder	Einfuhr	3 369,7	3 177,7	3 362,0	3 637,5	3 529,3	4 084,5	263,8	279,5	543,3	664,7
	Ausfuhr	2 928,2	2 960,9	3 008,4	3 151,1	3 449,6	3 148,6	214,7	199,9	414,6	523,1
	Saldo	- 441,5	- 216,8	- 353,6	- 486,4	- 79,7	- 935,9	- 49,1	- 79,6	- 128,7	- 141,6
D. Asiatische Länder	Einfuhr	1 231,8	1 443,0	1 810,4	2 361,5	2 456,6	2 742,8	232,7	234,1	466,8	466,4
	Ausfuhr	1 893,2	1 937,7	1 939,1	2 253,9	2 452,5	2 227,0	174,2	175,6	349,8	371,6
	Saldo	+ 661,4	+ 510,7	+ 128,7	- 105,6	- 4,1	- 515,8	- 58,5	- 58,5	- 117,0	- 94,8
V. Schiffs- und Luftfahr- zeugbedarf und nicht ermittelte Länder	Einfuhr	33,4	31,1	37,0	101,6	94,4	86,7	7,0	5,3	12,3	19,7
	Ausfuhr	241,4	202,1	236,0	143,9	148,0	164,6	13,8	14,4	28,2	23,6
	Saldo	+ 208,0	+ 171,0	+ 199,0	+ 42,3	+ 53,0	+ 77,9	+ 6,8	+ 9,1	+ 15,9	+ 3,9

* Spezialhandel nach der amtlichen Außenhandelsstatistik: Einfuhr aus Herstellungsländern, Ausfuhr nach Verbrauchsländern. Ab Januar 1959 einschl. bestimmter, in den vorangegangenen Jahren nicht erfaßter Einfuhren der Bundesregierung. Ab 6. 7. 1959 einschl. Saarland. — ¹⁾ Einschl. Finnland, das zwar zu den EFTA-Ländern aber nicht zu den EWA-Ländern gehört. — ²⁾ Bis 5. 7. 1959 einschl. Saarland. — ³⁾ Darunter u. a.: Südafrikanische Union, Malaiischer Bund, Indonesien, Ghana, Pakistan. — Quelle: Statistisches Bundesamt.

2. Wichtige Posten der Zahlungsbilanz*)

Mio DM

Zeit	II. Leistungs- und Kapitalbilanz													III. Restposten der Zahlungsbilanz ^{8) 9)} (I - II)	
	I. Saldo der Devisenbilanz	Saldo der laufenden Posten					Saldo der Kapitalleistungen (eigene: -, fremde: +) ⁵⁾						Saldo der Leistungs- und Kapitalbilanz		
		Ins-gesamt	Saldo des Waren- und Dienstleistungsverkehrs			Saldo der unentgeltlichen Leistungen (eigene: -)	Saldo der gesamten Kapitalleistungen	Saldo der langfristigen Kapitalleistungen			Saldo der kurzfristigen Kapitalleistungen				
	Ins-gesamt	Handelsbilanz ²⁾	Dienstleistungsbilanz ⁴⁾		Ins-gesamt			Privat	Öffentlich ⁶⁾	Ins-gesamt	Privat ⁷⁾	Öffentlich			
1950	- 564	- 412	- 2 477	- 3 012	+ 535	+ 2 065	+ 207	+ 458	.	+ 458	- 251	- 251	-	- 205	- 359
1951	+ 2 038	+ 2 326	+ 797	- 149	+ 946	+ 1 529	+ 87	- 149	.	+ 236	+ 236	-	-	+ 2 413	- 375
1952	+ 2 761	+ 2 497	+ 2 337	+ 706	+ 1 631	+ 160	- 23	- 1 833	- 15	- 1 818	+ 1 810	+ 477	+ 1 333	+ 2 474	+ 287
1953	+ 3 614	+ 3 750	+ 4 201	+ 2 516	+ 1 685	- 451	+ 50	- 398	- 61	- 337	+ 448	+ 395	+ 53	+ 3 800	- 186
1954	+ 2 782	+ 3 564	+ 4 038	+ 2 698	+ 1 340	- 474	- 375	- 518	- 264	- 254	+ 143	+ 305	- 162	+ 3 189	- 407
1955	+ 1 851	+ 2 136	+ 2 970	+ 1 245	+ 1 725	- 834	- 450	- 381	- 110	- 271	+ 69	+ 119	- 188	+ 1 686	+ 165
1956	+ 5 014	+ 4 410	+ 5 599	+ 2 897	+ 2 702	- 1 189	+ 48	- 559	+ 130	- 689	+ 607	+ 894	- 287	+ 4 458	+ 556
1957	+ 5 122	+ 5 809	+ 7 639	+ 4 083	+ 3 556	- 1 830	- 2 440	- 627	+ 235	- 862	- 1 813	- 3	- 1 810	+ 3 369	+ 1 753
1958	+ 3 188	+ 5 980	+ 7 834	+ 4 954	+ 2 880	- 1 854	- 2 392	- 1 568	- 518	- 1 050	- 824	- 737	- 87	+ 3 588	- 400
1959	- 2 204	+ 4 084	+ 6 986	+ 5 361	+ 1 625	- 2 902	- 6 248	- 5 447	- 1 152	- 4 295	- 801	- 1 193	+ 392	- 2 164	- 40
1960	+ 8 007	+ 4 545	+ 7 423	+ 5 223	+ 2 200	- 2 878	+ 1 698	- 257	+ 982	- 1 239	+ 1 955	+ 2 909	- 954	+ 6 243	+ 1 764
1961	- 1 928 ¹⁰⁾	+ 2 998	+ 6 481	+ 6 615	- 134	- 3 483	- 5 160	- 4 233	+ 887	- 5 120	- 927	+ 339	- 1 266	- 2 162	+ 234
1962	- 552	- 1 403	+ 2 360	+ 3 677	- 1 117	- 3 763	+ 535	+ 1 111	+ 1 090	- 979	+ 424	+ 272	+ 1 552	- 868	+ 316
1962 1. Vj.	+ 615	+ 798	+ 1 008	+ 413	+ 595	- 210	- 220	- 116	- 94	- 22	- 104	- 86	- 18	+ 578	+ 37
2. "	+ 1 543	+ 1 158	+ 1 454	+ 992	+ 462	- 296	+ 279	- 183	- 105	- 78	+ 462	+ 460	+ 2	+ 1 437	+ 106
3. "	+ 1 633	+ 932	+ 1 267	+ 532	+ 735	- 335	+ 167	- 117	+ 286	- 403	+ 284	+ 311	- 27	+ 1 099	+ 534
4. "	+ 1 223	+ 1 522	+ 1 870	+ 960	+ 910	- 348	- 178	- 143	+ 43	- 186	- 35	+ 209	- 244	+ 1 344	- 121
1962 1. Vj.	+ 846	+ 1 213	+ 1 609	+ 718	+ 891	- 396	- 779	- 110	+ 11	- 121	- 669	+ 16	- 685	+ 434	+ 412
2. "	+ 1 457	+ 1 503	+ 1 997	+ 1 140	+ 857	- 494	- 806	- 113	+ 23	- 136	- 693	- 149	- 544	+ 697	+ 760
3. "	+ 3 383	+ 1 409	+ 1 927	+ 1 030	+ 897	- 518	+ 561	- 244	+ 236	- 480	+ 805	+ 927	- 122	+ 1 970	+ 1 413
4. "	- 564	+ 1 684	+ 2 106	+ 1 195	+ 911	- 422	- 1 416	- 160	- 35	- 125	- 1 256	- 797	- 459	+ 268	- 832
1962 1. Vj.	- 52	+ 979	+ 1 519	+ 689	+ 830	- 540	- 1 241	- 63	+ 41	- 104	- 1 178	- 735	- 443	- 262	+ 210
2. "	+ 1 293	+ 1 601	+ 2 152	+ 1 453	+ 699	- 551	- 521	- 385	- 164	- 221	- 136	- 122	- 14	+ 1 080	+ 213
3. "	+ 975	+ 1 508	+ 1 942	+ 1 384	+ 558	- 434	- 449	- 428	- 35	- 393	- 21	- 237	+ 216	+ 1 059	- 84
4. "	+ 972	+ 1 892	+ 2 221	+ 1 424	+ 793	- 329	- 181	- 692	- 360	- 332	+ 511	+ 357	+ 154	+ 1 711	- 739
1962 1. Vj.	- 2 942	+ 1 112	+ 1 807	+ 1 191	+ 616	- 695	- 4 099	- 1 342	- 449	- 893	- 2 757	- 1 365	- 1 392	- 2 987	+ 45
2. "	- 426	+ 954	+ 1 643	+ 1 295	+ 348	- 689	- 1 180	- 998	- 452	- 546	- 182	- 382	+ 200	- 226	- 200
3. "	- 797	+ 418	+ 1 307	+ 1 212	+ 95	- 889	- 1 652	- 2 770	- 175	- 2 595	+ 1 118	- 438	+ 1 556	- 1 234	+ 437
4. "	+ 1 961	+ 1 600	+ 2 229	+ 1 663	+ 566	- 629	+ 683	- 337	- 76	- 261	+ 1 020	+ 992	+ 28	+ 2 283	- 322
1962 1. Vj.	+ 353	+ 1 587	+ 2 208	+ 1 375	+ 833	- 621	- 1 498	- 673	- 460	- 213	- 825	+ 1 454	- 979	+ 89	+ 264
2. "	+ 3 458	+ 637	+ 1 445	+ 874	+ 571	- 808	+ 1 735	- 258	+ 91	- 349	+ 1 993	+ 1 761	+ 232	+ 2 372	+ 1 086
3. "	+ 2 633	+ 789	+ 1 455	+ 1 148	+ 307	- 666	+ 666	+ 3	+ 356	- 353	+ 663	+ 571	+ 92	+ 1 455	+ 1 178
4. "	+ 1 563	+ 1 532	+ 2 315	+ 1 826	+ 489	- 783	+ 795	+ 671	+ 995	- 324	+ 124	+ 423	- 299	+ 2 327	- 764
1962 1. Vj.	+ 1 212 ¹⁰⁾	+ 1 881	+ 2 522	+ 1 919	+ 603	- 641	- 1 106	+ 574	+ 821	- 247	- 1 680	- 1 454	- 226	+ 775	+ 437
2. "	- 1 892	+ 867	+ 1 724	+ 1 708	+ 16	- 857	- 3 761	- 3 351	+ 145	- 3 496	- 410	- 98	- 312	- 2 894	+ 1 002
3. "	- 1 995	+ 156	+ 1 129	+ 1 270	- 591	- 973	- 1 545	- 535	- 99	- 436	- 1 010	- 5	- 1 005	- 1 389	- 606
4. "	+ 747	+ 94	+ 1 106	+ 1 268	- 162	- 1 012	- 1 252	- 921	+ 20	- 941	+ 2 173	+ 1 896	+ 277	+ 1 346	- 599
1962 1. Vj.	- 2 055	- 174	+ 771	+ 618	+ 153	- 945	- 3 020	+ 85	+ 282	- 197	- 3 105	- 2 965	- 140	- 3 194	+ 1 139
2. "	+ 767	- 225	+ 784	+ 938	- 154	- 1 009	+ 621	- 153	+ 71	- 224	+ 774	+ 1 000	- 226	+ 396	+ 371
3. "	+ 733	- 515	+ 206	+ 969	- 763	- 721	+ 1 584	+ 73	+ 361	- 288	+ 1 511	+ 1 291	+ 220	+ 1 069	- 336
4. "	+ 3	- 489	+ 599	+ 952	- 353	- 1 088	+ 1 350	+ 106	+ 376	- 270	+ 1 244	+ 946	+ 298	+ 861	- 858
1962 Juli	+ 702	+ 216	+ 423	+ 435	- 12	- 207	+ 232	- 42	+ 173	- 215	+ 274	+ 166	+ 108	+ 448	+ 254
Aug.	+ 819	+ 87	+ 360	+ 204	+ 156	- 273	+ 131	+ 22	+ 137	- 115	+ 109	+ 73	+ 36	+ 218	+ 601
Sept.	+ 1 112	+ 486	+ 672	+ 509	+ 163	- 186	+ 303	+ 23	+ 46	- 23	+ 280	+ 332	- 52	+ 789	+ 323
Okt.	+ 987	+ 466	+ 696	+ 413	+ 283	- 230	+ 369	+ 382	+ 381	+ 1	- 130	- 36	+ 23	+ 835	+ 152
Nov.	+ 79	+ 645	+ 851	+ 572	+ 279	- 206	- 502	+ 112	+ 260	- 148	- 614	- 290	- 324	+ 143	- 64
Dez.	+ 497	+ 421	+ 768	+ 841	- 73	- 347	+ 928	+ 177	+ 354	- 177	+ 751	+ 749	+ 2	+ 1 349	- 852
1962 Jan.	- 492	+ 335	+ 543	+ 418	+ 125	- 208	- 1 533	+ 170	+ 254	- 84	- 1 703	- 1 576	- 127	- 1 198	+ 706
Febr.	+ 290	+ 840	+ 1 049	+ 853	+ 196	- 209	- 376	+ 220	+ 371	- 151	- 596	- 607	+ 11	+ 464	- 174
März	+ 1 414 ¹⁰⁾	+ 706	+ 930	+ 648	+ 282	- 224	+ 803	+ 184	+ 196	- 12	+ 619	+ 729	- 110	+ 1 509	- 95
April	- 2 613	+ 490	+ 900	+ 719	+ 181	- 410	- 3 322	- 2 943	+ 231	- 3 174	- 379	- 73	- 306	- 2 832	+ 219
Mai	+ 235	+ 181	+ 385	+ 297	+ 88	- 204	- 305	- 132	+ 66	- 198	- 173	- 173	+ 0	- 124	+ 359
Juni	+ 486	+ 196	+ 439	+ 692	- 253	- 243	- 134	- 276	- 152	- 124	+ 142	+ 148	- 6	+ 62	+ 424
Juli	- 355	- 38	+ 186	+ 505	- 319	- 224	- 532	- 53	+ 102	- 155	- 479	- 448	- 31	- 570	+ 215
Aug.	- 2 127	- 48	+ 422	+ 590	- 168	- 470	- 1 875	- 287	- 101	- 186	- 1 588	- 602	- 986	- 1 923	- 204
Sept.	+ 487	+ 242	+ 521	+ 625	- 104	- 279	+ 862	- 195	- 100	- 95	+ 1 057	+ 1 045	- 12	+ 1 104	- 617
Okt.	- 869	+ 147	+ 399	+ 357	+ 42	- 252	- 928	- 342	- 81	- 261	- 586	- 501	- 85	- 781	- 88
Nov.	+ 92	+ 219	+ 521	+ 408	+ 113	- 302	- 191	- 341	+ 10	- 351	+ 150	- 164	+ 314	+ 2 088	+ 64
Dez.	+ 1 524	- 272	+ 186	+ 503	- 317	- 458	+ 2 371	- 238	+ 91	- 329	+ 2 609	+ 2 561	+ 48	+ 2 299	- 575
1962 Jan.	- 3 010	- 223	+ 62	+ 31	+ 31	- 285	- 3 779	+ 163	+ 175	- 12	- 3 942	- 3 808	- 134	- 4 002	+ 992
Febr.	+ 167	- 160	+ 110	+ 9	+ 101	- 270	- 78	- 184	- 33	- 151	+ 106	- 96	+ 202	- 238	+ 405
März	+ 788	+ 209	+ 599	+ 578	+ 21	- 390	+ 837	+ 106	+ 140	- 34	+ 731	+ 939	- 208	+ 1 046	- 258
April	- 147	- 61	+ 435	+ 479	- 44	- 496	- 300	- 95	+ 31	- 126	- 205	- 199	- 6	- 361	+ 214
Mai	+ 308	+ 24	+ 294	+ 303	- 9	- 270	+ 349	- 14	+ 125	- 139	+ 363	+ 236	+ 127	+ 373	- 65
Juni	+ 606	- 188	+ 55	+ 156	- 101	- 243	+ 572	- 44	- 85	+ 41	+ 616	+ 963	- 347	+ 384	+ 222
Juli	- 45	- 460	- 202	+ 280	- 482	- 258	+ 409	- 83	+ 172	- 255	+ 492	+ 202	+ 290	- 51	+ 6
Aug.	+ 130	- 222	+ 27	+ 218	- 191	- 249	+ 387	+ 124	+ 135	- 11	+ 263	+ 372	- 109	+ 165	- 35
Sept.	+ 648	+ 167	+ 381	+ 471	- 90	- 214	+ 788	+ 32	+ 54	- 22	+ 756	+ 717	+ 39	+ 955	- 307
Okt.	+ 274	- 46	+ 220	+ 445	- 225	- 266	+ 292	+ 4	+ 110	- 106	+ 288	+ 96	+ 192	+ 246	+ 28
Nov.	- 164	- 22	+ 221	+ 148	+ 73	- 243	+ 104	+ 45	+ 123	- 78	+ 59	- 267	+ 326	+ 82	- 246
Dez.	- 107	- 421	+ 158	+ 359	- 201	- 579	+ 954	+ 57	+ 143	- 86	+ 897	+ 1 117	- 220	+ 533	- 640
1963 Jan.	- 645	- 150	+ 93	+ 56	+ 37	- 243	- 1 386	+ 177	+ 208	- 31	- 1 563	- 1 435	- 128	- 1 536	+ 891
Febr. ¹⁾	+ 188	- 45	+ 184	+ 204	- 20	- 229	- 92	+ 329	+ 353	- 24	- 421	- 590	+ 169	- 137	+ 325

*) Vom Tage der wirtschaftlichen Eingliederung des Saarlandes an (6. 7. 1959) einschl. der Transaktionen des Saarlandes mit dem Ausland. — 1) Veränderung der Währungsreserven (netto) der Deutschen Bundesbank (Zunahme: +). Ohne Weltbankbonds und ohne diejenigen Weltbanknotes, die in der Position „Wertpapiere“ des Bundesbankausweises und hier bei den langfristigen öffentlichen Kapitalleistungen berücksichtigt sind. Ab Januar 1959 einschl. der Veränderungen auf den Akkreditivdeckungskonten sowie einschl. der Veränderung der Verpflichtungen aus „Einlagen ausländischer Einleger“. — 2) Spezialhandel nach der amtlichen Außenhandelsstatistik: Einfuhr cif, Ausfuhr fob; 1957 und 1958 einschl. nachträglich gemeldeter und in der amtlichen Außenhandelsstatistik für diese Jahre nicht erfaßter Einfuhren der Bundesregierung. — 3) Aufgliederung s. Tabelle VII, 5. — 4) Ohne die im cif-Wert der Einfuhr enthaltenen Ausgaben für Fracht- und Versicherungskosten, jedoch einschl. des Saldos des Transthands sowie einschl. sonstiger, den Warenverkehr betreffender Ergänzungen. — 5) Für die Aufgliederung in „Privat“ und „Öffentlich“ ist maßgebend, welchem der beiden Sektoren die an der jeweiligen Transaktion beteiligte inländische Stelle angehört. — 6) Vgl. Anm. 1). — 7) Einschl. der Gewährung und Inanspruchnahme von Finanzkrediten durch inländische Nichtbanken; da diese Transaktionen nur vierteljährlich gemeldet werden, schlagen sie sich vor dem Eingang neuer Meldungen im Restposten der Zahlungsbilanz nieder. — 8) Saldo der nicht erfaßten Posten und der statistischen Ermittlungsfehler; hauptsächlich bedingt durch Veränderungen in den terms of payment. — 9) Vgl. Anm. 7). — 10) Ohne Berücksichtigung der durch die DM-Aufwertung bedingten Abnahme der Währungsreserven der Deutschen Bundesbank. — 11) Vorläufig.

3. Währungsreserven der Deutschen Bundesbank^{o) 1)}

Mio DM

Jahres- bzw. Monatsende	Goldbestand und uneingeschränkt verwendbare Auslandsforderungen			Befristete oder nur beschränkt verwendbare Auslandsforderungen ²⁾					Auslands- verpflichtungen ³⁾	Nachrichtlich: In den Währungs- reserven nicht erfaßte Auslands- forderungen der Deutschen Bundesbank ⁵⁾
	Insgesamt	Gold- bestand	Unein- geschränkt verwendbare Auslands- forderungen	Insgesamt	darunter					
					Bilaterale Forderungen aus früheren Krediten an die EZU (bis Ende 1958: Kredite an die EZU ⁴⁾)	Schuld- verschrei- bungen der Weltbank ⁴⁾	Zweck- gebundene Guthaben bei aus- ländischen Banken und zweck- gebundene Geldmarkt- anlagen	Konsoli- dierungs- kredite an aus- ländische Zentral- banken		
1952	2 971	587	2 384	2 026	1 061	—	—	—	362	—
1953	5 510	1 367	4 143	2 704	1 782	—	—	—	56	—
1954	8 426	2 628	5 798	2 672	2 054	—	—	146	168	—
1955	10 134	3 862	6 272	2 785	2 187	—	—	304	138	—
1956	14 412	6 275	8 137	3 571	2 890	—	240	403	188	73
1957	17 237	10 674	6 563	6 393	4 242	735	1 032	384	713	73
1958	19 477	11 085	8 392	7 000	4 597	1 166	972	265	372	73
1959	19 039	11 077	7 962	4 992	3 159	1 305	353	175	410	191
1960	28 295	12 479	15 816	3 762	1 993	1 400	265	104	429	272
1961	26 166	14 654	11 512	2 452	1 039	1 352	—	61	337	1 100
1962	25 786	14 716	11 070	2 299	897	1 352	—	50	356	1 100
1960 März	19 644	11 214	8 430	4 674	2 978	1 200	353	143	344	191
1960 Juni	23 271	11 643	11 628	4 619	2 834	1 300	353	132	458	191
1960 September	26 621	12 132	14 489	3 821	2 089	1 350	265	117	377	191
1960 Dezember	28 295	12 479	15 816	3 762	1 993	1 400	265	104	429	272
1961 5. März ^{a) 4)}	28 512	12 723	15 789	3 497	1 744	1 400	265	88	285	372
31. - b) 4)	27 155	12 117	15 038	3 434	1 742	1 352	252	88	284	364
31. -	28 329	12 969	15 360	3 417	1 731	1 352	252	82	325	364
1961 Juni	27 378	14 053	13 325	3 142	1 718	1 352	—	73	991	414
1961 September	25 746	14 576	11 170	2 477	1 055	1 352	—	70	689	632
1961 Dezember	26 166	14 654	11 512	2 452	1 039	1 352	—	61	337	1 112
1962 Januar	23 261	14 655	8 606	2 452	1 038	1 352	—	62	442	1 112
1962 Februar	23 426	14 656	8 770	2 452	1 038	1 352	—	62	440	1 112
1962 März	24 354	14 665	9 689	2 437	1 026	1 352	—	59	565	1 112
1962 April	24 133	14 665	9 468	2 437	1 026	1 352	—	59	491	1 112
1962 Mai	24 329	14 666	9 663	2 436	1 025	1 352	—	59	378	1 112
1962 Juni	24 932	14 667	10 265	2 422	1 013	1 352	—	57	561	1 112
1962 Juli	24 836	14 668	10 168	2 422	1 012	1 352	—	57	310	1 112
1962 August	25 028	14 669	10 359	2 333	923	1 352	—	57	283	1 112
1962 September	25 891	14 673	11 218	2 318	913	1 352	—	53	483	1 112
1962 Oktober	26 217	14 674	11 543	2 317	912	1 352	—	53	534	1 100
1962 November	25 898	14 676	11 222	2 314	909	1 352	—	53	376	1 100
1962 Dezember	25 786	14 716	11 070	2 299	897	1 352	—	50	356	1 100
1963 Januar	25 168	14 777	10 391	2 299	897	1 352	—	50	383	1 100
1963 Februar	25 257	14 910	10 347	2 298	896	1 352	—	50	283	1 100

^{o)} Die Daten sind mit den im Rahmen des Bundesbankausweises angegebenen Zahlen nicht ganz identisch, da der Goldbestand sowie die Auslandsforderungen und -verpflichtungen hier entsprechend den Vorschriften des Internationalen Währungsfonds für die Aufstellung von Zahlungsbilanzen zum Paritätstagskurs angegeben sind, während sie im Bundesbankausweis zum Jahresende nach dem Niederwertprinzip und für das laufende Jahr jeweils zum Tageskurs berechnet werden. Darüber hinaus bestehen bei den Verpflichtungen gewisse Unterschiede in Bezug auf die Abgrenzung der zu berücksichtigenden Positionen (vgl. auch Anm. 3)). — ¹⁾ Von 1959 ab einschl. der vorher nicht berücksichtigten Akkreditivdeckungskonten und der in der Position „Einlagen ausländischer Einleger“ des Bundesbankausweises erfaßten Verpflichtungen. — ²⁾ In den Jahren 1952 und 1953 einschl. bestimmter Forderungen und Verpflichtungen, wie z. B. konsolidierter Clearingschulden, deren Veränderungen in den Zahlungsbilanztabellen nicht der Devisen-, sondern der Kapitalbilanz zugerechnet wurden. — ³⁾ Ohne Berücksichtigung der jeweils letzten EZU-Abrechnung. — ⁴⁾ Ohne Bonds und ohne diejenigen Notes, die im Bundesbankausweis in der Position „Wertpapiere“ und in der Zahlungsbilanz bei den langfristigen öffentlichen Kapitalleistungen berücksichtigt sind. — ⁵⁾ Forderungen an die Weltbank (vgl. Anm. 4)). — ⁶⁾ Reihe a) bewertet zum Paritätstagskurs vor, Reihe b) bewertet zum Paritätstagskurs nach der DM-Aufwertung.

4. Kurzfristige Forderungen und Verpflichtungen der Geschäftsbanken gegenüber dem Ausland^{1) 2)}

Mio DM

Stand am Jahres- bzw. Monats- ende	Saldo der Forder- ungen und Verpfl- ich- tungen	Forderungen						Verpflichtungen						Kurz- fristige Kredite
		Insgesamt	Guthaben bei ausländischen Banken und Geldmarktpapiere			Kurz- fristige Kredite	Insgesamt	Einlagen von Ausländern nach Einlegergruppen						
			Insgesamt	Tätlich fällige Gelder	Termin- gelder			Geldmarktpapiere	Insgesamt	Aus- ländische Banken ⁴⁾	Nichtbanken		Inter- nationale Organisa- tionen ⁵⁾	
										Wirts- schafts- unter- nehmen und Private	Öffent- liche Stellen			
1955	— 1 397	524	320	312	7	1	204	1 921	1 473	730	622	121	448	
1956	— 2 309	715	379	362	13	4	336	3 024	2 114	1 197	733	184	910	
1957	— 2 285	1 320	775	307	20	448	545	3 605	2 650	1 580	914	156	955	
1958	— 1 511	1 919	1 040	431	128	481	879	3 470	2 893	1 625	1 075	193	577	
1959	— 272	3 471	2 543	754	543	1 246	928	3 743	3 410	1 784	1 095	315	333	
1960	— 2 526	2 368	1 315	526	410	379	1 053	4 894	3 641	1 697	1 348	288	1 253	
1961	— 2 262	3 926	2 778	651	906	1 221	643	6 188	3 985	1 903	1 419	352	2 203	
1962	— 2 121	4 095	2 526	1 022	780	724	371	6 216	3 932	1 612	1 743	307	2 284	
1960 März	— 392	3 457	2 383	746	813	824	—	3 849	3 380	1 741	1 083	323	469	
1960 Juni	— 2 002	2 279	1 192	590	260	342	—	4 281	3 479	1 767	1 063	346	802	
1960 Sept.	— 2 317	2 085	1 014	489	211	314	—	4 402	3 324	1 626	1 152	285	261	
1960 Dez. ³⁾	— 2 526	2 368	1 315	526	410	379	—	4 894	3 641	1 697	1 348	308	1 253	
1961 März ²⁾	— 628	4 431	3 166	574	1 493	1 099	677	5 059	3 501	1 716	1 197	327	261	
1961 Juni	— 22	5 982	4 785	625	3 077	1 083	801	6 004	3 836	1 884	1 372	322	2 168	
1961 Sept.	— 73	5 760	4 489	637	2 597	1 255	817	5 833	3 497	1 600	1 214	351	338	
1961 Dez.	— 2 262	3 926	2 778	651	906	1 221	648	6 188	3 985	1 903	1 419	311	2 203	
1962 Jan.	+ 1 715	7 305	6 049	782	3 925	1 342	642	5 590	3 622	1 701	1 303	288	330	
1962 Febr.	+ 1 977	7 318	6 010	829	3 874	1 307	633	5 341	3 466	1 569	1 314	764	319	
1962 März	+ 1 100	6 566	5 184	811	3 221	1 152	627	5 466	3 580	1 637	1 320	282	341	
1962 April	+ 1 262	6 450	5 038	662	3 091	1 285	625	5 188	3 479	1 530	1 353	268	328	
1962 Mai	+ 966	6 472	5 132	826	3 040	1 266	625	5 506	3 691	1 693	1 399	268	331	
1962 Juni	— 33	5 535	4 110	668	2 330	1 112	610	5 568	3 682	1 605	1 469	271	337	
1962 Juli	— 105	5 699	4 284	624	2 760	900	407	5 804	3 835	1 750	1 468	293	324	
1962 Aug.	— 347	5 439	4 048	665	2 511	872	405	5 786	3 643	1 591	1 457	272	323	
1962 Sept.	— 1 017	4 685	3 278	664	1 825	798	398	5 702	3 600	1 521	1 496	264	319	
1962 Okt.	— 1 131	4 922	3 484	688	2 084	712	386	6 053	3 719	1 693	1 454	263	309	
1962 Nov.	— 940	5 073	3 499	709	2 076	714	378	6 013	3 757	1 710	1 478	257	312	
1962 Dez.	— 2 121	4 095	2 526	1 022	780	724	371	6 216	3 932	1 612	1 743	270	2 284	
1963 Jan.	— 701	4 785	3 199	738	1 752	709	355	5 486	3 677	1 595	1 522	284	276	
1963 Febr.	— 101	5 229	3 460	838	1 938	684	338	5 330	3 567	1 502	1 502	281	282	

¹⁾ Angaben für die Zeit nach der wirtschaftlichen Eingliederung des Saarlandes (6. 7. 1959) einschl. der Forderungen und Verpflichtungen der saarländischen Geschäftsbanken gegenüber dem Ausland. — ²⁾ Die hier ausgewiesenen Zahlen aus dem Auslandsstatus der Kreditinstitute weichen von entsprechenden Zahlen aus der Bilanzstatistik ab, da in den monatlichen Zwischenbilanzen der Niederlassungen ausländischer Banken die Forderungen und Verpflichtungen gegenüber dem ausländischen Mutterinstitut und den ausländischen Schwesterfilialen — anders als im Auslandsstatus — nur saldiert ausgewiesen werden. — ³⁾ Forderungen und Verpflichtungen in ausländischer Währung sind mit dem am Ende des jeweiligen Berichtszeitraums geltenden Paritätstagskurs bewertet. — ⁴⁾ Nur Anlage von Mitteln aus der Entwicklungshilfe-Anleihe der deutschen Wirtschaft in US-Treasury Bills aus dem Bestande der Bundesbank. — ⁵⁾ Ohne Weltbank, Europäische Investitionsbank und Bank für Internationalen Zahlungsausgleich; die Einlagen dieser Institute sind in der Spalte „Internationale Organisationen“ berücksichtigt. — ⁶⁾ Vgl. Anm. 4).

5. Dienstleistungsverkehr mit dem Ausland *) +)

(einschl. Ergänzungen zum Warenverkehr¹⁾)

Mio DM

Positionen		1960	1961	1962	1960-1962											
					4. Vj.	1. Vj.	2. Vj.	3. Vj.	4. Vj.	1. Vj.	2. Vj.	3. Vj.	4. Vj.	Nov.	Dez.	Jan.
Insgesamt	Einnahmen	12 858	12 769	13 960	3 283	3 151	3 105	3 294	3 219	3 241	3 358	3 783	3 578	1 217	1 192	1 113
	Ausgaben	10 658	12 903	15 077	2 794	2 548	3 089	3 885	3 381	3 088	3 512	4 546	3 931	1 144	1 393	1 076
	Saldo	+2 200	- 134	-1 117	+ 489	+ 603	+ 16	- 591	- 162	+ 153	- 154	- 763	- 353	+ 73	- 201	+ 37
I. Dienstleistungen insgesamt *)	Einnahmen	12 507	12 524	13 575	3 209	3 070	3 027	3 218	3 209	3 191	3 323	3 597	3 464	1 183	1 143	1 058
	Ausgaben	10 394	12 534	14 629	2 725	2 482	3 003	3 801	3 209	2 944	3 384	4 467	3 834	1 087	1 367	1 035
	Saldo	+2 113	- 10	-1 054	+ 484	+ 588	+ 24	- 583	- 39	+ 247	- 61	- 870	- 370	+ 86	- 224	+ 23
1) Reiseverkehr *)	Einnahmen	2 020	2 035	2 161	464	391	520	668	456	373	554	747	487	144	157	125
	Ausgaben	2 808	3 498	4 611	521	553	786	1 486	673	664	1 116	1 950	881	239	262	220
	Saldo	- 788	-1 463	-2 450	- 57	- 162	- 266	- 818	- 217	- 291	- 562	-1 203	- 394	- 95	- 105	- 95
2) Transport *)	Einnahmen	3 981	4 226	4 461	1 031	1 022	956	1 095	1 153	1 108	1 108	1 134	1 111	364	369	369
	Ausgaben	1 493	1 610	1 836	404	390	357	419	444	463	434	489	450	146	146	154
	Saldo	+2 488	+2 616	+2 625	+ 627	+ 632	+ 599	+ 676	+ 709	+ 645	+ 674	+ 645	+ 661	+ 218	+ 223	+ 215
a) Frachten *)	Einnahmen	2 917	3 046	3 192	765	779	642	778	847	821	773	798	800	262	263	279
	Ausgaben	156	134	156	38	32	32	36	34	41	39	44	32	10	12	12
	Saldo	+2 761	+2 912	+3 036	+ 727	+ 747	+ 610	+ 742	+ 813	+ 780	+ 734	+ 754	+ 768	+ 252	+ 251	+ 267
darunter: Seefrachten	Einnahmen	2 425	2 529	2 667	642	648	519	647	715	691	646	662	668	217	219	235
b) Personenbeförderung *)	Einnahmen	427	502	586	106	92	129	156	125	105	162	172	147	49	51	38
	Ausgaben	213	240	286	63	46	55	74	65	61	64	90	71	20	26	21
	Saldo	+ 214	+ 262	+ 300	+ 43	+ 46	+ 74	+ 82	+ 60	+ 44	+ 98	+ 82	+ 76	+ 29	+ 25	+ 17
c) Hafendienste *)	Einnahmen	463	493	494	118	113	135	116	129	137	128	115	114	35	39	39
	Ausgaben	1 019	1 099	1 171	275	283	250	274	292	298	274	303	296	101	91	101
	Saldo	- 556	- 606	- 677	- 157	- 170	- 115	- 158	- 163	- 161	- 146	- 188	- 182	- 66	- 52	- 62
d) Reparaturen an Transportmitteln *)	Einnahmen	121	125	118	29	23	35	30	37	27	27	31	33	13	10	8
	Ausgaben	6	10	16	2	2	2	3	3	4	5	3	4	2	1	1
	Saldo	+ 115	+ 115	+ 102	+ 27	+ 21	+ 33	+ 27	+ 34	+ 23	+ 22	+ 28	+ 29	+ 11	+ 9	+ 7
e) Sonstige Dienstleistungen *)	Einnahmen	53	60	71	13	15	15	15	15	18	18	18	17	5	6	5
	Ausgaben	99	127	207	26	27	18	32	50	59	52	49	47	13	16	19
	Saldo	- 46	- 67	- 136	- 13	- 12	- 3	- 17	- 35	- 41	- 34	- 31	- 30	- 8	- 10	- 14
3) Versicherungen *)	Einnahmen	337	300	332	98	69	71	73	87	82	79	83	88	29	30	28
	Ausgaben	346	312	336	103	65	81	79	87	76	83	87	90	30	30	29
	Saldo	- 9	- 12	- 4	- 5	+ 4	- 10	- 6	- 0	+ 6	- 4	- 4	- 2	- 1	- 0	- 1
4) Kapitalerträge	Einnahmen	847	868	930	190	250	173	263	182	235	183	291	221	48	107	56
	Ausgaben	1 665	2 132	2 286	552	343	542	592	655	479	468	532	807	202	348	150
	Saldo	- 818	-1 264	-1 356	- 362	- 93	- 369	- 329	- 473	- 244	- 285	- 241	- 586	- 154	- 241	- 94
5) Regierung *)	Einnahmen	3 960	3 894	4 315	1 036	994	1 007	860	1 033	1 022	1 054	1 014	1 225	493	372	354
	Ausgaben	303	380	484	132	75	79	109	117	71	81	180	152	34	90	48
	Saldo	+3 657	+3 514	+3 831	+ 904	+ 919	+ 928	+ 751	+ 916	+ 951	+ 973	+ 834	+ 1 073	+ 459	+ 282	+ 306
6) Verschiedene Dienstleistungen	Einnahmen	1 362	1 201	1 376	390	344	300	259	298	371	345	328	332	105	108	126
	Ausgaben	3 779	4 602	5 076	1 013	1 056	1 158	1 116	1 272	1 191	1 202	1 229	1 454	406	491	434
	Saldo	-2 417	-3 401	-3 700	- 623	- 712	- 858	- 857	- 974	- 820	- 857	- 901	-1 122	- 341	- 383	- 308
a) Provisionen, Werbe- und Messekosten	Einnahmen	181	181	202	47	50	44	40	47	53	49	50	50	16	17	19
	Ausgaben	1 268	1 425	1 480	339	321	370	351	383	376	349	348	407	130	134	146
	Saldo	-1 087	-1 244	-1 278	- 292	- 271	- 326	- 311	- 336	- 323	- 300	- 298	- 357	- 114	- 117	- 127
b) Lizenzen und Patente (einschl. Filmgeschäft)	Einnahmen	182	195	210	42	61	46	41	47	54	63	44	49	16	12	19
	Ausgaben	643	723	741	162	182	193	161	187	191	180	164	206	59	65	67
	Saldo	- 461	- 528	- 531	- 120	- 121	- 147	- 120	- 140	- 137	- 117	- 120	- 157	- 43	- 53	- 48
c) Arbeitsentgelte, Renten und Pensionen	Einnahmen	122	134	191	31	30	31	34	39	66	43	45	37	13	12	19
	Ausgaben	867	1 322	1 663	244	286	314	329	393	339	404	425	494	141	166	115
	Saldo	- 745	-1 188	-1 471	- 213	- 256	- 283	- 295	- 354	- 273	- 361	- 380	- 457	- 128	- 154	- 96
d) Bauleistungen, Montagen und Ausbesserungen	Einnahmen	297	322	332	86	97	75	68	82	95	77	72	88	34	30	25
	Ausgaben	287	348	460	87	77	81	85	105	102	94	113	151	53	57	34
	Saldo	+ 10	- 26	- 128	- 1	+ 20	- 6	- 17	- 23	- 7	- 17	- 41	- 63	- 19	- 27	- 9
e) Reizekosten	Einnahmen	102	59	93	40	9	26	10	14	28	17	17	31	6	18	14
	Ausgaben	99	121	123	21	34	28	32	27	30	38	27	28	8	11	9
	Saldo	+ 3	- 62	- 30	+ 19	- 25	- 2	- 22	- 13	- 2	- 21	- 10	+ 3	- 2	+ 7	+ 5
f) Bundespost	Einnahmen	59	49	31	13	12	11	13	13	11	10	4	6	2	2	3
	Ausgaben	59	68	62	11	13	15	17	23	14	9	22	17	6	4	9
	Saldo	- 0	- 19	- 31	+ 2	- 1	- 4	- 4	- 10	- 3	+ 1	- 18	- 11	- 4	- 2	- 6
g) Sonstige Dienstleistungen	Einnahmen	419	261	317	131	85	67	53	56	64	86	96	71	18	17	27
	Ausgaben	556	595	548	149	143	157	141	154	139	128	130	151	49	54	54
	Saldo	- 137	- 334	- 231	- 18	- 58	- 90	- 88	- 98	- 75	- 42	- 34	- 80	- 31	- 37	- 27
II. Ergänzungen zum Warenverkehr *)	Einnahmen	351	245	385	74	81	78	76	10	50	35	186	114	34	49	55
	Ausgaben	264	369	448	69	66	86	84	133	144	128	79	97	47	26	41
	Saldo	+ 87	- 124	- 63	+ 5	+ 15	- 8	- 8	- 123	- 94	- 93	+ 107	+ 17	- 13	+ 23	+ 14

*) Vom Tage der wirtschaftlichen Eingliederung des Saarlandes an (6. 7. 1959) einschl. der Transaktionen des Saarlandes mit dem Ausland. — +) Aufgliederung der Position „Dienstleistungsbilanz“ der Tabelle VII, 2 für die Zeiträume, über die bereits vollständige Unterlagen vorliegen. — 1) Saldo des Transithandels und andere Ergänzungen. — 2) Vgl. Anm. 4, 5 und 7. — 3) Vgl. Anm. 6. — 4) Ohne die im cif-Wert der Einfuhr enthaltenen Ausgaben für Fracht- bzw. Versicherungskosten. — 5) Einschl. Einnahmen der deutschen Seeschiffahrt bzw. der deutschen Versicherungsunternehmen von deutschen Exporteuren und Importeuren. Soweit es sich dabei um Zahlungen deutscher Exporteure handelt, führen diese zu entsprechenden Einnahmen der Exporteure im Rahmen von Ausfuhr-cif-Abschlüssen; handelt es sich dagegen um Zahlungen deutscher Importeure, sind diese im cif-Wert der Einfuhr als Ausgaben erfasst. — 6) Die Zahlungen von Inländern für die Inanspruchnahme ausländischer Verkehrsmittel im grenzüberschreitenden Verkehr werden — soweit es sich nicht um die Inanspruchnahme ausländischer Eisenbahnen handelt — zusammen mit den übrigen Ausgaben im Reiseverkehr gemeldet und können nicht ausgliedert werden. — 7) Ohne die in der Handelsbilanz (Spezialhandel) enthaltenen Einnahmen aus der Ausfuhr von Schiffs- und Flugzeugbedarf. — 8) Einschl. der Einnahmen und Ausgaben für entsprechende Leistungen im Landverkehr. Vgl. auch Anm. 9. — 9) Ohne die bei den Hafendiensten erfaßten Notreparaturen. — 10) Überwiegend Waggomieten und Chartergebühren. — 11) Ohne die auf den inländischen Besitz an Auslandsanleihen entfallenden Zinszahlungen im Rahmen der Londoner Schuldenabkommen. — 12) Von Regierungsstellen des In- und Auslands in Anspruch genommene bzw. erbrachte Leistungen, die nicht in anderen Zahlungsbilanzpositionen ausgewiesen sind. — 13) Einnahmen aus Warenlieferungen und Dienstleistungen.

VIII. Produktion und Märkte

1. Index der industriellen Produktion

Bundesgebiet ohne Berlin und Saarland; arbeitstäglich¹⁾ 1950=100

Zeit	Gesamt			Bergbau		Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien			Investitionsgüterindustrien					Verbrauchsgüterindustrien ohne Nahrungs- und Genussmittel			Energie	Bauhauptgewerbe	
	einschl. Bauhauptgewerbe und Energie	ohne Bauhauptgewerbe	Bauhauptgewerbe und Energie	Gesamt	darunter Kohlenbergbau ²⁾	Gesamt	Steine und Erden	Eisenschaffende Industrie	Gesamt	Stahlbau einschl. Waggonbau	darunter			Gesamt	Schuhindustrie	Textilindustrie			
											Maschinenbau	Fabrikbau	Elektrotechnik						
1951	118	119	119	112	110	118	114	117	131	110	134	127	137	131	114	103	113	117	110
1952	126	126	126	120	114	123	122	137	146	120	155	150	146	150	115	113	109	128	117
1953	139	139	139	123	115	132	136	126	154	139	153	161	160	167	134	119	130	134	139
1954	155	155	155	128	117	151	147	142	181	145	171	210	199	191	146	123	139	151	159
1955	178	178	178	136	120	175	167	177	223	164	210	276	247	223	162	138	151	170	173
1956	192	192	192	145	127	187	176	183	243	183	229	300	272	239	176	148	161	189	181
1957	203	204	204	147	127	198	176	202	253	187	237	317	291	242	186	162	167	203	177
1958	209	210	210	147	125	203	180	184	271	185	239	378	334	239	184	158	157	206	183
1959	225	225	225	142	117	228	204	205	293	173	247	441	368	258	195	170	163	221	213
1960	249	249	250	146	117	260	217	242	337	192	281	533	423	288	211	181	173	243	222
1961	263	264	264	150	118	275	235	238	365	215	310	560	468	309	220	184	173	257	240
1962	276	276	276	153	119	292	250	232	376	217	314	608	481	309	232	191	177	279	259
1960 Aug.	233	233	234	139	110	260	250	241	298	176	253	446	369	251	191	175	151	222	240
1960 Sept.	258	259	260	141	112	270	253	244	359	210	297	557	465	299	225	195	183	240	243
1960 Okt.	262	263	263	144	113	268	236	242	349	202	285	545	443	303	227	187	181	249	231
1960 Nov.	281	282	282	157	129	279	236	251	381	234	308	584	493	336	244	202	193	267	248
1960 Dez.	261	263	262	147	119	254	182	228	372	233	329	555	466	320	215	173	171	276	189
1961 Jan.	246	249	247	149	119	255	135	242	348	188	274	578	460	273	209	190	178	281	151
1961 Febr.	254	256	255	151	118	266	167	248	362	189	302	576	466	297	216	193	178	267	192
1961 März	263	264	264	149	118	277	230	248	370	202	309	598	468	312	224	202	177	262	237
1961 April	270	270	271	151	122	286	249	254	379	208	318	598	489	326	229	202	182	245	267
1961 Mai	271	271	272	155	127	285	263	251	380	205	324	614	477	325	223	186	176	243	281
1961 Juni	265	265	266	147	117	283	264	244	378	216	323	606	479	314	210	124	172	237	266
1961 Juli	246	246	247	144	111	274	269	242	328	203	300	413	431	303	193	149	150	228	262
1961 Aug.	241	241	241	142	109	264	271	225	314	226	269	475	389	257	195	187	142	231	253
1961 Sept.	268	268	269	145	111	278	271	226	373	236	319	574	475	318	229	195	177	246	261
1961 Okt.	274	275	275	151	115	278	267	249	391	247	325	585	512	338	248	205	189	290	262
1961 Nov.	289	290	290	162	129	285	253	231	391	247	325	585	512	338	248	205	189	290	262
1961 Dez.	276	278	277	159	126	265	182	222	396	275	358	555	511	343	231	185	177	295	195
1962 Jan.	252	254	252	154	121	259	147	218	354	195	292	572	471	277	216	196	177	288	174
1962 Febr.	263	265	264	153	117	274	164	232	371	195	310	594	489	297	229	205	182	286	172
1962 März	262	264	263	150	115	277	187	233	366	197	308	601	465	296	226	201	177	279	187
1962 April	282	281	282	154	123	298	242	238	387	203	328	623	503	316	239	207	182	268	292
1962 Mai	282	282	282	153	119	305	288	242	388	206	329	641	494	310	239	204	187	267	302
1962 Juni	285	285	286	155	124	310	297	244	396	225	340	651	505	323	226	127	178	254	317
1962 Juli	258	257	257	145	112	296	298	238	334	200	299	446	447	298	202	164	152	250	291
1962 Aug.	255	254	255	144	110	290	302	229	326	207	270	545	394	264	204	183	144	244	282
1962 Sept.	287	287	287	149	113	305	305	241	395	233	325	662	503	324	247	203	186	270	303
1962 Okt.	290	290	290	153	116	300	303	225	385	221	296	670	488	322	249	206	186	285	290
1962 Nov.	310	311	310	164	130	309	273	233	414	243	321	705	533	351	267	214	197	313	291
1962 Dez.	288	290	287	162	128	282	177	219	404	289	368	608	495	343	241	179	179	335	208
1963 Jan. ^{p)}	256	260	256	157	126	258	80	215	353	216	264	632	453	271	220	199	178	344	79
1963 Febr. ^{p)}	259	263	260	158	121	268	77	213	360	200	285	619	474	219	201	180	329	77	77

Quelle: Statistisches Bundesamt. — ¹⁾ Bis Dezember 1960 unter Zugrundelegung der 6-Tageweche, ab Januar 1961 der 5,2-Tageweche. — ²⁾ Ohne Kohlenwertstoffindustrie. — ^{p)} Vorläufig.

2. Auftragseingang und Umsatz bei der Industrie

Bundesgebiet ohne Berlin und Saarland; Indexziffern der Werte (in vH des Umsatzes von 1954, kalendermonatlich)

Zeit	Gesamte Industrie ¹⁾		Grundstoffindustrien				Investitionsgüterindustrien					Verbrauchsgüterindustrien						
	Auftrags- eingang	Umsatz	Auftrags- eingang in vH vom jeweilig. monatl. Umsatz	Auftrags- eingang	Umsatz	Auftrags- eingang in vH vom jeweilig. monatl. Umsatz	Auftrags- eingang	Umsatz	Auftrags- eingang in vH vom jeweilig. monatl. Umsatz	darunter: Maschinenbau			Auftrags- eingang	Umsatz	Auftrags- eingang in vH vom jeweilig. monatl. Umsatz	darunter: Textilindustrie		
										Auftrags- eingang	Umsatz	Auftrags- eingang in vH vom jeweilig. monatl. Umsatz				Auftrags- eingang	Umsatz	Auftrags- eingang in vH vom jeweilig. monatl. Umsatz
1955 MD.	126	120	105	127	121	105	136	125	108	147	125	118	112	111	101	113	109	104
1956 -	137	133	103	136	133	102	147	140	105	152	141	108	126	122	103	125	117	107
1957 -	143	144	99	142	144	99	154	153	101	154	154	100	129	98	122	124	98	
1958 -	142	147	97	137	142	96	163	166	99	154	162	95	119	128	94	102	113	90
1959 -	175	161	109	168	157	107	203	183	111	186	173	113	147	135	109	139	120	116
1960 -	201	186	108	185	180	103	255	214	119	264	205	129	148	151	98	129	133	97
1961 -	201	199	101	179	185	97	254	242	105	255	241	106	160	161	99	136	137	99
1962 - p)	207	210	98	188	188	100	253	261	97	234	260	90	170	173	99	143	143	100
1960 Mai	209	185	113	190	185	103	252	213	118	263	204	129	177	147	121	151	126	120
1960 Juni	191	176	109	186	175	106	233	210	111	263	205	128	143	128	111	118	113	104
1960 Juli	203	180	113	200	188	106	258	206	125	269	202	133	132	133	100	115	121	95
1960 Aug.	200	184	109	187	189	99	272	205	133	278	197	141	120	147	82	106	128	83
1960 Sept.	212	205	104	192	193	100	273	241	113	269	222	121	157	171	92	131	149	88
1960 Okt.	214	197	108	186	188	99	269	235	120	269	213	126	179	177	101	146	152	96
1960 Nov.	218	202	108	186	187	100	280	238	117	286	225	127	181	174	104	148	149	99
1960 Dez.	201	201	100	180	179	101	265	258	103	266	258	103	142	155	91	126	134	94
1961 Jan.	202	187	108	178	177	101	273	222	123	275	201	133	139	156	89	128	142	90
1961 Febr.	193	184	104	173	175	99	258	218	118	255	209	122	131	151	86	125	133	94
1961 März	216	211	102	192	198	97	275	251	109	275	246	112	169	175	96	140	147	95
1961 April	195	191	102	182	188	97	237	226	105	238	220	108	163	152	107	139	125	111
1961 Mai	201	196	103	182	185	96	237	236	100	246	239	103	177	151	118	142	123	115
1961 Juni	206	199	103	188	190	99	264	250	106	277	250	111	152	144	106	125	127	98
1961 Juli	194	190	102	191	189	101	243	226	108	257	236	109	130	142	91	110	124	89
1961 Aug.	187	196	95	179	189	95	233	232	101	244	232	105	136	159	86	120	130	92
1961 Sept.	200	212	94															

3. Arbeitsmarkt Bundesgebiet ohne Berlin; in Tsd

Zeit	Beschäftigte Arbeiter, Angestellte und Beamte				Arbeitslose			Unselbst- ständige Erwerbs- personen	Arbeitslose in vH der unselbst. Erwerbs- personen	Haupt- betrags- empfänger 1) 2)	Offene Stellen
	Gesamt	davon:		darunter: Beschäftigte in der Industrie 2)	Gesamt	davon:					
		Männer	Frauen			Männer	Frauen				
1956 D.	18 383,7	12 325,4	6 058,3	6 991,0	767,2	473,6	293,6	19 150,9	4,0	629,6	222,2
1957 -	18 944,7	12 579,4	6 365,3	7 221,1	667,5	419,6	247,9	19 612,1	3,4	540,8	221,0
1958 -	19 175,1	12 636,3	6 538,8	7 272,7	688,6	463,5	225,1	19 863,7	3,5	576,0	224,2
1959 -	19 748,2	13 038,7	6 709,5	7 300,9	480,0	324,2	155,8	20 228,2	2,4	430,8	284,2
1960 -	20 183,9	13 307,4	6 876,5	7 776,0	237,4	160,5	67,0	20 421,3	1,2	198,4	454,3
1961 -	20 660,6	13 616,0	7 044,6	8 002,0	161,1	106,4	54,7	20 821,7	0,8	128,2	536,1
1962 -	21 096,6	13 849,6	7 247,0	8 036,6	142,3	95,7	46,6	21 242,0	0,7	111,7	549,1
1961 Juli	.	.	.	8 038,3	93,3	55,9	37,4	.	.	68,2	573,9
Aug.	.	.	.	8 047,5	98,4	60,3	38,3	.	.	68,7	587,7
Sept.	20 933,6	13 794,9	7 138,7	8 022,8	94,9	57,9	37,0	21 028,5	0,5	67,9	572,8
Oktober	.	.	.	8 035,5	98,6	59,3	39,3	.	.	68,0	541,5
Nov.	.	.	.	8 048,9	113,1	68,8	44,3	.	.	74,3	487,8
Dez.	20 796,9	13 663,7	7 133,2	7 977,4	222,5	157,1	65,4	21 019,4	1,1	121,4	417,1
1962 Jan.	.	.	.	7 974,0	267,9	195,8	72,1	.	.	237,7	505,2
Febr.	.	.	.	7 985,1	257,2	188,5	68,7	.	.	236,0	553,7
März	20 880,7	13 729,0	7 151,7	7 999,9	189,9	131,6	58,3	21 070,6	0,9	205,9	581,3
April	.	.	.	8 054,8	122,1	75,5	46,6	.	.	104,4	568,2
Mai	.	.	.	8 062,4	97,9	59,7	38,2	.	.	76,0	584,9
Juni	21 223,2	13 934,4	7 288,8	8 043,6	87,6	54,2	33,4	21 310,8	0,4	64,1	597,5
Juli	.	.	.	8 059,3	84,9	52,6	32,3	.	.	58,7	601,7
Aug.	.	.	.	8 069,5	83,0	51,1	31,9	.	.	55,4	598,9
Sept.	21 298,9	13 975,7	7 323,2	8 057,3	83,2	51,0	32,2	21 382,1	0,4	54,4	580,0
Oktober	.	.	.	8 068,2	92,9	56,2	36,7	.	.	57,3	536,8
Nov.	.	.	.	8 071,1	120,8	75,7	45,1	.	.	65,3	469,5
Dez.	21 170,2	13 855,1	7 315,1	7 994,4	218,9	156,5	62,4	21 389,1	1,0	128,8	405,9
1963 Jan.	.	.	.	7 957,0	392,8	319,6	73,2	.	.	273,3	436,2
Febr.	.	.	.	8 008,8	400,8	329,3	71,5	.	.	346,2	477,2

Quelle: Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung. — 1) In der Arbeitslosenversicherung und Arbeitslosenhilfe. — 2) Bis einschließlich 1958 ohne Saarland. — 3) Bis einschl. 1959 ohne Saarland.

4. Angaben über Steinkohlenbergbau, Stahlindustrie und Bauwirtschaft Bundesgebiet ohne Berlin *)

Zeit	Steinkohlenbergbau				Rohstahl- erzeugung produktions- täglich	Stahlindustrie Walzstahlindustrie *)			Geleistete Arbeitsstunden		Bauwirtschaft Geplanter Bauaufwand für genehmigte Hochbauten *)			Hypothe- kenzusagen für den Woh- nungsbau *)
	Förde- rung förder- täglich	Halde- bestände bei den Zechen *)	Einfuhr | Ausfuhr			Auftrags- einfänge	Lieferun- gen	Auftrags- bestände	Ins- gesamt	darunter Wohnungs- bauten	Ins- gesamt	Wohn- gebäude	Übrige Hoch- bauten	
			Steinkohle *) 4)												monatlich		Mio DM
Tsd t	Tsd t	Tsd t	Tsd t	Tsd t	Mio	Mio DM	Mio	Mio DM	Mio DM	Mio DM	Mio DM	Mio DM		
1956 D.	445,9	269	1 628	1 984	72,9	1 345	1 288	6 302	212,6	100,0	1 344,1	838,4	505,7	329,2
1957 -	458,0	753	1 840	1 969	76,1	1 340	1 348	5 420	198,3	92,5	1 367,0	871,6	495,4	390,3
1958 -	472,4	13 065	1 374	1 751	73,0	1 140	1 259	3 162	195,0	90,6	1 600,5	1 032,1	568,4	528,6
1959 -	544,4	17 883	746	1 997	94,0	1 622	1 379	6 326	213,0	95,0	1 844,7	1 193,4	651,3	740,0
1960 -	538,6	11 481	621	2 404	103,0	1 878	1 846	5 788	210,2	88,2	2 227,5	1 396,1	831,4	810,5
1961 -	542,4	11 988	616	2 353	100,8	1 710	1 799	3 948	216,3	89,1	2 579,4	1 615,9	963,5	975,6
1962 -	537,7	9 923	676	2 385	100,2	1 744	1 763	3 207	220,1	88,5	2 828,3	1 806,2	1 022,1	1 084,6
1961 Sept.	519,0	11 959	655	2 194	94,1	1 490	1 778	4 137	236,3	97,1	2 746,0	1 746,2	999,8	1 018,8
Oktober	541,4	12 039	658	2 347	96,4	1 611	1 775	3 900	239,0	98,0	2 813,7	1 803,7	1 010,0	1 035,1
November	561,2	12 317	636	2 401	93,8	1 668	1 684	3 785	226,9	92,7	2 593,7	1 630,3	963,4	920,2
Dez.	553,6	11 988	683	2 504	94,1	1 752	1 557	3 948	158,6	62,3	2 349,4	1 541,5	807,9	879,6
1962 Jan.	551,4	11 790	684	2 641	94,5	1 861	1 734	4 002	159,8	63,7	2 291,3	1 377,1	914,2	921,0
Febr.	551,0	11 699	489	2 183	98,2	1 858	1 675	4 207	144,0	55,7	2 073,1	1 299,4	773,7	1 039,1
März	545,0	11 501	664	2 437	98,9	1 979	1 857	4 207	172,9	66,3	2 566,9	1 697,7	869,2	1 154,7
April	533,6	10 986	733	2 079	100,2	1 778	1 663	4 363	231,1	96,1	2 596,6	1 649,7	946,9	1 003,0
Mai	530,5	10 577	765	2 404	102,7	1 849	1 823	4 332	261,3	107,7	2 376,7	1 970,1	1 306,6	1 244,6
Juni	519,1	10 080	768	2 454	99,8	1 768	1 742	4 324	252,5	103,3	3 109,4	1 970,7	1 138,7	923,1
Juli	521,8	10 120	779	2 488	106,2	1 807	1 849	4 197	259,9	105,7	3 160,3	2 073,3	1 087,0	1 166,9
Aug.	511,3	10 173	822	2 473	100,8	1 635	1 890	3 907	259,6	103,3	3 130,3	2 014,8	1 115,5	1 142,5
Sept.	530,1	10 041	588	2 310	103,7	1 635	1 835	3 694	246,3	99,6	3 070,4	2 041,8	1 028,6	1 089,2
Oktober	540,9	10 357	643	2 434	100,3	1 651	1 850	3 460	265,3	107,2	3 217,6	2 176,6	1 041,0	1 117,8
November	564,3	10 609	568	2 445	100,8	1 642	1 774	3 246	236,4	94,8	2 887,1	1 834,5	1 052,6	1 233,0
Dez.	554,9	9 923	607	2 245	95,6	1 462	1 467	3 207	151,6	58,3	2 560,2	1 568,9	991,3	990,2
1963 Jan.	542,5	8 974	576	2 199	96,2	1 795	1 570	3 385	68,3	21,4	1 915,9	1 257,5	658,4	...
Febr. P)	553,2	7 425	641	2 145	96,2	1 504	1 503	3 331	60,0	...	...	...	...	...

1) Stand jeweils am Monats- bzw. Jahresende. — 2) Einschl. Koks. — 3) Durch Kapitalsammelstellen ohne Lebensversicherungen, einschl. Berlin. — 4) Einschl. Berlin. — 5) Einschließlich Halbzeug für Röhrenwerke, Vorprodukte und Edelstahl, jedoch ohne sonstiges Halbzeug und ohne Breitband. — 6) Bis einschließlich 1959 ohne Saarland. — 7) Bis einschließlich 1959 ohne Saarland. — P) Vorläufig.

5. Einzelhandelsumsätze Bundesgebiet ohne Berlin *)

Zeit	Gesamt		Nahrungs- und Genußmittel				Bekleidung, Wäsche und Schuhe				Hausrat, Wohnbedarf				Sonstiges					
	in jeweiligen Preisen		preis- bereinigt		in jeweiligen Preisen		preis- bereinigt		in jeweiligen Preisen		preis- bereinigt		in jeweiligen Preisen		preis- bereinigt		in jeweiligen Preisen		preis- bereinigt	
	1954 = 100	vH ¹⁾	1954 = 100	vH ¹⁾	1954 = 100	vH ¹⁾	1954 = 100	vH ¹⁾	1954 = 100	vH ¹⁾	1954 = 100	vH ¹⁾	1954 = 100	vH ¹⁾	1954 = 100	vH ¹⁾	1954 = 100	vH ¹⁾	1954 = 100	vH ¹⁾
1958 D.	139	105	130	103	135	105	127	104	136	100	127	98	155	106	139	104	147	107	136	105
1959 -	146	105	135	104	143	106	132	104	140	103	132	104	165	106	148	106	155	105	143	105
1960 -	159	109	146	108	151	106	140	106	153	109	142	108	178	108	158	107	172	111	156	109
1961 -	174	109	156	107	162	107	148	106	170	111	154	108	195	110	167	106	189	110	167	107
1962 -	188	108	163	104	173	107	152	103	181	107	160	104	209	107	172	103	210	111	179	107
1961 März	175	117	159	117	166	112	155	115	171	132	156	128	184	115	159	110	197	115	174	112
April	161	100	146	99	155	97	144	99	156	98	142	96	168	105	145	101	175	102	156	100
Mai	169	110	153	109	163	112	150	113	162	105	148	105	178	109	154	105	183	110	163	107
Juni	160	110	145	109	158	107	144	107	146	109	133	107	169	112	146	107	179	115	159	113
Juli	167	107	149	105	163	107	146	107	159	105	144	101	184	107	158	102	178	107	157	103
Aug.	163	113	146	110	161	111	146	108	147	126	134	123	190	108	163	103	177	110	156	106
Sept.	162	109	145	106	162	112	147	107	134	104	122	102	194	108	165	104	179	108	157	105
Oktober	184	110	164	106	160	106	146	103	193	108	175	105	214	111	182	107	192	114	167	109
November	198	113	176	109	163	109	148	106	215	117	193	114	232	112	196	108	205	113	178	109
Dez.	266	108	236	105	216	107	196	103	295	110	265	107	313	106	263	102	290	107	252	103
1962 Jan.	157	111	138	106	153	110	137	105	147	111	131	108	172	108	145	105	176	111	152	108
Febr.	152	109	133	105	152	110	135	105	127	102	113	100	165	109	138	105	178	111	153	108
März	181	103	158	99	179	108	159	103	152	89	135	87	192	104	160	101	214	109	184	106
April	191	119	166	114	174	112	152	106	197	126	175	123	194	115	161	111	213	122	184	118
Mai	182	108	158	109	168	109	146	97	170	105	151	102	196	110	162	105	211	115	181	111
Juni	182	114	157	108	177	113	154													

6. Großhandels- und Erzeugerpreise

Zeit	Bundesgebiet ohne Berlin und Saarland														Weltmarkt		
	Preisindex ausgewählter Grundstoffe ^{1) 2)}				Index der Erzeugerpreise ^{1) 2)} industrieller Produkte				Index der Erzeugerpreise ^{1) 2)} landwirtschaftlicher Produkte				Preisindex ^{1) 2)} für Wohngebäude		Index ^{1) 2)} der Weltmarktpreise		
	gesamt		davon		gesamt		darunter		gesamt		darunter		gesamt		Index der Einkaufspreise für Auslands-güter ³⁾ 1958 = 100	gesamt	
	1958 = 100	Veränderung in vH zum Vormonat bzw. -jahr	landforst- und plan-tagen-wirt-schaft-licher Her-kunft	indu-strieller Her-kunft	1958 = 100	Veränderung in vH zum Vormonat bzw. -jahr	Grund-stoff- und Pro-duktions-güter-Indu-strien	Ver-brauchs-güter-Indu-strien	Wj. 1957/59 = 100	Veränderung in vH zum Vormonat bzw. -jahr	Pflanz-liche Pro-dukte	Tie-rische Pro-dukte	Bau-leistun-gen am Ge-bäude	Bau-neben-leistun-gen		1958 = 100	1958 ⁴⁾ = 100	Veränderung in vH zum Vormonat bzw. -jahr
1951 D.	91.1	+20.8	101.5	84.2	97.4	+18.6	92.9	90.7	123.4	89.1	+15.6	90.1	88.9	84	.	.	.
1952	96.6	+6.0	98.8	95.1	99.6	+2.3	101.1	97.6	105.8	87.4	-1.9	92.1	85.1	85	.	111.9	.
1953	94.4	-2.3	94.6	94.2	97.1	-1.6	94.5	94.3	97.2	86.7	-1.5	87.6	87.4	86	.	104.7	-6.4
1954	94.8	+0.4	98.7	92.3	95.5	+1.8	99.3	95.3	97.5	89.6	+4.0	93.2	87.9	87	.	102.8	+0.8
1955	97.1	+2.4	97.2	97.0	97.2	+1.4	100.6	97.1	98.7	94.7	+3.6	96.3	94.0	91	.	103.1	+0.5
1956	99.6	+2.6	100.6	99.0	98.6	+1.8	101.7	99.1	101.8	98.4	+1.3	100.5	97.6	94	.	102.9	+1.8
1957	101.3	+1.7	101.5	101.2	100.4	+0.8	100.0	99.2	100.0	99.6	+0.8	96.8	98.2	97	.	105.5	+1.7
1958	100.0	+1.3	100.0	100.0	100.0	+0.4	100.0	100.0	100.0	100.4	+2.5	107.5	101.1	100	100	100.0	+0.0
1959	100.5	+0.5	102.4	99.3	99.2	+1.2	99.9	100.7	101.3	102.9	+4.7	88.5	101.8	105	105	97.5	-1.6
1960	100.5	+0.3	100.5	100.5	100.4	+1.5	99.8	103.6	103.8	102.7	+4.7	105.8	101.6	113	112	98.2	-0.2
1961	100.2	-0.1	100.3	100.3	101.9	+1.1	99.4	106.8	105.0				122	119	94.5	-3.2	
1962	100.1	+0.3	100.3	100.0	103.0	+0.2	100.0	102.4	103.0				132	128	93.6	-2.0	
1960 Nov.	100.6	+0.1	100.3	100.8	101.2	+0.1	100.0	102.5	103.0	98.7	+0.3	85.9	103.5	116	114	97.2	-0.7
1960 Dez.	100.6	+0.1	100.3	100.7	101.3	+0.1	100.0	102.5	103.0	98.4	-0.3	86.1	103.0	.	.	96.7	-0.7
1961 Jan.	100.6	+0.2	99.9	101.0	101.6	+0.4	100.0	102.9	103.7	98.3	-0.1	89.0	101.8	.	.	97.2	+0.1
1961 Febr.	100.8	+0.2	100.3	101.1	101.8	+0.1	100.2	102.9	103.7	98.4	+0.1	89.8	101.7	117	115	97.2	+0.2
1961 März	99.8	-0.1	98.4	100.7	101.8	-0.0	100.0	103.0	103.8	96.7	-1.7	89.0	99.6	.	.	94.7	+1.0
1961 April	99.5	+0.3	98.1	100.4	101.7	-0.0	99.9	103.1	103.8	97.4	+0.7	91.9	99.5	.	.	95.1	+0.1
1961 Mai	99.8	+0.3	99.6	100.0	101.7	-0.1	99.8	103.1	103.9	100.2	+2.9	96.7	101.5	119	116	94.9	+0.3
1961 Juni	99.8	+0.2	99.6	99.9	101.6	+0.1	99.7	103.2	103.6	102.1	+1.9	104.0	101.4	.	.	94.2	-1.0
1961 Juli	99.6	+0.2	99.2	99.9	101.7	+0.1	99.7	103.8	103.5	102.6	+0.5	103.4	102.3	.	.	93.7	-0.6
1961 Aug.	100.1	+0.5	100.2	101.8	101.8	+0.1	99.8	104.0	103.4	101.7	-1.1	97.2	104.9	125	121	93.6	+0.6
1961 Sept.	100.2	+0.1	100.4	100.1	102.0	+0.1	99.7	104.2	103.9	103.2	+1.5	101.2	104.1	.	.	93.2	-1.2
1961 Okt.	100.4	+0.2	100.9	100.1	102.1	+0.2	99.8	104.4	104.2	103.2	+0.6	102.2	104.0	.	.	93.1	+0.8
1961 Nov.	100.5	+0.1	101.1	100.1	102.2	+0.1	99.6	104.5	104.3	103.8	+0.6	102.2	104.5	126	122	93.4	-0.2
1961 Dez.	100.7	+0.2	101.7	100.0	102.3	+0.0	99.6	104.5	104.4	104.5	+0.7	104.2	104.6	.	.	93.6	+0.2
1962 Jan.	100.3	+0.4	100.8	99.9	102.5	+0.2	99.5	105.0	104.9	103.2	-0.7	109.4	100.8	.	.	93.2	+0.0
1962 Febr.	100.4	+0.1	100.8	100.1	102.6	+0.1	99.6	105.3	104.9	103.6	+0.4	113.0	100.1	127	123	93.3	+0.2
1962 März	100.5	+0.1	101.1	100.2	102.8	+0.2	99.6	106.1	104.9	106.1	+2.4	124.6	99.1	.	.	94.7	+0.3
1962 April	100.4	-0.1	101.0	100.0	103.0	+0.2	99.6	106.9	104.9	108.5	+2.3	134.8	98.7	.	.	95.7	+0.1
1962 Mai	100.0	-0.4	100.1	99.9	103.1	+0.1	99.7	107.1	104.9	107.0	-1.4	130.6	98.1	132	128	94.5	-0.9
1962 Juni	99.8	-0.2	99.7	99.9	103.1	+0.0	99.6	107.3	104.8	107.4	+0.4	128.8	99.4	.	.	93.7	+0.9
1962 Juli	99.6	+0.2	99.9	100.0	103.1	+0.0	99.4	107.3	104.7	107.8	+0.4	129.4	99.6	.	.	92.8	+0.5
1962 Aug.	99.6	+0.4	99.0	100.0	103.1	+0.0	99.1	107.4	104.8	101.8	-5.6	102.0	101.7	134	129	92.4	+0.1
1962 Sept.	100.0	+0.1	99.8	100.0	103.2	+0.1	99.2	107.4	105.1	102.2	+0.4	98.8	103.5	.	.	92.3	+0.0
1962 Okt.	99.9	-0.1	99.8	100.0	103.2	+0.0	99.1	107.5	105.3	102.2	+0.0	99.8	104.4	.	.	92.4	+0.2
1962 Nov.	100.4	+0.5	101.2	99.9	103.3	+0.1	99.0	107.4	105.4	102.2	+1.6	101.8	104.6	136	131	93.8	+1.0
1962 Dez.	100.7	+0.3	101.9	99.9	103.4	+0.1	99.0	107.4	105.6	105.2	+1.3	104.3	105.5	.	.	94.4	+1.5
1963 Jan.	100.2	-0.5	101.0	99.8	103.5	+0.1	99.0	107.3	106.0	105.7	+0.5	114.6	102.3	.	.	95.3	+1.6
1963 Febr. P)	100.6	+0.4	101.5	99.9	103.6	+0.1	99.1	107.2	106.4	107.8	+2.0	122.6	102.3	136	131	97.9	+1.3

1) Quelle: Statistisches Bundesamt. — 2) Quelle: Hamburgisches Welt-Wirtschafts-Archiv. — 3) Ab 1960 einschl. Saarland, ohne Berlin. — 4) Umbasiert von der Originalbasis 1952—1956 = 100. — 5) Ab 1961 Bundesgebiet einschl. Saarland, ohne Berlin. — 6) Bundesgebiet einschl. Berlin, ab 1958 einschl. Saarland. — 7) Vorläufig.

7. Verbraucherpreise und Löhne

Bundesgebiet ohne Berlin und Saarland

Zeit	Preisindex für die Lebenshaltung ^{1) 2)} mittlere Arbeitnehmer-Haushalte								Index der Einzelhandelspreise ¹⁾		Löhne der Industriearbeiter ¹⁾ , einschl. Bergbau		
	gesamt		darunter:						gesamt		Durchschnittliche Brutto-Stunden-verdienste	Durchschnittliche bezahlte Wochen-arbeitszeit	Durchschnittliche Brutto-Wochen-verdienste
	1958 = 100	Veränderung in vH zum Vormonat bzw. -jahr	Er-nährung	Heizung und Be-leuchtung	Hausrat	Be-leidung	Reinigung und Körper-pflege	Verkehr	1958 = 100 ³⁾	Veränderung in vH zum Vormonat bzw. -jahr			
	1958 = 100												
1951 D.	91.6	+7.8	88.1	76.5	100.8	106.5	96.2	87.4	98	+9.3	63	104	67
1952	93.5	+2.1	92.1	82.3	100.1	99.2	95.1	91.2	98	-0.5	68	105	72
1953	91.9	-1.8	90.6	85.0	95.0	94.0	92.5	92.1	94	-4.2	71	105	75
1954	92.0	+0.2	91.8	89.6	93.2	92.8	92.6	93	93	-0.6	73	106	78
1955	93.5	+1.6	93.6	91.8	93.9	92.8	94.4	93.1	94	+1.0	78	107	84
1956	95.9	+2.6	96.3	93.5	95.9	93.7	96.2	92.2	96	+1.6	86	105	91
1957	97.9	+2.0	98.0	95.9	99.5	97.2	97.8	93.0	98	+2.6	94	102	95
1958	100	+2.2	100	100	100	100	100	100	100	+2.1	100	100	100
1959	101.0	+1.0	101.7	100.8	98.7	99.7	101.0	101.6	101	+0.6	105	100	105
1960	102.4	+1.5	102.4	102.0	98.6	101.5	102.6	103.1	101	+2.0	115	100	115
1961	105.0	+2.5	103.6	103.7	101.1	104.0	105.7	106.2	103	+0.7	127	100	127
1962	108.7	+3.5	108.3	105.9	103.6	106.9	110.0	107.8	107	+3.8	142	98	140
1960 Nov.	103.0	+0.5	100.8	103.5	99.7	102.3	103.8	105.8	101	+0.4	121	101	122
1960 Dez.	103.1	+0.1	100.9	103.6	99.8	102.5	104.0	105.9	101	+0.2	.	.	.
1961 Jan.	103.6	+0.5	101.6	103.7	100.3	103.0	104.3	106.1	102	+0.4	.	.	.
1961 Febr.	103.8	+0.2	102.4	103.8	100.4	103.2	104.7	106.2	102	+0.5	122	99	120
1961 März	104.1	+0.3	102.4	103.8	100.3	103.6	105.0	106.3	102	+0.2	.	.	.
1961 April	104.1	+0.0	102.2	102.7	100.2	103.8	105.1	106.1	102	-0.1	.	.	.
1961 Mai	104.8	+0.6	103.6	102.4	100.5	103.9	105.3	106.0	103	+0.3	124	100	124
1961 Juni	105.6	+0.7	105.5	102.6	100.6	103.9	105.4	106.0	103	+0.5	.	.	.
1961 Juli	105.8	+0.2	105.6	102.8	100.8	104.0	105.8	106.1	104	+0.8	.	.	.
1961 Aug.	105.5	-0.3	104.6	103.2	101.0	103.9	106.1	106.2	104	-0.2	129	99	129
1961 Sept.	105.3	-0.2	103.6	103.9	101.7	104.3	106.2	106.1	104	+0.0	.	.	.
1961 Okt.	105.4	+0.0	103.1	104.9	102.1	104.5	106.6	106.5	104	+0.1	.	.	.
1961 Nov.	106.0	+0.6	104.4	105.2	102.6	104.9	106.7	106.6	104	+0.5	133	100	133
1961 Dez.	106.3	+0.2	104.7	105.2	102.7	105.0	107.0	106.7	105	+0.2	.	.	.

8. Entstehung und Verwendung des Sozialprodukts*)

in jeweiligen Preisen

Bundesgebiet ohne Berlin und Saarland, ab 1960 einschl. Saarland

Positionen	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956	1957	1958	1959	1960	1961 ¹⁾	1962 ²⁾
Mrd DM													
I. Entstehung des Bruttosozialprodukts													
Landwirtschaft, Forstwirtschaft und Fischerei	10.1	12.2	13.3	13.4	13.7	14.5	15.0	15.6	16.5	16.9	17.6	17.7	18.3
Warenproduzierendes Gewerbe ³⁾	48.0	61.0	69.0	75.5	82.0	95.3	104.9	113.3	120.2	131.5	152.5	169.7	184.8
Handel und Verkehr ⁴⁾	20.1	23.6	28.3	29.0	30.9	35.7	39.4	43.6	46.6	50.9	56.9	61.1	65.8
Dienstleistungsbereiche ⁴⁾	19.0	21.9	25.0	27.6	30.3	33.6	37.8	41.7	45.5	49.2	55.8	62.9	69.0
Brutto-Inlandsprodukt	97.2	118.6	135.5	145.5	157.0	179.1	197.1	214.2	228.8	248.4	282.8	311.4	337.9
Saldo der Erwerbs- und Vermögens-einkommen zwischen In- und Ausland	+ 0.0	- 0.0	+ 0.1	+ 0.1	- 0.6	- 0.8	- 0.7	- 0.6	- 0.3	- 0.5	- 0.4	- 1.0	- 1.1
Bruttosozialprodukt	97.2	118.6	135.6	145.5	156.4	178.3	196.4	213.6	228.5	247.9	282.4	310.4	336.8
vH des Brutto-Inlandsprodukts													
Landwirtschaft, Forstwirtschaft und Fischerei	10.4	10.3	9.8	9.2	8.7	8.1	7.6	7.3	7.2	6.8	6.2	5.7	5.4
Warenproduzierendes Gewerbe ³⁾	49.4	51.4	50.9	51.9	52.2	53.2	53.2	52.9	52.5	52.9	54.0	54.5	54.7
Handel und Verkehr ⁴⁾	20.7	19.9	20.9	19.9	19.7	19.9	20.0	20.3	20.4	20.5	20.1	19.6	19.5
Dienstleistungsbereiche ⁴⁾	19.5	18.4	18.4	19.0	19.3	18.8	19.2	19.5	19.9	19.8	19.7	20.2	20.4
Brutto-Inlandsprodukt	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0
Mrd DM													
II. Verwendung des Bruttosozialprodukts													
Privater Verbrauch	62.5	72.5	79.9	87.6	92.8	103.4	115.1	125.6	134.9	144.2	160.5	176.3	192.2
Staatsverbrauch													
Ziviler Aufwand	9.6	11.3	13.3	14.7	16.1	17.7	19.9	21.9	24.5	25.9	29.3	32.4	34.9
Verteidigungsaufwand ⁵⁾	4.4	6.1	7.5	6.3	6.0	6.1	5.5	5.4	6.1	7.8	9.2	11.4	15.0
Staatsverbrauch insgesamt	14.0	17.4	20.8	21.1	22.0	23.8	25.4	27.3	30.6	33.6	38.4	43.7	49.9
Brutto-Investitionen													
Ausrüstungen	9.4	12.1	14.2	15.4	17.5	21.9	23.7	24.2	25.8	28.1	33.7	38.7	41.7
Bauten	8.9	10.4	11.7	14.0	15.5	19.1	21.3	22.5	24.5	29.0	34.0	38.9	43.8
Anlagen insgesamt	18.3	22.5	25.9	29.3	32.9	41.0	45.0	46.7	50.3	57.1	67.7	77.6	85.5
Vorratsveränderung	+ 3.7	+ 3.9	+ 5.6	+ 2.1	+ 3.4	+ 6.0	+ 4.3	+ 5.3	+ 3.8	+ 4.6	+ 8.0	+ 6.0	+ 5.3
Brutto-Investitionen insgesamt	21.9	26.4	31.5	31.4	36.3	47.0	49.3	52.0	54.1	61.7	75.7	83.6	90.8
Saldo der Waren- und Dienstleistungsbilanz ⁶⁾	- 1.2	+ 2.3	+ 3.4	+ 5.5	+ 5.3	+ 4.2	+ 6.6	+ 8.7	+ 8.8	+ 8.5	+ 7.8	+ 6.8	+ 3.9
Bruttosozialprodukt	97.2	118.6	135.6	145.5	156.4	178.3	196.4	213.6	228.5	247.9	282.4	310.4	336.8

Quelle: Statistisches Bundesamt. — *) Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen. — 1) Vorläufige Ergebnisse. — 2) Bergbau und Energiewirtschaft, Verarbeitendes Gewerbe, Baugewerbe. — 3) Einschließlich Nachrichtenübermittlung. — 4) Banken und Privatversicherungen, Wohnungsvermietung, Staat, Sonstige Dienstleistungen. — 5) Bis 5. 5. 1955 Besatzungskosten. — 6) Mit dem Ausland, Berlin (West) und der sowjetisch besetzten Zone.

9. Masseneinkommen*)

Bundesgebiet ohne Berlin und Saarland

Zeit	Bruttolöhne und -gehälter		Abzüge		Nettolöhne und -gehälter (1./3)		Beamtenpensionen netto ¹⁾		Sozialrenten und Unterstützungen		Masseneinkommen (5 + 7 + 9)	
	Mrd DM	Veränderung gegenüber entsprechendem Vorjahrszeitraum vH	Mrd DM	Veränderung gegenüber entsprechendem Vorjahrszeitraum vH	Mrd DM	Veränderung gegenüber entsprechendem Vorjahrszeitraum vH	Mrd DM	Veränderung gegenüber entsprechendem Vorjahrszeitraum vH	Mrd DM	Veränderung gegenüber entsprechendem Vorjahrszeitraum vH	Mrd DM	Veränderung gegenüber entsprechendem Vorjahrszeitraum vH
1950	39.8	.	5.1	.	34.7	.	2.1	.	9.6	.	46.4	.
1951	48.4	+ 21.5	6.8	+ 34.6	41.5	+ 19.6	2.4	+ 14.9	10.8	+ 11.7	54.7	+ 17.7
1952	53.9	+ 11.4	8.0	+ 16.8	45.9	+ 10.5	3.0	+ 25.3	12.5	+ 15.7	61.3	+ 12.2
1953	59.4	+ 10.2	8.5	+ 7.1	50.8	+ 10.7	3.3	+ 11.8	13.6	+ 9.4	67.8	+ 10.5
1954	65.0	+ 9.4	9.1	+ 6.9	55.8	+ 9.9	3.7	+ 9.9	14.3	+ 4.8	73.7	+ 8.8
1955	73.9	+ 13.8	10.6	+ 15.5	63.4	+ 13.6	4.0	+ 8.6	16.2	+ 13.6	83.6	+ 13.3
1956	82.9	+ 12.1	12.1	+ 14.9	70.7	+ 11.6	4.3	+ 9.6	18.3	+ 12.9	93.4	+ 11.8
1957	89.7	+ 8.2	12.7	+ 4.9	77.0	+ 8.8	4.7	+ 8.1	23.1	+ 26.3	104.8	+ 12.2
1958	96.8	+ 7.9	14.5	+ 14.3	82.2	+ 6.8	5.0	+ 7.0	26.2	+ 13.3	113.4	+ 8.2
1959	103.7	+ 7.2	15.4	+ 6.1	88.3	+ 7.4	5.1	+ 0.8	27.2	+ 3.7	120.5	+ 6.3
1960	116.5	+ 12.3	18.6	+ 20.9	97.9	+ 10.8	5.4	+ 6.6	28.1	+ 3.4	131.3	+ 9.0
1960 ²⁾	118.7	.	19.0	.	99.7	.	5.5	.	28.8	.	134.0	.
1961 ³⁾	133.7	+ 12.6	22.3	+ 17.7	111.3	+ 11.6	6.0	+ 10.5	31.4	+ 9.1	148.7	+ 11.0
1962 ³⁾	148.0	+ 10.7	25.6	+ 14.6	122.4	+ 10.0	6.6	+ 9.3	33.9	+ 8.3	163.0	+ 9.6
1958 1. Vj.	21.9	+ 7.6	3.1	+ 24.2	18.9	+ 5.3	1.3	+ 13.2	6.9	+ 38.0	27.0	+ 12.5
2. "	24.4	+ 7.7	3.6	+ 15.0	20.8	+ 6.6	1.2	+ 11.0	6.3	+ 7.4	28.4	+ 7.0
3. "	25.1	+ 8.6	3.9	+ 17.2	21.2	+ 7.2	1.2	+ 5.7	6.3	+ 7.1	28.8	+ 7.1
4. "	25.3	+ 7.5	3.9	+ 4.7	21.4	+ 8.0	1.3	- 0.5	6.6	+ 4.9	29.3	+ 6.9
1959 1. Vj.	23.7	+ 7.8	3.1	+ 0.8	20.6	+ 8.9	1.3	+ 3.3	7.0	+ 1.8	28.9	+ 6.8
2. "	26.0	+ 6.5	3.8	+ 3.3	23.2	+ 7.0	1.3	+ 2.4	6.6	+ 3.5	30.1	+ 6.0
3. "	26.7	+ 6.4	4.1	+ 4.7	22.6	+ 6.7	1.2	+ 0.9	6.6	+ 4.3	30.5	+ 5.9
4. "	27.4	+ 8.2	4.5	+ 14.1	22.9	+ 7.2	1.3	- 3.1	7.0	+ 5.4	31.1	+ 6.3
1960 1. Vj.	26.1	+ 10.4	3.7	+ 20.5	22.4	+ 8.8	1.3	- 1.2	7.2	+ 1.9	30.8	+ 6.7
2. "	29.0	+ 11.5	4.5	+ 19.0	24.5	+ 10.2	1.3	+ 5.6	6.8	+ 2.9	32.6	+ 8.4
3. "	30.3	+ 13.6	5.0	+ 22.8	25.3	+ 12.4	1.4	+ 11.3	7.0	+ 6.1	33.7	+ 10.7
4. "	31.1	+ 13.5	5.4	+ 20.9	25.7	+ 12.0	1.4	+ 10.9	7.2	+ 2.7	34.2	+ 9.9
1961 ³⁾ 1. Vj.	30.4	+ 14.4	4.7	+ 23.4	25.7	+ 12.9	1.5	+ 14.6	7.8	+ 5.8	35.0	+ 11.3
2. "	33.4	+ 13.0	5.4	+ 18.1	28.0	+ 12.0	1.5	+ 13.9	7.5	+ 9.0	37.0	+ 11.5
3. "	34.2	+ 11.0	5.8	+ 14.5	28.4	+ 10.3	1.5	+ 5.9	7.8	+ 8.7	37.7	+ 9.8
4. "	35.7	+ 12.3	6.4	+ 16.5	29.3	+ 11.5	1.5	+ 8.0	8.2	+ 12.7	39.0	+ 11.6
1962 ³⁾ 1. Vj.	33.5	+ 10.1	5.2	+ 11.1	28.3	+ 10.0	1.6	+ 6.2	8.6	+ 11.3	38.5	+ 10.1
2. "	37.2	+ 11.5	6.2	+ 15.4	31.0	+ 10.7	1.6	+ 5.7	8.4	+ 11.3	41.0	+ 10.6
3. "	38.1	+ 11.3	6.8	+ 16.4	31.3	+ 10.3	1.7	+ 11.4	8.3	+ 6.5	41.3	+ 9.6
4. "	39.3	+ 10.0	7.4	+ 14.8	31.9	+ 8.9	1.7	+ 14.1	8.6	+ 4.2	42.2	+ 8.1

*) Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen. — 1) Nach Abzug direkter Steuern. — 2) Bundesgebiet ohne Berlin, einschl. Saarland. — 3) Vorläufig.

noch: IX. Amtliche Devisenkurse an der Frankfurter Börse
Kassa-Kurse in DM

Zeit	Oslo			Paris			Stockholm			Wien			Zürich		
	100 nkr			100 NF/FF			100 skr			100 S			100 sfr		
	Parität: 56,00 DM			Parität: 81,0199 DM			Parität: 77,3214 DM			Parität: 15,3846 DM			Parität: 91,4742 DM		
	Mittel	Geld	Brief	Mittel	Geld	Brief	Mittel	Geld	Brief	Mittel	Geld	Brief	Mittel	Geld	Brief
1963															
Febr.															
1.	56,040	55,980	56,100	81,690	81,590	81,790	77,340	77,260	77,420	15,495	15,475	15,515	92,550	92,450	92,650
4.	56,000	55,940	56,060	81,650	81,550	81,750	77,295	77,215	77,375	15,486	15,466	15,506	92,490	92,390	92,590
5.	56,020	55,960	56,080	81,670	81,570	81,770	77,285	77,205	77,365	15,491	15,471	15,511	92,505	92,405	92,605
6.	56,050	55,990	56,110	81,715	81,615	81,815	77,285	77,205	77,365	15,497	15,477	15,517	92,590	92,490	92,690
7.	56,050	55,990	56,110	81,705	81,605	81,805	77,205	77,125	77,285	15,498	15,478	15,518	92,575	92,475	92,675
8.	56,020	55,960	56,080	81,680	81,580	81,780	77,200	77,120	77,280	15,496	15,476	15,516	92,560	92,460	92,660
11.	56,030	55,970	56,090	81,680	81,580	81,780	77,195	77,115	77,275	15,493	15,473	15,513	92,570	92,470	92,670
12.	56,035	55,975	56,095	81,700	81,600	81,800	77,250	77,170	77,330	15,496	15,476	15,516	92,600	92,500	92,700
13.	56,035	55,975	56,095	81,710	81,610	81,810	77,265	77,185	77,345	15,500	15,480	15,520	92,585	92,485	92,685
14.	56,020	55,960	56,080	81,690	81,590	81,790	77,230	77,150	77,310	15,495	15,475	15,515	92,575	92,475	92,675
15.	55,990	55,930	56,050	81,670	81,570	81,770	77,230	77,150	77,310	15,494	15,474	15,514	92,565	92,465	92,665
18.	56,015	55,955	56,075	81,680	81,580	81,780	77,195	77,115	77,275	15,495	15,475	15,515	92,570	92,470	92,670
19.	56,000	55,940	56,060	81,665	81,565	81,765	77,200	77,120	77,280	15,493	15,473	15,513	92,575	92,475	92,675
20.	56,010	55,950	56,070	81,655	81,555	81,755	77,190	77,110	77,270	15,492	15,472	15,512	92,560	92,460	92,660
21.	55,995	55,935	56,055	81,645	81,545	81,745	77,175	77,095	77,255	15,491	15,471	15,511	92,525	92,425	92,625
22.	55,990	55,930	56,050	81,640	81,540	81,740	77,180	77,100	77,260	15,488	15,468	15,508	92,540	92,440	92,640
25.	55,995	55,935	56,055	81,650	81,550	81,750	77,165	77,085	77,245	15,490	15,470	15,510	92,500	92,400	92,600
26.	56,040	55,980	56,100	81,685	81,585	81,785	77,140	77,060	77,220	15,497	15,477	15,517	92,520	92,420	92,620
27.	56,035	55,975	56,095	81,680	81,580	81,780	77,115	77,035	77,195	15,494	15,474	15,514	92,530	92,430	92,630
28.	55,990	55,930	56,050	81,645	81,545	81,745	77,105	77,025	77,185	15,491	15,471	15,511	92,475	92,375	92,575
März															
1.	55,980	55,920	56,040	81,635	81,535	81,735	77,110	77,030	77,190	15,488	15,468	15,508	92,420	92,320	92,520
4.	55,990	55,930	56,050	81,635	81,535	81,735	77,080	77,000	77,160	15,487	15,467	15,507	92,395	92,295	92,495
5.	55,970	55,910	56,030	81,620	81,520	81,720	77,080	77,000	77,160	15,486	15,466	15,506	92,395	92,295	92,495
6.	55,960	55,900	56,020	81,610	81,510	81,710	77,100	77,020	77,180	15,479	15,459	15,499	92,360	92,260	92,460
7.	55,920	55,860	55,980	81,570	81,470	81,670	77,090	77,010	77,170	15,477	15,457	15,497	92,295	92,195	92,395
8.	55,980	55,920	56,040	81,615	81,515	81,715	77,105	77,025	77,185	15,483	15,463	15,503	92,355	92,255	92,455
11.	55,945	55,885	56,005	81,605	81,505	81,705	77,045	76,965	77,125	15,478	15,458	15,498	92,310	92,210	92,410
12.	55,905	55,845	55,965	81,535	81,435	81,635	77,000	76,920	77,080	15,471	15,451	15,491	92,335	92,235	92,435
13.	55,930	55,870	55,990	81,550	81,450	81,650	77,025	76,945	77,105	15,471	15,451	15,491	92,350	92,250	92,450
14.	55,955	55,895	56,015	81,565	81,465	81,665	77,045	76,965	77,125	15,475	15,455	15,495	92,360	92,260	92,460
15.	55,920	55,860	55,980	81,515	81,415	81,615	76,995	76,915	77,075	15,464	15,444	15,484	92,305	92,205	92,405

X. Zinssätze im Ausland

1. Diskontsätze der Zentralbanken im Verkehr mit Geschäftsbanken

Land	Satz am 15. 3. 1963		Vorheriger Satz		Satz zum Jahresende (% p. a.)			Land	Satz am 15. 3. 1963		Vorheriger Satz		Satz zum Jahresende (% p. a.)		
	% p. a.	gültig ab	% p. a.	gültig ab	1962	1961	1960		% p. a.	gültig ab	% p. a.	gültig ab	1962	1961	1960
Ägypten	5	15. 5. 62	3	13. 11. 52	5	3	3	Kanada	4	14. 11. 62	5	12. 10. 62	4	3,24	3,50
Belgien-Luxemburg ¹⁾	3 1/2	6. 12. 62	3 3/4	9. 8. 62	3 1/2	4 1/2	5	Kolumbien	5	15. 1. 58	4	18. 7. 33	5	5	5
Brasilien ²⁾	8	9. 4. 58	6	1. 1. 56	8	8	8	Libyen	5	Februar 61	6	August 60	5	5	6
Ceylon ³⁾	2,80	15. 6. 62	2,79	1. 6. 62	2,80	2,68	2,60	Mexiko	4 1/2	4. 6. 42	4	2. 1. 41	4 1/2	4 1/2	4 1/2
Chile	4	14. 62 ⁷⁾	1. 7. 62	14. 62	15,88	16,55	16,55	Neuseeland	7	28. 3. 61	6	19. 10. 59	7	7	6
Costa Rica	5	17. 3. 54	4	27. 2. 50	5	5	5	Nicaragua ²⁾	6	1. 4. 54	5	28. 8. 53	6	6	6
Dänemark	6 1/2	23. 5. 61	5 1/2	26. 1. 60	6 1/2	6 1/2	5 1/2	Niederlande ⁴⁾	3 1/2	8. 1. 63	4	25. 4. 62	4	3 1/2	3 1/2
Ecuador	5	22. 11. 56	5 ³⁾	13. 2. 52	5	5	5	Norwegen	3 1/2	14. 2. 55	2 1/2	9. 1. 46	3 1/2	3 1/2	3 1/2
El Salvador ²⁾	6	24. 6. 61	5 1/2	25. 1. 60	6	6	5 1/2	Österreich	5	17. 3. 60	4 1/2	23. 4. 59	5	5	5
Finnland	7	28. 4. 62	8	30. 3. 62	7	6 3/4	6 3/4	Pakistan	4	15. 1. 59	3	1. 7. 48	4	4	4
Frankreich	3 1/2	6. 10. 60	4	23. 4. 59	3 1/2	3 1/2	3 1/2	Peru	9 1/2	5. 11. 59	6	13. 11. 47	9 1/2	9 1/2	9 1/2
Griechenland	6	1. 11. 60	7	1. 4. 60	6	6	6	Portugal	2	12. 1. 44	2 1/2	8. 4. 43	2	2	2
Großbritannien und Nordirland	4	3. 1. 63	4 1/2	26. 4. 62	4 1/2	6	5	Rhodesien und Niassaland	4 1/2	5. 1. 63	5	26. 5. 62	5	5 1/2	5
Indien. Rep.	4 1/2	3. 1. 63	4	16. 5. 57	4	4	4	Schweden ⁵⁾	3 1/2	18. 1. 63	4	8. 6. 62	4	5	5
Irland. Rep.	3 3/8	1. 3. 63	3 11/16	1. 2. 63	3 3/8	4	4	Schweiz ⁶⁾	2	26. 2. 59	2 1/2	15. 5. 57	2	2	2
Island	6,25	29. 12. 60	8,20	22. 2. 60	6,25	6,25	6,25	Spanien	4	9. 6. 61	4 3/8	11. 4. 60	4	4	4 3/8
Italien	3 1/2	7. 6. 58	4	6. 4. 50	3 1/2	3 1/2	3 1/2	Südafrika. Rep.	3 1/2	27. 11. 62	4	13. 6. 62	3 1/2	4 1/2	4 1/2
Japan ^{2) 8)}	6,57	27. 11. 62	6,94	27. 10. 62	6,57	7,30	6,94	Türkei ⁹⁾	7 1/2	1. 7. 61	9	29. 11. 60	7 1/2	7 1/2	9
								Venezuela	4 1/2	12. 11. 59	2	8. 5. 47	4 1/2	4 1/2	4 1/2
								Ver. Staaten ⁶⁾	3	12. 8. 60	3 1/2	10. 6. 60	3	3	3

¹⁾ Satz für akzeptierte Tratten, die bei einer Bank domiziliert sind, und für Lagerscheine. ²⁾ Nur für Handelswechsel. — ³⁾ Diskontsatz der Zentralbank im Verkehr mit Nichtbanken. Die Sätze für Geschäfte im Verkehr mit Banken werden seit dem 5. 6. 1952 der jeweiligen Marktlage angepaßt. — ⁴⁾ Für Pflichtlagerwechsel bestehen besondere Sätze. — ⁵⁾ Für Landwirtschafts- und Exportwechsel gilt ein Vorzugsatz. — ⁶⁾ Diskontsätze der Federal Reserve Bank of New York. — ⁷⁾ Gültig bis 31. 12. 1962. — ⁸⁾ Durchschnittlicher Satz für Schatzwechsel. Der Rediskontsatz liegt 1/8 % über diesem Satz. — ⁹⁾ Ab 20. 3. 1963: 6,205 %.

2. Geldmarktsätze

Tagesdurchschnitte¹⁾
% p. a.

Monat bzw. Woche	Amsterdam		Brüssel			London			New York		Ottawa	Paris		Zürich			
	Tägliches Geld	Schatzwechsel (3 Monate) Markt-diskont	Tagesgeld (1 Tag) ²⁾	Schatzwechsel (3 Monate) Markt-diskont	Bankakzepten ³⁾ (bis zu 4 Monaten)	Tagesgeld ⁴⁾	Schatzwechsel (3 Monate) Emissions-satz ⁵⁾	Bankakzepten (3 Monate)	Schatzwechsel (3 Monate) Markt-diskont ⁶⁾	Bankakzepten ⁷⁾ (3 Monate)	Erstklassige Handels-papiere (4 bis 6 Monate)	Schatzwechsel (3 Monate) Emissions-satz ⁸⁾	private Titel	öffentl. Titel	Tägliches Geld ⁹⁾	Dreimonats-geld ¹⁰⁾	Privat-diskon-ten ¹¹⁾
1960 Jan.	1,50	2,53	2,19	3,47	3,69	3,09	4,07	4,14	4,35	4,78	4,91	4,81	3,91	3,54	1,25	1,77	2,00
Febr.	1,54	2,48	2,08	3,50	3,69	3,78	4,55	4,69	3,96	4,44	4,66	4,69	4,11	3,58	1,17	1,75	2,00
März	1,65	2,33	1,95	3,50	3,69	3,91	4,59	4,74	3,31	3,96	4,49	3,87	4,17	3,65	1,11	1,83	2,00
April	1,75	2,25	1,75	3,50	3,69	3,67	4,64	4,80	3,23	3,88	4,16	3,40	4,22	3,65	1,00	1,75	2,00
Mai	1,54	2,30	2,19	3,50	3,69	3,87	4,59	4,76	3,29	3,78	4,25	2,87	4,25	3,61	1,08	2,05	2,00
Juni	1,75	2,49	2,58	3,50	3,69	3,94	4,88	5,03	2,46	3,28	3,81	2,87	4,15	3,66	1,16	2,00	2,00
Juli	1,64	2,19	3,23	3,50	3,69	4,69	5,58	5,76	2,30	3,13	3,39	3,13	4,53	3,72	1,21	2,00	2,00
Aug.	1,56	2,05	4,03	4,50	4,56	4,78	5,58	5,75	2,30	3,04	3,34	2,66	4,05	3,58	1,13	1,69	2,00
Sept.	1,50	2,00	4,14	4,50	4,69	4,85	5,53	5,71	2,48	3,00	3,39	1,91	4,15	3,70	1,00	1,72	2,00
Okt.	1,64	1,96	3,92	4,50	4,69	4,78	5,37	5,62	3,30	3,00	3,30	2,64	3,99	3,71	1,00	2,00	2,00
Nov.	1,14	1,57	2,81	4,50	4,69	4,31	4,74	4,98	2,37	3,00	3,28	3,42	3,76	3,62	1,00	1,67	2,00
Dez.	1,13	1,51	2,67	4,50	4,69	3,86	4,44	4,63	2,25	2,92	3,23	3,61	3,70	3,68	1,13	2,08	2,00
1961 Jan.	1,00	1,32	2,68	4,50	4,69	3,77	4,25	4,45	2,24	2,86	2,98	3,20	3,65	3,64	1,00	1,83	2,00
Febr.	0,75	1,14	2,47	4,50	4,51	3,76	4,31	4,48	2,42	2,78	3,03	3,05	3,59	3,56	1,00	1,75	2,00
März	0,75	1,03	2,38	4,50	4,26	3,74	4,48	4,61	2,39	2,94	3,03	3,21	3,70	3,63	1,00	1,86	2,00
April	0,75	0,77	2,33	4,50	4,12	3,66	4,46	4,63	2,29	2,84	2,91	3,30	3,70	3,53	1,00	1,50	2,00
Mai	0,75	0,83	2,79	4,50	3,92	3,79	4,39	4,55	2,29	2,68	2,76	3,18	3,91	3,41	1,00	1,53	2,00
Juni	0,75	0,88	2,85	4,50	4,13	3,67	4,50	4,64	2,33	2,75	2,91	2,69	3,76	3,35	1,00	1,86	2,00
Juli	0,75	0,88	2,90	4,50	4,10	3,98	5,11	5,10	2,24	2,75	2,72	2,61	3,65	3,47	1,00	1,84	2,00
Aug.	0,75	0,84	2,53	4,25	3,91	5,64	6,72	6,91	2,39	2,81	2,92	2,48	3,52	3,33	1,00	1,75	2,00
Sept.	0,95	1,00	2,50	4,25	3,75	5,71	6,61	6,84	2,28	2,84	3,05	2,42	3,57	3,38	1,00	1,79	2,00
Okt.	1,50	1,68	2,54	4,25	3,75	5,42	5,95	6,31	2,30	2,75	3,00	2,53	3,60	3,40	1,00	1,88	2,00
Nov.	1,33	1,74	2,44	4,25	3,75	4,89	5,41	5,67	2,48	2,75	2,98	2,40	3,52	3,35	1,13	2,21	2,00
Dez.	1,11	1,32	2,25	4,00	3,75	4,83	5,35	5,61	2,61	2,87	3,19	2,75	3,58	3,39	1,25	2,30	2,00
1962 Jan.	1,35	1,31	1,51	3,60	3,68	4,78	5,35	5,64	2,72	3,00	3,26	3,08	3,51	3,40	1,25	2,13	2,00
Febr.	0,80	1,02	1,48	3,40	3,20	4,72	5,41	5,65	2,73	3,00	3,22	3,08	3,56	3,39	1,25	2,00	2,00
März	1,59	1,81	1,87	3,30	2,98	4,33	4,86	5,13	2,72	3,00	3,25	3,12	3,65	3,47	1,25	2,11	2,00
April	1,75	2,13	1,74	3,00	2,75	3,73	4,26	4,50	2,73	3,00	3,20	3,08	3,93	3,64	1,25	2,29	2,00
Mai	1,75	2,46	1,82	3,00	2,75	3,24	3,94	4,14	2,68	2,91	3,16	3,32	3,98	3,46	1,25	2,48	2,00
Juni	1,69	2,32	2,32	3,00	2,77	3,30	3,81	3,98	2,73	2,90	3,25	4,29	3,59	3,38	1,25	2,50	2,00
Juli	1,78	2,21	2,73	3,00	3,00	3,30	3,90	4,09	2,92	3,07	3,36	5,47	3,66	3,38	1,25	2,50	2,00
Aug.	1,03	1,53	2,36	2,90	2,91	3,32	3,78	4,02	2,83	3,11	3,30	5,21	3,46	3,23	1,25	2,35	2,00
Sept.	1,10	1,57	2,44	2,90	2,76	3,36	3,69	3,92	2,78	3,09	3,34	5,01	3,48	3,22	1,25	2,40	2,00
Okt.	1,50	1,96	2,50	3,00	2,75	3,16	3,71	3,88	2,74	3,03	3,27	4,54	3,51	3,41	1,25	2,70	2,00
Nov.	1,47	1,85	1,77	3,00	2,75	3,31	3,78	4,03	2,83	3,00	3,23	3,92	3,49	3,39	1,58	2,85	2,00
Dez.	1,24	1,98	2,73	3,00	2,75	3,30	3,65	3,86	2,87	3,00	3,29	3,84	3,51	3,38	1,86	2,88	2,00
1963 Jan.	1,66	1,93	2,32	3,00	2,75	2,83	3,51	3,69	2,91	3,07	3,34	3,86	3,39	3,35	1,50	2,67	2,00
Febr.	1,00	1,68	1,76	3,00	2,75	2,82	3,46	3,63	2,92	3,13	3,25	3,67	3,45	3,37	1,50	2,65	2,00
Woche endend am 23. Febr.	1,00	1,68	1,27	3,00	2,75	2,80	3,43	3,59	2,90	3,13	3,25	3,65	3,40	3,35	1,50	2,63	2,00
2. März	1,00	1,63	2,08	3,00	2,75	2,67	3,42	3,59	2,90	3,13	3,25	3,68	3,50	3,38	1,50	2,63	2,00
9. "	1,00	1,63	2,23	3,00	2,75	2,88	3,40	3,59	2,89	3,13	3,25	3,63	3,45	3,33	1,50	2,63	2,00
16. "	1,30	2,03	1,04	3,00	2,75	2,90	3,40										

